

Asel Springer Verlag AG, Post 10 00 64 4900 Essen 1, Tel. 0 20 54 10 11

Belgien 43,00 Bfr, Dänemark 10,00 Dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 170 Dr.

TAGESSCHAU

POLITIK

Gegen Völkerrecht: Die Verlegung der deutschen Bevölkerung in den Jahren nach 1945 aus den Gebieten jenseits von Oder und Neiß...

„DDR“: Die Ostberliner Kirchenleitung unter Führung des stellvertretenden Kirchenbundesvorsitzenden Manfred Stolpe hat offenbar die Gründung einer Menschenrechtsgruppe verhindert...

Geheimdienste: Die Koalitionsparteien haben bei den Verfassungswürfen für den Verfassungsschutz, den Militärischen Abschirmdienst (MAD) und die Zusammenarbeit der Nachrichtendienste noch kein völliges Einvernehmen erzielen können...

ZITAT DES TAGES



Der Vorgesetzte, der in einem fragenden Soldaten nicht auch den suchenden Soldaten erkennt, sondern nur einen Störfaktor vermutet, hat bereits die Anfangsaktionen zeitgemäßer Menschenführung schlecht verstanden.

WIRTSCHAFT

Luftfahrt: In der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie beginnt sich das Verständnis dafür zu verfestigen, daß die internationale Wettbewerbsfähigkeit nur durch vermehrte und koordinierte Anstrengungen vor allem im Bereich der Forschung und Entwicklung neuer Techniken, Werkstoffe, Verfahren zu erreichen ist.

Fusionskontrolle: Der Bundeswirtschaftsminister dankt über eine Verschärfung der Fusionskontrolle im Kartellgesetz nach. Dies ist vor allem durch den beabsichtigten Einstieg von Daimler-Benz...

KULTUR

Art Cologne: Als Erfolg entpuppte sich die Kunstmesse in Köln, zu der insgesamt 54 800 Besucher gekommen waren, für die 165 Galerien, die mit wenigen Ausnahmen ihre geschäftlichen Erwartungen übertroffen sahen.

SPORT

Fußball: Zum ersten Mal in dieser Saison gibt es wegen Schnee und Eis Spieleausfälle in der Bundesliga. Die Spiele Stuttgart - Leverkusen und Uerdingen - Mönchengladbach wurden abgesagt.

AUS ALLER WELT

Gesundheit: Zusammenhänge zwischen allen denkbaren Risikofaktoren des täglichen Lebens und der Gesundheit will das Bundesgesundheitsamt in Berlin aufdecken. In einer der größten repräsentativen Untersuchungen werden rund 12 000 Personen und ihre Haushalte getestet.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Meinungen: Die Kunst und die Freiheit - Leitartikel von Lothar Schmidt-Mihlisch S. 2
Spanien: „Viva el Rey“ riefen selbst die Kommunisten - Ein Porträt von Juan Carlos S. 3
Bremen: Die finanzwirtschaftlichen Probleme sind aus eigener Kraft nicht zu lösen S. 4
Portugal: Eine Schönfrist für den neuen Premier - Präsidentenwahl im Januar S. 5
Fernsehen: Auf Schanzes Spur zu eigener Höhe - Biggi Lechtermann in „1, 2 oder 3“ S. 7
Fortuna: Personalien und Leserbrief - an die Redaktion der WELT Wort des Tages S. 8

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte. Schnee und Glätte behindern den Vertrieb der WELT. Wir bitten die Leser für mögliche Verzögerungen bei der Zustellung um Verständnis.

„Aufschwung geht keineswegs am Arbeitsmarkt vorbei“

Sachverständige: 1986 rund 300 000 Neueinstellungen / Bangemann: Gutes Zeugnis

HANS-J. MAHNKE, Bonn Die deutsche Wirtschaft bleibt auch über 1986 hinaus auf Wachstumskurs. Nach Ansicht des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sind keine Anzeichen erkennbar, die dem Aufschwung ein Ende setzen könnten.

Allerdings hält der Sachverständigenrat die Sorge für unbegründet, der Aufschwung könne am Arbeitsmarkt vorbeigehen. Er verweist auf die zweite Hälfte der siebziger Jahre. Zwischen dem Tief in der Beschäftigung Mitte 1979 und dem Höhepunkt Ende 1980 seien nahezu eine Million Arbeitsplätze zusätzlich besetzt worden.

Für 1986 rechnet der Rat mit einem Anstieg der Zahl der Beschäftigten um 300 000. Dadurch würde die Zahl der Arbeitslosen im Jahresverlauf um 80 000 sinken. Allerdings geht der Vorsitzende des Rates, Professor Hans Karl Schneider, nicht davon aus, daß im nächsten Jahr die Zahl von zwei Millionen unterschritten werden könne.

Die Bundesregierung sieht sich durch das Jahresgutachten bestätigt. Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann sprach von einem „wiederum sehr guten Zeugnis“. Der Sachverständigenrat lehnt zwar die Vorstellung, daß mit gezielten staatlichen Maßnahmen wie beim SPD-Programm für Arbeit und Umwelt die Beschäftigung gesteigert werden könne, nicht pauschal ab.

Preisstabilität in Gefahr. Mit einer Teuerungsrate von 1,5 Prozent sei die Bundesrepublik Weltspitze.

Von den Verbänden der Wirtschaft wird die Forderung an die staatliche Wirtschaftspolitik unterstützt, die Voraussetzungen für dauerhafte Arbeitsplätze zu verbessern. So stellt sich der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) hinter das Verlangen nach einer maßvollen, beschäftigungsorientierten Lohnpolitik.

Im einzelnen geht der Rat für 1986 von einer Zunahme des privaten Verbrauchs um drei, des Staatsverbrauchs um zwei, der Anlageinvestitionen und der Ausfuhr um jeweils 4,5 Prozent aus. Die Einfuhr werde um real sechs Prozent steigen. Die Nettolohn- und -gehaltssumme werden um 5,5 und die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen um 7,5 Prozent steigen.

Kohl nennt Teilung „Durststrecke“

Der Kanzler will mit Honecker über alles reden, „was die Menschen beschwert“

H.-R. KARUTZ, Berlin/Bonn Bundeskanzler Helmut Kohl will bei einem etwaigen Besuch Erich Honeckers in Bonn mit ihm über alles reden, „was die Menschen beschwert, mitten in Deutschland“. Zu diesem Katalog zählen vor allem Reisefreiheit und ein Mehr an Freizügigkeit der Deutschen. Eine ZDF-Umfrage in Ost-Berlin, die zur vorläufigen Auswertung offiziell genehmigt worden war, zeigte, mit welchen Hoffnungen in der „DDR“ der Gipfel-Ausgang verbunden ist: „Deutsch-deutsch? Na, da kommen wir uns doch ein bisschen näher alle“, meinte ein Taxifahrer.

Visite geäußert: „Die innerdeutschen Beziehungen können angesichts der Teilung... nur geraten, wenn sich das Gesamtklima günstig entwickelt. Wenn jetzt das eingetreten wäre, was vor zwei Jahren prophezeit wurde, eine neue Eiszeit, gäb's diese Möglichkeit nicht. Es ist schon in zwei Jahren möglich gewesen, die Beziehungen zur DDR zu verbessern - bei aller Erkenntnis, daß dies kein demokratisches Land ist und bei aller Erkenntnis der gegenseitigen Differenzen.“

Auf die Frage, ob auch die Staatsbürgerschaftsproblematik behandelt werden solle, stellte Kohl ohne Wenn und Aber fest: „Ich kann die Teilung nicht wegbringen. Das ist eine geschichtliche Aufgabe, aber ich halte fest an der Einheit der Nation im Sinne des Präambels unseres Grundgesetzes. Das ist eine Durststrecke, das heißt aber für mich, das Mögliche zu tun, um Menschen zueinander zu bringen. Die Anerkennung der Staatsbürgerschaft findet mit mir nicht statt. Das wäre eine Vertiefung der Teilung. Dafür bin ich nicht zu haben.“

Verhaltener Optimismus über den weiteren deutsch-deutschen Weg kennzeichnete die Äußerung von Ostberliner Interviewpartnern, die das ZDF vor die Kamera holte.

Ein Jugendlicher war ohne jeden Zweifel: „Ja, wir wünschen eine solche Begegnung. Bessere Beziehungen - mehr Austausch von Kindern, Ferienlager und so.“ Jedenfalls stand für ihn fest: „Die deutsch-deutschen Beziehungen werden sich weiter verbessern.“

Euphorischer Empfang für Reagan

Appell an den Kongreß: Ich brauche weiterhin Ihre Hilfe, um Amerika stark zu halten

Fritz Wirth, Washington Der Kongreß erhob sich von seinen Sitzen und inszenierte eine Beifallsovation. Republikaner drängten sich schulterklappend um Ronald Reagan, und politische Gegner formulierten in anerkennenden Worten Respekt.

Reagan erinnerte den Kongreß daran: „Als ich mein Amt antrat, begannen wir mit der Sowjetunion in einer realistischen Weise unzugehen als in den Jahren zuvor. So gesehen haben die Vorbereitungen für dieses Treffen nicht erst vor Monaten, sondern schon vor fünf Jahren begonnen.“

In diesen fünf Jahren seien die Wirtschaft, die Verteidigung, die Bündnisse und die nationale Entscheidungsfähigkeit gestärkt worden und damit eine Grundlage für erfolgreiche und vielversprechende Verhandlungen mit der Sowjetunion geschaffen worden. „Ich brauche weiterhin Ihre Hilfe, um Amerika stark zu halten“, appellierte er an den Kongreß. „Es war ein konstruktives Treffen“, sagte Reagan, „so konstruktiv, daß ich mich schon auf die nächste Begegnung mit Mr. Gorbatschow in den USA freue.“

Überflüssig zu sagen, daß wir keine Illusion über die Natur der UdSSR haben. Wir können nicht davon ausgehen, daß sie ihre Ideologie und Ziele ändern wird. Das bedeutet ständige Wettrüsten. Unsere Aufgabe ist es, sicherzustellen, daß dieser Wettrüst friedlich bleibt.“

Reagan widmete einen großen Teil seiner Rede der Strategischen Verteidigungsinitiative (SDI). Gorbatschow habe unterstellt, daß die USA das Ziel hätten, mit Hilfe von SDI Offensivwaffen im All zu stationieren und sich damit eine nukleare Übermacht zu sichern. Reagan betonte, daß wir keine nukleare Übermacht und keine nuklearen Erbschaftsvorteile über die Sowjetunion anstreben. „Aus diesem Grund habe ich den Sowjets die SDI-Laboratorien zur Inspektion geöffnet, damit sie sich von den defensiven Zielen dieses Programms selbst überzeugen können.“

Pflichten der USA für ganz Deutschland

Staatssekretär Hennig: Moskau hat seine hegemonialen Ziele nicht aufgegeben

GÜNTHER RADING, Bonn Der Parlamentarische Staatssekretär im Ministerium für innereuropäische Beziehungen, Otfried Hennig (CDU), hat die USA an ihre Rechte und Pflichten für „Deutschland als Ganzes“ erinnert und gefordert, alles zu tun, um die Position der Vereinigten Staaten in Deutschland zu wahren. Zwar sei es lange her, sagte Hennig vor dem World Affairs Council in San Francisco, daß die Sowjetunion der Vorläufigkeit der Grenzabstimmung in Deutschland gesprochen hätte. Heute spreche sie von Abrüstung, doch das ist kein Grund zu glauben, Moskau habe seine ursprünglichen Ziele aufgegeben.

Als militärische Macht sicherten die USA mit ihrer Präsenz in Europa aber den Status quo. Der wiederum könne jedoch nicht das politische Ziel sein, das die USA für eine solche Politik werbe. Hennig erinnerte daran, daß die „DDR“ erst im Juni auf einen Synopsium in New Hampshire für eine Zusammenarbeit zwischen USA und Ost-Berlin mit dem Argument geworben habe, die Existenz

der „DDR“ garantiere den Status quo in Europa. Dies sei ein „äußerst bemerkenswerter Vorgang“. Er sei zum einen beleidigend für die Amerikaner, denn die „DDR“ unterstelle ihnen, „an der Zementierung der Teilung Europas und der Unterdrückung des halben Kontinents durch die Kommunisten interessiert zu sein“. Zum anderen sei für Honecker und die SED der Erhalt der „DDR“ ein Selbstzweck. „Für die Sowjetunion gilt dies nicht. Für sie hat die DDR eine Funktion. Sie ist eingeordnet in die langfristige sowjetische Zielsetzung, den eigenen Hegemonialbereich auszuweiten und wenn irgend möglich ganz Westeuropa in ihn einzubeziehen. Die DDR führt sich langfristig somit nicht ohne Grund durch Moskau nicht hinreichend gesichert.“ Es sei für Ost-Berlin wahrhaft keine beneidenswerte politische Situation, wenn man sich hiergegen in Washington „rückversichern“ wolle.

DER KOMMENTAR

Auf dem Wege

HANS-J. MAHNKE

Die Bundesrepublik befindet sich „auf dem Wege zu mehr Beschäftigung“ - so der Titel des jüngsten Jahresgutachtens des Sachverständigenrats. Die Wirtschaft zeichnet sich durch eine sehr gesunde Konstitution aus. Der Zeitpunkt, an dem diese Auftriebskräfte erlahmen könnten, ist derzeit nicht abzusehen. 1985 und 1986 ist mit einer halben Million neuer Beschäftigter zu rechnen.

Sicher, der Weg zur Vollbeschäftigung bleibt lang und steinig. Aber die hohe Zahl der registrierten Erwerbslosen - sie wird auch im nächsten Jahr kaum sinken, da starke Jahrgänge auf den Arbeitsmarkt drängen - darf den Blick nicht dafür verstellen, daß sich einiges tut. Mit Recht erteilt der Sachverständigenrat jenen eine Abfuhr, die sich in der gegenwärtigen Situation für gezielte staatliche Nachfrageprogramme stark machen. Es kommt nicht darauf an, daß irgendwo Arbeitsplätze geschaffen werden, sondern es geht um rentable Arbeitsstellen in der Privatwirtschaft,

auch nicht um solche, die durch Subventionen künstlich geschaffen werden. Sterbende Strukturen mit Steuermitteln am Leben zu erhalten, verhindert lediglich die weiteren Steuerentlastungen, die neue Leistungskräfte freisetzen. Und auf die kommt es an. Der Staat hat für bessere Rahmenbedingungen zu sorgen, innerhalb derer sich die Privaten entfalten können, aber eben in erster Linie durch Kontinuität, Konsistenz und Glaubwürdigkeit seiner Wirtschaftspolitik, nicht dadurch, daß er immer neue Aufgaben an sich zieht.

Die Erfolge können sich bisher sehen lassen. Daher wäre es fatal, wenn sich der Eindruck von Inkonsequenz verbreitete. Entscheidend bleibt, wie der Rat hervorhebt, die Einstellung der Menschen zur wirtschaftlichen Leistung. Das Feuer muß angefangen werden. Diese Pflicht fällt - noch vor dem Staat - den Tarifparteien zu. Die Programmierung für (noch) mehr Beschäftigung, so die Botschaft der Gutachter, liegt in der Hand aller.

Zehn Jahre Haft für Frankreichs Agenten

DW. Auekland/Paris Der höchste Gerichtshof Neuseelands hat am Freitag die zwei französischen Geheimdienstagenten, die wegen ihrer Beteiligung am Sprengstoffanschlag auf das Greenpeace-Protestschiff „Rainbow Warrior“ am 10. Juli angeklagt waren, zu zehn Jahren Haft verurteilt. Der Richter legte dabei fest, Major Alain Mafart (35) und seine Kollegin Hauptmann Dominique Prieur (37) sollten einen wesentlichen Teil ihrer Strafe in Neuseeland absitzen. „Sie sollen hier nicht einen kurzen Urlaub erleben und als Helden in ihre Heimat zurückkehren“, sagte Richter Sir Ronald Davidson. Er enttäuschte damit die Erwartungen in Frankreich, wo mit einer Abschiebung-Empfehlung der Richter gerechnet worden war. Diese hätte Verhandlungen über die Rückkehr der Offiziere zwischen Paris und Wellington erleichtert.

Katholiken für „Neuordnung“ in Südafrika

DW. Bonn Das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken will Erklärungen zur Abtreibungspraxis und zum Verhältnis zwischen Jugend und Kirche verabschieden. Zu Beginn der Herbstvollversammlung forderte der Präsident der katholischen Laienorganisation, der bayerische Kultusminister Hans Maier (CSU), gestern, auf Reformen in Südafrika hinzuwirken, damit dort eine „verfassungsmäßige Neuordnung“ zustande komme, in der alle Südafrikaner gleichberechtigt zusammen leben können. Maier unterstrich auch die Solidarität mit den Bischöfen in Nicaragua, die dort zum nationalen Dialog der Verständigung aufgerufen haben, kritisierte Menschenrechtsverletzungen in der Sowjetunion und hob das gute Verhältnis zwischen deutschen und polnischen Katholiken hervor, dem auch weiterhin hohe Priorität zukommen soll.

Gegen Anzweiflung der TÜV-Ergebnisse

HOR, Bonn Der wissenschaftliche Direktor des Bundesumweltamtes Lutz Wicke hat die Ausführungen des Tempo-Großversuchs durch den Technischen Überwachungsverein gegen Angriffe aus dem Lager der SPD und der Grünen energisch verteidigt. In der Fernseh-Sendung „5 nach 10“ im ZDF sagte er: „Ich wehre mich dagegen, daß die Zahlen des TÜV ohne Prüfung angezweifelt und abqualifiziert werden.“ Wicke sagte, er sei über die Endwerte, die deutlich unter dem Zahlenmaterial lagen, daß das Bundesumweltamt erstellt hatte, auch überrascht gewesen. Er müsse aber erkennen, daß seine Untersuchung im Ansatz nicht realistisch gewesen sei.

CSU - „Glücksfall der Geschichte“

l. München Die CSU hat sich nach den Worten des bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß zur „erfolgreichsten Partei in der Geschichte der Bundesrepublik“ entwickelt. Seit 1948 ist sie mit einer nur dreijährigen Unterbrechung (von 1954 bis 1957) im Bayerischen Landtag über die absolute Mehrheit der Sitze, seit 1970 erreichte sie bei den Landtagswahlen jeweils auch die absolute Mehrheit der Stimmen. Strauß zog zum 40-jährigen Bestehen seiner Partei in der Münchener Bayernhalle auf dem 49. CSU-Parteitag das Fazit seiner Rückschau: „Die Gründung der CSU ist ein Glücksfall der deutschen Geschichte.“ Seite 7: Fernsehkritik

Das Verhältnis von Polen und Juden - gestern und heute

Ein Film über die Vergangenheit fordert zur Diskussion

dpa, Warschau Ein umstrittener Film wühlt derzeit in Polen das Reizthema Antisemitismus wieder aus dem Tabu: Der französische Regisseur Claude Lanzmann stellt in seinem Streifen „Shoa“ die Vorurteile von Bauern und einfachen Leuten vor, die er in der Gegend von Auschwitz oder Treblinka schon fast suggestiv befragt hatte, um seine These von der Mitverantwortung der Polen für die Vernichtung der Juden während der Nazizeit zu untermauern.

Kein einziger Intellektueller, überhaupt niemand kommt in der neun Stunden langen Originalfassung des Films vor, der nicht in Lanzmanns Konzept paßt. Auch nicht der letzte noch in Polen lebende Führer des Aufstands im Warschauer Ghetto, Marek Edelman, mit dem er immerhin gesprochen hatte.

Doch über alle weltanschaulichen Grenzen hinweg sind sich offizielle und oppositionelle Kreise des heutigen Polen darin einig, daß Lanzmann ein falsches, eben von Vorurteilen geprägtes Bild eines primitiven Polen zeigt. Nur weil es damals durchaus auch Antisemitismus gab, könne man in keinem Falle daraus eine Mitschuld an den Judenmorden der Nazis konstruieren. Gemeinsam wird man dem Regisseur vor, eine tendenziöse Auswahl von Material und Gesprächspartnern getroffen zu haben.

DIE WELT UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Reagans Heimkehr

Von Günter Friedländer

Manche nennen Ronald Reagan unter abschätziger Hinweis auf seinen früheren Beruf einen Schauspieler, andere bewundern ihn als großen Regisseur...

Lange Zeit kommt Reagan nicht zum Sprechen; politische Freunde wie Gegner umdrängen ihn auf dem kurzen Weg zum Rednerpult...

An diesem Abend waren die beiden Parteien, die sich so oft im Kongreß befanden, in friedlichem Konsens vereint...

Das Urteil von Auckland

Von August Graf Kageneck

Der Urteilsspruch fiel wie das Messer einer Guillotine. Die Nation zuckte darunter zusammen...

Eine in ihrer Souveränität und Ehre verletzte Nation läßt sich nicht ungestraft auf die Füße treten...

Nun hofft man in Paris auf die Kunst der Diplomaten, das verwickelte Spiel von Justiz, Sicherheitspolitik und wirtschaftlichem Interessenausgleich...

Frankreich glaubt Druckmittel in der Hand zu haben. Man könnte in Brüssel auf Importerschwerisse für neuseeländische Butter...

Spiene statt Butter? Die Affäre ist kein gewöhnlicher Fall; der Gerechtigkeit muß gewiß Genüge geschehen...

Tsushima-Memorial

Von Enno v. Loewenstern

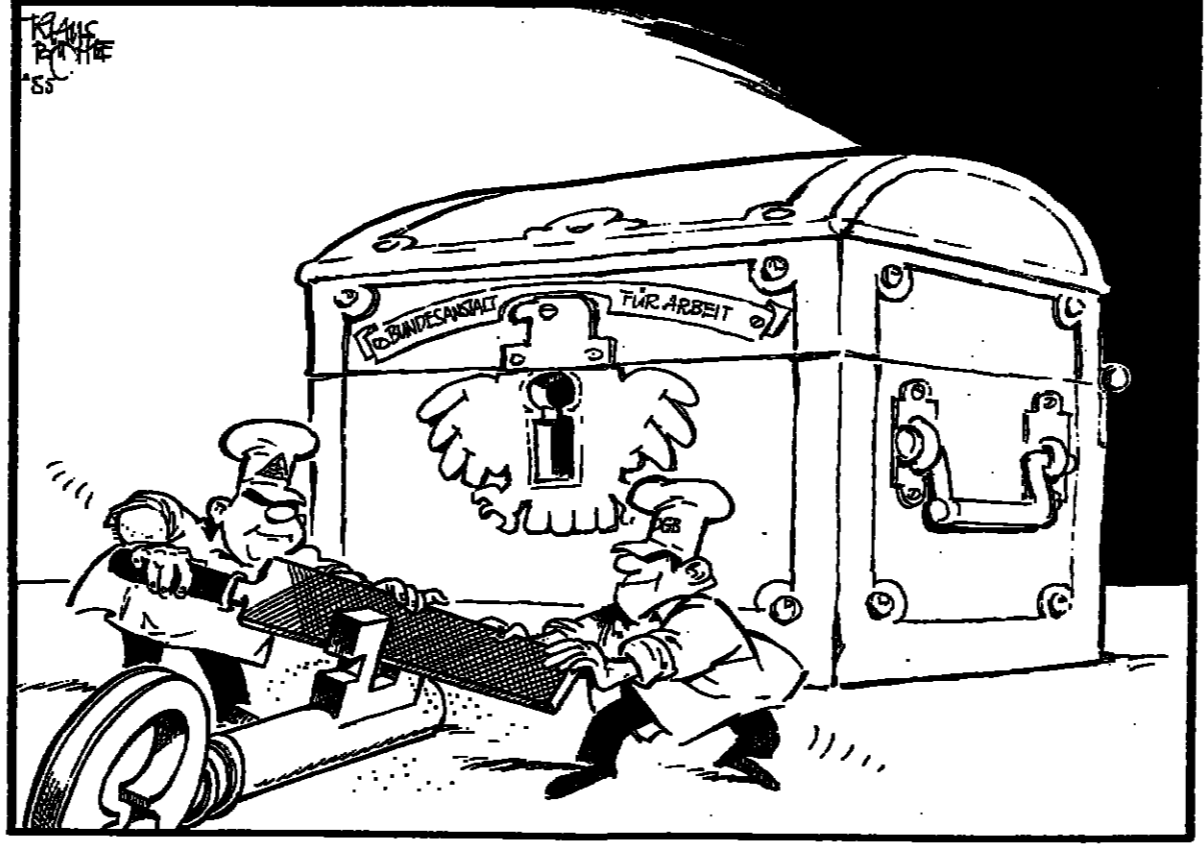
Im achtzigsten Jahr der Schlacht von Tsushima, ein heißes Thema auch für die sowjetische Historiographie heute...

Das Minenräumboot (85 Tonnen) feuerte, als das Fischerboot (8,5 Tonnen) es leicht streifte...

Als Rojstewskij im Oktober 1904 die Ostseehäfen verließ in der vergeblichen Erwartung, die heraufziehende Niederlage im russisch-japanischen Krieg abzuwenden...

Es war ein britisches Fischerboot. Rojstewskij war bis zu seinem Tode davon überzeugt, hinter den Briten seien, womöglich mit deren teuflischem Einverständnis...

Immerhin, damals war Rußland im Krieg. Selbst die Briten, die sich über des Zaren Seeleute erhaben dünkten...



Die Funktionäre bleiben bei der Kasse (August Bebel)

Die Kunst und die Freiheit

Von Lothar Schmidt-Mühlisch

Nun werden sie wohl jubeln, die selbsternannten Wächter über die Freiheit der Kunst...

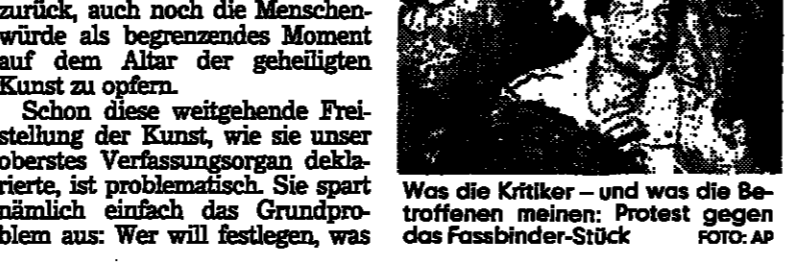
Das ist nun in der Tat ein Novum in der deutschen Rechtsprechung: Kritiker bestimmen eine Gerichtsentscheidung...

Auf diesen Absatz beriefen sich die Verteidiger des Fassbinder-Stückes vehement. So las man bei Theo Sommer in der 'Zeit'...

Das ist formal richtig, in seinem Begründungszusammenhang aber dennoch falsch. Die Rechtsprechung der Bundesrepublik geht immer noch davon aus...

Schon diese weitgehende Freistellung der Kunst, wie sie unser oberstes Verfassungsorgan deklariert, ist problematisch...

Was die Kritiker - und was die Betroffenen meinen: Protest gegen das Fassbinder-Stück



Was die Kritiker - und was die Betroffenen meinen: Protest gegen das Fassbinder-Stück

Tourismus, Fußball und eine direkte Flugverbindung

Nahost: Ein Thema, das auf der Genfer Tagesordnung fehlte / Von Jürgen Liminski

Wäre Gorbatschow in Genf zum Thema Nahost befragt worden, hätte er mit einer sowjetischen Standardformel den Kern der Sache getroffen...

Nahost stand nicht auf der Tagesordnung von Genf. Hier war der Vorhang schon lange vor der Begegnung geschlossen worden...

Auch auf der anderen Seite des Golfs ist den Sowjets ein kleiner diplomatischer Durchbruch gelungen. Teheran erlaubte seinem indischen Hauptlieferanten für Waffen...

„Jane's Defence Weekly“ sogenannte Experten aus dem Ostblock, wie die Welt sie von Berichten aus Angola, Äthiopien, Kuba...

Brutenz ließ vor einiger Zeit eine Katze aus dem Sack. In einem Gespräch mit der libanesischen Linkszeitung As Safr...

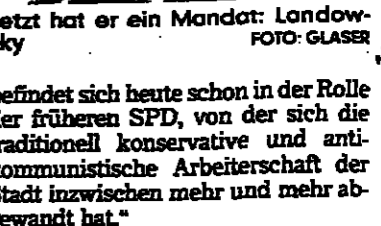
Um dominierenden Einfluß in arabischen Köpfen und Palästen zu gewinnen, sind nach Ansicht Moskaus direkte Gespräche auf regionaler Ebene nicht geeignet...

IM GESPRÄCH Klaus Landowsky

Junger Wilder für die CDU

Von Hans-Rüdiger Karutz

Ein Mann will nach oben, obwohl er längst politische Höhenluft atmet. Klaus-Rüdiger Landowsky...



Jetzt hat er ein Mandat: Landowsky

Seine Stichworte lauten „geistige Führung, Schluß mit der intellektuellen Unterforderung der Union, nicht nur das Machbare denken“...

Berlins Union sieht er „links von der Mitte“ in der Bundespartei beheimatet. Und das Heil der CDU könne er nur aus den Großstädten kommen...

Privat sammelt der Mann, der die vor Flügelstreit und Affären keineswegs gefehte CDU emigen und auf einen Nenner reimen soll...

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Das Gipfeltreffen wurde weltweit kommentiert:

The New York Times

Die Entscheidung, sich im nächsten Jahr und 1987 wieder zu treffen, bietet eine letzte Chance...

der US-Präsident im Fernsehen zu sehen und mit einer politischen Stellungnahme zu vernehmen war.

Il Messaggero

Von beiden Seiten wird unterstrichen, daß die Divergenzen weiterbestehen und daß man sich gleichzeitig verpflichtet, sie in gegenseitiger Anerkennung...

LE QUOTIDIEN DE PARIS

Die Bedeutung des Ereignisses liegt in dem von den Vereinigten Staaten und der UdSSR erklärten Willen...

Die Presse

Im Grunde genommen hat Gorbatschow im vollen Bewußtsein, daß Reagan in der SDI-Frage nicht nachgeben würde...

FINANCIAL TIMES

Für alle ist es offenkundig, daß der Gipfel Reagan-Gorbatschow, was die Atmosphäre betraf, mindestens so gut vonstatten ging...

Neue Zürcher Zeitung

Die Nachrichtenagentur Tass veröffentlichte jedenfalls ziemlich prompt Reagans Erklärung im Wortlaut...

Abkochen ließ sich auf dem Gipfel keiner, weder Reagan noch Gorbatschow...

# „Viva el Rey“ riefen selbst die Kommunisten

Er war jung und unerfahren in der Kunst der Staatsführung, als er vor zehn Jahren ein brillantes politisches Erbe antrat. Doch entschlossen führte Juan Carlos, Nachfolger des Diktators Franco, Spanien auf den Weg der Demokratie. Der König verlor dabei Freunde unter den Militärs, doch er gewann seine Nation.

Von ROLF GÖRTZ

Am 20. November 1975 starb nach langer Agonie Spaniens Caudillo, General Francisco Franco, im Alter von 83 Jahren. Als Staatschef amtierte zu jener Stunde der damals 37-jährige Prinz Juan Carlos de Borbon y Borbon. Nach dem Schwur auf die damalige Verfassung proklamierte die Cortes, Francos Ständeparlament, Don Juan Carlos am 22. November zum König.

In der Uniform des Generalkapitäns, fest in der Stimme, aber im nüchternen Ton seiner Generation versprach der blonde Bourbonensproß, seine Pflicht zu erfüllen. Was er jedoch als seine Pflicht ansah und wie weit er bereits auf seinem Wege fortgeschritten war, ahnte zu jener Stunde kaum jemand.

Nur die wenigen engen Ratgeber kannten die Gespräche, die Prinz Juan Carlos vorher im In- und Ausland auch mit Politikern der noch verbotenen spanischen Opposition einschließlich der Sozialisten und Kommunisten geführt hatte. Seine Zielsetzung, das ließen diese Kontakte erkennen, war die pluralistische Demokratie.

Im römischen Exil ein Jahr vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges geboren, wuchs Juan Carlos in Estoril auf, dem Nobelort von Lissabon. Sein Vater Don Juan wußte zwar, daß Franco seine Herrschaft als Interregnum bis zur Wiederherstellung der Monarchie betrachtete. Sehr zum Ärger der „Blauen“ übriens, der Falangisten, und mancher Militärs. Don Juan, der Erbe der Krone, wußte auch, daß er selbst wegen seiner liberalen Einstellung kaum in Francos Nachfolgekonzept paßte. So folgte er nur sehr zögernd dem Vorschlag des Caudillo, seinen Sohn Juan Carlos in Spanien erziehen zu lassen.

Zehn Jahre zählte damals der blonde, außerordentlich schlichte Junge. Die nächsten zwei Jahrzehnte lebte er in einer Spannung zwischen seinem Vater, den er liebte, und dem General, den er respektierte und achtete. Dieser Zwiespalt und das ehrliche Eingeständnis seiner Unerfahrenheit ließen den jungen Leutnant und Studenten nach fünf harten Militärschuljahren im Gespräch mit Fremden oft ausdruckslos erscheinen. Ein Souverän der Zukunft?

Die „Blauen“ waren zufrieden. Sie nannten ihn, den 1969 als Francos Nachfolger designierten künftigen König, hämisch „Juan Carlos der Kurze“. Mit der Kürze meinten sie sein späteres Königtum. Und ähnlich, wenn auch aus ganz anderen Motiven, empfanden es Kommunisten

und Sozialisten damals in den keineswegs sehr tief gelegenen Katakomben der illegalen Opposition.

Universitäts-Professoren, Generale und Politiker lehrten den Prinzen Geschichte, Rechtswissenschaft, Völkerrecht, Volkswirtschaft und Verwaltung. Wie man als Staatsmann ein Volk führt, zeigte ihm – wahrscheinlich ganz bewußt – auch der Caudillo nicht. So fand Juan Carlos teils aus eigenem Antrieb, teils aus Verzweiflung seinen ureigenen Stil. Vor allem: Er informierte sich, suchte die Moderne außerhalb Spaniens. Mehrere Stunden sprach er auf einer seiner vielen Kontaktreisen zum Beispiel mit dem Labour-Chef Wilson in London; und bei der 2000-Jahrfeier des persischen Reiches nutzte er die Gelegenheit, seinen Zeltnachbarn, den rumänischen Staatschef Nicolae Ceausescu, näher kennenzulernen.

Noch bevor er zum König proklamiert war, jedoch schon als Staatschef in Funktion, mußte er sozusagen aus dem Stand heraus über Krieg und Frieden entscheiden. König Hassan von Marokko nutzte die Agonie Francos und schickte im Oktober 1975 Hunderttausende von Zivilisten auf den „grünen Marsch“ in Richtung Westsahara, damals noch spanische Kolonie, deren Entlassung in die Selbständigkeit von den Spaniern aber bereits beschlossen war. Der Prinz flog nach El Aun, zeigte sich den sich selbst überlassenden spanischen Generalen und Soldaten, und seine Autorität verhinderte bereits damals unüberlegte Reaktionen.

Gleichzeitig schickte er einen seiner wenigen Berater zum damaligen US-Außenminister Kissinger und zum damaligen Staatspräsidenten Frankreichs, Giscard d'Estaing. Auch König Hassan hatte sich außenpolitisch abgesichert und erreichte die Besetzung der Westsahara. Doch in den Zentralen der Weltpolitik registrierte man die Entschlossenheit des bis dahin unbeschriebenen Blattes namens Juan Carlos.

Wollte er eine Revolution vermeiden, so mußte der Monarch zunächst mit dem Erbe des Franco-Regimes regieren. Mit seinem wichtigsten Ratgeber jener Tage, dem Professor für Politische Wissenschaften Torcuato Fernandez Miranda, den er zum Vorsitzenden des Thronrates und des Parlaments ernannt hatte, packte Juan Carlos das an, was er sich vorgenommen hatte: die Überleitung von der Diktatur zur Demokratie.

Weil es zu einer gefährlichen Konfrontation zwischen dem einen und dem anderen Spanien geführt hätte, überbürte Juan Carlos geflissentlich das auch vom Ausland übernommene Verlangen nach einer „demokratischen Plattform“, einer Übergangsregierung der Sozialisten und Kommunisten unter dem Linkskatholiken und Ex-Franco-Minister Ruiz Gimenez. Fernandez Miranda schaffte die Selbstauflösung des francistischen Ständeparlaments, und Juan Carlos schickte einen Emissär zu dem Rumänen Ceausescu. Der rumänische Staatspräsident sollte ihm helfen, den in spanischen Untergrund recht altmodisch operierenden KP-Chef San-



Kurs Demokratie: Juan Carlos vor Beginn seiner Herrschaft

FOTO: DIE WELT

tiago Carrillo zur demokratischen Raison zu bringen. Und Ceausescu ermunterte seinen Freund Carrillo, in das pluralistische Konzert Spaniens einzuschwenken, und zwar mit dem Konzept des von Moskau unabhängigen Eurokommunismus.

Die große Bewährungsprobe für die junge Demokratie und ihren König aber brachte die Putschnacht vom 23. Februar 1981. Mit ihr reagierten militärische Hitzköpfe auf die Regierung Suárez, dem bei der Umwandlung des Zentralstaates in einen Bundesstaat die Zügel entglitten waren. Während in Valencia die Panzerrollen und der Oberleutnant der Guardia Civil, Antonio Tejero, Maschinengewehrsalven in die Kuppel des vollbesetzten Parlaments schloß, stand der junge Monarch ganz auf sich allein gestellt. Die Regierung saß schließlich gefangen im Parlament. „Komm her, mein Junge, paß auf, was jetzt geschieht“, sagte er damals in seinem 13-jährigen Sohn Felipe, setzte sich ans Telefon und rief die

Militärbefehlshaber einen nach dem anderen an und versicherte sich ihrer Loyalität.

In dieser Nacht verlor der König viele Freunde in der Armee – unter ihnen seinen Militärlehrer und langjährigen Tutor General Armada; er sitzt jetzt mit den Putschisten im Gefängnis. Aber Juan Carlos gewann eine Nation von Bürgern. „Viva el Rey“ riefen junge Kommunisten auf den Straßen von Madrid. Und der hochgewachsene, knorrige Josep Taradellas, der alte Mann, den Juan Carlos nach 40 Exiljahren an die Spitze der ersten Landesregierung von Katalonien geholt hatte, gestand: „Ich bin und bleibe ein Erzepublikaner, aber ich liebe und verehere den König.“

Spaniens heutiger Regierungschef, der Sozialist Felipe Gonzalez, der es seinen Genossen gegenüber nie gewagt hatte, schon mit dem Prinzen Juan Carlos Kontakt aufzunehmen, sieht längst ein, daß dieser damals zu seinem Risiko als er selbst. Mehrfach hatte ihn der Prinz und designierte

Nachfolger Francos über seine Kontaktmänner in der Sozialistischen Partei zu einem Gespräch gebeten – stets ohne Erfolg.

Der demokratische Monarch und Präsidenten-König schaffte es, sein in mehreren Bürgerkriegen gebeutetes Volk vom Trauma historischer Zwänge zu erlösen. Nicht indem er das Ruder herumwarf, sondern indem er eine Verfassungsgebende Versammlung und gewählte Regierungen ermächtigte und so den 40 Millionen Spaniern den Weg, den sie in den sechziger Jahren des spanischen Wirtschaftswunders bereits eingeschlagen hatten, öffnete: Der wirtschaftlichen Entwicklung mußte die politische folgen.

Bezeichnenderweise verzichtete Juan Carlos auf wichtige, in der Verfassung verankerte Rechte, als er bekannte, daß die Demokratie, daß auch der Parteienstreit im Bewußtsein der neuen Generation selbstverständlich waren – so als hätte es das schon immer gegeben. (SAD)

# Mit harter Arbeit gegen die Macht der Droge

Die meisten, die bei „Synanon“ Hilfe suchen, wollen vom Heroin loskommen. Wer zu „Synanon“ geht, wählt einen harten Weg. Die Organisation, die wenig vom Staat, das meiste von sich selbst fordert, steht vor einem neuen Problem: Aids.

Von JOACHIM NEANDER

Als Nancy Reagan im Mai in Bonn war und mit Marianne von Weizsäcker über das Drogenproblem sprach, hatte die Frau des Bundespräsidenten auch einen jungen Mann eingeladen. Sie wollte mit dieser Geste vor allem eine Selbsthilfeorganisation ehren, die – der 33-jährige Ralf Dieter Wilk ist ihr Geschäftsführer – Drogentherapie besonders erfolgreich betreibt.

Die Organisation „Synanon“ ist schon 14 Jahre alt und wirkt mit drei Häusern in Berlin, einem 120-Hektar-Hof im Oberhessischen, einer Reihe von wirtschaftlichen Betrieben und im letzten Jahr rund 500 Hilfesuchenden (80 Prozent Heroin, der Rest Alkohol u. a.) fest etabliert. Begründet und entwickelt wurde das „Synanon“-Konzept in den frühen 70er Jahren vom Studentenehepaar Warnke. Beide waren heroinsüchtig und hatten im „Release“ Berlin vergebens nach Befreiung von der Droge gesucht.

Die wichtigsten „Synanon“-Prinzipien lauten:

- Soviel Eigeninitiative und so wenig Staatshilfe wie möglich.
- Freizügigkeit bei der Aufnahme, auch ohne Kostentüchtigkeitsgarantie durch eine Trägerorganisation (was überall anderswo üblich ist und zu beschwerlichen Verzögerungen führen kann) und auch um den Preis einer hohen Fluktuation.
- Absolutes Drogenverbot und keine Ersatzmittel; nur Mitarbeiter mit Suchtvergangenheit.
- Harte Arbeit, nicht als Therapie, sondern als normales Verdienen des eigenen Lebensunterhalts.

Zu etwa 45 Prozent wird der Jahresetat von „Synanon“ (zwischen 4,5 und 5 Millionen Mark) durch die Arbeit der sogenannten Zweckbetriebe aufgebracht: ein Transportunternehmen mit acht Lkw, eine Druckerei mit moderner Einrichtung, dazu Tischlerei, Schlosserei, Bäckerei und nicht zuletzt jener landwirtschaftliche Betrieb bei Marburg, der mit Bundes- und Landesmitteln sowie Geldern der „Aktion Sorgenkind“ für 4 Millionen Mark gekauft wurde.

Vierzig Prozent der Mittel stammen aus Spenden (wie jener erste Lastwagen, den Berliner Polizisten geschenkt haben), aus Bußgeldzuweisungen der Gerichte, aus Sozialhilfe-Ansprüchen der Drogensüchtigen, und nur 15 Prozent sind Mittel des Staates. Von den 13 Millionen Mark im Berliner „Drogentopf“ kriegt „Synanon“ nur eine halbe Million als Fehlbedarfsfinanzierung.

Mehr – und das ist das Außergewöhnliche an dieser Organisation – will „Synanon“ auch gar nicht. Nicht nur aus Angst vor staatlichem Einfluß, sondern – wie Ralf Dieter Wilk hervorhebt – weil die in Therapie-Ein-

richtungen fast immer entstehende Sozialhilfe-Mentalität für die jungen Menschen schädlich ist: „Wenn wir überleben wollen, dürfen wir der Allgemeinheit nicht einfach nur auf der Tasche liegen.“

So war es fast selbstverständlich, daß „Synanon“, als vor etwa fünf Jahren die ersten Nachrichten über Aids und das Risiko für Fixer auftauchten, aus eigener Kraft und mit Hilfe von Spenden eine strenge medizinische Kontrolle und Versorgung in den eigenen Häusern einrichtete.

Natürlich macht die Krankheit auch vor „Synanon“ nicht halt. Etwa 15 Prozent der Untersuchten sind Aids-gefährdet, haben also bereits Antikörper entwickelt. Ansteckungsgefahren sind trotz teilweise starker Überbelegung weitgehend ausgeschlossen. Auch psychologisch sind die Patienten vorbereitet. In langen Gesprächen hat man sich auf solidarisches Verhalten, auf das Sich-Einstellen auf den Tod als etwas ganz Natürliches verständigt.

Aber Gefahr droht von außen. Jene, die sich bei „Synanon“ von der Sucht befreit und den Mut zum Absprung in ein normales Leben gefaßt haben, stoßen draußen auf die Aids-Angst. Die Frage taucht auf: Sollen geheilte Drogensüchtige nur wegen der Aids-Gefahr für immer sozusagen Heimkinder bleiben (denn ehemalige Fixer sind im Gegensatz zu Alkoholikern meist in einem kindlichen Stadium stehengeblieben)?

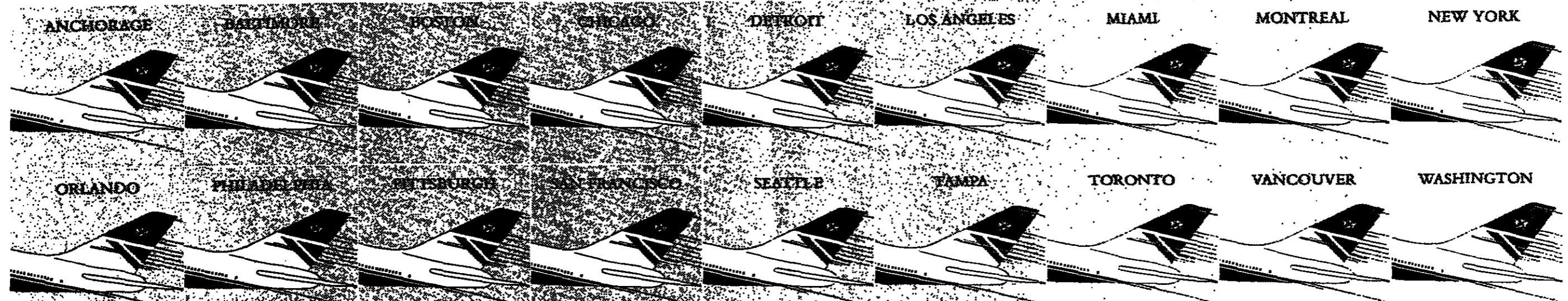
Das ist mit Geld nicht zu meistern. Schon eher das zweite Problem: der dringend benötigte Bau eines Wohnheims. Hier sollen vor allem Kleinstwohnungen für Paare geschaffen werden. Paare dürfen sich bei „Synanon“ erst nach einer Bewährungszeit zusammenschließen. Man will ein Annehmlichkeiten der zu Schwachen verhindern. Erst muß jeder einzelne das Leben neu gelernt haben.

Auch hier wird vornehmlich an nichtstaatliche Lösungen gedacht. Die Erwägungen reichen bis zu einem privaten „Synanon“-Fonds mit 170 Prozent Verlustzuweisung für private Anleger, wobei natürlich auch die entferntesten Gewinn-Erwartungen ausgeschlossen bleiben. Die Gespräche mit dem Berliner Senat und mit Firmen laufen.

Das dritte Problem scheint am leichtesten zu lösen sein. Zusammen mit dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, mit dem ein Fünf-Jahres-Vertrag geschlossen wurde, will „Synanon“ eigene Wohlfahrtsmarken herausgeben und verkaufen. Außerdem sucht „Synanon“ Künstler, deren Grafiken für 150 Mark verkauft werden sollen.

Ralf Dieter war bis vor elf Jahren drogensüchtig und hatte nichts gelernt, als „Synanon“ ihm zu einem neuen Leben, zu einer Ausbildung und zu einer nie erträumten Möglichkeit der Entfaltung seiner Fähigkeiten verhalf. Nun reist er wieder quer durch die Bundesrepublik. Nicht nur um Spenden, sondern vor allem um Verständnis zu werben. Es gibt prominente Politiker, die dies für eine der wichtigsten Bürgerinitiativen in der ganzen Republik halten. Sie fordert das allermeiste von sich selbst.

# Keine andere europäische Airline fliegt so viele Menschen in so viele Städte Nordamerikas.



1,85 Millionen Menschen sind 1984 mit uns über den Nordatlantik geflogen. Via London natürlich. Weil man von da aus besonders viele Möglichkeiten hat, in den USA und Kanada zu landen. 1985 fliegen wir noch mehr Städte an. Insgesamt 18. Und auf dem Flug dorthin erleben Sie, welch hohes Niveau man über den Wolken erreichen kann. In welcher Klasse Sie fliegen, hängt natürlich ganz von Ihren Ansprüchen ab.

Schon wenn Sie bei uns Super-Club buchen, haben Sie mehr vom Fliegen. Nämlich mehr Platz. Weil nur 6 Sitze in einer Reihe sind, statt 8. Da können Sie sich in Ruhe auf Ihre Termine vorbereiten. Und sich mit ausgewählten Menüs und Getränken verwöhnen lassen. In unserer First-Class wird der Flug zum Traum. Was nicht nur am Service liegt. Sondern

auch an unseren Schlafesseln, die fast horizontal einstellbar sind. Doch es geht noch exklusiver. Denn was Sie von keiner anderen Airline erwarten können, ist für uns kein Problem: Wir fliegen Sie mit der Concorde nicht nur nach New York. Sondern auch nach Miami und Washington. Damit Sie Ihre Ziele viel schneller erreichen als andere.

Weitere Informationen über unsere Nordamerika-Verbindungen erhalten Sie auch über BTX \* 43100.117 # und in jedem Reisebüro mit British Airways-Agentur.

**BRITISH AIRWAYS**  
Die Airline

### Im Widerspruch zu jedem geltenden Völkerrecht

Tagung zum Thema „Vertreibung und Vertreibungsverbrechen“

JÖRG-B. BILKE, Würzburg Die Vertreibung der deutschen Bevölkerung in den Jahren nach 1945 aus den Gebieten jenseits von Oder und Neiße widerspricht jedem geltenden Völkerrecht. Das erklärte der in Genf bei den Vereinten Nationen arbeitende Völkerrechtler und Historiker Alfred de Zayas während einer Tagung an der Universität Würzburg zum Thema „Vertreibung und Vertreibungsverbrechen“. Bei der Einschätzung dieses in der Weltgeschichte bisher einmaligen Vorgangs gehen ein besiegt Volk müsse man davon ausgehen, daß die Siegermächte des Zweiten Weltkriegs die „Haager Landgerichtsordnung“ und ihre Bestimmungen negiert hätten und für das bedingungslos kapitulierende Deutschland eine „occupatio sui generis“ beanspruchten hätten, die nur noch nachpolitisch interpretierbar sei.

Während in Artikel XIII des Potsdamer Protokolls vom 2. August 1945 von der „ordnungsgemäßen Überführung deutscher Bevölkerungsteile“ gesprochen wurde, wörtlich die Vertreibung von 12 Millionen Deutschen gemeint war, wurde in den am 20. November 1945 beginnenden „Nürnberger Prozessen“, die zwischen 1939 und 1944 im besetzten Polen inszenierte Vertreibung, Zwangsinsiedlung und Verschleppung polnischer Bevölkerungsteile angeklagt und verurteilt. Ausdrücklich wurde das „Recht auf Heimat“, wie es von der polnischen Exilregierung in London immer wieder gefordert worden war, anerkannt, der Bevölkerung des Kriegsgenossen aber verweigert.

#### Ungeklärte Fragen

Eingeladen zu dieser Würzburger Tagung, auf der in zehn Vorträgen das breite Spektrum von Vertreibung und Vertreibungsverbrechen geklärt werden sollte, hatte Professor Dieter Blumenwitz, Ordinarius für Völkerrecht und Allgemeine Staatslehre. Hier wurde rasch deutlich, daß der Komplex „Flucht und Vertreibung“ nicht auf die an der ostdeutschen Zivilbevölkerung begangenen Verbrechen zu beschränken ist, sondern eine Fülle politischer und juristischer Fragen aufwirft, die auch 40 Jahre nach Kriegsende noch ungeklärt sind.

So setzte sich Blumenwitz selbst mit den vermögensrechtlichen Folgen von Flucht und Vertreibung auseinander, wobei er von deutschen Vermögenswerten innerhalb der Reichsgrenzen von 1937, im heute polnisch verwalteten Gebiet also, und außerhalb, in den einst deutsch besiedelten Teilen der Tschechoslowakei, sprach. Auch durch den Warschauer Vertrag von 1970 sei die Frage deut-

schon Eigentums in den Oder-Neiße-Gebieten nicht geklärt worden, auch wenn man dort heute von der Überlagerung zweier Rechtssysteme, des deutschen und des polnischen, ausgehen müsse.

Die Vertreibung von Völkern und Volksgruppen ist heute ein weltweit zu beobachtender Vorgang. Die Würzburger Vorträge waren deshalb auch kaum auf die deutsche Problematik einzugehen. Fritz Münch/Heidelberg konnte freilich bei der Definition der Rechtsbegriffe „Flucht, Vertreibung, Deportation“ keine Präzedenzfälle in der Weltgeschichte benennen, der mit dem, was 1945 in Deutschland geschehen ist, zu vergleichen war.

#### Das deutsche Beispiel

Auch die Aufzählung von Vertreibungsverbrechen in Afrika, Asien und Lateinamerika (Miskito-Indianer in Nicaragua) durch Theodor Veiter/Innsbruck oder die Beschreibung der sozialen und psychischen Folgen der Vertreibung durch Felix Ermacora/Wien wären ohne das deutsche Beispiel fragmentarisch geblieben. Die in Würzburg behandelte Problematik von „Vertreibung und Vertreibungsverbrechen“ scheint, wenn man die Spezialthemen gewickelten Vorträge überdenkt, unerschöpflich zu sein.

Mit dem völkerrechtswidrigen Akt der Vertreibung in den ersten Nachkriegsjahren wurden schließlich politische und soziale Prozesse eingeleitet, die noch heute aufgearbeitet werden müssen. Die mögliche Bestrafung von Vertreibungsverbrechen, wozu Otto Triffler/Salzburg Vorschläge unterbreitete, war ein solches Thema, während Sigrid Krülle/Stuttgart, die über „Umsiedlungen und Optionsverträge“ vor und nach der Französischen Revolution 1789 sprach, den historischen Kontext erarbeitete.

Wenn die deutschen Ostgebiete seit 1945 nicht polnisch und sowjetisch verwaltet, sondern schon mit dem Potsdamer Protokoll fremdem Staatsgebiet einverleibt wurden, dann hätte das auch Folgen für die Staatsangehörigen haben müssen. Wie Hans von Mangoldt/Tübingen aber nachweisen konnte, wurden die Deutschen jenseits von Oder und Neiße nach dem 2. August 1945 gerade nicht als Polen und Sowjetbürger klassifiziert. Noch heute begründet die Sowjetunion ihre starke Militärpräsenz im schlesischen Liegnitz mit der Besetzung Deutschlands 1945, was den Verwaltungsstatus der Ostgebiete unterstreicht und was dann auch mit der Einschätzung der Bundesregierung, auch nach dem Warschauer Vertrag von 1970, übereinstimmt.

### Die Briten fühlten Rau auf den Zahn

PETER PHILIPPS, London

Die Nagelprobe für den sozialdemokratischen Kanzlerkandidaten Johannes Rau kam abends: Im Londoner Chatham House sollte er auf Einladung des renommierten Royal Institute for International Studies seine Positionen und die seiner Partei zur Außen- und Sicherheitspolitik darlegen.

Für knapp drei Tage war der nordrhein-westfälische Regierungschef an die Themse gekommen. Er wurde vom Protokoll mit allen Aufmerksamkeit bedacht, wurde empfangen vom politischen Establishment in Großbritannien, Premierministerin Margaret Thatcher an der Spitze. Nach seinen Paris- und Moskau-Reisen vor einigen Monaten war dies eine weitere prägnante Lektion in der Außenpolitik-Lehrzeit des sozialdemokratischen Kanzlerkandidaten, ehe er im Februar mit seiner USA-Reise in Washington sein Gesellschafterstück abliefern soll.

Rau zog sich vor dem sachkundigen und kritischen Publikum, vor dem der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt schon brilliert hatte, achtbar aus der Affäre. Der SPD-Politiker wäre noch besser angekommen, wenn er seine innere Hemmschwelle überwinden und die Gedanken in Englisch vorgetragen hätte, anstatt die rhetorische Spannung permanent durch die Übersetzung zerreiß zu lassen.

Es war ein Bekenntnis zu Europa, das Johannes Rau in London ablegte. Die offizielle Parteilinie der Sozialdemokraten zur Sicherheitspolitik war nahtlos eingepaßt. „Deutsche Ungeheuerheiten wird es nicht geben“, lautete die Botschaft: „Unser Weg kann nur der Weg der Selbstbehauptung in Freiheit sein. Er ist der gemeinsame Weg der Völker des freien Europas.“

Und: „Das von Präsident Kennedy gebrauchte Wort von der atlantischen Brücke bedarf eines starken europäischen Pfeilers. Dabei beruht die Stabilität des Bündnisses auf der wesentlichen Übereinstimmung in den Werten, die unsere politischen Ordnungen bestimmen. Dem fügt sich die aus historischer Erfahrung gewachsene Freundschaft und enge

Bindung der Völker Europas und der USA an. Die Stärke des Bündnisses erweist sich jedoch nicht in einer automatischen Interessensidentität, sondern in der Fähigkeit zu gemeinsamer Politik auf der Basis jeweils erfolgter Verständigung.“

Aber natürlich kamen in allen Gesprächen von den Gastgebern die selben Fragen, vor allem nach der Haltung der SPD zu Bündnis und Verteidigung, nach den Spuren der „Friedensbewegung“ in der Partei, nach Arbeitslosigkeit und Gewerkschaftsmacht. Johannes Rau konnte als Person überzeugen, auch wenn ihm anzusehen war, daß Witz und Charme ihm beim Auswärtsspiel mehr Mühe machen als zu Hause. Er war zwar offiziell eingeladen und gekommen als Ministerpräsident.

Doch die Briten wollten tatsächlich einem potentiellen Bundeskanzler auf den Zahn fühlen. Daß das Verhältnis von Bundeskanzler Helmut Kohl und Frau Thatcher eher unterkühlt ist, kam dem Gast aus Nordrhein-Westfalen natürlich entgegen. Premierministerin Thatcher überzog jedenfalls die vorgesehene Zeit für das Gespräch, das im wesentlichen aus ihren Einschätzungen und Berichten zum Genfer Gipfeltreffen bestand.

Johannes Rau, der sich den Weg zu ihr in Downing Street 10 an Malekietrasse vorbei in den ersten Stock hatte bahnen müssen, fühlte sich auch hier vor allem als „der Lernende, der Zuhörnde“. Doch auch wegen dieser Bescheidenheit beeindruckte er offensichtlich die insularen Fans des Understatement.

Ein konservativer Unterhaus-Abgeordneter sagte ihm jedenfalls nach der Teatime mit der britisch-deutschen Parlamentariergruppe, eine „große Zukunft“ voraus.

### Die finanzwirtschaftlichen Probleme sind aus eigener Kraft nicht zu lösen

Von W. WESSENDORF

Die Bremer Regierung hat angesichts der zerrütteten Staatsfinanzen die Flucht nach vorn ergriffen und sich der Normenkontrollklage Hamburgs vor dem Bundesverfassungsgericht angeschlossen. Der Senat will damit erreichen, daß Arbeitnehmer aus benachbarten Bundesländern, die in Bremen angestellt sind, künftig ihre Lohnsteuer in Bremen entrichten. Außerdem klagt die Regierung für einen deutlich erhöhten Anteil aus dem Länderfinanzausgleich. Das kleinste Bundesland hatte schon im Dezember 1983 einen Normenkontrollantrag gestellt, um an den Bundesergänzungszuweisungen beteiligt zu werden.

„Aus eigener Kraft“, beteuert der kürzlich neu gewählte Präsident des Senats, Bürgermeister Klaus Wedemeyer (SPD), können es Bremen und Bremerhaven nicht schaffen.“ Seine Finanzexperten meinen: Im Ländervergleich weisen Bremen und das Saarland die mit Abstand problematischste finanzwirtschaftliche Lage auf.“ Der Ernst der Lage werde deutlich, wenn die Nettokreditaufnahme je Einwohner ins Kalkül gezogen werde: Der Weststaat müsse sich danach seit Jahren mit 1160 Mark pro anno je Einwohner 3,5mal so stark verschulden wie die übrigen Länder.

Gab sich der Bremer Senat bei seinem ersten Antrag damals unter Bürgermeister Hans Koschnick noch hanseatisch zurückhaltend mit seinen Forderungen, will er jetzt — durch das Hamburger Vorpreschen mitgerissen — eine Änderung des Wohnsitzprinzips bei der Lohnsteuererhebung durchsetzen. Mit der letzten 1970 in Kraft getretenen Finanzreform wurde die Lohnsteuer dem Bundesland zugesprochen, in

dem der Steuerzahler wohnt, und nicht mehr jenem, in dem er beschäftigt ist. Koschnick, nach 18 Jahren Amtszeit Mitte September zurückgetreten, sah damals keinen Grund, diesem Gesetz nicht zuzustimmen.

Ergebnis dieser Regelung für Bremen war, daß im Jahre 1970 der Zwei-Städte-Staat 9,7 Prozent seines Lohnsteuereinkommens an andere Länder abführen mußte, allerdings setzte in den siebziger Jahren eine kräftige Stadt-Umland-Wanderung ein, dadurch stieg der Anteil der in Bremen Beschäftigten, die im Umland wohnen, von 15 Prozent (1970) auf heute rund 27 Prozent an. 1984 blühte Bremen deshalb insgesamt 436 Millionen Mark oder 18 Prozent seiner ursprünglichen Steuerkraft ein.

Zudem sehen die Finanzexperten im Bremer Rathaus in der Einwohnererwertung „das zentrale Instrument“ des geltenden Steuer- und Finanzgleichsystems. Die Einwohnererwertung von gegenwärtig 135 Prozent sei zu gering bemessen, um dem Stadtstaat Bremen



eine „angemessene Finanzausstattung zu belassen“, denn trotz dieser Regelung habe Bremen 1984 immer noch per saldo 125 Millionen seiner originalen Steuerkraft an die anderen Länder abführen müssen.

Bremen hat als Stadtstaat nach Meinung seiner Regierung einen Anspruch darauf, im Länderfinanzausgleich so behandelt zu werden, wie die Flächenländer ihre Großstädte in den kommunalen Finanzausgleichs-gesetzen stellen. So werde beispiels-

weise Stuttgart bei der Gemeindesteuerverteilung eine Einwohnererwertung von 186 zugebilligt. So fordert Wedemeyer: „Die Einwohnererwertung muß für Bremen mindestens auf 150 Prozent angehoben werden.“

Außerdem peilt der Bremer SPD-Senat eine Erhöhung der Abgeltungsbeträge für die Hafenlasten an. Er meint, daß der seit 1958 konstante Abgeltungsbetrag von 25 Millionen Mark endlich angepaßt werden muß. Diese Summe habe zum Beispiel im Durchschnitt der Jahre 1981 und 1982 nur noch 14,4 Prozent der tatsächlichen Hafenausgaben Bremens gedeckt. Die Bremer wollen deshalb 130 Millionen Mark dafür haben.

Natürlich bestehen die Hanseaten weiterhin darauf, künftig auch Ergänzungszuweisungen vom Bund zu bekommen. Nach einer Modellrechnung der Bundesregierung vom 9. 11. 1984 steht Bremen ein Anteil am Gesamtvolumen der Ergänzungszuweisungen in Höhe von 5,3 Prozent zu, das entspricht rund 95 Millionen Mark jährlich. Dieser Anteil wird auf Beschluß des Bonner Kabinetts und des Bundesrates ab 1986 gewährt. Doch geben sich die Politiker an der Weser damit noch nicht zufrieden. Wedemeyer: „Da Bremen seit 1980 die Ergänzungszuweisungen rechtswidrig vorenthalten wurden, fordern wir eine Erhöhung des Anteils auf zehn Prozent spätestens ab 1988.“

Sollte Bremen mit all diesen Ansprüchen durchkommen, ergibt sich auf der Basis 1983 bei einem 4,2-Milliarden-Haushalt eine Verbesserung von insgesamt 500 Millionen Mark. Der Bürgermeister verspricht: „Dann wird Bremen seinen Sparkurs durchhalten, um die finanzwirtschaftliche Handlungsfähigkeit Bremens wiederherzustellen.“

### „Fehlende Demokratie“ in „DDR“ beklagt

epd/irk, Berlin

Die Ostberliner Kirchenleitung unter Führung des stellvertretenden Kirchenbundesvorsitzenden Manfred Stolpe hat offenbar die Gründung einer Menschenrechtsgruppe verhindert, die sich im kirchlichen Raum konstituieren wollte. Dies geht aus einer Meldung von epd hervor.

In einer Stellungnahme, die in Ost-Berlin bekannt wurde, beklagt sich die Vorbereitungskommission, daß die Absage durch die Kirchengemeinde ohne Rücksprache erfolgte und offenbar auf Druck des Konsistoriums zurückgehe. Dem geschäftsführenden Gemeindepfarrer soll von der Kirchenleitung mitgeteilt worden sein, es gebe „durchgesickerte“ Informationen, wonach auf dem Seminar eine Menschenrechtsgruppe unter Bezeichnung „Charta 85“ gegründet und mit Hilfe westlicher Medien publiziert werden sollte. Die Gruppe sprach dagegen von der Absicht, sachbezogene Diskussionen zu führen, aber keine Deklarationen zu verabschieden oder Publikation zu gewinnen. Der Ablauf der Absage bewiese das „Fehlen von einfachsten Voraussetzungen innerer Demokratie“, tadelte die Vorbereitungsgruppe.

### „Der NDR muß bedeutsamen Rang behalten“

UWE BAHNSEN, Hamburg

Angesichts der „rasanten technologischen Entwicklung“ wollen die Ministerpräsidenten Ernst Albrecht (CDU), Uwe Barschel (CDU) und Bürgermeister Klaus von Dohnanyi (SPD) sicherstellen, daß der NDR in der ARD seinen bedeutsamen Rang behält.“ Bei einem Treffen in Hamburg war man sich einig, daß die bundesweite Verbreitung dritter Fernsehprogramme über Satellit „erhebliche Gefahren für den Zusammenhalt der ARD“ mit sich bringe. Die Partner des NDR-Staatsvertrages wollen für „gleiche Chancen des NDR“ sorgen. Der soll Intelsat-Kanal und die neue digitale Hörfunktechnik und vier Frequenzbereiche auf dem Satelliten TV-Sat nutzen können — möglichst ohne Erhöhung seiner Gesamtsatgaben.

Ferner sollen die rechtlichen Voraussetzungen für die Einspeisung der NDR-Bundfunkprogramme in Kabelnetze der Partnerländer geschaffen, und „angesichts der Betriebsbereitschaft des TV-Sat Ende 1986“ sollen die Kabelkapazitäten unter den Bundesländern möglichst bald verteilt werden. Ein Fernsehkanal des direktstrahlenden TV-Sat stehe bald einem privaten Veranstalter zur Verfügung.

### Ruhe ruft zu gegenseitigem Verständnis auf

gfa, Bonn

Beim IV. Forum Bundesrepublik Deutschland - Volksrepublik Polen in Krakau hat der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundesstabsfraktion, Volker Rihle, den deutschen Willen zur Verständigung und Aussöhnung mit Polen bekräftigt. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es keine Basis für eine wie auch immer geartete Politik der Rache, wie uns einige glauben machen wollen.“ Beide Länder hätten sich in dem vor 15 Jahren geschlossenen Warschauer Vertrag „gegenseitig zu uneingeschränkter Achtung ihrer territorialen Integrität“ verpflichtet. Die überwältigende Mehrheit der Bürger in der Bundesrepublik Deutschland stimme dieser Politik zu. Rihle sagte, die Deutschen hätten Verständnis für die nationalen Interessen des polnischen Volkes. „Wir erwarten aber auch Verständnis für unser Anliegen, die deutsche Frage so lange offenzulassen, bis sie durch das Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volkes beantwortet ist.“ Rihle forderte die polnische Regierung auf, zum 15. Jahrestag des Warschauer Vertrages die restriktive Handhabung bei der Familienzusammenführung und Aussiedlung aufzuheben.

### Reformen wurden klein geschrieben

Kenner der „DDR“-Wirtschaft ziehen eine Bilanz des auslaufenden Fünfjahrplans

AXEL SCHÜTZSACK, Berlin Die Wirtschaft der „DDR“ steht an der Schwelle zu einem neuen Fünfjahrplan, der von Erich Honecker auf dem XI. Parteitag der SED im April nächsten Jahres verkündet werden wird. Es lag daher nahe, daß die „Forschungsteile für gesamtdeutsche wirtschaftliche und soziale Fragen“ auf ihrem diesjährigen Symposium in Berlin Reichstaggebäude Rückschau auf die zu Ende gehende Fünfjahrplanperiode hielt und dies mit einem Ausblick auf Möglichkeiten und Grenzen der zukünftigen Wirtschaftsplanung verknüpfte.

Kontinuität oder Wandel? Unter diesem Gesamtaspekt analysierte der renommierte Kenner der „DDR“-Wirtschaft, Karl Thalheim, die Entwicklung des Wirtschaftssystems in den vergangenen fünf Jahren. Die von Honecker auf dem letzten SED-Parteitag formulierten „Grundsätze der ökonomischen Strategie der 80er Jahre“ hätten zwar auf ein qualitatives, intensives Wachstum, auf eine höhere Effektivität der Volkswirtschaft und auf verstärkte Innovation und Rationalisierung in der „DDR“-Wirtschaft abgezielt. Tiefgreifende Wandlungen im zentral gesteuerten Planungs- und Lenkungssystem seien aber damit genauso wenig angestrebt worden wie etwa Reformen nach dem Muster des ungarischen „neuen Wirtschaftsmechanismus“.

Wohl aber habe die für Ost-Berlin notwendige Umschaltung von Extensiv auf intensives Wachstum Korrekturen im Planungs- und Lenkungssystem erforderlich gemacht. Intensives Wachstum sei schließlich

in wesentlich geringerem Umfang zentral planbar und lenkbar als extensives. Darüber seien sich auch die Wirtschaftspolitiker der „DDR“ im Klaren.

Die ökonomische Strategie der 80er Jahre erfordere daher organisatorische Änderungen in der Struktur der „DDR“-Wirtschaft. Als wichtigste Veränderung bezeichnete Thalheim die Zusammenfassung großer Teile der Industrie in Kombinate und die Übertragung eines Teils der Entscheidungs-behelfnisse von Ministern auf die Kombinatleitungen. Inzwischen gibt es nach offiziellen Angaben Ost-Berlins 171 Kombinate, und der Trend hält, wie Kurt Erdmann in einem Referat über „Entwicklungslinien im DDR-Kombinat“ bemerkte, weiter an.

Doch „herausragende Reformimpulse“ zeichnen sich derzeit, so Erdmann, im Kombinat nicht ab. Er wies in diesem Zusammenhang auf den Hang zum „bürokratischen Perfektionismus“ hin. Auch Thalheim sieht den Entscheidungsspielraum der Kombinatleitungen durch eine Fülle administrativer Regelungen „stark eingeschränkt“. Dies gelte insbesondere für Investitionsentscheidungen der Kombinate, die nur über Investitionen bis zu 100 000 Mark selbständig verfügen könnten. Der Spielraum der Kombinate, die Hauptträger der „ökonomischen Strategie der 80er Jahre“, ist nach Einschätzung von Thalheim in den letzten fünf Jahren nicht größer, sondern geringer geworden.

Doris Cornelsen vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) verwies allerdings auf eine Rei-

he von unvorhergesehenen Problemen, die schon zu Beginn des Fünfjahrplanzeitraums das Konzept der neuen ökonomischen Strategie negativ beeinträchtigt habe. Die Kreditmöglichkeiten der „DDR“ bei westlichen Banken seien fast völlig verriegelt und die Sowjetunion habe ab 1983 ihre Erdöllieferungen um zehn Prozent reduziert. Der Fünfjahrplan sei damit in einigen Teilen schon zum Zeitpunkt seiner Verabschiedung von den Ereignissen überholt worden. Ost-Berlin hatte es freilich wesentlich leichter als die anderen Ost-blockstaaten, das Problem der Westverschuldung in den Griff zu bekommen. Sie nutzte das Instrument des innerdeutschen Handels erfolgreich zur Krisenbewältigung. In seinem Referat über innerdeutsche Wirtschaftsbeziehungen wies Franz Risch vom Bundeswirtschaftsministerium darauf hin, daß die DDR ihren Bedarf an Westwaren bis Mitte 1983 in einem „bis dahin nicht gekannten Ausmaß“ im innerdeutschen Handel gedeckt habe.

Trotz der krisenhaften Zuspitzung der „DDR“-Wirtschaft zu Beginn des jetzt zu Ende gehenden Fünfjahrplans hat Ost-Berlin niemals an eine Änderung der Rahmenbedingungen der ökonomischen Strategie gedacht. Eine Systemveränderung sei zu keiner Zeit ins Auge gefaßt worden, vermerkte Thalheim. Dies scheint in der Tat der springende Punkt zu sein. Eine Systemveränderung im wirtschaftlichen Bereich birgt die Gefahr in sich, das totalitäre Herrschaftssystem des Ostens aus den Angeln zu heben.

### Strauß erinnert an die Leistung von „Ochsensepp“

„CSU ist die erfolgreichste Partei der Bundesrepublik“

PETER SCHMALZ, München

Mit einer Rückschau auf die 40jährige Geschichte der CSU, die „uns helfen soll, daß wir die Anforderungen, die die Gegenwart an uns stellt, um so klarer erkennen und daß wir entschlossen die Christlich-Soziale Union in die künftigen Jahrzehnte ihres Bestehens führen“, eröffnete Ministerpräsident Franz Josef Strauß gestern nachmittag in der Münchner Bayernhalle den 40. CSU-Parteitag. In seiner über einstündigen Geburtstagsrede nannte er die Gründung der CSU „einen Glücksfall der deutschen Geschichte“.

Strauß, der dieser Partei seit knapp 25 Jahren vorsteht, erinnerte an das „weitreichende politische Gespür“ von Josef Müller, auch „Ochsensepp“ genannt, der 1945 die Grundlinien der Partei konzipierte und ihr erster Vorsitzender wurde. Er erwähnte auch die mühsamen ersten Jahre der jungen Partei: „Die Einheit mußten wir erst in jahrelangen Richtungskämpfen schaffen.“ Der „reichstreue“ Müller habe gegen den ausgeprägten Föderalisten Alois Hundhammer gekämpft, der lieber ein selbständiges Bayern gesehen hätte. Strauß stand damals an Müllers Seite.

Inzwischen, so der Ministerpräsident, habe sich die CSU zur erfolgreichsten Partei in der Geschichte der Bundesrepublik entwickelt: Seit 1946 ist sie mit einer nur dreijährigen Unterbrechung von 54 bis 57 ununterbrochen an der Regierung, seit 1962 verfügt sie im Bayerischen Landtag über die absolute Mehrheit der Sitze, seit 1970 erreichte sie bei Landtagswahlen auch die absolute Mehrheit der Stimmen. Strauß: „Daß wir so lange die Möglichkeit hatten, die Geschichte Bayerns ohne Koalition zu bestimmen, hat die notwendigen politischen Entscheidungen für den wis-

- ZUM Beispiel für  
Rechtsradikale  
Linksradikale  
Separatisten  
Liberalisten  
Zentralisten  
Anarchisten  
Kommunisten  
Utopisten  
Marxisten  
Journalisten  
Sozialisten  
Dilettanten  
Opportunisten

Bei einer Vorbesichtigung der CSU-Wanderausstellung stonnten die Journalisten: Auf einer Liste von Personen, für die die CSU eine „ständige Herausforderung“ darstellt, werden sie zwischen Marxisten und Sozialisten eingeordnet.

senschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Fortschritt Bayerns wesentlich erleichtert.“

Am zweiten Tag des Parteitreffens wird CDU-Generalsekretär Heiner Geißler heute die Grüße der Schwesterpartei überbringen. Bundeskanzler Helmut Kohl hatte absagen müssen, da er zur gleichen Zeit beim Deutschlandtag der Jungen Union spricht.

### Berliner SPD: Tiefe Gräben in der Deutschlandpolitik

Streitgespräch zwischen Gesine Schwan und Gerhard Heilmann

F. DIEDERICHS, Berlin

Kann um des Friedens in Europa willen auf die Freiheit der Menschen im anderen Teil Deutschlands verzichtet werden? Dies war eine der Kernfragen einer Diskussion zwischen zwei äußerst gegensätzlichen Vertretern der Berliner SPD, deren Aussagen zur aktuellen Deutschland- und Berlinpolitik der Sozialdemokraten auch dokumentierten, wie weit man in der SPD von einer gemeinsamen Leitlinie entfernt ist. Im Berliner Arbeiterbezirk Neukölln trafen dabei das Mitglied in der Grundwerte-Kommission der SPD, die im rechten Parteispiegel angeliedelte U-Professorin Gesine Schwan, und das Bundestagsmitglied und Mitformulierer der gescheiterten Bundestags-Resolution zur Deutschlandpolitik, Gerhard Heilmann, aufeinander.

Heilmann, ehemaliger Berliner Bundessenator und in seinen deutschlandpolitischen Vorstellungen mit linken Repräsentanten wie Oskar Lafontaine eng verknüpft, der jüngst für eine Respektierung der „DDR“ plädierte und sich dabei den Gezer Forderungen Ost-Berlins weitgehend angeschlossen hatte, sprach sich entschieden für eine Neudefinition der deutschen Frage aus. Nach Heilmanns Worten müsse die Grundkenntnis sozialdemokratischer Entspannungspolitik Fortbestand haben, die unter der Überwindung der Teilung „nicht zwangsläufig eine Wiederherstellung der deutschen Einheit“ steht. „Die deutsche Einheit steht nicht auf der Tagesordnung europäischer Politik“, so Heilmann, der die Wertung einer Rangfolge abgab: „Zuerst kommt der Frieden in Europa,

dann die Freiheit, vielleicht dann die Einheit.“

Nach Heilmanns Worten sei die Rechtslage Deutschlands nicht mehr mit der deutschen Frage identisch. Man müsse sich in der SPD heute vielmehr die Frage stellen, ob die Demarkationslinie nicht wirklich zur Grenze zwischen beiden deutschen Staaten geworden sei und ob Ost-Berlin nicht Hauptstadt der „DDR“ sei. „Der Westteil Berlins wird nie wieder Hauptstadt Deutschlands werden“, so Heilmann, der sich dafür einsetzt, „Systemunterschiede vor der übergeordneten Frage des europäischen Friedens zu relativieren.“

Gesine Schwan bezeichnete es dagegen in ihrer Replik auf die Thesen Heilmanns als „Grundirrtum“, dem Frieden gegenüber der Freiheit der Deutschen größere Priorität einzuräumen. Schwan äußerte Besorgnis über gegenwärtige Strömungen in der SPD, die sie bei „wichtigen politischen Kräften“ geortet haben will und die eine „Rückwende zur Position der SPD in den 50er Jahren“ bedeuten. Heute werde versucht, die Folgen des Systemkonflikts zwischen Ost und West für die Deutschlandpolitik auszublenden und ihn zu einem reinen Großmachtkonflikt zu verkürzen. Im Gegensatz zur Deutschlandpolitik der 50er Jahre wollten politische Kräfte darüber hinaus auf die Freiheit als Ziel der Politik verzichten.

Schwan resümierte: „Die Anerkennung der „DDR“-Staatsbürgerschaft hebt die faktische Teilung nicht auf, sondern vertieft sie. Abgegeben davon, daß die Berliner staatenlos würden, befestigt sie die Unfreiheit.“

### Schwarz bittet Dollinger, Jo Leinen „anzumahmen“

Fraktionschef der Saar-CDU: Tempolimit durch die Hintertür

ULRICH REITZ, Bonn

Die saarländische CDU-Fraktion will „es nicht hinnehmen“, daß Umweltminister Jo Leinen, versucht, die Entscheidung des Bundeskabinetts gegen ein generelles Tempolimit für Autobahnen zu unterlaufen. CDU-Fraktionschef Günther Schwarz kündigte gegenüber der WELT an, er werde in der kommenden Woche in einem Gespräch mit Verkehrsminister Werner Dollinger (CSU) darum bitten, Leinen „anzumahmen“, die Bundeskompetenz in dieser Frage nicht zu umgehen. Das saarländische Umweltministerium läßt zur Zeit prüfen, auf welchen Teilen des saarländischen Autobahnnetzes Tempolimits aus Gründen des Lärmschutzes und der Verkehrssicherheit eingeführt werden können. Das Resultat soll nach Angaben des Umweltministeriums „Anfang des nächsten Jahres“ dem Kabinetts vorliegen. Das Leinen-Ministerium beruft sich dabei auf den Artikel 45 der Straßenverkehrsordnung, der den Ländern freistellt, auf bestimmten Autobahnabschnitten Limits einzuführen. Hinter diesem Vorstoß Leinens

vermutet Schwarz nur „einen Vorwand“, um ein generelles Tempolimit wenigstens im Saarland einführen zu können. Der CDU-Politiker erinnert hierbei auf den zeitlichen Zusammenhang: Kurz nach Bekanntwerden der Ergebnisse des TÜV-Großversuchs habe Leinen die Untersuchung „über einen saarländischen Alleingang“ angekündigt. Diese Beziehung will auch das Umweltministerium nicht leugnen: „Ein generelles Tempolimit würde unsere Maßnahmen überflüssig machen“, so Sprecher Roland Latzwein, der noch auf eine entsprechende Entscheidung der EG hofft. Die Landesregierung verweist auf die „unzureichenden“ Lärmschutzmaßnahmen“ auf Autobahnen, die zum „Schutz der Bevölkerung“ ein Tempolimit erforderten.

Im Bundesverkehrsministerium denkt man momentan nicht an die von Schwarz geforderte „Intervention“. „Man kann nicht aufgrund von Außenreden intervenieren“, erklärte Ministeriumssprecher Mertens. Der Versuch der Landesregierung, die Straßenverkehrsordnung umzuschöpfen, sei „durchaus legitim“.

هنا من أجل

### Greenpeace: Kommen Agenten vorzeitig frei?

JÜRGEN CORLEIS, Auckland  
Die beiden französischen Agenten, die sich vor zwei Wochen in einem Rainbow-Warrior-Prozess für schuldig bekannt hatten, sind am Freitag zu jeweils 10 Jahren Gefängnis für Totschlag und 7 Jahren Gefängnis für vorsätzliche Sachbeschädigung verurteilt worden. Die Strafen wurden zusammengefasst und sollen gleichzeitig verübt werden. Der Richter verzichtete auf eine vorläufige Begnadigung oder Abschiebung, da dies ausschließlich im Ermessen der neuseeländischen Regierung steht.

Major Alain Mafart und Hauptmann Dominique Prieur wurden Freitag morgen bei strahlendem Frühlingssommer in einem feststehenden Lkw, begleitet von zwei Polizeibeamten, ins Gerichtsgebäude in Auckland gebracht. Keiner der draußen wartenden Pressekorrespondenten bekam sie zu sehen. Im Gerichtssaal betonte die Verteidigung, dass die Angeklagten nur Befehle ausgeführt und geglaubt hätten, im Interesse Frankreichs zu handeln. Sie hätten die Mienen weder nach Neuseeland gebracht noch selbst gelegt, und sie wären auch nicht für die Planung des Unternehmens verantwortlich gewesen. Die Planung habe Vorsorge dafür getroffen, dass Menschenleben nicht gefährdet würden. Der gefetzte Fotograf könnte sich mit den Beinen in seiner Fotocassette verheddert haben, er sei dadurch in Panik geraten und ertrunken. Die Angeklagten hätten diese Folge jedenfalls nicht erwartet, und sie bedauerten sie zutiefst. Dagegen meinte die Anklagevertretung, es sei völlig unerheblich, dass die beiden Franzosen nur Befehle ausgeführt hätten. Sie forderte eine lebenslange Haftstrafe.

Der Oberste Richter, Sir Ronald Davison, begründete sein Urteil in einer fast einstündigen Erklärung. Der Auftrag zur Versenkung der "Rainbow Warrior" sei ein Affront gegen die Souveränität Neuseelands gewesen. Die beiden Angeklagten hätten dabei gewillt keine untergeordnete Rolle gespielt. Er sprach von einer vorsätzlich geplanten terroristischen Aktion, auf die ein Urteil folgen müsse, das der Empörung und der Abscheu der Öffentlichkeit Rechnung trage. Das Urteil sollte als Warnung dafür verstanden werden, dass terroristische Aktionen streng bestraft würden.

Stellungnahmen von Regierungsvertretern liegen noch nicht vor. Ministerpräsident Lange wird sich voraussichtlich erst auf seiner nächsten Pressekonferenz am Montag dazu äußern. Allgemein wird erwartet, dass die Verantwortlichen nur einen kleinen Teil ihrer Strafen in neuseeländischen Gefängnissen absitzen müssen und bald nach Frankreich abgeschoben werden. Politische Beobachter vermuten, dass dies noch vor den französischen Wahlen geschieht. Für die sozialistische Regierung in Paris wäre es gewiss ein Erfolg. Die überwiegende Mehrheit der Franzosen teilt die Meinung der Verteidigung der Angeklagten. Und der sozialistische Premierminister Neuseelands, Lange, könnte dem Gedanken zugehen sein, dieses Wahlgeschenk zu offerieren. Eine Erklärung Langes in diesem Sinn ist freilich nicht zu erwarten. (SAD)

### Das linke Gewissen der Pasok-Partei warnt vor Trendwende Papandriou

E. ANTONAROS, Athen  
Durch den Rücktritt des griechischen Regierungssprechers Kostas Laliotis sind die ideologischen Gegensätze zwischen dem linken und dem konservativeren, sozialdemokratisch ausgerichteten Flügel innerhalb der Athener Regierungspartei Pasok zum erstenmal wirklich deutlich geworden. In seinem langen Rücktrittsschreiben, dessen Wortlaut jetzt veröffentlicht wurde, gab Laliotis eine Loyalerklärung an Ministerpräsident Andreas Papandriou ab. Gleichzeitig macht er allerdings die Feststellung, dass sich die Partei zu schnell und zu radikal von ihrer Gründungserklärung im September 1974 entfernt habe. Seiner Meinung nach müsse die "linke Physiognomie" der als Bewegung gegründeten Pasok-Partei erhalten bleiben.

Obwohl erst 34 Jahre alt, zählte Laliotis zu den engsten Mitarbeitern von Andreas Papandriou. Der studierte Zahnarzt hatte sich bereits im Widerstand gegen die Athener Obristen bewährt und war dabei, als Papandriou seine Partei ins Leben rief. Seither hat er sich als einer der Wortführer des linkssozialistischen Parteiflügels profiliert - in der Athener Presse wurde er oft als das "linke Gewissen der Pasok-Partei" genannt. Vor allem bei dem jüngeren Parteivolk ist er nicht nur wegen seiner hemdsärmeligen Art, sondern vor allem wegen der Konsequenz seiner Ideen erstaunlich beliebt.

In Athen herrscht weitgehend - sowohl bei der Opposition wie auch in Regierungskreisen - die Ansicht vor, dass Laliotis' Rücktritt möglicherweise schwerwiegende Folgen haben wird. Es wird gemunkelt, dass seine

Trennung von der Regierung und der Partei mit der Spitze von Eisberg sei. In der Presse wird ferner darüber spekuliert, dass sich andere einflussreiche Exponenten des linken Parteiflügels in internen Beratungen mit ihm solidarisch erklärt haben sollen und nun damit drohen, ebenfalls den Hut zu nehmen.

Trotz der verklausulierten Form seiner Rücktrittserklärung hat Laliotis der Partei vorgehalten, sich den anderen bürgerlichen Parteien innerhalb weniger Jahre angepaßt und eine Moral entwickelt zu haben, die mit seiner nicht vereinbar sei. Sein Rücktritt war zweifellos ein Zugeständnis seiner Machtlosigkeit. Gleichzeitig zeigt er allerdings, das die Parteilinke Papandriou pragmatischen Diktat nicht widerstandlos unterwerfen will. Papandriou, den Gefahren einer solchen ideologischen Konfrontation voll bewußt, versuchte die Meinungsverschiedenheiten mit der irreführenden Feststellung herunterzuspielen, daß Laliotis' Rücktritt mit "linken oder rechten Orientierungen nichts zu tun" habe.

Aber die Parteilinke ist erobert darüber, daß Papandriou in den letzten Monaten eine Kehrtwendung in Richtung Pragmatismus vollzog und sich den Weg ausgerechnet durch eine rechtschiefe Kalkulation des Exponenten dieses Flügels freimachte. Unmittelbar nach seinem Wahlsieg im Juni, den er weitgehend der Arbeit der Linken zu verdanken hat, entließ er acht der insgesamt elf Vorstandsmitglieder - unter ihnen auch Laliotis - und ersetzte sie durch Parteigenossen des zweiten und dritten Glieds. Schlag auf Schlag folgten dann die Annäherungen an die Ame-

rikaner und die Verkündung eines konservativ ausgerichteten und äußerst unpopulären Sanierungsprogramms für die Wirtschaft.

Gewerkschaftsfunktionäre und Studenten, Kleinrentner und Lohnempfänger, die in die Parteibauteile der Pasok bildeten, können ihren Ärger und ihre Enttäuschung über diese Trendwende kaum noch bremsen. Papandriou reagierte mit Entschlossenheit und schloß acht führende Gewerkschaftsbeamte aus seiner Partei aus, als sie gegen die Weisung aus der Parteizentrale für die Abhaltung von Streiks votierten.

Darüber hinaus zeigt der Fall Laliotis allerdings zum wiederholten Male, daß Papandriou absolut keine Loyalität gegenüber seinen Mitarbeitern der ersten Stunde empfindet. Ihm geht es darum, sich an der Macht zu halten und gefährliche Widersacher zu eliminieren. Seit seinem ersten Wahlsieg vor vier Jahren hat er sich von fast allen Leuten getrennt, die er selbst aufbaute. Das vorletzte Opfer seiner regelmäßigen Säuberungsaktion ist der jahrelang als Wirtschaftsminister Arsenis, der bei der letzten Regierungsbildung seinen Schreibstuhl räumen mußte. An der Reihe dürften der jetzige Wirtschaftsminister Simitis, der ja in den letzten Wochen im Wirtschaftsbereich von Papandriou die Kastanien aus dem Feuer holte, und Papandriou rechte Hand in der Regierung und Partei, Akis Tsochatzopoulos, sein. Vorsichtigen Beobachtern drängt sich daher der unvermeidliche Eindruck auf, daß Papandriou, aus angeborener Unsicherheit die Macht mit keinem teilen will. (SAD)

### Erste Schonfrist für Portugals neuen Premier

Die Entscheidung fällt mit Präsidentenwahl im Januar

ROLF GÖRTZ, Lissabon  
Drei Tage debattierten die Parteien im portugiesischen Parlament über das Regierungsprogramm des liberalen Sozialdemokraten Anibal Cavaco Silva, Chef der zehnten Regierung Portugals seit 1976. Mit 88 Sitzen in einem Parlament von 250 Abgeordneten mußte Cavaco Silva von seinem eigentlichen Programm erhebliche Abstriche machen, um überhaupt über die parlamentarischen Hürden zu kommen.

Drei Parteien, die sozialistische, die kommunistische und die Splittergruppe der marxistisch-leninistischen Volksdemokraten, stellten ihre erwarteten Minderheitsanträge. Sie wurden alle abgewiesen. Auch zusammen bringen Sozialisten und Kommunisten nur 96 Stimmen auf. Aber um das Programm zurückzuweisen und die Regierung zu stürzen, bedarf es deren 126. Die Einheiten der Reformpartei des noch amtierenden Staatspräsidenten, General Ramalho Eanes, und die - eigentlich mit den Sozialdemokraten verbündeten - Christdemokraten enthielten sich der Stimme. Und wenn sich auch Cavaco Silva in den nächsten Monaten Gelegenheit zur Bewährung geben werden, so ist dies eben doch keine aktive Unterstützung.

Der ehrgeizige Finanzwissenschaftler, Professor Cavaco Silva, will über den Konsum die Produktion beleben, und das bringt ihm auf sozialer Ebene mehr Beifall ein, als die Sozialisten mit ihrer Sparpolitik ernten konnten. Allerdings führt Cavacos Weg zu einem höheren Defizit, was er auch offen zugeht. Und das wiederum stößt beim Währungsfonds und damit bei vielen Banken auf Skepsis, zumal die abgelöste sozialistisch-sozialdemokratische Koalition mit ihrer monetären Politik gerade eine starke Senkung der Inflation bis auf 14 Prozent erreicht hatte.

Dieser "soziale" Weg eines liberalen Wirtschaftspolitikers mußte die Sozialisten zu Attacken gereizt haben, wie sie in dieser scharfen Form zu Beginn einer Legislaturperiode im Parlament der jungen Demokratie noch nicht zu hören waren. Hier fand zweifellos auch die tiefe Enttäuschung über die verheerende Wahlniederlage der Sozialisten ihren Ausdruck. Die „kontrollierte Entwicklung“ Cavacos Silvas, der sich ein Jahr hindurch bemüht hatte, die Koalition

seiner Partei mit den Sozialisten zu brechen, brachte ihm den Vorwurf der Sozialisten ein, ein Demagoge im Stil des Diktators Salazar zu sein. Die wichtigste Entscheidung über die Dauer der Regierung - wichtiger jedenfalls als das Programm und selbst seine Durchführung - fällt im Januar mit der Wahl des Staatspräsidenten. Noch immer werden die Karten gemischt. Auf dem Tisch liegen zurzeit ein schwarzer König, zwei unterschiedlich rot gefärbte Könige und eine schwarz-rote Dame: Professor Freitas do Amaral, der Kandidat der Rechten und des Zentrums, links neben ihm Mario Soares, Chef der Sozialisten, und die Linkskatholiken Lurdes Pintasilgo.

Ganz überraschend meldete sich Salgado Zenha, Ex-Justizminister und lange Jahre Nr. 2 der Sozialistischen Partei, als Kandidat. Er ist jetzt der Mann der Eanes-Partei. Zenhas Kandidatur bedeutet den härtesten Schlag für den ohnehin angeschlagenen Sozialisten, den Verlierer der letzten Wahlen, Mario Soares. Denn Zenha wird die Sozialisten spalten. Drei Kandidaten der Linken also, das bedeutet im ersten Wahlgang zunächst eine Stärkung des Kandidaten des Zentrums und der Rechten. Im zweiten Wahlgang wird dieser, Freitas do Amaral, dann jedoch gegen den Stärkeren der Linken antreten müssen, und das könnte durchaus Salgado Zenha sein. Dieser kann mit vielen Stimmen der Sozialisten, allen der Kommunisten und gewiß auch den meisten Stimmen der sehr heterogenen Eanes-Partei rechnen.

Der Ausgang der Präsidentschaftswahlen ist insofern für die Dauer der Regierung Cavaco Silva von Bedeutung, als der Staatspräsident mit wohl- oder eben übelwollendem Interesse den Lauf der Regierung verfolgen kann. Dem Präsidenten steht das Recht zu, das Parlament aufzulösen und Neuwahlen auszuschieben, wenn er die Voraussetzungen dazu als gegeben ansieht. Da die Verfassung hier eine Ermessensspanne offenläßt, kann der Präsident früher oder später den Daumen senken. Sozialisten und Kommunisten werden alles daransetzen, die Regierung Cavaco Silva zu stürzen. Aber auch der Nullstart den dritten Rang im Parlament erkrankte, wartet darauf, selbst die Macht zu übernehmen. (SAD)

### Ershad hat Bangladesch fest im Griff

Die Opposition ist zerstritten / Bald Aufhebung des Kriegsrechts? / Wahlen im Frühjahr

PETER DIENEMANN, Neu-Delhi  
Mit der Ankündigung, im kommenden Frühjahr Parlaments- und Präsidentschaftswahlen zuzulassen, erneuert General Mohammed Ershad, Staatschef in Bangladesch, nun zum vierten Mal das Versprechen, für demokratische Verhältnisse in seinem Land zu sorgen. Doch diesmal scheitern die Hoffnungen der fast 100 Millionen Einwohner des indischen Nachbarlandes am Golf von Bengalen nicht enttäuscht zu werden. Seit einem Monat dürfen die politischen Parteien Bangladeschs wieder legal arbeiten - allerdings nur hinter verschlossenen Türen - und dem Generalpräsidenten ist es gelungen, Vertrauen bei der Bevölkerung zu gewinnen sowie seine von ihm gegründete Janadad-Partei zu stärken. Und schon scheint die Einigkeit der Opposition zu bröckeln.

Seit dem 1. Oktober dürfen die politischen Parteien, die von der Awami-Liga angeführte Sieben-Parteien-Allianz und die Bangladesch National Party, die eine 15-Parteien-Oppositionsallianz führt, wieder Politik hinter verschlossenen Türen betreiben, was ihnen seit Verkündung des Kriegsrechts am 1. März dieses Jahres verboten war.

Doch mit dem Schritt in die Legalität der Parteiarbeit zeigen sich in der Allianz dieser Oppositionsgruppen Brüche. Zwar haben beide

das Angebot der „Politik hinter verschlossenen Türen“ abgelehnt und fordern, was auch der Janadad-Partei Ershads erlaubt ist, unter anderem Großversammlungen und Marsche durch die Straßen Dhakas, doch haben führende Mitglieder der BNP-Partei unter Begum Khalida Zia, Witwe des früheren Präsidenten Ziaur Rahman, die Partei verlassen und eine eigene Gruppe gegründet. Begum Zia, der es ohnehin an politischen Perspektiven fehlt, kämpft jetzt darum, den Ruf ihrer Partei zu retten.

„Wer einmal an der Macht war, den zieht es immer wieder dorthin“, heißt es auf dem indischen Subkontinent. Praktiziert wird dies von Politikern der Awami-Liga des Sheikh Hasina. Zahlreiche Anhänger Hasinas haben in den letzten Monaten ihrer Parteipräsidentin den Rücken gekehrt und sind zur Janadad übergegangen, um attraktive Posten in der gegenwärtigen Regierung einzunehmen. Vor allem die Militär innerhalb der Awami-Liga schreckt jetzt viele ihrer führenden Mitglieder. Sie befürchten, dadurch ihren Einfluß in der Bevölkerung zu verlieren.

Denn Ershad ist es durch geschickte politische Schachzüge gelungen, nicht nur anerkannte Politiker der Opposition in die Janadad zu lotsen, sondern auch Vertrauen in der Bevölkerung zu erlangen. Viele fragen

sich jetzt, ob die von Querelen erschütterte Opposition nach eventuellen Wahlen überhaupt in der Lage wäre, das Land besser zu führen als das Militärregime.

In öffentlichen Versammlungen erzählt Ershad Hunderten von Zuhörern immer wieder, was seine Regierung seit dem Umsturz 1982 erreicht hat: gerechtere Landverteilung, ein wirtschaftliches Aufbauprogramm und eine - wenn auch nur leichte - Verbesserung der Ernährungslage. Und in seiner Janadad-Partei schließlich, vor einem Jahr kaum als politische Kraft in Bangladesch angesehen, führen die Politiker kräftig die Wertebestimmung für einen kräftigen gewählten Präsidenten namens Ershad.

Die Opposition hat dem wenig entgegenzusetzen, außer einem Fünfpunkteprogramm, das sie auch immer wieder vorträgt: Aufhebung des Kriegsrechts, Wiedereinführung der Demokratie, Durchführung der Parlamentswahlen, Freiheit der Presse und Unabhängigkeit der Rechtsprechung.

Gelingt es Ershad, die in den letzten Monaten gezogenen Fäden weiterhin fest in der Hand zu halten, wird er diese Forderungen wohl bald erfüllen können, ohne den Hut nehmen zu müssen.

### Moskauer Soldat hingerichtet?

rtr, Washington

Der sowjetische Soldat, der Anfang November in der US-Botschaft in Kabul Zuflucht gesucht hatte und später zu seiner Truppe zurückgeführt war, soll hingerichtet worden sein. Dies steht nach Angaben von US-Regierungsvertretern in einem Brief aus Washington eingegangen sei. In dem angeblich von einem afghanischen Augenzeugen geschriebenen Brief heiße es, der 19jährige Aleksandr Suchanow sei kurz nach dem Verlassen der US-Botschaft von einem Hinrichtungskommando erschossen worden. Man bemühe sich, die Echtheit des Briefes zu prüfen.

### Apartheid-Gesetz soll fallen

dpa, Pretoria

Der in dem heftig umstrittenen „Group Areas“ Gesetz verankerte Ausschluss aller schwarzen südafrikanischen Geschäftsunternahmen von den bislang für die Weißen reservierten Industrie- und Geschäftsbereichen soll so rasch wie möglich aufgehoben werden. Der Wirtschaftsausschuss des einflussreichen „Präsidentenrats“ begründete seine „dringende Aufforderung“ an die Regierung mit der Tatsache, daß die alte Gesetzgebung „diskriminierend und wirtschaftlich restriktiv“ sei. Jede solche Gesetzgebung müsse „jetzt identifiziert und aufgehoben werden.“ (SAD)

### Galicien: Test für Fraga und Gonzalez

ROLF GÖRTZ, Madrid

„Das werdet ihr uns mit euren Tränen bezahlen müssen.“ Wüthend schrie Alosno Vizca, Vize-Ministerpräsident Alfonso Guerra (Sozialistische Partei) dieses Menetekel in den galicischen Wahlkampf. In der Hafenstadt Vigo in der Nordwestküste Spaniens hatten Werftarbeiter ihn und andere sozialistische Spitzenpolitiker ausgehört. Die Arbeiter protestierten damit gegen die Schließung der Werft Astón im Zuge der Reindustrialisierungspolitik der Madrider Regierung. Nach Ansicht der Galicier wurden bei diesem Vorhaben, das mit der Entlassung von Tausenden von Arbeitern verbunden war, die Werften Galiciens benachteiligt.

Am Sonntag wählt Galicien, das einzige konservativ regierte der 17 Länder Spaniens, seine zweite Landesregierung. Die dort regierende



Vollkollanz, die Koalition der Konservativen, Christdemokraten und Liberalen, kann diesmal mit einem noch besseren Ergebnis rechnen als bei den Landeswahlen von 1981. Galicien ist die engere Heimat des Oppositionsführers Fraga Iribarne. Hier gibt er den Ton an, hier findet er auch mit Arbeitern vollbesten Wahlkampfbären. Hier mögen ihn die Leute, von hier aus hofft Fraga, seine Basis zu erweitern, um auch in Madrid das Dach zu durchstoßen, jene Grenze, die ihn bisher daran hinderte, mit alten und neuen Gruppen des liberalen Zentrums den in Madrid regierenden Sozialisten Pari zu bieten.

Die Landeswahlen in Galicien sind als Test für die Generalwahlen in ganz Spanien, von denen noch nicht fest steht, wann sie im nächsten Jahr abgehalten werden sollen - vor oder nach den Sommerferien. Drei größere Parteien stehen sich in Galicien gegenüber: die Volkskoalition CP des Landesministerpräsidenten Gerardo Fernandez Albor, die sozialistische Arbeiterpartei PSoe und der galicische Block der Nationalisten, BNG, eine Zentrumsguppierung. Danach folgt eine Reihe kleinerer Parteien, unter ihnen mindestens vier kommunistische Parteien (hier spiegelt sich die tiefe Zersplitterung der spanischen Kommunisten auf Landesbene wieder), das demokratische und soziale Zentrum CDS des Ex-Ministerpräsidenten Adolfo Suárez sowie einige linkssozialistische Splitterparteien und regionale Gruppierungen.

Eine Kugel, in Madrid vorher zwischen Felipe Gonzalez und Fraga Iribarne vereinbarte Regie verhinderte, daß schon jetzt der Verbleib der NATO im Wahlkampf zerrdet wurde. Insgesamt aber ließen die heftigen Redeschlachten mit der ersten und Madrid geschickten Garnitur sehr wohl die Bedeutung dieser Wahl als Probe für 1986 erkennen.

## Gelegenheitskäufe wertvoller Bücher der Rhenania-Buchhandlung

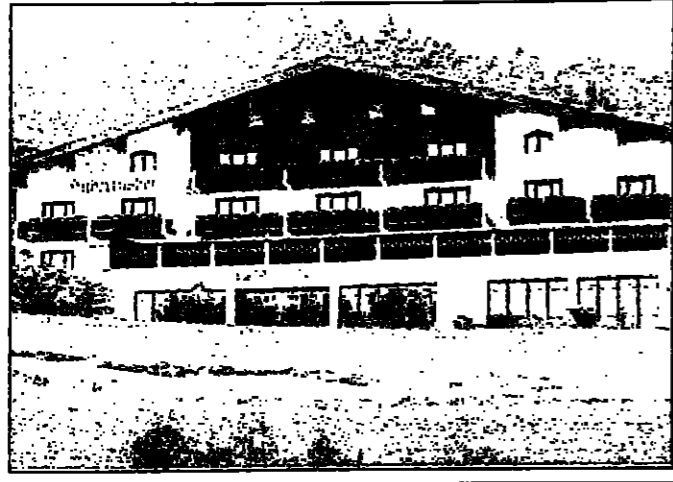
Verlagsneue Bücher aus Restauflagen - Sonderausgaben - Originalausgaben - Umtausch möglich



74 8914 Die Insel-Weltkarte...	08 3049 John Gieland, Die Mosaiken...	09 1217 Schematische Weltchronik...	38 5572 Die griechischen Sagen...	20 7898 Handbuch der Kriminalistik...
57 6948 Der Weg der Physik...	47 4198 Die Memoiren des Herzogs von...	08 4222 Kurt Tucholski, Gesamtausgabe...	32 1733 Kindlers Malerei Lexikon...	21 1798 Sebastian Heffner, Preußen ohne...
54 7382 Robert, Reisen in Land der Bibel...	49 7183 Marco Polo, Die Reisen des...	76 2778 DUDEN Das Wörterbuch...	04 7788 Hans Bahlow, Deutsches...	32 6878 Handbuch der philosophischen...
54 7387 John Reader, Die Jagd nach...	Das einzige umfassende Standardwerk...	09 4777 Die schönsten Märchen der Welt...	32 0738 Kobi's Kräuterbibel...	09 5243 Fritzjof Capra, Wendezettel...
05 6170 L. Becke/W.G. Stenzel, Im Flug...	11 8300 Charles Dickens, Weihnacht...	09 4777 Die schönsten Märchen der Welt...	06 4075 Winston Churchill, Der Zweite...	32 1283 Gerhard Heilwig, Das Buch der...
38 4688 Titus Livius, Der Übergang des...	11 1276 Deutsche Erzähler in zwei Bänden...	22 0218 Liddell Hart, Geschichte des...	09 4778 Wilhelm Hartmann/Marilyn Fithian...	45 5444 Nabil Osman (Hrsg.), Kleines...
57 6731 Salustius, Historische Schriften...	17 7263 Eduard Fuchs, illustrierte...	22 0218 Liddell Hart, Geschichte des...	09 4779 Hans Rühl, Die Welt...	45 5444 Nabil Osman (Hrsg.), Kleines...
22 9227 Zehn Jahre der Sozialforschung...	22 1283 Hans Rühl, Die Welt...	22 1283 Hans Rühl, Die Welt...	09 4780 Hans Rühl, Die Welt...	20 7798 Hans Rühl, Die Welt...

Hotelapartements ab DM 79.000,- mit Mehrwertsteurrückerstattung, mit 10% Investitionszulage (garantiert), mit 40% Zonenrandsonderabschreibung

Der Anbieter erstellt im vorderen Bayerischen Wald nur wenige Kilometer vom Sport- und Skizentrum St. Englmar auf einem neuem Südhang-Stück mit herrlichem kilometerweitem Panoramablick durch Um- und Ausbau einer bestehenden Hotelanlage...

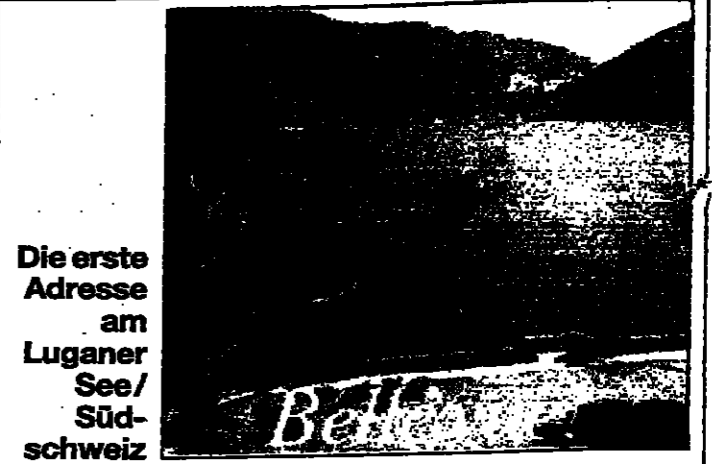


lage das Kur- und Sporthotel „Hubertushof“. Zu der Hotelanlage gehören Empfangs- Aufenthaltsräume, Kinderspielplatz und Kinderspielzimmer, Restaurant, Bierstüberl, Hallenbad mit Gegenstromanlage (15x6 m), Sauna, Solarium sowie Sport- und Tennisplätze. Diese infrastrukturellen Einrichtungen sind bereits vollständig vorhanden. Die Preisgünstigkeit des Angebotes ist nicht zu übersehen. So wird z.B. ein 37 qm großes Südapartment mit 2 Balkonen zu einem Gesamtaufwand von nur DM 125.000,- angeboten...

Golf spielen, Golf erleben, Golf genießen



Eine knappe Autostunde von Hamburg City entfernt, am Rande der Lüneburger Heide zwischen Lüneburg und Lauenburg, entsteht die großzügigste Golfanlage Deutschlands. Mit zweifelsfrei 18 Löchern in einem wunderschönen, unberührten Naturpark. Hier findet der Golfer Ruhe und ungestörtes Spiel. Daneben ist Raum für viele andere Aktivitäten (Fischen, Tennis usw.), das ganze Jahr. Training auf der bereits fertiggestellten Übungsanlage kann sofort begonnen werden. Sie können sich als Kommandant von Beginn an beteiligen. Die Anlage schließt eine 15jährige Spielberechtigung ein. (Beitragung ab 10.000,- DM.) Parallel dazu ist die Einrichtung von exklusiven Apartments in den denkmalgeschützten Gebäuden des Golfhofes geplant. Hier entsteht die Anlage, auf der Sie Ihren seit langem gehegten Wunsch wahr machen können, endlich Golf zu spielen. Golf. Ein neuer Anfang auf der Golfanlage Schloß Lüneburg. Objekt Nr. 2

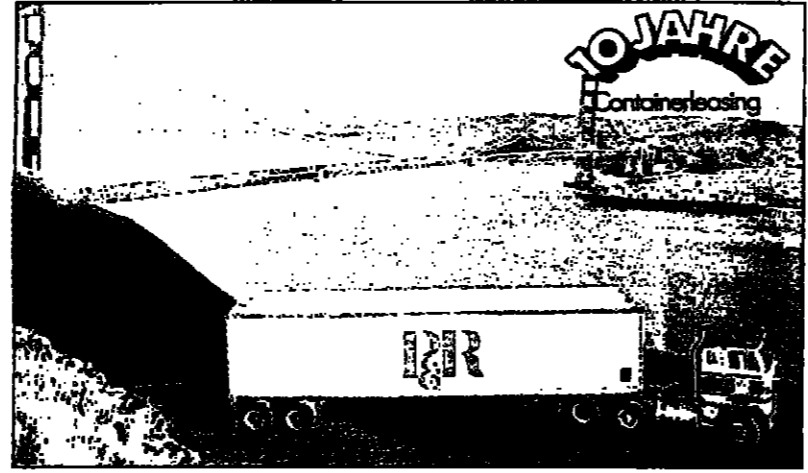


Die erste Adresse am Lugaer See/Süd-schweiz Ein unvergleichlicher Blick. Ein Parkgrundstück mit herrlichem, alten Baumbestand. Ein See, der schönste in der Region. Eine gute Residence. Hochwertige, großzügig konzipierte Wohnungen, u.a. mit Kaminen und Terrassen bis 80 m². Einzigartiges Seegrundstück in Melide, rd. 17.000 m² mit privaten Bootplatzanlagen, Schwimmbad, Tiefgarage. Wohnungen von 77 m² bis 190 m² zzgl. Terrassen von 24 m² bis 60 m². Kaufpreis von SFR 463.900,- bis SFR 842.025,- + 3,42% Beratungsgebühr. Finanzierung bis 60% durch Schweizer Großbanken. Verkauf an Ausländer möglich. Objekt Nr. 3

Hochaktuell: Container 18% Mietertrag pro Jahr

Werden auch Sie Container-Eigentümer, wählen Sie eine bewährte Konzeption und die richtige Verwaltungsgesellschaft für die gesicherte Rendite.

- Die Sicherheiten:
- P+R Containerleasing, 10 Jahre Erfahrung und Erfolg
- 18% Mieterträge pro Jahr - vertraglich garantiert
- Volle Abschreibung innerhalb von 6 Jahren (AfA)
- Garanterter steuerfreier Rückkaufwert
- Versichert gegen alle Risiken
- Kein Agio oder sonstige Gebühren
- Kauf in DM oder US-Dollar
- Mieter- und Standortnachweis jederzeit
- Regelmäßige Auszahlung seit Bestehen
- Durchgehende Mittelverwendungskontrolle über Treuhänder und Wirtschaftsprüfer
Die Zahlen:
- Über 2000 zufriedene Anleger
- Mehr als 9000 vermietete Container
- Gesamtwert der von P&R verwalteten privaten Containerflotte ca. 100 Mio. DM



Dieser Anbieter ist unabhängig und vermietet Container nur an professionell geführte, international tätige Gesellschaften mit einschlägiger und langjähriger Markterfahrung. Achtung: Der Anbieter bietet allen Container-Eignern Beratung und Übernahme von bereits vorhandenen Containern an! Näheres unter Objekt Nr. 4

Die Marktchance, die Millionen wert ist! SPLIT-Box der teilbare Getränkekasten

Allen in der Bundesrepublik Deutschland und rd. 300 Millionen Getränkeflaschen im Umlauf. Das bedeutet, daß Jahr für Jahr über 1 Milliarde Flaschen von Paletten und auf Lagen, aus Regalen und Autos, in Korbstühlen, Kästen und Gefäßen gewaschen werden. Demnach können nunmehr abgeholt werden. Bisher einige verschrotete wertvolle Altkästen zur Entsorgung, die nunmehr in die Hände der Bundesregierung kommen und die mittels mit Verordnungen gegen eine weitere Verabreichung dieses Verpackungsmaterials einzuhalten sind. Der teilbare Getränkekasten ist nicht nur patentfähig, sondern die Patente für die Bundesrepublik, die Europäische Gemeinschaft und weitere Staaten in Europa sowie in Ozeanien (z. B. USA) sind erteilt. Bei dem vorliegenden Angebot handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung. Die Rendite des Zeichners ergibt sich aus den Erträgen von Lizenzgebühren unter Abzug von Kosten der Gesellschaft. Jährlich wird im Wege der Gewinn- und Verlustrechnung das Ergebnis festgestellt. Über Ausschüttungen entscheidet die Gesellschafterversammlung. Die Mindestzeichnungssumme beträgt DM 15.000,-. Höhere Zeichnungssumme müssen durch DM 5.000,- teilbar sein. Emissionskurs: 100%. Weitere Anfragen unter Objekt Nr. 5



Das GLD-Sicherheitskonzept ist einmalig auf dem deutschen Investitionsmarkt Jeder Anleger sollte einen Teil seines Vermögens im sichersten Land der westlichen Welt investieren. In den Vereinigten Staaten von Amerika. Umfassende politische Stabilität ist die Voraussetzung für langfristige Vermögensanlagen. - Privates Eigentum in einer Eigentümerversammlung - Hervorragender Standort sichert den Wertzuwachs - Ausschließlich neue Bausubstanz
- Katalnet Baurisiken
- Deutsche Ansprechpartner - auch in den USA
- Sicherheit der Rendite durch Sicherheit der Miete
- Geschätzter Wiederverkauf, da die Häuser in Eigentümerversammlungen entstehen
- Finanzierung durch deutsche Großbanken (auf Wunsch) Objekt Nr. 6

Jugendstil in Hamburg-Uhlenhorst in City- und Alsternähe

Der Anbieter gehört zu einer über 100 Jahre tätigen Firmengruppe mit jahrzehntelanger Erfahrungen in der Entwicklung wertbeständiger Immobilienanlagen. In einer der geschichteten Wohnlagen Hamburgs, in Uhlenhorst, wurden in hervorragender Ausstattung 2 Läden und 9 Wohnungen durchgehend und umfassend modernisiert. Die Top-Lage in Alster- und City-Nähe erlaubt eine Mietgarantie für 5 Jahre auf hohem und marktgerechtem Niveau. Keine Subventionierung der Mieten! Keine Unterdeckung in der Vermietungsphase. Hohe Steuervorteile in 1985: ca. 19% Werbungskosten auf das Eigenkapital von 10% des Gesamtaufwandes. Günstige Inkurspreise, keine Nebenkosten. Verwaltung durch erfahrenen Unternehmen der Firmengruppe des Anbieters. Abwicklung durch unabhängige Steuerberatungsgesellschaft als Treuhänder. Eine Spitzenkapitalanlage: sicher, renditestark-lungibel. Objekt Nr. 7



Titisee, Hochschwarzwald

Titisee als staatlich anerkannter Kneipp- und Luftkurort bietet zu jeder Jahreszeit Erholung für jung und alt. Der Titisee erschließt sich bei Bootfahren, beim Surfen, Segeln, Schwimmen... oder im Winter beim Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen. Dem Erholungssuchenden stehen rund um das neubaute Kurhaus vielfältige und moderne Kur- und Wellnessangebote zur Verfügung. Kurz gesagt, der Kur- und Wellnessort Titisee (800-1200 m) bietet keine großen Entfernungen. Hier ist eine ideale Eigentümerversammlung in bester Lage und mit allem neuzeitlichen Komfort erwerben zu können, ist der Traum von vielen, die diesen Ort kennen. In einer ruhigen Seitenstraße entsteht auf einem 1189 m² großen Grundstück ein modernes Gebäude im Schwarzwaldstil mit insgesamt 11 Eigentümerversammlungen (von 43-70 m² Wohnfläche, 3-4-Schlafzimmern und Gemeinschaftsräumen. Sanitär- und Esszimmer, der Bahnhof sowie die Ortsmitte sind auf einem bequemen Fußweg schnell (5 Min.) zu erreichen. Im Winter führt die Langlaufloipe direkt am Haus vorbei. Weitere Anfragen unter Objekt Nr. 8

Westerland/Sylt - 8 Eigentumswohnungen im Bankauftrag

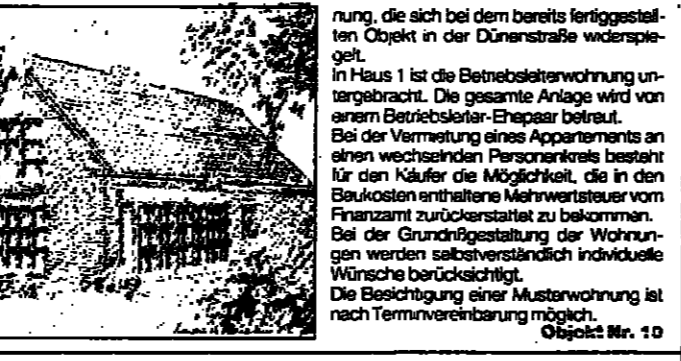
Strandnahe ruhige Lage im Mittelteil der gefragten Urlaubsinsel in der Nordsee. Refugium und Urlaubsziel für den Eigenrat. Anlagensicherheit mit hohen Vermietungschancen für den Investor. Immobilienwert auf dieser gefragten Insel hat seinen beständigen Wert. In einer solchen sparten Anlage werden 8 bezugsfertige Wohneinheiten angeboten. Eine 4-Raum-Wohnung mit rd. 91 m² Wohn-/Nutzfl., vollmöbl., kostet z.B. nur DM 380.000,-. Durch eine mögl. MwSt.-Rückerstattung in Höhe bis ca. DM 44.000,- ergibt sich ein M²-Preis von nur DM 3.472,-. Durch eine außerordentlich günstige Finanzierung der Restsumme von DM 316.000,- mit 4% Zinsen bei 95% Auszahlung auf 5 Jahre fest (Effektivzins ca. 5,25%) ist bei den angenommenen MwSt.-Erstattung und der hohen Finanzierung kein Eigenkapital erforderlich. Durch die gute Vermarktbarkeit ist eine Deckung der rd. Kosten zu erwarten. Die Aufteilung in 2 Einheiten ist gegeben. Ein Nebenkosten sind nur Grundsteuer und Notargebühren zu entrichten. Eine zusätzliche Maklercourtage wird nicht erhoben. Aus Steueraspekten ist der Erwerb noch in diesem Jahr sehr interessant. Objekt Nr. 9

Schiffsbeteiligung mit hoher Verlustzuweisung ohne Verzicht auf Bundeszuschuß

Table with 2 columns: Description and Percentage. Includes rows for 'Das Berechnungsbeispiel für eine Beteiligung von DM 100.000,-', 'Durchschnittliche Spitzensteuerbelastung des Zeichners', and '12. Prognostizierte lineare Nettorendite nach Steuern auf die Eigenmittel (3) über 11%'.

Neubau einer Ferienapartment-Anlage auf der Nordseeinsel Juist

(Dünenstraße/Enno-Ahrends-Straße) Auf einem der schönsten Grundstücke der Nordseeinsel Juist entsteht eine exklusive Ferienapartment-Anlage. Die Gesamtanlage verteilt sich auf vier komfortabel ausgestattete Gebäude auf einem großzügigen Gesamt-Terrain von 3649 m². Der besondere Reiz dieser Anlage wird unterstrichen durch eine exklusive Gartenanlage. Objekt Nr. 10

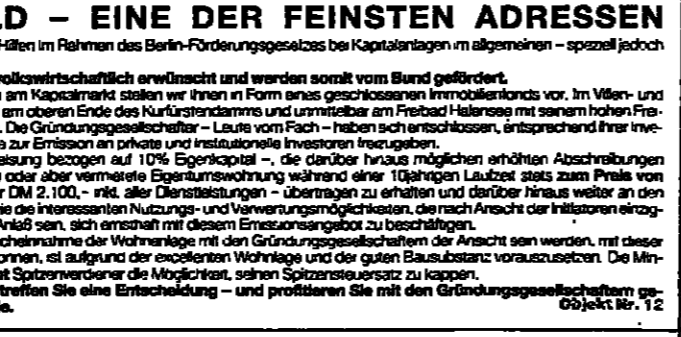


Modernes Containerschiff

+ Ro/Ro-Schiff, sparsam im Verbrauch + gesicherte Beschäftigung + gestandene Reeder + gesunde Finanzierung + Bundeszuschuß + 200% Verlustzuweisung auf Eigenmittel + 300% Verlustzuweisung auf Eigenmittel in 1985 = Beteiligung an MS „Heinrich J.“, Wege Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG. Objekt Nr. 11

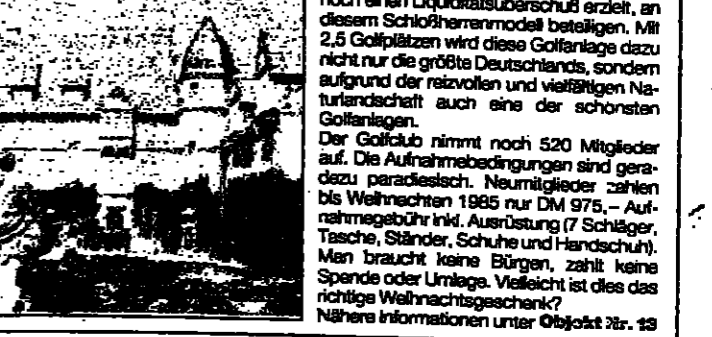
Berlin GRUNEWALD - EINE DER FEINSTEN ADRESSEN

Berlin hat nach wie vor durch die steuerrechtlichen Hilfen im Rahmen des Berlin-Förderungsgesetzes bei Kapitalanlagen im allgemeinen - speziell jedoch Allotriener Grundkapitalanlagen in Berlin - ein hervorragendes Investitionspotential. Eine der wohl interessantesten Anlagemöglichkeiten am Kapitalmarkt stellen wir Ihnen in Form eines geschlossenen Immobilienfonds vor. Im Villen- und Parklandschaft Grunewald, in exponierter Lage am oberen Ende des Kurfürstendamms und unmittelbar am Friedhof Heinersdorf mit seinem hohen Preiswert, befindet sich die 1957 erbaute Wohnanlage. Die Grundungsgesellschaft hat - Laus vom Fach - haben sich entschlossen, entsprechend ihrer Investitions- und Anlagephilosophie, einen Teil der Anlage zur Erhaltung und institutionellen Investition freizugeben. Die durchschnittliche Rendite - ca. 310% Verlustzuweisung bezogen auf 10% Eigenkapital - die darüber hinaus möglichen Abschüttungen gem. § 15 Berlin FG, die Option, eine bei werdende oder aber vermietete Eigentumswohnung während einer 10jährigen Laufzeit stets zum Preis von heute - inkl. Abschreibung festzulegen - sind weitere Vorteile der Anlage. Die Grundungsgesellschaft hat sich entschlossen, die Anlage in den nächsten Jahren zu veräußern. Die Grundungsgesellschaft hat sich entschlossen, die Anlage in den nächsten Jahren zu veräußern. Die Grundungsgesellschaft hat sich entschlossen, die Anlage in den nächsten Jahren zu veräußern. Objekt Nr. 12



Golf spielen auf Schloß Schwöbber - als Schloßherr

Eine solche Adresse, denn Schloß Schwöbber ist ein Wesenauerschloß, das von Kaiser von Mönchhausen 1570 bis 1607 erbaut wurde. Im nächsten Jahr soll es zu einem internationalen Hotel für Tagung, Geschäft, Freizeit und Sport umgebaut werden. Dafür werden 61 Bauherren gesucht, die sich mit einem relativ kleinen Gesamtaufwand ab DM 73.500,-, der sich aus ersparten Steuern rechnet und legt und sogar noch einen Liquiditätsüberschuß erzielt, an diesem Schloßherrenmodell beteiligen. Mit 2,5 Golfplätzen wird diese Golfanlage nicht nur der größten Deutschlands, sondern aufgrund der reizvollen und weitläufigen Naturlandschaft auch eine der schönsten Golfanlagen. Der Golfclub nimmt noch 520 Mitglieder auf. Die Aufnahmebedingungen sind geradezu paradiesisch. Neumitglieder zahlen bis Weihnachten 1985 nur DM 975,- Aufnahmegebühr inkl. Ausrüstung (7 Schläger, Tasche, Ständer, Schuhe und Handschuhe). Man braucht keine Bürger, zahlt keine Spende oder Umlage. Vielleicht ist dies das richtige Weihnachtsgeschenk? Nähere Informationen unter Objekt Nr. 13



Kurggebiet Baden-Baden-Ebersteinburg/Schwarzwald

Ferienwohnungen mit allen Steuervorteilen und langfristiger Mietgarantie als Renditeobjekt und Altersruhesitz. Bezugstermin Ende 1985. Das in landschaftstypischer Architektur erbaute Haus am Waldrand (5 App.) liegt 434 m ü. NN mit freier Sicht zur Burg. Gute Verkehrsverbindungen (A 5), 3 km bis zum Stadtzentrum Baden-Baden, wo ein umfangreiches Freizeitangebot wie z.B.: Kurpark, Casino, Golf, Reiten und die berühmten Thermalbäder zur Verfügung stehen. Die 2- bis 3-Zimmer-Appartements bis 75 m² können trotz der gehobenen Ausstattung zum Preis von DM 154.000,- bis DM 251.000,- angeboten werden. Die Finanzierung erfolgt auf Wunsch über eine renommierte Bank. Weitere Anfragen erhalten Sie unter Objekt Nr. 14



„Die“ Wert- und Ertragsanlage der Zukunft

Beteiligungsmöglichkeit an einem neuen Bank- und Bürogebäude in Florida, USA, ab \$ 10.000,- + 5% Agio. Langfristiger Mietvertrag mit Bank. Anfangsrendite 9% p.a. (indexiert). Objekt Nr. 15

Advertisement for 'immobilien-magazin-abruf-coupon' with a grid for selecting pages (1-15) and contact information for ABEX GmbH.



Fünfzigjährig jung ist die ZDF-Kindershow-Moderatorin Biggi Lechtermann - Ihre kleinen Gäste im Studio haben sie schon akzeptiert

Mit Biggi Lechtermann einen Neuanfang für die ZDF-Kindershow „1, 2 oder 3“

Auf Schanzes Spur zu eigener Höhe

Die Bundesrepublik sei, so hört man hierzulande immer wieder besorgte und (anklagende) Stimmen ausruhen, ein kinderfeindliches Land...

Woran lag's? Etwas an einem erst-mals „für Kinder“ entwickelten Unterhaltungskonzept, dem Originalität und Qualität gewiß nicht abzusp...

Michael Schanze, mag er sich heute in den Medien auch noch so sehr selbst verschleiern, war beliebt, war populär bei den Kindern aus der Bundesrepublik, der Schweiz und Österreich...

Michael Schanze, mag er sich heute in den Medien auch noch so sehr selbst verschleiern, war beliebt, war populär bei den Kindern aus der Bundesrepublik, der Schweiz und Österreich...

Herzen und Hirne der Kinder hinein-spielt, das ist der Leichtsin, mit dem das ZDF den Rollentausch vorge-nommen hat...

Nicht gegen die Lechtermann und für Schanze soll hier ein Plädoyer gehalten werden, allein für die Kin-der: Nimmt man einer erfolgreichen Kindersendung die be- und geliebte Leitfigur...

Und morgen geht es „1,2 oder 3“ um die Eisenbahn. Biggi Lechtermann und ihre Mitspieler sind also von Kopf bis Fuß auf jenes Spiel, Schanze zu kopieren...

Alles hat sich nun ein wenig verän-dert. Verständlich, daß das ZDF nicht nur personell, sondern auch konzeptionell nach neuen Ufern strebt...

1,2, oder 3 - Sa., 14.00 Uhr, ZDF

schlechter Tausch? Darüber wäre zu streiten, doch frühestens und aus Fairneß nach der nächsten und über-nächsten Folge.

Was hier zu beklagen ist, unabhängig davon, wie rasch und mit welchem Erfolg sich die Lechtermann in

AXEL MICHAEL SALLOWSKY

Samstag

- 11.15 Programm-vorschau 11.30 MEDICA und BEHA 1985 Neue technische Hilfen für Behinderte...



Roger Moore als Unterwasseragent der Royal Navy in dem Film „Sprengkommando Atlantik“ - Sa., 22.35 Uhr, ARD

Sonntag

- 9.30 Programm-vorschau 10.00 Traumreise Letzter Teil: Island 10.45 Die Sendung mit der Maus...



James Mason als Kapitän Nemo der „Nautilus“ in der Gewalt eines Eisschiffes - Sa., 20.15 Uhr, ARD

III. SAT 1

- WEST 18.00 Hablamos Español (36) 18.30 Die Michael Brown Talkshow live 19.00 Aktuelle Stunde...

- 19.20 Sport-Journal 20.00 Leben und Tod im alten Ägypten 20.45 Drei aktuell Telegramm...

III. SAT 1

- WEST 18.00 Doctor Sauggles (11) 18.30 Blickpunkt Gesundheit 19.00 Aktuelle Stunde...

- WEST 18.00 Doctor Sauggles (11) 18.30 Blickpunkt Gesundheit 19.00 Aktuelle Stunde...

KRITIK

Minister machte Punkte

Es war die typische Rollenvertel-lung, die man seit vielen Jahren aus ZDF-Diskussionen kennt, wenn es um ein Tempolimit um jeden Preis und die Verteilung des Automobils...

chers seinem Kollegen Horst Wün-sche, der oft wie ein rheinischer Bü-telredner stammelte. Einsatz und Mühe nützen nichts.

Fragen an einen Showmaster

Daß die ehemalige Plattfüße Twig-gy wegen Grippe absagen mußte, dafür konnte er natürlich nichts.

derstehlichem rheinischen Charme und jener Art, die unlängst auf an-derer Bühne als „oberlehrhaft“ apo-strophiert worden war...

Aber damit tut der Bio sich schwer, schwerer auch vor allem mit der Bewer-tung, Einschätzung und Auswahl der Kandidatenthemen.

STUDIO

Zuschauern und die Nachrichtensendung nach den „Drombuschs“ mit einer Einschaltquote von 41 Prozent...

Beirut nach Kairo weil wegen der anhaltenden kriegerischen Verhält-nisse in der libanesischen Haupt-stadt notwendig geworden.

III. SAT 1

- 12.00 Giovanni Battista Pergolesi: Stabat Mater 12.30 Festival mit Ben Turpin...

III. SAT 1

- 18.00 Na, was?! Musik und Gäste bei Thomas Gott-schalk 18.45 Tips & Trends...

# NATO-Experten: Gorbatschow kam mit leeren Händen zurück

### Moskaus Genfer Vorschlag würde die Erstschlagfähigkeit der Sowjets festschreiben

**C. GRAF BROCKDORFF, Brüssel**  
 In der NATO ist man nach einer ersten sehr eingehenden Analyse der Genfer Gipfelkonferenz zu dem Ergebnis gekommen, daß der sowjetische Parteichef Gorbatschow in Genf zwar eine die ganze Welt beeindruckende Leistung vollbracht habe, in der Sache aber mit leeren Händen nach Moskau zurückgekehrt sei. Das von der Sowjetunion selbst gesetzte Ziel, greifbare Fortschritte auf dem Abrüstungsfeld zu erzielen und vor allem Präsident Reagan zur Aufgabe des SDI-Programms zur Erforschung einer Raketenabwehr zu bringen, habe Gorbatschow nicht erreicht. Umgekehrt habe Reagan sein Ziel erreicht, einen andauernden Prozeß von Begegnungen auf der Gipfellebene in Gang zu setzen und vor allem die Atmosphäre in den Beziehungen zwischen Washington und Moskau zu verbessern.

Georgi Arbatow, einer der engsten Berater Gorbatschows, sagte in Genf in seiner Stellungnahme zum Resultat der Genfer Konferenz: „Reagan fährt jetzt zurück, wissend, daß er nicht beides haben kann: SDI und Rüstungskontrolle.“ NATO-Experten glauben, daß die Sowjetunion bei einer derart starren Haltung auf längere

Sicht Problemen gegenüberstehen könne.

Nach dem gegenwärtigen Wissensstand sei damit zu rechnen, daß Washington schon Anfang der 90er Jahre mit der jetzt in greifbare Nähe gerückten Technologie ein Raketenabwehrsystem aufbauen könnte, mit dem die landgestützten US-Interkontinentalraketen gegen einen entwerfenden Erstschlag geschützt werden könnten. Gelänge dies, würde die Sowjetunion sich einer neuen strategischen Lage gegenübersehen. Die Experten sind sich in ihrer Beurteilung einig, daß Washington zum Aufbau dieses zunächst noch beschränkt wirksamen SDI-Systems gezwungen sehen würde, wenn nicht die Sowjetunion sich dazu entschließt, den weiteren Ausbau ihrer Erstschlagfähigkeit zu stoppen und sich auf Reduzierungen dieser Waffen einzulassen.

Der in Genf von der Sowjetunion als Geheimtatsache unterbreitete Vorschlag zur Halbierung der strategischen Potentiale beider Seiten ermöglicht es nach seinem Wortlaut der Sowjetunion, die Raketen zu behalten, die von den Vereinigten Staaten als entscheidenden Komponenten der Erstschlagfähigkeit Moskaus angesehen werden: die SS-16-Raketen

mit je zehn Sprengköpfen und die SS-19-Raketen mit je sechs Sprengköpfen. Der sowjetische Vorschlag ist so formuliert, daß Moskau nur ältere Raketen abzubauen brauche, um sein Arsenal zu halbieren. Mit den älteren Raketen jedoch verfügt die Sowjetunion nicht über die Fähigkeit eines Entwürfschlages.

In der gemeinsamen Erklärung von Genf wurde die „Idee“ eines Interim-Abkommens über die Mittelstreckenraketen hervorgehoben. Beide Seiten setzten sich für rasche Fortschritte ein. Hierzu heißt es in der NATO, die Sowjetunion dringe auf einen baldigen Abschluß, daß jedoch während der Rüstungskontrollverhandlungen unmissverständlich zum Ausdruck gebracht, daß dieser nur zu den sowjetischen Bedingungen erhaltlich sei, Moskau bestünde darauf, mit den Vereinigten Staaten nicht über die sowjetischen SS-20-Raketen zu verhandeln. Im Gespräch mit den USA stünden diese überhaupt nicht zur Disposition. Nach Brüsseler Informationen hat sich damit die neue Gorbatschow-Linie durchgesetzt, daß Moskau über die SS-20 nur mit Großbritannien und Frankreich verhandeln will.

# Warschauer Pakt bewertet Genf positiv

### „Er verschießt die letzten Patronen auf den angreifenden Feind“

**AFP, Moskau**  
 Die Staaten des Warschauer Pakts haben zum Abschluß ihres außerordentlichen dreitägigen Gipfels in Prag die Ergebnisse des amerikanischen-sowjetischen Gipfels positiv bewertet, auch wenn in Genf „das Problem der Begrenzung und Reduzierung der Rüstung nicht gelöst“ worden sei. In dem von der tschechoslowakischen Nachrichtenagentur CTK veröffentlichten Bericht über das Treffen heißt es weiter, der Warschauer Pakt unterstreiche im Zusammenhang mit dem Abschlußdokument des Genfer Gipfels „die fundamentale Bedeutung der gemeinsamen Erklärung über die Verurteilung des Atomkriegs und über die Verpflichtung beider Parteien, ihre Bemühungen um militärische Überlegenheit aufzugeben“. Die Warschauer Pakt-Staaten erkennen an, daß der Gipfel Reagan-Gorbatschow „günstigere Bedingungen für die Verbesserung der internationalen Lage und die Rückkehr zur Entspannung“ geschaffen habe.

Der sowjetische Parteichef Michail Gorbatschow hatte bei seinem Gespräch mit seinem tschechoslowakischen Amtskollegen Gustav Husak bereits zuvor die Ergebnisse des Genfer Gipfelfreistills als „Möglichkeit für Fortschritte auf dem Weg zu gegenseitig annehmbaren Abkommen zwischen Ost und West zu kommen“, gewürdigt, hieß es in einer Tass-Meldung nach Abschluß des außerordentlichen Gipfels der sieben Staaten. Derartige Abkommen sollten auf dem „Prinzip der Gleichheit und der gleichen Sicherheit“ basieren und „ein Verbot der Verlagerung des Wettbewerbs in den Weltraum und eine Reduzierung der Rüstung auf der Erde“ beinhalten. Gorbatschow und Husak beklagten laut Tass die Entschlossenheit, „gegen die Drohung eines Atomkriegs und für dauerhaften Frieden und Sicherheit aller Völker“ einzutreten.

In der Tass-Meldung zum Prager Treffen wird auch auf das Treffen des Atlantischen Rats in Brüssel verwiesen, auf dem die Ergebnisse des Genfer Gipfels „mit Befriedigung“ vermerkt worden seien. Die Agentur zitierte eine Erklärung von NATO-Generalsekretär Lord Carrington, wonach der amerikanisch-sowjetische Gipfel „nicht das Ende eines begonnenen Prozesses“ sei, sondern „den Beginn einer neuen und konstruktiven Etappe“ in den Ost-West-Beziehungen.

# Mitterrand will das „Wesentliche“ sozialistischer Errungenschaften retten

### „Er verschießt die letzten Patronen auf den angreifenden Feind“

**A. GRAF KAGENECK, Paris**  
 Als Schwanengesang auf den Sozialismus und Versuch, das Minimum des in vier Jahren Amtszeit Erreichten bis 1989 über die Runden zu bringen, hat die Opposition die zweitägige vierte Pressekonferenz des Präsidenten Mitterrand gewertet. Jean-Claude Gaudin, Fraktionschef der Linken in der Kammer, verglich Mitterrand mit einem Infanteristen des Ersten Weltkrieges, der aus der Tiefe seines Schützengrabs heraus die letzten Patronen auf den angreifenden Gegner verschießt. Die KPF sah in den Ausführungen des Staatschefs den Beweis, daß das sozialistische Regime der Rechtsopposition bereits den Weg bereitet.

dem nicht so sein sollte, hoffe er, auf einen breiten Konsens im französischen Volk über die Beibehaltung des „Wesentlichen“, das seit 1981 auf dem Wege sozialer und wirtschaftlicher Reformen erreicht worden sei.

Mitterrands Kompromißangebot an eine mögliche bürgerliche Mehrheit von morgen läßt sich folgendermaßen zusammenfassen: Jeder von uns sollte sich selbst und seinen Überzeugungen treu bleiben. Da ich noch zwei Jahre lang im Amt sein werde müssen wir versuchen, einen Modus vivendi zu finden, denn ich fühle mich wohl in meiner Funktion und Ihr müßt nun einmal mit mir auskommen. Ich sehe da gar keine Schwierigkeiten. Wir sollten zu nächst festlegen, was uns, etwa in der Außenpolitik, Ihr solltet auch ferner verpflichten, nicht an einige sozialistische Errungenschaften zu rühren, etwa die fünfte Urlaubswoche, die Pensionierung mit 60 Jahren, die 39-Stunden-Woche oder die Verstaatlichungen. Wenn wir uns hierüber einigen können, werde ich die Entscheidung der Urnen respektieren, einen Premierminister aus Eurer Mitte aussuchen und ihn regieren lassen, vorausgesetzt seine Politik richtet sich nicht gegen wesentliche Werte der Linken (dieser Passus des Präsidenten wird von der Presse als der nebelhafteste in seinem Katalog gewertet). Wir wollen aber Pragmatiker sein und von Fall zu Fall verhandeln. Schließlich kennt Ihr mich und wißt, daß ich kein Fanatiker bin.

Daß Mitterrand unter das „Wesentliche“ auch die Verstaatlichungen einreichte, überraschte am Freitag politische Beobachter und Wirtschaftskreise. Spekulationen gehen darauf hinaus, daß eine siegreiche Opposition (letzte Umfragen geben Gaullisten und Liberalen zusammen 60 Prozent der Stimmen) ihr angekündigtes Entstaatlichungsprogramm bis nach den Präsidentschaftswahlen 1988 verschieben oder auf die alleinigen Banken beschränken wird.

# Force de Frappe auf Weltraum ausdehnen

Im außenpolitischen Teil seiner Ausführungen warnte der Präsident vor einem übertriebenen Optimismus nach dem Genfer Gipfel und zog daraus den Schluß, daß Frankreich seine atomare Aufrüstung weiter betreiben und sie vor allen Dingen auch auf den Weltraum ausdehnen müsse. Hier hoffe er auf eine europäische, vor allem deutsche, Zusammenarbeit. Zwar habe er „Eureka“ nur zivile Ziele angewiesen, aber im Weltraum könne man nie ganz auch von militärischen Aspekten Abstand nehmen. In allen Bereichen der Rüstung Frankreichs werde er weiter alle Partner unterrichten, darunter besonders die Deutschen.

# SDI spielte in Genf nicht die große Rolle

### with Washington

Nach der zweiseitigen Nachrichtensperre in Genf wurden jetzt in vertraulichen Gesprächen mit Beamten der Reagan-Administration Einzelheiten und Nuancen der amerikanischen-sowjetischen Begegnung bekannt, die den formalen, zwischen beiden Seiten vereinbarten Schlußbericht aufhellen.

So wurde bekannt, daß in den fünfständigen Privatgesprächen zwischen beiden Regierungschefs das Thema der Regionalkonflikte und die SDI-Diskussion am lautesten behandelt wurden und offenbar die größten Kontroversen auslöste.

Es liegt im übrigen von diesen Gesprächen auf amerikanischer Seite ein - wenn auch nicht minutiöses - Protokoll vor, das vom Dolmetscher angefertigt wurde. Insgesamt so wird von amerikanischer Seite betont, waren diese Gespräche zu keinem Zeitpunkt Verhandlungen. Sie waren Erörterungen, Klärungen, Meinungsäußerungen und ein gegenseitiges

Abtauen. Im einzelnen ist zu den verschiedenen Gesprächsthemen folgendes zu erfahren:

SDI: Es überraschte auf amerikanischer Seite, daß die Frage und Definierung der Forschung an diesem Projekt von den Sowjets nicht zu einem großen Thema gemacht wurde. Trotz der Entscheidung, mit der Gorbatschow in der späteren Pressekonferenz das SDI-Projekt pauschal verurteilte, ist von sowjetischer Seite in den Genfer Gesprächen nicht die von den Amerikanern in restriktiver Auslegung des ABM-Vertrags betriebene Forschung, sondern das Endziel dieses Programms als eine Verletzung bestehender Verträge geachtet worden.

Afghanistan: Es gab bei der Abfassung des Schlußberichts, der bis in die Morgenstunden des Donnerstag andauerte, zu diesem Thema einige scharfe Textänderungen, die darauf schließen lassen, daß in dieser Frage auf sowjetischer Seite etwas in Bewegung kommt.

Rüstungskontrolle: Die USA glauben jedoch, Änderungen in der sowjetischen Verhandlungsposition zu erkennen. Die Sowjets erklärten sich im Genfer Schlußbericht bereit, Fortschritte im Bereich der nuklearen Offensivwaffen zu suchen, soweit Gemeinsamkeiten erkennbar sind und getrennte Vereinbarungen im Mittelstreckenbereich anzustreben. Das bedeutet, daß die Sowjets offenbar nicht mehr ihr bisheriges Junktim offen halten, nachdem Fortschritte im Bereich der Offensivwaffen und im Mittelstreckenraketen von Fortschritten im Bereich der Weltraumverteidigung abhängig sind.

Menschenrechte: Es ist für die Sowjets nach wie vor das Thema, auf das sie am empfindlichsten reagieren. Die Amerikaner verlassen sich hier auf „stille Diplomatie“.

Der nächste Gipfel: Man erwartet den Besuch des sowjetischen Parteichefs im Juni nächsten Jahres und den Gegenbesuch Reagans in Moskau im Frühjahr 1987.

# Kompromißangebot für einen Modus vivendi

Ohne das ominöse Wort von der Kohabitation, dem „Zusammenwohnen unter einem Dach“ mit einer möglichen bürgerlichen Mehrheit nach den Märzahlen 1986 auch nur einmal zu erwähnen, hatte Mitterrand in der Tat eine Art Spielregel für die Zeit zwischen den Parlamentswahlen von 1986 und den Präsidentschaftswahlen von 1988 festgelegt. Allerdings ging er davon aus, daß ein Sieg der augenblicklichen Mehrheit durchaus möglich sei und von ihm natürlich gewünscht werde. Falls

# Neuer Anschlag der Terrorgruppe CCC

**dpa, Brüssel**  
 Die links-extreme belgische Terrorgruppe „Zellen Kommunistischer Kämpfer“ (CCC) hat in Brüssel erneut einen Bombenanschlag verübt. Kurz nach der Ankunft von US-Präsident Ronald Reagan auf dem Flughafen explodierte im Süden der belgischen Hauptstadt in einer Filiale der US-Elektronik-Firma Motorola ein Sprengsatz. An dem Gebäude entstand erheblicher Sachschaden.

Nach Angaben der Polizei kamen Menschen nicht zu Schaden, da das Gebäude im südlichen Stadtteil Watermaal-Boitsfort rechtzeitig evakuiert werden konnte. Wie schon bei früheren Anschlägen hatte die CCC in Flugblättern vor dem Anschlag gewarnt.

# Kongreß erweitert Hilfe für Contras

**AP, Washington**  
 Der amerikanische Senat hat ohne Debatte ein Gesetz gebilligt, das dem Geheimdienst CIA ermöglicht, den nicaraguanischen „Contras“ Flugzeuge, Fallschirme, Lastwagen und abhörsicherer Fernmeldegerät zu liefern. Das Repräsentantenhaus hatte dem CIA-Gesetz bereits am Dienstag mit 387 gegen 21 Stimmen zugestimmt. Die Finanzhilfe wird durch den Parlamentsbeschluß nicht erhöht. Das Gesetz erweitert jedoch die Verwendungsmöglichkeiten für „humanitäre Hilfe“ in Höhe von 27 Millionen Dollar. Dem CIA bleibt lediglich gewährt, „tödliche Waffen“ zu schicken oder selbst an der Planung oder Durchführung von Militäraktionen in Nicaragua teilzunehmen.

# Christenlehre wird gescheut

**dpa, Berlin**  
 Immer weniger Kinder in der „DDR“ besuchen die von der evangelischen Kirche als eine Art Religionsunterricht außerhalb der Schule angebotene Christenlehre. Die „Mecklenburgische Kirchenzeitung“ führt diese Entwicklung vor allem darauf zurück, daß in einer atheistischen Gesellschaft für christliche Kinder und Eltern „amuzingehöre, das Verfassungsgebot der Glaubens- und Gewissensfreiheit für sich in Anspruch zu nehmen, berichtete das Informationsbüro West. Die mecklenburgische Landeskirche verzeichnete 1984 nur noch 9732 Christenlehrekinder, zehn Jahre zuvor waren es noch 22.446. Ähnlich verlief die Entwicklung bei den Konfirmationen.

# Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

# Außerhalb deutschen Rechts Begeistert

**Sehr geehrte Redaktion,**  
 war es klug, was Herr Ministerpräsident Lafontaine über seine Reise nach Pankow berichtete? Ob er vorher in Bonn zur Sprache gebracht hat, er werde bei dem geplanten Besuch zum Ausdruck bringen, es müsse die von dem Staatsratsvorsitzenden seit längerem geforderte Anerkennung seiner selbständigen DDR-Staatsangehörigkeit jetzt von Bonn gewährt werden? Ist der Ministerpräsident nicht bewußt, daß er sich damit gegen unser Grundgesetz und gegen wichtige Urteile des Bundesverfassungsgerichts stellt, also außerhalb des deutschen Rechts?

Von sachkundiger Seite ist ja darauf hingewiesen worden, daß mit einer solchen Anerkennung der Staatsangehörigkeit nichts zugunsten der Menschen dort erreicht würde.

Sollte der Herr Ministerpräsident wirklich so unwissend sein, daß ihm nicht bekannt ist, was sich tatsächlich in der DDR abspielt? Weis er nicht, daß die Bewohner dieses Gebiets ihrem Staat gegenüber völlig rechtlos sind, nur Objekt, Statisten dieses Systems, dessen nicht selten brutal zupackender Macht schutzlos ausgeliefert? Hier muß deutlich gesprochen werden: Die DDR ist mit-

glied der UN, hat damit auch von diesen beschlossenen Pakt über Menschenrechte bindend anerkannt. Da nach die DDR auch das Abkommen von Helsinki mitunterzeichnet, in dessen Schlußakte die Unterzeichnerstaaten darauf nochmals hingewiesen werden, die Menschenrechte in ihrem Gebiet voll zur Anwendung zu bringen.

Was aber der Ministerpräsident vorbrachte, kann nur als kläglich bezeichnet werden. Der Reiseverkehr zwischen beiden Teilen Deutschlands könne noch etwas verbessert werden, und dann sei alles in bester Ordnung; so etwas hörte man. Aber nichts ist in Ordnung! Denn indem die DDR in einer Weise sich bemüht, den Bewohner dieses Landes auch nur in etwas die Menschenrechte zu gewährleisten, verletzt sie laufend internationales Recht, begeht sie Vertragsbruch in Permanenz. Weiß dies der Herr Ministerpräsident nicht, oder will er es nicht wissen? Denkt er etwa so wenig menschlich, daß ihn die dort herrschende Unfreiheit und die vielfach traurigen Schicksale der Bewohner nicht berühren?

**Mit freundlichem Gruß**  
 Dr. Ernst Reimer,  
 Gaggenu

# Nebeneinander

**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
 zwei Meldungen Ihrer Ausgabe vom 29. Oktober gehörten auf eine Seite nebeneinander gestellt:

Seite 4: „185 Extremisten im Düsseldorf Kulturressort“.

Der nordrhein-westfälische Verfassungsschutzbericht ordnet 235 Angehörige des öffentlichen Dienstes der links-extremistischen Szene zu. Allein 179 sollen... im Kulturreisort beschäftigt sein.

Seite 13: „Fall Mertensacker: Brief an Rau“.

Die 45jährige Dozentin hatte vor ihren Studenten die Ansicht vertreten, eine Abtreibung sei die Tötung eines Menschen in der Entwicklung... Daraufhin wurde ihr Lehrauftrag nicht erneuert.

**Mit freundlichem Gruß**  
 Rolf Müllermann,  
 Erlangen

# Lektion vom Klassenprimus

**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
 Klassenprimus, der er sein Leben lang ist, hat der Oppositionsführer Hans-Jochen Vogel am 14. November vor dem Bundestag das eindeutige „jein“ seiner Partei zur Bundeswehr überzeugend zum Ausdruck gebracht.

Zur Frage der Traditionswürdigkeit urteilt der Oberlehrer der Nation so streng, daß er seine Genossen das Fürchten lehrt: kein Sozialdemokrat darf auf einen roten Pfeilritzt oder auf einen grünen Seitsprung zurücksehen, dürfte den Junggenossen noch einmal Vorbild sein.

Gottlob versteht Vogel nichts von Soldaten und den für sie geltenden Wertmaßstäben, die auch Tragik und Verhängnis kennen. Deshalb bleibt die Hoffnung, daß die Pflege militärischer Tradition sich des Jaspers-Wortes bewußt bleibt: „Wer in Kameradschaftlichkeit treu war, in Gefahr unheimbar, durch Mut und Sachlichkeit sich bewährt hat, der darf etwas Un-

antastbares in seinem Selbstbewußtsein bewahren. Dies rein Soldatische und zugleich Menschliche ist allen Völkern gemeinsam. Hier ist die Bewahrung nicht nur keine Schuld, sondern, wo sie unbefleckt durch böse Handlungen war, ein Fundament des Lebensinnes.“

Es ist typisch für den Eiferer, daß er drei Tage vor dem Volkstrauertag von den Gewesenen demokratische Tugenden in vordemokratischen Zeiten verlangen will.

**Mit freundlichen Grüßen**  
 Fritz Milenz,  
 Hamburg 60

# Wort des Tages

**Was der Schlaf für den Körper, das ist die Freude für den Geist: Zufuhr neuer Lebenskraft.**

Rudolf von Bering, deutscher Rechtslehrer (1818-1892)

# Personalien

**GEBURTSTAG**  
 Der schleswig-holsteinische FDP-Politiker Uwe Rommeburger, stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion des Bundestages, feiert heute seinen 65. Geburtstag. Der gelernte Landwirt und langjährige Bürgermeister von Tetenbüll blickt auf eine wechselvolle politische Karriere zurück. Nach dem Regierungswechsel im Jahr 1982 kandidierte er auf dem dramatischen Berliner FDP-Bundesparteitag vergeblich gegen den damaligen Parteivorsitzenden Hans-Dietrich Genscher. Rommeburger, ursprünglich Mitglied der „Deutschen Partei“ (DP) und Inhaber vieler kirchlicher Ehrenämter, gehörte zu den engagiertesten Vertretern des Bündnisses der Liberalen mit der SPD. In Schleswig-Holstein konsolidierte er als Landesvorsitzender die nach dem Wahldebakel von 1971 zerstrittene FDP und führte sie 1975 mit einer Koalitionsaussage zugunsten der SED wieder in den Landtag zurück. 1972 wurde er erstmals Abgeordneter in Bonn, 1975 Fraktionschef im Landtag und 1976 einer von Genschers Stellvertretern im FDP-Präsidium. 1980 kehrte Rommeburger in die Bundestag zurück und wurde Vorsitzender des Innerdeutschen Ausschusses. Im Oktober 1982 war er einer der 18 Sozialliberalen in der FDP-Fraktion, die Helmut Kohl beim Mißtrauensvotum gegen Bundeskanzler Helmut Schmidt ihre Stimme versagten. Bei der Kandidatur gegen Genscher um den Parteivorsitz unterlag er im November 1982. Als die schleswig-holsteinische FDP nach der Wende im März 1983 mit einer Koalitionsaussage noch zugunsten der SPD bei der Landtagswahl gescheitert war, trat Rommeburger mit dem gesamten Landesvorstand zurück, sein Nachfolger wurde Werner Zywiets. Im März 1983 wurde Uwe Rommeburger zu einem der drei Stellvertreter des FDP-Fraktionschefs Wolfgang Mischnick gewählt.

**Kleine Freude**  
 „Verabschiedung“ WELT vom 18. November  
 Sehr geehrte Redaktion,  
 da Trockenfeigen kein Grundnahrungsmittel sind, könnte man vielleicht an alle EG-Länder (soweit sie nicht selbst Feigen-Produzenten sind) so viele Feigen auf No-cost-Basis liefern, wie das betreffende Land Arbeitslose (zuzüglich Familienmitglieder) hat. Dieses Land, dessen Verwaltung ja auch die jeweilige Familien-Kopfbzahl bekommt sein dürfte, sollte beim nächsten Stempeltermin jedem Vorgesprochenen ein Päckchen Feigen - etwa 250 g pro Kopf - als Weihnachtsgabe in die Hand drücken (bzw. die Anweisung dazu).

Es sollte für uns gesättigte EG-Bürger eine Befriedigung sein, damit Lebensmittel vor der Verrottung bewahrt zu haben und gleichzeitig Unmittelbaren eine kleine Freude machen zu können. Muß denn in unseren Ländern alles immer klingenden Gewinn abwerfen?

**Mit freundlichem Gruß**  
 Dr. Ursula Schütze,  
 Bad Hersfeld-Allmershausen

# Personalien

**TOUCH SPIELTE PENCK AM ERÖFFNUNGSABEND „EMOTIONALE MUSIK IN FREIER GESTALTUNG“**

**UNIVERSITÄT**  
 Professor Dr. Ludwig Theimer vom Botanischen Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München, hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für Botanik (Pflanzenphysiologie) im Fachbereich Naturwissenschaften 2 (Chemie, Biologie) an der Universität Gesamthochschule Wuppertal erhalten und angenommen. Die Münchner Arbeitsgruppe von Professor Theimer war mit einem Experiment an der „D-1-Mission“ im Weltraum beteiligt.

**AUSZEICHNUNGEN**  
 Der mit 20.000 Mark dotierte Stuttgarter Hans-Molffener-Preis ist in Stuttgart dem Künstler Hans Sobretiner verliehen worden. Die Fördergabe in Höhe von 10.000 Mark wurde der Biberacher Künstlerin Romane Helderried-Kaesdorf zuerkannt. Die Mittel für den Preis stammen aus der Erbschaft des Neu-Ulmer Malers Hans Molffener (1884-1979).

Der zum ersten Mal vergebene Kompositionspreis der Gerhard-Maas-Stiftung ist dem in Rheinland lebenden Komponisten Rudolf Halačinsky verliehen worden. Der Vorsitzende des Interessenverbandes Deutscher Komponisten (DKD), Gustav Knopf, übergab Halačinsky mit 10.000 Mark dotierten Preis in der Universität Tübingen. Verbunden mit der Ehrung war die Ur-schriftung des prämierten Werkes „Nachtklang“ für Kammerorchester op. 71. Die Stiftung war 1984 nach auf Wunsch des Komponisten Gerhard Maas (1906-1983) mit dem Ziel gegründet worden, die „mäÙige Moderne“ durch Ausschreibung von Wettbewerben für deutsche Komponisten zu fördern. Kuratorium und Wettbewerb wurden der DDK (Stitz-Barsbüttel/Hamburg) übertragen. Der 65jährige Rudolf Halačinsky, der sich seit 1955 zugleich der Malerei widmet, ist Hochschuldirekt in Köln.

**EHRUNG**  
 Heinrich Udo Daniel, „Staatskoch“ in der Bad Godesberger Redoute, erhielt bei der Landesfachschau für das Gaststätten- und Hotelgewerbe „Gehofa“ in der Dortmund Westfalenhalle eine Goldmedaille. Der Redoutenkoch hatte in der Klasse „GroÙe Platterschau“ gesiegt und bei den Preisrichtern mit Baby-Steinbutt-Roulade, Terrine von gebeiztem Wildlachs, Zucchini mit Hummerschaum mit einer Limonensauce den größten Anklang gefunden. Das einst künftige Schließchen in der Diplomatenstadt wird vertraglich gesichert, vom auswürdigten Amt für Staatsessen genutzt. Der Chefpassier der Redoute, Bernd Müller, brachte es in Dortmund zu einer Silbermedaille, die beiden Redouten-Sous-Chefs Jakob Klassen und Jürgen Kischied erreichten Bronze für ihre Künstenküste.



SACHVERSTÄNDIGENRAT / Fortschritte bei Lösung der Beschäftigungsprobleme - Für marktwirtschaftliche Elemente im Gesundheitswesen

## Falsche Fälle?

Hg - Minister Bangemann macht sich Sorgen über die Konzentration in der Wirtschaft. Besonders unheimlich sind ihm der Einstieg von Daimler bei AEG und die Möglichkeit, daß MBB von BMW übernommen werden könnte. Darum möchte er das Kartellgesetz verschärfen. Ob es hilft?

In diesen beiden Fällen ausgerechnet nicht. Daimler wie BMW - wenn es denn dazu kommt - wollen ausdrücklich Mehrheiten, also keineswegs etwa über eine 24,9-Prozent-Beteiligung mit Hilfe ihrer Hausbanken die Fusionskontrolle umgehen. Just dahin zielen aber die Denkanstöße des Ministers. Hat er sie an den falschen Fällen aufgehängt?

Hat er insofern nicht, als er den Banken jetzt einmal zeigt, wo die Glocken hängen, die sie eines Tages vielleicht läuten hören: Wenn sie ihren Einfluß in den Aufsichtsräten, wo offenbar im Fall Daimler-AEG gesehen, weiterhin dazu benutzen, Firmenzusammenschlüsse anzulegen, dann könnte dieser Einfluß demnächst durch die Mühlen der Kartellbehörde gedreht werden.

Darüber hinaus sind es auch deshalb nicht die falschen Fälle, weil sie die Diskussion über die Fusionskontrolle wieder angeheizt haben. Um diese Diskussion nicht in Bereiche driften zu lassen, in die ein liberaler Minister unmöglich folgen

kann - etwa Abkoppelung vom Begriff der Marktbeherrschung oder das Einziehen einer absoluten Obergrenze für Zusammenschlüsse - ist eigene Aktivität wohl angebracht. Tatsächlich kommen ja viele Zusammenschlüsse auf dem Weg zustande, den das Ministerium jetzt verbieten will. Und so gesehen hilft das Ganze doch.

## Schuh-Lobby

Ha (Brüssel) - Protektionistische Maßnahmen haben eine gefährliche Tendenz zur Verewigung. Dies gilt auch dann, wenn sie mit der erklärten Absicht eingeführt werden, der heimischen Wirtschaft nur vorübergehend zu helfen. Acht Jahre beruft sich die kanadische Regierung schon auf den Artikel XIX des Gatt-Vertrages, um ihre Schuhindustrie vor unerwünschter Auslandskonkurrenz zu bewahren. Soeben hat sie beschlossen, die umstrittenen Importquoten nochmals um drei Jahre zu verlängern. Das Gatt ermöglicht es, vorübergehend vom Freihand abzuweichen, wenn einer Industrie dadurch die Umstellung auf die internationalen Wettbewerbsbedingungen erleichtert werden soll. In Wirklichkeit werden jedoch nicht selten nur überalterte Strukturen zementiert. Die kanadischen Hersteller genießen zusätzlich noch einen Zollschutz von 23 Prozent. Kein Wunder, daß sich die Schuh-Lobby auf erworbene Rechte beruft. Ihr ist es egal, ob Ottawa der EG Kompensationen in anderen Branchen gewähren muß.

## Lohnpolitik entscheidet, ob es höhere Preise oder mehr Arbeitsplätze gibt

Die hohe Arbeitslosigkeit kann nach Ansicht des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung mit Aussicht auf dauerhaften Erfolg nur durch eine noch kräftigere Ausweitung des Angebots an Arbeitsplätzen bekämpft werden, und zwar an rentablen Arbeitsplätzen. Auf dem Weg zu besseren Bedingungen für Produktion und Investition sei bereits einiges erreicht worden. Der Erfolg sollte Mut machen. Über all dem steht die Forderung nach Kontinuität, Konsistenz und Glaubwürdigkeit der Wirtschaftspolitik.

„Eine innovationsfördernde Wirtschaftspolitik, eine dem Investitionsrisiko angemessene Rechnung tragende Besteuerung der Investitionen, eine Lohnpolitik, die stabile Lohnstückkosten erwarten läßt, und die wirtschaftspolitische Öffnung bisher versperrter Märkte: Sie alle tragen dazu bei, mehr künftige Produktionen rentabel zu machen, also die erwartete Rendite von weiteren Investitionen zu erhöhen und so die Investitionstätigkeit der Unternehmen und das Angebot an zusätzlichen Arbeitsplätzen zu steigern.“ Für den Sachverständigenrat bedeutet dies:

● **Finanzpolitik:** Ein Element einer wachstumsfreundlichen Finanzpolitik ist die weitere Absenkung der Ausgabenquote, „was nicht Minderausgaben an allen Stellen heißt, sondern Kürzungen dort, wo Ausgaben den Strukturwandel hemmen, und als in diesem Jahr anzustreben. Der Rat nennt einen Satz von 4,5 Prozent.“

HANS-JÜRGEN MAHNKE, Bonn  
Die hohe Arbeitslosigkeit kann nach Ansicht des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung mit Aussicht auf dauerhaften Erfolg nur durch eine noch kräftigere Ausweitung des Angebots an Arbeitsplätzen bekämpft werden, und zwar an rentablen Arbeitsplätzen. Auf dem Weg zu besseren Bedingungen für Produktion und Investition sei bereits einiges erreicht worden. Der Erfolg sollte Mut machen. Über all dem steht die Forderung nach Kontinuität, Konsistenz und Glaubwürdigkeit der Wirtschaftspolitik.

Der Sachverständigenrat (die „Fünf Weisen“) wurde durch ein Gesetz vom 14. August 1965 geschaffen. Danach ist der Rat gesetzlich verpflichtet, bis zum 15. November seine Einschätzung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung der Bundesrepublik vorzulegen. Empfehlungen für bestimmte wirtschaftspolitische Maßnahmen soll der Rat nicht geben. Ihm gehören als Vorsitzender Professor Hans Karl Schneider, Köln, die Professoren Ernst Helmstädter, Münster, Helmut Hesse, Göttingen, der den Gewerkschaften nahesteht Dieter Merens, Erlangen, und Dieter Pohmer, Tübingen, an.

nach Möglichkeit zulegen bei den Ausgaben, die das Entstehen neuer rentabler Arbeitsplätze vorantreiben.“ Auch wenn der Anstieg der Staatsausgaben hinter dem des Bruttoinlandsprodukts zurückbleibt, kön-

nen die Gebietskörperschaften dringliche Aufgaben erfüllen.  
Eine zurückhaltende Ausgabenpolitik ist die Voraussetzung für eine weitere Senkung der Steuerquote. Sinkende Steuerlasten fördern die Leistungsbereitschaft der Bürger, sie fördern insbesondere die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Würde der Ausgabenanstieg mittelfristig konsequent auf drei Prozent begrenzt, könnte der Spielraum für Steuerentlastungen deutlich höher veranschlagt werden, als es den derzeitigen Planungen für 1988 entspricht.

● **Lohnpolitik:** Bei den Tarifvereinbarungen sollte ein Kurs gesteuert werden, der die Lohnstückkosten auf mittlere Sicht stabil hält. Dies bedeutet, die Steigerung der Tariflöhne am Wachstum der gesamtwirtschaftlichen Produktivität auszurichten. Mittelfristig hängt es von der Lohnpolitik ab, ob es zu höheren Preisen oder weniger Beschäftigung kommt.

Daß sich die Wachstumskräfte regen, hängt nicht allein von den Rahmenbedingungen ab, sondern vor allem von den Energien, die die Wettbewerber am Markt selbst entwickeln. „Schubkraft kann nur der dynamische Wettbewerb hervorbringen.“ Daher plädiert der Sachverständigenrat für die Öffnung der Märkte, so zum Abbau des Monopols der Post für die Nachrichtenübermittlung und für den Abbau von Hilfen für Krisenbranchen.

## Selbstbeteiligung in den gesetzlichen Krankenkassen

PETER JENTSCH, Bonn  
Für eine umfassende Reform des Gesundheitswesens und gegen ein Fortwachen von Symptomen etwa in Form einer „administrativen Begrenzung des Ausgabenanstiegs“ in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) hat sich der Sachverständigenrat in seinem Jahresgutachten ausgesprochen. Eine Gesundheitspolitik, die den Ausgabenanstieg in der GKV auf den Einkommenszuwachs der Versicherten begrenzen wolle, „trifft das, was sie nicht treffen soll - die Wachstumsdynamik; sie trifft dagegen kaum das, was sie treffen will - die Fehlsteuerung der Produktion, also gleichsam die unnötigen Ausgaben, die durch unwirtschaftliches Verhalten bei Anbietern und Nachfragern entstehen“.

Ein Ausweg aus diesem Dilemma sehen die Gutachter nur in einer Reform, die „mehr Markt“ in das System bringt, also darauf abzielt, allen Beteiligten mehr Anreize und Möglichkeiten zu bieten, aus eigenem Interesse möglichst wirtschaftlich zu handeln. Unter dieser Prämisse stellt der Sachverständigenrat mehrere Reformschritte zur Diskussion, die darauf hinauslaufen, den Wettbewerb unter Leistungserbringern wie Krankenkassen zu verstärken und der durch das Sachleistungssystem bewirkten „Null-Tarif-Mentalität“ der Versicherten durch Formen einkommensabhängiger Selbstbeteiligung entgegenzuwirken.

Es wäre „hilfreich“, heißt es in dem

Gutachten, „die gesetzlichen Krankenkassen auf ähnliche Weise mit Selbstbeteiligungstarifen experimentieren zu lassen, wie das die privaten Krankenversicherungen tun“. Wer keine Selbstbeteiligung wünsche, werde durch hohe Beiträge belastet, wer dagegen bereit sei, Bagatelkrankheiten selbst zu finanzieren, könnte die wirklich gravierenden Risiken preiswert abdecken. Dies habe den weiteren Vorteil, daß auch die Ärzte in Diagnose und Therapie die wirtschaftlichen Folgen für den Patienten bedenken“.

Weiter wird vorgeschlagen, den Wettbewerb zwischen den Krankenkassen zu intensivieren, etwa in Form „einer allgemeinen freien Kassenwahl“. Dadurch würden die Kassen „mit attraktiven Angeboten um Kunden werben müssen“. Darüber hinaus sollten die Kassen die Möglichkeit erhalten, Verträge mit Gruppen von Ärzten oder Krankenhäusern abzuschließen, um daraus ein „Gesundheitsangebot in eigener Verantwortung“ zu entwickeln. Es wäre durchaus vorstellbar, heißt es weiter, daß „eine kassenärztliche Versorgung dann nur von Ärzten angeboten wird, die die Preise der Krankenkassen akzeptieren; diejenigen, denen diese Preise zu niedrig sind, wären auf den Markt außerhalb der Kassen verwiesen“. Das wäre gleichzeitig ein im Gegensatz zur diskutierten Beschränkung des Berufszugangs ordnungspolitisch richtiger Beitrag zur Bewältigung der Ärzteschwemme.

## Ende des Fortschritts?

Von GERD BRÜGGEMANN

In wenigen Monaten wird das Automobil hundert Jahre alt. Gewiß ein Grund zum Feiern. Für die Daimler-Benz AG, die in dieser Geschichte eine herausragende Rolle spielt, war das bevorstehende Ereignis freilich zunächst einmal Anlaß, über künftiges nachzudenken und nachdenken zu lassen. So wurde das Daimler-Benz-Seminar, das die Forschungsgruppe Berlin des Unternehmens jährlich in der alten Hauptstadt veranstaltet, in diesem Sinne zum Auftakt des Jubiläumjahres. Während sich das Seminar in früheren Jahren eher sachbezogenen Themen widmete, sollten diesmal „philosophische Betrachtungen zur Zukunft der Technik“ angestellt werden.

Ausgehend von der Überlegung, daß Naturwissenschaft, Technik und Industrie auf der einen Seite und die gesellschaftspolitische Diskussion über Präferenzen, Werte, Sinnkonzepte und Erwartungshorizonte auf der anderen Seite sich zunehmend polarisieren, hatte das Automobilunternehmen eine Reihe von Philosophen, Soziologen, einen Zoologen und Evolutionsforscher und einen Theologen und Mediziner aufgebeten, die über das Thema referierten.

Eingeleitet wurde das Seminar von Prof. Werner Breitschwerdt, dem Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens. Er stellte sich die Frage, ob „das Automobil als Symbol für Fortschritt durch Technik?“ gelten könne. Es wurde indes sehr schnell deutlich, daß das Fragezeichen nur rhetorischen Charakter hätte; der Daimler-Benz-Chief hat keinen Zweifel, daß das Auto „zum Symbol für Fortschritt und Technik schlechthin geworden“ ist. Zugleich aber macht er deutlich, daß die technische Entwicklung vor allem durch die Mikroelektronik eine neue Situation geschaffen habe: „Sie verlangt von den Benutzern der Technik unbedingtes Vertrauen.“ Wo aber Vertrauen nötig sei, gedeihe auch Mißtrauen. Mißtrauen könne Gemeinsamkeit zerstören.

Breitschwerdt: „Dies muß uns in der Industrie besonders zu denken geben und aufrufen, uns diesem Phänomen zu stellen und uns mit einer neuen Konstellation von Technik und Kultur auseinanderzusetzen.“ Er wolle das Seminar als solchen Aufruf verstanden wissen. Ob

die referierenden Professoren das auch so sahen, ist zumindest zweifelhaft. Überwiegend empfanden sie die künftige technische Entwicklung eher als bedrohend. Mithin forderten sie die Techniker auf, nicht alles, was machbar ist, auch zu machen.

Prof. Hans Jonas aus New York, dessen Beitrag verlesen wurde, forderte eine Zukunftsethik auf der Grundlage des „Prinzips Verantwortung“. Er hält Mäßigung und Enthaltensamkeit für notwendig, nicht nur im Konsum, sondern auch im Leistungsbereich. Der Grazer Philosoph und Soziologe Ernst Topitsch, der über das Thema „Zukunft ohne Technik - Technik ohne Zukunft?“ sprach, brachte seine Antwort auf die Formel, es gebe keine Zukunft der Menschheit ohne Zukunft der Technik. Zweckrationales Handeln sei unverzichtbar zum Überleben.

Der Tübinger Prof. Friedrich H. Tenbröckel bejahte die Frage, ob der Fortschritt am Ende sei. Es gebe zwar viele Fortschritte, aber den Fortschritt im Sinne einer Umgestaltung in erlebbarer Daseinsverbesserungen gebe es nicht mehr. Das werde auch daraus deutlich, daß Zweifel am Fortschritt, die früher stets als reaktionär angesehen wurden, sich heute als progressiv präsentierten.

Der Theologe und Mediziner Prof. Dietrich Rökler suchte nach dem Sinn menschlichen Lebens in einer Gesellschaft, die der Arbeit ausgehen könnte. Die Freizeit- und Hobbygesellschaft scheint ihm als Alternative nicht geeignet. Die Antwort sei in der Entwicklung zu einer Bildungsgesellschaft zu suchen.

Die Referate gingen auf viele Fragen ein und fanden manche interessante Antworten. Bezüge aber auf die Zukunft der Technik, die der Veranstalter sich von den „philosophischen Betrachtungen“ erwartet haben mag, blieben eher vage. Der Zusammenhang mit dem Automobiljubiläum, das ja der eigentliche Anlaß für die Themenstellung war, wurde so recht nicht hergestellt. Dies gelang auch dem moderierenden Philosophen Prof. Günter Rohmrosen nicht. Er meinte zwar nach den Referaten seiner Kollegen, die Philosophie sei künftig bei der Bewältigung der Probleme, die die technische Entwicklung noch mit sich bringe, unentbehrlich, aber er war wohl der einzige.

## AUF EIN WORT



„Unter den bäuerlichen Voll-, Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben gibt es Unternehmen mit guter und weniger guter Leistungsfähigkeit. Das ist nicht neu, aber die Unterschiede werden größer.“  
Dr. Johannes Runge, Vorstandsmittglied der Norddeutschen Landesbank, Hannover. FOTO: NEFF/THOMSEN

## Stagnation hält 1986 an

Nach Einschätzung des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes (ZDB) wird die deutsche Bauwirtschaft im kommenden Jahr von Stagnation beherrscht werden. Die Prognose des ZDB über die Entwicklung der Bauinvestitionen weicht damit deutlich von den Vorhersagen der wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute ab, die in ihrem Herbstgutachten eine Zunahme um zwei Prozent prognostiziert hatten. Wie der Verband gestern mitteilte, sei der Grund für diese differierende Vorausschau vor allem die unterschiedliche Auffassung über die Entwicklung des Wohnungsbau, die von den Experten des ZDB weiter negativ eingeschätzt werde.

## KARTELLGESETZ

### Ministerium denkt an eine verschärfte Fusionskontrolle

Hg, Bonn  
Der Bundeswirtschaftsminister denkt über eine Verschärfung der Fusionskontrolle im Kartellgesetz nach. Wie Staatssekretär Otto Schlicht gestern in einem Rundfunkinterview betonte, ist dies vor allem durch den beabsichtigten Einstieg von Daimler-Benz bei der AEG veranlaßt, aber auch durch Überlegungen bei BMW, die Mehrheit am Luft- und Raumfahrtkonzern MBB zu übernehmen.

Kritisch beurteilt man im Hause Bangemann die Rolle der Banken bei Zusammenschlüssen: Erstens gäben sie oftmals den Anstoß zu Fusionen, und zweitens werde mit ihrer Hilfe die gesetzliche Kontrolle gelegentlich unterlaufen, indem das Unternehmen eine Beteiligung erwirbt, die unterhalb der 25-Prozent-Schwelle liegt und deshalb im Sinne des Gesetzes keine Fusion ist, während die Haus-

bank ihrerseits weitere Anteile übernimmt. Am Ende sei der Einfluß des Erwerbers auf die Geschäftspolitik des Erworbenen wesentlich größer, als es die übliche 24,9-Prozent-Beteiligung vermuten lasse.

Um diese „Umgehungsstrategien“ zu verhindern, wird erwogen, ob nicht bei der Feststellung eines Zusammenschlusses auf die 25-Prozent-Grenze verzichtet werden kann. Das Bundeskartellamt sollte stattdessen prüfen, ob der Anteilserwerber einen „maßgeblichen Einfluß“ auf den Erworbenen erhält, und dazu gehört auch der Einfluß der Banken in den Aufsichtsräten.

An der Behandlung eines amtlich festgestellten Zusammenschlusses soll sich indes nichts ändern: Hier bleibe die Entstehung oder Verstärkung einer marktbeherrschenden Stellung der entscheidende Maßstab.

## BÖRSENWOCHE

### Auslandskäufe treiben Index auf einen neuen Höchststand

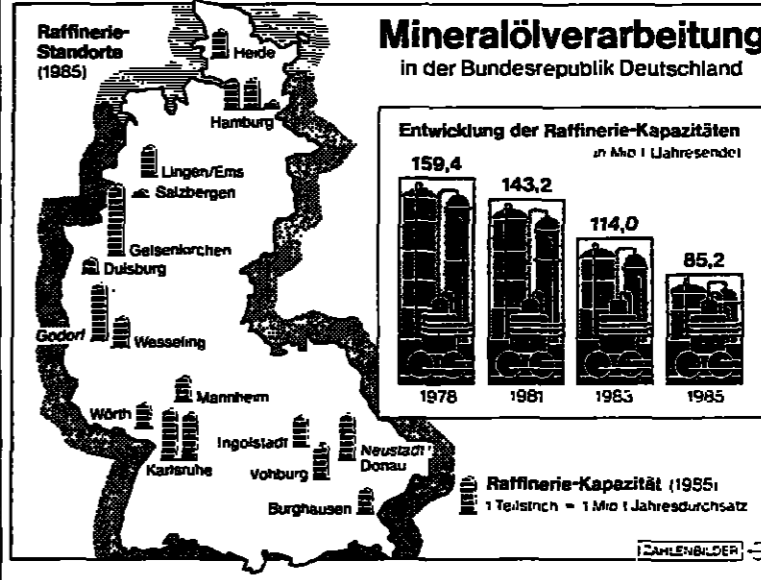
Nach einem 5,1prozentigen Anstieg in dieser Woche auf gestern 253,48 Punkte hat der Aktienindex der WELT seinen bisherigen Höchststand (252,30 am 4. November) geringfügig übertroffen. Die wiedererlangte Käufe Auslandsnachfrage, aber auch Käufe inländischer institutioneller Anleger radrierten die während der knapp zweiwöchigen Konsolidierungspause eingetretene Verluste bei den meisten Papieren wieder aus, und einige Titel erklommen neue Höchststände.

Trotz des Aufschwungs bleiben manche Börsianer noch etwas skeptisch, ob es nun wieder im früheren Tempo weiter bergauf gehen wird. Einmal, weil die „Widerstandslinie“ von 250 beim Index noch nicht nachhaltig überwunden ist, zum anderen, weil sich die Qualität der Auslandsnachfrage, die treibende Kraft der

Börse, verändert hat. Die echten Investoren, die bis vor einigen Wochen den Trend bestimmt hatten, neigen zur Zeit stärker zu Gewinnmitnahmen und Anlagen an den als analytisch etwas preiswerter geltenden Börsen in der Schweiz und in Amsterdam. Die Ausländer, die in dieser Woche gekauft haben, operieren, wie auf dem Parkett beobachtet wird, kurzfristiger und spekulativer.

Spitzenreiter dieser Woche waren Aktien, die von „guten Nachrichten“ profitierten. Für die Farbennachfolger mit Gewinnen von 5,4 bis 7,8 Prozent und die Großbankaktien (Commerzbank plus 7 Prozent und Dresdner plus 6 Prozent) ist es die Erwartung der Zwischenberichte, für Siemens (plus 5 Prozent) die Dividendenerhöhung, für die Autoaktien (Daimler plus 8,3 Prozent) die Erleichterung, daß es kein Tempolimit gibt.

## WIRTSCHAFTS JOURNAL



Unter dem Zwang zur Anpassung an stagnierende Märkte und veränderte Verbraucherstrukturen sticht die mineralölverarbeitende Industrie in der Bundesrepublik seit Ende der siebziger Jahre. Verantwortlich sind ein abnehmender Verbrauch und ein zunehmender Import von Mineralölprodukten aus dem Mittleren Osten und aus Osteuropa. Entsprechend mußten die Raffineriekapazitäten kräftig schrumpfen. QUELLE:ZAHLENBILDER

## US-Verbraucherpreise leicht gestiegen

Washington (VWD) - Die Verbraucherpreise in den USA erhöhten sich im Oktober um saisonbereinigt 0,3 Prozent. Die Zuwachsrate lag damit geringfügig unter den Prognosen der meisten Analysten von 0,4 Prozent. Seit April waren die Preise je Monat um 0,2 Prozent gestiegen. Nach Angaben des Handelsministeriums war der Anstieg der Kosten der Kfz-Finanzierung und -versicherung der Hauptgrund für den etwas stärkeren Anstieg der Verbraucherpreise.

## VW und SEAT uneinig

Wolfsburg (dos) - Der Aufsichtsrat der Volkswagen AG hat in seiner gestrigen Sitzung in Wolfsburg die vorgesehene Beteiligung von VW an der spanischen Automobilfirma SEAT diskutiert. Nach Angaben eines Sprechers ist aber eine Entscheidung - angestrebt wird die mehrheitliche Übernahme - noch immer nicht getroffen worden. Zunächst, so heißt es, müssen noch einige Voraussetzungen beim spanischen Unternehmen erfüllt werden. Dazu gehöre die Neustrukturierung des Konzerns, der mehrheitlich bei der staatlichen INI liegt, sowie die Bereinigung von Altlasten. Der VW-Vorstand wurde beauftragt, die Verhandlungen fortzuführen.

## Handel weiter ausgesetzt

London (VWD) - Der Zinnhandel an der Londoner Metallbörse bleibt mindestens bis zum Dezember ausgesetzt. Dies teilte Börsenchef Michael Brown gestern mit. Danach ist aber noch ungewiß, wann der Zinnhandel wieder aufgenommen wird.

## Sitzung unterbrochen

Hamburg (dpa/VWD) - Der Aufsichtsrat der Howaldtswerke Deutsche Werf AG, Kiel, hat den Verkauf von HDW Hamburg an die benachbarte Großwerft Blohm und Voss noch nicht zugestimmt. Die Sitzung des Aufsichtsrats gipfelte gestern in Hamburg wurde nach dreieinhalb Stunden unterbrochen und soll am kommenden Donnerstag in Kiel fortgesetzt werden.

## NordLB begibt Floater

Hannover (dos) - Zum ersten Mal im deutschen Rentenmarkt begibt

## Minolta-Wandelanleihe

Düsseldorf (J.G.) - Unter Federführung der Westdeutschen Landesbank Düsseldorf, plant die Minolta Campers Co. Ltd, Osaka/Japan, über ein internationales Bankenkonsortium die Emission einer Wandelanleihe von 150 Mill. DM. Zu den am 27. November endgültig festzulegenden Konditionen gehören „voraussichtlich“ 2,5 Prozent Zins, neun Jahre Laufzeit, 100 Prozent Ausgabekurs und ein am 3. Februar 1986 ausübbares Wandlungsrecht in Aktien (aktueller Kurs 1070 Yen). Die mit der Produktion von Kleinbildkameras gestartete Minolta erzielte 1984/85 (31.3.) von ihren auf 245 (+214) Mill. Yen gewachsenen Umsatz 55 Prozent mit Büromaschinen und insgesamt 83 Prozent auf Auslandsmärkten.

## Niedrige Inflation

Brüssel (AP) - Die Inflationsrate in der Europäischen Gemeinschaft hat nach Mitteilung des Statistischen Amtes der EG den niedrigsten Stand seit 15 Jahren erreicht. Die Preise zogen im Oktober um 0,5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat an; für die zwölf Monate von Oktober 1984 bis Oktober 1985 belief sich die Teuerungsrate auf 5,1 Prozent.

## Wochenausweis

	15.11.	7.11.	15.10.
Netto-Währungsreserve (Mrd. DM)	63,3	63,3	63,6
Kredite an Banken	96,8	97,2	100,2
Wertpapiere	+1	+1	+0
Bargeldumlauf	109,7	109,7	108,7
Einl. v. Banken	50,5	48,5	54,5
Einlagen v. öffentl. Haushalten	3,1	3,0	4,3

## US-PROTEKTIONISMUS

### Reagans Veto-Drohung bremst im Kongreß die Kampfeslust

Sbt, Washington  
Moderate protektionistische Töne sind jetzt im Kongreß zu hören, was zweifellos im Hinblick auf Reagans Veto-Drohung, die Proteste des Auslands und den schwächeren Dollar, der nach der üblichen Verzögerung höhere amerikanische Ausfuhrerhöhere und geringere Importe verspricht, zurückzuführen ist. In diesem Umfeld zumindest besteht keine Gefahr mehr, daß die USA wie 1971, als Richard Nixon einseitig Einfuhrsteuern verfügte, mit ähnlicher Brachialgewalt gegen ausländische Erzeugnisse vorgehen.

Im einzelnen muß der Präsident gegen ausländische Importerhöhungen vorgehen, wenn sie nicht innerhalb 18 Monaten beseitigt werden. Nur in Ausnahmefällen besteht ein Entscheidungsspielraum. Schwieriger wird es außerdem für die Exekutive, einführungsbedingten Industrie die von der International Trade Commission empfohlene Hilfe zu verweigern. Erneuert wird die Vollmacht des Weißen Hauses, in Verhandlungen über eine Modifizierung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (Gatt) einzutreten.

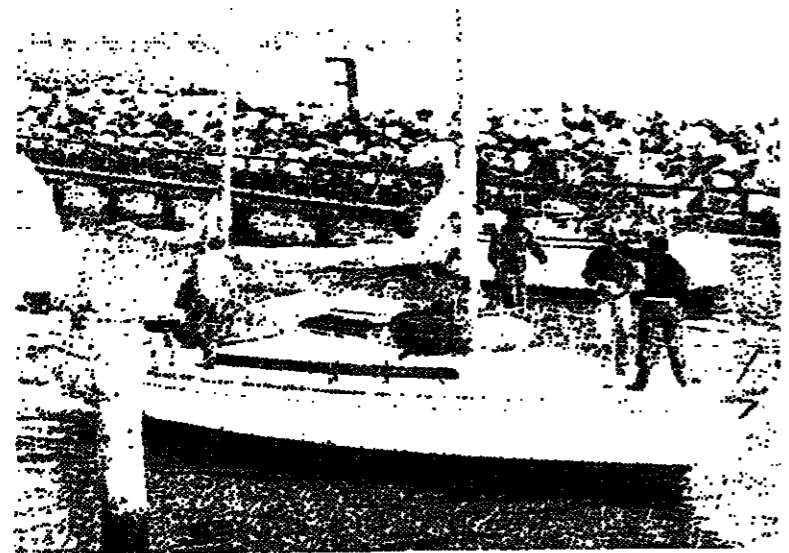
## ARBEITSVERMITTLUNG / Podiumsdiskussion der Verlage Axel Springer und Ullstein

### Monopol der Bundesanstalt umstritten

Kritik am Monopol der Nürnberger Bundesanstalt für Arbeit bei der Arbeitsvermittlung wurde auf einer Podiumsdiskussion der Verlage Axel Springer und Ullstein in Berlin ausgerechnet. Die Veranstalter sind die Verleger Axel Springer und Ullstein in Berlin ausgerechnet. Die Veranstalter sind die Verleger Axel Springer und Ullstein in Berlin ausgerechnet. Die Veranstalter sind die Verleger Axel Springer und Ullstein in Berlin ausgerechnet.

sicht von Unternehmern und Personalchefs besser den „richtigen Mann“ für den zu besetzenden Arbeitsplatz finden. Durch diese Konkurrenz zu den Arbeitsvermittlern könnte auch das Geschäft belebt - die erstarrten Formen der Arbeitsverwaltung aufgebrochen werden. Immerhin entscheidet sich rund die Hälfte aller Unternehmen bei der Suche nach neuen Mitarbeitern gegen das Arbeitsamt; die freien Stellen werden nicht angemeldet.

Bei der Bewältigung des Arbeitslosenproblems sind von privaten Vermittlern keine Wunderlösungen zu erwarten, erklärte Berlins Wirtschaftsminister Elmar Pteroth. Ein Abbau der Arbeitslosenzahl lasse sich auch nicht nur durch eine wachstumsorientierte Wirtschaftspolitik erreichen, sondern vor allem durch eine breit angelegte Qualifizierung und Motivierung aller Arbeitnehmer. Die Berliner Arbeitgeber geben am Dienstag den Startschuß zu einer Qualifizierungsinitiative.



Klarzeichen zum Anlegen - in Tidengewässern keine Kleingröße. Happy Sailing in Kiel-Schlicksee macht fit für dieses schwierige Unternehmen.

Möwengeschrei. Wellengeplätscher und das Tuten von Schiffen, mit dem die Besucher der diesjährigen 'Hanseboot' ab und an per Lautsprecher besetzt wurden...

YACHTEN - CHARTER - SCHULEN - ZUBEHÖR



X 402 - die 'Traumyacht' für Großfamilien, Paare und andere nette Leute

Durch die vier separaten Kabinen garantiert die X 402 auch auf einem noch so langen Törn die Wahrung einer Privatsphäre. Kinder oder Gäste werden begeistert sein, in einer eigenen Kabine übernachtet zu können...



Flottillen-Segeln in Griechenland, der Türkei oder an der Côte d'Azur

Das ist eine Art Segelurlaub zu machen, die immer mehr Anhänger findet. Die Vorteile liegen klar auf der Hand. In erster Linie ist das Flottillen-Segeln für Leute geeignet, die ein noch unbekanntes Segelgebiet erforschen möchten...



Den Töttern in Yacht-Häfen keine Chance mehr

Sportboote und Yachten sind in zunehmendem Maße das Ziel von Einbrechern. Aber auch Feuer und Wasserschaden bedrohen den wertvollen Besitz. Auf der 'HANSEBOOT '86' hat die bekannte Yachtelektronikfirma DESEG ein völlig neues Frühwarnsystem unter dem Namen 'MaritimeAlarm' vorgestellt...



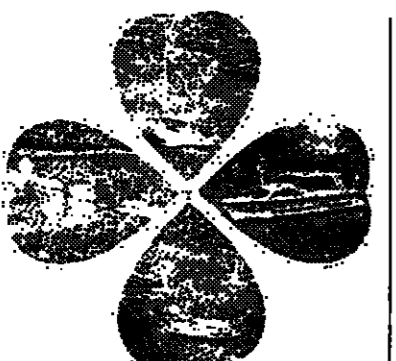
Die Happy Sailing-Zentrale im Olympiazentrum Schlicksee

ist sozogen der Dreh- und Angelpunkt für jeden Wassersportler und längst kein Geheimtipp für Insider mehr. Als Partner der NUR-Touristik, ADAC-Reise GmbH + Trans-Air (Düsseldorf), sind die Clubstationen an den reizvollsten Punkten des Mittelmeeres gelegen...



Das Hafenbuch

DAS HAFENBUCH Was wäre Hamburg ohne seinen Hafen? Sicherlich keine Weltstadt - und sicherlich nicht so berühmt! Der Hafen mit seinem ständig pulsierenden Leben macht Hamburg erst zu dem, was es ist...



Der 'eya'-Staad der HANSEBOOT vermittelt einen Hauch von großer, weiter Welt ins düstere, trübe Hamburg.

Das Programm eines jeden Freizeitsportlers schlägt auch bei der Durchsicht des Katalogs höher. Wie wäre es jetzt also mit einem ausgedehnten Törn in der Karibik? Die Monate November, Dezember und Januar bieten sich dafür geradezu an. Keine Angst, die 'eya-Crew' plant und ordert alles für Sie. Hinter der Abkürzung 'eya' verbirgt sich die renommierte Yachtelektronikfirma DESEG...



Auf der Nordsee lernt man mehr

Denn dieses unerschöpfliche Nordmeer mit den stark befahrenen Schifffahrtswegen ist als das schwierigste Segelrevier der Welt. Die schnell wechselnden Wetterverhältnisse der Nordsee, die Untiefe, Stöße und die Gezeiten bieten 'Segeln ohne' und erfordern höchstes segetisches Können. Hier ist Segeln Sport und Abenteuer, vor hier geht es um unvorhergesehenen Situationen schauen müssen. Die auf dem Segelboot 'eya' steht schon vorangerechnet, wird sich nur kaum einer unvorhergesehenen Situation schauen müssen...



Jongert 2200 s 'Inspiration'

Das International präsentierte in diesem Oktober in Genua auf der 'Boat Show' wieder die größte Segelyacht der Ausstattung: Cruiser-Racer JONGERT 2200 s 'Inspiration'. Inzwischen wurde die dritte Yacht dieses Typs geordert. Das International, eines der führenden europäischen Yachtzentren mit eigenem Büro für Yacht-Delegiert, ist seit über 15 Jahren die weltweite Vertriebsorganisation der exklusiven holländischen Yacht-Delegiert. Darüber hinaus bietet das International 2-Hand-Yachten, Service und Charter der gehobenen Klasse. Der Individualist, der seinen Urlaub nicht ganz anders erleben möchte, wählt aus dem ausgesuchten Angebot eine der komfortablen Segel- oder Motoryachten als Eigenart zu Zeit - alles andere wird für ihn nach seinen Wünschen arrangiert. Er erlebt den Unterschied, daß das 'Personal' nur für ihn da ist. Ob er sich seine Lieblingsyacht aus dem International-Portfolio aussucht, das das jeweilige Land zu verwenden lassen möchte - in einer kleinen, romantischen Bucht oder vielleicht in einem mondänen Yachthafen. Ob er aktiv Segeln, Surfen, Tauchen, Wasserski fahren oder in einer kleinen Bucht entspannen möchte, das International hat für jeden Yachtbesitzer eine rezeptive Umgebung. Für den Sommer kann er bei dem Internationalen Yachtclub in der Karibik das ideale Segelrevier. So vielfältig die Wünsche sind, so vielfältig ist das Angebot von dem International. Und das zu Preisen, die noch unter denen eines Luxusbootes liegen.



GAS-WARN-SYSTEME schützen Leben

Der Austritt gasdichtgefähernder und explosiver Gase und Dämpfe (wie z. B. Freon, CO, Rauchgas oder Auspuffgas) sind in einem mondbenen Segelyacht und Transportschiffen keine Seltenheit. DSI, das Marine-Gas-Alarm-System, ist aber auch für Wohnwagen, Wohnmobile, Flugzeuge und mit LPG angetriebene Fahrzeuge geeignet. Sie erfassen sofort und zuverlässig explosive und toxische Gase und helfen somit, das Schlimmste zu verhindern. Der Einbau ist denkbar einfach, ausführliche Montagehinweise machen es jedem Mann möglich. DSI zu installieren. Die Überwachung erfolgt über das im Cockpit oder auf der Brücke montierte Bedienpaneel. Als Stromversorgung ist 12 V - (ggf. 24 V -) erforderlich. DSI gibt es für einen Raum (Typ 12 00 5841) oder bis zu vier Räumen (Typ 12 00 5851). Bei Gefahr ertönt die Anzeige mittels LED's, wobei die Anzeige 'grün' = Gaskonzentration unbedeutend und die Anzeige 'rot' und Warnton = Gaskonzentration bei ca. 1000 ppm (Propan) sofortige Gegenmaßnahmen notwendig macht. Die Alarmsysteme sind eigensicher auf Basis der EG-Sicherheitsvorschriften CEI/IEC ausgeführt und für den EU-Bereich vorgesehen. Sie erfüllen überdies die Bedingungen der US-Vorschrift UL 94 HB und der US-BS-Vorschrift SUS 316. Bezugsquellen nachwels bei:

eya Europäische Yacht-Agentur GmbH Röhmertstr. 26a, D-6000 München 40 Tel. 0 89 / 32 60 37 Telex: 5 23 607 eya D Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 17 Uhr

HANSEBOOT-SCHULE NORDSEE e.V. Richard-Wagner-Str. 35 20080 Wrosmar 1, Tel. 0 41 21 / 34 44 50

das International GmbH Bundesstr. 9, 4000 Düsseldorf 1 Tel. 02 11 / 34 44 41 Telex 2 588 115 dca dG

GHT Gesellschaft für Hochdrucktechnik mbH Hohensteinstr. 20, D-1000 Berlin 10 Tel. 0 30 / 46 11 11

LUFT- UND RAUMFAHRTINDUSTRIE / Mehr Fördermittel von Bonn gefordert

Forschung muß intensiviert werden

RÜDIGER MONIAC, Bonn In der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie beginnt sich das Verständnis dafür zu verfestigen, daß die internationale Wettbewerbsfähigkeit dieser Branche nur durch vermehrte und koordinierte Anstrengungen vor allem im Bereich der Forschung und Entwicklung neuer Techniken, Werkstoffe, Verfahren und damit besserer Erzeugnisse zu erreichen und zu sichern ist. Nach Meinung der Branche muß nicht nur dieser Industriezweig dazu beitragen, sondern auch die einschlägigen Forschungsorganisationen an öffentlichen Hochschulen, Einrichtungen und die Bundesregierung durch ihre Bereitschaft, größere Innovationsanstrengungen auch mit erhöhten öffentlichen Mitteln zu unterstützen.

ITALIEN / Finanzreform in der katholischen Kirche

Der Staat verliert Einfluß

ds, Mailand Vom Jahre 1987 an ist die katholische Kirche Italiens nicht mehr gezwungen, ihr Vermögen in Staatspapieren anzulegen. Das ist Teil der Finanzreform, die auf der Grundlage des am 18. Februar 1984 zwischen dem Vatikanstaat und der Republik Italien abgeschlossenen neuen Konkordats auf die Kirche zukommt. Weitere Neuerungen betreffen die Gehaltszahlung der 32 000 Priester, die nicht mehr durch den Staat, sondern durch das Anfang November dieses Jahres ins Leben getretene und direkt der italienischen Bischofskonferenz unterstehende zentrale Kirchenamt erfolgen wird. Außerdem wird die Staatskontrolle über den Kauf und Verkauf von Kirchengütern wegfallen. In Zukunft werden die Diözesangüter von den 300 Bischofsitzen direkt verwaltet werden, die dafür eigene Ämter ins Leben rufen werden. Bis zur Vollendung der Reform hat die katholische Kirche in Italien von 1987 bis 1990 Zeit der freien Verfügung über die Benutzung ihrer Vermögenswerte, muß damit aber gleichzeitig alle 'Betriebskosten' decken. Das betrifft nicht nur die derzeit 340 Mrd. Lire (rund 500 Mill. DM) jährlich, die der Klerus als Unterhaltszahlung (bisher vom Staat) erhält, sondern auch die Unterhaltung der Liegenschaften selbst. Schon jetzt erwarten italienische Finanzexperten, daß von den neuen bischöflichen Verwaltungsämtern, die bis Ende September 1986 geschaffen werden müssen, Anstöße für die Immobilienmärkte ausgehen werden. Schon jetzt liegt die Verhaltenslinie der künftigen Vermögensverwalter fest. Sie besteht darin, 'Immobilien zu verkaufen, wenn keine dauerhafte und angemessene Rendite gewährleistet ist'. Sollte die Rendite des Kirchenvermögens nicht ausreichen für den Unterhalt von Personen und Sachen, sieht das Konkordat ab 1990 einen Rettungskurs vor. Er besteht wahlweise in der steuerlich begünstigten Zuweisung von Kirchengeldern bis zu einer Jahreshöchstsumme von 2 Mill. Lire oder in der Zahlung von acht Promille der jährlichen Einkommensteuer zugunsten der Kirche.

NACHRICHTEN AUS DEM AUSLAND

Produktionsrekord Tokio (dpa/VWD) - Die japanische Autoindustrie hat im Oktober 1985 mit der Produktion von 1,14 Mill. Pkw, Lastwagen und Bussen einen neuen Rekord erreicht. In den ersten zehn Monaten erhöhte sich der Ausstoß um 6,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Inlandsverkäufe nahmen um 7,3, die Exporte um rund 15 Prozent zu. Neues Kreditpaket Stockholm (VWD) - Die Schwedische Zentralbank hat Änderungen ihrer Politik bekanntgegeben. Mit sofortiger Wirkung hebt sie sämtliche Empfehlungen und Regelungen im Zusammenhang mit den Kreditbeschränkungen für Banken, Realcreditinstitute und Finanzhäuser auf. Mit Wirkung vom 13. Januar 1985 an wird die Mindestreservpflicht von derzeit einem auf drei Prozent angehoben. Gleichzeitig wird die Zinszahlung auf Barreserven eingestellt. Handel im Blick Bukarest (dpa/VWD) - Rumänien will den Warenaustausch mit der Bundesrepublik, der in den ersten acht Monaten dieses Jahres 2,4 Mrd. DM betragen hatte, deutlich verstärken. Das berichtete Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann zum Ende seines Besuches in dem Balkanstaat. Rumänien riet er, mit sechs Monaten um rund 30 Prozent auf 11,3 Mrd. Dollar vermindert hatten, nannte die Zentralbankheftig nicht. Sie gab jedoch zu, daß sich China im März 'in einer sehr ersten Finanzlage' befunden habe. Lockering in Philippinen Manila (dpa/VWD) - Der philippinische Premierminister Cesar Virata hat am Freitag die Aufhebung der empfindlichen Devisensteuer zum 1. Januar 1986 angekündigt. Nach einer Meldung der Nachrichtenagentur PNA plant die Regierung ebenfalls, die seit Jahresbeginn erobene Sonderabgabe auf Importe von derzeit fünf Prozent abzuschaffen. Autoexporte steigen Seoul (dpa/VWD) - Südkorea hat in den ersten neun Monaten 1985 bereits 79 603 Pkw exportiert. Das sind bereits knapp zwei Drittel mehr als die im gesamten Vorjahr ins Ausland gelieferten 48 778 Wagen. Devisenlage stabilisiert Peking (dpa/VWD) - Chinas Devisenlage hat sich wieder stabilisiert. Nach Darstellung der chinesischen Zentralbank konnte der übermäßig schnelle Abfluß der Währungsreserven unter Kontrolle gebracht werden. Zahlen über den gegenwärtigen Stand der Devisenhaltung, die sich bis Ende März innerhalb von nur

ALLIED-SIGNAL / Nach dem Zusammenschluß im September zeigen sich Probleme

Unrentabler Ballast wird abgestoßen

H.-A. SIEBERT, Washington Große Fusionen in den USA, wie die der Signal Cos. und der Allied Corp. für 4,9 Mrd. Dollar, erfüllen nicht immer die ursprünglichen geweckten Hoffnungen. Häufig müssen Manager im Nachhinein erkennen, daß sie nach einem Zusammenschluß Unternehmensteile mitschleppen müssen, an die sie im Fusionsgedränge nicht gedacht haben. Ihr Erwerb geht zu Lasten der Erträge. Als erster größerer amerikanischer Mischkonzern hat die Allied-Signal Inc. diese Gefahr erkannt und plant jetzt eine umfangreiche Umstrukturierung. Denn sehr schnell zeigte sich nach dem Zusammenschluß im September, daß sehr ohnehin schon stark verzweigte Firmen nur schwer in eine vielversprechende Wachstumsstrategie gepreßt werden können. Das neue Unternehmensgebilde - Aktiva 14,2, Umsatz 13,9 Mrd. Dollar; 168 000 Be-

schäftigte - war schlicht überdiversifiziert und damit nicht mehr lenkbar. In der größten Zerschlagungsaktion seit der Aufspaltung der AT & T, die am 1. Januar 1984 durchgeführt wurde, wird Allied-Signal jetzt 28 Unternehmensteile 'auslaichert'; zusammengefaßt werden sie in einer neuen Gesellschaft, die über ein Vermögen in Höhe von 3,2 Mrd. Dollar verfügen, etwa 3,1 Mrd. Dollar einsetzen und 25 000 Mitarbeiter zählen wird. Firmensitz ist New York. Als Gruppe machen diese Einheiten Gewinn; andere Teile, die Geld verlieren, werden verkauft oder stillgelegt. Durch diese 'spinoffs' spart der Konzern 3000 Arbeitsplätze ein, weitere Schritte drücken die Kostenrechnung um 250 Mill. Dollar jährlich. An die Konzernkasse wird die Gesellschaft 300 Mill. Dollar abliefern. Zu ihr gehört die Fisher Scientific Co., die Anstrichstoffe für Labora-

torien herstellt, und die Konstruktionfirma Kellogg Rust Inc. Konzentrieren wird sich Allied-Signal selbst auf die Bereiche Raum- und Luftfahrt, Transportmittel, Chemikalien und Electronics. Vor allem die früher erworbenen Unternehmen Bendix, Garrett, Ampex, MPB und Neptun Electric bilden eine erstklassige hochtechnologische Basis, die Allied-Signal stärker nutzen will. Vorangetrieben werden Werkstoffe auf chemischer Grundlage. Mit einem Wort: Das Management kümmert sich fortan hauptsächlich um die eigentlichen Zukunftsträger des Konzerns, was sich schon bald in höheren Aktienkursen niederschlagen wird. Was bleibt, ist ein schlankeres und wandfähigeres Unternehmen mit 140 000 Beschäftigten, das 10,8 Mrd. Dollar einsetzen wird und dessen Aktiva mit 11 Mrd. Dollar zu Buch schlagen.

NORDDEUTSCHE HAGEL / Rekord-Schäden

Hoher Nachschuß notwendig

dos, Hannover. Von einer Schadenssituation, die als bisher Dagewesene übertraf, berichtet die Norddeutsche Hagel Versicherungs-Gesellschaft a. G., Gießen.

Mit einem Schadensatz von 1,95 Prozent brachte das Berichtsjahr wieder ein Überschadenjahr. Der größere Teil des Schadenaufwandes, so heißt es, konnte aus den Vorarbeiten und Leistungen der Rückversicherer finanziert werden.

Weil aber gleichzeitig eine Beitragsrückerstattung von zehn Prozent

zur Verrechnung kam, betrage die effektive Beitragsnacherhebung nur 28 Prozent. Auch in der Sturm- und Hagel- und in der Sparte Verderb (jeweils 20 Prozent) wurden Nacherhebungen notwendig.

Zufrieden äußert sich die Norddeutsche Hagel zum Neugeschäft. Insgesamt wurden 1985 über 10 900 Versicherungsscheine mit einer Summe von 215,6 Mill. DM neu abgeschlossen.

Die Direktion Nord betraut 253 569 Hektar mit einer Versicherungssumme von 918 (892) Mill. DM.

Mutter übernimmt den Bilanzverlust

dpa/VWD, Düsseldorf. Das Bürotechnik-Unternehmen Rank Xerox GmbH, Düsseldorf, hat Hilfestellung von der amerikanischen Mutter erhalten.

Zur Ergebnisverbesserung, heißt es in einem ersten Überblick, habe bei einem Umsatz „etwa auf Vorjahreshöhe“ von 813 Mill. DM aber auch das konsequente Kostensenkungsprogramm beigetragen.

Das einzige Minuszeichen in der Neumonnatsbilanz der Lufthansa taucht beim Nutzladefaktor auf. Er sank nach Angaben des Unternehmens auf Grund einer erheblichen Kapazitätserweiterung um 3,2 auf 63,0 Prozent.

Lufthansa rechnet mit Rekordergebnis

dpa/VWD, Köln. Die Deutsche Lufthansa AG, Köln, rechnet damit, daß sie ihr Rekordergebnis 1984 bei den Verkehrsleistungen in diesem Jahr sogar noch leicht übertrifft.

Nach Angaben des Unternehmens erhöhte sich die Zahl der Fluggäste in den ersten drei Quartalen 1985 gegenüber der vergleichbaren Vorjahreszeit um 4,3 Prozent auf rund 12 Millionen.

Das einzige Minuszeichen in der Neumonnatsbilanz der Lufthansa taucht beim Nutzladefaktor auf. Er sank nach Angaben des Unternehmens auf Grund einer erheblichen Kapazitätserweiterung um 3,2 auf 63,0 Prozent.

AKZO / Mitarbeiter soll Betriebsgeheimnisse an Konkurrenten verkauft haben

Patentstreit mit Du Pont eskaliert

HELMUT HEITZEL, Arnheim. Der seit Jahren zwischen dem niederländischen Akzo-Konzern, in der Bundesrepublik besser bekannt unter dem Namen seiner Tochter Enka in Wuppertal, und dem US-Unternehmen Du Pont de Nemours ausgetragene Patentstreit um eine neue Kunststoffsuperfaser eskaliert weiter.

Bei dem Patentstreit zwischen den beiden Unternehmen geht es um eine neue Kunststoffsuperfaser, die federleicht, aber stabil ist. Sie ist korrosions- und chemiebeständig und bietet eine enorme Bandbreite von Anwen-

dungsmöglichkeiten - vom Förderband bis zum Brückenbau. Die beiden führenden Hersteller dieser Faser, Akzo und Du Pont, sehen große Absatzmöglichkeiten. Bisher ist Du Pont mit seinem Produkt, das auf den Namen „Kevlar“ getauft wurde, jedoch klarer Marktführer.

Akzo hat in der Bundesrepublik, in Frankreich, Belgien, Italien, Großbri-

tannien, den Vereinigten Staaten und Japan Prozesse angestrengt, in denen der Konzern erreichen will, daß in diesen Ländern an Du Pont erteilte Patente für nichtig erklärt werden.

Gespannt ist man in Holland daher, ob es Akzo bei dem Prozeß gegen den Ex-Mitarbeiter erstmals gelingen wird, nachzuweisen, daß Du Pont tatsächlich über ihn an Forschungsergebnisse und Dokumente des niederländischen Konzerns gekommen ist.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Zurück zur Familie

Frankfurt (Wb.). Die Familie Steigenberger, 98prozentige Eigentümerin der Steigenberger Hotels AG, macht den freien Aktionären der Gesellschaft ein Übernahmeangebot.

Antrag für Schichau

Bremen (dpa/VWD). Die britische Bremer Reederei Townsend Thoresen läßt bei der Schichau Unterweser AG in Bremerhaven zwei Fährschiffe für insgesamt etwa 290 Mill. DM bauen.

nen Angaben mit jährlich 8 Mill. Passagieren und 1,5 Mill. Fahrzeugen größtes Fährunternehmen zwischen dem Kontinent und England.

Kooperation beschlossen

Berlin (VWD). Einen Kooperationsvertrag haben die Liebherr-Verzahnungstechnik GmbH, Kempten, und die Schiess AG, Düsseldorf, abgeschlossen.

Fortbestand gesichert?

Gerstetten (VWD). Die seit einiger Zeit in Schwierigkeiten befindliche Firma Walther Electronic AG, Gerstetten, die am 8. November nach gescheiterten Bemühungen um eine Landesbürgschaft Vergleich anmelden mußte, hat einen Beschluß gefaßt, der den Fortbestand der Firma sichern soll.

Produkte gesichert. Die Abwicklung eines bestehenden Walther-Auftragsbestandes von rund 10 Mill. DM sowie Abnahmezusagen ausländischer Vertriebspartner von derzeit 5 Mill. DM helfen laut Schnepf mit, die Arbeitsplätze von Walther Electronic in Gerstetten zu erhalten.

Ergebnis verbessert

Bremen (vww.). Die Actiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik Bremen-Grohn verbesserte ihr positives Ergebnis gegenüber dem Vorjahr weiter, wie der Vorstand in einem Aktionärsbrief über den Verlauf der ersten drei Quartale 1985 mitteilt.

NIEDERSACHSEN / Landvolk will Zinsverbilligungsaktion

Hilfsprogramm für Bauern

dos, Hannover. In Niedersachsen geraten immer mehr bäuerliche Betriebe in Liquiditätsschwierigkeiten. Obwohl die Investitionen kräftig zurückgefahren wurden und mit 232 DM je Hektar den absoluten Tiefstand der letzten Jahre erreicht haben, ist der Verschuldungsgrad der Betriebe im Wirtschaftsjahr 1984/85 (30. 6.) weiter gestiegen.

Schon jetzt, so Rode, befinden sich 15 bis 20 Prozent der Haupterwerbsbetriebe in einer schwierigen Finanzkrise. Rund zehn Prozent der Betriebe hätten einen weit überhöhten Anteil kurzfristiger Verbindlichkeiten.

Vor diesem Hintergrund habe der Landvolkverband die Landesregierung aufgefordert, eine „Überbrückungshilfe in Form eines Konsolidierungsprogramms“ festzuschreiben, um die Betriebe finanziell zu entlasten.

Es handele sich dabei um eine Summe von 120 000 DM je Betrieb, die für die Umschuldung von kurzfristigen in langfristige Kredite mit einer Laufzeit von 15 bis 18 Jahren benötigt werden.

Nach den Worten Rodes hat die niedersächsische Landwirtschaft im Berichtsjahr zwar die Gewinne um 14,1 Prozent erhöht; der Einkommensrückgang des Vorjahres (minus 18 Prozent) konnte jedoch nicht ausgeglichen werden.

NUR hat wieder Tritt gefaßt

VWD, Frankfurt. Die NUR Touristic GmbH, Frankfurt, hat nach verstreuten Jahren wieder Tritt gefaßt. Im Geschäftsjahr 1984/85 (31. 10.) stieg die Zahl der Reisetouristen um 2,2 Prozent auf 1,085 Mill., der Umsatz um 9,2 Prozent auf 1,23 Mrd. DM.

Die positive Entwicklung ist hauptsächlich auf die gute Nachfrage nach Flugreisen zurückzuführen, die mit knapp 740 000 Buchungen um 6,2 Prozent zulezten. Zum Geschäftsergebnis 1984/85 meinte NUR-Geschäftsführer Hermann Kratz, nach einer „RoSkur“ mit Belegschaftsabbau um mehr als hundert Beschäftigte auf knapp 500, habe es eine „durchgreifende und nachhaltige Ergebnisverbesserung“ gegeben.

NAMEN

Claude Harancourt, Geschäftsführer der Halbergerhütte, wurde zum Präsidenten ehrenhalber des Verbands der Europäischen Meßgeräte-Industrie gewählt.

ALLE MAL LESEN BERLIN 1985. Es gibt viele Menschen in der Bundesrepublik, die, obwohl sie keine Berliner sind, die Geschichte in und um Berlin mit großem Interesse verfolgen. Genau diese „Berliner“ wollen wir ansprechen.

Auch wenn Ihr Haus nur drei Zimmer hat, wir versichern jeden Quadratmeter. HDI - Sicherheit, die sich auszahlt. Feuer, Sturm oder Leitungswasser können in kurzer Zeit ruinieren, was in jahrelanger Arbeit aufgebaut wurde.

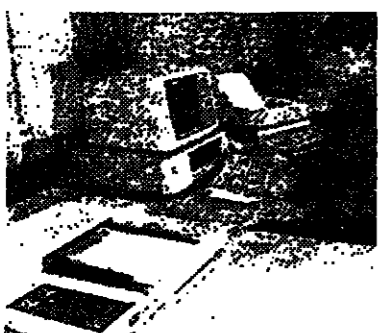
Wer Kapitalanlagen in den USA besitzt... sollte ICMA kennen. ICMA - Das internationale Cash Management - Account von Merrill Lynch.

Natürlicher Sauerstoff aus der Steckdose: Med-O2 - die Sauerstoffquelle für zuhause! Der neue Buderus Sauerstoff-Generator Med-O2 ist ideal für alle, die z.B. mit einer Sauerstoffkur nach Prof. Dr. von Ardenne mehr für ihre Gesundheit tun wollen.

# Neues aus der Industrie

## System '85 4. Teil

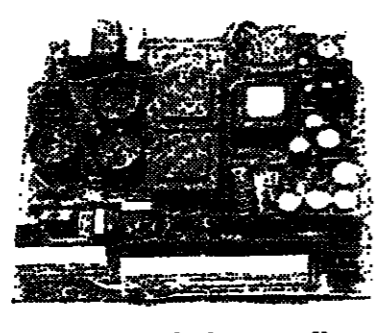
Margret Scheibel stellt vor · Kettwig (0 20 54) 10 15 80 · Hamburg (0 40) 5 51 20 97 + 98



### Telex-Leser, ein neuer Arbeitsplatz für Fernschreibzentralen

Ist jetzt von AEG vorgestellt worden: er setzt automatisch Schreibmaschinen-Texte in Fernschreiben um. Er handelt sich um eine neue Systemeinheit, die aus einem Blättereinleger, der automatisch Texte erfasst und einem PC mit Telex-Leser besteht. Mit ihr kann der zeitraubende Vorgang des Lochstreifenlesens oder des Texterfassens auf wenige Zeilen reduziert werden. Dabei wird dieser Blättereinleger automatisch Blatt für Blatt der Fernschreib-Vorlagen vom Eingabestapel ab. Die zu versendenden Telex-Texte werden mit dem angeschlossenen Bildschirmarbeitsplatz vorbereitet und über eine Telex-Kommunikationsmittelstelle an die vorhandene Übertragungseinrichtung übermitteln, dann läuft die Übertragung von selbst. Bisherige Erfahrungen haben ergeben, daß der neue Arbeitsplatz schon bei 30 Fernschreibern pro Tag wirtschaftlich ist. Dieser neue Telex-Leser TON 4302 ist in Hard- und Software zukunftsorientiert - die Bedienung des Systems ist schnell und einfach.

**AEG Aktiengesellschaft**  
Informations-Technik  
Büchlestr. 1-5, 7750 Konstanz  
Tel. 0 75 31 / 84-20 20



### Ein neues Schaltnetzteil für Computerperipherie

nach dem Full-Wave-Prinzip hat die CEAG mit dem neuen System 180 auf dem Markt, der bisher kleinsten Version seines ISDN-Kommunikationssystems Hicom, das von 8 bis 24 Anschließungen und von 60 bis 180 Nebenstellen stufenlos beliebig ausbaufähig ist. Hicom besteht aus einem Telex-Leser als weltweit erstes ISDN-Kommunikationssystem angekündigt, das auf der Basis des internationalen ISDN-Standards die bislang getrennten Kommunikationssprache, Text, Bild und Daten auf einen Anschluß und unter einer gemeinsamen Rufnummer integriert. Damit ist die Kommunikationstechnik für die universelle Mischkommunikation am Arbeitsplatz Realität geworden - das Telefon kann in Zukunft sozusagen auch schreiben, lesen und rechnen. Hicom verfügt über Speicher- und Verarbeitungsfunktionen und sorgt damit für verbesserte Erreichbarkeit, Kommunikation und Informationsversorgung intern und nach draußen. Auch die Sprachkommunikation gewinnt eine neue Dimension: ein Display in digitalen Telefonen informiert über Anrufer, Gesprächskosten, Termine und gibt Gesprächshinweise.

**CEAG Licht- und Stromversorgungstechnik GmbH**  
Juchaczstr. 40, 4600 Dortmund 1



### Modernste Technik für die Bürokommunikation

auch mittelgroßer Organisationen in Wirtschaft und Verwaltung bringt Siemens mit dem neuen System 180 auf dem Markt, der bisher kleinsten Version seines ISDN-Kommunikationssystems Hicom, das von 8 bis 24 Anschließungen und von 60 bis 180 Nebenstellen stufenlos beliebig ausbaufähig ist. Hicom besteht aus einem Telex-Leser als weltweit erstes ISDN-Kommunikationssystem angekündigt, das auf der Basis des internationalen ISDN-Standards die bislang getrennten Kommunikationssprache, Text, Bild und Daten auf einen Anschluß und unter einer gemeinsamen Rufnummer integriert. Damit ist die Kommunikationstechnik für die universelle Mischkommunikation am Arbeitsplatz Realität geworden - das Telefon kann in Zukunft sozusagen auch schreiben, lesen und rechnen. Hicom verfügt über Speicher- und Verarbeitungsfunktionen und sorgt damit für verbesserte Erreichbarkeit, Kommunikation und Informationsversorgung intern und nach draußen. Auch die Sprachkommunikation gewinnt eine neue Dimension: ein Display in digitalen Telefonen informiert über Anrufer, Gesprächskosten, Termine und gibt Gesprächshinweise.

**Siemens AG**  
Postfach 105, 8000 München 1



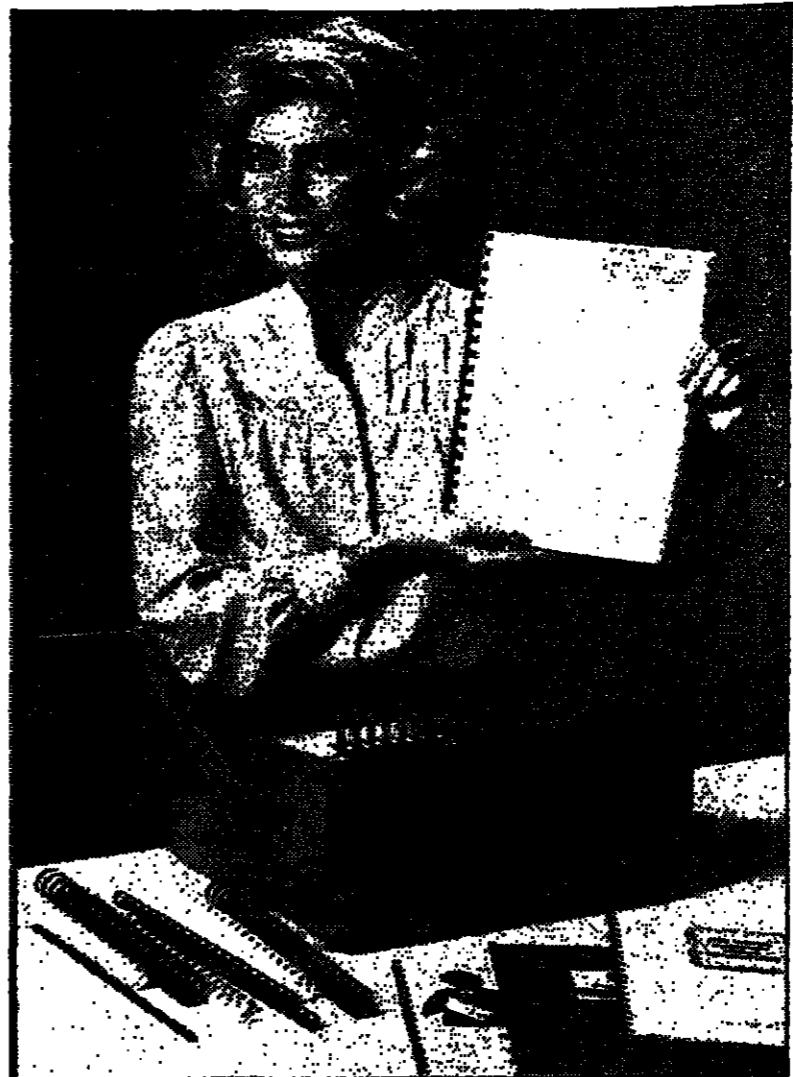
### Workstations für die passende EDV-Lösung

Es handelt sich um drei neue Geräte - DS-500, DS-510 und DS-520 - die die Firma IMA/Deutschland im Dezember 1985 auf den Markt bringt und die nicht zuletzt den immer differenzierteren Anwenderbedürfnissen entgegenkommen werden. Sie benutzen voll IBM-PC-kompatible Hardware und Software mit 256 Hauptspeicher, einem 8088 16-Bit-Prozessor mit der Option eines 8087-Koprozessors, das Betriebssystem MS-DOS, Version 3.1 sowie IBM-kompatible Disketten mit 360 KB Kapazität. Bei der DS-510 erreicht man Kapazitätserweiterung mit einer 10 MB half-height 5 1/4"-Festplatte oder bei DS-520 mit einer 20 MB half-height 5 1/4"-Festplatte. Zu den Workstations gehören ein monochromer Bildschirm, ein farbigraphischer Monitor und eine Chassiserweiterung mit 4 zu 8-Megabyte-Längel in zeitkritischen Momenten kann der CL 32/85 blitzschnell handeln: durch extrem schnelles Context-Switching schaltet der Rechner auf das gerade benötigte Programm einfach um. Über eigene I/O-Prozessoren erreicht der CL 32/85 eine Transferrate von bemerkenswerten 8 Megabyte/sec. Wenn es also auf Geschwindigkeit ankommt, ist der 32/85 nicht zu schlagen! Die Modular Computer Systems (Modcomp) ist ein fortschrittlicher, innovativer Hersteller von Echtzeit-Computer-Systemen. Seit 1970 hat dieses Unternehmen in praktisch allen Bereichen der Prozessdatenverarbeitung, in kommunikativen und in technisch-wissenschaftlichen Anwendungen ihren festen Platz.

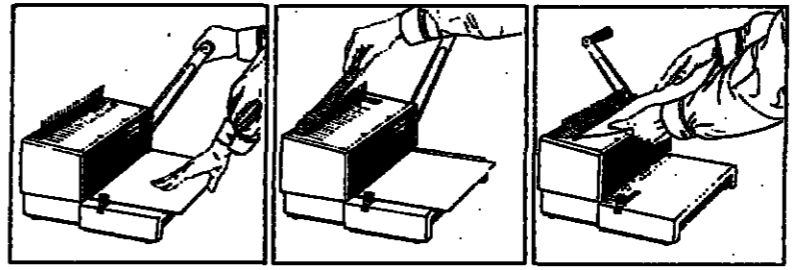
**IMA/Deutschland GmbH**  
Helmstr. 31-35, 6000 Frankfurt 71

# Testen ohne Risiko!

## 14 Tage kostenlos und unverbindlich.



- ### Vorteile auf einen Blick
- macht Ihre Angebote attraktiver und hebt sie deutlich vom Durchschnitt ab
  - sorgt für Übersicht, Ordnung und optische Schnellerfassung
  - vermehrt Image und bildet Vertrauen
  - macht unabhängig, flexibel, exklusiv und individuell
  - steigert den Umsatz durch Langzeit-Werbeeffect
  - hilft Zeit und Geld sparen
  - ist extrem einfach zu bedienen
  - hat den Abheftstreifen, der in alle Ordner paßt
  - strahlt professionelle Sachlichkeit aus
  - ist unantastbar für alle dynamischen Unternehmen
  - entspricht höchsten technischen Anforderungen (1 Jahr uneingeschränkte Garantie)



**Für alle Unternehmen,** die planen, konstruieren, verlegen, beraten, erfinden, verlegen, schulen und verkaufen, gibt es jetzt ein geniales Büro-Bindesystem, das aus losen Blättern attraktive Präsentationen macht.

Egal, ob 2, 20, 100, 200 oder sogar 450 Blatt, ob A4- oder A5-Format, Hoch- oder Querformat. Mit wenigen Handgriffen kann jeder mit dem Schönherr-Bindesystem in Sekundenschnelle repräsentative Angebote, Preislisten, Kataloge, Bilanzen, Schulungsunterlagen, Messmappen, Presseinformationen usw. binden.

Die dazugehörenden Bänderücken (Spiralen) gibt es in acht verschiedenen Farben und sechzehn verschiedenen Größen (von 4,5 mm bis 52 mm Durchmesser).

**Auch an den Langzeit-Werbeeffect wurde gedacht.** Durch einen Abheftstreifen ist das problemlose Abheften in jeden Ordner möglich.

Selbst das Austauschen einzelner Blätter ist kein Problem, denn die Spiralbindung läßt sich mittels der Maschine jederzeit spielend wieder öffnen.

Und der Preis? Auch kein Thema. Inkl. 30 Messmappen samt Spiralen, Klarsichtfolien, Kartentrückseiten und Abheftstreifen kostet das komplette Bindesystem DM 790,- (zuzügl. Mehrwertsteuer = 900,60 DM) frei Haus.

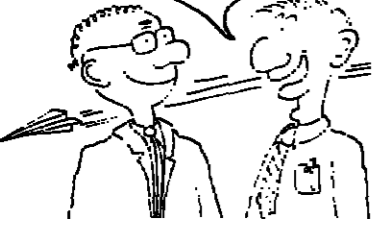
Wenn etwas an Ordnung, Image und am guten Aussehen von Angebots- und Geschäftsunterlagen liegt, sollte sofort bestellen. Denn Ideen sind wertlos, wenn nicht Taten folgen!

### Testen ohne Risiko

1. Ja, wir möchten die kombinierbare 14 Tage lang kostenlos und unverbindlich testen. Die Maschine kommt per Postpaket mit Mustermaterial für 30 komplette Bindemappen in acht verschiedenen Farben und sechzehn Größen. Frei Haus!
2. Wir bitten um kostenlose und unverbindliche Preisliste mit allen Mustern und sämtlichen Farben

**Bindesystem-Vertrieb**  
**Schönherr**  
Postfach 11 27 89, 2106 Bendorf  
Tel. (0 40 32) 70 93  
Telex 2 164 861 rkh d

### 95 MINUTEN FÜR DATENSICHERUNG? SEIEN SIE MIT UNSERER FASTBACK DER BEKANNTEN HIGH-SPEED-SOFFWARE GENÜGT!



### Datensicherung mit Fastback - 10 Megabytes in nur 8 Minuten auf Disketten

Fastback, die neue High-Speed-Software für IBM-XT, -AT oder Kompatibles, macht Schluß mit der lästigen, zeitraubenden Datensicherung. Fastback sichert eine gesamte Palette auf Disketten. In 8 Minuten. Für DM 499,- (unverbindliche Preisempfehlung), ohne zusätzliche Investitionen in teure Hardware/Backup-Systeme. Wenn Datensicherung bei Ihnen eine wichtige, aber auch zeit- und kostenintensive Rolle spielt, dann liefert Fastback die optimale Lösung. Denn Fastback spart Zeit und Kosten. Fastback liefert Informationen und Lieferung über den Fachhandel oder direkt über uti-macc.

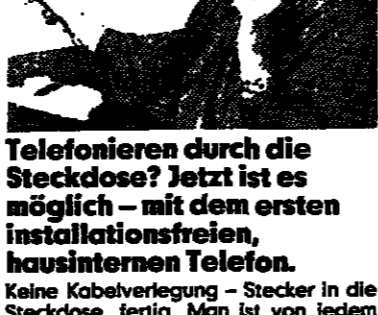
**uti-macc Software GmbH**  
Heddenbühl Landstraße 155  
6000 Frankfurt/Main 50  
Telefon 0 69 / 57 20 45

### Die Sprachverarbeitung am Personal-Computer

besorgen nunmehr auch die Sprachverarbeitungssysteme der Computer Gesellschaft: denn die Hardware des neuen Hochleistungsprachenerkenners CSE 1200 übersetzt Sprache in elektronische Signale, die der PC versteht. Dieses System analysiert das gesprochene Wort, vergleicht es mit den abgelegenen Referenzmustern und übermittelt das Ergebnis schnell und sicher an den angeschlossenen PC. Dabei können bis zu 500 Wörtern mit einer Erkennungssicherheit von über 99% problemlos verarbeitet werden. Durch die sprachabhängige Einzelwort-Erkennung versteht das Gerät jede beliebige Sprache, Stimme und jeden Dialekt. Ein mit einem CSE-Spracherkenners ausgerüsteter Personal-Computer hat zahlreiche Vorteile, denn dieses System erhöht die Sicherheit der Dateneingabe, befreit vom Zwang zur Tastaturbedienung, hält die Hände frei für wichtigere Arbeiten, verbessert die Mobilität bei der Dateneingabe und ist nach kürzester Zeit perfekt zu betreiben. Der CSE entspricht in seinem Design und in seiner Technik dem Standard, der heute von modernen Bürogeräten gefordert wird.

**Computer Gesellschaft Konstanz mbH**  
Postfach 11 42, 7750 Konstanz

### Telefonieren durch die Steckdose? Jetzt ist es möglich - mit dem ersten installationsfreien, hausinternen Telefon.



Keine Kabelverlegung - Stecker in die Steckdose, fertig. Man ist von jedem Raum sprachbereit, auch über mehrere Stromkreise. Sie können von Raum zu Raum, von Etage zu Etage durch die Steckdose telefonieren. Den Hörer abnehmen - automatisch ertönt bei der Partnerstelle ein Rufsignal, und die Verbindung ist hergestellt. Das Telefon ist nicht platzgebunden - jede Steckdose ist ein Anschluß. Es ist gleichzeitig Tisch- oder Wandmodell. Postgenheim, anmelde- und gebührenfrei. Die Anlage besteht aus zwei Geräten und ist lieferbar in den Telefonen Beige Grün und Rot. 1 Jahr Garantie. Sie erhalten die Anlage zum Komplettpreis von 268,- inkl. MwSt. und kaufen ohne Risiko, da 10 Tage Rückgaberecht. Fordern Sie Informationsmaterial an.

**nicco-electric GmbH, Österreich 92,**  
2800 Braunau 1, Tel. 04 21 / 49 82 82,  
Telex 2 46 286

### Der Realtime-Prozessor Classic 32/85

bietet eine extrem schnelle Reaktionszeit auf Echtzeitprozesse, die mit einer Stoppuhr nicht erfassbar ist. Dieser 32-bit-Hochleistungs-Superminicomputer von der Firma Modular Computer Systems erlaubt einen Hauptspeicherbau für Programme und Daten von bis zu 64 Megabyte-Längel in zeitkritischen Momenten kann der CL 32/85 blitzschnell handeln: durch extrem schnelles Context-Switching schaltet der Rechner auf das gerade benötigte Programm einfach um. Über eigene I/O-Prozessoren erreicht der CL 32/85 eine Transferrate von bemerkenswerten 8 Megabyte/sec. Wenn es also auf Geschwindigkeit ankommt, ist der 32/85 nicht zu schlagen! Die Modular Computer Systems (Modcomp) ist ein fortschrittlicher, innovativer Hersteller von Echtzeit-Computer-Systemen. Seit 1970 hat dieses Unternehmen in praktisch allen Bereichen der Prozessdatenverarbeitung, in kommunikativen und in technisch-wissenschaftlichen Anwendungen ihren festen Platz.

### MODCOMP

**MODULAR COMPUTER SYSTEMS GMBH**  
Waldmannstr. 55, 2000 Hamburg 50  
Telefon 0 40 / 3 50 60 71 - 95

### Calay-Systeme auch für morgen die richtige Lösung

Dieser Pionier im Elektronik-Design stellt die Verknüpfung des einzigartigen Calay-Autoroutings mit den Einsatzmöglichkeiten fortschrittlicher SMD-Technologien vor. Dadurch werden den Calay-Nutzern neue Wege bei der Realisierung moderner Elektronik-Anwendungen eröffnet. Sie macht Bauteil-„Spiegelungen“ auf Knopfdruck ohne zusätzliche Bibliothek möglich und die ein- und zweiseitigen Platzierungen werden professionell gehandhabt; das und vieles andere macht eine Bauteil-Technologie beherrschbar, die die Zukunft ist. Dazu ein permanenter Software update-Service.

### Calay Systems GmbH

**Design Automation - made in Germany**  
Helrich-Kraus-Str. 5  
4050 Offenbach am Main 6

### Ein System der Superlative ist Infosave von Nord-Micro

Das Ergebnis einer Zusammenfügung hochentwickelter Komponenten der Mikrocomputertechnologie mit erprobter Leistungs-Software. Bei ihm sorgen Terminal mit hochauflösendem Bildschirm und feinteknischer, ergonomisch geformte Tastaturen sowie schnelle Hochleistungsdrucker, Magnetbänder oder Scanner für eine ermüdungsfreie Kommunikation mit dem Benutzer. Ein moderner Rechner, Typ 68010, und ein leistungsstarkes Datenbanksystem mit Retrieval-Software managt Infosave und ermöglicht den sofortigen Zugriff auf große Informationsbestände. Möglicherweise Laser-Technologie sorgt für außergewöhnlich hohe Speicherkapazität auf kleinstem Raum. Gigadisc - die optische Speicherplatte - verwahrt die Informationen und speichert diese bei gleichbleibend hoher Wiederholgenauigkeit mehr als 10 Jahre. 1 Gigabyte (1 Milliarde Bytes) entspricht rund 1 Milliarde Zeichen. Diese enorme Speicherleistung wurde erst durch Laser-Technologie möglich. Die Vorteile dieser revolutionären Technik erkannte Nord-Micro und kombinierte Gigadisc mit einem der modernsten Rechner zu Infosave, einem universell einsetzbaren Datenbank-Komplettsystem, das der Datenverarbeitung neue ungeahnte Möglichkeiten eröffnet.

### Nord-Micro Elektronik Frankfurt AG

Frankfurt 67, 6000 Frankfurt 60,  
Tel. 0 69 / 41 10 51 - 55

### Kiedermann FR 5 exklusiv

Das mobile Mikrofilm-Info-System im exklusiven Lederkoffer. Besonders für Geschäftsreisende bewährt sich der Mikrofilm - zusammen im mobilen Mikrofilm-Lesegerät FR 5 Exklusiv. Statt einem Papierberg stehen alle entscheidungsrelevanten Daten für die Gesprächsführung zur Verfügung. Das Mikrofilm-Kofferlesegerät FR 5 exklusiv enthält ein hochwertiges, komplett ausgestattetes Mikrofilm-Lesegerät. Der Koffer bietet darüber hinaus noch viel Platz für Unterlagen, Cassette-Rekorder usw. Sogar ein kompletter Datenerfassungs-Computer und ein Akustik-Kopiergerät finden Platz. Der Koffer selbst ist aus feinem, gepolsterten Leder und ist mit einem modernen Ziehverschluss gesichert. Auch die abnehmbare Konferenzmappe ist aus dem gleichen exklusiven Leder.

**Kiedermann & Co. GmbH**  
Postfach 12 61, 8705 Ochsenfurt

### dr.neuhaus

### Künstliche Intelligenz aus deutschem Programmier-Haus

Dazu gehört das mächtige und komfortable Expertensystem FOX von Dr. Neuhaus, dessen Kern ein wissenschaftliches System mit den Komponenten Wissensbasis, Faktenwissen und Schlußfolgerungsmechanismus bildet. Auf der Basis vorhandenen Wissens (Regeln) und aktueller Beobachtungen oder Zustandsbeschreibungen (Fakten) ist FOX in der Lage, Situationen zu analysieren, Diagnosen durchzuführen und Schlußfolgerungen zu treffen. Es ist ein offenes Expertensystem, das dem Anwender erlaubt, seine eigene Wissensbasis zu erstellen und zu verwalten. Neben vielen Vorteilen dieses Systems aber besonders wichtig, daß man mit FOX nie allein gelassen wird, denn das Unternehmen steht vor, während und nach dem Kauf mit Rat und Tat zur Seite.

**Dr. Neuhaus Mikroelektronik KGaA**  
Haldenstieg 3, 2000 Hamburg 61

### Die durchsichtige Teppich-Schutzplatte

Die Rollen eines Bürostuhls beschädigen über kurz oder lang den Flor selbst des teuersten Teppichs. roll-safe schützt dauerhaft, roll-safe ist ein aus abgerundete Ecken, nur 2 mm dick, verschiedene Größen und Formen), roll-safe ist preiswert, rutschsicher, unzerbrechlich und schützt auch vor Flecken und Abrieb. roll-safe ist ein Erfolgsfall im Ausland. Jetzt verfügbarer Direktbezug. Gratisprospekt.

**MEINERT-NEUHEITENVERTRIEB**  
Kreuzstr. 18, 3200 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 15 22 02

### Projektions-Folien für Computer-Grafiken

Sie werden von der Firma Folax hergestellt und sind vor allem für Personal-Computer gedacht. Diese PCs können mit geeigneten grafischen Programmen aus unverständlichen Zahlenkolonnen eindrückliche Grafiken herstellen - also Balken- und Kreis-Diagramme, Histogramme und viele andere. Die auf dem Bildschirm erarbeiteten Bilder können dann durch Knopfdruck auf diese Folien mehrfach wiedergegeben werden. Dabei werden diese grafischen Darstellungen überwiegend auf Plottern, Ink-Jet-, Matrix- und Thermo-Transfer-Druckern sowie auf monochromen Laser-Druckern produziert. Hier nun bietet Folax fein abgestimmte und von Gerüst- und Titelhilfen empfohlene Produkte an: Folax-Folien zeichnen sich durch gute Farbauswahl, Farbrichtheit und rasche Trocknung aus. Diese Folien werden je nach Gerätetyp in Formaten und Rollen, z. T. mit Transportlöcher sowie auf Endlosformularen vormontiert angeboten.

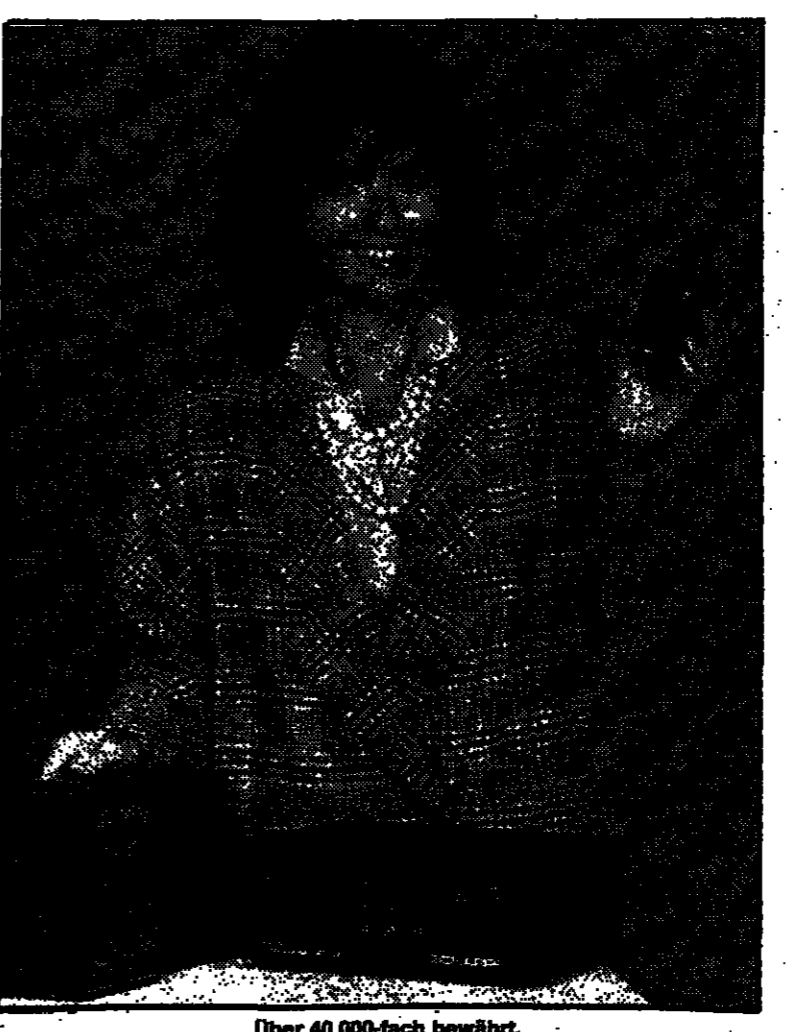
**Folax - Dr. Kleussner GmbH**  
Landsteinerstr. 3, 6072 Dreieich  
Tel. 0 61 03 / 80 05 92

### Ungewöhnlich: Ein Portoprinter, der erinnert und nachfragt!

Beispielsweise ob die Datumeinstellung oder der soeben eingestellte besonders hohe Portowert auch wirklich stimmt. Ein Portoprinter, der absichernd über elektronische Portoprotokolle und digital alle Zahlenstellen anzeigt. Der zusätzlich über Portoverbrauch pro Aktion, Kostenstelle oder Tag informiert. Ein Ungewöhnlicher oder ganzlicher Linie! Denn er bietet auch erstmalig Datumeinstellung bequem von außen. Frontal-elektronisch fehlerfrei, langjährig und lauffähig. Druck zugleich die Sendungsarten, den Absender sowie eine Werbung auf jeden Umschlag. Spendet Frontalstreifen und verschleißt jede Sendung automatisch. Und ist ungewöhnlich leicht zu haben. Besonders zur Zeit durch außergewöhnlich hohe Inflationen jeden Alters. Für Alles Geld einzunehmen ist besser, als es für Reparaturen auszugeben. Also gleich tadieren lassen und Prospekt anfordern.

**STIELOW FM 262, Postfach 20 20**  
2008 Nordstadt, Tel. 0 40 / 5 25 01-3 57  
(Prospektversand)

# Der nächste Einbruch bei Ihnen?



Über 40 000-fach bewährt.

### Der nächste Einbruch bei Ihnen?

Dagegen schützt Sie die neue 58fach digital codierte SCHARPF FUNK-ALARM-ANLAGE drahtlos und installationsfrei. Nur FUNK macht's möglich. Quer durch die Wand. Vom Keller bis zum Dach. Keine Wände aufzuschlagen, keine Löcher zu bohren, keine Handwerker tagelang im Haus. Kein Schmutz.

### Scharpf Funk-Alarm verwandelt Ihr Haus in eine Festung

In jeder Minute werden in der Bundesrepublik fünf Diebstähle und Einbrüche verübt. Täglich 7600, im Jahr 2,8 Mio. Wozu dieses Risiko noch länger eingehen? Schon morgen können Sie und alles was Ihnen viel Wert ist gegen Einbrecher geschützt sein. Drahtlos und installationsfrei.

### 4fache Sicherheit:

1. Vor dem Haus  
Wenn der Einbrecher sich Ihrem Haus nähert, schaltet er durch die neue Freiland-Lichtschaltung ihre Außenbeleuchtung automatisch ein, und er steht plötzlich im Rampenlicht.
2. Am Haus  
Versucht er trotzdem, ins Haus einzudringen, schießt er durch die an den Außentüren und Fenstern angebrachten Funk-Kontakt- und Funk-Glasbruchschaltungen bzw.
3. Im Haus  
durch im Haus an strategisch wichtiger Stelle platzierten Raumsicherungs-Geräten (Bewegungsmelder) in modernster Ultraschall- oder Passiv-Infrarot-Technik. Da gibt es kein Entkommen, der Alarm löst aus, und
4. 24-Stunden-Wachdienst  
Die Alarmverfolgung durch den SCHARPF-Wachdienst setzt ein. Die SCHARPF-Wachzentrale arbeitet flächendeckend in der gesamten Bundesrepublik und kooperiert mit Hunderten lokalen Wach- und Schließ-Gesellschaften, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, egal, wo Sie wohnen. Sie können sich darauf verlassen, daß bei einem Einbruch nach Ihren Anweisungen gehandelt wird. 24 Stundenlang der Wach- und Schließ-Gesellschaft, Polizei, Nachbarn, Verwandtschaft usw.)  
Wir kümmern uns um Sie und sorgen dafür, daß auch während Ihrer Abwesenheit aufgebrochene Türen und Fenster umgehend repariert und wieder verschlossen werden. Ihr Haus ist nie allein.

### Drahtlos, elegant und hypermodern

FUNK-Raumschutzgeräte in modernster Ultraschall- und Passiv-Infrarot-Technik sichern alle Räume Ihres Hauses. FUNK-Glasbruchschaltungen und FUNK-Kontaktsicherungen schützen alle Fenster und Türen am Haus. Im Umkreis von 100 m bedient Sie Ihre FUNK-Alarmanlage mit dem Mini-FUNK-Handsender. Per Tastendruck lösen Sie sogar Alarm aus, wenn Gefahr droht, oder wenn Sie verdächtige Geräusche wahrnehmen. Es gibt nichts Besseres für die nachträgliche Absicherung eines Hauses... sagen die Kunden, die es kennen und sich und ihren Besitz damit schützen.

### Auch Sie können wieder ruhiger leben, besser schlafen, sorgloser das Haus verlassen und ausgehen oder verreisen ohne das bekannte Gefühl „ob es noch einmal geht?“

Von der technischen Überlegenheit des SCHARPF FUNK-ALARM-SYSTEMS können Sie sich leicht selbst überzeugen. Fordern Sie eine kostenlose Probeaufstellung an.

**SCHARPF**  
DRAHTLOSE ALARMSYSTEME  
Am Siebenstein 2 · 6072 Dreieich  
Tel. (0 61 03) 6 21 34 / 6 75 26 · Telex 4 34 326

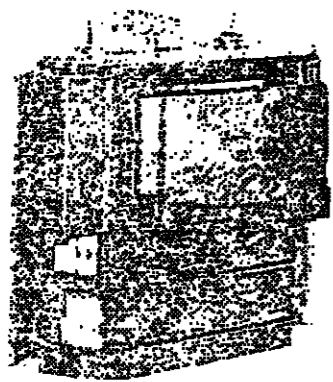




# Neues aus der Industrie

## Geschenkideen / Werbegeschenke

Margret Scheibel stellt vor - Kettwig (0 20 54) 10 15 80 - Hamburg (0 40) 5 51 20 97 + 98



### Alles unter einem Dach

Einen so gut genutzten Platz bietet der funktionstüchtige Phono-Eckschrank Heidelberg, in den TV, Video, Stereo, Schallplatten und Cassetten passen.

sowie zur Vergrößerung des Fernsehbildes die Teletupe „Breitwand“! Dieser Schrank ist 135 cm hoch und hat eine Schenkellänge von 92 cm. Hat Türen an beiden Seiten und ein großes Fernsehloch mit Falttüren, hinter denen die Teletupe verschwindet. Sie ist beweglich auf Teleskop-Holdern, die sich nach unten das Fernsehgerät gekippt werden. Bei den Schubläden unter dem TV-Fach handelt es sich um Teleskopauszüge mit abklappbaren Vorderstücken. Als verblüffend kann man den Vergrößerungseffekt bei einer optimalen Bildwiedergabe bezeichnen: farbecht und brillant. Dadurch entsteht eine Sehnervenerleichterung, die vor allem älteren Menschen zugute kommt. Heidelberg und andere Phono-Eckschränke gibt es in Nussbaum und Eiche im Möbelfachhandel - mit oder ohne Teletupe.

hako-möbel  
Christa Kisseck-Göhring GmbH & Co.  
Postf. 1639, 4720 Beckum  
Tel. 0 25 21 / 34 45



### Das besondere Geschenk für Individualisten und Sammler

und für Leute, die sowieso schon alles haben. Wie jeder es diesmal mit nostalgischen Lampen in Petroleum- und Carbid- und ausführung von alten Eisenbahnen, Schiffen oder aus dem Grubenbau (im Original oder als Replik)? Ein ebenso originaler Blickfang für jede Einrichtung sind Emailbeschilde der nach alten Vorlagen oder MAGGI-Schilder aus der guten alten Zeit. Gegen 2,- DM Rückporto erhalten Sie den neuen Katalog unverzüglich von: V. Scheffler, Postfach 225, 5412 Rambsch-Bonnbach



Nicht die Symptome helfen, sondern das Leiden an der Wurzel packen.

# Frischzellen - eine biologische Verjüngungskur für Ihr Herz

Ob Ihr Herz 100 Jahre treu für Sie schlägt, oder ob es Sie mit 45 Jahren umbringt, ist weder Zufall noch Schicksal. Es liegt in Ihrer Hand. Sie können Ihrem Herzen die Arbeit schwer machen. Sie können ihm aber auch helfen. Frischzellen sind eine natürliche und ganz unschädliche Methode.

### Sechs Tage, die Sie gesund machen können.

Lassen Sie sich erklären, wie eine Zelltherapie im Frischzellenanatomikum Block vor sich geht: Sonntag ist Anreisetag. Erste Gespräche werden geführt. Die Krankheitsgeschichte wird aufgenommen. Am Montag finden die Untersuchungen statt, gründlich und präzise. Blut- und Urinanalysen sind selbstverständlich. Ein EKG wird gemacht. Der Patient wird von Kopf bis Fuß durchgecheckt.

nutzte Zellgewebe der Gefäßinnenwände genau dort reparieren und revitalisieren, wo die Funktionsstörung der Arterien und des Herzens entsteht.

### Placenta und Coronar-Arterien für Ihr Herz.

Um den Weg der implantierten Zellen verfolgen zu können, werden sie im Forschungslabor mit radioaktivem Material markiert. Die einzelnen Organzellen wandern tatsächlich vermehrt in jene Organe, für die sie bestimmt waren. Gegen Gefäßstörungen werden hauptsächlich Zellen aus Placenta-, Coronar-Arterien, Herz, Gefäßwänden, Bindegewebe und Nabelschnur der Spenderlinie eingesetzt. Darüber hinaus werden im Frischzellenanatomikum Block immer so viele Zellarten injiziert, daß der gesamte Organismus revitalisiert und regeneriert werden kann. Dadurch werden u. a. Abwehrungs- und Verschleißerscheinungen, Herz- und Kreislaufstörungen, Erschöpfungszustände sowie alters- oder krankheitsbedingte Funktionsstörungen gebessert. Die entsprechenden Symptome können in vielen Fällen beseitigt werden.

Nach dem Befund dieser Untersuchungen wird für jeden einzelnen ein spezielles Frischzellenprogramm aufgestellt.

Am Dienstag früh werden die Spenderzellen, die aus der sanatoriumseigenen Herde von 600 Bergschafen stammen, noch einmal tierärztlich untersucht. Dann werden etwa 80 Organe und Drüsen unter absolut sterilen Bedingungen dem Fötus (ungeborenes Lamm) - einige auch dem Muttertier - entnommen. 40 Minuten später erhalten die Patienten die Frischzellen in den Gefäßmuskul injiziert. Die Spritzen sind annehmend schmerzlos. Nach zwei Tagen Ruhe, in denen die Patienten rund um die Uhr ärztlich überwacht werden, dürfen sie am Donnerstag kleine Spaziergänge machen. Freitag findet nach der Visite ein abschließendes Gespräch mit dem Arzt statt.

Herz- und Kreislaufstörungen sind Alterserscheinungen. Mit Recht sagt man: „Der Mensch ist so alt wie seine Adern.“ Daß man gegen die „Krankheit Alter“ etwas tun kann, daß man sie besser kann - vom biologischen Standpunkt aus in manchen Fällen sogar rückgängig machen kann - dafür sind viele der 55 000 Patienten, die mit Frischzellen behandelt wurden, ein gutes Beispiel. (Fortsetzung folgt)

Sonntag ist Abreisetag. Immer wieder erklären Patienten schon dann, daß sie keine Beschwerden mehr haben, daß sie sich „wie neugeborenen“ fühlen. Aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung kann gesagt werden, daß im Körper des Patienten während der vergangenen fünf Tage ein Prozeß begonnen hat, der erst nach zwei bis vier Monaten abgeschlossen sein wird. Bei Herleidenden sollen die vitalen Bestandteile der frisch zugeführten jungen Zellen das abge-

Deutsches Zentrum für Frischzelltherapie GmbH  
Sanatorium Block  
Latschenkopfbühl  
8172 Langgries/Obb.  
Tel. 0 80 42 / 20 11  
Telex 5 26 251, BTK \* 25 522 #



### Das ganz persönliche Weihnachtsgeschenk

echtste Erinnerung, nach Fotos gemalt. Damit werden Sie ganz sicher den Volltreffer auf dem Gabenfeld landen. Dieses exklusive und wertvolle Geschenk ist noch nicht einmal teuer: z. B. kostet ein Portrait in der Größe 30 x 40 cm nur 168,- DM (unveränderliche Preisempfehlung). Kostenlose Informationen schicken



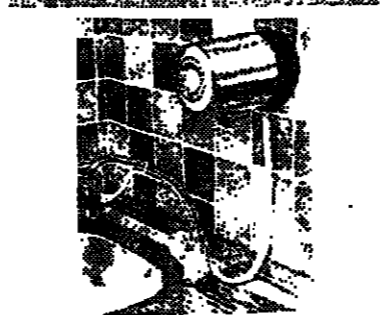
### Das „gute Stück“ in Ihrem Wohnbereich

könnte dieser original englische Lederstuhl werden, der zum Entspannen geradezu einlädt. Er ist nur ein Teil aus dem breiten Angebot hochwertiger, alterbesten Lederqualitäten, die die Fa. JOHN LANGFORD für Sie bereithält. Auch wenn es nicht immer eine komplette Einrichtung sein muß. Die Auswahl an Kleinmöbeln ist reichhaltig - und das in allen Preisklassen. Individuelle Beratung erfolgt nach persönlichen Wünschen. Bitte fordern Sie unseren Katalog an.



### Große Vorteile für Musikliebhaber

bietet die E-240 Super-High-Grade-Hi-Fi-Videoassette, mit der die BASF Ihr Produktionsgebiet für das Wohlbefinden erweitert. Sie ist wegen ihrer technischen Qualität und ihrer längeren Spielzeit besonders geeignet für lange Tonaufzeichnungen. Drei Wege sind dafür vorgesehen: zunächst die Aufzeichnung des Videobildes mit Stereo-Hi-Fi-Tonqualität, dann die Aufzeichnung des Videobildes mit Simultonaufzeichnung des Stereosounds über den Hi-Fi-Tuner sowie die ausschließliche Aufzeichnung des Tons vom Hi-Fi-Tuner. Dabei garantiert die Bandlänge von vier Stunden die ununterbrochene Aufzeichnung längerer Musikstücke - Wagner's Tannhäuser und Beethoven's Neunte endlich an einem Stück. Außerdem entfällt die lästige Notwendigkeit, beim Aufnehmen neben dem Gerät sitzen zu müssen, denn die Videocassette kann mit dem Timer vorprogrammiert werden. Von diesem Videocassette profitiert wegen der höheren Bildqualität jeder Verbraucher, auch der, der keinen Hi-Fi-Videoerrecorder besitzt, denn sie bietet technisch verbesserte Werte. Auch die Drop-Out-Rate wurde deutlich verringert - eine wichtige Voraussetzung für anspruchsvolle Hi-Fi-Aufzeichnungen. **BASF Aktiengesellschaft**  
6700 Ludwigshafen



### Neuer Wasserfilter entfernt Chlor und bringt Geschmack ins Wasser

Tee und Kaffee schmecken wieder, weil Chlor und Verunreinigungen aus dem Leitungswasser mit silberpräparierter Aktivkohle herausgefiltert werden. Per Knopfdruck fließt nach Wunsch gefiltertes Wasser zum Trinken und Kochen oder ungefiltertes Wasser zum Spülen und Putzen direkt aus dem Wasserhahn. Holen Sie sich Ihre „eigene Quelle“ mit gesundem, sauberem Trinkwasser ins Haus, denn Wasser ist unser kostbarstes Nahrungsmittel. **RAYONEX, Agro-Par, Tel. 02725/80878**  
5940 Lemmestadt 14, Postf. 40 62



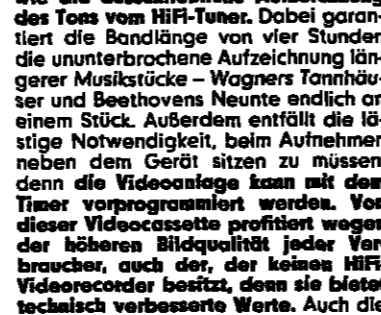
### Wenn Wichtiges griffbereit sein soll

muß nicht mehr der schwere voluminöse Aktenschrank Ihr Begleiter sein. Die Original „mezzo-map“ ist eine Handkoffer- und Dokumentenmappe, die nicht nur bei kleinem Ausmaß - groß aufnahmefähig, sondern ebenfalls in Material, Form und sinnvoller Gestaltung einzigartig und elegant ist. Ein wirklich exklusiver Begleiter bei allen wichtigen Besprechungen und Terminen... wo es darauf ankommt... vom Außendienstmitarbeiter bis zum Top-Manager bietet dieses noble Geschenk ideal geordnet Platz für die Gesprächsunterlagen. Mezzo-map aus edlem Vollrindappellleder. Die potentierte aufklappbare Innenfläche hält Akten und Papiere knickfrei (bis 500 Seiten A 4). Durchdrachtes Innenleben: zusätzliche Fächer für Notizen, Kuvirts, Kalender, Schreibgerät, Rechner, Visitenkarten etc. Außenleder schwarz, burgund, eld.-braun, -blau, -grün, -grau. Innenleder: naturbeige.



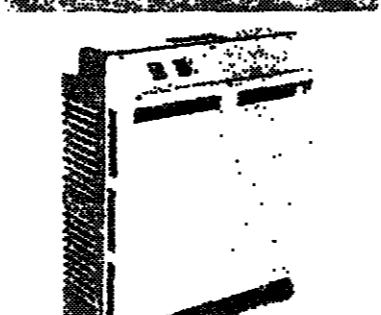
### Die medizinische Uhr

die nur bei ausgewählten Juwelieren und in Uhren-Fachgeschäften angeboten wird: es ist eine Uhrenmarke, die sich ausschließlich mit modernen Damen- und Herren-Armbändern befaßt. Dazu gehören die Damen- und Herren-Armbänder im Bicolor-Look mit vergoldeten und chromierten Gliedern für 495,- DM. Oder die modischen Damensuhren mit Strahlenelastizität, vergoldeten Gehäuse und schwarzen Zifferblättern. Gebildet in Schwarz und Weiß, passend zum Modetrend „Amoureux“, für 150,- DM. Besonderheit auch die dekorative Herrenuhr mit zwei Werken, oben normale 12-Stunden-Zeitangabe, unten Sekundenzeiger. Für 225,- DM (alles unverändliche Preisempfehlung), die Garantiezeit beträgt ein Jahr.



### Ein ideales Dauer-Werbemittel

mit hohem Gebrauchswert ist der TTB-Planer des Kalkenrührer-Verlages. Dabei handelt es sich um 17 verschiedene Typen, die einen Überblick über drei Monate bieten. Sie reichen vom Mini-format für den Schreibtisch von 105 x 180 mm über unterschiedliche Mittelformate bis zu den großen Wandkalendern von 420 x 770 mm. Alle haben am Kopf eine Werbefläche, die in Druck und Farbe nach den Wünschen des Kunden gestaltet wird. Die Kalender sind in 16 Farbvarianten vorgesehen, während die Beschriftung deutsch, international oder viersprachig vorgenommen wird - weitere Sprachen auf Anfrage. Diese praktischen Werbekalender werden im Offsetdruck hergestellt, wobei die Mindestauflage mit einem Werbedruck des Kunden bei 50 Stück liegt. Seit Jahren bewährt und beliebt ist die einseitige TTB-Jahresplaner (A4 und A5), in deren Kopf ebenfalls Raum für einen Werbedruck vorhanden ist.



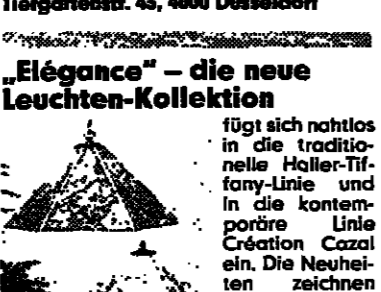
### Das Beste für Ihr Kind ist gutes Schuhwerk

HUMANIK-Schuhe zeichnen sich durch einige Besonderheiten aus, die das Laufen zur Freude werden lassen. Einzigartig ist die physiologische Weichenbildung mit Formstabilisierpunkt sowie die weit vorgezogene Fersenkappe und biegsame Abrollsohle. Das klingt beinahe nach Gesundheitschuh, doch der HUMANIK wird Ihrem Kind auch optisch gefallen: Obermaterial ist weiches Nappoleder, Färbung in Leder, Wolle oder Lammfell, in modisch-aktuellen Farben. In allen guten Fachgeschäften für 59,- bis 99,- DM in den Gr. 18-30 erhältlich. Bezugsquelle anfordern über HUMANIK, Kniele-Theater-Str. 15, 6000 München 90



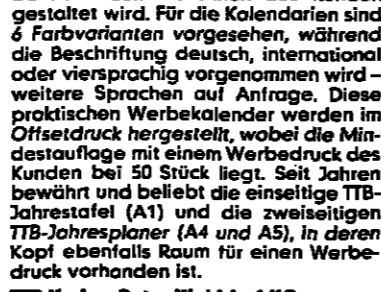
### Wer jetzt schon an Weihnachten denkt

bestellt direkt beim Hersteller die elegante Haushalt-Schuhputzmaschine Ronda 2000. Ein ideales Geschenk für die ganze Familie! Lieferbar in: Weiß, Rot, Braun zum Weihnachts-Aktionspreis DM 150,- inkl. MwSt. u. Poltur für 1 Jahr. Maschinenfabrik A. u. W. Heute GmbH u. Co., Postfach 10 05 07, 5460 Solingen 1



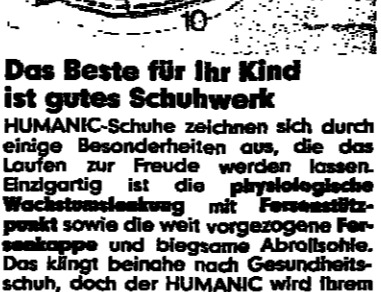
### „Elegance“ - die neue Leuchten-Kollektion

fügt sich nahtlos in die traditionelle Haller-Tiffany-Linie und in die kontemporäre Linie Creation Cazal ein. Die Neuheiten zeichnen sich durch ein zeitgemäßes Design in den Grundfarben Rosé, Weiß oder Grau gehaltenes Opaleszenzglas. Die Modelle dieser Elegance-Familie werden als Pendel-, Stand- oder Tischleuchte angeboten, deren hervorragende Merkmale zeitlose Eleganz und hochwertige Handarbeit sind; sie sind im Leuchten-Fachhandel erhältlich.



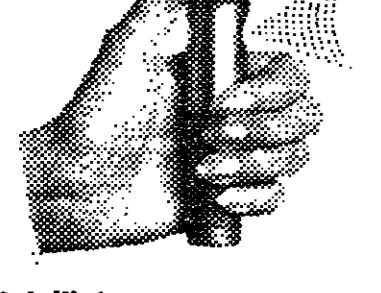
### Der neue Katalog für Linkshänder ist da!

Glücklicher mit Links anordnen! Endlich alles genauso schnell und präzise tun können wie ein Rechtshänder - das sollten sich selbstbewußte „Linksausleger“ nicht nehmen lassen! Das breite Katalog-Angebot ALLES FÜR LINKSHÄNDER mit über 100 praktischen Artikeln für Haushalt, Hobby und Beruf macht Schluss mit allen Alltagsnöten. Sichern Sie sich jetzt den Katalog 1981 mit all den praktischen Dingen, die präzisieren zu Ihnen ins Haus kommen. Damit Sie künftig auch mit Links locker und bequem leben können. Keine Frage! Senden an: ALLES FÜR LINKSHÄNDER, Postfach 65 02 45, 2000 Hamburg 65



### Neue Werbemöglichkeiten

bieten jetzt verstärkt die Memo-Sticker, die hoffentlich Notizen, deren Produktliste erheblich erweitert wurde. Dabei steht eine Vielzahl von Ausführungen zur Wahl, während die Bedienungsvorgänge schier unerschöpflich sind. Die Memo-Sticker-Bilder werden in der Hausfarbe des Kunden (corporate identity) in einer oder mehreren Farben bedruckt. Außerdem besteht durch Stanzung die Möglichkeit individueller Formate. Muster und Preise kann man anfordern beim Werbe-Präsent-Service von **Mohndruck, Graphische Betriebe GmbH**  
Carl-Sternemann-Str. 161  
4000 Gelsenkirchen  
Tel. 0 52 41 / 80 51 15



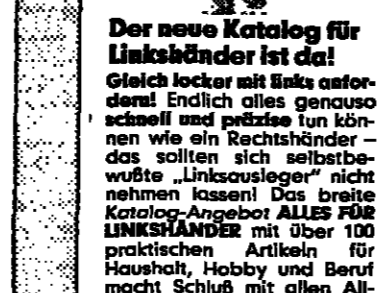
### Schriillalarm

das Notsignal im Westentaschenformat mit Sirenenkraft. Für Sicherheit von Mann, Frau und Kind. Vertriebt Angreifer und ruft Hilfe herbei. Kurz: für jeden, der Hilfe braucht. Preis: DM 17,50 per Stück oder im Geschenkset mit Umhängegürtel und Ersatzbatterie DM 25,00 inkl. MwSt. Versand!



### MINI ROCKET kleinste serienmäßig hergestellte Dampflok der Welt

Sie suchen ein exklusives Geschenk. Aus der Schweiz kommt diese kleine Lokomotive von funktionstüchtig hat sie eine Länge von 9,8 cm. Das Vorbild war die 1829 von Stevenson gebaute Rocket. Da von höchster Präzision, werden die Teile von ehemaligen Uhrmachern zusammengebaut. Die Rocket ist im HO Maßstab ist aus Messing und Kupfer gefertigt und hartvergoldet. Betrieben wird die Rocket mit Spiritus und destilliertem Wasser. Geliefert wird sie in einer exklusiven Holzbox mit Glasstern zum Preis von DM 449,- inkl. MwSt. Versand gegen Euro-Scheck oder per Nachnahme. Vertriebt durch:



Firma Wolfgang Lohse  
Furtz. 168, 5457 Haahe

# SCHMERZTHERAPIEZENTRUM Bad Mergentheim

Gehören auch Sie zu den fünf Millionen Bundesbürgern, die unter chronischen Schmerzen leiden? Wußten Sie schon, daß es in Bad Mergentheim seit 1983 eine Spezialklinik gibt, in der Ihre chronischen Schmerzzustände gezielt behandelt werden können?

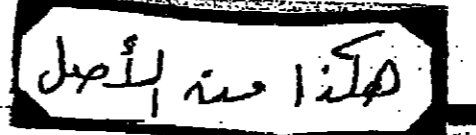
z. T. beachtliche Erfolge verzeichnet werden.

Ein Leben mit chronischen oder immer wieder auftretenden Schmerzen muß nicht einfach so akzeptiert werden, schon gar nicht, wenn die Schmerzen nur durch ständige Einnahme von Medikamenten erträglich sind. Das Schmerztherapiezentrum Bad Mergentheim erhebt bei Patienten zu heilen, das wäre schlichtweg unseriös. Auf Grund jahrelanger Erfahrung und differenzierter Behandlungsmethoden, auch unter Einschluss der klinischen Psychologie, gelingt es oftmals, erhebliche Linderung des Leidens herbeizuführen. In den Gr. 18-30 erhältlich. Bezugsquelle anfordern über HUMANIK, Kniele-Theater-Str. 15, 6000 München 90

In Fällen von bereits eingetretener Arzneimittelabhängigkeit ist mit diesem Behandlungsschema ein erfolgreicher Entzug in vielen Fällen möglich. Durch die Vermittlung von Entspannungstechniken, wie z. B. autogenes Training, durch Hypnose und verhaltenstherapeutische Interventionen, kann die klinische Psychologie wesentlich zu einem Behandlungserfolg beitragen. Die Klinik selbst liegt in landschaftlich schönster Umgebung auf einer Anhöhe inmitten des Main-Tauber-Kreises. Ein klinikeigener Fahrdienst stellt die Verbindung zur 3 km entfernten Stadt her. Bad Mergentheim bietet die vielfältigen Freizeitangebote einer Kurmetropole. Die Umgebung lädt zum Wandern und Erholen ein. Die architektonische Gestaltung der Klinik erinnert in keiner Weise an die oft nüchtern und steril gehaltene Atmosphäre eines Krankenhauses. Die gelungene Kombination von Glas und Holz, aufgelockert durch viele Grünpflanzen, wirkt beruhigend und entspannend. Wußten Sie schon, daß eine Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse möglich ist? Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt. Weiteres Informationsmaterial schickt Ihnen gerne:

Bei fast 60% der Patienten ist die Halswirbelsäule mitbeteiligt und muß dann auch mitbehandelt werden, so z. B. durch regelmäßige Injektionen und Infiltrationen in diesem Bereich mit einem örtlichen Betäubungsmittel. Je nach Befund müssen auch die angrenzenden Schultermuskeln in die Behandlung miteinbezogen werden. Vorteilhaft sind dabei auch intensive krankengymnastische Behandlungsmaßnahmen. Da auch unter dieser Behandlung eine endgültige Schmerzbefreiung selten ist, ist das Behandlungsziel die Verminderung der Schmerzintensität und die Herabsetzung der Anfallshäufigkeit, so daß auf zusätzliche Medikamenteneinnahme weitgehend verzichtet werden kann. Im Sinne dieses Behandlungsziels konnten bisher gute, chronische Kopfschmerzen (z. B. Spannungskopfschmerz, Migräne) vorgestellt.

SCHMERZTHERAPIEZENTRUM  
6990 Bad Mergentheim  
Schönbornstr. 10  
0 79 31 / 70 07 oder 70 08



Bundesanleihen

Table of German federal bonds (Bundesanleihen) with columns for bond type, maturity, and price.

Bundespost

Table of German postal bonds (Bundespost) with columns for bond type, maturity, and price.

Länder - Städte

Table of state and city bonds (Länder - Städte) with columns for issuer, maturity, and price.

Sonderinstitute

Table of special institution bonds (Sonderinstitute) with columns for issuer, maturity, and price.

Industrieanleihen

Table of industrial bonds (Industrieanleihen) with columns for issuer, maturity, and price.

Optionscheine

Table of option certificates (Optionscheine) with columns for issuer, maturity, and price.

Währungsanleihen

Table of currency bonds (Währungsanleihen) with columns for issuer, maturity, and price.

Renten leicht schwankend

Da sich in den USA die Zinsen nur wenig veränderten, fehlte es dem deutschen Rentenhandel zum Wochenende an Orientierungspunkten. Die Kurse öffentlicher Anleihen schwankten um 0,20 Prozentpunkte. Die am Freitag zum Emissionsgeschäft eingeführte 4 1/2-prozentige Hessen-Anleihe blieb unverändert. Das Emissionsgeschäft ist wegen der Zurückziehung der Großzügiger sehr zurückgefallen. Das gilt auch für die DM-Auslandsanleihen, die den Markt gegenüber belasten und die zu einem erheblichen Teil bei den Konsortialbanken liegengeblieben.

Wandelanleihen

Table of convertible bonds (Wandelanleihen) with columns for issuer, maturity, and price.

DM-Auslandsanleihen

Table of German foreign bonds (DM-Auslandsanleihen) with columns for issuer, maturity, and price.

Frankfurt

Table of Frankfurt bonds (Frankfurt) with columns for issuer, maturity, and price.

Frankfurt

Table of Frankfurt bonds (Frankfurt) with columns for issuer, maturity, and price.

Frankfurt

Table of Frankfurt bonds (Frankfurt) with columns for issuer, maturity, and price.

Auslandsanleihen

Table of foreign bonds (Auslandsanleihen) with columns for issuer, maturity, and price.

DM-Auslandsanleihen

Table of German foreign bonds (DM-Auslandsanleihen) with columns for issuer, maturity, and price.

taschenbuch magazin Heft 4 '85 advertisement with image of a magazine cover.

DIE WELT UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FOR DEUTSCHLAND advertisement.

S & P SCHÖNEMANN & PARTNER advertisement for life insurance.

Achtung, Versteigerung! advertisement for a car auction.

Agesehene Universität advertisement for a university.

Ihr Duty-free Sprungbrett für die Vereinigten Staaten advertisement with map of Barbados.

Deutsche Gesellschaft für Humane Sterben advertisement.

IBM Composer advertisement for a word processor.

BARBADOS IDC advertisement for duty-free shopping.

Warenpreise - Termine

Gut behauptet schlossen am Donnerstag die Gold-, Silber- und Kupfermärkte an der New Yorker Comex. Fester gingen Kaffee und Kakao aus dem Markt.

Getreide/Getreideprodukte

Table with columns for commodity names (e.g., WEIZEN, Roggen, Mais) and their prices in various units.

Öle, Fette, Tierprodukte

Table listing oil and animal product prices, including items like SOJAÖL, SCHMALZ, and TALS.

Gesamtheit

Summary table of commodity prices for various categories like KAFFEE, KAKAO, ZUCKER, etc.

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table for wool and fiber prices, including BAUNWOLLE and KAUTSCHUK.

NE-Metalle

Table for non-ferrous metal prices, including ALUMINIUM and ZINN.

Messingrohstoffe

Table for brass raw material prices, including MS 58 and MS 63.

Deutsche Alu-Gießlegierungen

Table for German aluminum casting alloys, including D1710 and D1715.

Edelmetalle

Table for precious metal prices, including GOLD and SILBER.

Erkältung - Rohstoffpreise

Table for refrigeration raw material prices, including various grades of ammonia.

Westl. Metallrohstoffe

Table for Western metal raw material prices, including ALUMINIUM and ZINN.

New Yorker Metallbörse

Table for New York metal exchange prices, including GOLD and SILBER.

Kartoffeln

Table for potato prices, including various grades and origins.

Baumholz

Table for lumber prices, including various types and grades.

Zinn-Preis Penang

Table for tin prices in Penang, including various grades.

KUPFER (c/b)

Table for copper prices, including various grades and origins.

Londoner Metallbörse

Table for London metal exchange prices, including ALUMINIUM and ZINN.

Goldmarktsätze

Table for gold market rates, including various grades and origins.

Euro-Geldmarktsätze

Table for Euro money market rates, including various grades and origins.

Energie-Terminkontrakte

Table for energy futures contracts, including various grades and origins.

ROHÖL - New York (c/b)

Table for crude oil prices in New York, including various grades.

ROHÖL - New York (c/b)

Table for crude oil prices in New York, including various grades.

ROHÖL - New York (c/b)

Table for crude oil prices in New York, including various grades.

ROHÖL - New York (c/b)

Table for crude oil prices in New York, including various grades.

ROHÖL - New York (c/b)

Table for crude oil prices in New York, including various grades.

Table for crude oil prices in New York, including various grades.

Devisenmarktsätze

Table for exchange rates, including various currencies and origins.

Nullokupon-Anleihen (DM)

Table for zero-coupon bonds in DM, including various grades and origins.

Rechnungs-Einheiten

Table for accounting units, including various grades and origins.

RE 9 DM 2,65627

Table for RE 9 DM 2,65627, including various grades and origins.

RE 9 DM 2,62949

Table for RE 9 DM 2,62949, including various grades and origins.

RE 9 DM 2,62949

Table for RE 9 DM 2,62949, including various grades and origins.

RE 9 DM 2,62949

Table for RE 9 DM 2,62949, including various grades and origins.

RE 9 DM 2,62949

Table for RE 9 DM 2,62949, including various grades and origins.

RE 9 DM 2,62949

Table for RE 9 DM 2,62949, including various grades and origins.

RE 9 DM 2,62949

Table for RE 9 DM 2,62949, including various grades and origins.

Table for RE 9 DM 2,62949, including various grades and origins.

Renditen und Preise von Pfandbriefen und KO

Table for yields and prices of mortgage-backed securities and bonds.

New Yorker Finanzmärkte

Table for New York financial markets, including various grades and origins.

US-Schatzwechsel

Table for US Treasury bills, including various grades and origins.

US-Staatsanleihen

Table for US government bonds, including various grades and origins.

US-Diskontsatz

Table for US discount rate, including various grades and origins.

REBS-Anleihen (New York)

Table for REBS bonds in New York, including various grades and origins.

REBS-Anleihen (New York)

Table for REBS bonds in New York, including various grades and origins.

REBS-Anleihen (New York)

Table for REBS bonds in New York, including various grades and origins.

REBS-Anleihen (New York)

Table for REBS bonds in New York, including various grades and origins.

REBS-Anleihen (New York)

Table for REBS bonds in New York, including various grades and origins.

Table for REBS bonds in New York, including various grades and origins.

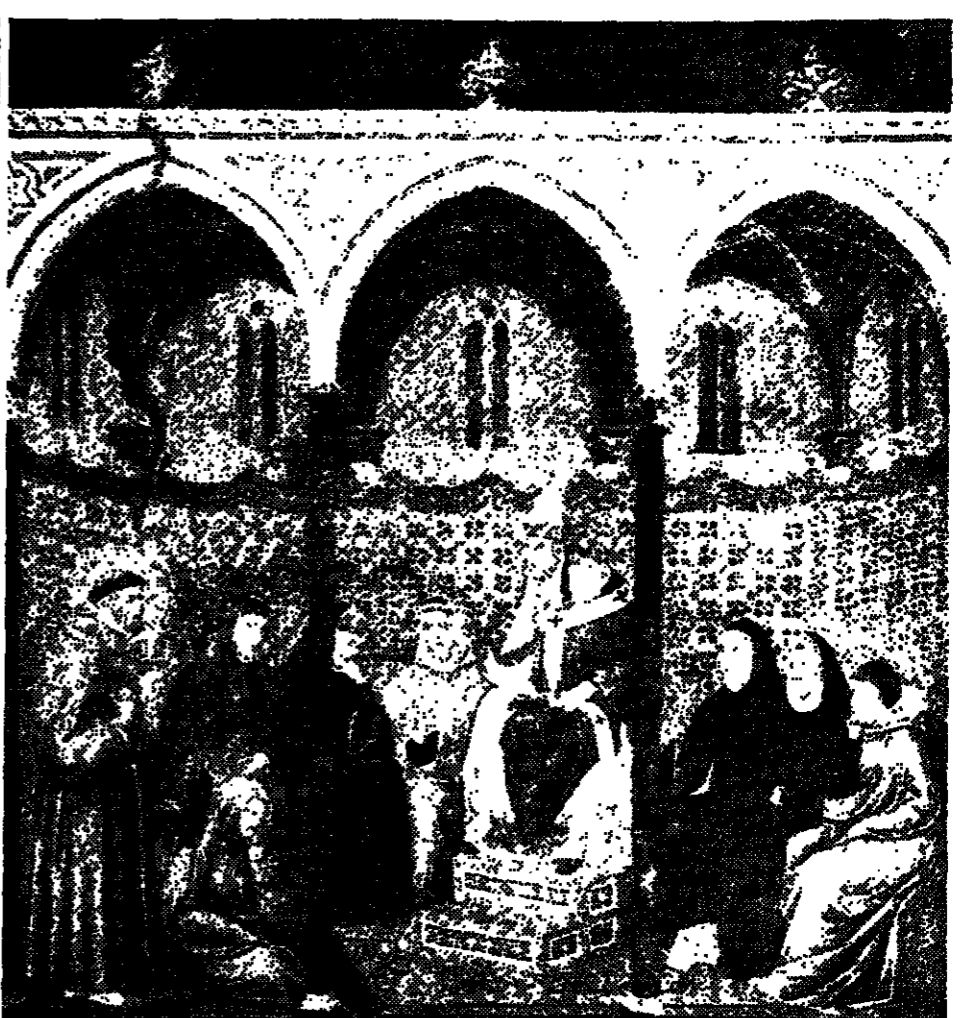
Advertisement for Lilly Funk geb. Vaillant, dated 18.1.1908. Text: 'Nach einem erfüllten Leben verstarb in den Morgenstunden des 16. November für alle plötzlich und ganz unerwartet unsere Gesellschafterin... Die Beerdigung hat im Familienkreis stattgefunden.' Includes contact info for Joh. Vaillant GmbH u. Co.

Advertisement for 'Öffentlicher Teilnahmewettbewerb zur Markterkundung nach Vol./A, § 4'. Details: 'Die ca. 5040 Einwohner zählende Gemeinde Ovelgönne, Landkreis Wesermärsch, beabsichtigt, den Betrieb der vorhandenen Abwasserkanäle einem privaten Betreiber zu übertragen...'

Advertisement for 'Im Reich der Dämonen und Buhtuefelingen'. Text: 'ein ausgesprochenes Lesevergnügen... hervorragend geschrieben, mit großem epischen Atem...'. Includes image of a person and 'DM 42,-' price tag.

Advertisement for 'VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE'. Text: 'Wir arbeiten an den Gräbern der Opfer von Krieg und Gewalt für den Frieden zwischen den Menschen für den Frieden zwischen den Völkern'. Includes address: 'WERNER-HILPERT-STRASSE 2 · 3500 KASSEL · POSTSCHECKKONTO FRANKFURT/M 4300-60 BLZ 50010060'.





Ausdruck epochalen Stilwands - die Franziskus-Fresken des frühen Giotto im oberen Langhaus von San Francesco in Assisi (um 1275): „Lossagung vom Vater“, „Huldigung des einfachen Mannes“ und „Die Predigt vor Papst Honorius III.“ (von links nach rechts).

## Hier hat der heilige Poverello doch noch über den Tod gesiegt

Zur Restaurierung der Grabeskirche des Franz von Assisi / Von JOACHIM POESCHKE

Dem Westrand der Stadt vorgelagert und auf drei Seiten von großen Konventsgebäuden und deren mächtigen Substruktionen festungsartig umschlossen, überragt die Grabeskirche des hl. Franz von Assisi weithin sichtbar die umgibende Ebene. Ein in jeder Hinsicht einzigartiger Bau, der wie kein anderer die künstlerischen Kräfte der Epoche an sich band, war hier zu Ehren des „Poverello“ errichtet worden.

Schon der zügige Baubeginn läßt die außergewöhnlichen Anstrengungen, mit denen das Vorhaben in die Tat umgesetzt wurde, erkennen. Nicht einmal zwei Jahre waren nach dem Tod des Heiligen verstrichen, als im Juli 1228 auf dem felsigen und zum Tescio-Tal steil abfallenden Gelände der Grundstein gelegt wurde. Abermals zwei Jahre später war die Unterkirche bereits vollendet, während der Bau der Oberkirche weitere zwei Jahrzehnte in Anspruch nahm.

Nicht zu verkennen ist, wie in diesen beiden Jahrzehnten die Ansprüche, die man an die Baugestalt und an den Baudekor der Franziskuskirche stellte, sich zunehmend steigerten. Denn anders als die Unterkirche, die in ihrem einfachen T-förmigen Grundriß dem Vorbild älterer Klosterkirchen Mittelitaliens folgt und darüber hinaus auch in ihren gedungenen Proportionen und ihrer massigen Wand- und Gewölbegliederung ein überaltertümliches Gepräge hat, ist die nur wenig jüngere Oberkirche ein ganz im gotischen System errichteter, lichter Saal von klarer und ausgewogener Proportionierung.

Sehr bewußt wurde hier der Anschluß an die damals modernste Architektur, die der französischen Hochgotik, gesucht. Davon zeugen ebenso wie die Baufornen auch die farbigen Fenster, die zu den frühesten in Italien überhaupt gehören und deren älteste von deutschen und französischen Werkstätten ausgeführt wurden.

Doch nicht die Architektur und der farbige Fensterschmuck, so bedeutend sie jeweils für sich genommen sind, machen den eigentlichen künstlerischen Ruhm der Franziskuskirche aus, sondern deren Wandmalereien, die allesamt während der letzten zwanzig Jahre durch das „Istituto centrale di restauro“ einer Reinigung und Restaurierung unterzogen worden sind, wodurch nicht wenige von ihnen erst heute wieder ihre ursprüngliche eindrucksvolle Wirkung zurückgewonnen haben.

### Erschütternde Klage um den verklärten Christus

Kein an Umfang und Bedeutung vergleichbares Freskenensemble ist uns aus dem Mittelalter überliefert, keines auch, das uns wie dieses eine der faszinierendsten Epochen der abendländischen Malerei in ihrem ganzen Facettenreichtum vor Augen führt. Denn bis auf Duccio haben hier alle namhaften Künstler der Giottozeit Zeugnisse ihrer Kunst hinterlassen. Dadurch aber wurde Assisi buchstäblich zur Schule jener neuen Malerei, die später den Künstlern und Kunstschritstellern der Renaissance als der eigentliche Beginn der „rinascita“, der Wiedergeburt der Kunst nach jahrhundertlangem Verfall in nachantiker Zeit, erschien.

Erstmals ist in einem päpstlichen Schreiben vom Juli 1253 von dem „gezieltem“ Dekor, den die Franziskuskirche erhalten sollte, die Rede, womit schon der umfangreiche Freskenschmuck der Kirche gemeint gewesen sein dürfte. Erst einige Jahre später jedoch ist dieser in Angriff genommen worden, wobei man zunächst die Unterkirche beachtete. In ihr mit der Ausmalung zu beginnen, lag insofern nahe, als die unmittelbare über dem Grab des Heiligen errichtete Unterkirche auch der eigentliche Zielort der Pilger war.

Leider ist der Maler, der hier ans Werk ging, namentlich nicht bekannt. Seit Henry Thodes grundlegender Studie über die Kirche von S. Francesco (1885) figuriert er in der Kunstgeschichte unter dem Notnamen des „Franziskusmalers“. Wahrscheinlich war er Toskaner und entstammte der Werkstatt des Giunta Pisano, der durch eine Reihe von Tafelkreuzen als der damals führende toskanische Maler greifbar ist.

Außer dem prachtvollen Dekor der Gewölbe umfaßt der Anteil des „Franziskusmalers“ zwei kurze Bildzyklen auf den Langhauswänden der Unterkirche. Dabei

zeigt er sich in den Szenen aus der Leidensgeschichte Christi auf der Nordseite noch stark der byzantinischen Bildtradition verpflichtet. Doch daß er kein reiner Vertreter der „maniera greca“ mehr war, sondern neue und für die weitere Entwicklung der italienischen Malerei zukunftsweisende Bildmittel erschloß, beweisen die außerordentliche Verlebendigung der hergebrachten Motive und das geradezu appellativ an den Betrachter gerichtete Pathos seiner Darstellungen, wofür die „Klage um den toten Christus“ ein eindrucksvolles Beispiel ist.

Weniger noch von der Tradition belastet zeigt sich der „Franziskusmeister“ in den fünf Szenen aus dem Leben des hl. Franz, die auf der Südseite des Langhauses dem Passionszyklus gegenübergestellt sind. Die programmatische Absicht, aus der heraus diese Gegenüberstellung von Christus- und Franziskuszenen erfolgte, tritt selten in den Malereien von S. Francesco so deutlich hervor wie hier. Vor Augen geführt werden sollte in ihr die innere und äußere Übereinstimmung zwischen dem Christus- und Franziskusleben, die „conformitas“ beider, die schon die päpstlichen Schreiben des 13. Jahrhunderts und der erste Franziskusbiograph Thomas von Celano den Zeitgenossen nahebringen suchten. Das Ereignis aber, das jedem Zeitgenossen als der sinnfälligste Ausweis dieser Christusgleichförmigkeit erscheinen mußte, war die Stigmatisierung. So überrascht es auch nicht, daß in den fünf Szenen auf der Südseite gleich zweimal - in der Darstellung der Stigmatisierung selber und in derjenigen der Exequien des Heiligen - ausdrücklich an die von Franziskus empfangenen Wundmale erinnert wird.

Nachdem für die Ausmalung des Langhauses gesorgt war, dauerte es geraume Zeit, bis weitere Teile der Unterkirche mit einem Freskenschmuck von größerem Umfang versehen wurden. Dann in den darauffolgenden Jahrzehnten konzentrierten sich die Kräfte ganz auf die Oberkirche, deren Ausmalung im nördlichen Querarm durch einen wahrscheinlich aus Frankreich stammenden Maler begonnen wurde. In seiner Beteiligung wird erneut sichtbar, wie komplex die künstlerische Situation in Assisi um die Mitte des 13. Jahrhunderts war und wie stark in S. Francesco nicht nur die Architektur und der Fensterschmuck, sondern auch die Wandmalerei - in ihren Anfängen mindestens - von der nordischen Gotik mitbeeinflusst worden sind.

Quantitativ gesehen, war freilich der Anteil des französischen Meisters an der Ausmalung der Oberkirche kein sehr großer. Überhaupt hat man den Eindruck, daß in den sechziger und siebziger Jahren die Arbeit an den Fresken nur zögernd Fortschritte macht. Erst gegen Ende der siebziger Jahre beschleunigte sich das Tempo. Jetzt erst gelangten nicht nur größere, sondern auch die eigentlich zentralen Raumeile der Oberkirche zur Ausmalung, wobei die Leitung dieser neuen Kampagne in den Händen des Florentiners Cimabue lag. Bewußt noch als der französische Meister stimmte er seine Bildzyklen und Figurenreihen in der Apsis und im Querhaus auf die gebaute Architektur und deren Gliederung ab, so daß die Architektur und die Malerei hier stärker als vorher zu einer Einheit verwachsen erschienen.

Von einer neuartigen, straffen Geschlossenheit ist auch das kompositorische Gefüge seiner Bilder, ohne daß dieses jedoch eine Minderung des hochpathetischen Ausdrucks der Figuren zur Folge hätte. Im Gegenteil, wo das Bildthema es nahelegt, geht er auch in dieser Hinsicht über die älteren Maler noch weit hinaus. Am eindrucksvollsten zeigen dies die großartigen Szenen der Apokalypse und die „Kreuzigung“ im südlichen Querarm der Oberkirche.

Allerdings bedarf es, diese Bilder zu „lesen“ und ihren künstlerischen Rang richtig zu ermessen, einiger Geduld, denn sie sind - wie alle anderen Malereien Cimabues und auch die des ihm vorausgehenden französischen Meisters - besonders stark in Mitleidenschaft gezogen. Große Partien sind so gut wie völlig zerstört, und was erhalten blieb, hat seine originale Farbigkeit fast gänzlich eingebüßt. Überall sind - durch Feuchtigkeit und Oxydation des Bleiweiß - die hellen Farben in Schwarz und die Schattentöne in ein helles Braun umgeschlagen. Noch am besten erhalten sind die Ornamentbänder an den Gewölben. An ihnen ist daher auch am ehesten eine Vorstellung zu gewinnen von der strahlenden Farbigkeit, die dem gesamten Querhaus einst eigen gewesen sein muß.

### Zum ersten Mal die Pranke des jungen Genies Giotto

Erst nach einer ungefähr zehn Jahre währenden Unterbrechung - im Pontifikat Nikolaus IV. (1288-92) vermutlich - wurde die Ausmalung des Querhauses der Oberkirche ins Langhaus hinein fortgesetzt. Dem Beispiel der römischen Peterskirche folgend, wurde dabei in den Obergaden einem alttestamentlichen Zyklus auf der rechten Langhauswand ein neuteamentlicher auf der linken gegenübergestellt. Diese Ausmalung der oberen Partien des Langhauses ist allerdings nicht in einem Zuge und nicht von nur einer Werkstatt bewältigt worden. Sehr unterschiedliche Kräfte haben hier vielmehr nebeneinander gearbeitet bzw. einander abgelöst, und diese unterschiedlichen Kräfte nach ihrer Eigenart, Bedeutung und künstlerischen Herkunft zu sichten, ist seit Cavaselle (1864) und Thode (1885) eines der am lebhaftesten erörterten Probleme der Assisi-Forschung.

Zu erklären ist dies letztlich dadurch, daß gerade in diesen oberen Fresken des Langhauses neue und für die Folgezeit sehr ent-

scheidende künstlerische Entwicklungen erkennbar sind, die seit Thode immer wieder die Frage haben aufwerfen lassen, ob und wie weit der frühe Giotto an ihnen Anteil hatte. Die Ansichten über diese Frage sind, wie immer, wenn es in der Kunstgeschichte darum geht, das Neue vom Herkömmlichen zu unterscheiden, außerordentlich kontrovers und kaum mehr auf einen Nenner zu bringen. Im großen und ganzen jedoch gilt heute als gesichert, daß die Ausmalung des - vom Eingang aus gezählt - vierten und dritten Joches römischen Meistern zugeschrieben sei, die sich noch mehr oder weniger der Formensprache Cimabues verpflichtet zeigen.

Dagegen wird im zweiten und im ersten Joch von dieser Cimabue-Nachfolge deutlich Abstand genommen. In ihnen zeichnet sich ein epochaler Stilwandel ab, und eben dieser wird seit Thode überwiegend mit dem Auftreten des frühen Giotto in Assisi gleichgesetzt. Als besonders charakteristisch für ihn können die beiden Isaakszenen auf der Nordwand des zweiten Joches gelten. Neu in diesen ist nicht nur der genauer als je zuvor definierte Bildraum und eine geradezu skulpturale Plastizität der Figuren, sondern auch eine ungemein subtile Bildregie. Das ekstatische, vehemente Pathos der Figuren Cimabues und seiner Nachfolger ist hier einer antiken „gravitas“ gewichen. Feiner als bis dahin in der nachantiken Kunst werden zugleich jede Geste und jede mimische Bewegung nuanciert. Prägnanter denn je sind Agieren und Reagieren der handelnden Personen aufeinander abgestimmt, womit zugleich auch eine neuartige Einheit von Zeit und Ort der Handlung diese Bilder kennzeichnet.

Ihre Fortsetzung findet die in den Isaakszenen eingeschlagene Richtung in dem Hauptzyklus der Oberkirche, der berühmten Franzlegende, die von Giotto und seiner Werkstatt in den Jahren zwischen 1296 und 1300 gemalt worden sein dürfte. Am nordöstlichen Vierungsfeldern beginnend, zieht sich der Zyklus in 28 Szenen über die Sockelwand des Langhauses.

Auf eine unmittelbare Gegenüberstellung von Franziskus- und Christuszzenen, wie sie in der Unterkirche zu sehen war, ist dabei verzichtet worden. In einem allgemeineren Sinne vielmehr erscheint hier das Leben des Heiligen in jenen heilsgeschichtlichen Rahmen gestellt, der durch die Bilderreihen an den Obergaden eröffnet worden ist. Was das Alte und das Neue Testament in weit zurückliegender Vergangenheit sichtbar machten - das Wirken Gottes -, das zeigte sich in jüngster Zeit - „diebus istis novissimis“ erneut und auf wunderbare Weise im Leben des Franziskus: dies war der Gedanke, den Bonaventura an den Anfang seiner Franziskusvita stellte. Seine 1263 vollendete *Legenda maior* gab jedoch nicht nur diesen allgemeinen der Franzlegende zugrunde liegenden Gedanken ein, sondern bildete auch die Textgrundlage für jede einzelne der in dem Zyklus dargestellten Begebenheiten.

Nicht ohne weiteres durch den Text Bonaventuras nahegelegt war dagegen die Auswahl der dargestellten Szenen. Auffallend ist zumal, daß die Abfolge der Bilder nicht durchweg der Erzählfolge in der *Legenda maior* entspricht. Das deutet darauf, daß auch der Gesichtspunkt der Bildwirkung, über die am ehesten der Maler zu entscheiden befähigt war, bei der Auswahl der Szenen mitzählte.

Aufs beste nachvollziehen läßt sich der Anteil des entwerfenden Künstlers in dem überaus selbständigen Umgang mit den jeweiligen Textvorlagen zu den einzelnen Szenen. Schon allein in der sehr unmittelbaren auf den Betrachter wirkenden Veranschaulichung und in der erheblichen motivischen Bereicherung des oft recht knappen und schmucklosen Bonaventurartextes wird dieser greifbar. So läßt der Maler nicht nur die Wunder und Visionen des Heiligen, sondern mit diesen zugleich auch dessen Lebenswelt vor unseren Augen stehen, eine Welt, die, wie nie zuvor in der mittelalterlichen Malerei, alle Züge des Wirklichen hat und doch in diesen sich nicht erschöpft, sondern wie selbstverständlich mit der Wirklichkeit auch die Überwirklichkeit durchdrungen sein läßt. Dies aber geschieht durchweg in sehr klar komponierten Bildern, die durch ein prachtvolles schemarchitektonisches Rahmensystem stärker noch als bei Cimabue mit der gebauten Architektur der Oberkirche verbunden sind.

Rund drei Jahrzehnte wurden insgesamt benötigt, um den Freskenschmuck der Oberkirche zu vollenden. Danach wandte man sich erneut der Unterkirche zu. Von Giottoschülern, die teils selbständig, teils unter der Leitung Giottos gearbeitet haben, sind um diese Zeit die Nikolauskapelle, die Magdalenenkapelle und der nördliche Querarm der Unterkirche ausgemalt worden. Im Anschluß daran erst wandte man sich, um 1320 etwa, dem Vierungsgewölbe zu.

Von vornherein müssen dabei die Ansprüche an die malerische Dekoration dieses Teils der Unterkirche besonders hohe gewesen sein. Kam es doch nicht nur darauf an, dem prominenten Stellenwert, den das Vierungsgewölbe in der Architektur der Unterkirche hat, gerecht zu werden. Mehr noch ging es darum, das liturgische Zentrum der Grabeskirche, den Ort, an dem der Hochaltar über dem Grab des Heiligen sich erhebt, seinem Rang entsprechend auszustatten. Daß all dem Rechnung getragen wurde, kommt nicht nur in dem Goldgrund und in der auffallend reichen Instrumentierung der Fresken, sondern auch in dem einzigartigen Bildprogramm zum Ausdruck.

Leider sagt uns kein zeitgenössisches Dokument, wer die anspruchsvollen Bilder auf den vier Gewölbekappen, den sogenannten „Vele“, geschaffen hat. Jedoch legt schon die ungewöhnliche Qualität dieser Male-

rien nahe, keinen Geringeren als Giotto selbst für ihren Urheber zu halten. Als solchen nennt ihn im 16. Jahrhundert bereits Vasari, dessen Zuschreibung bis hin zu Venturi (1906) auch nie bestritten wurde, sondern stets ausdrückliche Zustimmung und Bekräftigung erfuhr.

Das ging sogar so weit, daß nicht wenige Autoren des 19. Jahrhunderts in den Fresken der „Vele“ eher als in denen der Arena-Kapelle das eigentliche Hauptwerk Giottos zu sehen geneigt waren. Mit dem extrem purifizierten Giotto-Bild, das zu Beginn des 20. Jahrhunderts aufkam, schienen sie dagegen nicht mehr vereinbar, so daß sie auch erst in neuerer Zeit wieder eine ihrer Bedeutung entsprechende Würdigung - die geradezu einer Neuentdeckung gleichkam - erfahren haben.

Ohne Vergleich in jener Zeit ist die Thematik dieser Vierungsfresken. Genaue müßte man sogar von einer zweifachen Thematik sprechen. Denn während auf der westlichen Gewölbekappe die „Verherrlichung des hl. Franz“ dargestellt ist, werden in den drei übrigen Feldern jene Tugenden, die der Heilige selbst zu den drei Grundpfeilern seiner Regel erklärte - die „Armut“, der „Gehorsam“ und die „Keuschheit“ -, in großangelegten allegorischen Bildern gezeigt. Derart groß komponierte, mit vielen Figuren aufwartende allegorische Darstellungen waren im frühen Trecento durchaus noch eine Seltenheit. In der Dichtung der Zeit sind mit ihnen oft die Jenseitsvisionen der Divina Commedia und deren feierlich geordnete Figurenreihen verglichen worden. In der Malerei hingegen scheint es Giotto gewesen zu sein, der die frühesten Werke dieser Art geschaffen hat.

Schon die eminent besetzten Darstellungen der Tugenden und Laster in der Arena-Kapelle zeugen, wie er das allegorische Thema mit einer neuen Konkretheit zu erfüllen und in einem narrativen Sinne zu entfalten bestrebt war. Großangelegte und visionäre Allegorien politischen Inhalts - wie sie später Ambrogio Lorenzetti im Palazzo Pubblico in Siena gemalt hat - soll es von Giotto in Florenz, Neapel und Padua gegeben haben.

### Machtvoller Abschluß mit Sienas Meister Lorenzetti

Nichts davon ist allerdings erhalten geblieben. Doch sollte allein schon die schriftliche Überlieferung, die von ihnen berichtet, zögern lassen, in Giotto nur den Maler reiner Historien sehen zu wollen. Vielmehr hat es den Anschein, daß er ganz entscheidend auch zu einer neuen, Historie und Vision in monumentale Bilder bannenden Form der Allegorie beigetragen hat. Ein hervorragender Beleg dafür sind die Fresken im Vierungsgewölbe der Unterkirche.

Fast ausschließlich römische und florentinische Meister sind es bis zu diesem Zeitpunkt gewesen, die in S. Francesco die Fresken schufen. Verhältnismäßig spät erst wurden auch Sienesen herangezogen. Der Grund dafür war letztlich, daß das angestammte Gebiet der Sienesen die Tafelmalerei war. Erst unter dem Einfluß Giottos wandten sie sich mehr und mehr auch der Wandmalerei zu. Die große „Maestri“, die Simone Martini 1315 für den Palazzo Pubblico in Siena schuf, ist dafür das früheste bedeutende Beispiel.

Einige Jahre später kam Simone auch in Assisi als Wandmaler zum Zuge. Mit Fresken von ungemein präziser Farbigkeit und sublimiertem figurlichem Ausdruck stattete er die Martinskapelle aus. Dies könnte gegen 1325 gewesen sein. Danach entstand als letztes großes Freskenensemble nur noch der Passionszyklus im südlichen Querarm der Unterkirche, den Pietro Lorenzetti, der ebenso wie Simone Martini Sieneser war und der Werkstatt Duccios entstammte, schuf, und durch den die Ausmalung von S. Francesco, die rund siebzig Jahre zuvor durch den „Franziskusmeister“ begonnen worden war, ihren Abschluß fand.

Von Prof. Joachim Poeschke, Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität Würzburg, erscheint soeben im Hirner Verlag, München, der Fruchtbund „Die Kirche San Francesco in Assisi und ihre Wandmalereien“. Ihm sind die hier abgedruckten Fotos von Stephan Diller entnommen.



Krone der umbrischen Ebene: San Francesco in Assisi

# Abschied am Genfer See

Erzählung von WILHELM DAMWERTH

Am Mittag hatten sie noch im tiefen Schnee gestanden, und während sie zur Nordsee telefonierten, hatten sie aus der Telefonzelle vor dem kleinen Bahnhof in Zermatt zum Mätterhorn hinaufgeschaut. Starker Nebel gab den berühmten Berg nur für kurze Blicke frei: seine Wände gleißelten vor blauem Hintergrund, und die Fahnen an den Hotelfassaden der Hauptstraße waren bunte Farbtücher in dem Weiß ringsum.

Dann erreichten sie mit wenigen Sprüngen über den gefrorenen Schnee den Triebwagen, der sie durch die felsigen Schluchten des Wallis ins Rhönetal hinunterbrachte, wo nichts mehr an den Schnee erinnerte, der ihre Augen noch blendete, und sie waren froh, wieder im Tal zu sein.

Und beim Umsteigen in Brig hatten sie das Italienische vergessen, das da oben gesprochen wurde, viel zu schnell für sie, und sie konnten sich wieder auf Schwyzerdütsch umstellen und dann auf das Französische, das sie immer dichter umgab, je weiter sie mit der Rhône westwärts kamen.

Der Mann freute sich, daß er dem Jungen dieses Land zeigen konnte, und er wurde von der Begeisterung des Jungen angesteckt, der fasziniert auf die weiße Gebirgskette blickte, die ihre Fahrt an der Südsseite säumte. Der Junge versuchte mit Hilfe der Panoramakarte, die auf dem Brett unter dem Fenster lag, die Gipfel und Massive zu erkennen, und der Mann half ihm dabei und freute sich über den Eindruck, den die Landschaft auf den Jungen machte. Noch einmal so erleben können, dachte er, und er sah noch immer in das Gesicht des Jungen, als sie ab Montreux die langen Schellen am Genfer See entlangführten.

Es dämmerte bereits, als sie in Genf über den Pont du Mont Blanc zur Altstadt gingen, unter einem Baldachin von Lichterreihen, und der Vorweihnachtsschmuck erinnerte sie in seiner Zurückhaltung an westfälische Städte. Der Mann blickte den Grand Quai entlang und suchte vergeblich nach dem Café, das in seinen Erinnerungen immer wieder aufgetaucht war. „Damals ab sie am liebsten hier Pistaziens, und sie konnte sich nicht sattsehen an der hohen weißen Wassersäule des Springbrunnens“, sagte er.

## Spaziergang

Von SULAMITH SPARRE

Auf der Lichtung, am Weg, eisige Klumpen.

Alte Männer in harschigen Mänteln, von ihren Hunden gezogen.

Gezählt sind alle Tage, das Schwarz der Rippen, die niemals geharkte

Ordnung

im Gedächtnis des Windes.

halbblau, so daß der Junge ihn fragend anblickte, weil der Verkehrslärm alles überlötete. Doch der Mann winkte ab. Sie überquerten die Straße und folgten dem Menschenstrom, der einem dumpfen Dröhnen zustrebte. Die beiden konnten sich dieses seltsamen Geräusch nicht erklären und stiegen zur Bastion an der Kathedrale St. Pierre empor, um einen Überblick zu erhalten.

Die dunkle Fläche des Sees war von den langen Lichterketten an beiden Seiten abgesteckt. „Sie haben ihn und brauchen nichts zu tun, um Traumziel vieler Menschen zu bleiben“, sagte er, „und immer wieder Schauplatz der Weltpolitik zu sein.“

Sie tauchten in die Menschenmenge, die sie mitschob in das Gassenkäuel der Altstadt, dem dumpfen Dröhnen entgegen. Sie vermieden es, sich deutsche Worte zuzurufen, um keine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Der Lindwurm aus Menschenleibern wälzte sich langsam eine enge Straße hinab auf einen Platz. Der Mann fühlte seine Beine zittern und er spürte, daß ihm der lange Tag und die Stunden im Schnee und die Höhenunterschiede und jetzt die andrängende Masse zu schaffen machten. Er sah nur fremde Gesichter, verzerrt im Gedränge, mit Angst und Aggression in den Augen, und er hörte fremde Laute um sich: Rufe, Schimpfen, Schreie, und das dumpfe Dröhnen kam immer näher, wuchs an zu einem hallenden Donnern, rollte über die Köpfe hinweg und brandete gegen die Häuserfronten.

Die starre Menschenmasse wurde noch mehr zusammengedrängt, es bildete sich eine Gasse, in die das Dröhnen eindrang. Es schob drei Reiter vor sich her, Herolde in mittelalterlichem Harnisch, denen Männer mit qualmenden Pechfackeln folgten. Und dann verursachte das Dröhnen dem Mann fast körperlichen Schmerz: die dumpfen Schläge auf die langen Trommeln, die sich ein Trupp Männer in Landsknechtstracht umgeschallt hatte, prallten am Gestein der Häuser ab. Über die Köpfe legten sich schwarzgraue Wolken von Schwelern der Fackeln. Es roch nach Pech und nach Pferden und nach Schweiß. Hinter Luntenträgern wurde von gepanzerten Pferden die Feldschlange gezogen, und ein Feldhauptmann zu Roß führte einen Haufen Landsknechte an. Die Hellebarden blinkten im Fackelschein, und die weißen Hauben der Marktenderinnen bildeten den Schluß.

Der Feldhauptmann hielt den Zug an. Er sprach zu der Menge, und es mutete seltsam an, einen Reiter in mittelalterlichem Kostüm durch ein Mikrofon sprechen zu hören. Die Menge jubelte ihm zu und sang am Schluß eine Hymne, und der Zug bewegte sich und quälte sich aus dem Geviert des Platzes heraus, und der Rhythmus der Landsknechtstrommeln dröhnte wieder durch Mark und Bein.

Sie brauchten eine ganze Weile, um aus der überfüllten Altstadt herauszukommen und waren froh, der Fête de l'Escalade entronnen zu sein. Sie gingen mit großen Schritten am Rhönenausfluß entlang, bogen von der Uferstraße ab und gingen über den Damm auf die Ile Rousseau. Es war dunkel dort, und sie konnten nur schwach die Umrisse des Denkmals sehen. Als sich ihre Augen an das Dämmerlicht gewöhnt hatten, erkannten sie einen jungen Mann, der einen Schwarm Enten fütterte. Auf dem schwarzen Wasser lagen schmale, gelbe Lichtstreifen und der Lärm des Autoverkehrs von den Uferstraßen riß den Mann aus seinen Gedanken.

„Es ist fünfundsiebzig Jahre her, daß ich hier zuletzt war“, sagte er, und er spürte, wie die Wärme des Erinnerns ihn mehr und mehr durchströmte. Der Junge sagte nichts. Er versuchte die Inschrift des Denkmals im dem schwachen Licht der Uferlampen zu entziffern. Er stieg über das Blumenbeet bei nahe vor den Sockel. Aber er konnte die dunklen Buchstaben kaum erkennen und rieb sich über die schmerzenden Augen. Er spürte die Winterkälte vom Wasser aufsteigen und zog den Kragen seines Parka enger zusammen.

„Fünfundsiebzig Jahre“, sagte der Mann. „Damals war deine Mutter bei mir. Auf diesen Bänken hier saßen wir an manchem Frühlingsabend.“ Der Junge sagte noch immer nichts, und der Mann erwartete es wohl auch nicht. Der Junge nahm ein paar Steine von dem Wegkies, warf sie in das schwarze Wasser und blickte auf die Kreise, in denen die Lichtstreifen dümpelten.

Auch der Mann spürte den kalten Ostwind, der von den Gletschern der Alpen über den See strich, und ihn fröstelte. Aber er erinnerte sich, daß er in dieser Stadt zum erstenmal dem Zauber der Frau verfallen war, er war damals mit einer Gruppe seiner Studenten hier, und sie hatte dazugehört.

„Du hast sicher Hunger“, sagte der Mann und fühlte einen plötzlichen Schwindel, der ihn taumeln ließ, so daß er Halt am Geländer suchen mußte. „Es geht“, sagte der Junge. „Laß uns essen gehen. Wir haben ja noch einige Franken.“ Sie gingen zu dem kleinen Schiffsrestaurant hinter der Brücke und freuten sich, daß alle Tische leer waren. Sie suchten sich einen Tisch, von dem aus sie durch das große Bullauge über die schwarze Wasserfläche bis zu den Lichtern der Casinonette blicken konnten.

Als der Kellner gegangen war, spürte der Mann erneut das schattenhafte Wiedererleben nach den Jahren der Leere, der Verdrängung. Daß er das alles nur in seinen Gedanken erleben konnte, ohne es erzählen zu können, machte es so schwierig. Wenn er es jetzt loswerden könnte, einmal alles hinausprudeln, an diesem Ort, wo alles begonnen hatte. Er blickte auf den Jungen, und sofort wußte er, daß er es nicht konnte.

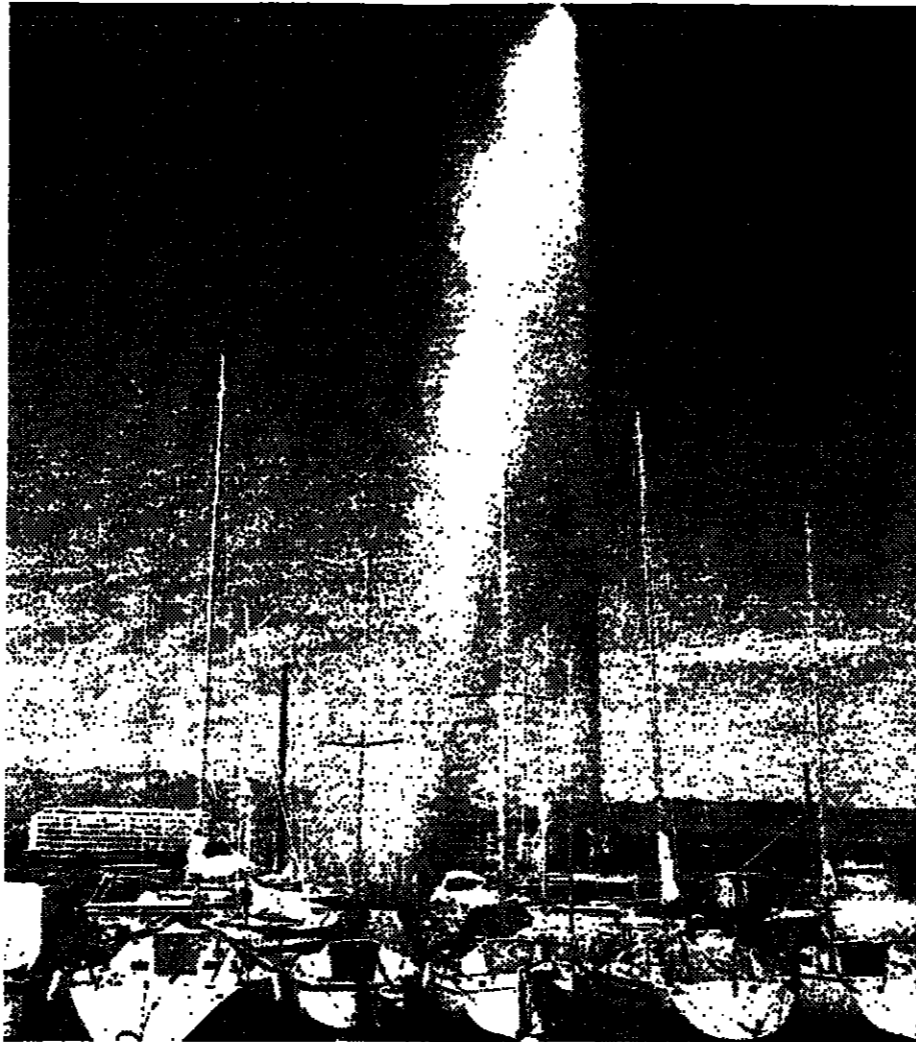
Er sah in das Gesicht des Jungen, das hoch weicht war und das das Leben bald hartmachen würde. Er sah das Gesicht der Frau, wie es einst war, und er dachte voll Bitterkeit an die vielen Szenen, durch die sie alle zerstört hatte.

Er unterdrückte die Fragen, und je länger er das Gesicht des Jungen ansah, desto mehr wunderte er sich, daß sein tiefer Groll, den er jahrelang verspürt hatte, wenn er an die Frau dachte, daß dieser Groll mehr und mehr verblich und leiser Enttäuschung und Wehmut Platz machte. Er hatte das Gefühl, als läge ein ganzes Leben dazwischen, dabei waren es nur wenige Jahre. Es war nichts mehr in ihm, keine Klage und keine Sehnsucht. Alle Erinnerungen führen letztlich zur Hoffnungslosigkeit, dachte er, weil sie die Vergänglichkeit so deutlich werden lassen, und er fand es merkwürdig, daß gerade dieser Gedanke etwas Tröstliches für ihn hatte.

Und als sie eine Stunde später im Zug aus Genf hinausführten und auf die dunkle Silhouette der Stadt zurückblickten, spürte der Mann, daß die Vergangenheit in ihm verblaßte und fremd wurde. Er hatte jetzt das Gefühl, als stehe er neben seinen Erinnerungen, als wäre er ihr Zuschauer. Und in dem Maße, wie er sich von ihnen entfernte und befreite, fühlte er die Bedrängnis um sich her zunehmen.

Sie fanden nur mit Mühe noch zwei Plätze neben der Waggontür und wurden durch die Nachdrängenden arg in die Ecke gedrückt. Ihnen gegenüber saß eine alte Dame, ganz in Schwarz gekleidet, mit einem zarten Gesicht, auf dem fortwährend ein feines Lächeln lag. Auf den Sitz neben der Dame stürzte sich ein älterer Mann. Sein Gepäck warf er auf das Gepäck der Mitreisenden. Und dabei blickte er herausfordernd um sich. Die anderen im Abteil überrahen sein aggressives Auftreten, und das schien ihn zu ärgern. Er zog seinen roten Parka aus. Sein gelber Pullover und seine hellblauen Jeans wirkten grell neben dem Schwarz der alten Dame. Der Alte steht aus wie ein Papagei, dachte der Mann und stieß den Jungen neben sich an. Und auch der Junge blickte verwundert auf den Alten gegenüber.

Das graue Gesicht des Alten, umrahmt von einem eisgrauen Bart, bekam einen lauernden Ausdruck. Er sprang auf, holte sein Gepäck aus den anderen Netzen und warf es auf das Netz gegenüber. Der Mann und der Junge waren zuerst erschrocken, als der Alte seine Koffer auf ihr Gepäck geworfen hatte, dann aber stand der Mann wortlos auf. Er



Rudolf Dietrich: Die große Fontäne im Genfer See

hob das Gepäck des Alten von ihren Taschen und Mänteln herunter und legte es in das Netz über dem Alten.

Dessen Adlernase wurde bleich, und in den engen, bösen Augen sahen sie Haß aufblitzen. Unglaublich, dachte der Mann, daß er sich so schnell und intensiv in Zorn steigern kann. Der Alte sprach heftig auf sie ein, erst französisch, und als die beiden nicht reagierten, englisch. Er beschimpfte sie, riß ihre Mäntel aus dem Netz, zwangte sie auf den Haken neben der Tür und warf seinen Koffer wieder auf die Taschen der beiden.

Der Mann machte eine unwillkürliche Bewegung, sagte aber nichts, und das Gesicht des Jungen war plötzlich um Jahre älter, wie das eines Leidensgenossen. Er war aufgesprungen, überragte den streitsüchtigen Alten um einen ganzen Kopf, aber der wich nicht und es schien, als wolle er ein Handgemach. Der Mann konnte den Jungen nur mit Mühe zurückhalten, und er war froh, daß die alte Dame beruhigend lächelte. Er wußte, daß das Gesicht des Jungen jetzt Ähnlichkeit mit seinem eigenen hatte, und ihn überkam Freude, daß der Junge für ihn eintrat. Er zog ihn auf den Platz zurück, und auch der Alte setzte sich, aber er saß sprungbereit und voller Feindseligkeit.

Der Mann und der Junge redeten jetzt miteinander, aber damit der Alte sie nicht verstehen konnte, sprachen sie niederdeutsche Mundart, wie sie es früher öfter getan hatten, und der Mann freute sich, daß der Junge das Plattdeutsch noch so gut sprach.

Der Alte hörte eine Weile angespannt zu, doch da er nichts verstand, lehnte er sich zurück. Triumph lag auf dem harten, grauen Gesicht. Und als er hinter Fribourg eingeschlafen war, klappte sein offener Mund, und ein leises Schnarchen war der einzige Mißton in dem weichen und monotonen Rattern des Zuges.

Die alte Dame lächelte noch immer, die anderen Reisenden lasen, und der Junge blätterte in einem Heft. Der Mann blickte durch die Abteilfenster in die Finsternis hinaus, in eine ferne Finsternis, und das grelle Licht im Zug schmerzte ihn, und die Überfüllung tat ihm weh. Er dachte sehnsüchtig an die vielen Nächte, die er in schwach besetzten Zügen verbracht hatte, mit ausgeleibter Beleuchtung, in die Dunkelheit neben dem Zug blickend, die dann weich und ohne Fremdheit war.

Als sie durch den Jura fuhren, begann Schnee zu fallen, und es schneite noch, als sie in Bern aus dem Zug stiegen. Der Mann brachte den Jungen zu einem anderen Bahnsteig, und er spürte die Angst zunehmen, daß sein Leben zusammenbrechen würde, sobald der Junge wieder abgereist wäre. „Versuche, ein leeres Abteil zu behalten, damit du dich hinlegen kannst“, sagte der Mann, als der Junge am Fenster seines Zuges stand. „Du hast eine lange Fahrt. Zehn Stunden.“ „Wird schon gehen“, sagte der Junge.

Sie schauten beide auf die Bahnsteigbahn. Es waren noch wenige Minuten. Nie hatte der Mann das Entwurzelte so gefühlt, wie in dieser Minute. Jeder Abschied ist ein halbes Sterben, dachte er, so hatte er es immer empfunden. „Wann geht dein Zug?“ fragte der Junge. „Auch gleich, Zehn Minuten nach deinem. Dann erreiche ich noch das Mitterratsflugzeug in Zürich.“

Eine Frauenstimme im Lautsprecher kündigte die Abfahrt des Zuges an. Die Türen schlugen zu. Der Mann streckte seine Hand zu dem Jungen ins Abteilfenster hinauf, und er war froh, daß er sich festhalten konnte, denn wieder spürte er das Schwindelgefühl. „Mach's gut, mein Junge“, sagte er. „Grüß deine Mutter von mir.“ Er suchte im Gesicht des Jungen, in seinen Augen, nach einem winzigen Zeichen des Verstehens, der Wärme, der Zuneigung; er wußte, alt, wirklich alt ist man erst dann, wenn man nicht mehr geliebt wird.

Der Junge sah auf den Mann hinunter, er sah die grauen Haare und den ergrauten Bart, und er drückte die Hand des Mannes. „War schön, die Woche mit dir“, sagte er. „Hat es dir Spaß gemacht?“ fragte der Mann. „Ja, ich dank dir für alles, Vater“, sagte der Junge und ließ die Hand des Mannes los, als der Zug anfuhr.

Er sah nur noch kurze Zeit die reglose Gestalt auf dem Bahnsteig stehen, bevor der Zug die große Schleife zur Aarebrücke fuhr. Er sah nicht mehr den zögernden Schritt des Mannes hinter dem Zug her. Und er sah nicht die endgültige Verlassenheit auf dem Gesicht, als er sich langsam umwandte, taumelnd ins Leere griff und einen kurzen Fall tat, bevor ihn ein Zug überrollte.

Der Junge sah unter der Brücke die grünen Wasser der Aare und dachte an die grauen Wogen der Nordsee, und er freute sich auf das Meer.

# Vom Niedergang der Grabstätten-Kultur

Von THIES-OTTO KOLBE

Alljährlich im November, wenn sich das Kirchenjahr dem Ende zuneigt, begehen wir den Volkstrauertag, um der Kriegstoten zu gedenken und am darauffolgenden Erwigkeitssonntag der Verstorbenen unserer Familien und unserer Freunde. Die elektronischen Medien, die vom Karfreitagsgeschehen kaum noch Notiz nehmen, widmen sich der zeitgeschichtlichen Ehrung der Toten, das Fernsehauge streift über die Friedhöfe, und das Fallen der Blätter im Jahreskreis erscheint uns als Hinweis, daß auch der Mensch vergänglich ist.

Kranzniederlegungen an den Ehrenmalen, Ansprachen über die Sinnlosigkeit eines Krieges, Heroisierung der Kriegstoten in den Diktaturen gehören zu den Riten des Volkstrauertages. Die Namen der Gefallenen stehen auf kleinen Kreuzen, auf liegenden Platten, auf in Mauern eingelassenen Schrifttafeln und erinnern die Ortsbewohner an das von ihnen gefallenen Söhnen gebrauchte Opfer des Lebens.

Und am Erwigkeitssonntag geht, vielleicht nur noch einmal im Jahr, die ganze Familie zu den Gräbern der Eltern, der Großeltern oder tritt an das liebevoll gepflegte Grab eines verglühten Kindes, das noch vor der Entfaltung seines Lebens aus dieser Welt abgerufen wurde und mit seinem frühen Tod Schmerz und Trauer über die Familie brachte.

Von den Kanzein der Kirchengemeinden werden noch heute in vielen Orten die verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Jahres namentlich genannt, und es wird ihrer in einem gemeinsamen Gebet gedacht. Auf den Friedhöfen begegnen uns die Namen der Verstorbenen wieder. In Stein gehauen überdauern sie Jahrzehnte, wenn gleich auch die modernen Friedhöfe nichts mehr von der Geschichte der Ahnen erzählen und die Aussagen sich in der Regel auf die Namen und die Lebensdaten, gelegentlich noch einmal auf ein christliches Symbol oder eine Perikope beschränken.

Aber zeichnet sich im Zuge des Umbruchs aller Traditionen nicht auch hier ein Wandel ab? Sind die Enkel noch interessiert oder auch nur bereit, ihre Eltern zu der Grabstätte des Großvaters oder der Großmutter zu begleiten? Wird nicht aus der Tatsache, daß „man kein Friedhofsgänger ist“, kein Hehl gemacht und überlagert nicht die Sorge für das Morgen, die Forderung des Alltags all unser Denken, so daß kein Platz mehr ist für die Besinnung auf die Wurzeln unserer eigenen Existenz?

Die Friedhofskultur wird nicht bestimmt von der Kreativität der Verwaltungen, von der Friedhofordnung oder dem planerischen Konzept der Gartenarchitekten. Die Friedhofskultur steht und fällt mit der Verbundenheit der Bevölkerung zu den Grabstätten ihrer Familien. Wer wird noch bereit sein, für die Pflege einer Grabstätte ein finanzielles Opfer zu bringen, welches Interesse haben noch die Angehörigen, ihren Verstorbenen ein angemessenes Denkmal zu setzen, wenn sie wissen, daß sie nach der Beisetzung kaum je wieder ihre Schritte zu der Grabstätte lenken werden?

Die logische Konsequenz einer solchen Einstellung ist die anonyme Bestattung, deren Zahl nicht allein deshalb steigt, weil die Kosten für eine Bestattung überproportional im Verhältnis zum Preisindex ansteigen, sondern weil unser sich an Konsum, Genuß und Begierde orientierendes Leben die Toten sehr schnell dem Vergessen überliefert. Die Vernunft allein kann auf die Fragen, was denn noch ein Gedenkstein soll, weshalb die Pflege einer Grabstätte zu unseren Pflichten gehört, keine befriedigende Antwort geben.

Die Änderung der Grundeinstellung der nachwachsenden Generation zum Tode ihrer Angehörigen und damit auch zu deren letzter Ruhestätte ist Ausdruck einer nihilistischen Grundhaltung, die auch in anderen Lebensbereichen deutlich wird. Je fragwür-

diger wir den Sinn unseres Lebens empfinden, je mehr unser Dasein ausschließlich um das eigene Ich kreist, um so weniger können wir den Anspruch erheben, daß unsere irdische Existenz über unser eigenes Leben hinaus noch für andere Menschen sinnvoll ist. Verhält die Botschaft auf den Grabmalen der Verstorbenen ins Leere, weil ihr Sinn und Trachten für die Lebenden keine Bedeutung mehr hat?

Wenn die Kette der Erinnerung abbricht, wenn die Kontinuität einer bestimmten Gesellschaft überhaupt abbricht, erlischt auch der Sinn dessen, was Menschen durch die Jahrtausende getan haben und was ihnen jeweils sinnvoll erschien. Es ist uns nicht von Natur aus gegeben, uns als Glied in der Kette der Generationen, als Fackelläufer in der Stafette, der am Ende die vorwärts getragene Fackel an andere weitergibt, zu begreifen. Das bedarf der Erziehung des Bewußtseins zur integralen Sozialisation. Denn der Sinn dessen was ein Mensch tut, liegt in dem, was er für andere bedeutet und zwar nicht nur für die gegenwärtigen, sondern auch für die Nachfolgegeneration, der die fundamentale Abhängigkeit der Menschen voneinander meist nur in Notzeiten bewußt wird, während in unseren Tagen die höchste Sinnfindung in der absoluten Unabhängigkeit von allen anderen gesucht wird.

Kein Wunder, daß den Menschen bei der Suche nach dieser Art von Sinn ihr Leben als absurd erscheint, daß aber auch das Leben der vergangenen Generation ihnen als verflüchtigt erscheint, wenn das Ziel auf ein schönes, um sich selbst kreisendes Leben ausgerichtet war und das Wohl und Wehe des Nachbarn, vielleicht sogar der eigenen Kinder, dabei auf der Strecke blieb.

„Wir sind keine Friedhofsgänger mehr“ - der Ursachen dafür gibt es viele. Schuldzuweisungen sind deshalb fehl am Platze. Aber diese Aussage, die der Praxis entspricht, und sich zunehmend zum Schrecken der Friedhofsverwaltungen in dem geradezu verlotterten Zustand mancher Grabstätten manifestiert, ist mehr als eine Änderung unserer Gewohnheiten. Sie signalisiert eine kulturelle Veränderung mit noch nicht zu erahmenden Auswirkungen auf unser ganzes Dasein.

Wenn uns die Toten nicht mehr interessieren, weil sie uns nichts mehr nützen, wenn die Kranken und Sterbenden in der Familie uns unbehaglich werden und wir sie in das Krankenhaus und die Heime abschieben, wenn ungewollte Schwangerschaften auf Antrag in einer Wohlstandsgesellschaft anerkannt werden, dann sind alle diese Erscheinungen in einem Kontext unseres Verhältnisses zu den Toten zu sehen.

Waren die Antike und das Christentum die Grundpfeiler unserer Kultur, so sind diese beiden Pfeiler heute angeknackst. Eine Neubesinnung tut not. Eine Neubesinnung darauf, daß wir nicht für uns selbst leben, sondern dem Herrn über Leben und Tod angehören und uns deshalb mit unseren Toten verbunden fühlen, daß wir nicht Schöpfer sind, sondern Geschöpfe Gottes, die den Sinn ihres Lebens nicht in der Emanzipation erfahren werden, sondern in der Erfüllung des Gebotes, den Nächsten zu lieben.

Nicht die atomare Bedrohung sondern der Abfall von Gott, wie es Solschenizyn kürzlich gesagt hat, ist das Problem unserer Zeit. Ist die Kirche, vor allem die evangelisch-lutherische Kirche, noch in der Lage, dem Menschen zu sagen, welcher Weg zu seinem Heil führt? Oder ist das Wort der Kirche in dem Stimmengewirr der Parteien, der Interessengruppen und Initiativen zu einem Wort unter vielen geworden, das niemand mehr hört?

Manch vordergründige Erscheinung hat existentielle Bedeutung. Auch ob und wie wir unserer Toten gedenken, ist mehr als bloß eine Frage der Sitte.

## GRIFF IN DIE GESCHICHTE

# Er hielt es für eine Schande, reich zu sterben

Vor 150 Jahren wurde der amerikanische Großindustrielle und Menschenfreund Andrew Carnegie geboren

Er halte es für eine Schande, als reicher Mann zu sterben, erklärte der amerikanische „Stahlkönig“ Andrew Carnegie an der Neige seines Lebens. Natürlich ging er nicht so arm dahin, wie er als Weberlehrling mit 20 Cent Stundenlohn begonnen hatte. Aber diese sehr ernst gemeinte, erstaunliche Äußerung eines der größten Industriekapitäne Amerikas verriet das grüblerische Wesen seiner schottischen Vorfahren und eine widersprüchliche Seelenlage.

Als Andrew Carnegie vor 150 Jahren, am 25. November 1835, in dem schottischen Städtchen Dunfermline geboren wurde, war die Familie in einem elenden Häuschen mit zwei Räumen so arm, daß sie nicht einmal eine Hebamme bezahlen konnte. Der Vater war Weber. Die Mutter, offenbar tatkräftiger als der Vater, setzte mit geborgtem Geld die Auswanderung nach Amerika durch. Das Darlehen mußte nach der Überfahrt zurückgezahlt werden. Der Vater betrieb eine Handweberei und verkaufte seine Erzeugnisse selbst als Hausierer. Der Sohn besuchte nur vier Jahre lang die Grundschule.

Dann kam der erste Glücksfall für den jungen Carnegie, eine Anstellung als Telegraphenbote bei der Pennsylvania-Eisenbahngesellschaft. Heimlich machte er sich auch die Kunst der Morse-Telegraphie zu eigen. Eines Tages fiel ein Telegraphist aus, der Bote sprang ein, und der Betrieb lief reibungslos weiter. Die Direktion wurde aufmerksam. Binnen kurzem stieg der junge Bursche aus Schottland zum Superinten-

dent des Telegraphenwesens auf und wurde Mitarbeiter des Generaldirektors Scott.

Den zweiten Glücksfall brachte der 1861 ausgebrochene Bürgerkrieg zwischen Nord- und Südstaaten. Generaldirektor Scott avancierte mit dem Rang eines Obersten zum Stellvertreter des Kriegsministers Simon Cameron, Andrew Carnegie übernahm in seinem Stab die Leitung des Militär-Telegraphenwesens. Pennsylvania bildete einen der Hauptkriegsschauplätze. Camerons enge Verbindung mit der Pennsylvania-Eisenbahn, die mit Truppentransporten enorme Geschäfte machte, wurde ihm schließlich zum Verhängnis. Man warf ihm Bereicherung beim militärischen Transportgeschäft vor, und Präsident Lincoln mußte ihn, obwohl er ihn schätzte, den Laufpaß geben. Carnegie verlor später in seinen Memoiren kein Wort über diese Seite der Truppenbeförderung, wohl weil er in Cameron einen Gönner gefunden hatte.

Die Kriegserfahrungen, die Tatsache, daß die aus Holz konstruierten Eisenbahnbrücken leicht durch Feuer zu zerstören waren, veranlaßten Carnegie zur Gründung einer Firma für den Bau von eisernen Bahnbrücken, zur Errichtung von Werken für den Schienenbau sowie eines Werks für den Lokomotivbau, gefolgt vom schrittweisen Erwerb eigener Hochofenwerke und der Sicherung eigener Kohlengruben. Er stieg aus dem Eisenbahngeschäft aus und widmete sich, mit dem Schwerpunkt Pittsburgh, der Schaffung eines Imperiums von Eisen, Stahl

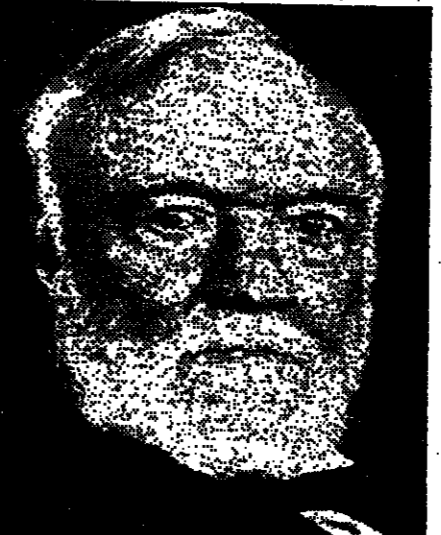
und Kohle. Dazu kam noch die Ölförderung, nachdem auf einer von ihm und einigen Freunden erworbenen Farm eine Ölquelle entdeckt worden war.

Die Methoden beim Aufbau dieses Riesenkonzerns waren nicht immer christlich zu nennen. Wer fragte schon danach in diesen Jahrzehnten des amerikanischen Hochkapitalismus? Rückschläge gab es auch. Das

sei so im Geschäftsleben, bemerkte Carnegie in seinen Memoiren dazu.

Da er seiner Mutter, die sehr an ihm hing, versprochen hatte, erst nach ihrem Tod zu heiraten, schloß er erst mit 52 Jahren eine - übrigens sehr glückliche - Ehe mit der Tochter einer New Yorker Familie, der freilich nur eine einzige Tochter entsprang. Er war nun Multimillionär, mit dem Hauptsitz in New York. Jede Börsenspekulation mied er, in seinen Werken befürwortete er eine auf Vernunft bedachte Lohnpolitik. Nichts hat ihn mehr erschütter, als der obendrein noch in Blutvergießen endende Streik in den Homestead-Werken vom Juni 1892.

Seine sozialen Anschauungen brachte Carnegie schon 1889 in dem Essay „The Gospel of Wealth“ zu Papier. Er hegte nicht die Überzeugung, daß es dem Land und der Gesellschaft fromme, wenn einzelne Großindustrielle Riesenvermögen horteten. Mit 66 Jahren verkaufte er darum den ganzen Besitz an den New Yorker Finanzmagnaten J. P. Morgan und zog sich auf seinen Landsitz Lenox zurück. Bis zu seinem Tod am 11. August 1919 beschäftigte ihn die Rückverteilung seines auf etwa 400 Millionen Dollar geschätzten Vermögens, von dem weniger als ein Viertel der Familie verblieb. Er stiftete Bibliotheken, technische oder wissenschaftliche Institute, spendete Geld für Kirchen und für die sich in den USA wie in Europa regende Bewegung für Weltfrieden und Abrüstung. Der „Stahlkönig“ wandelte sich zum reinen Philanthropen. W. G.



Vom Stahlmagnaten zum Philanthropen: Andrew Carnegie FOTO: DPA

Handwritten text in Arabic script: "كلنا من الموت"

# Ein Kamel frißt kein Benzin

## Kampf gegen die Wilderer im sudanesischen Nationalpark / Von BERNHARD GRZIMEK

Aufgeregt fasse ich meinen Begleiter an die Schulter: „Worauf reiten denn die Kerle?“ frage ich ihn. Ganz in der Nähe ragen grüngekleidete Männer hoch über die Büsche hinaus. Aber Pferde gibt es hier nicht, auch keine Reitelefanten. Großartig, wie die da oben über das Gebüsch hinwegschau. Und nun entdecke ich es: sie sitzen auf Dromedaren! Aber die gibt es hier doch auch nicht. Dennoch hat Ted Goss, mein Freund und Leiter des 400-Mann starken „Antipoaching Unit“ (der Wilderer-Bekämpfungspolizei Kenias) mitten im Meru-Nationalpark tatsächlich eine Polizeieinheit geschaffen, die auf Dromedaren reitet.

Gerade in diesem unübersichtlichen Gelände wird immer wieder gewildert – besonders von den Somali-Stämmen, die aus dem äußersten Norden Kenias und aus Somalia kommen. Man kann sie nur schwer zwischen den Büschen ausmachen. Und mit dem Geländewagen bleibt man in manchen Gegenden einfach stecken. So haben die Wilderer vier der sechs halbzahnen Breitflügel-Nashörner, die 1986 eingeführt worden waren und sich inzwischen auf zehn Stück vermehrt hatten, unweit von den Gebäuden der Parkverwaltung getötet und ihnen die Hörner ausgebrochen.

Kamele brauchen kein Benzin – für Geländewagen, Kleinflugzeuge und Hubschrauber muß es teuer gegen Devisen eingeführt werden. Dromedare kommen im trockenen Sommer lange ohne Wasser aus. Sie sind fast so etwas wie Wundertiere. Der Mensch muß in der Wüste bei 30 Grad Luftwärme im Schatten an jedem Tag bis zu 15 Liter Trinkwasser zu sich nehmen; ein Dromedar, das ja sehr viel schwerer ist, braucht 20 bis 30 Liter. Diese Menge „tankt“ es aber nur einmal die Woche, dann trinkt es innerhalb weniger Stunden bis zu 200 Liter auf einmal. Dem würden fünfzehn Liter in einem Zug beim Menschen entsprechen.

Weil Dromedare auch in der größten Hitze nur alle sieben Tage Wasser benötigen, können sie sich in Wüsten bis zu 40 Kilometer weit vom Brunnen entfernen, um wasserlose Weiden aufzusuchen. Rindern, Schafen und Ziegen, die täglich trinken müssen, ist das nicht möglich, sie müssen in der Nähe der Wasserlöcher bleiben. Dort ziehen die Dromedare sogar die 40 bis 50 Kilogramm schweren Wassersäcke aus manchmal 50 Meter tiefen Brunnen an Stricken hoch.

Wenn andere Säugtiere 15 Prozent ihres Körpergewichtes durch Verdunstung von Wasser verlieren, sterben sie. Wir Zweibeiner haben schon bei 2 Prozent Gewichtsverlust heftigen Durst, bei 4 Prozent werden wir schläfrig und laufen nur noch mit schleppenden Beinen, bei 8 Prozent wird das Sprechen schwierig, bei 10 Prozent verwirrt sich unser Geist, wir können nicht mehr schlafen. Ein Dromedar aber hält ohne weiteres bis zu einem Drittel Gewichtsverlust durch Wasserverdunstung aus.

Wie ist das nur möglich? Einmal harnt das Tier sehr wenig, es schwitzt kaum und gibt sehr trockenen Kot ab. Man hat früher behauptet, es könne das Fett in seinem Höcker in Wasser verwandeln, oder es hätte im Leib am Pansen wasserhaltige Vorratsäcke. Das stimmt natürlich nicht. Erst in jüngster Zeit hat man die Wahrheit herausgefunden. Dromedare können im Sommer ihre Körpertemperatur um sechs Grad erhöhen, von 34 auf 41 Grad. Erst dann fangen sie an, wie andere Tiere die Hitze durch Schwitzen abzugeben. Während der – meist ziemlich kalten – Nächte senken sie ihre Körpertemperatur wieder um sechs Grad. Bei nicht durstigen Tieren und im tropischen Winter steigt die Körpertemperatur dagegen tagsüber nur um zwei Grad an.

Außerdem rücken Kamele in der schat-

tenlosen Wüste ganz dicht zusammen, um möglichst wenig von der Sonne bestrahlt zu werden; die Temperatur auf ihrem Fell steigt in der Sonne bis auf 80 Grad an. Wenn sie Wasser an die Außentemperatur abgeben, wird das ihren Körperzellen entzogen, nicht aber dem Blut. Bei uns Menschen und anderen Tieren wird das Blut durch Wasserverlust eingedickt, was zum raschen Tode führt.

Dromedare haben wir hier nur im Meru-Nationalpark, der nordwestlich von der Hauptstadt Nairobi liegt. Ich und viele meiner Landsleute sind wesentlich am Entstehen dieses Nationalparks beteiligt. 1968 bot der Eingeborenstamm der Meru der Regierung einen großen Teil seines ungenutzten Landesbesitzes als Nationalpark an. Die Regierung aber wußte, daß das Geld kostet. Man mußte ein paar Straßen anlegen, Unterkünfte für Wildwarter und Wildhüter, vielleicht auch ein Hotel bauen und Fahrzeuge beschaffen. Deswegen lehnte man ab.

Als ich das hörte, offerierte ich in den Zeitungen Kenias und natürlich auch der Regierung selbst aus unserer Fernsammmlung „Hilfe für die bedrohte Tierwelt“ (Postcheck Frankfurt Nr. 47) 50 000 Mark für den Fall, daß Meru noch im gleichen Jahr durch Gesetz des Gesamt-Abgeordnetenhauses zum Nationalpark gemacht würde. Wenig später bekam ich ein Fernschreiben von Perez Oindo, dem damaligen Direktor des Kenia-Nationalparks, daß dieses Gesetz soeben verabschiedet worden sei. So etwas kann man nur machen, wenn man nicht der Boten eines fremden Landes, sondern ein unpolitischer Mensch ist wie ich. Denn sonst ist man in den meisten afrikanischen Ländern recht empfindlich gegen fremde „Eingemischung in die innere Politik“ geworden.

Mein Sohn Christian und ich reiten in den nächsten Tagen des öfteren auf Dromedaren durch das Gelände. Es geht erstaunlich gut. Die Tiere gehen sich besser als Reitpferde. Der Grund dafür: Es sind alles Hengste, 35 bis 40 Jahre alt, die sich in Kürze auf 50 erhöhten. Aus der Sahara und aus unseren Zoos wissen wir, daß Kamelhengste munter wütende Kämpfe austragen und dann gelegentlich auch andere Tiere und Menschen angreifen. Das ist nicht ungefährlich. Kamelhengste haben als einzige Wiederkäuer hakenförmige Eckzähne. Sie verknäueln den Mund so weit aufzureißen, daß sie den Kopf ihres Gegners zwischen die Zähne nehmen und Knochen zermalmen können. Zwar spucken die einhöckerigen Dromedare und die zweihöckerigen Kamele nicht, im Gegensatz zu den neuweltlichen Kleinkamel, den Lamas, Guanacos, Vikunjas und Alpaka in Südamerika. Aber sie stellen sich mit gespreizten Hinterbeinen auf, nehmen den Schwanz während des Harrens unter den Bauch und klatschen ihn dann bis zu 30 mal auf den Rücken. In der Aufregung pustet sie auch ihre Gaumenblase seitwärts aus dem Mund heraus – ein kindskopfgroßer Ballon. Sind sie wütend, versuchen sie, den Gegner zu Fall zu bringen und sich auf ihn zu wälzen. Außerdem schnappen sie nach den Beingelenken und in den Nacken.

Schon vor 200 Jahren haben die Römer im heutigen Tunis Schaukämpfe zwischen Dromedaren veranstaltet, bei denen eine brünstige Stute in der Nähe stand. Heute arrangiert man so etwas nur noch in Afghanistan und in der Türkei. Ein Hengst duldet nämlich in der – drei Monate andauernden – Brunstzeit keinen Wettbewerber in seinem Harren, der bis zu 30 Stuten umfaßt. Die Nomaden in der Sahara sondern daher die Hengste während dieser Zeit in eigene Herden ab.

Das hat Ted Goss klugerweise hier für das ganze Jahr getan. Er will ja keine Dromedare züchten oder sie womöglich im Meru-Nationalpark verwildern lassen, wo sie nicht hin-



Sie können ihre Körpertemperatur selbst regulieren: Dromedare in der Sahara  
FOTO: RUDI HERZOG

gehören. Alle 35 Reittiere sind also hier Hengste. Und die sind völlig friedlich und zu Menschen sehr vertraulich. Die Beduinen der Sahara lenken die Tiere nur durch Rufen, Pfeifen, Zischlaute; sie fassen sie nicht an und benutzen auch keine Zügel. Diese Nomaden können in der Wüste nur durch die Kamele leben, Landwirtschaft ist dort unmöglich. In der arabischen Sprache gibt es mehr als 1000 Wörter, die sich auf Dromedare beziehen, darunter allein 36 verschiedene Altersbezeichnungen. Kommt ein Besuch, so erkundigt er sich zuerst danach, wie es den Dromedaren geht, und dann erst nach den Frauen. Die umgekehrte Reihenfolge würde gegen die Höflichkeit verstoßen.

Bei unseren gemeinsamen Ritten im dichten Buschland geht mir das alles durch den Kopf. Ungewohnt ist das seitliche Schaukeln schon, das wir vom Reiten auf Pferden nicht kennen. Doch die Dromedare laufen im Paßgang und müssen ihren Schwerpunkt mit jedem Schritt abwechselnd nach links und nach rechts verlagern. Man spürt's nach einigen Stunden in den Hüften.

Wird vielleicht diese Dromedar-Wilderer-Bekämpfungseinheit unseren ersten Orden gewinnen? Die Frankfurter „Zoologische Gesellschaft von 1858“, deren Vorsitzender ich bin, hat jetzt für die Wildhüter in Überseeleandern jährliche, mit Geldpreisen verbundene Ausschreibungen angekündigt. Wir wollen diese Männer, die sehr bescheiden besoldet werden, gegen die Verlockungen von Schwarzhändlern und Wildbeuten ermutigen. Die Dromedare werden ihnen dabei helfen. Sie ermöglichen ja auch, daß in dem Riesengebiet der Sahara, das sich jedes Jahr weiter nach Süden ausdehnt, zahlreiche Menschen leben.

In der Sahara gibt es – oder gab es zumindest vor der letzten großen Dürre – fünf Millionen Dromedare, dazu 30 Millionen Schafe und Ziegen und Millionen von Rindern. Schafe, Ziegen und Rinder müssen in der heißen Jahreszeit täglich trinken, der jährliche Niederschlag in der Sahara bleibt aber unter fünf Millimetern; oft fällt mehrere Jahre hindurch kein Tropfen Regen. Manche Beduinen besaßen vor der großen Dürre 1972 mehr als 1000 Dromedare, von denen nur ein Bruchteil die Katastrophe überstand.

Die Menschen leben in diesen Gebieten fast ausschließlich von Dromedarmilch und -fleisch. Der getrocknete Dung wird zum Feuern verwendet, und aus den Fellern macht man wasserdichte Zelte, Säcke oder Seile. Ein Dromedar gibt am Tage bis vier Liter Milch. Oft wird nur die eine Hälfte des Euters ausgemolken, während man die andere dem Fohlen läßt. Kuhmilch gerinnt bei dreißig Grad Luftwärme schon in sechs Stunden, Dromedarmilch erst nach 24 Stunden. Ein Ehemann kann sich hier nur scheiden lassen, wenn er wenigstens eine Dromedare besitzt, um sich damit von seiner Frau loszukaufen.

Bei meinen Aufenthalten in der südlichen Sowjetunion, in Kasachstan, habe ich mich auch die Kamelzuchten angesehen. Man kreuzt dort Dromedare mit Kamelen, ohne allerdings mit dem Nachwuchs weiter zu züchten. Die Kamelzucht gilt als Heil- und Vorbeugungsmittel gegen Tuberkulose.

In der Sahara können Dromedar-Karawanen bis 1000 Kilometer zurücklegen, ohne daß die Tiere trinken müssen. Sie marschieren mit ihren Lasten täglich an die 200 Kilometer – viel mehr schafft dort auch ein Auto nicht. Aber während schon des öfteren bei Autopannen Menschen in der Wüste aus Wassermangel elend umgekommen sind, braucht man das bei Kamelen nicht zu befürchten. Verdurstete Menschen haben sich oft dadurch gerettet, daß sie ein Dromedar töteten und den Mageninhalt zu sich nahmen.

Auch wenn der Weg nicht durch tiefen Sand führt, sind Dromedare auf lange Entfernung den Pferden überlegen. Außerhalb der heißen Sommerzeit, von Oktober bis April, speichern die Dromedare schon durch das Weiden an den Pflanzen genügend Wasser, selbst in der Trockenzeit bis zu 10 Liter täglich. Sie brauchen während dieser Monate also überhaupt nicht zu trinken. Nach dem gleichen Muster verhalten sich auch die Dromedare, die man nach Australien eingeführt hat und die dort verwildert sind.

Hier im Meru-Nationalpark haben die tüchtigen, anhänglichen und lebenswürdigen Dromedare eine ganz neue Aufgabe. Werden sie die letzten Nashörner, die Elefanten und die anderen Wildtiere vor der Morde- lust geldgieriger Menschen bewahren?

# Eisenhart der Mörtel, mächtig die Quadern

## Pest und Kriege überdauert: Die Marienkapelle am Weinfelder Maar in der Eifel / Von SIEGFRIED IHLE

Es ist still geworden am Totenmaar. Nur gelegentlich noch erklingt der heisere Schrei eines Bussards, eher schon das Gezänk gieriger Krähen. Der hohe Kranz alter Eschen, die das kleine Oval des Friedhofs mit der Weinfelder Kapelle säumen, trägt nur noch spärliches Laub. Der Wind hat es fortgetragen. Verlassen und hager steht der Ginster, sommers Eifeldgold genannt, Haselnuß und Maulbeer winken spindeldürr, die Heckenrosen haben lang schon Duft und Farbe verloren, und am Schlehenbusch zittern die letzten Beeren. Eifelherbst.

Wohlthuend vom dürren Geist hebt sich nur noch das Gelb der Birken ab, die den schmalen Weg zur Kapelle begleiten. Von unten, durch Gestrüpp und Gezweig, blinkt das Weinfelder Maar herauf, seit altersher auch Totenmaar genannt. Er ist fast kreisrund, dieser Kratersee, schwarz an den Rändern vom Vulkanstein. Unter allen Maaren in der Umgebung von Daun ist dieses wohl das bekannteste, majestätisch und einsam immer, voller Melancholie in diesen Novembertagen, wenn die Natur sich auf den Winter vorbereitet. Kein Besucher vermag sich der Wehmuth dieser Stätte zu entziehen.

Gleich drei Dauner Maare liegen hier dicht beieinander. Das Weinfelder oder Totenmaar ist mit seinen 484 Metern das höchstgelegene. Gegenüber, jenseits der Straße von Daun nach Wittlich, erstreckt sich das Schalkenmehrener Maar, und hinter dem Mäuseberg liegt unten im Tal das Gemündener Maar.

Das uralte Kleinreintal, so wird gesagt, auf noch älteren Resten einer römischen Siedlung. In einer Ecke des Kirchenschiffs fand man im Erdboden einen Stein mit römischer Inschrift, und zahlreiche Scherbenreste aus jener Zeit sollen in dem grauen Gemäuer eingeschlossen sein, das den Friedhof umgibt. Von römischer Art seien auch, heißt es, der eisenharte Mörtel und das Mauerwerk des Kirchenschiffs in den unteren Steinlagen.

Viele deuten daher den Namen Weinfeld als „geweihtes Feld“, da ja vor rund zwei Jahrtausenden hier eine römische Kultstätte durch den Bau der Kirche christianisiert worden sei. Andere wieder wollen wissen, daß der Name des Dörfchens gotischen Ursprungs ist und soviel wie Weide und Wiese bedeutet.

Beides mag zutreffen. Gewiß ist, daß sich der Flecken, der sich ostwärts von der Kirche erstreckte, im Jahre 1044 Winvelde nannte. Fünf Jahrhunderte gingen ins Land, und die Bauern von Winvelde, wie es im 14. Jahrhundert hieß, ernährten sich mühsam von den Erträgen, die sie dem kargen Eifelboden abringen konnten. Die Kirche oben am Kraterrand blieb über die Jahrhunderte hinweg Mittelpunkt des dörflichen Lebens; sie begleitete alle: Die Glocke läutete zur Begrüßung bei der Taufe und zum Abschied, wenn die Trauernden zum letzten Geleit hinausgingen.

Um die Mitte des 16. Jahrhunderts wurde dieser Kreislauf jäh unterbrochen. Der schwarze Tod ritt durch die Eifel und hielt auch im Dörfchen Weinfeld grausam Ernte. Die Pest raffte die Bauern dahin, die letzten flohen voller Angst und kehrten nie zurück. Selbst der Pfarrer, Peter von Mehren, wandte 1562 Kirche und Dorf den Rücken; er zog hinab nach Schalkenmehren. Weinfeld ging unter, die Hüften zerfielen, der Wind verwehte sie zu Staub.

Die Kirche aber überdauerte den Tod der Gemeinde, sie hielt Pest und Stürmen, Not und Kriegen stand. Es rührt aus jenen Zeiten her, daß die Menschen das Weinfelder Maar nun das Totenmaar nannten, und so ist es bis heute geblieben. Das kleine Gotteshaus am Totenmaar wurde sehr bald für die Eifeler Bevölkerung im Raum Daun zu einem Wallfahrtsort, an dem sie die Heilige Jungfrau verehrten. An bestimmten Festtagen zelebrierte man auch die Messe in der einsamen Kirche. Erst im Jahre 1807 wurde sie für Gottesdienste geschlossen. Sie war baufällig geworden und sollte sogar abgerissen werden.

Da rief 1867 Pastor Konter zur Rettung der Weinfelder Kirche auf, und er hatte mit seiner Sammlung Erfolg. Zwanzig Jahre später erlebte er noch die feierliche Einweihung der Kapelle am Totenmaar. Wieder pilgerten die Menschen aus nah und fern zu dem Eifelkirchlein am Maar; der alte Friedhof dient seitdem als Totenacker der nahen Gemeinde Schalkenmehren. Die Kapelle überlebte Kaiserreich, Weimarer Republik und das furchtbare Ende des Dritten Reiches, das gerade in der Eifel so manches Dorf und so manche Stadt dem Erdboden gleichgemacht hatte.

„Noch während des Krieges sind wir an den Sonntagen immer hierher gewandert zur weißen Kapelle am Totenmaar“, erzählte mir ein Spaziergänger, den ich am handgeschmiedeten Tor zum Friedhof traf. „Wir beteten mit den Müttern um die Heimkehr unserer Väter und Brüder.“

Im Geviert des massiven Turmes, durch den man den Andachtsraum betritt, hängen rechts und links an den Wänden zahlreiche Votivtafeln. „Maria hat geholfen“ oder „Ma-

ria sei Dank“ steht auf ihnen. Sie zeugen vom Dank der Gläubigen für die Heilung von schwerer Krankheit und für die Heimkehr der Männer aus Krieg und Gefangenschaft. Zum Gedenken an jene, die nicht heimgekehrt sind, ragt draußen auf dem Vorplatz ein hohes Sandsteinkreuz, geschaffen von dem Bildhauer Scherl aus dem nahen Wittlich. Die Namen auf der Rückseite beginnen hier und da schon zu verwirren, als wäre es nicht gestern erst geschehen.

Der von Strebpfälern gestützte Turm und der einfache, rechteckige Bau des Kirchenschiffs sind aus dicken Quadern errichtet, durch winzige Fenster fällt das Licht. Ein romanischer Rundbogen trennt das Kirchenschiff zum Chor hin ab. Vor den Seitenaltären brennen die Kerzen Tag und Nacht.

Die Seitenaltäre sind einem Verbrechen zum Opfer gefallen, das zu einem Stigma unserer Zeit geworden ist, dem Kirchenraub. Den linken Altar schmückte bis in die siebziger Jahre eine gotische Muttergottes in der Symbolik des 16. Jahrhunderts, der die sieben Schwere des Schmerzes die Brust durchbohren, während sie auf ihrem Schoß den Leichnam Christi hält. Dieses bewegende Werk war es vor allem, das durch die Zeitläufte Scharen von Pilgern anzog. Sie kamen oft von weither, um hier im Gebet Heilung und Kraft zu finden – die Votivtafeln am Eingang künden davon. Zorn und Entsetzen erfüllten nicht nur die Gläubigen, als sie erfuhrten, daß die Mater dolorosa aus der Kapelle gestohlen worden war. Angeblich bei einem Altwarenhändler in Düsseldorf wurde die Figur wiedergefunden, sie nimmt nun einen Ehrenplatz in der Kirche von Schalkenmehren ein. Den Altar in der Weinfelder Kapelle schmückt heute ein Abbild der Muttergottes aus Sandstein.

Auf dem rechten holzschnitzten Seitenaltar war die Auferstehung des Heilands dargestellt – auch dieses Kunstwerk wurde gestohlen, und die Diebe ließen dazu die Figuren des heiligen Sebastian und des heiligen Rochus mit der Pestbule am Knie mitgehen. Bis heute sind sie verschollen, und so ersetzen auch hier Nachbildungen aus Sandstein die Originale.

Dieser Diebstahl hat der kleinen Kirche nichts von ihrer Anziehungskraft genommen. Nach wie vor kommen die Menschen hier an den Rand des Totenmaars, oft von weither, um in dieser Kapelle zu beten. Sie kommen, um Dank zu sagen oder um die Fürbitte der Muttergottes zu erleben für mancherlei Not und Schmerz. So klein diese Kirche auch ist, so bescheiden und schlicht, sie hat für jeden Besucher Raum und Zeit.

Es ist gut zu wissen in unserer unruhigen Zeit, daß es solche Stätten des Friedens noch gibt. Und wir sollten lernen, an ihnen nicht vorüberzufahren, sondern einzuklinken, sei es auch nur, um vielleicht zu verstehen, daß wir die Zeit nicht ausdehnen können, die uns bemessen ist.

Ein Landstrich wie die Eifel, entstanden



Jahrhunderte lang Mittelpunkt dörflichen Lebens: Die Kapelle am Totenmaar in der Eifel  
FOTO: HORST ORSINSKI

aus Vulkanen, mit seinen sprudelnden Quellen, geheimnisvollen Wäldern und einsamen Höhenzügen, steckt natürlich auch voller Märchen und Sagen. Daher verwundert es nicht, daß sich auch um das Totenmaar so manche Sage rankt.

Eine von ihnen ist die vom Pilatusfels an Südstrand des Maars. Auf ihm, so wird berichtet, saß einst Pilatus selbst, zermüht und ermattet und gepeiniget von den Selbstvorwürfen, daß er Gottes Sohn den Häschern überantwortet hatte. Das Maar in seiner Stille und Erhabenheit bedrückte ihn noch mehr. So stürzte er sich in die Tiefe, um im dunklen Wasser vielleicht die Ruhe zu finden, die er auf Erden nicht mehr fand. Die Vögel, so heißt es, sangen erst wieder, als sich die Wellen glätteten: hatten.

„Am Ziel allen irdischen Wanderns“ steht auf einem Grabstein an der Rückseite der Kapelle. Wer von ihr und dem kleinen Friedhof in diesen Novembertagen Abschied nimmt, mag wohl eingeholt werden von dem hellen Geläut der zwei Glocken im Turm. Der Klang ist weithin zu vernehmen, bis an das andere Ufer des Totenmaars. Die beiden Glockenstränge hängen am Eingang aus dem Turmgewölbe herab. Jeder Besucher darf sie in die Hand nehmen und die Glocken läuten, sei es zaghaft, sei es kräftig; vielleicht im Vertrauen darauf, daß die Muttergottes ihn hören wird.

# Im Sperrgebiet verwehen die alten Namen

## Auf Dresdens Nordfriedhof ruhen russische Offiziere neben sächsischem Adel / Von KATHARINA v. BOXBERG

Breit ist die gepflasterte Heerstraße auf der Höhe über dem Elbtal. An der Nordseite säumen sie viele graue Häuserblöcke, in denen schon die Soldaten und Offiziere des letzten sächsischen Königs kaserniert waren. Zwischen Robinienbäumen geht der Blick über den weiten Kessel des Flußtales unten. Fabrikschornsteine und Türme ragen aus den bläulichen Schleieren der Abgase, und das immerwährende Dröhnen von der Stadt herauf, von all den zu schweren Lastwagen, den überschweren Straßenbahnmotoren bricht sich am Abhang der Dresdner Hügel.

Jenseits der Königsbrücker Straße, in kranklich-schwarzem Stein, einsam, verlassenen und sinnlos wirkend, die alte Garnisonkirche. Zwei Kleinbusse der sowjetischen Armee fahren vorüber. Vor den hellgrau getünchten, sichtlich nur einmal oberflächlich übermalten hohen Mauern einer Kaserne, deren Erdgeschosser sämtlich vergittert sind, sammeln die Busse russische Zivilisten ein, auch Frauen und Kinder.

An der Ecke zwei Hinweisschilder an der Quadermauer: „Sächsische Landesbibliothek“ und „Sandgrube“. Die Straße nach links führt zunächst auch noch an Kasernen entlang, wird immer schlechter. An einem Pfortnerhäuschen zwei Sowjetsoldaten in Uniform, rauchend, auf Stühlen sitzend. Frauen und Kinder kommen aus der Tiefe des eingezäunten Geländes, wollen wohl zu den Bussen auf der Heerstraße. Ein Häuflein

junger Pioniere wandert heran, vorn trägt einer einen blauen Wimpel auf hoher Stange.

Wo die Straße das Kasernenviertel verläßt, beginnt schütterer Birken-, Kiefern- und Eichenbuschwald. Von hier aus erstreckte sie sich, die herrliche „Dresdner Heide“, Jagdgebiet der Wettiner Fürsten und Erholungslandschaft der Dresdner. Sperrgebiets-Tafeln stehen im Birkenblitzergold. Links der Friedhof für Angehörige der Roten Armee. Das Tor ist verschlossen. Die Grabreihen sehen gepflegt aus. Stänamt es wohl, daß alle diese Männer erst nach 1945 ums Leben kamen, in Manövern, sagt man.

Rechts abgeholter Wald, eine riesige Grube, irgendwo ein Kran, keine Menschenseele, dann wieder lichter Heidewald. An der Kurve vorn ein langer Zaun, darin ein verschlossenes Gittertor. „Sperrgebiet“. Ein schmaler Pfad führt rechts hinauf durch Stämme und Brombeerranken zum Schmiedeisen-Tor des Friedhofs. Schön ist es und sehr verrostet. Unendlich still ist es hier. Eine Schür mit roten Fächchen umkränzt die Aufwahrungshalle: „Wegen Einsturzgefahr Zutritt verboten“. Es ist eine Halle aus dem Jahr 1900; feste, dicke Sandsteinquadern. Warum Einsturzgefahr?

Ein Friedhof, der „aufgelassen“ werden soll. Noch pflegen zwei alte Frauen ein paar Grabstätten. Gerade brachten sie einige Eriken-Töpfe. Nun gehen sie Herbstnebel umzieht den schweigenden Wald, die noch dunkelgrünen, mächtigen Kiefernkronen

rund um das weite Mauerkarrée. Weiße Flächen darin sind bedeckt mit kniehohem, filzigem Gras und Unkraut. Einsam ragt ein schwarzer Grabstein. An einem Mauerbogen fällt ein Grab auf, weil es blumengeschmückt ist: General Olbricht – Gedenktafel für den am 20. Juli 1944 in Berlin Erschossenen. Eine Elster fliegt auf. Kein Vogel sonst stört das Schweigen.

Auf vornehmen Grabmalen lange Rostspuren der Schrauben, die einst Buchstaben oder Wappenschilder hielten. Eine verdorrte Rosenhecke. In der Herbststimmung, zwischen alten Bäumen kaum noch zu entziffernde Namen des sächsischen Adels: Loebe, Carlowitz, Minckwitz, Nostitz, Edler von der Planitz. ... Namen, die mit der Geschichte dieses Landes unauf löslich verbunden sind.

Wer kennt sie hier noch? Schlachten des Ersten Weltkrieges. ... Drei, vier sind verzeichnet auf jenem edlen Sandstein-Epithaph Chemin-Des-Dames. ... Die vierte Epithaph wurde dem hier ruhenden Major zum tödlichen Verhängnis. Ruht er wirklich hier? Eine granitsteinerne Treppe führt ins Dunkel unter einer mächtigen Baumkrone, zu einem gewaltigen Monolithen: Hier ruht der Königlich-Preussische Ritter des Pour le mérite.

Ein einfaches, schon verwittertes Holzkreuz lehnt sich an die Ruhestätte eines Geschlechts, das es nur noch in Westdeutschland gibt. Es gedenkt – wie lange noch? – der Mutter, die man nach dem Bombentod Dresdens am 13. Februar 1945 nir-

gends mehr fand. ... Zwischen wildwuchernden Büschen führt ein Pfad zurück zu einer Wiese, in der liegen viele Reihen rechteckiger Tafelchen, jeder Gefallene des Zweiten Weltkrieges so einsam in der Menge, wie er auch sterben mußte.

In erhabener Verlassenheit überblickt der Gedenkplatz der sächsischen Regimenter den still zuwuchernden Friedhof all der vielen, die in Kriegen und Friedenszeiten ihrem Land dienten. Steinerne Kugeln, ein Denkmalsockel mit leerer schwarzer Platte, eine dürre Allee ins nebelumzogene Schweigen jener Sandsteinmauer, an der Bronzeplatten mit Soldatenfiguren in allen kriegerischen Haltungen, vor kleinen Bronzekanonen und mit kleinen Bronzegranaten in Händen, stehend eine Packel weiterreichen. Sie erinnern an die Opfer der sächsischen Regimenter im Ersten Weltkrieg. „Ruhm“ preist ihnen die Inschrift am Fries oben nach, unverfälschten Ruhm. ... Ihre Leben, vergingen sie nicht wie die Blätter des wilden roten Weins, der dieses tödlich einsame Geviert bekränzt?

Am Ende der Asphodeloswiese blinken ein paar rote Tupfer – Tomaten. Eine Reihe kümmerlicher Tomatenpflanzen, Gärtchen der noch lebenden Grabfrauen.

Vorn an der Einmündung der Kasernenstraße steht eine schöne junge Russin mit ihrem Kind an der Hand. Sie drehen sich um, sehen dem Wagen nach. Wo werden ihre Gräber liegen?

### Wachstumsfaktor stimuliert Bildung von Knorpelzellen

Das Wachstum von Knorpelzellen wird von einem hormonartigen Faktor stimuliert, den Wissenschaftler der amerikanischen Collagen Corporation entdeckten und als „CIF“ (collagen induction factor) bezeichneten. Die Bildung einer ausreichend großen Menge von Knorpelzellen ist der wichtigste Schritt bei der Knochenheilung, da diese weitgehend an der Ausbildung von Kalusgewebe an den Bruchstellen abhängt. Dieses Gewebe aus jungen, embryonalen Zellen führt relativ schnell zu Knorpelgewebe, das sich schließlich verfestigt und in Knochengewebe übergeht. CIF ist eine hochmolekulare Eiweißverbindung, die sich mit molekularbiologischen Verfahren auch künstlich herstellen lässt. Tierversuche haben inzwischen eindeutig gezeigt, daß Knochenbrüche bei Zugabe von CIF in ganz kurzer Zeit ausheilen. Um Einflüsse auf andere Körpergewebe auszuschließen, benutzt man bei Collagen Corporation ein spezifisch wirkendes „Transportsystem“, das den Faktor direkt an den Knochenbruch heranführt. Es wird aber noch einige Jahre dauern, bis eine medizinische Freigabe des Verfahrens erfolgt. N6.

### Ein höheres Risiko für Brustkrebs durch die Pille?

Zwischen der Einnahme von verhütungshemmenden Mitteln durch junge Frauen und der Entstehung von Brustkrebs vor dem 45. Lebensjahr besteht offenbar kein Zusammenhang, wie jetzt eine amerikanische Studie gezeigt hat. Zwei Untersuchungen aus dem Jahr 1983 hatten den Verdacht aufkommen lassen, daß eine Einnahme der Pille vor der ersten Schwangerschaft für länger als vier Jahre das Risiko der Erkrankung an Brustkrebs verdreifacht. In der neuen Studie wurden etwa 2000 Frauen unter 45 Jahren, die an Brustkrebs litten, nach der Einnahme von verhütungshemmenden Mitteln befragt. Es konnte kein Unterschied in der Dauer der Einnahme, dem Zeitpunkt und der Wahl des jeweiligen Präparates zu einer gleichgroßen Gruppe gesunder Frauen festgestellt werden. Die Unterschiede zwischen den Studien können noch nicht erklärt werden, möglicherweise wurde die Pille in den jeweils untersuchten Bevölkerungsschichten unterschiedlich häufig eingenommen. In der Zukunft müssen weitere Studien vorgenommen werden, da mit einer Latenzperiode von mehr als zehn Jahren bis zur Entwicklung des Brustkrebses gerechnet werden muß. (Aus New England Journal of Medicine vom 2. 11. 85) A. T.

### Blaue Leuchtdioden durch Einkristalle aus Siliziumkarbid

Große Einkristalle aus Siliziumkarbid zu „ziehen“, aus denen Leuchtdioden (LED) hergestellt werden können, die mit ausreichender Leuchtkraft im blauen Lichtbereich emittieren, ist Technikern der japanischen Sanyo Electric jetzt gelungen. Solche LEDs waren bislang teuer, und ihre Lichtleistung war schwach. Siliziumkarbid, so hatte sich bei quantenoptischen Untersuchungen gezeigt, gibt Licht in Wellenlängen um 480 bis 430 Nanometer ab. Bisher war es allerdings unmöglich, die zum Bau von LEDs notwendigen Kristalle zu gewinnen. Die Japaner hatten jetzt Erfolg mit einem Hochtemperaturverfahren. Bei Temperaturen um 2300° C sublimierten sie Siliziumkarbid-Dämpfe auf einen winzigen Kristallkeim. Daraus läßt sich ein echter Einkristall ziehen. Er ist etwa 30 Millimeter im Durchmesser und ausreichend groß, um kleine Scheiben für LEDs daraus abzuschneiden. Mit Leuchtkraften von bis zu acht Milli Candela sind sie stark genug, um mit den Leuchtkraften anderer LEDs konkurrieren zu können. Somit werden Autofahrer mit LEDs im Armaturenbrett demnächst wieder ihre altertraute blaue Fernlichtanlage haben. A. N.

### Ein Katalysator zur Herstellung billiger Polymere

Kohlenwasserstoffe mit zwei und mehr Kohlenstoffatomen (sogenannte höhere Kohlenwasserstoffe), wie sie für viele chemische Verfahren benötigt werden, können jetzt aus einem neuen katalytischen Verfahren mit dem reichlich vorhandenen Ausgangsmaterial Methan hergestellt werden. Damit öffnet sich besonders den Herstellern für Polymer-Grundstoffe eine kostengünstige Rohstoffbasis. Als Katalysatormaterial dient Magnesiumoxid, das geringe Beimengungen von Lithium enthält. Der Katalysator wurde von Chemikern der A & M-Universität in Texas gefunden. Die Wirkung dieses neuen Katalysators wird schon jetzt als sehr gut beurteilt. Er erreicht gegenwärtig eine Umwandlungsrate von Methan in die Kohlenwasserstoffe Ethylen und Ethan von etwas mehr als 40 Prozent. Beide Gase bilden sich dabei zu gleichen Teilen. Die Forschungsarbeiten werden fortgesetzt, um eine Umwandlungsrate von mindestens 80 Prozent zu erreichen. Das Verfahren soll auch an Deponieabgasen erprobt werden, die sich in einigen Fällen als konstante Gasquellen erwiesen haben. trz.

## Eine Billardkugel auf dem Weg durchs All

Voyager 2 erforscht nun erstmals den Uranus aus der Nähe

Die amerikanische Raumsonde Voyager 2 hat in diesen Tagen begonnen, Bilder des Planeten Uranus zur Erde zu funken. Sie ist allerdings zur Zeit noch 87 Millionen Kilometer von dem Planeten entfernt. Eine seltene Planeten-Konstellation machte es möglich, daß die 1977 gestartete Sonde vom Schwerefeld des Saturn in einer Art kosmischen Billards weiter zu den äußeren Planeten geschleudert wurde. Im Januar wird sie sich dem Uranus bis auf 107 000 Kilometer nähern. Im August 1989 erreicht Voyager dann vielleicht sogar noch den Neptun. Man hofft nun, daß die Sonde ebenso gute Aufnahmen von diesen weit entfernten Planeten liefert, wie sie es bereits - zusammen mit ihrer Schwestersonde Voyager 1 - vom Jupiter (1979) und vom Saturn (1980/81) getan hatte.

Der Planet Uranus wurde 1781 von dem deutsch-englischen Astronom Wilhelm Herschel entdeckt. Uranus ist etwa drei Milliarden Kilometer von der Sonne entfernt und braucht 84 Jahre für einen Umlauf. Der grün-blau schimmernde Planet hat 52 000 km Durchmesser und dürfte bei der spezifischen Dichte von 1,2 Gramm pro Kubikzentimeter vor allem aus gefrorenem Wasser und einem kleinen Gesteinskern bestehen. Die bei spektroskopischen Untersuchungen erkennbare dichte Atmosphäre wird vor allem aus Wasserstoff, Helium, Ammoniak und Methan gebildet. Die Oberflächen-Temperatur beträgt etwa minus 220° C.

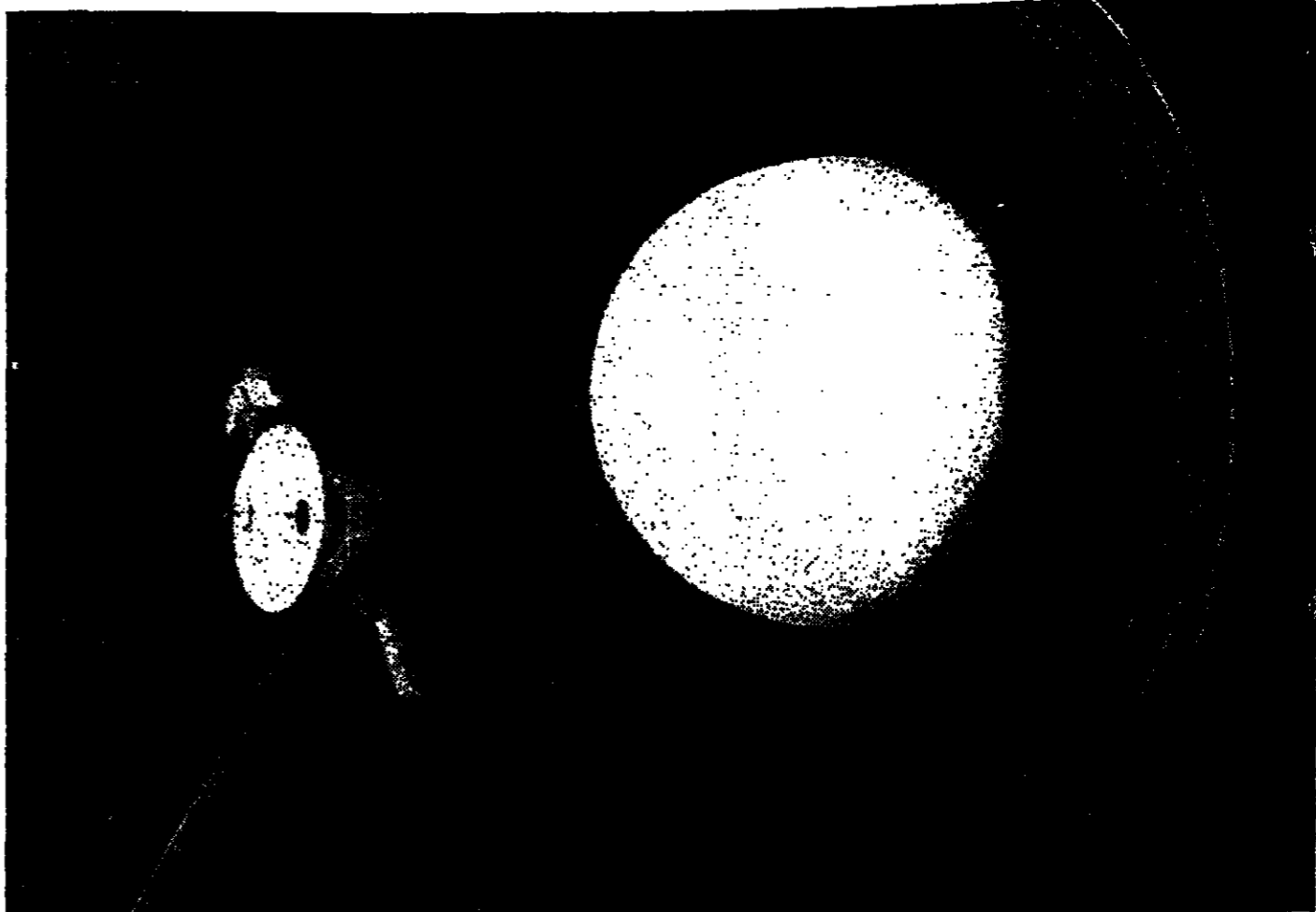
Ein besonderes Merkmal von Uranus ist die starke Neigung seiner Rotationsachse gegen die Ebene der Umlaufbahn, sie beträgt fast 100°. Der Planet „wälzt“ sich also sozusagen auf der Seite liegend um die Sonne, wobei abwechselnd alle 42 Jahre einer der beiden Pole auf das Zentralgestirn zeigt. Uranus wird von fünf Monden umkreist, die einen Durchmesser zwischen 500 und 1800 km haben und deren Bahnen ebenfalls senkrecht stehen. Bei einer Sternbedeckung wurde 1977 ein Ringsystem bei Uranus entdeckt, bisher sind neun sehr dunkle Einzelsegmente identifiziert. Es ist unbekannt, ob dieser Planet ein Magnetfeld hat, wie zum Beispiel Erde, Jupiter und Saturn. Auch die Länge der Tagesrotation von Uranus konnte noch nicht festgestellt werden, spektroskopische Untersuchungen ergaben Werte zwischen 16 und 24 Stunden.

Das äußere Bild der beiden sehr fortschrittlichen und erfolgreichen Voyager-Raumsonden der Nasa wird durch die Parabolantenne von 3,7 m Durchmesser be-

stimmt, die für die Übermittlung von Funksignalen aus Milliarden Kilometer Entfernung unentbehrlich ist. Unter dieser „Schüssel“ sitzt der Boxenring für die elektrischen Systeme zur Steuerung der Sonde, für die Aktivierung der wissenschaftlichen Sensoren und für die Kommunikation mit der Erde. An gegenüberliegenden Seiten befinden sich ein 13 m langer Magnetometer-Ausleger und die drei „Atom-Batterien“ für die Stromversorgung sowie der Arm mit der beweglichen, nach allen Richtungen schwenkbaren Instrumenten-Plattform. Die wichtigsten Sensoren sind die beiden Fernseh-Kameras mit Objektiven von 20 und 150 cm Brennweite, deren Bildröhren die jeweils erfaßten Motive in 800 Zeilen zu je 800 Punkten zerlegen. Diese werden dann mit den Informationen über die Grauwerte zur Erde gefunkt. Außerdem trägt jede Voyager-Sonde noch zehn andere Instrumente zur Strahlungs- und Partikelmessung.

Während die langsam aus dem Sonnensystem driftende Voyager 1, die keine weiteren Planeten mehr erforschen kann, völlig „gesund“ ist, sind bei Voyager 2 schon vor längerer Zeit zwei ernsthafte Störungen aufgetreten, die aber die Uranus-Mission hoffentlich nicht beeinträchtigen. Zum einen arbeitet der Empfänger für die von der Erde kommenden Funksignale fehlerhaft, was aber durch entsprechende Maßnahmen der Bodenstation weitgehend ausgeglichen werden kann. Da es sich aber schon um den Sekundär-Empfänger handelt, wäre Voyager 2 bei einem völligen Versagen dieses Systems „taub“. Für diesen Notfall befindet sich im Computer der Sonde ein Eventual-Programm, das sie automatisch absoliert und zur Erde funkt. Zum zweiten ist der Bewegungs-Mechanismus für die Sensoren-Plattform der Sonde defekt, die Drehungen und Schwenks müssen ganz langsam erfolgen, um ein neuerliches Blockieren zu vermeiden, wie kurz nach dem Saturn-Vorbeiflug geschah. Alle anderen Systeme von Voyager 2 arbeiten einwandfrei, vor allem ist noch genügend Treibgas für die Lageregelung vorhanden, das auch für den Neptun-Vorbeiflug noch ausreicht.

Auch wenn alle technischen Voraussetzungen stimmen, ist der Uranus-Vorbeiflug wegen der großen Entfernung von der Erde sehr schwierig. Gute Bilder und Informationen zu gewinnen und sie zur Erde zu übermitteln, erfordert einen erheblichen organisatorischen Aufwand. Die Programmierung



Im Januar wird Voyager 2 den Uranus passieren und dabei auch die Ringe und Monde erforschen. ZEICHNUNG-NASA

der Sonde, der Sensoren und der Kommunikationssysteme ist ein Meisterstück der amerikanischen Wissenschaftler und Techniker in der Bodenstation, dem Jet Propulsion Laboratory\* der Nasa in Pasadena nahe Los Angeles.

Die Dunkelheit von Uranus ist ein grundlegendes Problem für die Voyager-Fernsehkameras: Der Planet, sein Ringsystem und die Monde bestehen aus Materialien, die das auftretende Sonnenlicht nur zu einem geringen Bruchteil reflektieren. Da Uranus wegen seiner drei Milliarden Kilometer Entfernung von der Sonne aber ohnehin nur schwach erleuchtet ist (ihn erreicht nur 1/400 des Lichts, das auf die Erde trifft), reicht die Empfindlichkeit der Fernseh-Bildröhren angesichts der rasenden Fluggeschwindigkeit von Voyager 2 nicht für scharfe TV-Bilder aus. Der Verschub der Kameras muß bei den meisten Aufnahmen mehrere Sekunden oder gar Minuten lang offen bleiben. Dies führt bei einem Tempo von 14,6 km pro Sekunde natürlich zu gravierenden Bildunschärfen.

Die Techniker bedienen sich in dieser Situation eines altbekannten Tricks der Luftbild-Fotografie und führen ihre Kameras

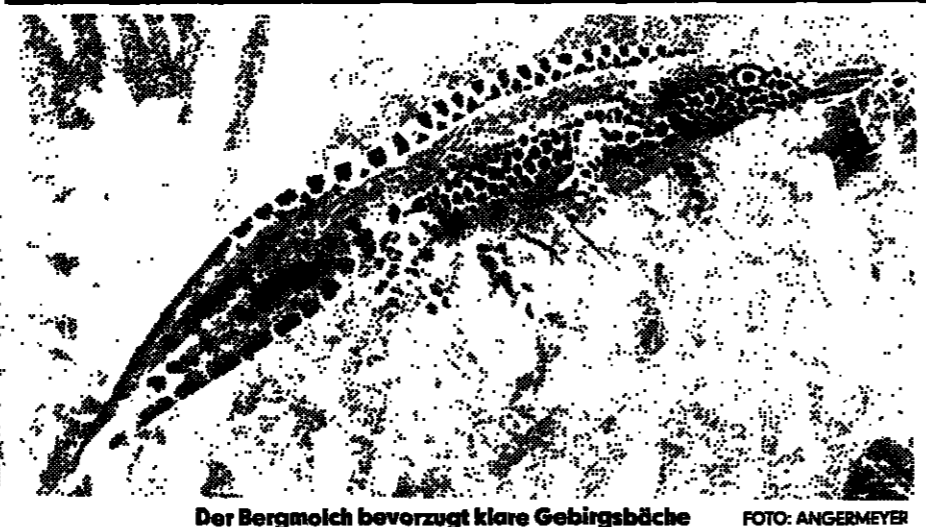
während der langen Belichtungszeiten dem drehenden Motiv nach. Dafür muß die Sensoren-Plattform oder die ganze Raumsonde um genau vorausberechnete Beträge geschwenkt werden, was natürlich die Mission erheblich kompliziert und auch die Zahl der möglichen TV-Bilder vom Uranus-System reduziert. Hinzu kommt die senkrechte Orientierung des Uranus-Ringsystems und der Monde relativ zur Voyager-Flugbahn: Die Raumsonde wird das System also sehr schnell passieren und sozusagen wie ein Pfeil durch die Zielscheibe schießen. Auch dadurch verkürzt sich die Beobachtungszeit.

Die große Entfernung zwischen Uranus und Erde läßt die übermittelten Voyager-Funksignale hier ganz schwach ankommen, so daß die Nasa für die Zeit der höchsten wissenschaftlichen Aktivität und des stärksten Datenflusses zwei 60-Meter-Antennen zusammenschaltet, um die Empfangsfläche zu vergrößern. Außerdem haben die Techniker das Bildübertragungsverfahren geändert, so daß nicht mehr alle Grauwert-Informationen der TV-Aufnahmen gesendet werden müssen, sondern nur noch die Unterschiede zwischen den Helligkeitsstufen.

Mit einem Standard-Grauton für jedes Bild als Referenz läßt sich mit diesem Kunstgriff der Datenstrom der Fernsehcameras praktisch halbieren - ohne jeden Qualitätsverlust. Jede der Aktivitäten von Voyager 2 beim Passieren des Uranus wurde in jahrelanger Planungsarbeit genau vorbereitet, bevor sie in die Computer der Raumsonde eingespeichert und dann mehrfach auf Richtigkeit überprüft wurden.

Das umfangreiche Forschungsprogramm der Sonde soll endlich die Kenntnisse über den Planeten erweitern. So wird Voyager die Rotationsrate des Uranus sowie die seiner Atmosphäre und die Zusammensetzung der Windströmungen untersuchen, die Verteilung der Partikel in den Ringen prüfen und nach einem möglichen Magnetfeld fahnden. Auch die Monde sollen untersucht und kartographiert werden. Darüber hinaus hofft man, neue Trabanten zu entdecken. Es ist auch noch offen, ob Uranus sogenannte „Schäferhunde-Monde“ besitzt wie der Saturn. Diese kleinen Monde begrenzen die einzelnen Ringsegmente innen und außen.

WOLFGANG ENGELHARDT



Der Bergmolch bevorzugt klare Gebirgsbäche. FOTO: ANGERMEYER

## Der siebte Sinn der Molche

Amphibien können sogar elektrische Ströme wahrnehmen

Bei bestimmten Amphibien hat man jetzt einen „siebten Sinn“ gefunden. Einige Vertreter dieser Tierklasse, zu der die Molche und Salamander, Frösche und Kröten sowie die Blindwühler gezählt werden, besitzen die Fähigkeit, elektrische Felder und Ströme wahrzunehmen. Dies haben jetzt Forscher der Universität Bielefeld herausgefunden. Schon vor genau 100 Jahren hatten Forscher vermutet, daß diese teils an Land, teils im Wasser lebenden Tiere neben dem auf mechanische Reize ansprechenden Seitenliniensorgan noch über sogenannte „Nebenohren“ verfügen.

Dr. Bernd Fritsch und seine Mitarbeiter in Bielefeld haben zunächst den Bau der entsprechenden Wahrnehmungsorgane untersucht. Schon bald fanden sie heraus, daß sich neben den der Wahrnehmung von Wasserbewegungen dienenden Seitenliniensorganen noch ein anders gebautes Organ befindet, und zwar stets im Kopfbereich der untersuchten Amphibien. Dieses Organ ist ampullär gebaut, das heißt, die eigentlichen Sinneszellen liegen am Boden eines blasenförmig erweiterten Ganges, der Ampulle. Ein Vergleich dieses ampullären Organs mit denen anderer Wirbeltiere, so etwa von Neunaugen, Knorpel- und vielen Knochenfischen, bei denen sie als Empfänger für elektrische Signale fungieren, zeigte, daß auch die bei den Amphibien gefundenen Ampullen eine solche Funktion haben.

Bei den sich anschließenden physiologischen Untersuchungen nutzte man die Tatsache, daß es sich bei Sinneszellen um ganz normale Nervenzellen handelt, deren elektrische Signale man mit feinen Elektroden ableiten und registrieren kann. So fand man heraus, daß diese Organe noch auf kleinste elektrische Ströme ansprechen, während sie auf mechanische Reize erst dann reagieren, wenn diese in einer Stärke geboten werden, wie sie im normalen Leben der Tiere überhaupt nicht vorkommen dürfte. Bei dem Seitenliniensorgan ist es genau umgekehrt. Damit stand fest, daß Amphibien einen elektrischen Sinn besitzen.

phibien, für die ampullären Organe gilt das aber nicht. Sie kommen nur bei den Molchen und Blindwühlern vor, fehlen dagegen bei den Fröschen. Um die Frage nach dem Warum dieser Unterschiede zu beantworten, mußten Fritsch und seine Mitarbeiter zunächst einmal die biologische Funktion dieses Sinnes klären. Sie fanden die Antwort in der Lebens- und Ernährungsweise der jeweiligen Jugendstadien (Larven). Während die wasserlebenden Arten der Molche und Blindwühler sich sowohl als Larve wie auch nach ihrer Umwandlung (Metamorphose) in ausgewachsene Tiere ausschließlich räuberisch ernähren, filtern sich die Frosch-Larven ihre Nahrung aus dem Wasser und sind sozusagen Allesfresser. Molche und Blindwühler können also ihren elektrischen Sinn dazu benutzen, ihre kleinen Beutetiere besser zu orten. Bei den Fröschen ist dieser Sinn wegen ihrer unterschiedlichen Ernährungsweise sozusagen überflüssig geworden und hat sich deshalb zurückgebildet.

Diese Ergebnisse geben auch interessante Hinweise auf die stammesgeschichtliche Entwicklung der Amphibien. O. Larssell von der Universität von Oregon in Portland hatte 1934 die Theorie aufgestellt, daß sich bei den Wirbeltieren das Nervengewebe des Gehörs aus dem Material des Seitenliniensorgans entwickelt hat. Fritsch und seine Mitarbeiter haben nun diese Theorie ins Wanken gebracht. Bei Fröschen gelang ihnen der Nachweis, daß eben diese Anteile des Seitenliniensystems während der Metamorphose absterben.

Außerdem gibt es Froscharten, die sowohl über einen Hörsinn verfügen als auch über ein gleichzeitig auf ausgeprägtes Seitenliniensystem. Andererseits fehlt den Molchen und Blindwühlern, die über einen elektrischen Sinn verfügen, ein Gehörorgan, wie es die Frösche besitzen. Daher vertritt die Bielefelder Arbeitsgruppe die Auffassung, daß sich die Hörsinne im Gehirn der Frösche hauptsächlich aus dem Material der ursprünglich auf elektrische Reize ansprechenden Zellen entwickelt haben.

MANUELA BREMSHEY

## Die Saurier starben im Feuersturm

Nach einer vieldiskutierten Theorie sollen Meteoriteneinschläge auf der Erde zu regelrechten Massensterben der Tier- und Pflanzenwelt geführt haben. So starben beispielsweise auch die Dinosaurier gegen Ende der Kreidezeit vor rund 65 Millionen Jahren aus, als aufgewirbelte Staubwolken die Sonne für Monate verdunkelten und die Temperatur drastisch zurückging - so zumindest die These, die Walter und Luis Alvarez 1980 aufstellten.

Chemiker an der Universität von Chicago fügten dieser Theorie nun ein weiteres Mosaiksteinchen hinzu. Danach sollen die Auswirkungen der Meteoriteneinschläge in der Kreidezeit bei weitem katastrophaler gewesen sein, als das Alvarez-Team angenommen hatte. Edward Anders und seine Kollegen berichten jetzt, daß sie Belege für einen weltweiten Feuersturm gefunden haben, der zu Lebzeiten der Dinosaurier getobt haben muß. Ursprünglich waren sie nur daran interessiert, durch Analysen der in den Gesteinsschichten eingelagerten Edelgase das Aufschlagsobjekt aus dem All zu identifizieren. Doch dann stießen die Forscher bei Proben der Sedimente aus Dänemark, Spanien und Neuseeland auf bis zu 10 000 mal höhere Kohlenstoffanteile als in den Schichten darüber und darunter. Anders ist auf Grund des typisch flockigen Aussehens der Proben davon überzeugt, daß es sich bei dem gefundenen Ruß mit ziemlicher Sicherheit um Überbleibsel der Vegetation aus der Kreide handelt, die dem Feuer zum Opfer fiel.

Durch den Aufschlag des Meteoriten, der einen einige hundert Kilometer großen Krater irgendwo im Beringmeer geschlagen haben soll, entstand - so die Theorie - ein gewaltiger, etwa 1650 Grad heißer Feuerball, der sich nahezu mit Lichtgeschwindigkeit ausbreitete und von Nordamerika bis Asien Waldbrände entzündete. Der Ruß, der aus den eingeschlagenen Pflanzen und Tieren der weltweiten Brände entstand, stieg als schwarzer Rauch auf, verstärkte zusammen mit den Staubwolken den Verdunkelungseffekt in der Atmosphäre und wanderte rund um den Globus. Da Ruß nicht so schnell wieder herabregnet wie Staub, verlängerte sich der Kältewinter auf der Erde erheblich. Die meisten höheren Tiere und Pflanzen erlitten dieser gewaltigen Katastrophe. Nur einige wenige Tiere, so wird vermutet, die in Höhlen versteckt, möglicherweise in einer Art Winterschlaf überdauerten, konnten später, als die Sonne sich wieder durchsetzte, die Erde neu besiedeln.

MATTHIAS GLAUBRECHT

## Wenn Organe richtig passen

Die Überlebenschancen bei Leberverpflanzungen nehmen zu

Die Entwicklung der Transplantationsmedizin hat in den letzten Jahren erheblichen Fortschritt genommen. Verpflanzungen von Niere und Herz sind zu Routinebehandlungen geworden, die nicht mehr nur letzte Notlösungen bei unheilbaren Krankheiten darstellen, sondern echte Alternativen zu anderen Therapien bieten, etwa zu der Dialyse beim Nierenversagen. Die Entwicklung des künstlichen Herzens hat die Medizin vor neue technische und ethische Probleme gestellt. Nicht jedes menschliche Organ kann man aber durch eine Implantation ersetzen. Die Leber etwa ist ein so komplexes Organ, das wichtige Aufgaben im Stoffwechsel erfüllen muß, um künstlich nachgebildet werden zu können.

„Die Verpflanzung der menschlichen Leber als gespendetes Organ ist zur Routinebehandlung geworden“, so erklärte jetzt Professor R. Pichelmeyer aus Hannover auf einer Tagung. Nach einem Jahr überleben etwa 60 bis 70 Prozent der Patienten, nach vier Jahren sind es noch 20 bis 30 Prozent. Einzelne Patienten überleben bis zu neun Jahren. Seit 1963 sind mehr als 1000 Lebertransplantationen in der ganzen Welt vorgenommen worden. In der ersten erfolgreichen Operation in Deutschland gelang 1968 in Bonn. An der Medizinischen Hochschule in Hannover wurden bis 1985 insgesamt 169 Leberübertragungen durchgeführt.

Wie jedes fremde Gewebe wird auch die verpflanzte menschliche Leber vom Körper des Empfängers abgestoßen, wenn auch in geringerem Maße als Herz oder Niere. Das Immunsystem wehrt sich gegen die Proteine (Antigene) des als fremd „gemeldeten“ Organs. Es kommt zu einer entzündlichen Abstoßungsreaktion, die das Organ schädigt und schließlich zerstört. Deshalb ist es besonders wichtig, daß die Antigene des Spenders weitgehend denen des Empfängers entsprechen. Da die Antigene auf fast allen Körperzellen vorhanden sind, kann man sie mit spezifischen Antikörpern auch auf den weißen Blutkörperchen, den Leukozyten, nachweisen. Jeder Mensch besitzt ein bestimmtes Muster für das HLA-(Human-Leucocyte-Antigen)-System. Nur eineige Zwillinge stimmen darin völlig überein, Verwandte dagegen nur teilweise. Bei Leberverpflanzungen greift man jedoch zumeist auf Organe zurück, die Unfallopfern entnommen wurden.

Um die Chance zu erhöhen, daß Empfänger und Spender möglichst ähnliche HLA-Systeme besitzen, wird das HLA-Muster und die Blutgruppe eines Patienten, der auf ein Spenderorgan wartet, in internationalen Zentren wie Eurotransplant in Leiden (Holland) gespeichert. Sobald ein Organ zur Verfügung steht, kann der „passende“ Empfänger herausgesucht werden. Aber nicht jede Leber, die einem hirnlosen Patienten entnommen wird, kann auch verwendet werden. Ihre Funktionstüchtigkeit muß anhand von Größe, Farbe und Konsistenz beurteilt werden. Vor allem darf sie nicht durch mangelnde Durchblutung vorgeschädigt sein.

Deshalb kommen nur Organspender in Frage, die vor dem Tod keinen großen Blutverlust erlitten hatten. Die entnommene Leber wird bei minus 4° C gelagert und kann so bis zu acht Stunden überleben. Spender- und Empfängeroperation werden meist zur selben Zeit durchgeführt. Beide Operationsteams stehen dabei in telefonischem Kontakt. Da die Entfernung der erkrankten Leber oft länger dauert, kann inzwischen die Spenderleber transportiert werden.

Für eine Lebertransplantation kommen vor allem Patienten mit inoperablen Lebertumoren, die noch keine Absiedlungen im Körper zeigen, in Frage. Außerdem werden Patienten behandelt, die an einer Zirrhose, einer fortschreitenden Zerstörung der Leber, leiden. Diese kann Folge einer Virusentzündung (Hepatitis), verschiedener Stoffwechselerkrankungen oder des Alkoholismus sein. Die Gefahr, daß die Leber wieder von dem Krebsleiden befallen wird, ist sehr groß (80 Prozent der Patienten). Die notwendige Behandlung des Operierten mit Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen, begünstigt dies zusätzlich.

Bei Kindern sind die Erfolge der Operation besonders gut. Nach 28 Monaten waren noch 77 Prozent der Operierten am Leben. Aber gerade für sie gibt es nicht genügend Spender, so daß sie oft die Wartezeit nicht überleben. Die Behandlung nach der Operation bereitet andere Probleme als bei Erwachsenen. Ein großer Teil der Kinder erkrankt an einer Infektion der Leber mit dem sogenannten Cytomegalie-Virus.

Oft ist es schwierig, den richtigen Zeitpunkt zur Transplantation festzulegen. Je besser die körperliche Verfassung des Patienten ist, um so größer sind die Aussichten auf Erfolg der Operation. Sind bereits schwerwiegende Komplikationen im Verlauf der Lebererkrankung aufgetreten, wird die Operation sehr schwierig oder unmöglich. Letzter stehen noch nicht genügend Patienten in den letzten Jahren so sehr verbessert haben, lag auch daran, daß man den Termin der Operation vorverlegt hat. Dies war aber nur möglich, weil Operationstechniken verbessert werden konnten.

Vor allem das Medikament Cyclosporin A, das die Immunabwehr im Körper herunterdrückt, hat dabei eine entscheidende Rolle gespielt. 1978 überlebten nur 30 Prozent der Organe ein Jahr, heute dagegen 70 Prozent. Letzter stehen noch nicht genügend Organe zur Verfügung, um allen Patienten, Herz benötigten, zu helfen. Bis jetzt gibt es noch keine gesetzliche Regelung in der Bundesrepublik Deutschland für die Entnahme von Organen bei Hirntoten. Die bestehende Praxis ist, daß, falls kein ausdrücklicher Wunsch des Toten z. B. in Form eines Spenderausweises vorliegt, die Entscheidung über den Angehörigen liegt. Diese sind aber oft wegen der psychischen Belastung durch den Tod eines Nahestehenden damit überfordert.

ANNETTE TUFFS

Handwritten signature or note in Arabic script.

# „Ich starb, doch ich warte auf dich...“

### Ein Buch über den Totenkult der Griechen in der Antike

Der Totenkult ist so alt wie die Religion überhaupt, und das bedeutet: so alt wie der Anfang menschlichen Daseins. Mit Evidenz sind rituelle Bestattungen seit dem altsteinzeitlichen Moustérien nachgewiesen (ab ca. 120 000 vor Christus). Höchstwahrscheinlich aber muß man nach weitestmöglichen Funden ungleich weiter zurückdatieren - bis in die Zeit vor 400 000 Jahren.

Das religiöse Nachdenken über die Todeserfahrung gehört folglich zu den frühesten Reflexionen des Homo sapiens. Es war damit - so richtig der Prähistoriker Müller-Karpe - noch „ursprünglicher als die Entfaltung eines rationalen Intellekts“.

Alle Totenkulte der Welt wurzeln jeweils in den ältesten Schichten völkischer Her-

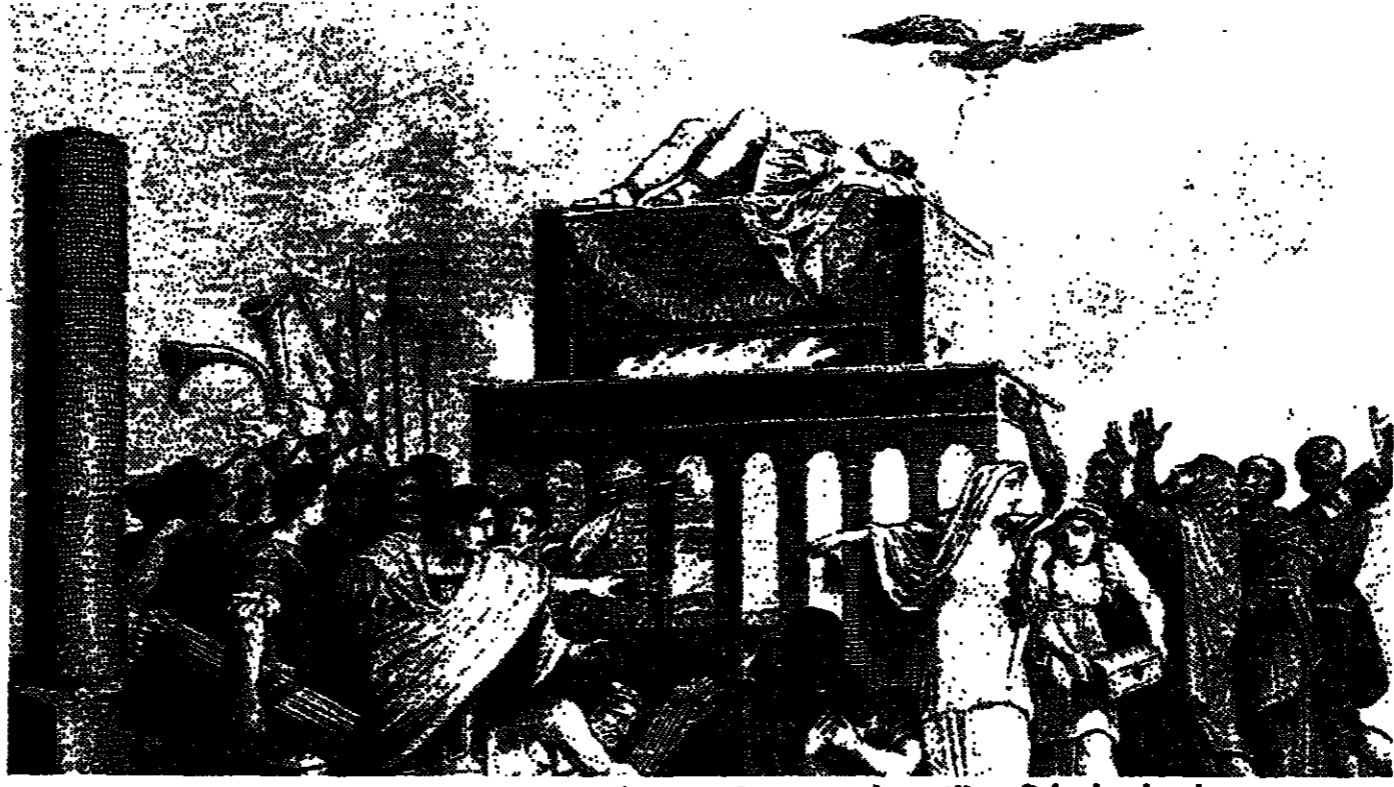
lands und Roms eine besondere Faszination ausgeübt. Es war Johann Jakob Bachofen, der 1854, damit fünf Jahre vor Erscheinen seines Buches „Versuch über die Gräbersymbolik der Alten“, in einem Brief notierte, daß es das „Gräberwesen“ sei, „in welchem sich das Altertum von einer seiner schönsten Seiten darstellt. Wenn ich die tiefe Innigkeit des Gefühls, verbunden mit der wärmsten Humanität, welche diesen Teil des alten Lebens auszeichnet, betrachte, so schäme ich mich der Armut und Dürre unserer heutigen Welt.“

Trotz zahlreicher Einzeluntersuchungen zum griechischen Totenkult fehlte bislang in der deutschsprachigen Literatur ein zusammenfassendes Werk. Die Lücke wurde jetzt geschlossen durch die Übersetzung des vorzüglichen Buches „Greek Burial Customs“ der englischen Archäologin Donna C. Kurtz und John Boardman, wozu der Gießener Archäologe H.-G. Buchholz ein umsichtiges Vorwort beifügte.

Der griffigere deutsche Titel „Thanatos“ kann freilich insofern irreführen, als sich die englischen Autoren nichtern vorrangig an archäologischen Befund zum Bestattungsritual orientieren, daher nur fragen, „wie die Griechen mit dem Tod umgingen“, hingegen zurückhaltend bei Kulteigenschaften und funktionalen Interpretationen bleiben. Kapitel zum Todes- und Jenseitsglauben fehlen ebenso wie die Zentralbegriffe „Jenseits“, „Unterwelt“ und „Psyche“ im Index.

Dennoch ist die Dokumentation dieser primären „Grabarchäologie“ eine bewundernswerte Leistung, weil sachkundig, klar gegliedert und im reichen Abbildungsreichtum informativ. Auch scheint die Konzentrierung auf die geometrisch-archaisch-klassische Zeit dadurch gerechtfertigt, daß die griechische Kunst - nach einem Wort Ernst Bachtors - ja gerade hier ihren ganz überströmenden Reichtum fast restlos in den Dienst der Heiligtümer und Gräber stellte.

Auch die Griechen „hielten zu ihren Toten“, was durchaus noch Erbe indoeuropä-



Kreislauf von Leben und Tod: Leichenverbrennung im antiken Griechenland

FOTO: ARCHIV FÜR KUNST UND GESCHICHTE BERLIN

scher Religion sein kann, weil deren Grundzüge die „unbedingte Verbundenheit“ (K. Ranke) zum Tode war. Nicht zufällig ist gerade eine Reihe totenkultlicher griechischer Begriffe indoeuropäischer Herkunft.

Kein Gestus symbolisiert diese noch post-mortale Verbundenheit inniger als die Handreichung (dexiosis) zwischen Lebenden und Verstorbenen, so oft Motiv griechischer Grabreliefs seit dem 5. Jahrhundert. Kein Wort versinnbildlicht schlichter das fortwährende Zusammengehörigkeitsgefühl als die inschriftlich am Grab so häufige Grußformel „chraire“ seitens des Toten an die Lebenden.

Wenn die Toten waren nicht tot, sondern nur in eine andere Existenzform übergegangen. Die „Mächtigeren“ hießen sie oder die „Meisten“ oder auch „Demetrelon“, Erd- und Fruchtbarkeitswesenheiten. Nach Hippokrates „kommen Nahrung, Wachstum und Samen von den Toten“ - ein Kreislauf also von Leben und Tod, eine unzerstörbare Leben-Tod-Einheit, kosmologisch strukturiert nach dem archetypischen Modell (Himmel-Erde-Unterwelt), weshalb der antike Mensch

- so gut Alfons Rosenberg - „nicht ins Nichts hinausfallen konnte“.

Allein die griechischen Begriffe „sema“ und „mnema“ für den Grabhügel mit Grabstele, -relief oder -statue weisen auf dieses so tiefe Verbundenheitsmoment hin: Das Grabmal ist ein „Gedenkmal“. Der Tote sollte also nicht vergessen werden. Das ist auch die Mahnung so vieler Grabepigramme.

Kurtz/Boardman kommentieren zutreffend, daß in der geometrischen Zeit die Einfriedung von älteren Gräbern „mehr ist als ein Zeichen von Ehrfurcht; sie zeugt davon, daß man sich der Grabstelle noch lange nach der Beisetzung erinnerte“. Auch die Aufstellung von Spenderkreuzen am Grab sei dem 10. Jahrhundert dienlich, wie man zu Recht deutete, „zur Verewigung“ des bei der Bestattung vollzogenen Trankopfers.

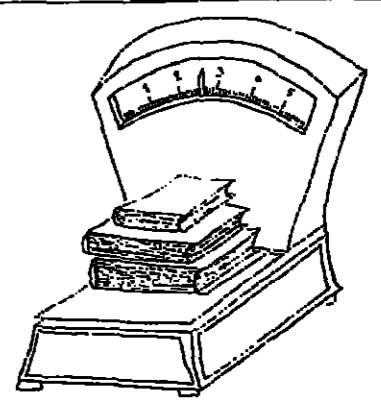
Ikonomisch ist der griechische Totenkult nirgends anschaulicher fassbar als auf den Vasenbildern der bis zu 1,80 m hohen geometrischen Grabmonumenten und dem speziell zur Bestattung dienenden Grabvasentypus der Lekythos, einem Ölgefäß. Hier

erkennt man einzelne Sepulkralriten bis ins Detail.

Immer liegt der Tote bei der Aufbahrung (prothesis) mit den Füßen nach links zur Tür, was noch neugriechischer Totenbrauch auf dem Lande ist, wie viele Einzelzüge; die Bekrönung des Toten, die Art der Totenklaue, die Charonsmünze, von den heutigen Griechen als „Totenreisegeld“ in den Mund oder auf die Brust gelegt, selbst die Trankspende mit Wein oder Öl am Grab, das Totenmahl, das Opferfest am dritten und neunten Tag nach dem Tode.

„Das tun, was herkömmlich ist“, oder „nach väterlichem Brauch“ hieß in der Antike der Totenkult. Vergleicht man das Erbe im neugriechischen bäuerlichen Umfeld und die prähistorischen Anfänge, so schließt sich der Kreis. Die Zeilen eines altgriechischen Grabepigramms lauten: „Ich starb, doch ich warte auf dich, und auch du wirst einmal auf einen anderen warten; denn alle Sterblichen nimmt in gleicher Weise ein und derselbe Haies auf.“

DIETRICH WACHSMUTH



### Repertoire des Welttheaters

Auch Schauspielführer unterliegen dem „Lexikon-Effekt“: Kaum im Handel, sind sie schon wieder inaktuell. Warum eigentlich bietet kein Verlag - neben dem klassischen Repertoire des Welttheaters in gebundener Form - die Neuzugänge als Lose-Blatt-Sammlung an? Immerhin: das jüngste Stück, das „Knaurs Großer Schauspielführer“ (Droemer Knaur Verlag, München, 792 S., 54 Mark) ausführlich bespricht, ist Thomas Bernhards „Der Theatermacher“. Es wurde im August dieses Jahres in Salzburg uraufgeführt. Ansonsten zeichnet sich das Nachschlagewerk (das Gegenstück übrigens zu „Knaurs Großer Opernführer“) durch eine solide Ausstattung aus, mit zahlreichen Fotos, Biographien der aufgeführten Dramatiker sowie zusätzlichen Informationen zu den Stücken (Preise, Kritiker-Zitate). Neben „Boulevardiers“ wie Alan Ayckbourn und Neil Simon wird auch Agatha Christie Dauerbrenner „Die Mausefalle“ erwähnt - und gemeinweise auch, wer der Mörder ist... no

### Erzählungen von Galsworthy

Wer heute den Namen John Galsworthy hört, denkt vor allem an die auch durch das Fernsehen bekanntgewordene gewaltige Roman-Trilogie „Forsyte Saga“. Dabei geht allerdings völlig verloren, daß Galsworthy, der 1832, ein Jahr vor seinem Tod, den Nobelpreis erhielt, vor allem als Erzähler und Bühnenschriftsteller begonnen hat. Diese Lücke versucht die von Irma Wehrli übertragene Sammlung mit „Meistererzählungen“ wenigstens teilweise zu schließen (Mantel Verlag, Zürich, 471 S., Leinen 27,70 Mark). Hier spiegelt sich das Ende des viktorianischen Zeitalters in den einfachen Menschen auf dem Lande und in der - Galsworthy aus eigener Erfahrung bestens bekannten - großbürgerlichen Gesellschaft, der er mit der ganzen Schärfe der Satire, aber doch niemals grübelnd auf den Leib rückt. bis

### Neues Wunder in Lourdes

Der amerikanische Bestseller-Autor Irving Wallace hat sich diesmal einen ungewöhnlichen Tatort für seinen neuen Thriller „Countdown eines Wunders“ (Diana Verlag, Zürich, 496 S., 38 Mark) ausgesucht: die südfranzösische Wallfahrtsstätte Lourdes. Dreh- und Angelpunkt der Story ist ein plötzlich angelegtes Tagebuch der Bernadette, in der diese eine neue Marienerscheinung prophezeit. Der Vatikan verkündet die erregende Neuigkeit, und der große Run auf Lourdes setzt ein. Unter denen, die sich von einem neuen Wunder heilen lassen, befindet sich ein hoher sowjetischer Politiker, der nächster Kremlchef werden soll. An den Ort des Geschehens werden aber auch ein baskischer Terrorist, der das Heiligtum in die Luft sprengen will, und eine US-Journalistin, die hier die Geschichte ihres Lebens zu finden hofft. Die verschiedenen Akteure und die Gestalt der Bernadette hat der Autor zu einer spannenden Geschichte verknüpft, die sich langsam einem imaginären Höhepunkt nähert. Ho

### Ironische Freundlichkeiten

Irgendwann war er wohl den Bilderbuchern einmal satt. Und so versucht er sich am Karikaturenschreiben. Aber da Helme Heine ein freundlicher Mensch ist, wurde sein „Ühren haben keine Bremse“ (Diogenes Verlag, Zürich, 96 S., 32 Mark) auch eine Sammlung ironischer Freundlichkeiten. Dabei spielt er die inzwischen längst zur „schlechten alten Zeit“ ernannte Vergangenheit mit viel Witz gegen die Gegenwart an, in der sichOPA und Oma mit Fitnessübungen quälen, die Betrüger die Schüler sind und sich allerhand Harmlosigkeiten als Vorbote von Katastrophen erweisen. Es ist ein Humor, der die Stürmlage von Paul Flora, die Harmonien von Sempé, die Kadenz von Loriot zu einer sehr eigenen Weise komponiert. mar

### Schicksal eines Reformers

Nicht im - nie bewiesenen - Ehebruch mit der Königin Caroline Mathilde, sondern in seinem Versuch, Dänemark zu einem modernen Land zu machen, liegt die Bedeutung dieses Mannes. Paul Barz wird in seiner Biographie „Doktor Struensee - Rebell von oben“ (Kabel Verlag, Hamburg, 255 S., 36 Mark) gerecht, indem er spannend und dennoch sachlich zeigt, wie der Leibarzt und Freund des geisteskranken Königs Christian VII., versehen mit der Totalvollmacht des Monarchen, in 16 Monaten versuchte, Pressefreiheit und religiöse Toleranz durchzusetzen. Folter und Leibeigenschaft abzuschaffen. Die Verwirklichung alter Traditionen und die Bevorzugung der deutschen vor der dänischen Sprache, vor allem aber die Bedrohung der Adelsprivilegien führte zur Opposition, die dem König die Verhaftungsurkunde abrotzte und schließlich 1772 die Hinrichtung von Struensee durchsetzte. Ein Lehrstück über das Schicksal eines Reformers. ohn

## Memoiren einer Herzdame

### „Die Kostbarkeit des Augenblicks“ von Maria Schell

Das sitzt also, nah am Wasser gebaut, das weltbekannte Hochzeitspaar, das den sieben Bambis in seiner Burg bei Wasserburg und schreibt und schreibt, und bestimmt kein Ghostwriter hat es begleitet... Kein Simmel kommt hier mit. Alice Schwarzer sähe rot, und dem Werner Schneider fiele das intellektuelle „r“ runter, läsen sie je ein Kapitel aus dieser Herzdame Maria Schell, die ja nun neben den europäischen Klassikern, neben Zynikern wie Sloterdijk

unbeirrtes Stanislawski-Training einer „schauspielerischen Wahrheit“, mit der sie in den fünfziger Jahren ihre Partner überfiel und neben Dieter Borsche und O. W. Fischer auch ihr Publikum mit sich fortbewegte. Über Filmgrößen wie Laurence Olivier, Marcello Mastroianni, Curt Jürgens, Yul Brynner, Gary Cooper erzählt der Leser nicht nur Näheres, sondern oft das Allermeiste („Die Kollegen werden zur Familie; manchmal einer besonders“). Vor ihr werden sie alle zu Erfüllungsgehilfen, und die Schell weiß es und schreibt es. Wenn auch nicht jede Dreharbeit so historisch wird wie die berühmte Schlafsaal-Szene mit Jason Robards für die amerikanische Fernsehserie nach Hemingways „Wenn die Stunde schlägt“ - lange durchgestanden bis zum Erlösenden, „that's it“ des Regisseurs.

„Liebesfähigkeit reißt und zerrt uns durch die Jahre“, gesteht sie und traut sich Sätze hinzulegen, an die sich keiner mehr heranwagt, außer in einer Festansprache. Etwa: „Das Weibliche wird so sehr gebraucht in der Welt.“ Das ist ein tüchtiges Stück repräsentativer Filmgeschichte. Schutlos ins Offene gehalten. Daher anfüllig für jedermanns geniertes Gespött. Aber doch auch zum Respekt verleitend durch eine instinktive Tapferkeit in eigener Sache. Wer sie zum Beispiel seit ihrem sterbenskranken, durch Liebe geheilten Mädchen in „Dr. Holl“ ein Seelchen nennt, dem nimmt sie die Verkleinerungsform grundsätzlich übel und schleudert ihm entgegen: „Ich stehe zu meiner



Maria Schell FOTO: DPA

Seele und weiß, daß ich längst wieder in' hin!“ Ein Buch sei innere Zeit, meint sie, die sich ein halbes Jahrhundert lang von Goethes Gretchen bis zu Dürrenmatts Alter Dama aber doch durch mehr Lebenshaltungen hindurchempfunden hat, als sie in Wahrheit, also nicht in der von Stanislawski, bewältigen könnte.

Ihren freundlichen Rat am Ende: „Viel leicht sollte jeder ein Buch schreiben für die, die er liebt“, befolgen hoffentlich nicht die Falschen. Denn so stimulierend das Zweiteilte auf den Brettern ist - manche Kostbarkeit des Augenblicks wird durch Nichtveröffentlichung erst schön. Oder stimmt im Medienzeitalter auch das nicht mehr so ganz?

ARMIN EICHHOLZ

## Enttäuschung beim Gärtner

### Drei Prosaversuche über Liebesleid und Liebesfreud

Zwei namhafte Autorinnen und eine sehr bekannte Autorin schrieben über Liebe, also über jenen Zustand, dessen emotionale Bandbreite von jammervoller Kläglichkeit bis zur Göttlichkeit reicht. Daß dieser Zustand Vernunft und Realitäts sinn seit Menschheitsbeginn ausschließt, ist allgemein bekannt.

Monika Sperr überträgt in ihrem Roman „Reise zu Cathleen McCoy“ eigenes Erleben auf ihre Protagonistin Anna Pannewitz. Anna ist Reporterin der Frauenzeitschrift „Rosalinde“. In München verabschiedet sie sich von ihrer Geliebten, der Ärztin Sibylle. Anna reist nach Irland, um dort Cathleen McCoy, eine berühmte Schriftstellerin, zu interviewen. Die McCoy entpuppt sich als eine schwächliche, ältere Frau mit Raubvogelgelenken. Dauernd wechselt die Berühmte ihr Verhalten. Bald ist sie schroff, bald rührend hingebend.

Drei Schüsse treffen ins Haus. Anna wird leicht am Arm verletzt. UDA-Männer, politische Gegner der McCoy, die mit der IRA sympathisierte, wollten sie mit diesem Terrorakt vor weiteren Sympathiebeziehungen warnen. Nicht nur, um in Ruhe arbeiten zu können, blüht die Prominente mit Anna nach München. Sie will sich dort mit der Schauspielerin Grazzielle Talvani treffen. Die Talvani ist jung und schön. Es kommt, wie es kommen muß. Lesbische Erotik wird transparent.

Auch für diese Liebesbeziehungs-Spielart gilt: Schönheit und Jugend allein bilden kein Bindemittel. Die Schauspielerin entflucht, denn die McCoy schenkt Anna ihr Herz. Anna, zwar von der McCoy fasziniert, will andererseits nicht von ihrer sie treu umsorgenden Sibylle lassen. Die Konfliktsituation endet durch Terroristen, die das Haus der McCoy in Irland niederbrennen. Daraufhin erkennt diese, in erster Linie politische Mensch und dann erst Liebende zu sein. Sie beschließt, endgültig in Irland zu bleiben...

Dieser letzte Roman von Monika Sperr - sie starb 1984 - zeigt in seinen in Irland spielenden Teilen, daß die Autorin hervorragende Landschaftsbilder entwerfen konnte. Leider legte sie sich darauf fest, immer wieder von friedloser Frau-zu-Frau-Beziehung zu berichten - und langweilt damit.

In sich gefangene Leidenschaft fächert auch Keto von Waberer in ihren sieben Erzählungen mit dem Sammeltitle „Die heimliche Wut der Pflanzen“ auf. Die Autorin beginnt mit der Liebesgeschichte einer Neunjährigen, die mit der Intensität einer Erwachsenen liebt. Ein junger Gärtner im elterlichen Anwesen hat sie ihn angetan. Eines Tages nimmt er eine andere Stellung an. Als Fünfzehnjährige trifft sie ihn wieder und empfindet ihn als primitiven Tölpel. Aber auch ihr neuer Freund wird von ihr als stüper Angeber entlarvt. Darob fühlt sie sich - vom Manne an sich - subjektiv bedroht.

Ichbedrohung, und folgerichtig Ichbezogenheit, ist das Thema aller Erzählungen. In der Titelgeschichte findet die Egozentrik den stärksten Niederschlag. Eine Frau, Mutter von zwei Töchtern, hat sich von ihrem Mann getrennt. Ihre bürgerliche Existenz wurde ihr leid. Sie glaubt, der Ehe, der Kindererziehung nicht mehr gewachsen zu sein. Nun arbeitet sie in einer Kunstgalerie und wird von einem älteren, verheirateten Mann umworben. Wie es so geht, verliebt sie sich in ihn.

Die Katastrophe kann nicht ausbleiben. Ihr Liebhaber ist der Prototyp eines Bür-

gers, der es sich leisten kann, eine Wochenendgeliebte zu verwöhnen. Von Tag zu Tag mehr spürt sie, daß ihre sorglich gehandhabte Einsamkeit, ihr mühsam gemästertes Ich-sinn, durch diese Liebschaft vergiftet wird. Es erfolgt die Flucht in die Krankheit. Auch ihre Pflanzen verdorren, werden von Würmern zerfressen. Endlose Tristesse erweist sich als der Preis für das, was sie unter Selbstbefreiung verstand - ohne sie im Grunde zu wollen.

Mit solchen Mißlichkeiten innerhalb des Liebesbetriebes sich abzufinden ist die kämpferische Autorin Esther Vilar keineswegs bereit. Erotische Wechselspiele lassen nur Verwundete, wenn nicht gar Tote auf den Kampfplätzen zurück. Es muß doch ein möglich sein, sagt Esther sich, wahre Liebe und wahres Geliebwerden in einem erquicklichen Dauerzustand zu bringen. Auf der

Monika Sperr: Reise zu Cathleen McCoy Roman. C. Bertelsmann Verlag, München, 191 S., 27 Mark.  
Keto von Waberer: Die heimliche Wut der Pflanzen Erzählungen. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 226 S., 29,80 Mark.  
Esther Vilar: Die Mathematik der Nina Glückstein Novelle. Scherz Verlag, München, 128 S., 22 Mark.

Suche nach der mathematischen Formel für beständiges Liebesgück ist distanzierte Betrachtungsweise notwendig. Infolgedessen verandelt sich Frau Vilar in ihrer Erzählung in die zweiundachtzigjährige Schriftstellerin Roberta Gómez Dawson.

Diese einzigartige alte Dame der argentinischen Literatur war „dank einer absolut unerklärlichen Leidenschaft“ dreißig Jahre lang mehr versklavt als liebesgütlich durchs Leben gewandelt. Der Mann, den sie als einzigen wollte, entgilt ihr. Ein Anlaß zur Depression war es nicht. Vielmehr beobachtete sie mit wachsendem Interesse ein Paar, dem ununterbrochenes, leidenschaftliches Begehren bis zum Lebensende (er endet durch Unfalltod; sie durch Suizid) gelungen war. Bei dem denkmalsträchtigen Paar handelt es sich um Chuchito Santelmo, Tangosänger, Komponist, Massenidol Argentiniens, und um die bildschöne Nina Glückstein.

Wie war es Nina möglich gewesen, den von Frauen umschwärmten Santelmo für immer an sich zu fesseln? fragt sich Roberta Gómez Dawson und entwickelt folgende Theorie: Nina war erfahrene Schachspielerin, erstklassige Rechnerin. Sie fand nicht nur die Ewigkeitsformel der Liebe (eine Art Zahlenmystik im Verbund mit Ovids Ars amandi), sie wandte sie erbarmungslos an. Kurz: Nina täuschte ihrem Santelmo - fast bis zum eigenen Herzbruch - vor, eine Frau zu sein, die man zwar erobern, aber ihrer nicht habhaft werden konnte. Damit (schlußfolgert Roberta Gómez) schenkte sie ihrem Geliebten das Größte, das sie zu vergeben hatte: eine niemals vollkommen gestillte Sehnsucht, einen niemals ganz erfüllten Wunsch.

Neu ist das Verfahren nicht. Durch die Jahrhunderte wandten glanzvolle Kurtisanen diesen Trick, ganz ohne Mathematik, wohl aber mit gewisser Seelenschäufel, erfolgreich an. Ein Trick übrigens, der nicht jeden Mann zur ewigen Anbetung veranlaßt. ESTHER KNORR-ANDERS

## Gutgemeinte Ratschläge für Aufsteiger

### Vom Autoverkäufer zum Konzernchef: Lee Iaccocas „Eine amerikanische Karriere“

Die Logik ist nicht gerade zwingend. Warum Lido (Lee) Anthony Iaccoca, der Retter des Chrysler-Konzerns, als US-Präsidentenwahlkandidat ins Gespräch gekommen sein soll, begründet der Manager und Super-Star in seinem Buch „Eine amerikanische Karriere“ mit dem Ausspruch eines befreundeten Zeitungsmanagers: „Wenn es einem Hollywood-Star gelingt, Präsident zu werden, warum nicht einem Detroit-Autoverkäufer?“

Den Hinweisen auf das höchste öffentliche Amt in den USA läßt der Autor Programme folgen, die bereits wie Wahlsprüche klingen. Dieses letzte Kapitel des Buches, in dem trotz Mithilfe eines Ghostwriters der echte Iaccoca, der Sohn italienischer Einwanderer, zur Sprache kommt, ist der einzige langweilige Teil des Bestellers, von dem allein in Amerika nahezu zwei Millionen Exemplare verkauft wurden.

Der domänenreiche Weg vom Schüler, der wegen seines im Englischen kaum aussprechbaren Namens ständig gehänselt wurde, an die Spitze des zweitgrößten amerikanischen Automobilkonzerns, enthält neben der spannenden Schilderung nahezu auf jeder Seite Hilfestellungen und Tricks für angehende Führungskräfte. Eine Managerlehre des Mannes, der mit 36 Jahren in eine Schlüsselposition aufstieg und später zu einem amerikanischen Idol wurde. Seine Beobachtungen sind auf fast alle Produktionsbetriebe übertragbar.

Offt macht es sich Iaccoca allerdings mit undifferenzierten Aussagen sehr einfach, oder er überzeichnet grenzenlos, wenn er etwa die Manager in zwei Gruppen einteilt: „Ihren ganzen Charakter nach sind Finanzanalytiker defensiv, konservativ und pessimistisch. Ihre natürlichen Gegenspieler sind die Leute im Vertrieb und im Marketing.“

„Ebenso deutlich macht er seine Vorliebe für Praktiker. An Akademikern wird kritisiert, daß sie erst dann handeln, wenn alle

Lee Iaccoca: Eine amerikanische Karriere Econ Verlag, Düsseldorf, 416 S., 39,80 Mark.

Fakten vorliegen. Iaccoca: „Du hast 95 Prozent, aber Du brauchst ein weiteres halbes Jahr, um noch die letzten fünf Prozent zu kriegen. Aber wenn Du sie endlich hast, werden Deine Fakten verzerrt sein, weil sich der Markt inzwischen weiter bewegt hat. Das ganze Geheimnis des Lebens - Timing.“ Ein heißer Tipp. Es häufen sich die Hinweise an Führungskräfte: „Wenn Sie jemand loben wollen, dann tun Sie es schriftlich. Wenn Sie ihn zusammenschmeißen müssen, tun Sie es am Telefon.“

Den Erfolg, das wird immer wieder spür-

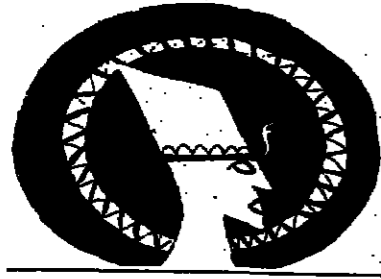
bar, genießt Iaccoca ungemein. Chrysler in der totalen Finanzpleite vor der Schließung bewahrt und in vier Jahren in die Gewinnzone geführt zu haben, ist auch objektiv ein beispielloser Triumph, in dessen Glanz der Erfolgreiche eigentlich sein schlimmes Erlebnis mit Ford hätte vergessen können. Doch diese Abrechnung wurde zum meist zitierten Kernstück des Buches und für viele Insider der eigentliche Anlaß, warum es überhaupt geschrieben wurde.

Die Szene zur Erinnerung: Nachdem sich der Autor in der Aufstiegsphase lange der Gunst Henry Fords II. erfreut hatte und neben ihm zum zweiten Mann im Konzern avanciert war, wurde er schließlich von einem Tag auf den anderen gefeuert. Als Erklärung so Iaccoca, soll Ford lediglich gesagt haben: „Manchmal mag man einen nicht.“ Seinen Schmerz und die Verzweiflung jener Tage schildert er nachfühlbar.

Hätte es Iaccoca dabei belassen und die Halbtönen über den „Säufer und Lüstling“ Ford, der mit dem Aktienkapital anderer sein Privatvermögen finanziert habe, nicht geschrieben, stünde er noch makeless und unumstritten da. Dem Ansehen des Selbstdarstellers mit Sensationskarriere tut's freilich keinen Abbruch. „Wenn Du nicht lernst, wirst Du nie ein Iaccoca“, ist bei amerikanischen Eltern zu einem gefügigten Werk geworden, wenn sie ihre Kinder zu schulischen Leistungen anstacheln wollen.

HEINZ HÖRRMANN





UKTIONEN

- 2.-4. Dez.: Nagel, Stuttgart - Kunst, Antiquitäten, Teppiche
3./4. Dez.: Lempertz, Köln - Moderne Kunst
4. Dez.: Karbstein & Schnitz, Düsseldorf - Gemälde, Antiquitäten
4./5. Dez.: Neumeister, München - Kunst und Antiquitäten
Schöninger, München - Gemälde, Graphik, Teppiche
4.-7. Dez.: Döring, Hamburg - Alte und moderne Kunst, Ostasien
5./6. Dez.: Spik, Berlin - Kunst und Antiquitäten
Kettner, München - Asiatische und afrikanische Kunst
7. Dez.: Bassenge, Berlin - Kunst und Antiquitäten
Bolland & Marotz, Bremen - Kunst und Antiquitäten
7. Dez.: Fischer, Heilbronn - Glas, Kunst
Peretz, Saarbrücken - Kunst und Antiquitäten

AUSSTELLUNGEN

- Josef Frank 1885-1967 - Architekturgalerie am Weihenhof, Stuttgart (bis 1. Dez.)
Ernst Hesse/Marcel Müller - Achenbach Art Consulting, Düsseldorf (bis 5. Dez.)
Friedemann Hahn: Bilder und Druckgraphiken 1976-85 - Galerie Barlach, Hamburg (bis 1. Dez.)

Antiqua '85

Berlin (H. K.). - Zum 14. Mal findet auf dem Messegelände am Funkturm die 'Antiqua' Berlin statt. Mehr als 60 Kunst- und Antiquitätenhändler aus der Bundesrepublik...

Hohe Preise für Fabergé in Genf - Christie's versteigerte die Sammlung Clore

Eine gute Provenienz zahlt sich aus

Fabergé-Objekte stehen zur Zeit im Rampenlicht. Dies beweisen auch die Auktionen von letzter Woche in Genf, dem Mekka der Fabergé-Sammler...

15 000 DM unter den Hammer kommen, erzielen doppelt so viel und mehr, da die Stücke aus einer außergewöhnlichen Sammlung stammen.

Streichholzgefäß auf Silberfüßen zu 12 100 sfr (DM 15 125), ein Radiergummihalter für 2640 sfr (3300 DM) oder ein Schirmgriff von H. Wigström...

Die Versteigerung der Clore-Kollektion zeigt, daß die aus aller Welt zu den wichtigsten Fabergé-Auktionen...



Blick unter dem Schützpreis: John Bull von Fabergé

im Mai und November in Genf (bedeutender als New York und London) ameisenden Sammler extrem hohe Preise bezahlen, doch einzig für Spitzenstücke mit interessanter Provenienz...

Ein balanciertes Bild bieten die normalen Genfer Fabergé-Auktionen von Sotheby's und Christie's der gleichen Woche...

Bertolt Brechts

„Baal“ entging seinen Erben

Ein Unikat des ersten gedruckten Werkes von Bertolt Brecht, „Baal“, avancierte zu einem der begehrtesten Stücke von Teil I der Auktion 46 bei Gerda Bassenge in Berlin.

Das einzige erhaltene gebliebene Exemplar enthält eine eigenhändige Widmung sowie handschriftliche Notizen und Textänderungen Brechts.

Die illustrierten und bibliophilen Ausgaben aus der Sammlung des Kleist-Forschers Helmut Sembdner gingen bis auf etwa zehn Prozent zinsig in andere Hände, vornehmlich die öffentlichen von Bibliotheken.

In der Autographen-Abteilung mußte eine Bibliothek aus Baden-Württemberg für einen Brief von Stefan George in französischer Sprache bei 8500 Mark (Schätzpreis 5500 Mark) gegen einen privaten Interessenten passen.

Bei der Auktion wurden zwei Drittel der rund 4000 Positionen verkauft. HEINRICH KÖNIG

Bongartz / Christie's / Sotheby's: Musikinstrumente

Lady Anne war zu teuer

Für die Auktionsblamage des Jahres sorgte Sotheby's in London: Vier Stradivaris, drei Geigen und ein Cello, konnten in einer einzigen Auktion angeboten werden.

Nun sollte sie zwischen 800 000 £ und einer Million bringen. Etwas billiger, so zwischen 600 000 £ und 800 000 £, hatte man die Wilhelmj taxiert.

Auf den Auktionsplatz London wird die Sotheby-Blamage ein schiefes Licht. London strebt ja seit Jahren und mit großem publizistischen Aufwand nach einer Art Monopol für Instrumenten-Auktionen.

Im Gegensatz zu den Auktionen in London konnte man also in Köln durchaus zufrieden mit den Ergebnissen sein; zurück ging so gut wie nichts, die Schätzpreise wurden fast immer erreicht.

schon Instrumenten zu, weist aber darauf hin, daß das Rheinland für deutsche und zumal französische Instrumente sowie für Bögen der mit Abstand bessere Platz sei.

In den unteren Preisklassen sind es immer noch die japanischen Aufkäufer, die an soliden Durchschnittsinstrumenten nehmen, was sie kriegen können.

Die alten Italiener, die bei Bongartz angeboten wurden, waren zur Not für einen Geiger noch erschwinglich: Eine exzellente Landolfi von 1764 wurde bei 85 000 DM zugeschlagen.

Der Clou der Bongartz-Auktion aber waren, wie meistens, Geigenbögen von ganz besonderer Erlesenheit. Ein Bogen von Tourte, Paris, Ende 18. Jahrhundert, mit beidseitigen Perlmutt-Intarsien am Frosch kam auf 39 000 DM, ein Gold-Schildpattmonierter Bogen von Pecatte, Paris 1845, den einst der große De Bériot gespielt hatte, wurde in einem spannenden Biethgecht auf letztendlich 60 000 DM hochgereizt.

Daß auch Autographen wie ein kleines Albumblatt Mendelssohns auf 7200 DM oder eine Luxusausgabe von Hill's Leben und Werk, London 1902, auf 4200 DM stieg, Sammlerstücke also am Rande des Geigen-spiels, läßt sich als Indiz dafür werten, daß der Auktionsplatz Köln beim Fachpublikum seine Bedeutung gut neben London verleiht hat.

REINHARD BEUTH

CHRISTIE'S AMSTERDAM Auktionskalender Dezember 1985. Includes dates and times for various auctions such as 'Alte Meistergemälde', 'Chinesische und Japanische Keramik', etc.

NEHER GALERIE MIT NAMEN KUNST DIE IM BLICKPUNKT STEHT. Lists artists like Marc Chagall, Wassily Kandinsky, etc.

GALERIEN-SPIEGEL. A directory of art galleries in various cities like Essen, Krefeld, Gronau-Epe, etc.

Eine Erlebniswelt moderner Tischkultur... Includes an image of a teacup and saucer and text about porcelain and tableware.

Historische Wertpapiere, Silber Ads, and other financial services.

MARITIME ANTIQUITÄTEN. Bilder u. Bücher, Modelle und Dokumente von aus wachsendem Sammler geb.

MEERBUSCHER KUNSTAUKTIONSHAUS 40. Kunstauktion vom 4.-7. 12. 85. Includes details about the auction and contact information.

Gemälderahmen. auch Zuschätze zum Selbstbestimmen - modern und Stil - direkt vom Hersteller.

Netsuke. 18 Jahre Erfahrung im Verkauf von authentischen Netsuken und Porzellan.

Truhe 1791, MOHRMANN, Hamburg, Briefmarken. Includes details about various items for sale.

# Bonnifaz

Um uns weniger zu plagen,  
Will der Fiskus endlich Schneiden  
In das Steuerdickicht schlagen -  
Eine Absicht, hoch zu preisen!

Spitzensportler, Künstler, Bauern,  
Azubis und ihre Leiter:  
Keiner ist mehr zu bedauern,  
Denn das Wissen stimmt sie heiter,

Daß sie bald belehret werden  
Von den Grenzen ihrer Pflichten.  
Und im Falle von Beschwerden  
Sollen es die Ämter richten,

Gar verbindlich Auskunft geben  
In besonders heiklen Fällen -  
Das wird sie des Zwangs entheben,  
Spendensündern nachzustellen.

JOHANN



„Auch in Genf wird nur mit Wasser gekocht!“

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Als ich Karin im Supermarkt  
„Einkaufslust“ entdeckt  
hatte, begann ich mit der Bolz.  
Verwirrt umkreiste ich das  
langhaarige Mädchen, griff  
imponierend in die Regale  
und füllte, meine geheimsten  
Wünsche verrätend, den Ein-  
kaufswagen mit Artikeln für  
eine dreiköpfige Familie. Ge-  
legentlich erhöhte Karin mei-  
nen Pulsschlag am Käsestand,  
oder wir turtelten hitzig an  
der Tiefkühltruhe. Besonders  
nahe kamen wir uns an der  
Kasse, wo mir Karin das Geld  
abnahm. Ein schöner Augen-  
blick war es immer, wenn sie  
den Kassenbon in meinen  
Handteller legte, weil sie mir  
dabei tief in die Pupillen sah.  
Da stellte ich mir vor, wie sich  
mein einsames Dasein veränd-  
ern würde, wenn mir Karin  
eines Tages am gemeinsamen  
Tisch die Fleischbrühe in den  
Suppenteller schöpfte.

Solche Träume veranlaßten  
mich, die Wirksamkeit meines  
Werberituals durch bedingungs-  
lose Servicebereitschaft zu  
steigern. Ohne Widerrede  
folgte ich Karin Wink und  
stapelte das Leergut in der  
Mineralwasserabteilung zu  
Türmen auf, bediente folgen-  
dermaßen die automatische  
Waage, reichte mich ohne Mur-  
ren in die zahlungswillige  
Kosumentenschlange ein und  
versah schließlich den Dienst  
eines Kämmers, indem ich lä-  
chelnd die Einkaufswagen

vom Parkplatz in Karins Nähe  
zurückschob.  
So viel Dienst des Kunden  
überzeugte das schöne Mäd-  
chen. „Otto, du bist okay“,  
sagte Karin, inzwischens ge-  
ten wir als harmonisches Paar.  
Wenn sich in unserer Zweiein-  
halbzimmerwohnung dennoch

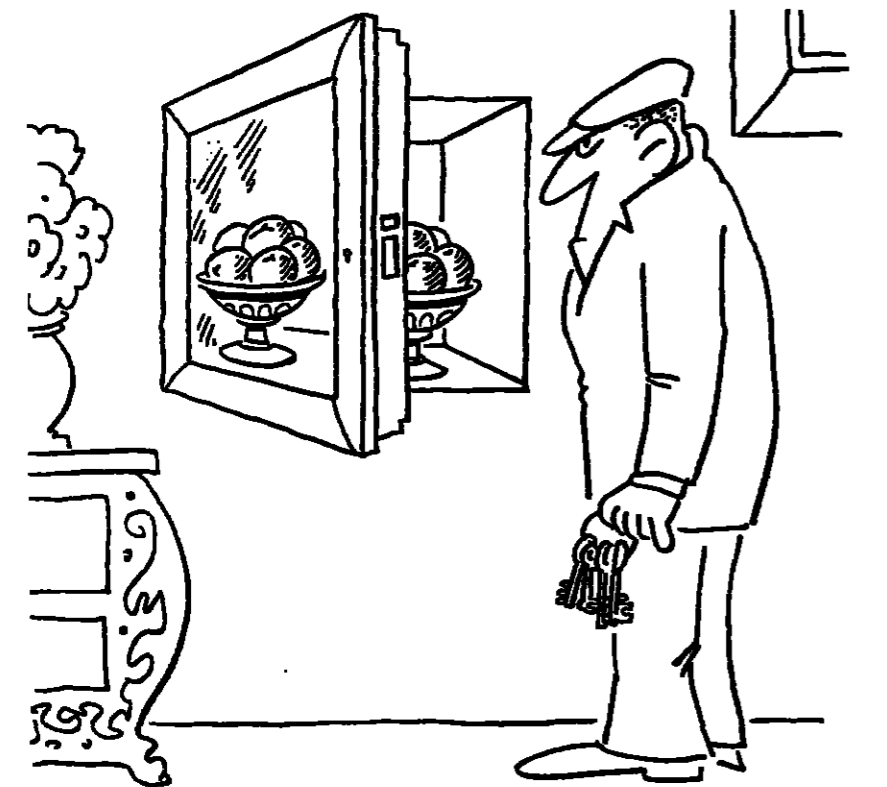
## Balzritual

Rollenprobleme einstellen,  
verwirrt mich meine Fau mit  
dem Käsestandlächeln, und  
sofort bewährt sich unser ein-  
geübtes Werberitual: Ich  
bockte beispielsweise Weih-  
nachtsplätzchen, und wäh-  
renddessen erhöhte Karins Ge-  
turtel meinen Herzschlag. Auf  
ihren charmanten Wink stapte  
ich meine Bügelwäsche in den  
Schrank, und als lebensfroher  
Kämmers transportierte ich die  
Dinge des täglichen Lebens-  
bedarfs von den verschiede-  
nen Parkplätzen in Karins Na-  
he. Noch immer kommen mir  
uns besonders nah, wenn ich  
ihre das Geld aushändige. Und  
sobald ich die Fleischbrühe in  
Karins Suppenteller schöpfte,  
erinnere mich an dankbar an  
den Supermarkt, der uns zur  
Ehefähigkeit erzogen hat.

ERICH PAWL



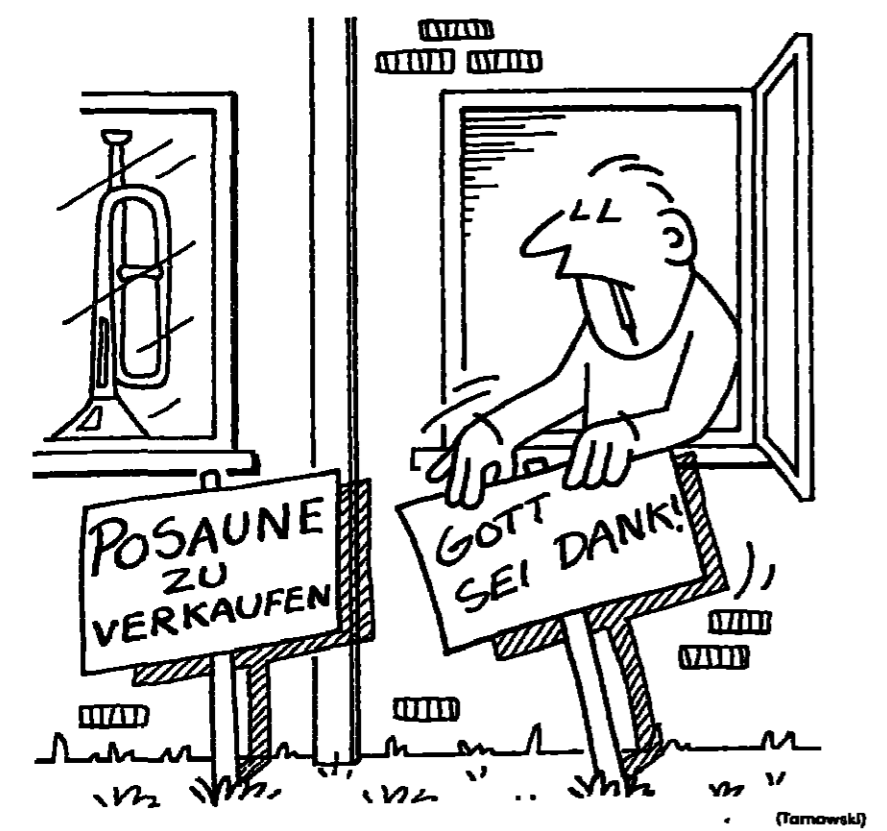
„Hoffentlich ist es wichtig, Mann! Wissen Sie überhaupt, welchen Monat wir haben?!“ (Punch)



(Mitropoulos)

Es stünde besser in der Welt, wenn nicht jeder Fromme  
sich an Seelenadel über den Zweifler. - nicht jeder  
Zweifler an Klugheit über den Frommen sich erhaben  
fühlte. Auch der Zweifler kann ein Dummkopf,  
der Fromme ein Schuft sein, - und beide - beides.

(Schnittler)



(Tarnowski)

## Pfiffige Saarländer

Kommt er oder kommt er nicht? Nein, die Re-  
de ist nicht von Bernd  
Schuster, Joschka Fischer,  
Dieter Pützhofer oder Boris  
Becker, sondern von einem  
anderen deutschen Patriot.  
Dieser möchte nämlich schon  
ganz gerne, aber er käme nur  
unter einer Bedingung: daß er  
dem Saarland helfen darf.

Die Menschen an der Saar  
sind bewegt. Wenn Bonn  
schon die Hilfe für das be-  
kannte Stahlwerk verweigert,  
können andere einspringen,  
wo diese abspringen. Der Be-  
sucher möge, so hoffen sie,  
einen klitzekleinen Milli-  
ardenzuschuß einfädeln. In-  
des plagt sie die Unschicklichkeit  
dieses Verfahrens, denn das  
schlichte Bare wäre zwar  
willkommen, aber in praxi  
dann doch zu peinlich. Die  
rasch gebildete Besuchskom-  
mission schlug zwecks Ver-  
meidung der Bargeld-Über-  
gabe deshalb vor, es zuerst  
mit einem Dauerauftrag über die  
ortsbekannte Raiffeisenbank  
zu versuchen.

Der Besucher jedoch signa-  
lisierte Zurückhaltung. Zwar  
wolle das Realexistierende  
dem todkranken Kapitalis-  
mus gerne Sterbehilfe gewäh-  
ren, aber schließlich seien die

Formen zu wahren. Von den  
Realo-Exos weiß man, daß sie  
gerne und überall helfen, aber  
vor allem mit Dingen, die die  
Armen und Hungernden be-  
sonders dringlich benötigen:  
mit Waffen. Ihre zügige An-  
wendung verringert, wie man  
nicht nur aus Afghanistan  
weiß, die Nahrungsmittelkos-  
ten schlagbolzenartig.

Die Saarländer sind jedoch  
nicht nur deutsch, sondern  
auch pfiffig. Sie erinnern dar-  
an, daß schließlich Deutsche  
für andere Deutsche realexis-  
tierende Autobahnen und al-  
lerlei anderes bezahlten bis  
hin zu Pro-Kopf-Zuschüssen  
für die Modernisierung des  
Strafvollzugs. Warum darf es  
im Gegenzug nicht auch ein  
kleines Stahlwerk sein? Es  
wäre halbherzige Politik, da-  
bei stehen zu bleiben. Gibt es  
nicht auch andere Branchen,  
wo Hilfe herzlich willkommen  
wäre? Man denke an Kauf-  
häuser, die vor der Schlie-  
ßung stehen, an Werften, an  
die Landwirtschaft, an notle-  
dende Bauunternehmen, an  
zuschußbedürftige Detektiv-  
büros, an die Arbeitslosen -  
der verrottende Kapitalismus  
bietet eine Fülle von vortref-  
lichen Anlagemöglichkeiten.

Jetzt spürt man, warum

sich der Besuchstermin so  
lange verzögert. Es geht näm-  
lich um keine geringere Frage  
als jene, wie man dem milli-  
ardenschweren und hilfswil-  
ligen Besucher die Peinlichkeit  
der Geldübergabe nimmt und  
gleichzeitig das Selbstwertge-  
fühl der Unterstützten nicht  
beschädigt. Das Gezeret um  
den Besuchskarakter -  
Staats-, Arbeits- oder Hilfsbe-  
such - und den Termin (Niko-  
laus?) erhält endlich die zu-  
treffende Deutung.

Proletarier an Saar und in  
allen Ländern - vereinigt  
euch! Ihr habt nichts zu ver-  
lieren als eure Hemmungen!  
Werft ab eure Verzagtheit und  
nehmt freimütig die Milli-  
arden in Empfang! Kein Besu-  
cher soll peinlich berührt  
sein, wenn er Euch aus dem  
Sumpf ziehen will! Was der  
Sahel-Zone recht ist, muß  
dem Saarland billig sein. Die  
bereits vorbereitete PR-Ak-  
tion (Codename: „Wiebelskir-  
chener Springprozession“) wird  
den erwünschten  
Entspannungserfolg zeitigen.  
Wer sagt es denn: die  
Deutschlandpolitik kommt in  
Bewegung - auf dem Über-  
weisungsweg.

WILHELM KLOPS



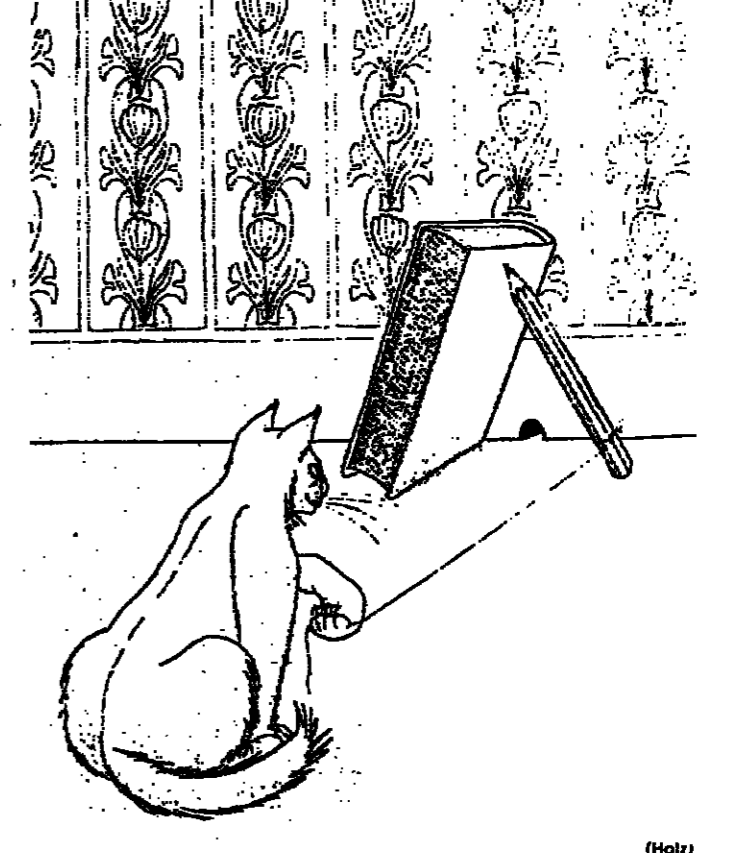
„Wilst du gar nicht wissen, wo ich gewesen bin?“ (Donegan)

## Männerfragenspezialist

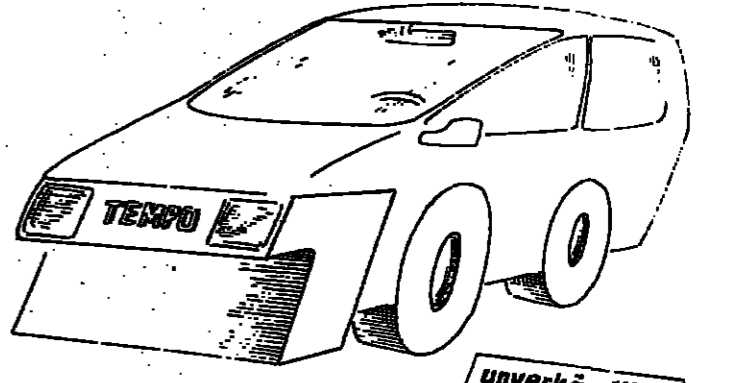
Der neue Staatssekretär für  
Männerfragen Frauengold  
sitzt sichtlich nervös an seinem  
Bonner Schreibtisch. Da hat  
ihn doch ein Gerhard K. aus K.  
geschrieben: „Ich trage schon  
seit Jahren meine supermod-  
ernen Wildlederstiefel, auch im  
Sommer. Bin ich noch attrak-  
tiv?“ Herr Frauengold wird  
nachdenklich. Zum Glück er-  
löst ihn das Klingeln des Tele-  
fons aus seinem fruchtlosen  
Nachsinnen. Ein erboster ar-  
beitsloser Grundschullehrer ist  
am Apparat. „Die Grundschul-  
en sind der reinste Frauenver-  
ein!“ wettet er. „Wann werden  
die Stellen endlich paritätisch  
besetzt?“ Wie günstig für den  
Männerfragenspezialisten, daß

der Bund für Schulpolitik nicht  
zuständig ist.  
Doch seinem nächsten Besu-  
cher kann er sich nicht so ein-  
fach entziehen. Ein korrekt ge-  
kleideter Mittvierziger berichtet  
hemmunglos weinend von den  
Unterdrückungsversuchen sei-  
ner Frau: „Ich will und muß  
mich tapfer halten als Ge-  
schäftsführer des Verbandes  
frauenbörger Manager, aber ich  
schaffe es nicht mehr!“ Frauen-  
gold, dessen Pflichtbewußtsein  
sich auch darin zeigt, daß er den  
längst vergriffenen Ratgeber  
„Wie tröstet Mann den Mann“  
studiert hat, will keine Kli-  
schees reproduzieren, verzich-  
tet daher auf alkoholische Zu-  
wendungen.

„Wir wollen endlich Kinder  
kriegen können!“ brüllt es  
plötzlich vor der Tür. Mit dem  
Plakat „Gegen hormonelle Dis-  
kriminierung“ pläziert sich ein  
gutes Dutzend junger Männer  
um Frauengolds Schreibtisch.  
Sie bekommen wenig später  
Unterstützung von der Initiati-  
ve „Für mehr Lebenserwartung  
bei Männern“. „Fünf Jahre we-  
niger sind eine Schweinerei!“  
sprüht ein engagierter Mann an  
die Wände des Staatssekretärs.  
Frauengolds Blutdruck  
schnellt nach oben, sein Atem  
stockt. - Da kommt ihm der re-  
tende Einfall: Fahren Sie nach  
Hessen zur Staatssekretärin für  
Frauenfragen. Wir bezahlen al-  
les!“  
GEORG REFFGEN



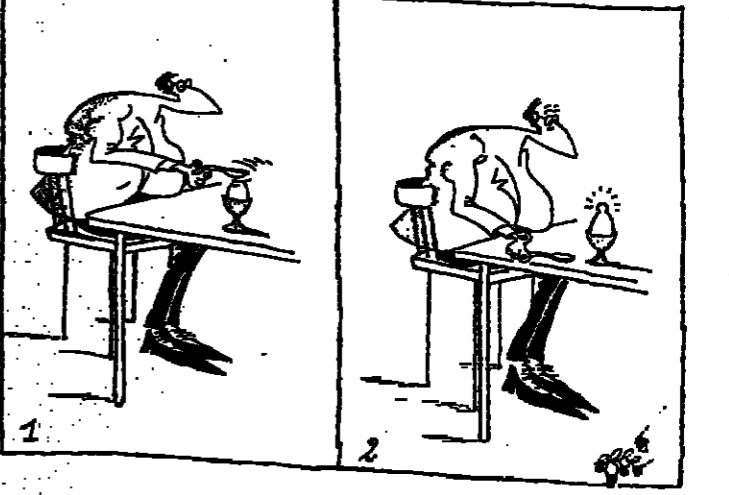
(Holz)



(Ursinus)

Die Menschen wissen ein Gespräch nicht  
zu benutzen. Sie verwenden bei weitem  
viel Aufmerksamkeit auf das, was sie sagen  
und entgegen wollen, während der  
wirkliche Hörer sich oft begnügt,  
vorläufig zu antworten und etwas als  
Abschlagszahlung der Höflichkeit  
überhaupt zu sagen, dagegen mit seinem  
hinterhältigen Gedächtnis alles  
davonträgt, was der andere geäußert hat,  
nebst der Art und Ton und Gebärde,  
wie er es äußerte.

(Nietzsche)



(de Boer)



## Stets angepaßt fahren

Von HEINZ HORMANN

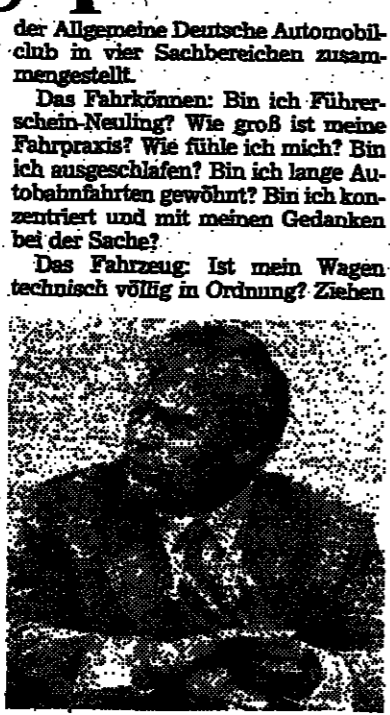
Nach dem akribisch genau durchgeführten Tempo-Großversuch mit Millionen von Einzelwerten hat die Bundesregierung die Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen, den sichersten Schnellstraßen der Welt, nicht reglementiert. Wer mit seinem technisch hochwertigen Auto auf freier Strecke schnell fahren möchte, darf das auch zukünftig, ohne dabei ein schlechtes Gewissen haben zu müssen.

Mehr denn je hat allerdings die Forderung nach der „angepaßten Geschwindigkeit“ Geltung. Selbst Tempo 100 kann durchaus zu schnell sein – bei Nebel, Glätte, dichtem unregelmäßigem Verkehrsfluß – und in Schmalspur-Baustellen sogar schon 60 oder 70 km/h.

„Wenn es auf der Autobahn ohne Witterungsrisiko zu temporelevanten Unfällen kam, war eine nicht angepaßte Geschwindigkeit die Ursache“, stellt der Münchner Unfallforscher Prof. Max Demner nach umfassenden Untersuchungen und Analysen fest. Demner belegt seine Aussage mit Zahlen und widerspricht damit energisch schlecht informierten Tempo-100-Vertretern wie dem Politiker Hautl und dem Fernsehmann Alt, die behauptet hatten, „Tausende Menschenleben könnten mit einem Tempolimit gerettet werden“.

Demners seriöse Ausführung: „708 Tote waren im letzten Jahr insgesamt zu beklagen. 75 Prozent dieser tödlichen Karambolagen passierten in Baustellen. Von den restlichen 25 Prozent war nur jede zehnte auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen. Und hier waren nicht Spitzen von 180 oder 200 km/h auslösend, sondern ein der jeweiligen Situation nicht angemessenes, überzogenes Tempo.“ Ähnlich ist die Lage auf anberührlichen Straßen, und ganz besonders gilt die Forderung nach Verantwortungsbewußtsein und angepaßtem Fahrverhalten in Wohngebieten.

Die entscheidenden Kriterien hat



Unfallforscher Prof. Demner

meine Bremsen gerade, habe ich bereits ABS-System? Keine abgefahrenen Reifen? Ist das Auto in Kurven leicht beherrschbar? Wie stark habe ich den Wagen beladen?

Das Umfeld: Wie dicht ist der Verkehr zur Zeit? Ist gerade Rush-hour? Nähere ich mich einem Autobahnknoten mit vielen Fahrstreifenwechseln? Sind viele Lastwagen unterwegs?

Straße und Wetter: Bin ich auf einer modernen oder einer alten Straße unterwegs? Besteht Aquaplaning-Gefahr? Fahre ich an einer Baustelle heran? Und auf Landstraßen: Kann ich die Kurven einsehen? Ist die Straße verschmutzt? Ist mit Radfahrern und Fußgängern zu rechnen?

Im Zweifelsfall stets runter vom Gas! Nur wenn andere nicht gefährdet werden, die Geschwindigkeit steigern!

Mediziner glauben, daß bei optimalen Bedingungen höhere Geschwindigkeiten für den Fahrer selbst weniger gefährlich sind als ein starres Tempolimit, das er strikt einhalten muß. Der Verkehrsmediziner Prof. Karl Luff kam zu dem Ergebnis, daß es für einen Autofahrer eine erhebliche Mehrbelastung sei, ständig auf den Tacho und nicht auf die Verkehrssituation achten zu müssen. Der Mensch am Steuer wäre dadurch besonders starken Spannungen ausgesetzt, die zu gesundheitlichen Schäden im Stressbereich führen würden: „Pulsfrequenz, Blutdruck und Stoffwechsel werden negativ beeinflusst, und die dauernde Frustration fördert aggressives Verhalten.“

Die hohe Gurtanlagequote, aber auch die optimierte Kfz-Technik und die verbesserten konzipierten Schnellstraßen haben dazu beigetragen, daß zwischen 1980 und 1984 die Autobahnumfälle mit Personenschaden spürbar abgesunken sind. Obwohl die Fahrleistung um 18,5 Prozent stieg, gab es zwölf Prozent weniger Getötete. Die Zahl der Crashes war um 3,2 Prozent geringer. Auf den Schnellstraßen wird zwar mehr als ein Viertel des Gesamtverkehrs der Bundesrepublik zurückgelegt, doch die Unfallrate, die hier passieren, machen nur 4,4 Prozent in der Gesamtbilanz aus. Das verdeutlicht nach Ansicht des ADAC den hohen Sicherheitsstandard des Autobahnnetzes in der Bundesrepublik und unterstreicht auch die positive Wirkung der Richtgeschwindigkeit. So ist die Entwicklung bei uns noch günstiger als in den Vereinigten Staaten, wo auf den Highways ein Tempolimit eingeführt wurde.

Obwohl bis zur endgültigen Auswertung dieses Jahres noch sechs Wochen ausstehen, wird der positive Trend trotz weiter anwachsenden Verkehrs Bestand haben. Der ADAC rechnet bei den Autobahn-Unfällen mit einem Rückgang von nahezu zehn und bei der Zahl der Getöteten von 3,5 Prozent.



Im Autobahnfluß mitzuschwimmen: Tempo 170 kann richtig – 80 manchmal schon zuviel sein. Bei Nebel und Glätte runter vom Gas. FOTOS: DIE WELT

## Das Testat Citroën CX GTI Turbo

Grace Jones, der dunkelhäutige Pop-Star, verrenkt sich katzengewandt für die Werbung des Citroën CX 25 GTI Turbo. Eine eigenwillige Reklame für eine ebenso ausgefallene Kombination aus Komfort und Sportlichkeit. Vor fast zwölf Jahren brachten die Franzosen die ersten CX-Sänften auf den Markt. In diesem Jahr kam als elfte und letzte Erweiterung der Typenpalette das Turbo-Programm hinzu. Der 2,5-Liter-Motor leistet 168 PS und macht den Wagen 218 km/h schnell. Der Preis des Viertürers: 40 540 Mark.

- Karosserie:** Die wuchtige und doch aerodynamische Form wirkt auch nach mehr als einem Jahrzehnt immer noch modern und ausgefallen. Was nicht paßt, sind die sportlichen „Verzierungen“ wie ein schwarzer Heckflügel und Spoiler. Die breite Karosserie ist nicht sehr übersichtlich. **befriedigend**
- Innenraum:** Der Wagen bietet ausreichend Platz, um fünf Erwachsene wie „Gott in Frankreich“ reisen zu lassen. Die verschwenderischen Polsterstühle verstärken das Gefühl. Gute Fahrposition, aber äußerst gewöhnungsbedürftige Elemente. **gut**
- Motor:** Wassergekühlter Vierzylinder-Reihenmotor, vorne quer eingebaut. 168 PS bei 5000/min. Weicher, angenehmer Lauf. Gute Beschleunigungswerte: 8,5 sec für den Sprint von 0 auf 100 km/h. Einziger Nachteil ist der hohe Spritverbrauch: 15,5 Liter im Schnitt. **gut**
- Straßenlage:** Einzelaufhängung vorne und hinten, zusätzlich Querstabilisatoren. Federung mit automatischer Niveauregulierung. Beim Fahrverhalten macht sich die unharmonische Abstimmung plus starker Sportmotor extrem bemerkbar. Das Handling ist denkbar schlecht. Die überhöhte Servolenkung und das Eintauchen bei schnellen Kurven verbreiten ein Unsicherheitsgefühl. Die schwächer motorisierten Typen der Baureihe wirken deutlich besser abgestimmt. Unbefriedigender Geradeauslauf. **mangelhaft**
- Fahrkomfort:** In diesen beiden Kapiteln werden Vorzüge und Nachteile des Modells wie bei keinem anderen Auto in der WELT-Testreihe deutlich. Die hydropneumatische Federung ist ein ganz besonderes Komfortereignis. Die Sitze, die Gestaltung des Innenraums, die Geräuschdämmung, das alles ist überzeugend. Lediglich bei schnell aufeinanderfolgenden Querwellen bekommt der Fahrer etwas vom Straßenzustand zu spüren. **sehr gut**
- Reifenweg:** Umsteiger auf dieses Modell werden nicht auf Anhieb zurecht kommen. Zu gewöhnungsbedürftig sind Bedienungselemente wie der Blinker, den man mit der Hand zurückstellen muß. Die geänderten Rundinstrumente sind klein und lassen sich schlecht ablesen. Gut zu schaltendes 5-Gang-Getriebe. **ausreichend**
- Verarbeitung:** Wichtige Elemente machen einen sorgfältig verarbeiteten Eindruck. Im Detail gibt es allerdings Probleme. Die Motorhaube flattert bei schneller Fahrt, die Warnleuchten signalisieren manchmal unmotiviert Schäden. Schlechte Kaltlaufleistungen. **befriedigend**

## NOTIZEN

**Sechszylinder-Passat**

Bei VW wird ein völlig neuer Passat getestet. Das keilförmige Auto mit Audi-100-Ähnlichkeit soll 1987 vom Band laufen. Als Antrieb für die Spitzenversion des beliebten Dienstwagenmodells wird ein ganz neues Sechszylinder-V-Motor mit 140 PS Leistung aus zwei Liter Hubraum geben. Das neue Passat-Konzept umfaßt Schräg- und Stufenheck-Limousinen sowie einen Kombi.

**Abgeschaltete Ampel**

Durch Abschalten von Verkehrsampeln in der Nacht steigt die Unfallwahrscheinlichkeit um das Dreifache. Für jede Mark, die Städte und Gemeinden an Stromkosten sparen, entsteht durch Unfälle ein volkswirtschaftlicher Schaden von 25 Mark. Diese Berechnungen legte der HUK-Verband in einer Expertentagung der Forschungsge-

sellschaft für Straßen- und Verkehrswesen zum Thema „Abschalten von Lichtsignalanlagen“ in Bonn vor. Bei einem Versuch der Stadt Duisburg standen einer Einsparung von 40 000 Mark Stromkosten zusätzliche Unfallschäden in Höhe von rund einer Million Mark gegenüber.

**Rolls-Royce Pick-up**

Das ausgefallenste Gefährt auf amerikanischen Straßen: ein Rolls-Royce Pick-up. Der 1967er Silver Shadow wurde in 2243 Stunden Handarbeit von einer Firma in Colorado zum Luxus-Kleintransporter umgewandelt. Zu den Extras gehören eine kleine Bar, Walnußholz an den Türen, Innenverkleidung mit Samt und ein Juwelenfach. Auf Knopfdruck schiebt sich ein Dach über die aufgepolsterte Ladefläche. Der edle Spaß hat seinen stolzen Preis: 100 000 Dollar.

## Audi 300: Prestigemodell von morgen

P. HANNEMANN, Ingolstadt

Mit technischen Meisterwerken hat sich die niederbayerische Automotofabrik Audi internationalen Renommee erworben. Audis Markenzeichen, die vier Ringe, symbolisieren die Paradisziplinen der Ingolstädter: Ring eins steht für konsequenten Leichtbau. Der zweite für eine ausgefallene Karosserie-Aerodynamik. Und Ring drei für den bahnbrechenden Allrad-Antrieb.

Ring vier indes ist für die Königsdisziplin in der Automobilentwicklung, den Motorenbau, reserviert. Hier hat Audi in der Vergangenheit nichts Bahnbrechendes bewerkstelligen können, und somit blieb der Zugang zum angestrebten automobilen Elitkreis bislang versperrt. Denn weniger der Hubraum als die Zahl der Zylinderheiten öffnet einer Marke die Tür zu einer prestigeträchtigen Gesellschaft.

Um sich nun mit den Edelsten im Lande messen zu können, ließ Audis Entwicklungschef Ferdinand Piëch für das zukünftige Topmodell, den Audi 300, gleich einen Achtzylinder-Motor entwickeln. Freilich einen, der es in sich hat. Mit „nur“ 3,4 Liter Hubraum wird der ganz aus Leichtmetall gefertigte V8-Motor entsprechend der Konzernphilosophie stark und sparsam sein sowie durch aufwendige Elektronik garantieren, daß die Umwelt kaum belastet wird. So werden das gesamte Zündkerzenfeld und die komplette Gemischbildungsanlage samt Klappensensor elektronisch geregelt, damit dem neuen Kraftwerk

auch bei unterschiedlichen Bleifreiqualitäten keine Verdauungsprobleme die Arbeit erschweren.

Mit intelligenter Technik glaubt Piëch Entwicklungsmannschaft auch die alte Techniker-Weisheit, daß Hubraum durch nichts zu ersetzen ist, widerlegen zu können. Ein ausgeklügeltes Einlaßsystem, das nach dem Resonanzkammer-Prinzip arbeitet, sowie vier Ventile pro Zylinder sollen bereits bei niedrigen Drehzahlen eine bullige Leistungscharakteristik ermöglichen.

Mehr noch als ein gutes Drehmoment wird die absolute Leistung des Audi-Topmodells der Konkurrenz den Wind ins Gesicht blasen. Mit zu erwartenden 250 bis 260 PS läßt sich der ausschließlich als Quattro lieferbare 300 V8 auf den gleichen Stundenkilometer-Wert beschleunigen, schließlich läuft schon ein 183 PS starker 200 Turbo respektable 230 km/h.

Das Sechsgang-Getriebe wird in Zusammenarbeit mit Porsche entwickelt. Der Quattro-Antrieb arbeitet im Audi 300 V8 an Stelle der manuellen Differentialsperren mit Viscokupplungen, die auch ein harmonischeres Fahrverhalten im Grenzreich zulassen. Überdies wird eine elektronische Niveauregulierung das Topmodell bei hohen Geschwindigkeiten absenken und bei langsamer Fahrt oder auf unwirtlichen Straßen automatisch wieder anheben. Schließlich sind auch die Reifen der wozüglich dann schnellsten deut-

schen Serienlimousine längst bei diversen Reifenherstellern in der Entwicklung. In der Größe 225/55 VR 16 auf 7 Zoll breiten Felgen wird der Audi 300 auch optisch seine Sportlichkeit signalisieren.

Inwieweit allerdings das Karosserie-Styling in Richtung Luxusklassen-Anspruch hin geändert werden kann, ohne gleich ein komplett neues Blechkleid werfen zu müssen, stand bis vor kurzem noch nicht fest. Audi-Chefdesigner Hartmut Warkuss wird allerdings am Bug der im Grunde weiter verwendeten 200er Karosserie einiges ändern, indem er den vorderen Teil noch weiter absenkt und für die Scheinwerfer nur noch schmale Schlitze läßt, aus denen aber ein besonders starker Lichtkegel auf die Straße fällt.

Wenn in einhalb Jahren das Spitzenmodell aus Ingolstadt Front gegen die Elite von BMW, Mercedes und Porsche macht, wird auch ein langjähriger Kritikpunkt wohl endgültig zu den Akten gelegt werden können: Die Innenraumgestaltung soll allerhöchstes Niveau erreichen. Neben einer allesumfassenden Luxusausstattung haben die Innenraum-Designer sich besonders des Armaturenbretts angenommen und eine Kreuzung aus BMW- und Porsche-Cockpit entwickelt. Kein Grund also, nicht auch bei der Preisgestaltung kräftig zuzulegen. Irgendwo zwischen 75 000 und 80 000 Mark werden für den Audi 300 Quattro V8 dann wohl lockergemacht werden müssen.

## GESAMTURTEIL



Der Citroën mit der endlosen Namenskombination CX 25 GTI Turbo ist in der Wertung von plus und minus ein höchst unausgeglichenes Fahrzeug mit erstklassigen und schlechten Eigenschaften. Für Vielreisende, die ständig lange Autobahnstrecken bequem bewältigen möchten und keinen besonders sportlichen Fahrstil pflegen, ist die Sänfte mit Turbokraft eine außergewöhnliche Empfehlung. HOR

# Hot-schiiiiii...

Auf Ihre Gesundheit, verehrter Leser. Mögen Sie und Ihre Mitarbeiter verschont bleiben vom Risiko und Ungemach des Autowinters. Wie? Ganz einfach: Lassen Sie rechtzeitig Eberspächer-Heizungen einbauen. Die vertreiben Nässe und Kälte aus den Kabinen, bevor der Fahrzeugmotor gestartet und auf Temperatur gebracht wird. Wer in Eberspächer-Heizgeräte investiert, der kann Frost und Frust vergessen. Ein für allemal.

**z. B. im Pkw**

Heizkomfort à la Eberspächer heißt: Schnellstart mit ringsum abgetauten Scheiben, mit mottig warmer Kabine und – wenn Sie wollen – mit betriebsbereit aufgeheiztem Motor und Kühlwassersystem. Auch beim Halten und Parken können Sie das gewünschte Temperaturniveau ohne Motorbetrieb aufrechterhalten. So fahren Sie gesünder, sicherer, komfortabler. Und natürlich wirtschaftlicher, denn eine Eberspächer-Heizung braucht ja nur einen Bruchteil der Energie, die für den Betrieb eines Fahrzeugmotors erforderlich ist.

**z. B. im Lkw**

Wer seinen Arbeitsplatz hinter dem Steuer hat, braucht bei jedem Wetter ein gesundes Betriebsklima. Mit den bärenstarken Brummi-Heizungen von Eberspächer kann man nicht nur vorheizen, sondern auch zusatzheizen, wenn's die Motormheizung allein nicht schafft; und auch dauerheizen, wenn das Fahrerhaus beim Laden im Großmarkt oder beim Warten vor dem Zoll oder während der Pause auf dem Parkplatz nicht auskühlen soll. Können Sie sich übrigens vorstellen, daß eine Eberspächer-Heizung billiger sein kann als die Krankmeldung eines Fahrers?

**z. B. im Boot**

Wenn schon manche Segelpartie wegen Kälte und Nässe ins Wasser gefallen ist, wenn klammer Klamotten und kalte Kajüten den Spaß vermiesen, dann wird es höchste Zeit für eine Eberspächer-Bootsheizung. Die heizt und lüftet und trocknet gleichzeitig. Die verlängert die Saison der Freizeitkapitäne und steigert das Wohlbehagen der Bordfrauen. Kurzum: der Kurs stimmt. Solides Zubehör, wirtschaftlicher Betrieb und lange Lebensdauer sind Gründe genug, um Eberspächer anzupfeilen.

**Motorunabhängig heizen**

Wer Wind und Wetter Paroli bieten will oder muß, der sollte sich für ein millionenmal bewährtes Heizsystem und für eine international anerkannte Marke entscheiden: Eberspächer. Mehr über Gerätetypen, Einbaumöglichkeiten und Bedienvarianten erfahren Sie dort, wo man sich mit Autoelektronik auskennt. Schriftliches direkt vom Hersteller.

**Informationsanforderung**

Bleiben Sie mir kostenlos und unverbindlich komplette Informationen über

Heizungen  Bootheizungen

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
Postleitzahl \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_

**Eberspächer**

J. Eberspächer  
Eberspächerstraße 24  
D-7300 Esslingen

AUTOMARKT

**Das interessanteste Autohaus der Welt**

Präsentation im Salon-International

**PANTHER** **Bitter**

**Mercedes - Porsche - BMW**  
100 Modelle alle Modelle gebraucht  
2 neue 300 D - 500 SEL, 571er  
Großhandlung 29 Porsche

**AUTO BECKER**  
Lahnstraße 150, 4000 Düsseldorf  
Telefon 0211 233011 - Telefax 0211 233012

**JAGUAR**

Wir sind Deutschlands größter und  
erfahrenster Jaguar-Partner. Wir bieten  
Großverkauf NEU und gebraucht  
und V.I.P.-Service.

**FERRARI MONDIAL CABRIO**  
rot/schwarz, neu, ohne Zulassung

**Ferrari BB 512 I**  
neu, 0 km, dunkelgrau, innen  
rot Leder, DM 176 000,-

**DGN Cars**  
Tel: 46 340 XG/Spaenien

**Jaguar XJS C 3.6**  
Cabrio, neu  
Mod. 85, regentgrünmet. Led.  
schwarz, Extr., DM 75 000,-  
inkl. MwSt.

**V.A.G. Lechner**  
Tel. 09 11 / 56 90 18

**DB 300 E**  
neu, schwarz, Led., SSD, ABS,  
Klima, Alu., EZF, Color, usw., DM  
76 500,- inkl.  
Hennige Automobile  
Tel. 0 69 / 7 32 90 92

**DB 300 D**  
sof. lieferbar, noch nicht zugelassen,  
mit Antr. geg. Cab. privat.  
Telefon 0 69 / 48 54 23

**300 SEL**  
neu, dunkelblau, Leder dattel  
Tel.: 0 62 52 / 7 39 97 / 7 39 98

**ANKAUF**

**Daimler-Benz-Neuwagen**  
Ankauf, 500 SE bis 500 SEC  
Tel. 04 31 / 33 84 04  
Autovermietung

**Baraufpreis**

Mercedes-Motoren bis DM 5000,-  
Ferrari-Motoren bis DM 3000,-  
Tel. 07 61 / 7 30 81 - (Hd.)

**300 TD Turbo**  
dringend gesucht  
Tel. 02 61 / 22 84 89 od. 23 12 69

**VERKAUF**

**Audi 100 Avant CS Quattro**  
Bj. 3/85, 11 100 km, steingraunmet.,  
ABS, Radio, Delta, elektr. Antenne,  
Auto-Check-System, 2 Kopflinien-  
scheinwerfer, Scheinwerfer-Reinigungs-  
einrichtung, Außenspiegel,  
elektr. und beheizt. Heckwischer,  
SSD, wärmed. Glas, Doppelkonstanten-  
elektr. Fensterheber, Halogen-  
Nebelscheinwerfer, Dach-  
reling, Heckleuchte Audi 200  
DM 49 900,-  
AVG posler  
9750 Meentzen 1  
Telefon 0 52 75 / 1 71 71

**Ferrari-Ankauf**  
Zentrale Fachstelle-Auto  
Flötzer/Industriegebiet  
5463 Milheim-Kirlich  
Tel. 0 61 / 2 86 - 59

**Jaguar XJ 4.2 Sov.**  
schwarz/schwarz, DM 65 000,-, Ex-  
portpreis, Leasing mit DM 1278,-  
Laufzeit 43 Monate, 5,3% Rest  
NEU

**500 SL, neu**  
Mod. 85, anthrazit, Led. creme, a.  
Extr., 100 000,- inkl.  
Auto Dengler, Tel. 0 87 44 / 82 10

**DB 400 SEL**  
3/81, 33 000 km, mocca Braun/Led.  
brasil, a. E., DM 47 900,-  
Uwe Ohlson Automobile GmbH  
Tel. 0 62 21 / 86 29 71 od. 4 69 44  
Telefax 4 61 626

**Daimler-Benz-Neuwagen**  
Ankauf Kiel (04 31) 8 50 83  
Telefax 2 92 318, Händler

**Mercedes, Porsche, BMW**  
neuerlich, gegen bar gesucht.  
Fa. Mätzig, Hamburg  
Tel. 0 40 / 6 05 88 58, Tx. 2 174 954

**Höchstpreise**  
für Neuwagen und Verträge, 290-  
380, 500 SEL, SEC, SL, Ferrari,  
Porsche usw. Barzahlung,  
Tel. 0 83 21 / 34 40 + FS 5 41 903  
Rusch Automobile GmbH

**Mercedes**  
nur gepflegt, auch ältere Modelle  
gesucht.  
MIRBACH Exkl. Automobile GmbH  
Telefon 0 49 / 45 87 89

**Testarossa**  
rot/schwarz, DM 249 000,-  
rot/teal, DM 248 000,-  
Tel. 07 61 / 7 99 81 (Hd.)

**Jag. XJ 4.2 Sov.**  
8/84, 7000 km, silbermet., DM  
39 450,- im Auftrag  
Tel. 04 31 / 3 98 11, Händler

**4x 500 SL**  
neu, 85, anthrazit, Led. a. Extr.,  
88 000,- (unter Liste) ab Belgien  
Tel. 0 41 85 / 7 86 88  
Inter-Car-Handel

**500 SEC**  
83, Klimaanlage, el. SSD, ABS etc.,  
tiefer + P 7, VB 68 500,- DM, evtl.  
Tausch.  
Tel. 0 52 22 / 5 97 22

**Barankauf - Höchstpreise**  
Neuwagen - Gebrauchtwagen - Verträge

**DB 280 - 500 SEL, SEC, SL, 190**  
D, 300 E Porsche Carrera,  
Turbo, 928 S, 944 Turbo, Ferrar  
i, Lamborghini u. Jaguar 4.2

**Suche gebrauchte**  
**Mercedes-PKW**  
T. 02 08 / 5 89 82, Tx. 8 58 423

**Höchstpreise**  
für Neuwagen und Verträge, 290-  
380, 500 SEL, SEC, SL, Ferrari,  
Porsche usw. Barzahlung,  
Tel. 0 83 21 / 34 40 + FS 5 41 903  
Rusch Automobile GmbH

**BMW 325 i, Neuwagen**  
weiß, Autom., Klima, Vollausst.,  
DM 48 22,- inkl. MwSt.

**Exportwagen**  
Ferrari 529 GT3 DM 116 000,-  
Ferrari Testarossa DM 238 000,-  
Exportpreise ohne Inl. St.  
Telefon 07 61 / 7 99 81 (Hd.)

**Jag. XJ 4.2 Sov.**  
8/84, 7000 km, silbermet., DM  
39 450,- im Auftrag  
Tel. 04 31 / 3 98 11, Händler

**Jaguar-Neuwagen**  
Jaguar-Vorführwagen  
Jaguar-Gebrauchtwagen

**Mercedes-S-Klasse (Modelle 1986)**  
300 SE - 500 SEL, 500 SEC, 500 S  
W 124: 280, 250 E, 250 E, 200 D, 250 D, 2  
W 201: 190, 190 E + 14-Ventiler, 190 D, 190 D 5  
Porsche: Carrera (Coupé, Targa + Cabriolet), 911 Turbo  
Neuwagen - Gebrauchtwagen - Verträge  
Leasing - Finanzierung günstig + unbefristet  
Sonntag Besichtigung von 11.00 - 14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)  
Autobaus-GmbH, Buchsamer Str. 195-196, 4380 Beckinghausen-Str., Tel.  
0 25 61 / 70 84, Telefax 2 92 97

**HENNIGE**  
**AUTOMOBILE**  
**FRANKFURT**  
Mainzer Landstraße 361-367  
6000 Frankfurt  
Tel. 0 69 / 73 92 88 - Tx. 4 170 215

**Wir kaufen**  
neue - neuwertige - gebrauchte  
Porsche, DB, Ferrari  
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626  
Uwe Ohlson Automobile

**Suche**  
290 D, 250 D, 190 D, 190 E, 190 Z, 2, 5,  
Golf GTD, Mercedes-Benz  
Tel. 0 65 62-81 88, Tx. 4 72 497

**BMW 435i CSI**  
EZ 2/85, Vollausstg., 70 000,- DM +  
MwSt., Tel. 02 08 / 78 69 82

**Jag. XJ 12 Sov.**  
weiß, Bj. 10/84, 28 000 km, Extras,  
DM 48 000,- + MwSt.

**Jaguar 5.3**  
Vanden Plas, 1500 km, regent-  
grey, Leder grau, DM 69 500,-  
inkl. MwSt.  
Hennige Automobile  
Tel. 0 69 / 7 32 90 83

**Jaguar 5.3**  
Vanden Plas, 1500 km, regent-  
grey, Leder grau, DM 69 500,-  
inkl. MwSt.  
Hennige Automobile  
Tel. 0 69 / 7 32 90 83

**EPA and DOT in the USA**  
Importing your car to the USA?  
Place your car in the care of the largest importer/conversion facility on the east coast,  
New York. We pick up your car at the port, clear through customs, place the bond, and  
do a guaranteed EPA and DOT conversion tested in our own laboratory. Don't take  
chances! Deal with one of the most respected and experienced facilities in the  
business. Call our Frankfurt office for prices and information:  
Tel. 0 69 / 73 60 92  
Henry's Foreign Auto Center - 451 Route 9 North  
Woodbridge, N. J. 0 70 95

**560 SEL**  
SEC, alle SL mit  
Leder od. Velour

**Zahl Höchstpreise**  
für Porsche + Merc.  
Komm. sofort  
Automobile Edt & Simeth

**Suche DB 300 TDT**  
AUTOHAUS ERCHADI  
Tel. 02 61 / 66 14

**BMW 745 i A**  
4/80, bronziert, Led. buffalo, el.  
SSD, Klima, 4 el. FZ, Tempomat,  
Color, Wischwisch usw., 22 800,-  
DM inkl. MwSt.  
Handelsagentur 02 61 / 49 25 82

**Jaguar 5.3**  
Vanden Plas, 1500 km, regent-  
grey, Leder grau, DM 69 500,-  
inkl. MwSt.  
Hennige Automobile  
Tel. 0 69 / 7 32 90 83

**Jaguar 5.3**  
Vanden Plas, 1500 km, regent-  
grey, Leder grau, DM 69 500,-  
inkl. MwSt.  
Hennige Automobile  
Tel. 0 69 / 7 32 90 83

**Jaguar 5.3**  
Vanden Plas, 1500 km, regent-  
grey, Leder grau, DM 69 500,-  
inkl. MwSt.  
Hennige Automobile  
Tel. 0 69 / 7 32 90 83

**Großverkauf: über 1000 Kfz**  
zur Auswahl - ständiger Wechsel

**Wir suchen**  
Daimler-Benz, Porsche, Ferrari,  
Neuwagen und Verträge  
schonmal und seriöse Abwick-  
lung  
We-Ce mbH, Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 2 90 71-74  
Telefax 4 197 231

**Wir suchen**  
Merc. 250 D, 190 D, 2.5, 500  
Ferrari, VW Golf GTD  
Neufahrzeuge u. Verträge  
Telefon 0 69 71 / 4 10 34 - 36  
ab Montag  
Telefax 4 199 317, Händler

**Suchen Merc.-Neuwagen**  
**500 SEL / SEC / SL**  
Kraftfahrzeughandel

**BMW M 1**  
Bj. 80, rot, 15 000 km, absol. neuw., DM  
185 000,-  
Telefon 0 71 52 / 4 15 25

**Jaguar 5.3**  
Vanden Plas, 1500 km, regent-  
grey, Leder grau, DM 69 500,-  
inkl. MwSt.  
Hennige Automobile  
Tel. 0 69 / 7 32 90 83

**Jaguar 5.3**  
Vanden Plas, 1500 km, regent-  
grey, Leder grau, DM 69 500,-  
inkl. MwSt.  
Hennige Automobile  
Tel. 0 69 / 7 32 90 83

**Jaguar 5.3**  
Vanden Plas, 1500 km, regent-  
grey, Leder grau, DM 69 500,-  
inkl. MwSt.  
Hennige Automobile  
Tel. 0 69 / 7 32 90 83

**Mercedes**  
10x 190 E, Bj. 84-85 ab 29 900,-  
40x 190 E, Bj. 84-85 ab 27 900,-  
15x 190 E, Bj. 84 ab 31 900,-  
20x 230 E, Bj. 83-84 ab 18 900,-  
30x 230 E, Bj. 83-84 ab 18 900,-  
20x 280 SE, Aut., Bj. 84 ab 42 900,-  
50x 280 SE, Aut., Bj. 83-84 ab 35 900,-  
10x 300 SE, Aut., Bj. 84 ab 49 000,-  
7x 500 SEL, Aut., Bj. 84 ab 72 000,-  
10x 500 SEC, Bj. 84 ab 94 000,-  
10x 500 SL, Bj. 84 ab 98 000,-  
10x 500 SL, Bj. 84 ab 98 000,-

**An- und Verkauf**  
**Mercedes**  
**Porsche Ferrari**  
ab 1980, Neuwagen + Verträge  
KIMEX GmbH  
4330 Milheim a. d. Ruhr, Göttingstr. 100  
Tel. (02 08) 43 40 99, Tx. 8 561 186

**DB - gesucht**  
Neuwagen-Verträge und  
gebrauchte  
Höchstpreise  
Tel. 0 71 29 / 69 29, Autohaus

**Wir suchen**  
**MERCEDES**  
Listerverträge  
Tel. 06 41 / 41 / 95 33 93  
Tx. 866 111 Schweiz

**BMW 524 TD**  
Bj. 12/83, 19 200 DM  
Tel. 02 61 / 51 63 38

**Jag. XJ 5.3 SE**  
5/84, 38 000 km, DM 68 900,- inkl.  
Schmidt GmbH  
Jaguar-Verkaufshändler  
Tel. 04 21 / 5 15 81

**Jag. XJ 5.3 SE**  
5/84, 38 000 km, DM 68 900,- inkl.  
Schmidt GmbH  
Jaguar-Verkaufshändler  
Tel. 04 21 / 5 15 81

**Jag. XJ 5.3 SE**  
5/84, 38 000 km, DM 68 900,- inkl.  
Schmidt GmbH  
Jaguar-Verkaufshändler  
Tel. 04 21 / 5 15 81

**Mercedes**  
10x 190 E, Bj. 84-85 ab 29 900,-  
40x 190 E, Bj. 84-85 ab 27 900,-  
15x 190 E, Bj. 84 ab 31 900,-  
20x 230 E, Bj. 83-84 ab 18 900,-  
30x 230 E, Bj. 83-84 ab 18 900,-  
20x 280 SE, Aut., Bj. 84 ab 42 900,-  
50x 280 SE, Aut., Bj. 83-84 ab 35 900,-  
10x 300 SE, Aut., Bj. 84 ab 49 000,-  
7x 500 SEL, Aut., Bj. 84 ab 72 000,-  
10x 500 SEC, Bj. 84 ab 94 000,-  
10x 500 SL, Bj. 84 ab 98 000,-  
10x 500 SL, Bj. 84 ab 98 000,-

**Sprechen Sie**  
mit uns, wenn Sie Ihren  
Neuwagen, Gebrauchtwagen  
oder Kaufvertrag  
DB 300 SL, 420 SL, 500 SL  
DB 230 E - 300 E, alle W 124 T  
Modelle, DB 500 SEL,  
420 SEL, DB 500 SEL - 560 SEL,  
DB 500 SEC - 560 SEC  
PORSCHE/FERRARI  
verkaufen wollen. Absolut seriöse,  
Zuverlässige und diskrete Bar-  
abwicklung. Ankauf von Ver-  
trägen oder für spätere  
Liefertermine. Rufen Sie  
uns an - es lohnt  
sich!

**DB - gesucht**  
Neuwagen-Verträge und  
gebrauchte  
Höchstpreise  
Tel. 0 71 29 / 69 29, Autohaus

**Wir suchen**  
**MERCEDES**  
Listerverträge  
Tel. 06 41 / 41 / 95 33 93  
Tx. 866 111 Schweiz

**BMW 728 i**  
Bj. 8/82, 41 000 km, mit. Color, ZV,  
SSD, Stereo/Radio/Cass., u. a.  
Tel. 0 94 21 / 8 41 29

**Jag. XJ 5.3 SE**  
5/84, 38 000 km, DM 68 900,- inkl.  
Schmidt GmbH  
Jaguar-Verkaufshändler  
Tel. 04 21 / 5 15 81

**Jag. XJ 5.3 SE**  
5/84, 38 000 km, DM 68 900,- inkl.  
Schmidt GmbH  
Jaguar-Verkaufshändler  
Tel. 04 21 / 5 15 81

**Jag. XJ 5.3 SE**  
5/84, 38 000 km, DM 68 900,- inkl.  
Schmidt GmbH  
Jaguar-Verkaufshändler  
Tel. 04 21 / 5 15 81

**Mercedes**  
10x 190 E, Bj. 84-85 ab 29 900,-  
40x 190 E, Bj. 84-85 ab 27 900,-  
15x 190 E, Bj. 84 ab 31 900,-  
20x 230 E, Bj. 83-84 ab 18 900,-  
30x 230 E, Bj. 83-84 ab 18 900,-  
20x 280 SE, Aut., Bj. 84 ab 42 900,-  
50x 280 SE, Aut., Bj. 83-84 ab 35 900,-  
10x 300 SE, Aut., Bj. 84 ab 49 000,-  
7x 500 SEL, Aut., Bj. 84 ab 72 000,-  
10x 500 SEC, Bj. 84 ab 94 000,-  
10x 500 SL, Bj. 84 ab 98 000,-  
10x 500 SL, Bj. 84 ab 98 000,-

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

St. Augustin/Siegburg

**Porsche 944**  
EZ 10/83, 42 000 km, indischrot,  
Hubdach, s. gepfl., DM 35 000,-  
im Kundenauftrag

**Porsche 924 Dienstw.**  
EZ 11/85, 1000 km, steingraun-  
met., Extras, DM 32 500,- inkl.  
MwSt.

**BMW 635i Autom.**  
EZ 11/84, 39 800 km, met. ABS, el.  
SSD, Buffalo-Leder, Klima,  
Alu., ZV, el. FH, Radio/Cass.,  
Tempomat, ARK, DM 64 000,-  
inkl. MwSt.

**Audi Quattro**  
EZ 1/84, weiß, 39 000 km, ABS,  
weitere Extras, DM 41 850,-  
inkl.

**Audi Quattro**  
EZ 7/84, 8000 km, blaumet., Ex-  
tras, DM 49 950,- inkl. MwSt.

**Aachener**  
Direktkäufer  
Hauptlager B 56  
5565 St. Augustin 2  
Tel. 0 22 41 / 33 29 91

**Porsche 924**  
Juli 83, 8200 km, kalabarimet,  
Radiovorber., el. verstellb. An-  
tennensystem, Cassettehalter,  
DM 31 500,- inkl. MwSt.

**Porsche 944**  
Okt. 83, Autom., platinmet.,  
35 500 km, 1. Hd., Heckschel-  
benw., abnehm. Dach, Radio-  
vorber., el. FH, Servol., Sport-  
lenker, DM 40 900,- im Auftrag

**Porsche 928 S**  
Nov. 84, 1. Hd., 14 300 km, gran-  
atrotmet., Radio Blaupunkt  
Köln, LM-Felgen, Spurbreiter-  
ung, HIFI-Lautsprecher,  
ABS, DM 89 500,- inkl. MwSt.

**Porsche 944**  
Nov. 84, 1. Hd., 14 300 km, gran-  
atrotmet., Radio Blaupunkt  
Köln, LM-Felgen, Spurbreiter-  
ung, HIFI-Lautsprecher,  
ABS, DM 89 500,- inkl. MwSt.

**Arnsberg**  
**Porsche 944**  
Bj. 5/83, 39 984 km, TÜV 11/87,

**platinmet., herausm. Dach, el.**  
beheizt. Sp., Heckschelbenw.,  
Lederlenker, 215er Beheizf.,  
DM 35 950,- Winterbereifung

**Porsche 924**  
Bj. 5/82, 103 000 km, TÜV 11/87,  
indischrot, Radio CR, DM  
18 450,- Winterbereifung

**Audi Quattro, Bj. 2/84**  
147 kW, schwarzmet., Leder-  
ausstg., ZV, Heckschelbenw.,  
Ausstelltdach, WD-Glas, ABS,  
beheizt. Vordersterz, el. FH,  
45 000 km, 51 950,- inkl.

**Ienssee & Co.**  
Porsche-Händler  
Arnsberger Str. 81  
5709 Aachen 1  
Tel. 0 24 32 / 44 71 oder a. 29 Uhr  
Be. Eikekel, Tel. 0 24 32 / 3 36 53

**Bochum 6**  
**(Wattenscheid)**  
**Porsche 911**  
Carrera Cabrio  
Turbo, EZ 5/85, 6900 km,  
irriblaumet., Ganzleder blau,  
Radio Köln, ZV, Sportitze, Kli-  
ma, 7 + 9"-Felgen, hochglanz-  
poliert, Mittelkonsole aus Son-  
derwunschprogramm usw., DM  
108 900,- inkl. MwSt.

**Porsche 911 SC Coupé**  
EZ 3/82, 1. Hd., unfallfrei, 68 000  
km, Klima, LM 6 + 7" x 16,  
Front- und Heckspoiler usw.,  
DM 39 900,- inkl. MwSt.

**Autohaus**  
Friedr. Scholz  
Porsche-Direktkäufer  
Heiderstr. 6  
4630 Bochum 6  
Tel. 0 23 27 / 8 90 17-19

**Düsseldorf**  
**Porsche 911 Carrera**  
Cabrio  
EZ 5/83, schwarz, schwarzes  
Dach, Ganzleder, rot, Klima,  
Fuchs-Felgen, nur 91 km, DM  
82 500,- inkl. MwSt.

**Porsche 911 Turbo**  
9/84, 37 000 km, dunkelblau,  
Ganzleder schwarz, Klima,

**Sperr-Diff., SD, Radio/Cass.,**  
DM 99 500,- inkl. MwSt.  
Autohaus Nordrhein  
Porsche-Direktkäufer  
Höher Weg 85  
4086 Düsseldorf 1  
Tel. 02 11 / 77 42 69 - 2 62

**Düsseldorf**  
**Porsche 944 Vorführw.**  
granatrotmet., Aufpralldämpfer,  
el. Spiegel rechts, LM-Felgen,  
Stabilitätsoren, Lederlenker,  
Heckw., Radio/Cass.,  
Servo, DM 53 000 inkl. MwSt.

**Essen**  
**Porsche 911 Carrera**  
Cabrio  
Bj. 1/85, 55 500 km, plati-  
nmet., Lederstiz., LM-Räder,  
neue Reifen, Radio-Stereo-  
Cass., DM 69 900,- inkl. MwSt.

**Autohaus Kahrmann**  
Porsche-Direktkäufer  
Leipziger Straße 151  
45098 Essen  
Tel. 06 61 / 8 89 61

**Hagen**  
**Porsche 911 Carrera**  
Cabrio  
231 PS, Bj. 1/85, 55 500 km, plati-  
nmet., Lederstiz., LM-Räder,  
neue Reifen, Radio-Stereo-  
Cass., DM 69 900,- inkl. MwSt.

**Porsche 911 SC**  
204 PS, Bj. 5/83, 35 000 km,  
granatrotmet., LM-Räder,  
Heckwischer, Nebellampen,  
DM 49 900,- im Auftrag

**Audi Coupé Quattro**  
136 PS, Bj. 11/85, 1100 km, gra-  
phitmet., Sonderleder-Ausstg.,  
LM-Räder, Color, el. Außensp.,  
beheizt. Sitz, SSD, DM  
43 990,- inkl. MwSt.

**Porsche-Zentrum**  
Röttger  
Weststr. 1, 58 Hagen  
Tel. 0 53 51 / 5 89 - 2 82

AUTOMARKT

Mercedes DB 190 E 2.3-16, EZ 8/85, 6000 km, blauschwarz/Leider schwarz...

Umbau für USA Conversion DOT/EPA, Transport, Versicherung, Bond, Zulassung...

DB 500 SEL 040/274, komplett 5/85, 9000 km, Telefon 0 29 2 42 28 73...

280 SL 3/84, mech. Getr., dunkelbl., 22000 km, div. Zubeh., v. Priv. Tel. 04 21/25 45 13

Mercedes Ihr Mercedes im Zender-Look! Extravaganter Karosserie-Styling...

Daimler-Benz 190 E Bj. 8/84, 12400 km, astralbl./met., Radio-Cassette, SSD, Sportfahrwerk...

DB 190 E, 2.3/16 Bj. 1/85, 21.000, DM u. NP abzug, Telefon 0 23 52 / 41 89

USA-Export Fullservice DOT - EPA Don. Zoll, Versicherung etc. Wir verfügen über eigene Umrüst-Betriebe...

500 E dunkelblau, 7/85, alle Extras, 2200 km, v. Privat, Tel. 02 21 / 43 35 37

280 SL 84, rot/creme, nur 900 km, exkl. Ausst., 2. Extr., DM 66 000,-, Tel. 0 48 / 5 89 75 19, Tx. 2 182 815

500 SEL, Mod. 86 sofort abgegeben, DM 84 700,-, M.W.St., Tel. 09 51 / 3 81 85

500 SEL anthrazitmet., Leder, alle Extras, Lorinser-Umbau, EZ 6/82, 52 000,- DM, Tel. 0 29 21 / 1 15 83 oder 0 29 21 82 82 82

DB 380 SE, Bj. 82 Klima, SSD, blaumet., 1. Hd., DM 39 000,-, inkl. M.W.St., Anzahne B 24, T. 0 25 81 / 38 52, Tx. 12 92

280 TE Bj. 5/83, unaltered, dunkelblau, Leder beige, Autom., Extras, NP ca. 84 000,-, DM, Preis 29 900,-, inkl. M.W.St., Tel. 0 55 82 / 82 45

280 SE Cabrio Bj. 1970, Zustand 2, Flachhübler, weiß-rot Leder, 148 000 km, Tel. 0 24 22 / 43 43, So. 14-17 Uhr

500 SEL 19 500 km, nautischblau, Leder grau, alle Extr., umf., v. Priv., DM 95 000,-, inkl. M.W.St., Tel. 0 41 21 / 2 84 25 od. 9 22 39

500 SEC Bj. 8/85, 17 000 km, nautischblau, Leder grau, ABS, SSK, Klima, Kombi-Fahrwerk, 8' auf 225 Engle, DM 97 000,-, inkl. M.W.St., Telefon 02 21 / 37 46 82

Merc. 500 SL 587/275, 147/274, ab 80 000,-, Exportpreis, 101 400,-, inkl. M.W.St., Tel. 09 41 / 9 88 16, ab Mon. 5 89 81, Antohaandel

500 SEC Neufahrzeug, 199/278, Vollausst., Preis inkl. M.W.St., VB Tel. 0 61 83 / 22 52

500 SEL 19 500 km, nautischblau, Leder grau, alle Extr., umf., v. Priv., DM 95 000,-, inkl. M.W.St., Tel. 0 41 21 / 2 84 25 od. 9 22 39

230-E-Vertrag abgeschlossen Lieferung 1/86, Anst. frei, Tel. 0 52 31 / 3 32 11 od. 2 41 71

DB 500 SLC 5/81, champmet., 100 000 km, Vel., SSD, 1. Hd., Klima usw., DM 57 000,-, inkl. Heizung, Bauschleife, Tel. 0 69 / 7 35 99 85

500 SEL 0 40 / 2 74 u. 9 04 / 2 75, Tel. 0 61 82 / 6 85 87 gewerbl.ich

500 SEL silber, Velours, Vollausstattung, 7000 km, NP 96 900,-, jetzt nur 85 500,- DM, DM 02 51 / 31 15 85, Tx. 8 91 516

300 E Ausstg. 2/86, gegen Gebot, Ausstg. noch zu bestimmen, Tel. 0 52 39 / 5 15 45

DB 500 SLC 5/81, champmet., 100 000 km, Vel., SSD, 1. Hd., Klima usw., DM 57 000,-, inkl. Heizung, Bauschleife, Tel. 0 69 / 7 35 99 85

500 SEL 1/85, pajetrot, Leder creme/beige, Coupé-Sitze, Vollausst., B-Z-Telefon in Armlehne, 17 000 km, 25% u. jetzigem NP, Tel. 0 23 93 / 10 78

500 SL neu, alle Extr., blauschwarzmet., g. Leder, 2000,- DM u. NP, Telefon 0 23 23 / 3 19 86

190 E, neu dunkelblau, eSD, 5gang etc., DM 58 200,-, 280 SE Bj. 11/82, weiß, Stoffblau, Klima, Airbag, Color usw., DM 39 500,-, HM-Automobile, Tel. 06 41/6 18 74, Tx. 4 82 975

280 SE EZ 8/85, 5000 km, classicweiß, Vel. blau, Klimatisierungsautom., el. SSD, Autom., FH, WW, el. Sitzverstell., Tempomat, orth. Sitze, Color, Wurzelholz, Armst., Mex./Stereo/Cass. usw., Telefon 0 23 21 / 1 61 87

500 SEL 1/85, pajetrot, Leder creme/beige, Coupé-Sitze, Vollausst., B-Z-Telefon in Armlehne, 17 000 km, 25% u. jetzigem NP, Tel. 0 23 93 / 10 78

500 SL, Neuwagen Mod. 86, Vollausstg. z. Listentr., Tel. 00 41 61 / 43 71 74

500 SEL 199/274, neu, 89 500,- DM inkl. 500 SEL 702/274, neu, 89 500,- DM inkl. Eintausch, Leasing, Finanz. mögl., Tel. 0 61 98/18 85, Tx. 4 19 557 gsa gmbh

DB 280 SE 5/81, lupisblau-met., Schaltgetriebe, DM 29 900,-, Tel. 0 51 51 / 2 83 57

500 SEL 1/85, pajetrot, Leder creme/beige, Coupé-Sitze, Vollausst., B-Z-Telefon in Armlehne, 17 000 km, 25% u. jetzigem NP, Tel. 0 23 93 / 10 78

500 SL, Neuwagen Mod. 86, Vollausstg. z. Listentr., Tel. 00 41 61 / 43 71 74

Advertisement for headlights: "Liebe Radfahrer, fahren Sie bitte bei Dämmerung und im Dunkeln nie ohne Licht. Danke!"

Advertisement for headlights: "IHRE VERKEHRS WACHT Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „7. Sinn“."

PKW Erste Klasse Personewagen mit und ohne Stern. Hier ein Teil unseres Angebotes: Gebrauchtwagen von Mercedes-Benz

Aachen Merc. 280 CE EZ 10/84, 10 700 km, silberd., steinmet., led. Oliv., Autom., SD, Airbag, ZV, wd. Glas, u. v. Extras mehr, im Auftrag, DM 47 000,- im Auftrag

Essen Merc. 280 SE Geschäftsfahrzeug, EZ 8/85, nur 1700 km, blauschwarzmet., Stoff schwarz, Autom., ABS, SD, Color, Sitzh., Cass.-Radio mit el. Ant., Außentemperatur-anz., M-S-Relfen, DM 57 200,-

Mönchengladbach BMW 745 i EZ 2/83, zypressengrün, 49 200 km, SD, Fensterh., wd. Glas, Spoiler, Radio, BBS-Felg., DM 29 900,-, inkl. M.W.St.

verstellbar u. beheizt, ABS, Niveaureg., Radio-Cass.-Elec., Diebstahlwarnanl., Klima, Fensterh., el. 4f., DM 79 500,-, inkl. M.W.St.

Arnsberg Merc. 280 SE EZ 8/85, Autom., ABS, Fensterh., SD, Klima, met., Velour, div., DM 94 900,-, inkl. M.W.St.

Hamburg Peugeot 505 GTI Turbo EZ 4/84, silbermet., Doppel-scheibe, Bordcomputer, Sportlenker, 195er Reifen, DM 20 900,-, inkl. M.W.St.

Münster Merc. 190 E, neu (Lotteriegewinn), barolorot, Stoff creme, SL, Radio, DM 31 800,-, im Kundenauftrag

Merc. 190 E, 2.3/16 EZ 8/85, rauchsilber, 3300 km, Kopfst. im Fo., Airbag, ZV, Niveaureg., Radio-Mex.-Cass., el. Ant., Klima, Fensterh., 2fäch., Color, DM 87 944,-, inkl. M.W.St.

Bayreuth Merc. 380 SE Vorkfährw., rauchsilbermet., Polster Velour brasil., Vollausst., DM 83 300,-, inkl. M.W.St.

Hannover Merc. 250 GE EZ 5/85, 4600 km, astralbl., Sperrn. VA + HA, AFK, Autom., LM, Beitzr., Color, Recaro-Cabrio-Verd., (NEF), gehob. Ausst., usw., DM 55 950,- im Auftrag

Mülheim Merc. 250 CE chemiegrünmet., Stoff dattel, EZ 6/85, v. E., DM 49 900,-, inkl. M.W.St.

Merc. 190 E, 2.3/16 EZ 8/85, rauchsilber, 3300 km, Kopfst. im Fo., Airbag, ZV, Niveaureg., Radio-Mex.-Cass., el. Ant., Klima, Fensterh., 2fäch., Color, DM 87 944,-, inkl. M.W.St.

Baden-Baden Merc. 280 SE EZ 7/80, Autom., Servol., VZ, SD, DM 27 200,-, inkl. M.W.St.

Ludwigsburg Porsche 944 10/83, anthrazitmet., Sonnendach, Lederp., Alur., 748', Color, Spoiler, 29 000 km, DM 24 800,-

Münster Merc. 190 E, neu (Lotteriegewinn), barolorot, Stoff creme, SL, Radio, DM 31 800,-, im Kundenauftrag

Merc. 190 E, 2.3/16 EZ 8/85, rauchsilber, 3300 km, Kopfst. im Fo., Airbag, ZV, Niveaureg., Radio-Mex.-Cass., el. Ant., Klima, Fensterh., 2fäch., Color, DM 87 944,-, inkl. M.W.St.

Baden-Baden Merc. 280 SE EZ 7/80, Autom., Servol., VZ, SD, DM 27 200,-, inkl. M.W.St.

Ludwigsburg Porsche 944 10/83, anthrazitmet., Sonnendach, Lederp., Alur., 748', Color, Spoiler, 29 000 km, DM 24 800,-

Münster Merc. 190 E, neu (Lotteriegewinn), barolorot, Stoff creme, SL, Radio, DM 31 800,-, im Kundenauftrag

Merc. 190 E, 2.3/16 EZ 8/85, rauchsilber, 3300 km, Kopfst. im Fo., Airbag, ZV, Niveaureg., Radio-Mex.-Cass., el. Ant., Klima, Fensterh., 2fäch., Color, DM 87 944,-, inkl. M.W.St.

Baden-Baden Merc. 280 SE EZ 7/80, Autom., Servol., VZ, SD, DM 27 200,-, inkl. M.W.St.

Ludwigsburg Porsche 944 10/83, anthrazitmet., Sonnendach, Lederp., Alur., 748', Color, Spoiler, 29 000 km, DM 24 800,-

Münster Merc. 190 E, neu (Lotteriegewinn), barolorot, Stoff creme, SL, Radio, DM 31 800,-, im Kundenauftrag

Merc. 190 E, 2.3/16 EZ 8/85, rauchsilber, 3300 km, Kopfst. im Fo., Airbag, ZV, Niveaureg., Radio-Mex.-Cass., el. Ant., Klima, Fensterh., 2fäch., Color, DM 87 944,-, inkl. M.W.St.

Baden-Baden Merc. 280 SE EZ 7/80, Autom., Servol., VZ, SD, DM 27 200,-, inkl. M.W.St.

Ludwigsburg Porsche 944 10/83, anthrazitmet., Sonnendach, Lederp., Alur., 748', Color, Spoiler, 29 000 km, DM 24 800,-

Münster Merc. 190 E, neu (Lotteriegewinn), barolorot, Stoff creme, SL, Radio, DM 31 800,-, im Kundenauftrag

Merc. 190 E, 2.3/16 EZ 8/85, rauchsilber, 3300 km, Kopfst. im Fo., Airbag, ZV, Niveaureg., Radio-Mex.-Cass., el. Ant., Klima, Fensterh., 2fäch., Color, DM 87 944,-, inkl. M.W.St.

Baden-Baden Merc. 280 SE EZ 7/80, Autom., Servol., VZ, SD, DM 27 200,-, inkl. M.W.St.

Ludwigsburg Porsche 944 10/83, anthrazitmet., Sonnendach, Lederp., Alur., 748', Color, Spoiler, 29 000 km, DM 24 800,-

Münster Merc. 190 E, neu (Lotteriegewinn), barolorot, Stoff creme, SL, Radio, DM 31 800,-, im Kundenauftrag

Merc. 190 E, 2.3/16 EZ 8/85, rauchsilber, 3300 km, Kopfst. im Fo., Airbag, ZV, Niveaureg., Radio-Mex.-Cass., el. Ant., Klima, Fensterh., 2fäch., Color, DM 87 944,-, inkl. M.W.St.

Baden-Baden Merc. 280 SE EZ 7/80, Autom., Servol., VZ, SD, DM 27 200,-, inkl. M.W.St.

Ludwigsburg Porsche 944 10/83, anthrazitmet., Sonnendach, Lederp., Alur., 748', Color, Spoiler, 29 000 km, DM 24 800,-

Münster Merc. 190 E, neu (Lotteriegewinn), barolorot, Stoff creme, SL, Radio, DM 31 800,-, im Kundenauftrag

Merc. 190 E, 2.3/16 EZ 8/85, rauchsilber, 3300 km, Kopfst. im Fo., Airbag, ZV, Niveaureg., Radio-Mex.-Cass., el. Ant., Klima, Fensterh., 2fäch., Color, DM 87 944,-, inkl. M.W.St.

Baden-Baden Merc. 280 SE EZ 7/80, Autom., Servol., VZ, SD, DM 27 200,-, inkl. M.W.St.

Ludwigsburg Porsche 944 10/83, anthrazitmet., Sonnendach, Lederp., Alur., 748', Color, Spoiler, 29 000 km, DM 24 800,-

Münster Merc. 190 E, neu (Lotteriegewinn), barolorot, Stoff creme, SL, Radio, DM 31 800,-, im Kundenauftrag

Merc. 190 E, 2.3/16 EZ 8/85, rauchsilber, 3300 km, Kopfst. im Fo., Airbag, ZV, Niveaureg., Radio-Mex.-Cass., el. Ant., Klima, Fensterh., 2fäch., Color, DM 87 944,-, inkl. M.W.St.

Baden-Baden Merc. 280 SE EZ 7/80, Autom., Servol., VZ, SD, DM 27 200,-, inkl. M.W.St.

Ludwigsburg Porsche 944 10/83, anthrazitmet., Sonnendach, Lederp., Alur., 748', Color, Spoiler, 29 000 km, DM 24 800,-

Münster Merc. 190 E, neu (Lotteriegewinn), barolorot, Stoff creme, SL, Radio, DM 31 800,-, im Kundenauftrag

Merc. 190 E, 2.3/16 EZ 8/85, rauchsilber, 3300 km, Kopfst. im Fo., Airbag, ZV, Niveaureg., Radio-Mex.-Cass., el. Ant., Klima, Fensterh., 2fäch., Color, DM 87 944,-, inkl. M.W.St.

Baden-Baden Merc. 280 SE EZ 7/80, Autom., Servol., VZ, SD, DM 27 200,-, inkl. M.W.St.

Ludwigsburg Porsche 944 10/83, anthrazitmet., Sonnendach, Lederp., Alur., 748', Color, Spoiler, 29 000 km, DM 24 800,-

Münster Merc. 190 E, neu (Lotteriegewinn), barolorot, Stoff creme, SL, Radio, DM 31 800,-, im Kundenauftrag

Merc. 190 E, 2.3/16 EZ 8/85, rauchsilber, 3300 km, Kopfst. im Fo., Airbag, ZV, Niveaureg., Radio-Mex.-Cass., el. Ant., Klima, Fensterh., 2fäch., Color, DM 87 944,-, inkl. M.W.St.

Advertisement for Mercedes-Benz AG: "Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem Daimler-Benz AG Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung Postfach 202 7000 Stuttgart 60 Telefon (07 11) 17-911 65"

AUTOMARKT

MERCEDES
seelufra
TRUCK & CAR SHIPPING
Hamburg
040-417687

Merc. 300 SL, neu
Merc. 500 SEC, 11/81
ev. Inzahlungsm. möglich.

190 E, 5gang, neu
190 D 2.5 Autom.
190 E, 5gang, neu
190 D 2.5 Autom.

500 SEL
8/82, 88 000 km, schwarz, SSD,
Klima, 22er, Liefer, SEC-Front
opt. AMC, DM 51.900,-

300 SL, neu
500 SEL
190 E, 2.3-16 V
500 SEL / 86

1x 250 D, 2x 300 D
Neuwagen, sofort lieferbar.

Neufahrzeuge
300 E, 355/274, 172/071, 199/275
500 SEC, 904/274, 731/274

190 E, 5gang, neu
190 D 2.5 Autom.

500 SEL
8/82, 88 000 km, schwarz, SSD,
Klima, 22er, Liefer, SEC-Front

MB 300 E, 929/278, neu ohne Zulassung
MB 500 SL, 568/274, neu ohne Zulassung

500 SEL
8/82, 88 000 km, schwarz, SSD,
Klima, 22er, Liefer, SEC-Front



BRABUS W 124
190 E, 230 E, 300 E, SE, 420 SE,
500-560 SEL, C

500 SEC
Bj. 82, 39 000 km, lapisblau, a.
Extr., DM 66 000,-, Garagenwagen.

DB 190 - 2.3 - 16
rauchf. Leichter, ABS, SSD, eF,
Color usw., DM 35 900,- inkl.

AUTOHAUS STOCKMANN
Remscheid, Tel. 0 21 91 6 64 64

500 SEL
Bj. 80, 92 000 km, schwarz,
helioegelb, Vd. oliv, 221, 280,

230 TE, 4/85, 4000 km
Autom., ABS, SSD, ev. Zulassung etc.

Neuwagen sofort lieferbar:
260 SE - 300 SE - 420 SE -
500 SEL - SEC - SL

WIEGMANN BERGEDORF
...jetzt
Reisemobile kaufen...

AUTOHAUS STOCKMANN
Remscheid, Tel. 0 21 91 6 64 64

Kleiner Reaktor
Kleiner Reaktor
Kleiner Reaktor

Porsche 928 S
Bj. 83, Langstreckenfahrzeug,
mit allen Extras, DM 50 000,- inkl.

911 SC Targa
Bj. 83, blau/rot, 40 000 km, Color,
Sgang, el. Fh., 50 000,- inkl.

944
Bj. 8/85, Zubehör, VS,
Telefon 0 89 / 13 19 86

P. Carrera Cabrio
Mod. 84, 52 000 km, checkstegepl.,
Fuchste, zimmet/blau, Radio-Cass.,

928
Sgang, 3/78, 116/77, 99 000 km, rot,
Extras, jedoch ohne Klima.

Carrera Cabrio, neu, 86
schwarz, Klima, Preis: VB

P. 928 S, Autom.
6/84, 1. Hd., 23 000 km, schwarz,
Ganzled, weizrot, SSD, ABS, div.

Carrera 3.0
7/77, orig. 80 500 km, 1. Hd.,
scheckstegepl., unfaulfrei, wie

P. Carrera Coupé
1/85, 1. Hd., 18 000 km, dkl-blau/
Led. bl. P, 7, SSD, 72 500,- DM

Porsche Turbo 3.5
kupfermet., Klima, SD, Leder,
37 000 km, 24. 92 000 km, DM

911 SC Cabrio
Bj. 83, weiß/led. schwarz, DM
55 000,- inkl. MwSt.

Carrera, Neuwagen
unveränderte Preisempfehlung
85 000,- DM, jetzt nur noch DM

928, Bj. 3/79
braunmet., S-C, 21 000,- DM inkl.

Porsche 911 SC Cabrio
6/83, schwarzmet., außer Klima
alle Extras, 1. Hd., 41 000 km, DM

944 Turbo
Mod. 86, Leder, Klima u. v. m.
Preis VS inkl. MwSt.

Suche 959
Vertrag mit attraktivem Aufpreis
bei sofortiger Anzahlung und

911 SC
4/80, 68 000 km, VB
Tel. 0 22 05 / 47 77

Diebstahlschaden
944 Targa
Bj. 83, Extras, Tel. 0 22 48 / 12 35

Porsche 944 Turbo
indischrot, 220 PS, EZ 23. 1. 84, 14 500
km, elektr. Hubdach, Heckwächter,

Porsche 911 Carrera Coupé
silbermet., 231 PS, EZ 18. 9. 80, 60 000 km,
Klimaanlage, Fuchsteilen P, 7, re. Spieg.

Porsche Pieperstock
Lüdenscheid, Tel. 0 23 51 / 33 57

Verkaufe Super-Porsche
959-Vertrag
Ausstattg. wählbar, von Privat an Privat.

Neuwagen 944 Turbo
Katalysator, steingraumet., Led.
grau, alle Extr., 12% unter

911 SC Cabrio
weiß, 1/83, 60 000 km, DM 45 000,-

911 SC Targa
Bj. 81, 83 000 km, Extras, wegen
Sterbefall zu verk., DM 36 000,-

911 Turbo, neu
Mod. 86, rot, Leder, champagner,
DM 125 000,-

Carrera Cabrio, neu
Klima, P, 7, Ganzled, Vollausstg.,
DM 69 000,- inkl. MwSt.

Carrera
10/84, Klima usw., DM 54 800,-

Porsche 944 Turbo
Neuwagen, Vollausstattung, DM
77 000,- inkl. MwSt.

911 Carrera Targa
weiß, Mod. 84, 40 000 km, Leder-
ausstg., in Zus. + Extr., DM 68 000,-

928 S
5/81, 95 000 km, alle erdenkl.
Extras, 8 + 8" ABS, Stig., wie neu,

911 Cabrio
rot, 1. schwarz, Neufahrzeug,
unveränderte Preisempfehlung

Turbo, Neuwagen
Nov. 85, Vollausstg., indischrot/
schwarz, Exportpreis 99 000,- inkl.

P. 911 Cabrio
Neuwagen, rot/schwarz
Tel. 0 21 92 / 6 82 90

911 Carrera Coupé,
Cabrio, Targa
Neuwagen + Vorfahrwagen,
komplette Ausstattungen,
Autoshaus Köhler, T. 0 21 66 / 5 26 64,

911 SC
Bj. 1983, 85 000 km, el. Fh. el. SD,
Radio/Cass., Fuchsteilg., Lieferge-

Porsche 911 Cabrio/Ed. schwarz
für DM 85 900,- inkl.

Porsche 911 Cabrio/Ed. 86
indischrot/Leder-can-can

Rolls-Royce Bentley T 2
EZ 81, Erstbesitz, Chauff., ge-
pfl., grünmet., Leder, beige,

Rolls Royce Silver Shadow 1
4/78, beige/rot, Leder schwarz,
Top-Zustand, nur DM 69 000,-

ROVER
928 S, neu, 52 Vent.
m. Katalysator, Vollausstg.

VOLVO
Volvo-Sonderangebote
30 gebrauchte Volvo, alle Gro-
ßen, alle Freislagen, Gunstige

Volvo Schwab
740 GLD 6 Diplomatique
Autom., Alarmant., Denver-Ver-

ZUBEHÖR
Leasing-Vertrag Autotelefon
mit Nr. sof. zu übernehmen, B-Netz

VERSCHIEDENE
VW Golf GTD, Volvo-Royce,
Mercedes-Benz, Volvo, Jagu-
ar und BMW. DSN CARS

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Aachen
Porsche 911 Turbo
indischrot, 300 PS, 10 323
km, EZ 10/84, Alarmant., Le-

Audi 200 Turbo
hellgrünmet., 182 PS, 25 963
km, EZ 7/84, Radio-CR,
ABS, 2 Spiegel, SD, Nr. 521,

Renault Caravel Cabrio
weiß, 52 PS, 73 459 km, EZ
9/87, Hardtop-Dach, ATM
1400 km, restauriert, Nr. 420,

BMW H 6 S Hartge
(635 CSI Basismod.), rot, 240
PS, 11 304 km, EZ 1/85, Sper-

Merc. 380 SE
zypressengrün, 204 PS,
51 355 km, EZ 1/84, kompl.
Sonderausstg., mit vielen

Neuenhofstr. 160
Eilendorf-Süd
5100 Aachen
Tel. (02 41) 52 10 05

Burgdorf
BMW M 635 CSI
EZ 4/85, 30 000 km, weiß,
ATM 0 km, unveränderte

Essen
BMW Alpina B 7
Turbo 300 PS, 7/84, diamant-
schwarz, DM 54 000,-

Essen
BMW Alpina B 9
245 PS, 4/84, el. SSD, 4 el.
Fh., ABS, etc., DM 45 700,-

Essen
BMW Alpina 323 i Ci
170 PS, 10/84, graphitmet.,
SSD, Sperre, el. Fh., Vollste-

Essen
BMW 745 i
12/84, 7000 km, SSD, etc.,
DM 54 000,-

geprüft • gepflegt • zuverlässig

Essen
BMW 745 i A
EZ 1/81, 62 000 km, ATM
1000 km, el. Fensterh., TRX,
Radio, 2 Spiegel, grünmet.,

BMW-Niederlassung Essen
Herkenstraße
4300 Essen
Tel. 02 01 / 3 10 32 13

Filderstadt
BMW 635 CSI
EZ 5/81, met. el. Ant. el. SD,
5-Gang-Sportgetr., 2 Spiegel,

Hamburg
Merc. 500 SE
EZ 5/82, lapisblau, met.,
75 000 km, Vollausstg., DM
49 900,- inkl. MwSt.

Hannover
Porsche 911 Carrera Targa
Mod. 86, EZ 10/85, meteor-
met., Leder blau, Vollausstg.

Itzehoe
BMW 635 CSI A
EZ 12/83, met., E. H. Getr.,
Klima, el. SD, Stereo-Blau-

Kitzingen
BMW 635 CSI
EZ 2/85, diamantschwarz,
Büffel, 22 000 km, kompl.

Mönchengladbach
Merc. 230 CE
EZ 8/82, 66 000 km, braunmet.,
el. SSD, LM-Felgen, DM
27 900,- im Kundenauftrag.

Münster
BMW 745i A
rot, DM 49 500,-

Offenbach
BMW 732 i
delphinmet., EZ 11/84,
11 000 km, Aufw. ZV, 2 Spie-

Oldenburg
BMW 725 iA
EZ 7/83, 1. Hd., 53 000 km,
alle Extras, DM 34 900,- inkl.

Witzenhausen
BMW M 635 CSI
kosmosblau, Buffalo
Leder anthrazit, EZ 11. 7. 85,

Autohauss
Karel
Saarstraße 4
6500 Mainz
Telefon
06131 / 31017

Memmingen
Dienstag
BMW 745 i A Highline
EZ 14. 10. 85, 2200 km, kos-

Oldenburg
BMW 725 iA
EZ 7/83, 1. Hd., 53 000 km,
alle Extras, DM 34 900,- inkl.

Witzenhausen
BMW M 635 CSI
kosmosblau, Buffalo
Leder anthrazit, EZ 11. 7. 85,

Witzenhausen
BMW M 635 CSI
kosmosblau, Buffalo
Leder anthrazit, EZ 11. 7. 85,

Witzenhausen
BMW M 635 CSI
kosmosblau, Buffalo
Leder anthrazit, EZ 11. 7. 85,

Witzenhausen
BMW M 635 CSI
kosmosblau, Buffalo
Leder anthrazit, EZ 11. 7. 85,

Witzenhausen
BMW M 635 CSI
kosmosblau, Buffalo
Leder anthrazit, EZ 11. 7. 85,

Witzenhausen
BMW M 635 CSI
kosmosblau, Buffalo
Leder anthrazit, EZ 11. 7. 85,

Witzenhausen
BMW M 635 CSI
kosmosblau, Buffalo
Leder anthrazit, EZ 11. 7. 85,

Witzenhausen
BMW M 635 CSI
kosmosblau, Buffalo
Leder anthrazit, EZ 11. 7. 85,

Witzenhausen
BMW M 635 CSI
kosmosblau, Buffalo
Leder anthrazit, EZ 11. 7. 85,

buch aktuell
Die neue Ausgabe von „buch aktuell“ gibt es jetzt kostenlos im Buchhandel.

»Dichter werden geboren, Redner gemacht«

Ein Thema im Spezial-Magazin



Dieses Spezial-Magazin pflegt in allen Facetten der Tagungs-Wirtschaft eine aktuelle ausgewogene Berichterstattung und beherrscht alle journalistischen Register: Meldung und Bericht, Reportage, Kommentar und Glosse, Interview und Leser-Service ... zu:

Einladung zum Probe-Abonnement

Name:
Firma:
Straße/PLZ/Ort:
Datum:
Unterschrift:
An: Verlag Neuer Merkur GmbH, Pf. 46 06 05, 8000 München 46, Tel. (0 89) 31 89 05-0

MOTORSPORT

Neue Gerüchte um Lauda und Brabham-BMW

Das Grand-Prix-Finale in Australien mit Alain Prost als neuem Weltmeister...

Anti-Doping-Broschüre der deutschen Athleten

Schonungslos Anklage und Appell um Hilfe

GÜNTER DEISTER, Hamburg. Schonungslos Anklage bis zur Selbstbesichtigung...

Möglichkeiten. Eine weitere Steigerung des Trainingsumfangs wäre objektiv gesundheitsschädlich...

FUSSBALL / Hannover nach der Entlassung von Trainer Werner Biskup - Heute erster Spielausfall

Rynio: „Jetzt kann ich nicht mehr Kumpel sein. Ich verlange Disziplin.“

KROLL/WEBER, Hannover. Am Donnerstagvormittag war Werner Biskup (43) nicht zu erreichen...

WELT: Waren Sie darauf vorbereitet, daß das Präsidium Sie zum... WELT: Nach der Entwicklung der letzten Wochen war das abzusehen.



Ersatztorwart und neuer Trainer Jürgen Rynio

Spielausfälle in Stuttgart und Uerdingen

DW, Bonn. Schnee, Regen und Frost: Zum ersten Mal in dieser Saison kann ein Spieltag der Fußball-Bundesliga nicht komplett stattfinden...

Spielausfälle in Stuttgart und Uerdingen

Schnee, Regen und Frost: Zum ersten Mal in dieser Saison kann ein Spieltag der Fußball-Bundesliga nicht komplett stattfinden...

SPORT-NACHRICHTEN

- 32 Punkte von Jackel. Tirana (sid) - In einem Qualifikationsspiel zur Basketball-Weltmeisterschaft 1988 in Spanien...

TENNIS

Freilos für Boris Becker

Boris Becker hatte gestern, am Tag seines 18. Geburtstages, Glück. Bei der Auslosung der Spiele der Internationalen Tennis-Meisterschaften...

Unser Dankeschön für Sie wenn Sie für die WELT einen neuen Abonnenten gewinnen

Advertisement for Die Welt magazine featuring a list of prizes (CDs, cassette tapes) and a form to request a prize certificate.

STANDPUNKT / Supercup ohne Profil?

Die Unsicherheit liegt in der Tücke des Objekts. Was ist es denn nun, der Handball-Supercup? Sport oder Show? Wettkampf oder Vergnügen? Hinweise darauf sind rar.

YOUR  
**Sixth Sense**

**ZWEITEILIG**  
zum Kombinieren, ein  
außergewöhnlicher  
Modetip aus der  
Your Sixth Sense-  
Kollektion:

Mat./Glanz-Effekte  
(Satinstreifen bedruckt) und  
ungewöhnliche Biatformen geben  
dieser Bindebluse im Onastubi-  
Look den besonderen  
modischen Reiz. 120,-  
Die legere weitrallende Hose  
(Satinstreifen Ton-in-Ton) vervoll-  
ständigt dieses attraktive 98,-  
Ensemble.



... wo Mode so wenig kostet



Vertrauen Sie  
Ihrem  
C. Sinn

### Gebremstes Spielbein

Die Zeiten ändern sich. Was einst die Griechen und Römer bestimmten als „Kontrapost“, den harmonischen Ausgleich zwischen Standbein und Spielbein, das ist in unseren Jahrhunderten gewozen zur reichlich nervösen „Balance“ zwischen Gas-Bremsbein und Kupplungsbein – es sei denn, das Fahrzeug hat Automatik, bei der das Spielbein (wenn wir uns schon mal nach Michelangelo David richten: Spielbein links) vollkommen ruht, von Spiel keine Rede. Jedoch, Ordnung muß sein, weit über Rom und Athen hinaus beim Gas-Bremsbein und dem Kupplungsbein: Kupplungsbein rund um den Erdball links!

Leider waren diese Grundsätze dem Mr. John Pryer aus Coventry ausgerechnet dann entfallen, als es auf sie ankam. Für 5000 Pfund hatte er einen sehr schicken Oldtimer der Marke Alvis erstanden, gebaut 1935, ein wirklich solides Fahrzeug. Er

wußte sehr wohl, wie der Alvis gebaut war, jedoch, als er in die Kurve ging, bremste er mit dem rechten Fuß, und der Schaden am Alvis (total), an mehreren parkenden Automobilen sowie einer Gartenmauer betrug insgesamt 21 000 Pfund. Es lag dies daran, daß weiland, als die Firma Alvis noch bestand, sie in charmanter Extravaganz die Gas- und Bremspedale für den linken Fuß vorgesehen haben, für den rechten, Mr. Pryers bremsenden Fuß, aber nur die Kupplung.

Wie gesagt, er hat's gewußt, wo hier Stand ist und wo Spiel. Es lag ihm nur nicht im Blut, eben aus Begeisterung an seiner neuen uralten Zweikommasiebenliterluxuskutsche. Dies ist, wenn man es bedenkt, doch sehr lehrreich: Wir alle richten uns nach abgesprochenen Normen. Wer aber sich dem Originalen hingibt und dann nur eine Sekunde lang nicht aufpaßt: wehe ihm.

Bei längerem Nachdenken wird sich daraus gewiß auch eine Moral kochen lassen, eine langweilige natürlich.

### München: Die große Carl-Spitzweg-Ausstellung

## Wer den Floh zerdrückt

Wer da meinte, zu Spitzweg sei schon alles gesagt und getan, war im Irrtum. Seit der Ausstellung „Carl Spitzweg und sein Freundeskreis“, die ebenso wie die jetzt im Münchner Haus der Kunst eröffnete Gedächtnisschau zum 100. Todestag des Malers schon 1967 von Siegfried Wichmann erarbeitet worden war, ist vieles erforscht, entdeckt und gedeutet worden. Als der für Spitzweg zuständige Fachmann bekommt Wichmann alles Einschlägige vorgelegt und zugetragen – auch Fälschungen, deren Urhebererschaft zu klären nicht immer ganz leicht ist.

Wichmann läßt seine Spitzweg-Motivforschungen seit 1975 erscheinen: zu den Bildthemen des strickenden Kanoniers und Wachsoldaten, der musikalischen Ständchen und Sere-naden, des Stadtsoldaten und Sere-nismus, der Orientdarstellungen, der Felsenclucht, der Postkutsche und der „Vorposten des bewaffneten Friedens“.

Nun erschien auch von Wichmann ein Band zum frühen Mal- und Zeichenstil (Siegfried Wichmann: Spitzweg, Zeichnungen und Skizzen, Bruckmann Verlag, München, 175 S., 58 Mark). Wichmann weist nach, daß der „Arme Post“ – im Bett der Dachkammer liegend unter dem aufgespannten Regenschirm – nicht etwa Hexameren skandiert, sondern einen soeben gefangenen Floh mit den Fingern knackt.

Auch zur Chronologie der Signaturen, zur Methode der Fälscher und zu den Einflüssen französischer satirischer Zeichner wie Daumier, Grandville, Gavarni und Doré erschienen Einzelerkenntnisse von Wichmann. Das alles fand nun Eingang in die Münchner Ausstellung und in den von Wichmann verfaßten Katalog. Das Thema der Begegnung Spitzwegs mit Moritz von Schwind und Arnold Böcklin behandelt eine ergänzende Ausstellung, die am 4. Dezember in der Schack-Galerie eröffnet wird. Zeichnungen und Skizzen werden außerdem im Palais Preysing gezeigt. Daumier, Grandville, Gavarni und Doré bilden mehr als nur einen Anhang zu der thematisch gegliederten Ausstellung im Haus der Kunst. Sie lieferten die Grundlagen für Spitzwegs Mitarbeit bei den Münchner „fliegenden Blättern“. Da Spitzweg oft die gleichen Situationsposen wie diese französischen Zeichner auch in seinen Gemälden verwendete, wurden manche Blätter gleich dazu zwischenplaciert. Im übrigen gilt motivische Nachweisen dieser Art eine Sonderschau.

Im Obergeschoß wurden einige der vielen kleinen Landschaften aneinandergereiht, mit denen Spitzweg sich seinem Freunde Eduard Schleich

und der Schule von Barbizon zugehörte. Da eben war Spitzweg einer der ersten unter den Realisten des stimmungsvollen Naturauschnittes und der Nahtzeit. In der Nähe zum Gegenstand und in der beabsichtigten Erlebnisheit von Mensch und Natur entwickelte sich eine vom Biedermeier angeregte Umkehrung des romantischen Verhaltens, das die eigenen Gestimmtheiten in die Natur projiziert hatte. Jetzt hielten sich Maler einer jüngeren Generation empfindlich für Stimmungen, die sie auf sich einwirken ließen, um sie zu reflektieren. Im Haus der Kunst ist in der unmittelbaren Nachbarschaft der Zeichnungen ganz deutlich die Entmythologisierung der Landschaft und des gesamten Lebens sind nun bereits vollendete Tatsache.

Die Gestalt des Sonderlings wurde für die deutsche Dichtung des 19. Jahrhunderts zum ersten Mal im Zusammenhang nachgewiesen durch die 1963 im Münchner Hanser-Verlag erschienene Schrift von Hermann Meyer. Seitdem offenbar entwickelte man mehr Sinn für die Bilder Spitzwegs: in ihrem richtigen Sinne. Es sind die komischen Käuze, die eigenbrütlerischen Idylliker und die humoristischen Figuren Jean Pauls.

In der von weiser Heiterkeit erfüllten Bildern des überaus weit gereisten, wissenschaftlich geschulten und fortschrittlich gesonnenen Münchener Spitzweg führen sie fortwährend freundliches Leben: der Botaniker, der Kaktusfreund (in der Ausstellung wurden zahlreiche Naturexemplare angeordnet), der Bichervurm, Sonntagsgänger, Angler, die Sennerrin, der Hagestolz und Eremit, der Sammler köstlicher Kleinigkeiten und der Alchimist mit dem erwartungsvollen Blick ins Dunkel.

Die erst 1984 ans Tageslicht gelangten 640 Spitzweg-Briefe, die jetzt der Münchner Staatsbibliothek gehören, harren noch der vollen Auswertung. Allein zwischen 1967 und 1984 wurden rund 300 Skizzenbücher gefunden, die mancherlei Überraschungen ergeben: Spitzweg hatte mit seinen Brüdern Eduard und Simon immerhin 120 000 Goldmark geerbt; das ermöglichte ihm das Spiel an der Börse, mancherlei anderweitige Kapitalanlage und eine emsige Reisetätigkeit. Die immer wieder in München auftretenden Choleraepidemien fürchtete er und er kamnte ihre Wirkung, so daß er ihnen zeichnend entflo. Seine Lebensmaxime etwa lautete: Der wesentliche Mensch bleibt der Ausnahmeheld, der Sonderling, der seine subjektive Willkür überwindet und mehr begreift als die positive Mitläufer. (Bis 2. Februar, Katalog 58 Mark, im Buchhandel 78 Mark)

ALEXANDER ERLEBEN



Idylle mit Wiederholer: Carl Spitzwegs „Sonntagsspaziergang“ (1841) in der Münchner Ausstellung

### Und ewig fließt die Wolga: Peter Ustinovs Hamburger Inszenierung von Janáček's „Katja Kabanowa“

## Unter der Knute der Schwiegermutter

Drei Thesen über die moderne Oper hat Leoš Janáček aufgestellt, die da lauten: „Eine Oper muß erstens wahrhaftig sein, zweitens muß sie gefallen, drittens muß sie eindrucksvoll sein, das heißt, es darf zu keiner Langeweile kommen“. Schön gesagt...

Die Hamburgische Staatsoper hat Janáček's „Katja Kabanowa“ in den Spielplan aufgenommen, in der manche Janáček's Meisterstück sehen, die komprimierte Oper von allen, ein Wunder kompositorischer Ökonomie, von einer künstlerischen Zwangsläufigkeit omgeleichen in der Nutzung der Mittel. In „Katja Kabanowa“ sei sozusagen die Kürze die Würze. Alles wahr.

Aber schon der kluge Hanslick hat vor 100 Jahren beiläufig angemerkt, es gäbe nun einmal Operngärten, in denen fein süßerlich jedes Halmchen Unkraut gerodet sei. Leider seien über dieser Rigorosität auch die Ruhmen dahin. Auch in Janáček's „Katja“ blüht nicht viel – und schon gar nicht in Hamburg. Dabei braucht gerade dies Stück die rundum pflegende Hand.

Mehr noch: Janáček's Werk braucht die inspiriertesten Interpreten. Einer zumindest muß da sein, der mit heiligem Enthusiasmus für Janáček aufsteht. Den aber fand die Aufführung bei aller Tüchtigkeit weder in Hans Wallat, dem Dirigenten, noch in Peter Ustinov, dem Regisseur, trotz nachweislicher Herkunft der eigenen Familie von der Wolga. Vielleicht hätte sie besser doch aus Brünn kommen sollen. Doch das konnte nicht einmal Rolf Liebermann arrangieren. Er wird doch nicht müde werden?

Sein Dilemma: eine zum Großteil von Kurt Horres durchgeplante Saison übernehmen zu müssen und zu versuchen, das beste daraus zu machen. Janáček's „Katja“ zu inszenieren, aber hätte Horres sich selbst vorbehalten. Er ließ bei seinem Fortgang die gute „Katja“ sozusagen verwaist zurück. Ustinov sprang als Ziehvater der Protagonistin vor.

Janáček hat sich sein Libretto aus Ostrowsky's Schauspiel „Das Gewitter“ rigoros zusammengestrichen. Er hat es abgemagert bis auf die Handlungsknochen und in kurzen, gewichtigen Szenen komponiert, die musikalisch rezeptionsfähig dahinschweben bis zum einen aufwühlenden Seelenausbruch, auf den die Inszenierung



Gewitterszenen und verbotene Liebe: Nadine Secunde und Siegfried Jerusalem in der Hamburger „Katja Kabanowa“

unter Harry Kupfer bereits in Köln erarbeitet hatte. Aber Kupfer macht ja bekanntlich sogar Steine singen. Unter Ustinov's Anleitung blieb Frau Secunde nicht viel mehr, als Stimme zu zeigen. Die aber zeichnet sich nicht nachdrücklich durch besondere Hörensverständlichkeit aus. Daphne Evangelatos zog in diesem Punkt spielend an der Protagonistin vorbei.

Janáček hat sich sein Libretto aus Ostrowsky's Schauspiel „Das Gewitter“ rigoros zusammengestrichen. Er hat es abgemagert bis auf die Handlungsknochen und in kurzen, gewichtigen Szenen komponiert, die musikalisch rezeptionsfähig dahinschweben bis zum einen aufwühlenden Seelenausbruch, auf den die Inszenierung

hinzustreben hat. Bei Ustinov findet er statt wie schlechtes Wetter, nach dessen Vorbeizug man die Schirme wieder zusammenklappt. Teilnahme an Katja's Schicksal wird kaum geweckt. Aber auch Boris und Tichon, die beiden schlappschwänzigen Männer, bleiben in ihrer Unaktivität annehmend uninteressant.

Beide singen Tenor wie schon Steva und Laca in Janáček's „Jenufa“. Wieder steht eine mädchenhafte Frau (wie in „Jenufa“) zwischen ihnen. Wieder pflanzt sich ein Weibsteufel des Rigorismus wie die Küsterin in „Jenufa“, in der Gestalt der bitterbösen Kabanicha, der Schwiegermutter, schlitzmündig auf. Es ist beinahe, als habe Janáček in „Katja Kabanowa“

mit kunstreich verdünnter Tinte „Jenufa“ noch einmal geschrieben.

Unter Wallat trägt das Orchester nachdrücklich Janáček vor. Es singt ihn nicht heraus. Das Werk wird dargelegt, aufbereitet, ausgebreitet. Es atmet nicht. Die musikalischen Bögen schließen sich über der sorgfältig verdeutlichten Motivik nicht zusammen. Das Janáček-Alphabet klingt auf, sehr korrekt artikuliert. Die Janáček-Poesie bleibt dabei auf der Strecke. Dafür gab es schon nach der Pause beinahe demonstrativen Jubel für Wallat. Im Hamburgischen Opernkrieg um künftige Positionen reichten sich offenbar inzwischen sonderbare Attacken.

William Orlandi hat die Bühne gebaut. Sehr schön öffnet sich, ein schmaler Streifen nur, zu Beginn der Blick auf die Wolga, die schließlich wenn auch ohne zu singen, eine Hauptrolle spielt. Realismus herrscht, aber er pingelt sich nicht zu Tode. Grau in Grau zieht sich das Bild in die Seite, hölzerne Terrassen, Stege, Häuser, schieferfarbig, wachsen ihm ein. Goldene Kuppeln, Glaubensbuviste, schweben in Nähe und Ferne darüber. Das ist stimmungsvoll, zu treffend und anschaulich ausgebreitet.

Nur daß Katja ausgerechnet in einem Wasserloch der sonst prächtigen Wolga zu Tode kommt, will nicht einleuchten, und Ustinov's Regie vermag dabei auch nichts zu klären. Aber das tut sie auch sowieso nicht. Der große lustige Mann, dessen Lippen Musik so kenneisicher schmecken, ist inszenatorisch für sie keine glückliche Hand. Ustinov's Inszenierung macht keine Sekunde betroffen. Das ist das einzige, was an diesem Abend betroffen macht.

Den Sängern erleichtert das ihre Aufgabe nicht. Amy Schlemm ist in ihrer Megärenpartie bereits mit dem ersten Satz ein für allemal fertig. Sie wiederkaut singend schmaltzig und einfarbig Biestigkeit. Eine Frau Klytämnestra von der Wolga. Siegfried Jerusalem und Walter Raffener konkurrieren in tenoraler Beifälligkeit. John Dickie überflügelt mit seiner spielerischen Diktion mühelos beide. Frischstimmig, hörenswert: Urban Malmberg, Ringsum Zustimmung. Will man mehr? – Ja.

KLAUS GEITEL

### JOURNAL

#### Hannovers Opernhaus nach Umbau neu eröffnet

Die Wiedereröffnung des Opernhauses Hannover fällt in eine Zeit, in der die Menschen sich trotz aller Technisierung des Lebens wieder stärker zur Kultur hinwenden. Damit steht auch die dritte Eröffnung wieder am Beginn einer neuen Ära.“ Dies sagte Niedersachsens Wissenschaftsminister Johann-Tönes Cassens in seiner Festansprache zur Wiedereröffnung des Opernhauses nach einem Umbauzeit von 17 Monaten in einem Festakt am Freitag in Hannover. Das nach den Plänen von Georg Ludwig Laves 1825 bis 1852 errichtete klassizistische Hoftheater brannte im letzten Weltkrieg bis auf die Umfassungsmauern aus. Es wurde 1950 bis 1951 nach den Wettbewerbsplänen des Architekten Werner Kallmorgen wiederaufgebaut. Nach Meinung von Intendant Hans-Peter Lehmann betritt der Besucher jetzt durch ein renoviertes klassizistisches Foyer „einen Zuschauerraum des 20. Jahrhunderts“. In der mit einem Kostenaufwand von über 33 Millionen Mark umgebauten Oper sollen nach Lehmann's Worten nun „die Akzente einer Kulturmetropole gesetzt werden“. Zur Wiedereröffnung erschien in der Schlüter'schen Verlagsanstalt der von Sabine Hammer herausgegebene Bildband „Das Opernhaus in Hannover“ (300 S., 49,80 Mark).

#### Für internationales Jahr der bildenden Künstler

dpa, Mannheim  
Für eine Zusammenarbeit von Künstlern über die Grenzen politischer Blöcke hinweg hat sich in Mannheim die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste ausgesprochen. Auch wurde ein internationales Jahr der Bildenden Künstler in Absprache mit der Unesco angeregt.

#### Farbradierungen im Albrecht-Dürer-Haus

DW, Nürnberg  
Gegen didaktische Ausstellungen ist nichts einzuwenden, wenn sie so klug und anschaulich aufgebaut sind wie die „Farbradierungen aus Nordbayern“ im Nürnberger Dürer-Haus. Sie umfaßt 80 Arbeiten von 27 Künstlern, an denen sich beispielhaft die Vielfalt der Techniken und der Ausdrucksmöglichkeiten farbiger Radierungen zeigen läßt. Der Katalog beginnt mit einer umfangreichen Studie „Zur Geschichte der Radierung“ von Karl Heinz Schreyll, stellt dann die Künstler mit ihren graphischen Techniken vor und bildet danach alle Beispiele farbige ab. Da die Ausstellung nach Nürnberg (bis 28. Februar) auch in Aschaffenburg, Bamberg, Coburg, Regensburg, Würzburg und danach im Ausland gezeigt wird, ist der Katalog (Verlag Hans Carl, Nürnberg, 180 S., 80 Abb., 26 Mark, gebunden 38 Mark) zweisprachig englisch und deutsch.

#### Prinz Eugen und die Polen

DW, Wien  
„Prinz Eugen und das barocke Österreich“ heißt eine der beiden Landesausstellungen Niederösterreichs 1986. Sie findet in den eigens für diesen Zweck restaurierten Schlossern Schloßhof und Niederwiesden vom 22. April bis 26. Oktober statt. Die zweite Landesausstellung „Polen im Zeitalter der Jagiellonen 1386-1572“, wird vom 8. Mai bis 2. November auf Schloß Schallaburg zu sehen sein.

#### Der Wiener Wohnbau wird dokumentiert

DW, Wien  
Neue Tendenzen, die sich in den achtziger Jahren in kommunalen und sozialen Wohnungsbau herausgebildet haben, will die Ausstellung „Wiener Wohnbau“ im Künstlerhaus dokumentieren. Sie ist bis zum 8. Dezember zu sehen. Begleitet wird sie von einem umfangreichen Katalog (38 Mark), der sich als Bestandsaufnahme der historischen Entwicklung und des gegenwärtigen Standes versteht. Als Ergänzung zum selben Thema legte der Architektur- und Baufachverlag Wien, als 19. Band der Wiener Akademie-Reihe „Wiener Wohnbau Beispiele“ (204 S., 300 Abb., 27 Mark) vor. Er stellt sieben Projekte vor, die unter dem Stichwort „Vollwertwohnen“ jüngst im Volksgarten präsentiert wurden.

#### GEW-Preis für Literatur der Arbeitswelt

DW, Frankfurt  
Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) stiftet einen Preis für Kinder- und Jugendliteratur, die sich beispielhaft mit dem Problem der Arbeitswelt, des Arbeitsplatzes, der Arbeitsgestaltung, der Veränderung menschlicher Arbeit durch neue Technologien und dem Recht auf Arbeit befassen. Der Preis, der mit 3000 Mark dotiert ist, soll in der Regel alle zwei Jahre vergeben werden. Er ist dem Hamburger Pädagogen Heinrich Wolgast (1860-1920) gewidmet.

### Still statt schrill: Bilanz der „Art Cologne“

## Eine neue Geometrie?

König war eine Messe wert: Jedenfalls den 54 000 Besuchern der diesjährigen Art Cologne, ein Rekord, der letztlich noch um knapp 3000 über dem von der Schlusstag hochgerechneten Ergebnis lag. Eine Messe wert war Köln aber auch jenen 165 Galeristen, die in Köln ausstellen und mit wenigen Ausnahmen ihre geschäftlichen Erwartungen übertrafen. Wenn etwa die spanische Galeristin Juana Morio aus Madrid mit einem No-Name wie Bonifacio auf Anhieb 17 Bilder verkaufen kann, dann spricht das ja für die Kaufkraft des Sammlerpublikums.

Ernst Ludwig Kirchners „Bahnhof Königstein“ von 1917 wurde für 1,65 Millionen Mark verkauft, Klee für 225 000 Mark, Picasso's Graphik-Suite „Tête de Jeune Fille“ blieb erfreulicherweise zusammen und fand für 71 000 Mark einen Liebhaber. Aber solche Einzelgeschäfte sind mehr für das Kunstpreis-Jahrbuch interessant als für eine Messebilanz.

Denn verkaufen können die Galeristen auch in ihren Läden, und Kunst gucken können das reine Schaulustpublikum auch im Museum. Wenn gleich kein Museum der Welt eine solche Palette zeitgenössischer Kunst anbieten kann wie eine Messe. Das bleibt aufwendigen Sonderschauen vorbehalten wie der „documenta“. Die Sicht auf die Vermittlung von neuer Kunst als kulturelle Pflicht an, dann erspart der Handel durch die regelmäßigen Messen der öffentlichen Hand einen dicken Brocken Subventionen. Interessant sind Messen vor allem deshalb, weil sich hier am ehesten die neuen Trends der Kunst manifestieren können.

Im Bereich der fast auch schon klassischen Moderne hat die Ausstellung der Berliner Nationalgalerie über „Deutsche Kunst 1945-1985“ kräftig gewirkt. Emil Schumacher, Fred Thieler, Gerhard Hoehne, Fritz Winter, Georg Meistermann und natürlich Ernst Wilhelm Nay, also die Gegenstandslosen der fünfziger und sechziger Jahre zwischen abstraktem Expressionismus und Informel, die in Berlin so glänzend wegkamen, haben plötzlich auch im Handel erstaunliche Konjunktur.

Ein weiterer Grund dafür ist, daß sich der Erfolg der neuen deutschen Malerei immer weiter nach hinten auswirkt. Waren es zuerst nur gegenständliche Maler wie Baselitz, Hödicke oder Koberling, die vom Ruhm der Jungen profitierten, so wird nach den Internationalismen von Pop und Konzeptkunst nun doch wieder deutsche Malerei in großem Stil gesammelt, wobei man auch ein paar Jahrzehnte weiter zurückgreift, um Wurzeln zu finden.

Daß ein Maler wie Gerhard Richter auf der Art Cologne besonders begehrt war, erklärt sich nicht nur aus Spekulationen in bezug auf die bevor-

stehenden großen Retrospektiven in Düsseldorf und Berlin. Vielmehr könnte sich hier wohl eine Trendwende äußern von der wilden zurück zu einer stilleren, reflektierenden Malerei, wie Richter sie nie aufgegeben hat.

Weitere Hinweise in diese Richtung: Die kleinen geometrischen Arbeiten des Österreicher's Gerwald Rockenschau oder der formstrenge Bernhard Prinz gehörten zu den Gewinnern der Messe, ebenso der Amerikaner Philip Taffe, der Wellenlinien in der Art von Bridget Riley malt, daß einem ganz schlecht im Magen wird. „La Nuova Geometria“ heißt demnach eine Ausstellung von Zdenek Felix im Münchner Kunstverein. Kein Zweifel, daß dies eine Tendenz ist, die von der Art Cologne abgestützt wird.

Was zur allgemeinen Hochstimmung in Köln beitrug, das war nicht nur das neue Layout der Messehallen mit hellen Böden und höheren Hängelampen, an denen nun endlich auch die Hochformate der neuen Wilden unterkommen (quasi zu der Zeit natürlich, wo das Interesse daran abnimmt), zur allgemeinen Lust trug auch das selbst bei der Avantgarde hoch hohe Niveau bei. Die weniger guten Bilder sind eben längst verkauft, nun müssen allmählich die Schätzchen aus dem Lager freigegeben werden. Die Preise sind ja auch danach. So tauchten etwa von Dokaupl wieder „Blaue Bilder über die Liebe“ auf, die für je 40 000 Mark verkauft wurden.

Es kann aber auch bedeuten, daß die Galeristen das Ende des großformatigen, expressiven Trends wittern und ihre Lager korrigieren. Es sollte zu denken geben, wenn Rainer Fetting plötzlich mit einer ganzen Serie von kleinformatigen Landschaftsbildern aus Syll aufwartet, die in ihrer Farbmodellierung bis zu van Gogh zurückgehen. Auch Dokaupl hat schon die Wendung zum kleinen, sorgfältig gemalten Bild vollzogen. Walter Dahn versteckt sich hinter kleineren Zeichnungen. Und Volker Tannerts handliche Formate üben sich in einem pastosen Farbauftrag, wie ihn vor allem die Amerikaner mit ihrem Sensorium für Oberflächen schätzen.

Wenn das Fernsehen in seinem Bericht von der Art Cologne geradezu genüßlich ein kleines Bild des Tschechen Jan Knap abblutete, das man auf den ersten Blick für puren Devotionalienkitsch halten könnte, das hier aber einen neuen Trend signalisieren sollte, so stimmt daran sicherlich, daß dem lauten, großformatigen Schrei der Wilden nun eben etwas Bedächtigeres und Kleineres folgen muß. Und sei es nur, weil die Wände der Sammler und Museen inzwischen voll sind.

REINHARD BEUTH

### Düsseldorf: Büchners „Woyzeck“ unter H. König

## Der Doktor spielt Cello

Herbert König hat es mit Büchner. Aber hat es Büchner auch mit Herbert König? Dieser, vor zwei Jahren aus der „DDR“ übergesiedelt, ist jetzt Hausregisseur am Düsseldorfer Schauspielhaus. Nach einer Inszenierung von „Leonce und Lena“, die bloß lähmende Langeweile erzeugte, hat sich König diesmal den „Woyzeck“ vorgenommen. Doch die Hoffnung, die fortgesetzte Beschäftigung mit Büchner habe zu einem positiven Ergebnis geführt, wird leider enttäuscht.

Woyzeck existiert lediglich in Abhängigkeitsverhältnissen: Um ein paar zusätzliche Groschen zu verdienen, stellt er seinen Körper den menschenunwürdigen Experimenten des Doktors zu Verfügung, und der Hauptmann, Woyzeck's Vorgesetzter, nutzt jede Gelegenheit, um ihn zu demütigen. Woyzeck, der unter Halluzinationen und Verfolgungswahn leidet, sieht sich einer undurchschaubaren und unheimlichen Welt gegenüber. Sein einziger Halt sind Marie und sein Kind. In dieses dichte Netz von sozialen und psychischen Belastungen bricht die Katastrophe ein: Marie's Unruhe beraubt ihn der letzten Daseinsgrundlage, wider Willen wird er zum Mörder an der Geliebten.

Es gehört einiges dazu, dem Text seine Dringlichkeit und Expressivität zu nehmen, doch Herbert König gelingt das mühelos. Gemächlich, ohne Spannung und Höhepunkte, plätschern die zwei Stunden dahin. Dieter Prochnow als Woyzeck sind außer Schreien und ausdruckslosem Murren keinerlei Darstellungsmöglichkeiten gestattet. Vielleicht fuchtelt er noch mit den Armen herum. Aber damit kommt man dem Gehetzen und Wahnhaften der Figur nicht bei.

Marie ist reines Triebwesen, das der physischen Anziehungskraft des Tambormajors erliegt, obwohl Hanna Seiffert wenigstens versucht, das Am-

bivalente der Gestalt mitzuspielen. Die inszenatorische Einfallslosigkeit entlarvt sich selbst anhand der Fülle banaler Einfälle. So rasiert nicht Woyzeck den Hauptmann, sondern umgekehrt. Während er Woyzeck wegen mangelnder Disziplin rügt, spricht der Doktor ins Publikum, rätselhafterweise mit einem Cello in der Hand. Eine überdimensionale große Bibel soll auf die Übermacht der christlichen Moralaufzucht verweisen. Bei Büchner beobachtet Woyzeck Marie und den Tambormajor beim Tanz, bei König wird daraus ein Geschlechtsakt im Stehen, wobei Marie's „immerzu!“ peinliche Komik erzeugt.

Der Mord erscheint hier, wie vieles andere, eher unmotiviert, läßt sich höchstens als Eifersuchtstat erklären. Während Büchner den Mord als Kurzschlusstat darstellt, die sich wie unter Zwang vollzieht, tötet bei König Woyzeck recht kaltblütig, in aller Ruhe sticht er, mit längeren Pausen dazwischen, mehrmals zu. Die Pointe: Sterbend sticht Marie ein rotes Taschentuch aus dem Ärmel.

Büchner's Antwort auf die Frage, die er sich immer wieder gestellt hat: „Was ist das, das in uns liegt, mordet, stiehlt?“ lautet im „Woyzeck“: Die sozialen Umstände. Man mag nun dieser Antwort zustimmen oder auch nicht, die Inszenierung jedenfalls gibt keine Antworten irgendwelcher Art, ja stellt noch nicht einmal Fragen. Das Unvermögen, die Brisanz des Textes freizulegen, wird kaschiert durch gewaltsame Politisierung: Karl, der Idiot, trällert die Marschallreise vor sich hin. Büchner's Verhältnis zur französischen Revolution war allerdings eher gespalten, wie aus „Dantons Tod“ zu ersehen ist. Wobei zu hoffen bleibt, daß wenigstens dieses Drama vor dem Zugriff Herbert König's verschont bleibt.

ALEXANDRA DAVIDOVIC

### KULTURNOTIZEN

Tage Neuer Kammermusik, u. a. von Stockhausen, Lutoslawski, Berio, Ligeti und Messiaen, beginnen am morgigen Sonntag in Braunschweig.

„Kleinverlage in Hessen“ heißt eine Schau im Marburger Rathaus, bei der 45 Verleger einen Überblick über ihre Buchproduktion geben.

400 000 Besucher haben in Braunschweig die Landesausstellung „Stadt im Wandel“ besucht.

Kenneth MacMillan choreografiert für das American Ballet Theater ein Ballet nach Andrew Lloyd Webbers Requiem.

Klaus Schreck, bisher an der Kunstschule Düsseldorf, wird stellvertretender Leiter des Städt. Kunststudiums Bonn.

Eine Bernhard-Pankok-Retrospektive bereitet das westfälische Landesmuseum Münster für den Herbst 1986 vor; das Museum bittet um Informationen über Pankok und Hinweise auf Werke in Privatbesitz.

„Hunger und Durst“, eine Kammeroper von Violetta Dinescu nach dem Stück von Ionesco, wird am 30. Januar 1986 vom Freiburger Theater uraufgeführt.

Arbeiten aus dem Nachlaß des Malers Theo Hölischer zeigt das Gustav-Lübcke-Museum in Hamm zusammen mit dem zeichnerischen Werk von Adolf Erbslöh ab 1. Dezember.

Der Geschichte der Tafelsitten ist eine Ausstellung des Pariser „Musée des Arts et traditions populaires“ gewidmet.





UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

**fee-Sprachreisen:**

# Auch diesmal wieder mit der Note »gut« test

**SCHÜLER-PROGRAMM**  
Der Sprachkurs für die guten Noten: Ferien- und Intensivkurse für alle Leistungsstufen in England, Frankreich, Jersey, Malta und USA.

**ERWACHSENEN-PROGRAMM**  
Der Sprachkurs für den guten Job: Einzel-Crash-Kurse, Hochintensiv-Kurse, Intensiv- u. Ferienkurse in England, Schottland, Jersey, Irland, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Malta und USA.

**Gute Noten auch von den Medien:**  
Geradezu ideale Lernbedingungen! (WDR-Fernsehen über fee)  
Endlich richtig Englisch lernen! (SONNTAG AKTUELL über fee)

**Bitte fordern Sie von fee die neuen ausführlichen fee-Programme an**

**fee-Sprachreisen GmbH**  
7000 Stuttgart 1

**Leibnizstraße 3**  
Telefon (0711) 63 80 48

## Leicht lernen ist „in“

Sprachen lernen ist „in“ bei inlingua: individuell und intensiv. Das kommt durch die „von Mensch-zu-Mensch-Methode“.

**inlingua**  
Sprachschule  
individual intensiv international

## Die neuen Kataloge sind da

- Sprachkurse für Erwachsene und Schüler.
- 6 Sprachen - 11 Länder - alle Kursarten.
- Termine von Januar bis Dezember 1986.

**test**  
Qualitätsurteil  
GUT

**ESC**  
Europa-Sprachclub  
Ein Bertelsmann-Unternehmen

Ein großer Name bürgt für weitweite Erfahrung und gibt Ihnen Sicherheit.

Sind Sie zwischen dem 1. 7. 1968 und 31. 3. 1971 geboren?

Dann können Sie sich um einen High-School-Platz der idealen Organisation Intercultural Student Exchange (AISE) bewerben.

### Ein Jahr HIGH SCHOOL 1986/1987

## IN DEN USA

AISE ist als „Exchange Visitor Program“ anerkannt. 300 Plätze stehen deutschen Jugendlichen in amerikanischen Schulen und Familien zur Verfügung.

Rufen Sie gleich an und verlangen unseren Prospekt! Tel. 0 89 / 3 54 27 84 Mo.-Fr. von 14-18 Uhr, oder schicken Sie den Coupon an: STS Student Travel Schools, Connollystraße 16, 8000 München 40

Bitte senden Sie mir den Amerikaprospert für 1986/1987 (W)

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

**STARS**  
Sprachreisen

**NICHT VERSETZT?**  
Reagieren Sie rechtzeitig! Es ist sinnlos, eine Klasse zu wechseln, wenn seit Jahren die Grundlagen fehlen. Wir arbeiten in 11 Leistungsstufen von Anfänger bis Fortgeschritten und unterrichten weiter. Man verbessert die Leistungen und verliert - bei zeitlichem Wechsel - kein Jahr!

2-7 SchülerInnen pro Klasse  
Rachschul- u. Gymnasialkurse  
Abkürzungen (DW u. Hessen)  
Kampfsport, Taekwondo, 4  
8901 Bismarck bei Hildesheim

**Anglo Continental**  
Tel. 00411 47 79 11

### Englisch in England

25% ERMÄSSIGUNG bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurs für Cambridge-Prüfungen)

**REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**  
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 8 43-59 12 12, Telex: 9 6 454

**FRANZÖSISCH ODER ENGLISCH IN FRANKREICH**

**REGENCY LANGUES**  
116 Champs-Élysées, 75 008 PARIS, Tel. (1) 45 63 17 27, Telex: ISO BUR 641-005

**REGENCY SCHOOL OF ENGLISH & FRENCH**  
118/119 Palais de la Scala Monaco, Tel. (93) 50 48 00, Telex 4 69 870 118

## Englisch in England

Vom British Council anerkannte Sprachschulen  
Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.

Anglo-Continental  
Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth BH2 6NA, England.  
Tel. 0044202 29 21 28  
oder beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet:  
Anglo-Continental  
Seefeldstrasse 17, 44  
CH-8008 Zürich  
Tel. 00411 47 79 11

### Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch

lernen Sie wann + wo Sie wollen.  
Mit den außergewöhnlichen Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanoz lernen Sie leicht, gut und schnell. Gratisinformationen direkt vom Verlag für moderne Lernmethoden

Pottfach 6 28 12, 02 61 Tübingen, Tel. 0 86 33 / 14 50

Sprachreisen macht uns so schnell niemand vor - dann schon eher nach!

**test**  
Qualitätsurteil  
GUT

Schüler-Sprachreisen nach England - Heft 2/85

Für Schüler und Erwachsene

- Großbritannien
- Malta
- USA (Austausch)
- Frankreich
- Italien
- Spanien
- Portugal
- Griechenland

**kompass Sprachreisen**  
Jungferstraße 18  
4000 Düsseldorf 1  
Tel. 0 21 1 / 66 22 04

### FRANZÖSISCH 66

EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN

Intensivkurse (6-8 Stunden pro Tag) - außerdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8-22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche.

**Englisch in England**  
STIFTUNG WARENTEST  
gut

Sprachkurse zum Ausbau Ihrer beruflichen Möglichkeiten in Ihrem Kreis mit persönlicher Atmosphäre. Erwerb des Cambridge Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsprüfung, Schülerferienkurse, Langzeitkurse ab 300,- DM pro Woche pauschal. Seminar For Advanced English Studies Janet Murr-Cunliffe, Am Mühlentor 26, 4800 Bielefeld, ☎ (0521) 10 99 64 - 10 12 53

### FACHBUCH 85 - INTERNATE

alle Schüler der BRD und Schweiz, nach einschlägigen Kriterien ausgewählt, mit genauen Angaben über die Ausbildungsmöglichkeiten, damit anerkannt, Abschlüssen, Fremdsprachenkenntnissen und vielen anderen Hinweisen für Eltern. Das Fachbuch enthält ferner die Vereinbarung der Schutzgebühr in Höhe von DM 20,- von der EURO-INTERNATSBERATUNG, 8000 München 80, Gnippenstraße 46, Tel. 0 89 / 4 48 72 82. Telefonische und persönliche Beratung jederzeit möglich.

### BDY BERUFSVERBAND DEUTSCHER YOGALEHRER e.V.

Beginn des nächsten Lehrgangs im BAUSTEINSYSTEM Ostern 1986 in Hamburg. Dauer drei Jahre. Anmeldegebühr 31, 12 1985. Beginn innerhalb des KONTAKTSTUDIUMS jeweils im Herbst und im Sommer. Beide Formen sind berufsübergreifend. Voraussetzung: dreijährige Yogalehrer-Ausbildung und Anerkennung. Geschäftsstelle BDY, Postfach 46, 8701 Giebelstadt

### SUPERLEARNING

die schnelle Lernmethode

Cassettensysteme für:  
• ENGLISCH • FRANZÖSISCH  
• SPANISCH • ITALIENISCH  
• RUSSISCH • SCHWEDISCH  
• LATIN • WIRTSCH.-ENGL.

Gründungslogos fordern direkt vom Fachverlag

Psychologische Lernsysteme  
Verlag K. G. Hildebrandt  
Oldendorfer Str. 6 • 2800 Bremen  
Telefon 04 21 / 38 03 38

### Realschule mit Internat

für Mädchen und Jungen  
Elisabeth-Engels-Stiftung

Unsere Ganztageschule hat ein Internat, die Realschule ab 10 bis 12, das Internat ab 14 bis 18. Die Realschule ist eine der besten in Deutschland. Ein weiterer Pluspunkt: unsere Realschule führt zu Leistung und persönlichem Erfolg. Ein weiterer Pluspunkt: unsere Realschule führt zu Leistung und persönlichem Erfolg. Ein weiterer Pluspunkt: unsere Realschule führt zu Leistung und persönlichem Erfolg.

Personelle Beratung und Prospekt  
Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1b  
(s. d. Wasserstr. 2, 9 57 53 / 4 21

Rechtsreferendar  
sucht: Promotionsmöglichkeit evtl. auch nichtjurist. Art.  
Zuschr. unter: F 9904 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

### FRANZÖSISCH IN GENÈVE

Diplom Alliance Française  
Alle Stufen - Kleine Gruppen  
Kursbeginn: Jan. + April 1986  
Eintritt jederzeit möglich.  
Wir besorgen Ihnen die Unterkunft.

**Ecole Schulz**  
CH-1204 GENÈVE - Franz. Schweiz  
Quai de l'île 15 - T. 0041 22 28 70 91

### WESTFALEN-AKADEMIE DORTMUND

02 31 52 83 75

Ganz in Ihrer Trägerschaft: 46 DO, Körnerbachstr. 52, Beginn: April/86.  
• Staatl. gepr. Betriebswirt, Schwerpunkt: Rechnungsw. o. EDV  
• Techn. Betriebswirt WA I, Meister, Techniker, techn. Angestellte  
• Bilanzbuchhalter IHK  
• Controller-Seminar

### euro sprachreisen

- Intensiv-Sprachtraining für Industrie u. Handel
- 1-jährige Schulbesuche in USA u. Frankreich
- Langzeitkurse mit anerkn. Diplomen
- Feriensprachkurse
- Sprachen-Aus- und Weiterbildung an über 25 europ. Sprachschulen in Deutschland

Mitglied im Fachverband Deutscher Sprachlehrerverbände  
kostenlos: Postfach 40, 8781 Stockstadt/Aschaffenburg  
Hauptstr. 25, Tel. 0 60 27 / 12 51

### Wir haben Erfahrung! SUPERLEARNING SPIELERISCH LERNEN.

Cassettensysteme für Sprachen  
Ganzintentionen bei Gesellschaft für ganzheitliches Lernen  
Bielefeld Str. 20W, 7000 Freiburg  
Tel. 07 81 / 73 07

Seminar-Prüfungsausschuss u. Internate der BDY u. CIE Baden bei der. Die besten Angebote im Internet.  
Katalog: Schatzberg, DM 40,-  
Bestell. bei: Postfach 40, 8781 Stockstadt/Aschaffenburg  
2. Hauptstr. 25, Tel. 0 60 27 / 12 51

## Alle Segel-scheine!

Am besten beim DHH.

Deutscher Hochseesportverband  
„Hansa“ e.V., Postfach 30 12 24,  
2000 Hamburg 36. Telefon 040/35 17 31.

Bitte Jahresprospekt anfordern!

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 8 579 104 aufgeben

## The World's Language School ef

Seit 15 Jahren die Nr. 1 in Deutschland durch Qualität und erstaunlich niedrige Preise

Das ef Programm für Schüler:  
Sprachreisen nach England, Frankreich und in die USA für Schüler zwischen 11 und 18 Jahren während der Oster- und Sommerferien 4 oder 6 Unterrichtsstunden in kleinen Lerngruppen an 5 Tagen pro Woche. Unterbringung in sorgfältig ausgewählten Gastfamilien. Wöchentliches, umfangreiches Freizeitprogramm, interessante Studienausflüge, im Preis inbegriffen. Betreute Gruppenreisen.

Das ef Programm für Erwachsene:  
Für Teilnehmer ab 16 Jahren Unterricht an ausgewählten Schulen in England, USA und Frankreich, z. B. in Cambridge, Miami und Reims. Kleine, internationale Klassen. Kursdauer 1-50 Wochen. Kursbeginn: jeden Montag. Examenkurse. Individuelle Reisearrangements.

Rufen Sie uns an, damit wir Sie individuell beraten können.  
ef LANGUAGE COLLEGES  
Erwachsenenprogramm  
Sofienstraße 7, 6900 Heidelberg, Tel. 06221 / 29086  
Ferienschule, Schülerprogramm  
Sofienstr. 7, 6900 Heidelberg, Tel. 06221 / 29081  
Adersstr. 21, 4000 Düsseldorf, Tel. 0211/370775  
Mittelweg 22-24, 2000 Hamburg 13, Tel. 040/44 55 87

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre informative Broschüre über das  
 ef Schülerprogramm 1986  ef Language Colleges-Programm 1986

Name: \_\_\_\_\_ W  
Vorname: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

## Unterricht und Fortbildung

erscheinen zweimal: am Samstag in der WELT, am Sonntag in WELT am SONNTAG.

Anzeigenschluß ist mittwochs um 12.00 Uhr.  
Telefonische Anzeigenannahme:  
Tel.: (02054) 101-518, -524, -1  
Auskünfte und Beratung:  
Tel.: (040) 347-43 90, -1

## DIE WELT WELT SONNTAG

VERSANDGESCHÄFTE

### Räucherlachs

mild und zart, Seilen von 900-1200 g, kg DM 48,50

**Gravad-Lachs**  
mit pik. Dressing, Seilen von 900-1200 g, kg DM 70,-

Geschäft für Wertsachen, Überraschen Sie Ihre Freunde, Bekannten und Geschäftspartner mit unseren erstklassigen Spezialitäten. Wir übernehmen den Versand mit Ihren persönlichen Glückwünschen. Prospekt anfordern.

Nordisches Lebzuchter GmbH & Co., Postfach 25 82 10  
2530 Bremerhaven-F., Telefon 94 71 7 69 00

### SCHLIPSE SCHMÄLER GESCHNEIDERT

Machen Sie Ihre eigenen Schlipsen wieder modisch!  
Wir schneiden Ihre Schlipsen zu einer tollen Breite von 7 cm oder je nach Wunsch! Schlipsen Sie nur 2,- DM für je drei Schlipsen an:  
P + S, Abt. W 5  
Filderstraße 17  
7024 Filderstadt, W 7  
Tel. 07 11 / 7 70 15 14

### Lachs + Wein

die Geschmacks- nicht nur zu Weihnachten, sondern zu jeder Zeit.  
z. B. Grouse, 2 Pl. Franz. Wein + 1 Portwein Lachs = DM 81,40  
frischer Lachs DM 1,00 pro 100 g, 7,95  
Norweg. Lachs DM 1,00 pro 100 g, 8,50  
Genuss Lachs DM 1,00 pro 100 g, 8,50  
Preis per kg inkl. MwSt. + Versand. Gratisinfo: Deltastation-Service Nager + Rosenkranz  
Alteberg Weg 17, 6500 Solmsen 11  
Telefon 0 62 12 / 6 69 83

### Ganz Deutschland träumt

von solchen Preisen für Bestände der Spitzenklasse, z. B. 241g. Stillbesteck, 100 g schwerer Silber, NUR 355,- DM. Gratiskatalog anfordern!  
F. W. TÜRFFES, Abt. W 7  
Schleibergstr. 2, 5144 Wegberg

### Maßkonfektion Ganz

Wir fertigen nach Ihren Maß. Da - u. Herren-Maß. 14 Größen. Größe 40 - 50, oval. die Maßkonfektion anfordern!  
F. W. TÜRFFES, Abt. W 7  
Schleibergstr. 2, 5144 Wegberg

### Daunen-Decken

Stapelbetten, Kartenspiele u. Federbetten von höchster Qualität, direkt vom Hersteller, die hier ungewöhnlich preiswert! Auch alle Sonderanfertigungen möglich. Wir reinigen u. arbeiten Ihre eigenen Daunen-Decken od. Federbetten auch auf. Fordern Sie unverbindlich Spezialkatalog an. Kein Vertreterbesuch.  
Wischerwegend Reichenard KG  
Postf. 5 02 03, 6960 Osterburken  
Tel. Nr. 0 62 91 / 80 46, Tag + Nacht

### Das richtige Hemd

39,45 DM  
WIBI-TEXTIL  
Abt. WB, Postfach 170350  
5300 Bonn 1, Tel. 0228 - 81 20 37

### Wie Sie aus 4.000 DM Startkapital 120.000 DM Jahresgewinn machen

1. Schritt: Sie kaufen 14 Krugenteller, 14 Teller, 14 Tassen, 14 Teelichter, 14 Kerzen, 14 Gläser, 14 Unterteller, 14 Servietten, 14 Besteck, 14 Teller, 14 Tassen, 14 Teelichter, 14 Kerzen, 14 Gläser, 14 Unterteller, 14 Servietten, 14 Besteck.

### Stilkamine

Büchereifertige Bleistiftleistungen aus der Werkstatt Stangmann. Individuelle Ausstattung mit oder ohne Aufbau. Großer Farbpalette gegen Schutzgebühr.

**KAMMERBAU STEIGMANN**  
4402 Nottuln, Postfach 1103  
Telefon (02562) 60 77

### Maßhemden

Individuelle, saubere Verarbeitung. Individuelle, saubere Verarbeitung. Individuelle, saubere Verarbeitung. Individuelle, saubere Verarbeitung.

H. W. Schulze  
1504 Enger Westf.  
Tel. 0 52 24 / 24 36, Postfach 3 64 01

### Sammler-Raritäten

aus Meissen und Delft

Senden Sie mir bitte wie angekündigt:

Meissener Jubiläumsteller 1985  
Motiv: Schloßkirche zu Wittenberg DM 298,-  
Delfter Weinachtsteller 1985  
Motiv: Schloßkerke zu Wittenberg DM 198,-

Andere Original Stücke aus dem Staatlichen Porzellanmuseum Meissen sind für traditionelle Sammler und interessierte Neugierigen zum Kauf angeboten. Preisliste und Prospekt per Post oder telefonisch. Die Kataloge sind in der Reihenfolge des Erscheinens, hier durch Briefkäufe erhältlich. Geben Sie die Adresse an: HSE GESCHÄFT FÜR MINISTERTHON, Rathausplatz 1, 8000 München 40, S. 2. Preis Service 029 59 80 00. Fragen Sie nach nach der Vertriebsabteilung.

### Drucksachen-Katalog gratis

Visitenkarten u. Privat-Briefpapier mit Druck  
Etiketten, Postkarten, Stempel u.v.m.  
Lassen Sie sich den Katalog gratis zusenden!  
Hilfeshilfe - Postf. 1350 - 5190 Stuttgart 7  
Tel. (0 71 41) 2 97 15, Tag und Nacht 0  
Heute noch anfordern!

### ENDLICH die richtigen Socken!

Bessere Schweißqualität und trotzdem enorm haltbarer. Verarbeitet: Polyester, Pausenwolle, 130 Uni-Möglichkeiten in 12 verschiedenen Schattierungen, 35-53. Auch ohne Gummiband Gürtel. Preis: 2,- DM. Prospekt anfordern!  
Hilfeshilfe - Postf. 1350 - 5190 Stuttgart 7  
Tel. (0 71 41) 2 97 15, Tag und Nacht 0

### NEU!

Die geheimen Video-Liste  
Tapes, Tricks und viele Adressen v. Video-Spezialverlegern, nur DM 30,- (inkl. NN) an Manfred Meves, Hohes Feld 21, 3153 Schwaga

### POTENZ bis ins hohe Alter

Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. - 80.  
Persoux, 8 München 82, Aaskirplad 7/8

### RÜCKEN? POTENZ bis ins hohe Alter

Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. - 80 DM.  
Persoux, 8 München 82, Aaskirplad 7/8

### Exklusive Webpelze

Damenmäntel u. -jacken! In hervorrag. Optik u. wertv. Verarbeitung. Bittefordern Sie uns. Prosp. an: Webpelzversand Erlka Platte, Postf. 2639 Bahrenborstel

### TRES-PRE

alle Sicherheitsstufen neu! Gebrauchte Prospekt kostenlos OC-ELL  
SCHER-ETISS-STEME, Wulfsdorfstr. 18  
4500 Dortmund 75, ☎ 0231 / 6 54 80

### Familien-Wappen

Fordern Sie meine Schrift! Gate-Info an: Marschner, Naderstr. 14a, 4 Düsseldorf 1  
Tel. 0211 / 45 18 81

### SUPER-SPAR-REPORT!

Wie Sie völlig legal Produkte bis zu 50% billiger kaufen können! Wie Sie diese Produkte vermehren und enorm verdienen. Genaueres gegen Freiumschreibung von Infodienst-Andreasen, Postf. 12 22, 3390 Saarbrücken.

### Fettarme Leberwurst

Fein u. groß mit Fleisch und Leber. chemiefrei gemästeter Schweine. Kilopreis 28,- DM frei Haus.  
Baretzko  
Sirsachberg, 3128 Bad Berenssen  
Tel. 0 53 21 / 72 06 + 4 12 39

### Sammler-Raritäten

Geld aus Silber!

Vater, US\$ 2, 30 mm, Aufl. 1 000 DM 150,-  
C Silber 15,5 x 2, 30 mm, Aufl. 1 000 DM 150,-  
C Gold 15,5 x 2, 30 mm, Aufl. 1 000 DM 150,-  
C Gold 15,5 x 2, 30 mm, Aufl. 1 000 DM 150,-

Einmalige Prägnanz aus Gold (133) und Silber (999). Streifen enthalten Gold und Silber. Verarbeitet von Bertelsmann. Lieferung per Post. Bittefordern Sie den Direktvertrieb erhältlich bei HSE (Vertrieb) für Sammler: Erlka Platte, 1, 8000 München 40 (Vertrieb: 029 59 80 00). Fragen Sie nach nach der Vertriebsabteilung.

Glaubensbekenntnis  
C Silber, US\$ 2, 30 mm, Aufl. 1 000 DM 150,-  
C Gold 15,5 x 2, 30 mm, Aufl. 1 000 DM 150,-  
C Gold 15,5 x 2, 30 mm, Aufl. 1 000 DM 150,-  
C Gold 15,5 x 2, 30 mm, Aufl. 1 000 DM 150,-



## Leiter Datenverarbeitung Unternehmen der Verkehrswirtschaft

Für unseren Kunden, ein expandierendes, bekanntes Dienstleistungsunternehmen des Verkehrssektors mit rund 150 Mio. DM Umsatz und Sitz in Hamburg, suchen wir den Leiter der Datenverarbeitung. Aufgabenschwerpunkt wird die Ablösung der gewachsenen Datenverarbeitung durch den Aufbau eines dialogorientierten, integrierten Informationssystems unter weitgehendem Einsatz von Standardsoftware sein. Damit verbunden ist der organisatorische und personelle Aufbau einer leistungsfähigen DV-Abteilung.

**Wen wir erwarten:** Einen engagierten jüngeren Herrn, der nach einem betriebswirtschaftlichen oder Informatik-Studium oder einer fundierten kaufmännischen Ausbildung einige Jahre als Projektleiter im Bereich kommerzieller Anwendungssysteme tätig war und sich jetzt den Schritt in eine verantwortliche Position zutraut. Er beherrscht die Methoden der Projektarbeit und der Systemanalyse und verfügt über gute COBOL-Kenntnisse. Neben Organisationstalent und

Flexibilität erwarten wir praxisorientiertes Vorgehen mit Sinn für machbare Lösungen und ausgeprägte Kooperation mit den Anwendern.

**Was Sie erwarten können:** Eine nicht alltägliche Aufgabe mit dem besonderen Reiz des Aufbaus einer integrierten Datenverarbeitung; einen ungewöhnlichen Gestaltungsspielraum in einer direkt der kaufmännischen Leitung unterstellten Position; ein hervorragend fundiertes Unternehmen; interessante Vertragsbedingungen.

Hamburg  
Mülheim/Ruhr  
Frankfurt  
Stuttgart  
München



**SCS**

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 1060-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort steht Ihnen Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Er freut sich auf Ihre Bewerbung und bürgt für absolute Diskretion.

**Personalberatung GmbH**

## Leiter High-tech-Beratungszentrum Bremen Wirtschaftsförderung durch Einsatz von Mikroelektronik

Unser Kunde ist das führende Technologie-Zentrum der Informationstechnik in Deutschland, das im Rahmen umfangreicher öffentlich finanziierter Förderprogramme mittlere und kleine Industrieunternehmen bei Entwicklung und Umsetzung neuer Technologien – insbesondere der Mikroelektronik – berät und unterstützt. Mit dem inzwischen abgeschlossenen organisatorischen und personellen Aufbau einer Außenstelle in Bremen sind wesentliche Voraussetzungen der Entwicklung und Umsetzung neuer Technologiekonzepte geschaffen. Für die Leitung dieses regionalen Beratungszentrums suchen wir einen qualifizierten Herrn, der daran mitwirken möchte,

die Zukunftschancen der Region durch den Einsatz neuer Technologien zu verbessern.

**Wir erwarten:**

- ein Hochschulstudium der Elektrotechnik, der Informatik oder des Wirtschafts-Ingenieurwesens,
- mehrjährige marktnahe Entwicklungserfahrungen aus Führungspositionen in der Mikroelektronik; Kenntnisse auf den Gebieten der Halbleitertechnologie, der Softwaretechnologie und der computerintegrierten Fertigung sowie bei ihrer Anwendung in industriellen Produkten sind wünschenswert.

- ausgeprägte Bereitschaft, neue und übergreifende High-tech-Fragenstellungen aufzugreifen und pragmatisch zu lösen,
- Kontaktstärke und sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit sowie die Fähigkeit, ein hochqualifiziertes Beraterteam zu motivieren.

**Was Sie erwarten können:** Eine nicht alltägliche, zukunftsorientierte Aufgabe im Zusammenspiel von Industriepartnern, dem Markt und neuen Technologien mit ungewöhnlichem Gestaltungsspielraum und sehr interessanten Profilierungsmöglichkeiten.

Hamburg/Ruhr  
Frankfurt  
Stuttgart  
München



**SCS**

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 1061-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort steht Ihnen Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Er freut sich auf Ihre Bewerbung und bürgt für absolute Diskretion.

**Personalberatung GmbH**

Für den Verkauf von hochwertiger Ware suchen wir

### Handelsvertreter(in)

Kollektionen: Lederbekleidung italienischer Herkunft für Damen und Herren, und Bademode aus Frankreich für Damen.

Verkaufsbeginn: Januar 1986.

Gewünschte Wohnorte: Düsseldorf/Hamburg / Frankfurt / München.

Telefonische Anmeldung bei Portextil GmbH (Neuss), Tel. (0 21 01) 1 62 56.

Schriftliche Anmeldung bei

**Transitec S. A.**

34, Rue du Valentin, 1004 Lausanne – Schweiz

Wir sind die Tochtergesellschaft eines bedeutenden Handelshauses und beschäftigen uns seit mehr als 25 Jahren mit der Aufbereitung, der Einföhrung und dem Vertrieb von technischen Kunststoffen.

Unsere Geschäfte sind überdurchschnittlich gewachsen. Wir suchen daher zur Unterstützung unseres Verkaufsleiters einen

### Kunststoffachmann

als Mitarbeiter im Außendienst mit Schwerpunkt nördliches Nordrhein-Westfalen und Norddeutschland.

Unser Mitarbeiter soll den Kontakt zu unseren Kunden pflegen und insbesondere auch anwendungstechnische Beratung durchführen.

Wir bieten eine selbständige verantwortliche Tätigkeit mit guten Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir erwarten gute Fachkenntnisse auf dem Gebiet der technischen Kunststoffe sowie mehrjährige Verkaufserfahrung, Eigeninitiative, Beweglichkeit und technisches Verständnis setzen wir voraus.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild usw. an:

Regeno-Plast Kunststoffverarbeitung GmbH  
Postfach 130213 · 5650 Solingen 13



Wir sind eine anerkannte Gutachter- und Sachverständigen-Organisation. Unsere Sachverständigen prüfen und begutachten im Dienst der Sicherheit technische Anlagen und stehen dadurch in ständigem Kontakt mit der technischen Entwicklung. In unserer Abteilung

### „Elektrotechnik und Fördertechnik“

werden u. a. fördertechnische Anlagen wie Krane, Hafenumschlaggeräte, Flurförderzeuge, Fliegende Bauten, Stetigförderer, geprüft. Dazu gehören auch Bauartprüfungen von Hubarbeitsbühnen, die meist hydraulisch angetrieben werden.

Für diese vielfältigen Aufgaben in unserer Hauptdienststelle in Hamburg suchen wir einen weiteren

### Diplom-Ingenieur

der Fachrichtung Maschinenbau

mit guten Kenntnissen der Hydraulik. Für diese Tätigkeit sind einschlägige Ingenieurpraxis und Erfahrungen von Nutzen.

Wir bieten eine Dauerstellung mit zusätzlicher Altersversorgung und sonstigen guten sozialen Leistungen. Die Gehaltsregelung erfolgt in Anlehnung an staatliche Grundsätze.

Ausschließlich Interessenten mit mindestens zweijähriger Ingenieurpraxis bitten wir, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild unter Angabe der Kennziffer 1.2 zu richten an:

**Technischer Überwachungs-Verein Norddeutschland e. V.**

– Abteilung Personal- und Sozialwesen –

Große Bahnstraße 31, 2000 Hamburg 54

## Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

– Abt. Krankenversicherung –

Für den Bereich des Landes  
**Schleswig-Holstein**

ist die Stelle des

### Stellvertr. Landesvertrauensarztes

(Bes.-Gr. A 16 BBO)

zu besetzen. Wir suchen einen

### Arzt oder eine Ärztin

mit längerer Erfahrung im vertrauensärztlichen Dienst der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die Aufgabenstellung erfordert neben breitem fundiertem Wissen im Bereich der Sozialmedizin Organisationstalent, Erfahrung im Verwaltungsbereich, Verhandlungsgeschick, Qualifikation als Vorgesetzter und Kooperationsbereitschaft. Der Dienstort ist Lübeck. Der Geschäftsbereich umfaßt 31 Dienststellen unterschiedlicher Größe in Schleswig-Holstein, die zur Zeit mit 53 Vertrauensärzten besetzt sind.

Zum Aufgabenbereich gehören u. a. die ffd. Schulung der Vertrauensärzte und im Rahmen der Dienstaufsicht regelmäßige Besuche der vertrauensärztlichen Dienststellen.

Nebentätigkeiten sind gestattet im Rahmen der geltenden Richtlinien.

Wenn Sie eine anspruchsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit anstreben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die unten angegebene Anschrift.

Telefonische Auskünfte erteilt der

Ltd. Arzt, Dr. med. Stelzner  
– Landesvertrauensarzt –  
Tel. (04 51) 7 90 07 14

Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein  
– Abt. Krankenversicherung –  
Kronsfelder Allee 2-6, 2400 Lübeck 1

Für ein großes Energieversorgungsunternehmen in einer westdeutschen Großstadt suchen wir den

## Leiter Publizistik

Schwerpunkt der Aufgaben ist die journalistische Aufarbeitung energiewirtschaftlicher Nachrichten, Daten und Fakten im Rahmen der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens. Hierbei ist erforderlich, komplexe energiewirtschaftliche Zusammenhänge eingängig schriftlich darstellen zu können.

Für diese anspruchsvolle und interessante Aufgabe stellen wir uns einen Journalisten mit wirtschaftswissenschaftlichem Hochschulabschluß oder einen Wirtschaftswissenschaftler mit praktischen journalistischen Erfahrungen vor, der auf eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position eines Unternehmens oder einer Wirtschaftsredaktion verweisen kann. Englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt, französische wären von Vorteil.

Bitte nehmen Sie zunächst telefonisch, 02 01 / 23 33 39, und dann ggf. schriftlich: Mummert + Partner Personalberatung GmbH, Hachestraße 34, 4300 Essen 1, unter Positionsnummer 5101 Verbindung zu uns auf.

Wir verbürgen uns für die absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Kontaktaufnahme und die Beachtung etwaiger Sperrvermerke oder sonstiger Diskretionswünsche.

**MUMMERT + PARTNER**

## International orientiertes deutsches Unternehmen sucht institutserfahrenen Marktforscher

Der weltweite Erfolg unserer Produkte ist nicht zuletzt Ergebnis einer professionellen Marktforschung. Ein Team qualifizierter Mitarbeiter erarbeitet auf der Grundlage aller relevanten Marktdaten Informationen, die die Voraussetzung strategischer Managemententscheidungen bilden. Die Komplexität der internationalen Aufgaben stellt hohe Ansprüche an die Koordination der Aktivitäten. Für diesen Aufgabenbereich wollen wir uns verstärken und suchen eine(n) qualifizierte(n)

# Koordinator(in) internationale Marktforschung

### Stellenbeschreibung

Innerhalb eines Teams qualifizierter Marktforscher sind die Schwerpunkte Ihrer Aufgaben wie folgt gesetzt:

- Erschließung relevanter Informationsquellen im In- und Ausland
- Beratung des jeweiligen Managements unserer ausländischen Tochtergesellschaften
- Projektbezogene Steuerung internationaler Marktforschungsaktivitäten

Der Standort ist in Nordrhein-Westfalen. Die internationale Ausrichtung dieser Funktion ermöglicht gelegentlich Auslandsreisen zu Tochtergesellschaften und relevanten Marktforschungsinstituten.

### Anforderungsprofil

Wir danken an eine(n) erfahrene(n) Marktforscher(in) bis Ende 30 mit folgender Qualifikation:

- Wirtschafts- und/oder sozialwissenschaftliches Studium
- Mehrjährige Marktforschungserfahrung in Industrie und/oder Institut, möglichst auch auf dem Pharma-/OTC-Sektor
- Ein hohes Maß an Selbständigkeit und Führungspotential

Die Beherrschung der englischen Sprache setzen wir wegen der Internationalität der Aufgabe voraus.

### Bewerbung und Information

Im Interesse der Vertraulichkeit Ihrer Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Kolvenbach und Herr Staufenbiel, (Telefon: 02 21 / 13 60 64-65) zu Vorgesprächen zur Verfügung (Montagskontakt bis 20.00 Uhr). Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) senden Sie bitte unter der Kennziffer 85 957 an die von uns beauftragte Joerg E. Staufenbiel Unternehmensberatung Köln (BDU), Postfach 10 18 50, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Sperrvermerke werden streng beachtet.

**Joerg E. Staufenbiel**  
Unternehmensberatung Köln (BDU)

## Preisbildung bei Porsche!

Als Fachreferent werden Sie auf der Basis von Vollkosten sowie unter Beachtung der Gesichtspunkte der Deckungsbeitragsrechnung für das komplette Fahrzeugprogramm, ebenso für Sonderfahrzeuge, Sonderteile und Sonderprojekte Preisvorschläge erarbeiten, Soll-Ist-Vergleiche und Abweichungsanalysen über Einzelgrößen der Preiskalkulation durchführen, sowie die Methoden der Preisbildung weiterentwickeln.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir Sie als persönlich und fachlich überzeugenden

## Diplom-Kaufmann

Schon während Ihres Studiums haben Sie eine auf die oben beschriebenen Aufgaben zielende Fächerkombination gewählt. Mehrere Jahre Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet besitzen Sie. Breites betriebswirtschaftliches Fachwissen, weitgehende Selbstständigkeit und ein hohes Maß an Eigeninitiative bringen Sie ebenfalls mit.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Gehaltswunsches an die Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Personalabteilung, z. Hd. Herrn Hartmann (KR 503), Porschestraße 42, 7000 Stuttgart 40 (Zuffenhausen). Herr Hartmann steht Ihnen unter Tel. 0711/8203-956 zu einem ersten telefonischen Kontakt gerne zur Verfügung.

**PORSCHE**  
Kommen Sie zum  
Porsche-Team!

Spitzenverband der Wirtschaft mit Sitz in Bonn sucht zum 1. April 1986 den

## Assistenten des Hauptgeschäftsführers

Wir stellen uns einen Bewerber vor, der nach abgeschlossener akademischer Ausbildung schon einige Jahre Erfahrungen in einem Verband oder in der Wirtschaft sammeln konnte. Darüber hinaus sollte er Neigung zu organisatorischer Tätigkeit sowie gute mündliche und schriftliche Formulierungsgabe mitbringen. Ein wirtschaftswissenschaftliches Studium würde den Einstieg erleichtern.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellungen erbitten wir unter L 7056 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

### Mittelständisches Unternehmen im norddeutschen Raum

mit weltweitem Vertrieb von Antriebselementen sucht für abwechslungsreiche aber verantwortungsvolle Position

## qualifizierten Diplom-Ingenieur

im Alter zwischen 35 und 40 Jahren, mit Berufserfahrung der Fachrichtung allgemeiner Maschinenbau/Fertigungstechnik. für die anwendungstechnische Weiterentwicklung unserer Produkte sowie die Betreuung des Kundenkreises und die Führung der techn. Innen- und Außendienstmitarbeiter. Engl. Sprachkenntnisse, Kooperationsfähigkeit und pers. Engagement setzen wir voraus.

Auch wenn Sie heute eine Position in der zweiten Reihe wahrnehmen, erbitten wir Ihre ausführliche handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Zuschriften unter Z 6870 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

### JUNGHEINRICH zählt zu den führenden Unternehmen der Flurförderzeugindustrie in Europa

Ein Netz kundennaher und leistungsstarker eigener Verkaufshäuser in Europa ist eine der Grundlagen unserer großen Marktgeltung und das Instrument einer expansiven Verkaufspolitik. Für unsere Vertriebsfirma in

#### Spanien (Barcelona)

suchen wir den

## Referenten Gerätevermietung

der unsere erfolgreichen Aktivitäten auf dem Sektor Miets verantwortlich übernehmen und weiter ausbauen soll.

Vertriebsorientiertes Denken und Handeln sowie eine kfm. Ausbildung mit techn. Grundwissen sind unbedingt Voraussetzung.

Mit dieser Anzeige möchten wir spanische Staatsbürger ansprechen, die Interesse daran haben, in Spanien für ein deutsches Unternehmen tätig zu werden.

Bewerbungen bitten wir (in deutscher Sprache) an die

JUNGHEINRICH Gabelstapler GmbH & Co. KG  
Friedrich-Ebert-Damm 127  
2000 Hamburg 70



**JUNGHEINRICH**

Wir sind eine renommierte Bauunternehmung mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Unsere Ausführungsschwerpunkte liegen im Ingenieurbau, im Industriebau und im Schlüsselfertigbau.  
Wir suchen einen erfahrenen, qualifizierten Bauingenieur, der als

### BAULEITER

anspruchsvolle Bauvorhaben verantwortlich leiten und abwickeln soll.

Initiative, Durchsetzungsvermögen und ausgeprägtes Kostendenken, aber auch Verantwortungsbewusstsein und Kooperationsfähigkeit setzen wir voraus.

Wir zahlen leistungsgerecht und stellen einen Dienst-Pkw zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugniskopien bei der Leitung unserer Niederlassung Berlin (tel. Kontaktaufnahme mit Frau Schepkat unter 0 30 / 87 03 48).



### WIEMER & TRACHTÉ

Hohenzollerndamm 29, 1000 Berlin 31

## alwitraweltweit

Sehr geehrte Herren!

Wir suchen für den Vertrieb

### Technische Fachberater

Glauben Sie, auf den Arbeitsplatz Ihrer Ausbildung warten zu müssen, ohne über die hervorragenden Entwicklungschancen eines selbständig handelnden Fachberaters im Außendienst zu wissen?

Wir suchen für alle Gebiete der Bundesrepublik qualifizierte Mitarbeiter, die bereit sind, sich durch ihre Leistung einen krisenfesten Arbeitsplatz zu schaffen.

Wir sprechen alle Interessenten mit guter Bildung an, die mit Menschen umgehen können, die Technik und physikalische Zusammenhänge koordinieren können und dieses ihrem späteren Partner, dem Planer, Bauleiter und Handwerker, näherbringen.

- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- Wir brauchen Sie heute - für morgen.

- Wenn Sie mehr wissen wollen, schreiben Sie uns.

Ihre ALWITRA KG  
Klaus Göbel

## alwitraweltweit

ALWITRA KG Klaus Göbel - Personalabteilung -  
Postfach, 5500 Trier, Tel. 06 51 / 1 60 11

### ARBEITGEBERVERBAND

mit Sitz in norddeutscher Großstadt sucht zum 1. Juli 1986 einen qualifizierten VOLLJURISTEN als

## GESCHÄFTSFÜHRER

Langjährige Erfahrung in einem Arbeitgeberverband wird vorausgesetzt. Dazu gehören Tätigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsrechts, Praxis in Tarifverhandlungen, gesellschaftspolitische Repräsentanz, sichere Kenntnisse in sozialen und wirtschaftspolitischen Fragen.

Die gesuchte Persönlichkeit sollte Führungsqualitäten und rhetorische Fähigkeiten besitzen, die unerlässlich sind für die erfolgreiche Verbandsführung gegenüber den Sozialpartnern, der Öffentlichkeit und der Presse.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen - vertrauliche Behandlung ist selbstverständlich - sowie Angabe der Gehaltswünsche erbeten unter S 6775 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dynamischer

## ENTWICKLUNGS- INGENIEUR

für interessante Aufgabenstellungen in der Video-/Steuer- und Regel-Technik von einem Spezial-Unternehmen der Film- und Ton-Branche gesucht.

Ausreichende Leistungsnachweise erwünscht und mit den Bewerbungsunterlagen (Diskretion zugesichert) erbeten unter T 6754 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

... bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

**DIE WELT**  
VERBAND DER ZEITUNGS- UND ZEITUNGSPRESENZ-  
ANZEIGENABTEILUNG

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

DIE WELT und WELT am SONNTAG,  
zwei überregionale Werbeträger der Spitzenklasse,  
suchen für die Bereiche Kunst/Antiquitäten und Unterricht/Fortbildung  
einen

## Anzeigenverkaufsleiter

Haben Sie Erfahrungen in der Verlagsbranche? Können Sie für eine exzellente Ware überzeugend argumentieren - im Gespräch ebenso wie im Brief? Sind Sie verhandlungsgewandt, dynamisch, ideenreich? Können Sie Mitarbeiter führen? Sind Sie es gewohnt, systematisch zu arbeiten, den Markt und die Konkurrenz präzise zu beobachten und zu analysieren?

Sind Sie so um die 30 Jahre alt und legen Sie Wert darauf, daß die Arbeit interessant, die Position ausbaufähig, das Gehalt und die Sozialleistungen überdurchschnittlich sind? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte gleich mit allen wichtigen Unterlagen unter der Kennziffer 361 an unsere Personalabteilung!



## Axel Springer Verlag

Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet von Stromerzeugungsaggregaten, Schaltanlagen und Flugfeld-Tankwagen.

Für unsere Konstruktion Flugfeld-Tankwagen suchen wir einen

## Dipl.-Ing. FH/Ing. grad Fachrichtung Maschinenbau

mit guten Kenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich Nutzfahrzeugbau, Behälterbau, Pumpen und Armaturen sowie Strömungslehre.

Die Tätigkeit erfordert eine enge Zusammenarbeit mit Fertigung und Vertrieb und setzt eine an der Praxis orientierte Arbeitsweise voraus, die möglichst durch eine abgeschlossene Ausbildung in einem metallverarbeitenden Beruf erworben sein soll. Bei Bewährung Ernennung zum Abteilungsstellvertreter vorgesehen.

Da unsere Produkte im wesentlichen für den Export bestimmt sind, wären gute englische Sprachkenntnisse von Vorteil.

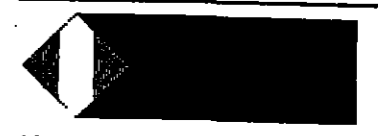
Wenn Sie an einer Mitarbeit Interesse haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung der AD. STRÜVER KG (GmbH & Co.), Niendorfer Weg 11, 2000 Hamburg 61.



Die Stadt Leverkusen sucht zum baldigen Dienstantritt eine/n

### Diplom-Ingenieur FH für den Aufgabenbereich Signaltechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt die Planung, Bauvorbereitung und Ausführung signaltechnischer Anlagen. Dazu gehören insbesondere der Neubau und die Umrüstung bestehender Anlagen nach den technischen Vorschriften mit der Zielvorgabe einer angestrebten Zentralsteuerung, die verantwortliche Bewirtschaftung der Mittel im Haushalt sowie die Bearbeitung von Zuschußanträgen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.



Von dem/der Stelleninhaber/in erwarten wir die Fähigkeit für selbständiges Arbeiten, Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten im Umgang mit den Bürgern und mit Unternehmen. Neben der fachlichen Qualifikation sind praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Kommunalverwaltung erwünscht. Die Einstellung erfolgt nach Vergütungsgruppe IV a BAT und ist zeitlich auf ein Jahr befristet. Bewerbungen sind unter Angabe der Kenn-Nr. 20/85 zu richten an: Stadt Leverkusen Amt für Organisation und Personalwirtschaft Postfach 10 11 40 5090 Leverkusen 1

## Investm.- Berater Norddt.

Dipl.-Kfm. o. ä. mit Praxis in Immo.-Geschäft; engagiert, seriös und mobil; engl.-spr., gesucht von „Erster Adresse“. Kontakt und Stellenbeschreibung bei Frau MEYER: (0 61 74) 29 00 12

## PLANBAU CONTRACT

GESELLSCHAFT FÜR PLANUNG UND BAUERSTELLUNG MBH

Wir sind überregional als Generalunternehmer und im Projektmanagement von anspruchsvollen Bauvorhaben tätig. Zur Abwicklung vorhandener und neuer Aufträge suchen wir einen

### Bauleiter (Dipl.-Ing. TH/FH)

Seine Hauptaufgabe wird in der Bauvorbereitung, Ausschreibung und Vergabe sowie der Bauleitung und Baustellenorganisation liegen. EDV-Kenntnisse wären von Vorteil. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an Herrn Schramm.

Niederlassung Hamburg  
Spaldingstraße 110 b  
2000 Hamburg 1

**Freizeitbranche**

Als ein erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen der Freizeitbranche, das sich in den letzten Jahren einen hohen Marktanteil erworben hat, wollen wir rechtzeitig weiteres Wachstum und Zukunftssicherung einleiten, in dem wir neue Konzepte und Vertriebswege forciert ausbauen.

Wir suchen deshalb den

# Geschäftsführer

## Konzeption, Planung, Controlling, Verwaltung

Seine Aufgabe umfaßt neben den klassischen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben speziell die Konzeptentwicklung, betriebswirtschaftliche Analysen und ein unternehmerisch orientiertes Controlling.

Dazu ist neben einer entsprechenden Ausbildung, bevorzugt Diplom-Kaufmann, unbedingt eine mehrjährige Berufserfahrung notwendig.

Bewerber im Alter von ca. 35 bis 40 Jahren sollten über Durchsetzungsvermögen und die Befähigung zur konzeptionellen Grundlagenarbeit ebenso verfügen wie über unternehmerische Kreativität.

Wir bieten eine hochinteressante Aufgabe in einem Konzern-Tochterunternehmen, für dessen positive Zukunftsentwicklung die Weichen gestellt sind.

Die Dotierung entspricht der hohen Anforderung.

Sollten Sie weitere Vorabinformationen wünschen, steht Ihnen Frau Klinkert unter Telefon 0 22 61 / 7 70 16 zur Verfügung. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung erbitten wir unter Kennziffer 11885/48 an den mit der Weiterleitung der eingehenden Bewerbungen beauftragten Anzeigendienst unseres Beraters, Postfach 31 03 95, 5270 Gummersbach 31.



### Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

**Naturwissenschaften und Kultur**

sind die Schwerpunkte unseres Buchverlages. Zur Fortschreibung unserer bisherigen Erfolge und zum Erreichen unserer expansiven Ziele suchen wir einen

# Verlagsleiter

Autorensuche und deren Gewinnung sollten ihm genauso vertraut sein wie die Routineaufgaben bei der Führung eines Verlages. Wir denken dabei an eine Persönlichkeit, die nach Abschluß eines Studiums des Verlagswesens, der Literaturwissenschaften oder der Wirtschaftswissenschaften bereits Erfahrungen im Buch- oder Zeitschriftenverlagswesen gesammelt hat. Wir geben auch einem Interessenten, der bisher nicht in der ersten Linie Verantwortung trägt, die Chance einer beruflichen Weiterentwicklung.

Als mittelständisches Druckerei- und Verlagshaus mit Sitz im süddeutschen Raum bieten wir Ihnen eine zukunftsorientierte Position mit der Perspektive, im Zuge einer Nachfolgeregelung die **Gesamtleitung des Verlages** zu übernehmen.

Für eine erste telefonische Vorabinformation stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Timm und Herr Bock, unter der Rufnummer 07 21 - 2 49 89 gerne zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 780 271 an Leopoldstraße 5, 7500 Karlsruhe 1.



### Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

**Digitale Fernsprech-Technik**

Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen der Sprach- und Datenkommunikation und haben durch moderne Technologie und Qualität unserer Produkte den Umsatz und damit unsere Marktstellung weiter ausbauen können. Auf der Grundlage des Erreichten treiben wir modernste Technologien der Kommunikationstechnik voran.

Für das Gebiet der Vermittlungstechnik suchen wir einen führungserfahrenen Diplomingenieur der Nachrichtentechnik oder Informatik als

# Abteilungsleiter Entwicklung

Er soll einen qualifizierten Kreis von 40 eingearbeiteten Ingenieuren und Technikern, die überwiegend Software-Aufgaben lösen, zielgerichtet führen.

Die Hauptaufgabe besteht darin, neue Produkte der Sprach- und Datenkommunikation zu entwickeln, die sich insbesondere aus der zukünftigen Einführung des ISDN ergeben. Der ideale Bewerber ist befähigt, mit dem Vertrieb und Marketing eng zusammenzuarbeiten, um marktgerechte Produktkonzeptionen zu gestalten. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wir suchen den unternehmerisch geprägten Bewerber, der eine ausbaufähige und entsprechend dotierte Position bei uns findet. Der Standort unserer Gesellschaft ist eine in jeder Hinsicht reizvolle Großstadt. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

In einem vertraulichen Kontaktgespräch mit unseren Beratern, den Herren W. Greiner und J. Weise, können Sie prüfen, ob sich Ihre beruflichen Vorstellungen mit unseren Erwartungen grundsätzlich decken. Sie erreichen sie unter der Rufnummer (0 30) 8 82 67 83.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin sowie Referenzen) senden Sie bitte unverzüglich unter Angabe der Kennziffer 810 650 an Bleibtreustraße 24 in 1000 Berlin 15.



### Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

**Steuer- und Regelungstechnik**

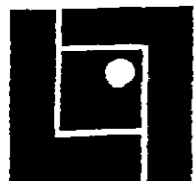
Als wirtschaftlich gesundes, mittelständisches Unternehmen produzieren und vertreiben wir mit etwa 500 Mitarbeitern technologisch anspruchsvolle Erzeugnisse der Steuer- und Regelungstechnik für die Bereiche Gasbrenner, Gaskessel sowie Lüftungs- und Klimatechnik. Der Firmensitz befindet sich im Großraum Stuttgart. Für die Besetzung der in unserem Hause neu geschaffenen Position suchen wir einen qualifizierten

# Ländergruppenleiter

der für die Regionen Italien, Spanien, Portugal, Skandinavien sowie den Ostblock zuständig sein wird. Seine Hauptaufgaben liegen neben der Führung, Steuerung und Kontrolle unserer Auslandsvertretungen in der Beobachtung der jeweiligen Marktentwicklung in den genannten Ländern, der Weiterentwicklung und Anpassung einer gezielten Marketingstrategie sowie insbesondere dem intensiven Kontakt mit unseren ausländischen Partnern.

Der Gesuchte, der für den dauerhaften Exporterfolg in den genannten Regionen verantwortlich sein wird, sollte als reisebereiter und dynamischer Exportkaufmann mit hohem technischen Verständnis oder als Ingenieur (dipl. oder grad.) der Fachrichtung Elektronik oder Meß- und Regeltechnik über einschlägige Erfahrungen im Auslandsgeschäft verfügen, sich auf die unterschiedlichen Kundenmentalitäten flexibel einstellen können und - wenn möglich - Branchenkenntnisse auf dem engeren oder auch peripheren Bereich mitbringen. Alter: zwischen Anfang 30 und Anfang 40. Englische Sprachkenntnisse sind unabdingbar, italienische und/oder spanische wären sehr nützlich.

Wenn Sie an dieser anspruchsvollen Aufgabe in einem expansiven Unternehmen interessiert sind, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter LG-240 an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Elser, der Ihnen auch für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung steht und die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung garantiert.



### DR. HÖFNER · ELSENER & PARTNER MANAGEMENT - UND PERSONALBERATUNG BDU

7000 Stuttgart 1 · Regerstraße 19 · Telefon 0711/69 20 81, 69 20 82



17-18 Uhr

**Auskunft auch sonntags**

Unser Auftraggeber ist ein traditionsreiches und international bedeutendes Unternehmen des Textilmaschinenbaus mit Standort in NRW. Im Zuge der weiteren Intensivierung des Vertriebs suchen wir einen

# Verkaufs-Ingenieur Textilmaschinen

Der ideale Kandidat ist ein 32- bis 45jähriger Textil- oder Maschinenbauingenieur mit mindestens fünfjähriger Verkaufserfahrung möglichst im Bereich der Appretur- und Färbereimaschinen.

Die verhandlungssichere Beherrschung der englischen oder einer romanischen Sprache müssen wir voraussetzen. Die Position ist bemerkenswert gut dotiert und bietet hervorragende Möglichkeiten für die weitere berufliche Entfaltung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter Kennziffer 1296 an den Personalanzeigen-Chiffredienst der



### Personalberatung PSP

Porges, Siklössy & Partner GmbH

Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95

Deutschland · Österreich · Schweiz

**Verlagsgruppe mit Buchhandlung in NRW**

Wir sind eine expansive Firmengruppe mit hoher wirtschaftlicher Stabilität und guter Rentabilität.  
Für eine zu unserem Firmenverband gehörende große Buchhandlung suchen wir

**den Ladenchef / die Ladenchefin**

Die Hauptaufgaben sind:

- Führung des Verkaufspersonals (75 Mitarbeiter).
- Schulung der Mitarbeiter im Verkauf.
- Stellvertretung des Geschäftsführers.

Für eine Dame oder einen Herrn mit entsprechender Verkaufs- und vor allem Führungserfahrung bietet sich hier die herausfordernde Aufgabe. Neben ausgebildeten Buchhändlern haben auch Damen und Herren eine Chance, die aus dem Buchhandel des Kaufhaussektors kommen.

Sie sollen die gestellten Aufgaben sowohl mit Klarheit und Konsequenz als auch mit Fingerspitzengefühl durchsetzen und unternehmerische Einstellung mitbringen. Sie können sicher sein, im Rahmen weitgesteckter Grenzen sehr selbständig arbeiten zu können. Wir kennen in unserem Hause keine bürokratischen Hemmnisse. Aufstiegschancen sind gegeben.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Einkommensvorstellungen und dem frühesten Eintrittstermin geben Sie bitte an die von uns beauftragte Dr. Horst Bernhards Unternehmensberatung GmbH, Postfach 21 01 05, 4100 Duisburg, Telefon (02 03) 2 49 98 + 99, unter dem Stichwort „Buchhandlung“. Die Einhaltung von Sperrvermerken wird garantiert.



**Dr. Horst Bernhards Unternehmensberatung GmbH**

Deutsches Tochterunternehmen des bekannten schwedischen Konzerns „Electrolux“ sucht

**Leiter Betriebsstätte**

Wir sind ein führendes weltweit tätiges und bekanntes Spezialunternehmen für die Durchführung von Maschinen-Instandsetzungen und Montagen durch Schweißen, Glühen, Metallisieren sowie durch den Einsatz von transportablen Werkzeugmaschinen. Neben unserer Zentrale in Hamburg-Norderstedt haben wir mehrere Betriebsstätten.

Für die weitgehend selbständige Leitung unserer Niederlassungen

**Mannheim und Oberhausen**

suchen wir jeweils einen neuen Mitarbeiter. Aufgabenschwerpunkte sind die Sicherstellung einer reibungslosen Auftragsdurchführung, Betreuung und Gewinnung neuer Kunden sowie Überwachung der Administration. Die Niederlassungen werden als Profitcenter geführt.

Als Voraussetzung für diese wichtige Führungsposition erwarten wir ein abgeschlossenes Ingenieur-Studium der Fachrichtung Maschinenbau (HS oder FHS) mit anschließender Berufspraxis aus den Bereichen Wartung und Instandhaltung, Reparatur und/oder Montage sowie erfolgreich geprüfter Führungserfahrung. Unternehmerisches Denken und Handeln sowie Verhandlungsgeschick sollten Sie auszeichnen.

Wenn Sie diese Aufgabenstellung reizt und Sie sich deren Lösung zutrauen, erbitten wir Ihre Bewerbung an unsere Geschäftsleitung. Für Vorabinformationen steht Ihnen unser Geschäftsführer, Herr von der Fecht, zur Verfügung.

**GRANGES METALOCK GMBH**

Gutenbergring 64, 2000 Hamburg-Norderstedt  
Telefon 0 40 / 5 23 50 01

**Arzt oder Ärztin**

in einem Weltunternehmen der forschenden pharmazeutischen Industrie

Unser Unternehmen gehört zu den bedeutendsten Herstellern von Arzneimitteln. Das Werk Albert in Wiesbaden hat an deren Entwicklung maßgeblichen Anteil. Für unsere **Klinische Forschung** im Werk Albert suchen wir junge, promovierte Ärzte bis 35 Jahre, die über eine fundierte, mehrjährige wissenschaftlich orientierte Weiterbildung in der Inneren Medizin mit praktischer Erfahrung in der Angiologie verfügen.

Die gebotene Position erfordert die Fähigkeit zu selbständiger Arbeit und beinhaltet eine anspruchsvolle Aufgabe mit guten Entfaltung- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Nach gründlicher Einarbeitung durch

erfahrene Kollegen besteht die Tätigkeit innerhalb eines menschlich und fachlich gut harmonisierenden Teams in der Planung, Betreuung und Auswertung klinischer Prüfungen. Das schließt die enge Zusammenarbeit mit Kliniken und medizinischen Instituten im in- und Ausland ein. Die Teilnahme an internationalen Kongressen eröffnet die Möglichkeit der Information über den neuesten Stand der medizinischen Forschung und zum Dialog mit Fachleuten. Die Tätigkeit erfordert neben ärztlicher Kompetenz die Fähigkeit, wissenschaftliche Sachverhalte – auch in englischer Sprache – schlüssig darzustellen.

Sollten Sie an der angebotenen Stelle interessiert sein, rufen Sie uns an oder

senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und Angabe Ihres Gehaltswunsches an:

Hoechst Aktiengesellschaft  
Werk Albert  
Personalverwaltung Angestellte  
Postfach 12 91 01  
6200 Wiesbaden 12  
Telefon: 0 61 21/6 74-3 99

**Hoechst**

**Personalreferent/in**

Als bekannte Konzerntochter sind wir in einer zukunftsreichen Branche der Investitionsgüterindustrie seit Jahren erfolgreich im deutschen und internationalen Markt tätig.

Unser Standort ist Hamburg.  
Zur Verstärkung unserer Personalabteilung suchen wir für den Bereich Personalplanung, -organisation und -entwicklung eine/n Personalreferent/en/in.

Der Schwerpunkt Ihrer Aufgabe liegt in der Weiterentwicklung unserer Personalplanung, in der Überarbeitung des innerbetrieblichen Stellenplanes und dem Aufbau der Personalentwicklung. Darüber hinaus sollten Sie sich mit unseren Organisationsformen in der Personalarbeit auseinandersetzen. Wir denken vorwiegend an Bewerber, die ein

Studium als Diplom-Kaufmann oder grad. Betriebswirt absolviert haben und sich innerhalb ihres Studiums schwerpunktmäßig mit personalwirtschaftlichen Fragestellungen befaßt haben.

Als Praktiker mit Erfahrungen in den Bereichen Personalplanung, -entwicklung und -organisation sind Sie uns auch willkommen. Sie werden der Personalleitung direkt berichten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen einschließlich Foto und Angabe des Gehaltswunsches unter der Kennziffer HW 912 an die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, in der Ihnen für eine erste Kontaktaufnahme Herr Michael W. Harris zur Verfügung steht, der Ihnen ebenfalls die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung garantiert.



**PA-PERSONAL-ANZEIGENDIENST**

Ballindamm 7, 2000 Hamburg 1, Tel.: 0 40 / 33 17 95  
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Wir sind ein weltweit arbeitendes deutsches Großunternehmen der Investitionsgüterindustrie mit zehnstelligem Geschäftsvolumen. Der Kernbereich unserer Aktivitäten liegt im Maschinen- und Anlagenbau. Mit unserer Produktpalette nehmen wir auf dem Weltmarkt eine herausragende Stellung ein und bewegen uns auf Spezialgebieten in marktführender Position. Für eines unserer Werke in Norddeutschland suchen wir den

**Leiter der Fertigung Maschinen- und Stahlbau**

dem wir die Verantwortung für die Betriebsabteilungen Vorfertigung, Stahlbau, Mechanik und Werksmontage übertragen möchten. Die Position ist direkt der Geschäftsleitung unterstellt.

Wir möchten dafür einen versierten Ingenieur im Alter zwischen 35 bis 45 Jahren gewinnen, der über gründliche praktische Erfahrungen verfügt und bereits auf eine erfolgreiche Tätigkeit in einschlägiger Position zurückblicken kann. Organisationstalent und die Fähigkeit, die unterstellten Mitarbeiter in Teamarbeit zu führen und zu motivieren, sind gleichrangige Qualifikationsmerkmale neben der rein fertigungstechnischen Sachkunde. Wegen unseres internationalen Geschäfts sind englische Sprachkenntnisse von Vorteil.

Interessierten Herren, deren bisherige Berufsgeschichte das beschriebene Qualifikationsniveau ausweist, geben wir Gelegenheit zur vertraulichen Kontaktaufnahme über die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Deren Geschäftsführer, Herr Hans-Joachim Schmidt, bittet um ein kurzes Anschreiben mit den wesentlichen Ausbildungs- und Berufsdaten. Er steht aber auch fermündlich zur Erteilung weiterer Informationen zur Verfügung. Die Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich.

**MARKON**

MARKON UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH · HOHENSTAUENRING 11 · 5000 KÖLN 1 · TEL. 02 21 / 21 02 38

**PERSONALBERATUNG 040/562 5784 PERSONALWERBUNG**

**Konstrukteur Stahlformen-/Vorrichtungsbau**

Im Tiefbauamt der Stadt Leverkusen ist die Stelle eines/einer

**Technischen Angestellten Diplom-Ingenieur FH**

für den Fachbereich Verkehrsplanung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfaßt die Planung und den Entwurf von städtischen Straßenverkehrsanlagen, insbesondere von Straßen, die verkehrsberuhigt werden sollen, die Prüfung eingereichter Straßenbauentwürfe, verkehrs- und erschließungstechnische Beurteilung von Baugesuchen sowie

Maßnahmen des Lärmschutzes. Ferner werden die selbständige Anfertigung von Stellungnahmen und Vorlagen sowie die Beteiligung bei Planfeststellungsverfahren und Zuschußanträgen erwartet.

Verwaltungskennnisse auch mit übergeordneten Behörden sind daher erwünscht. Die Stelle ist bewertet nach Vergütungsgruppe IVa BAT.

Bewerbungen bitte unter Angabe der Kenn-Nr. 19/85 an: Stadt Leverkusen, Amt für Organisation und Personalarbeit, Postfach 10 11 40, 5090 Leverkusen 1

Renommierte Bildungseinrichtung mit Sitz in Norddeutschland sucht per sofort

**Geschäftsführer(in)**

Sehr gute Verdienstmöglichkeiten mit Gewinnbeteiligung. Auf Wunsch spätere Beteiligung möglich. Die Position erfordert sehr gute Fähigkeiten in der Personalführung u. der Akquisition, Durchsetzungsvermögen wird vorausgesetzt. Zuschriften unter R 6972 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir gehören zu einer diversifizierten Industrie- und Handelsgruppe mit weltweitem Interesse und sind auf den Märkten des indischen Subkontinents sehr stark engagiert. Für die Sparte Technologie-Transfer, Maschinen- und Anlagen-Export suchen wir

**technisch orientierte/n Export-Kaufmann/-frau**

Perfekte englische Sprachkenntnisse sowie mehrjährige Erfahrungen im Geschäft mit Indien sind für diese Position notwendig. Wenn Sie eine Chance suchen, Ihre Karriere so zu gestalten, wie Sie es sich wünschen und Ihre Fähigkeiten voll entfalten möchten, so ist unser Haus das Richtige für Sie. Die Möglichkeit, nach mehrjähriger Tätigkeit zu einem unserer ausländischen Standorte versetzt zu werden, ist gegeben, falls dies Ihr Wunsch sein sollte. Sie werden sich in einer internationalen Atmosphäre, in modernen – an Fuß des Taurus schön gelegenen – Büroräumen wohl fühlen, und darauf legen wir größten Wert. Ein leistungsgerechtes Antragsgehalt werden Sie erhalten sowie alle Sozialleistungen eines fortschrittlichen Unternehmens. Ihre weitere Gehaltsentwicklung bestimmen Sie selbst durch Ihr Engagement und Ihre Leistung. Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe über Ihr derzeitiges Gehalt sowie Ihre künftigen Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte an:

**Technicom GmbH**  
Ein Unternehmen der AKC-Gruppe  
AKC-Haus  
An den Drei Hasen 37  
6370 Oberursel/Taunus  
Telefon 0 61 71 / 40 44

**BRESPA**

Beton-Fertigteile für Geschoß- und Dachdecken.

BRESPA gehört zu der größten europäischen Herstellergruppe von vorgespannten Beton-Fertigteilen für Geschoß- und Dachdecken im Wohnungs- und Industriebau mit stetig wachsendem Marktanteil. Die Position eines

**Verkaufsleiters**

wollen wir mit einem ca. 40jährigen Bewerber besetzen, der als Bautechniker über ein hohes technisches Wissen verfügen sollte. Wichtig ist der Nachweis erfolgreicher Vertriebs- und Verkaufstätigkeit in der Baubranche, und die Fähigkeit, Außendienstmitarbeiter leistungsorientiert zu führen.

Bitte senden Sie aussagefähige Bewerbungsunterlagen an Herrn Richard.

BRESPA Spannbetonwerk Schneverdingen GmbH & Co. KG · 3043 Schneverdingen · Stockholmer Str. 1

**Au-pair-Girl**

for Amer. family: Loving home, 4 small girls, in Wash. D. C. area. Start Jan-Feb, housekeeping, some child care, drive, speak Eng. Private room and salary. Respond Jane Woods, 4301 Gregg Rd., Brookville, MD 20833, USA. Include letter of recommendation and photo.

**Karriereplanung 1986**

Vorstellungsgespräche vorbereiten, Bewerbungsunterlagen u. Stellungsanzeigen erstellen, Zeugnisbearbeitung, Karriereberatung u. v. m. Wir erzielen Ihre pers. Bewerbungsstrategie und können erzielbare Erfolge nachweisen. Termin vereinbaren oder Informationsmappe anfordern.

**Haustein + Schwing**  
Bismarckring 3, 5000 Wiesbaden  
Tel. 0 61 21 / 37 88 44

**UNIVERSITÄT STUTTGART**

Zum frühestmöglichen Eintritt sucht das Institut für Werkstoffe im Bauwesen eine(n)

**Meßtechniker(in)**

Das Aufgabengebiet liegt in der Durchführung experimenteller Untersuchungen. Dazu sind gründliche Kenntnisse der elektronischen Meßtechnik sowie der Bedienung und Wartung servohydraulischer Prüfmaschinen unabdingbare Voraussetzung für ein weitgehend selbständiges Arbeiten. Praktische Berufserfahrungen sind daher von Vorteil. Die Vergütung erfolgt nach BAT. Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Institut für Werkstoffe im Bauwesen, Pfaffenwaldring 4, 7000 Stuttgart 80.

## SIEMENS

### Unternehmensbereich Kommunikations- und Datentechnik

Personalcomputer von Siemens erreichen seit ihrer Markteinführung einen stetig steigenden Marktanteil. Dem Erfolg im Inland folgt die systematische Erschließung der wichtigsten Auslandsmärkte. Der professionelle Anwender erwartet von

seinem PC nicht nur hohe Leistung und Zuverlässigkeit, er benötigt früher oder später lokale Vernetzung, Großrechnerkopplung und Kommunikationsanschlüsse zu den öffentlichen Diensten, er erwartet leistungsfähige Peripherie und problemlose Schnittstellen. Bei uns liegt er damit richtig; denn wir haben das dafür notwendige Know-how unter einem Dach.

Das innovative Arbeitsgebiet rund um den PC ist breit gefächert und bietet Aufgaben für PC-Profis und Berufsanfänger. Wer bei uns einsteigt oder zu uns umsteigt, erhält eine maßgeschneiderte Einarbeitung und Schulung.

# Aufgaben rund um den PC

## Produkt- und Systemplaner PC

**Aufgaben:** Analyse zukünftiger Anforderungen an Büro- und Laborarbeitsplätzen; Bedienerführung und Benutzeroberflächen; Integration von Text, Daten und Graphik; Kopplung mit Sprache; Umsetzen in Pflichtenhefte; Erprobung der Funktionen; technische Marktbeobachtung.

**Voraussetzungen:** Betriebssystem-Kenntnisse; höhere Programmiersprachen, Englisch.

## Systemplaner PC-Vernetzung

**Aufgaben:** Analyse und Planung von Systemmanagement- und Kommunikationsfunktionen, insbesondere lokale Vernetzung, Großrechner-Kopplung und Anschluß an öffentliche Netze; Anforderungsstudien und Pflichtenhefte; Produkterprobung und Vertriebsunterstützung.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse über LAN, Datenfernverarbeitung, Betriebssysteme; höhere Programmiersprachen; Englisch.

## Projektleiter PC-Entwicklung

**Aufgaben:** Projektverantwortung für Hardware, Software und Schnittstellen; Anforderungsspezifikation, Realisierung, Systemintegration, Fertigungsfreigabe. Führung des Teams, Einhalten des Kosten- und Terminrahmens und der Qualitätsziele.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse über PC-Betriebssysteme, Datenübertragung und Protokolle; Nachrichtentechnik/Informatik; Führungsbefähigung; Erfahrung im Projektmanagement; Englisch.

## Entwickler PC-Systemsoftware

**Aufgaben:** Weiterentwicklung der Systemsoftware in Richtung Multifunktionalität innerhalb lokaler Netze und für das zukünftige ISDN; Anpassung und Weiterentwicklung von Sprachcompilern und von Standard-Softwarepaketen; Schnittstellenanpassung für Kommunikationsbausteine und lokale Vernetzung.

**Voraussetzungen:** Betriebssystem-Kenntnisse; höhere Programmiersprachen; möglichst Erfahrung mit modernen Tools für Entwicklung und Test, im Software-Support und bei der Dokumentation; Englisch.

## Vertriebsberater PC-Software

**Aufgaben:** Vertriebe und Großkunden für PC-D, PC-X und PC-MX (Betriebssysteme, Sprachen, Utilities, Kommunikations-Software, Vernetzung, Anwender-Softwarepakete) beraten; Erkenntnisse sammeln und in neue Leistungsanforderungen umsetzen; projektspezifische Lösungen erarbeiten.

**Voraussetzungen:** Betriebssystem- und Mikrorechner-Kenntnisse oder spezielle Kenntnisse in Datenfernverarbeitung, LAN, Netzarchitektur.

## Produktplaner PC-Drucker

**Aufgaben:** Spezifikation und kundenspezifische Applikation in Mechanik, Hard- und Software; Leistungsanforderungen für Schreibqualität, Farbgraphik, flexible Anpassung von Druckgeschwindigkeit und Rasterdichte; Verfolgung der Entwicklungsprojekte, Rückkopplung zu Fertigung und Vertrieb.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse über Mikroprozessoreinsatz und -programmierung, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik oder Feinwerktechnik und interdisziplinäres Interesse; möglichst Erfahrung im Projektmanagement.

## Hardware-/Software- Entwickler PC-Drucker

**Aufgaben:** Mikroprozessorsteuern für schnelle Tintendruker; Entwicklung der Hard- und Software spezieller Prozessoren für Drucker mit umfangreichen und variablen Leistungsmerkmalen; Software-Module für Schnittstellenanpassungen.

**Voraussetzungen:** Nachrichtentechnik oder Informatik; Mikroprozessoreinsatz und -programmierung; möglichst Software-Wissen aus der Datentechnik; Englisch.

## Fachredakteur PC-Software

**Aufgaben:** Formulierung anwendergerechter Benutzerhandbücher; Kontrolle der redaktionellen und technischen Realisierung; Rückkopplung mit Entwicklung, Vertrieb und Kundendienst.

**Voraussetzungen:** Präzise und verständliche Ausdrucksweise; möglichst einschlägige Erfahrung als Redakteur, Fachlehrer, Programmierer oder Entwickler und Mikroprozessor- oder Programmierkenntnisse; Englisch.

Wenn Sie sich für eine der Aufgaben rund um den PC interessieren, ist Ihr Arbeitsplatz in München. Bei der Wohnungssuche werden wir Ihnen helfen. Die Aufgaben erfordern praktischen Verstand und solides theoretisches Wissen. Bei einigen Funktionen ist es von Vorteil, wenn Sie neben PC-Erfahrungen ein abgeschlossenes Studium mitbringen. Im Prinzip spielt

es aber keine Rolle, ob Sie uns die gewünschten Voraussetzungen durch Berufserfahrung, ein Studium oder beides nachweisen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schreiben Sie uns auch, wenn Sie sich für noch andere PC-Aufgaben interessieren; die obige Aufzählung ist nicht auf Vollständigkeit angelegt.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte unter W 195 an unsere Zentrale Personalvermittlung München, Hofmannstraße 51, 8000 München 70.

**Siemens AG**

**SCHMÜCKER KAINZ FUNKE & PARTNER**  
GESELLSCHAFT FÜR UNTERNEHMENS- UND BETEILIGUNGSBERATUNG MBH

**MASCHINEN-UND ANLAGENBAU**

**GESCHÄFTSFÜHRER VERTRIEB**  
**MATERIAL HANDLING**

Die weltbekannte mittelständische Unternehmensgruppe fertigt in ihren in- und ausländischen Betrieben ein breites Programm hochwertiger Investitionsgüter. Technische Innovationen, kundenorientierte Problemlösungen von der Planung bis zur schlüsselfertigen Lieferung und Inbetriebnahme kompletter Großanlagen sowie gesunde Diversifizierung haben den kontinuierlichen Erfolg des Unternehmens bestimmt.

Zur Entlastung des geschäftsführenden Alleingesellschafters und zur sukzessiven Vorbereitung seiner Nachfolge soll die gesamte Vertriebsverantwortung einem **Geschäftsführer Vertrieb** übertragen werden. Unternehmerisches Format, nachweisbare Vertriebserfolge

und ausreichende Branchennähe setzen wir voraus. Das Erfassen von Kundenproblemen und die technische/kommerzielle Umsetzung in Angebote, die Führung der Vertragsverhandlungen und die Auftragsabwicklung erfordern Routine und eine breite fachliche Basis. Als gestandener, führungsfahrener Vertriebsmanager, der das Verkaufen selbst noch nicht verlernt hat, muß er in der Lage sein, das gesamte Instrumentarium eines zeitgemäßen Marketings sinnvoll einzusetzen und die hervorragende Marktposition nach innen und außen überzeugend zu vertreten. Diese Voraussetzungen sehen wir am ehesten erfüllt durch einen vornehmlich technisch geprägten Bewerber mit Hochschulabschluß im Alter bis zu etwa 45 Jahren. Der hohe Exportanteil bedingt verhandlungssicheres Englisch. Unser Berater ist bevollmächtigt, qualifizierten Bewerbern über das normale Maß hinausgehende Detailinformationen vorab auch telefonisch mitzu-

teilen. Auf die Wahrung strengster Diskretion können Sie sich verlassen. Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin) richten Sie bitte unter Projekt-Nr. P 0109 an untenstehende Adresse.



Friedrichstraße 15 · 5270 Gummersbach 1 · Tel. (0 22 61) 6 40 22-23 · Teletex 226133 = schp

**MERCK**

Wir suchen für die Abteilung Analytische Biochemie in unserer Biochemischen Forschung einen promovierten

**Biochemiker**  
als Laborleiter

für analytische und präparative Versuche zur Entwicklung von biochemischen Methoden und Reagenzien für klinisch-chemische Analysensysteme. Wir setzen voraus, daß Sie die modernen analytischen Methoden beherrschen und umfassende gerätetechnische Kenntnisse besitzen.

Interessierte Damen und Herren bitten wir, sich schriftlich zu bewerben und uns die Einkommensvorstellung und den frühestmöglichen Eintrittstermin zu nennen.

E. Merck, Personalabteilung AT  
Postfach 41 19  
6100 Darmstadt 1

**Product Manager**

der für den Umsatz dieser Produktgruppe verantwortlich ist, und je einen

**Vertriebsbeauftragten**  
für Nord- und Süddeutschland

Die Aufgaben erfordern Verkaufserfahrung in Verbindung mit Eigeninitiative, Ausdauer, Verhandlungsgeschick, Kontaktfreudigkeit und gutes technisches Verständnis. Englische Sprachkenntnisse erleichtern die Aufgabe. Eine sorgfältige Einarbeitung und Produktschulung sind selbstverständlich.

Sie können bei uns sehr selbständig und freizügig arbeiten. Ein zentraler Wohnort im Vertriebsgebiet kann vom Vertriebsbeauftragten beibehalten werden.

Wir geben auch Bewerbern mit ersten beruflichen Erfahrungen die Möglichkeit, sich bei uns durch Schulung und Ausbildung zu profilieren.

Bewerbungen, die wir vertraulich behandeln, erbitten wir mit Tätigkeitsnachweis, Lichtbild und Angabe der Gehaltsvorstellungen sowie des frühesten Eintrittstermins an die

**Geschäftsleitung der Firma**  
**HEUFT Systemtechnik GmbH**  
5475 Burgbrohl

PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

**Verkaufsberater West**

**Hydraulik-/Pneumatik-Komponenten**

**Entwicklungschancen in einer Zukunftstechnologie**

Membrantechnologie ist eine zukunftsweisende Technologie. Mit den im Werk Wuppertal hergestellten Membranen für den medizinischen und technischen Einsatz gehört Enka zu den führenden Membran-Produzenten.

Wir suchen einen

**Diplom-Wirtschaftsingenieur**

der in der Lage ist, mit fortschrittlichen Methoden eine zentrale Produktionsplanung und Fertigungssteuerung aufzubauen und die Leitung dieser Abteilung zu übernehmen.

Für den Bereich Arbeitsforschung suchen wir einen

**Diplom-Ingenieur Maschinenbau**

mit arbeitswissenschaftlichen Grundkenntnissen und Interesse an der Lösung arbeitswissenschaftlicher Probleme.

Der hohe technologische Standard der Membranproduktion garantiert anspruchsvolle, interessante Aufgaben und gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Ein angenehmes Betriebsklima, gute Vertragskonditionen und zeitgemäße Sozialleistungen sind für uns selbstverständlich.

Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisausschnitten und Lichtbild an:

Enka AG  
Werk Wuppertal  
Personal- und Sozialwesen  
Önder Str. 28  
5600 Wuppertal 2  
Tel.: 02 02 / 60 98-3 55



**Faser- und Polymer-Technik**

Enka ist ein Unternehmen der Alzco-Gruppe

8500 Nürnberg  
Kreuzsteinstr. 1a  
Tel. 09 11/66 87-0

**MURATA ERIE ELEKTRONIK GMBH**

**Zukunftsorientierte Technologie bietet sichere Arbeitsplätze**

Murata-Erie-Elektronik ist die deutsche Tochter des Konzerns Murata, der mit rund 16.000 Mitarbeitern elektronische Bauelemente produziert. Murata ist eines der erfolgreichen und weltweit bedeutenden Unternehmen auf dem Gebiet der Herstellung von keramischen Kondensatoren, keramischen Filtern und Resonatoren, EMI-Filtern und Kaltleiter-Widerständen, Mikrowellenkomponenten und passiven SMD-Bauelementen. Wir gehören zu den Marktführern und bauen unsere deutschen Fertigungsstätten laufend weiter aus. Für den Bereich Südbayern suchen wir einen

**VERTRIEBSINGENIEUR**

der dort, in Deutschlands Urlaubsgegend Nr. 1, ansässig ist oder werden will.

Wir erwarten:

- Studium der Elektrotechnik
- konsequente Zielverfolgung
- unternehmerische Initiative
- kommerzielles und konzeptionelles Durchsetzungsvermögen
- Englisch

Wir bieten:

- ein attraktives Gehalt plus Leistungsprämie
- Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung
- langfristige Karriereperspektiven
- sicheren Arbeitsplatz

Bei Wohnungsbeschaffung und Umzug sind wir Ihnen selbstverständlich behilflich. Falls Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sind und obige Voraussetzungen erfüllen, bewerben Sie sich bitte mit Ihren kompletten Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellung bei unserem Personalleiter, Herrn Lippert, der Ihnen auch gerne vorab unter der Rufnummer 09 11 / 66 87-1 72 Auskunft gibt.

Enka ist eine europäische Unternehmensgruppe mit weltweiten Aktivitäten. Als einer der führenden Hersteller von Chemiefasern arbeiten wir auf dem Gebiet der Faser- und Polymertechnik mit folgenden Schwerpunkten:

- Chemiefasern für textile und technische Anwendungsbereiche
- Spezialkunststoffe sowie Vliesstoffe
- Membranen für medizinische und technische Anwendungen
- Spezialmaschinen und -anlagen

Im vergangenen Jahr haben 28 100 Mitarbeiter der Enka-Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 4,8 Milliarden DM erzielt. Obersee-Beteiligungen befinden sich in Lateinamerika, USA und Indien.





# PHILIPS

Wir entwickeln, fertigen und vertreiben anspruchsvolle Systeme und Geräte der professionellen Nachrichtentechnik.

Unsere technisch-wissenschaftliche Grundlagenentwicklung sucht für das Fachgebiet

## Optische Übertragungstechnik

einen **Diplomingenieur (TH)**

der Studienrichtung **Nachrichtentechnik** mit Promotion oder vergleichbarer wissenschaftlicher Erfahrung.

Von unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir die Erschließung der theoretischen Grundlagen der optischen Nachrichtentechnik mit dem Ziel, leistungsfähige Methoden und Rechnerprogramme für Analyse, Beurteilung, Entwurf und Optimierung optischer Übertragungssysteme und Systemkomponenten bereitzustellen und auf die Lösung konkreter Aufgabenstellungen der Produktentwicklung anzuwenden.

Wir bieten unserem neuen Mitarbeiter die Möglichkeit, seine Arbeitsziele und Arbeitsergebnisse

in lebendiger Diskussion mit den Fachleuten unserer Abteilung für Planung, Entwicklung und Vorentwicklung weitgehend eigenständig zu gestalten und an industriellen Erfordernissen auszurichten.

Wir wünschen uns, daß Sie Freude an selbständiger Arbeit in einem kleinen, aufgeschlossenen Team mitbringen und sich zügig in neue Fragestellungen einarbeiten können.

Interessierte Bewerber bitten wir um Zusendung ihrer vollständigen Unterlagen unter Kennziffer 650/4 an unsere Personalabteilung.

TE KA DE Fernmeldeanlagen Unternehmensbereich der Philips Kommunikations Industrie AG  
Thurn-und-Taxis-Str. 14  
8500 Nürnberg 10

**Philips Kommunikations Industrie AG**



Marktführer baut »Elektronische Systemanwendungen« aus

## Wittenborg - 20 Jahre erfolgreich in Deutschland

Mit einem klaren Konzept und einer realistischen Zielsetzung wagten wir 1965 den Einstieg in den Zwischenverflechtungsmarkt. Zukunftsweisende Gerätetechniken, ständige Innovationen und eine faire, kreative Beratung haben Wittenborg zum Marktführer gemacht.

Aussagen bedeutender Fachleute bestätigen unserem Automaten-System und der dahinterstehenden Organisation einen hohen Stellenwert.

Elektronische Abrechnungssysteme und kosten-senkende EDV-Lösungen

gewinnen auch für uns immer mehr an Bedeutung. Sie beeinflussen die zukünftige Entwicklung maßgeblich. Unsere Expansion und die Zukunftsperspektiven in diesem Bereich erfordern den Ausbau unserer Abteilung »Elektronische Systemanwendungen«.

Als Spezialist für Projekte aller Größenordnungen in Industrie, Verwaltungen, Banken, Versicherungen und für die professionelle Bewirtschaftung bieten wir bedarfsgerechte Systemlösungen.

Vom Getränkeautomaten bis zur Komplettausstattung haben unsere Geräte und Systeme auch unter harten Bedingungen einen belegbaren Qualitäts- und Rentabilitätsnachweis erbracht.

Unsere bundesweite Verkaufs- und Serviceorganisation steht unseren Kunden am Ort schnell und unkompliziert zur Verfügung und garantiert die Absicherung des täglichen Betriebes. Namhafte Referenzen und

Für die Motivation und Führung des vorhandenen Teams und die Koordination aller Systemfragen suchen wir einen qualifizierten

## VERTRIEBS KOORDINATOR

Elektronik und Systemanwendung

Eine Führungspersönlichkeit mit verkäuferischen Qualitäten und fundierten Elektronik- und EDV-Kenntnissen. Die Weiterentwicklung unseres erfolgreichen Systems, Erschließung neuer Anwendungsgebiete und umfassende bundesweite Beratung und Neugewinnung von Projektkunden sind die Schwerpunkte. Die wachsende Bedeutung, die wir dieser Position beimessen, sieht die direkte Anbindung an die Geschäftsleitung vor. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf an die Geschäftsleitung. Der von uns beauftragte Unternehmensberater BDU, Hans-Jürgen Schubert, steht Ihnen zusätzlich an diesem Wochenende für alle Fragen unter der Tel.-Nr. 030/8157808 zur Verfügung. Ihre Kontaktaufnahme wird absolut vertraulich behandelt.



Wittenborg Automaten GmbH · Tiergartenstraße 130 · 3000 Hannover 71 · Tel. (0511) 522586

Europäische Unternehmensgruppe sucht für deutsche Tochtergesellschaft für den Vertrieb von Vliesstoffen für den industriellen Einsatz im Bundesgebiet

## Verkaufsleiter

Vliesstoffe finden in der Industrie auf vielerlei Weise Verwendung. Sie werden als Dämm- oder Isolierstoffe, als Filtermaterial, zur Oberflächenverstärkung, als Verbandstoff oder in Form von Bewässerungsmatten eingesetzt. Automobilbau, Kunststoffindustrie, Medizintechnik sowie die Bauindustrie als auch die Agrarwirtschaft sind Zielgruppen des Verkaufs von Vliesstoffen mit unterschiedlicher Ausrüstung.

Es ist die Aufgabe des Verkaufsleiters in Gesprächen mit den jeweiligen Anwendern neue Einsatzgebiete zu erarbeiten und Innovationsprozesse einzuleiten. Natürlich soll auch klassisch verkauft und eine Erweiterung des Marktanteils erzielt werden.

Der ideale Bewerber sollte etwa 10 Jahre Berufserfahrung im Vertrieb und der Entwicklung von Vliesstoffen für obige technische Einsatzgebiete haben. Er kann aber auch artverwandte Gebiete in der Vergangenheit als Chemiker, Chemie- oder Textilingenieur betreut haben. Englische Sprachkenntnisse sowie die Bereitschaft zu umfangreicher Reisetätigkeit im Bundesgebiet und europäischen Ausland werden vorausgesetzt.

Unser Klient ist weltweit tätig und unterstützt den Bewerber professionell. Ein eigenes Budget, dessen Gestaltung der Bewerber selbst beeinflussen kann, sichert weitgehende Selbstständigkeit zu. Firmenwagen wird gestellt.

Wir sind als Unternehmensberatung mit der Auswahl des geeigneten Kandidaten befaßt. Die Position soll schnellstens besetzt werden. Telefonische Vorkonferenzen gibt unser Herr Rolf Walther.

**WALTHER CONSULT GMBH**

Postfach 13 02 03  
Oldenburger Straße 11  
4330 Mülheim a. d. Ruhr 13  
Telefon 02 08 / 42 60 63

## Gruppenleiter der Personalabteilung

Schwerpunkt: Beschaffung, Betreuung, Verwaltung  
Renommierte Hamburger Konzerngesellschaft

Wir sind mit mehreren hundert Mitarbeitern in einer zukunftsreichen und wachstumsstarken Branche tätig und können deshalb langfristig sichere Arbeitsplätze garantieren.

Zum schnellstmöglichen Eintritt suchen wir einen qualifizierten Personalfachmann mit mehrjähriger Berufserfahrung. Sie sollen die Personalabteilung und das Lohn- und Gehaltsbüro verwaltungsgemäß führen. Nach einer Einarbeitungszeit entlasten und vertreten Sie den Personalfachmann.

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die selbständige Auswahl, Einstellung und Betreuung der Mitarbeiter und die damit verbundenen typisch administrativen Aufgaben einer Personalabteilung.

Sie haben eine fundierte kaufmännische Ausbildung mit Schwerpunkt Personalwirtschaft und verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Sozialversicherung, Steuer- und Arbeitsrecht sowie EDV. Erfahrungen in den Bereichen Personalplanung, -entwicklung und -organisation wären vorteilhaft. Ein betriebswirtschaftliches Studium oder eine Ausbildung zum Personalfachwirt würde Ihnen den Start und Ihre innerbetriebliche Karriere erleichtern.

Wenn Sie sich durch diese Anzeige angesprochen fühlen, schicken Sie Ihre ausführliche Bewerbung bitte unter der Kennziffer HW 911 an die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, in der Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme Herr Michael W. Harris zur Verfügung steht, der Ihnen ebenfalls die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung garantiert.



**PA Personalberatung**

Ballindamm 7, 2000 Hamburg 1, Tel.: 0 40 / 33 17 95

Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

## Man kennt uns als gesundes mittelständisches Spezialunternehmen

In Einzel- und Kleinserienfertigung entwickeln und produzieren wir Hydraulik-Bauteile für den gesamten Maschinenbau, den Apparatebau sowie für Testeinrichtungen. Jahrzehntelange Entwicklungsarbeit und die daraus resultierenden Problemlösungen haben zu einem Erfahrungspotential geführt, das sich nicht zuletzt in unserer bedeutenden Marktposition im In- und Ausland niederschlägt.

Die Verantwortung für unsere gesamte Produktion im Stammhaus mit Sitz im Großraum Stuttgart wollen wir einem fachlich tüchtigen und beweglichen

## BETRIEBSLEITER

übertragen.

Für diese wichtige Position stellen wir uns keinen Schreibtischmann, sondern einen tatkräftigen **Maschinenbau-Ingenieur oder Techniker** mit Führungsformat vor, kurz: einen „Vollluft-Fertigungsmann“ mit soliden Kenntnissen in Fertigungsorganisation aus dem mittelständischen Maschinen- oder Werkzeugbau, der in der ständigen, aktiven Auseinandersetzung mit den Tagesproblemen „vor Ort“ seine Hauptaufgabe sieht und bei deren Lösung – falls erforderlich – auch unkonventionelle Wege zu gehen bereit ist. Er muß flexibel, kostenbewußt und entscheidungsfreudig sein und ca. 80 Mitarbeiter in verschiedenen Meisterbereichen beispielgebend führen können. Auch Bewerber mit vergleichbarer Erfahrung aus der „zweiten Linie“ sind für uns interessant. Das Alter: bis ca. 50 Jahre.

Die Dotierung ist gut; eine Altersversorgung ist vorgesehen.

Sollte Sie diese verantwortungsvolle Führungsaufgabe reizen, bitten wir Sie um Zusendung kompletter Bewerbungsunterlagen unter P 2985 an Dr. Maier + Partner GmbH, Ehrenhalde 5, 7000 Stuttgart 1. Herr B. WEBER, der unser Haus seit Jahren kennt, gibt Ihnen wochentags unter Tel. 07 11 / 22 17 14 gerne weitere Informationen zu Unternehmen und Aufgabe. Sie können ihn auch am Sonntag zwischen 15.00 Uhr und 19.00 Uhr unter Tel. 07 11 / 37 33 31 erreichen.



**DR. MAIER + PARTNER** GM BH

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

## Wenn Sie ein in der Konstruktion erfahrener führungsstarker, kreativer Maschinenbau-Ingenieur sind, dann bieten wir Ihnen als Leiter unserer Konstruktion und Entwicklung eine interessante Aufgabe

Wir, ein weltweit bekanntes Unternehmen des Sonderfahrzeugbaus, suchen zum baldmöglichsten Eintrittstermin einen dynamischen, erfolgsgewohnten Konstruktionsleiter.

Wir denken dabei an einen gestandenen Ingenieur des allgemeinen Maschinenbaus im Alter von 35 bis 45 Jahren mit mehreren Jahren Berufserfahrung in ähnlicher Position.

Von unserem Konstruktionsleiter erwarten wir viel:

- fundiertes technisches Allgemeinwissen
- möglichst Spezialkenntnisse im Bereich Fahrzeug-/Karosseriebau, Nutz- oder Sonderfahrzeugbau
- schöpferische Begabung, um auch neue Wege bei der konzeptionellen Weiterentwicklung unserer Produktpalette gehen zu können
- Gespür für das Machbare
- kostenbewußtes Denken
- Führungsqualitäten, um einen qualifizierten Stab von 35 bewährten Mitarbeitern fachlich und personell optimal zu leiten und schließlich
- zielorientiertes Denken, um den gesamten

technischen Bereich wirkungsvoll zu beeinflussen und unsere Kunden bei der Lösung technisch komplexer Problemstellungen zu beraten.

Sollten sie darüber hinaus noch über Fremdsprachenkenntnisse verfügen, würden wir dies besonders begrüßen.

Als Konstruktionsleiter unseres Hauses erwartet Sie ein hoher Qualifikation entsprechendes Einkommen und eine interessante, ausbaufähige Position.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Süddeutschland.

Wenn Sie glauben, den hohen Anforderungen unseres Hauses gerecht werden zu können, und für sich und uns das Beste aus dieser Aufgabe herausholen wollen, dann sollten Sie sich bewerben. Wir geben auch einem qualifizierten bisherigen stellvertretenden Abteilungsleiter eine Chance.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Zeugnisfotos, handgeschriebener Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsvorstellung usw.) unter dem Kennwort: Konstruktionsleiter an den von uns beauftragten Personalberater



**Dr. Fischhof + Grünwald**

Personalberatung GmbH  
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4  
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

# SIEMENS

## Unternehmensbereich Kommunikations- und Datentechnik

Die Siemens AG verstärkt ihr Engagement im Wissenschaftsbereich mit den Main-Line-Systemen BS2000 und SINIX.

Wir streben an, durch die Zusammenarbeit mit Hochschulen, Fachhochschulen und Großforschungseinrichtungen die Anforderungen dieser Marktsegmente frühzeitig zu erkennen und in anwendungsgerechte, moderne Produkte umzusetzen.

Zur Lösung dieser Aufgabenstellung wurde eigens ein „Kompetenz-Zentrum Wissenschaft“ gegründet. Dafür suchen wir

# Diplom-Ingenieure

Fachrichtung Informatik, Nachrichtentechnik, Mathematik, Physik

### Ihre Aufgaben:

Mitarbeit an Kooperationen mit Hoch- und Fachhochschulen auf dem Gebiet

- Anschluß von Vektorprozessoren (parallel computing)
- Wissenschaftliche Netze (local area networks)
- Wissenschaftlicher Arbeitsplatz mit PC's
- PC's für studentische Ausbildung
- Verteilte Systeme

### Voraussetzungen:

- Kreativität, Selbständigkeit, Teamarbeit
- Guter Examensabschluß
- Vorteilhaft wären Kenntnisse im BS2000 und UNIX\*

\*UNIX ist ein Warenzeichen der Bell Laboratories

### Unser Angebot:

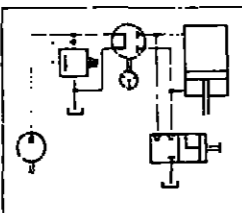
- Eine solide Basis für einen ausbaufähigen, zukunftsorientierten Berufsweg
- Die Möglichkeit, die DV-Technik in der branchenspezifischen Anwendung beherrschen zu lernen durch die tägliche Arbeit
- Leistungsgerechte Bezahlung und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten eines Großunternehmens

### Sind Sie interessiert?

Damen und Herren senden bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter W 216 an unsere Zentrale Personalvermittlung München-Perlach, Otto-Hahn-Ring 6, 8000 München 83.

Siemens AG

In der Absperr- und Steuertechnik steht unser Name für Produktqualität und komplexe Problemlösungen. Wir sind ein expansives, mittelständisches Unternehmen, unsere Produktpalette reicht vom Kugelhahn bis zur Fluid-Meßtechnik. Durch Entwicklungs- und Fertigungs-Know-how konnten wir unseren Marktanteil stetig ausbauen.



Unsere neuen Mitarbeiter sollten erfahrene Techniker mit Verkaufstalent sein. „Beweglich“ in jeder Beziehung, auf jeden Fall aber mit Engagement bei der Sache. Kenntnisse der Hydraulikbranche wären vorteilhaft, aber nicht Bedingung. Bitte noch zu sagen, daß gute Mitarbeiter bei uns auch gut verdienen können und ein neutraler Mitteilklassewagen auch privat zur Verfügung steht. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe des möglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung.

### General-Vertretung Deutschland

des führenden französischen Fabrikanten von Artikeln für die Innendekoration, seit über 10 Jahren, in Einzelhandel und in Heimwerkermärkten in der BRD eingeführt, sucht zur sofortigen Einstellung einen erfahrenen

### Außendienst- mitarbeiter

ca. 30 Jahre, kaufm. Grundausbildung. Wir bieten festes Gehalt + Provision + Spesen.

Bewerbungen m. Lebenslauf, Foto u. Gehaltsansprüchen an:

Doris NEDIC  
20, rue Jean Colly  
F-75013 PARIS

# Vertriebsingenieure

oder Techniker für Beratung und Verkauf. Je einen für die Gebiete:  
Nordrhein-Westfalen/Hessen ● Baden-Württemberg ● Bayern



Rötelmann GmbH - Postfach 15 60 - D-5980 Werdohl - Telefon (0 23 92) 50 30

## PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als erfolgreiches Mitglied einer international tätigen Unternehmensgruppe mit Sitz in Norddeutschland produzieren, konfektionieren und verpacken wir Polyethylen-Folien für verschiedenste Verpackungsanwendungen. Im Rahmen unserer Expansion suchen wir für den gezielten Ausbau unserer Führungsmannschaft Sie, den

# Produktionsleiter

## Folienherstellung / -konfektionierung

Der Geschäftsführung direkt unterstellt sind Sie für die Führung einer qualifizierten Mannschaft und die Planung, Steuerung, Überwachung und Optimierung der Fertigungsabläufe voll verantwortlich. Als Dipl.-Ing. (FH) der Fachrichtung Maschinenbau, Produktionstechnik oder ähnlichem haben Sie bereits mehrjährige Erfahrung in vergleichbaren Positionen und besitzen Durchsetzungsvermögen und Führungsgeschick. Branchenkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Kenntnisse in Betriebswirtschaft und Qualitätskontrolle sollten Ihr Bild abrunden. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 1.56133 an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Süppelweg 63 f, 2000 Hamburg 61, oder rufen Sie dort einfach an: Herr Dipl.-Ing. Langholz bürgt für objektive Informationen und absolute Diskretion.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS J. KRAMER BDP

## Vorstand Lebensmitteleinzelhandel

Die REWE-Handelsgruppe ist eine bedeutende verbundwirtschaftliche Organisation des Lebensmittelhandels. Regionale Mitgliedsbetriebe beliefern über 7.000 Geschäfte mit mehr als 23 Mrd. DM Jahresumsatz.

Für einen regionalen Filialbetrieb mit ca. 600 Mio. DM Jahresumsatz suchen wir den Nachfolger für den aus Altersgründen ausscheidenden Vorstand im Bereich Ware/Vertrieb. In einem kollegial geführten Vorstandsgremium hat er die Aufgabe, das Warengeschäft für die verschiedenen Vertriebstypen (Supermarkt, Diskontmarkt, SB-Warenhaus) von der Sortimentspolitik über die Beschaffung bis hin zu den vertrieblichen Aktivitäten zu steuern, zu kontrollieren und weiter zu entwickeln.

Wir denken an eine Führungskraft ersten Ranges aus dem Lebensmitteleinzelhandel. Der geeignete Bewerber - im Alter um etwa 40 Jahre - muß insbesondere den Einsatz des absatzpolitischen Instrumentariums im Warengeschäft in filialstrukturierten Organisationen beherrschen. Er muß es verstehen, klare Ziele zu setzen und diese mit Standfestigkeit und Durchsetzungsvermögen zu realisieren. Er muß vor allem fähig sein, einen großen Stab von qualifizierten Mitarbeitern sicher zu führen und zu motivieren. Nur eine überzeugende, unternehmerisch profilierte Persönlichkeit wird der Aufgabe gewachsen sein.

Die Bedingungen und Bezüge sollen einem persönlichen Gespräch vorbehalten sein.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen an den Personalleiter der REWE-Zentralorganisation, Herrn Rompck. Er sichert Ihnen Diskretion zu.

REWE-ZENTRAL-AG  
Domstraße 20  
5000 Köln 1  
Telefon: 02 21/1655-202

# REWE

Wir sind ein weiterhin wachsendes, wirtschaftlich gesundes und international angesehenes Industrieunternehmen mit über dreitausend Mitarbeitern in Hamburg.

Wir suchen den Nachfolger für unseren ausscheidenden

# Personalsachbearbeiter

für die Betreuung unserer Tarifangestellten.

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Personalbeschaffung und Abwicklung von Einstellungen und Entlassungen
- Ausstellen von Zeugnissen in Zusammenarbeit mit den Fachvorgesetzten
- Enger Kontakt zum Betriebsrat
- Betreuung der Tarifangestellten in Personalfragen
- Bearbeitung von Grundsatzfragen für die Personalleitung

Hierfür suchen wir einen jüngeren Personalfachmann - möglichst mit Studium und bereits einiger Berufserfahrung in vergleichbaren Tätigkeiten -, der selbständiges Arbeiten in einem kooperationsfreudigen Team sowie persönliche Entfaltungsmöglichkeiten anstrebt.

Neben der angemessenen Dotierung bieten wir überdurchschnittliche Sozialleistungen und volle Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung.

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben von Gehaltserwartung und Eintrittsmöglichkeit unter Angabe der Kennziffer „1411“ über den etwaige Sperrvermerk beachtenden

## Werbedienst Hoyer mann

Mainzer Straße 61 · 5400 Koblenz · Tel. 02 61/38606

## Ihr Einstieg in die Pharma-Industrie:

# Leiter

für die Bereiche  
Auftragsbearbeitung,  
Kundenbetreuung und  
den Versand mit EDV- und  
Logistikerfahrung

Von einem geeigneten Bewerber erwarten wir ausgeprägte Führungseigenschaften, die ihn befähigen, die Mitarbeiter dieser Bereiche zielgerecht einzusetzen und zu motivieren. Gleichzeitig soll unser neuer Mitarbeiter den Kontakt zu unseren Kunden pflegen und eigenverantwortlich die notwendigen Entscheidungen treffen.

Voraussetzungen sind mehrjährige praktische Erfahrungen im Vertrieb von Arzneimitteln. Der jetzige Leiter dieser Abteilung, der aus Altersgründen ausscheidet, wird Sie gründlich auf Ihre neue Aufgabe vorbereiten.

Ihre aussagefähige Bewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Astra Chemicals GmbH  
Tinsdaler Weg 163, Postfach 249  
2000 Wedel/Holstein

## Astra Chemicals GmbH

Wir sind die Tochtergesellschaft der AB Astra, Schweden, Skandinaviens größtem Arzneimittelhersteller mit Tochtergesellschaften in aller Welt. Auf dem deutschen Markt gehören wir zu den führenden und erfolgreich expandierenden Industrieunternehmen der Pharmabranche.

Eine leistungsfähige betriebliche Organisation ist eine wichtige Basis für den Erfolg unserer Produkte.

Handwritten signature: K. Langholz

## Spezialmaschinenbau / Süddeutschland

Wir sind ein bedeutendes und gesundes Unternehmen des Werkzeugmaschinenbaus mit einem Umsatz von über 100 Mio. DM und hohem Exportanteil. Wir fertigen größere Werkzeugmaschinen mit hohem technischen Standard. Die anerkannte Qualität unserer Produkte begründet unsere hervorragende Marktstellung. Gesucht wird im Rahmen unserer längerfristigen Unternehmenskonzeption für den in absehbarer Zeit aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber ein fachlich überzeugender und unternehmerisch denkender

# Technischer GESCHÄFTSFÜHRER

Sein Verantwortungsbereich umfasst die Produktplanung, Konstruktion und Produktion. Schwerpunkte seiner Aufgabe sind die Sicherstellung optimaler Produktionsergebnisse und die Erarbeitung anwenderspezifischer Lösungen. Dabei wird er von einem qualifizierten Team unterstützt.

Diese Aufgabe mit sehr breitem Verantwortungsrahmen erfordert einen technischen Manager (Diplom-Ingenieur Maschinenbau), der seine uneingeschränkte Qualifikation bereits deutlich unter Beweis gestellt hat. Erfahrungen im Werkzeugmaschinen- oder im allgemeinen Großmaschinenbau sowie in der entsprechenden Steuerungs- und Rechner-technik werden erwartet. Er muß in der Lage sein, die Kundenkontakte zu halten und die Zusammenarbeit mit Hochschulen zu pflegen, um Anregungen zu empfangen, Impulse für die Entwicklung zu geben und diese in konkrete Maßnahmen

umzusetzen. Unabdingbar ist die Fähigkeit, eine gute Mannschaft zu führen, damit erarbeitete Ziele durchgesetzt werden können. Eine kostenbewußte Einstellung ist selbstverständlich. Gute englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Herrn, zwischen Anfang und Ende 40, die ein langfristiges Engagement auf dieser Ebene anstreben, bitten wir um Übersendung ihrer aussagefähigen Unterlagen mit tabell. Lebenslauf, Handschriftprobe, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter der Kennziffer 3446 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Sindelfingen. Die Herren R. Pillat (0 70 31 / 61 99 55) und U. Clodius (0 70 31 / 61 99 54) bürgen für Diskretion und stehen telefonisch für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme zur Verfügung.

## BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstr. 14 · Tel. 0 70 31/61 99-0 · Telex 7 265.753  
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 · D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

## Fertigungs- und Montagesysteme

Wir sind ein im In- und Ausland erfolgreiches Unternehmen mit rund 800 Mitarbeitern und Sitz in einer schön gelegenen Kreisstadt Süddeutschlands. Der Qualitätsstandard unserer Anlagen, unsere Innovationskraft und das flexible Anpassen an Kundenwünsche haben Maßstäbe gesetzt. Darüber hinaus sind eine solide Unternehmensführung und eine gesicherte Kapitalbasis Grundlagen unseres Erfolges. Zur Fortführung unserer Zielsetzungen und im Zuge einer weitsichtigen Unternehmenspolitik suchen wir für den aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber den

# GESCHÄFTSBEREICHSLEITER

## Technik und Vertrieb

Als Mitglied der Geschäftsleitung unterstehen ihm die Mechanik- und Elektrokonstruktion sowie der Verkauf mit insgesamt 180 Mitarbeitern. Neben der Steuerung und Überwachung von kompletten Projekten ist er zuständig für Koordinierungsaufgaben zwischen seinem Geschäftsbereich und dem Betrieb und stellt die solide Weiterentwicklung seines Bereiches sicher.

Wir suchen das Gespräch mit einer Persönlichkeit mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Schwerpunkt Werkzeugmaschinenbau). Er hat sich in einer ähnlichen Aufgabe bereits bewährt oder auf die Übernahme einer solchen Position systematisch vorbereitet. Vertiefte Erfahrungen in der Konstruktion von Werkzeugmaschinen sowie Vertriebskenntnisse sind wichtig. Unabdingbar sind Durchsetzungsvermögen, Bereitschaft zur Teamarbeit und vor

allem Kontaktfreudigkeit zur Kundschaft. Kenntnisse im Einsatz der Datenverarbeitung sind erwünscht. Voraussetzung sind gute englische Sprachkenntnisse. Altersrahmen: ca. 40-45 Jahre.

Wenn Sie sich den Anforderungen gewachsen fühlen und ein langfristiges Engagement anstreben, bitten wir um Übersendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommenserwartungen und möglichem Eintrittstermin unter der Kennziffer 3 246 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Sindelfingen. Herr R. Pillat (0 70 31 / 61 99 55) steht Ihnen für mündliche Zusatzinformationen zur Verfügung und bürgt für absolute Vertraulichkeit.

## BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstr. 14 · Tel. 0 70 31/61 99-0 · Telex 7 265.753  
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 · D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

## Ausbau einer erfolgreichen Geschäftsstelle in Berlin

Unser Auftraggeber ist eine bekannte deutsche Versicherungsgesellschaft mit einer guten Marktposition. Eine breite Produktpalette ermöglicht eine erstklassige Kundenberatung. Für die Leitung der Filialdirektion Berlin wird eine erfolgsorientierte Vertriebsführungskraft gesucht, die die Chancen des Marktes erkennt und durch zukunftsweisende Strategien die bisherigen geschäftlichen Erfolge sichert und weiter ausbaut.

# Filialdirektor Kompositversicherer

Ihre Aufgabe wird es sein, den Innen- und Außendienst der Filialdirektion zu steuern. Der Motivierung eines eingespielten Mitarbeiterteams kommt dabei entscheidende Bedeutung zu. In Zukunft soll die Geschäftsstelle noch stärker als bisher selbständig arbeiten können. Die eigenverantwortliche Planung und Umsetzung der Geschäftspolitik ist daher ein wesentlicher Aspekt der Tätigkeit.

Für diese anspruchsvolle Führungsaufgabe wird ein gut ausgebildeter junger Vertriebsmanager gesucht. Sie müssen über solide Kenntnisse in den relevanten Kompositarten verfügen. Wesentlich ist der Nachweis einer erfolgreichen Karriere im Vertrieb. Sie sollten Ihren Mitarbeitern auch im praktischen Verkauf etwas vormachen können. Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Mitarbeiterführung erwünscht. In jedem Falle müssen Sie Selbstvermögen, Leistungsbereitschaft und eine wache Intelligenz mitbringen.

Wenn Sie diese berufliche Herausforderung reizt, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) unter der Kennziffer MA 432 z. Hd. Herrn K.-D. Sängler oder Frau J. Hoch, die Ihnen auch für telef. Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu. Sperrvermerke werden gewissenhaft berücksichtigt.

**ifp**

INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG  
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

## Behältersysteme

Wir sind die Tochter eines namhaften deutschen Unternehmens des Elektro-Maschinenbaus mit Sitz im Rhein-Main-Gebiet. Mit ca. 200 Mitarbeitern fertigen wir technisch hochwertige mobile Behälter für öffentliche Auftraggeber, die Luftfahrtindustrie, Krankenhäuser und Großküchen. Innovationskraft, große Flexibilität und technische Zuverlässigkeit haben uns einen beachtlichen Marktanteil gebracht; diesen gilt es in den kommenden Jahren auszubauen. Für den Bereich Behältersysteme suchen wir den unternehmerisch denkenden

# LEITER TECHNIK + VERTRIEB

Zu seinem Verantwortungsbereich gehören der Vertrieb, die Produktentwicklung und die Konstruktion. Schwerpunkte seiner Aufgabe sind die Pflege des bestehenden Kundenkreises, die Erschließung neuer Märkte und die Umsetzung von Anforderungen des Marktes in Entwicklung und Konstruktion. Er wird von einem kleinen Team qualifizierter Mitarbeiter unterstützt.

Gesucht wird das Gespräch mit einem gestandenen Diplom-Ingenieur TU/FH aus dem Gehäuse-, Büromöbel-, Großküchenbau oder aus dem Bereich Luftfahrtausrüstungen. Unabdingbar sind Vertriebs- und Kooperations- und zielorientierte Führungsfähigkeiten, Kostenbewußtsein und Durchsetzungsvermögen. Vorteilhaft wären Kenntnisse internationaler Abnahmeverfahren sowie Konstruktionserfahrung, Sprachkenntnisse: verhandlungssicheres Englisch. Idealalter: 35 bis 45.

Wenn Sie diese ausbaufähige Position - direkt der Geschäftsführung unterstellt - anspricht, würden wir Sie gerne kennenlernen. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter der Kennziffer 3247 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Sindelfingen. Herr R. Pillat (0 70 31 / 61 99 55) steht Ihnen für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung und bürgt für die absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen.

## BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstr. 14 · Tel. 0 70 31/61 99-0 · Telex 7 265.753  
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 · D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

## Meß- und Regeltechnik

Das von uns vertretene Haus produziert im Hoch-Technologie-Bereich. Damit ist alles zur modernen und zukunftsweisenden Ausstattung gesagt. Der Marktanteil ist gesichert und wächst weiter. Das hat Gründe: Einmal durch die fundierte Unternehmenspolitik, die dem Menschen den ersten Platz sichert, und zum anderen, die erfolgreiche Förderung des Qualitätsgedankens.

Dazu gehört auch eine gekonnte Steuerung und Regelung der Präzisions-Produktionsmaschinen. Die Produktionspalette ist beeindruckend und hat Weltniveau. Das international ausgerichtete Unternehmen ist nicht selten Maßstab für den Wettbewerb.

Wir suchen qualifizierte „Verstärkung“ für die Projektierung und die ingenieurmäßige Betreuung der Produktionsanlagen zur rationellen Herstellung der Produkte. Gebraucht wird der

## Projekt-Ingenieur

Elektrotechnik, Meß- und Regeltechnik, Steuerungstechnik

Der neue Mitarbeiter hat mindestens 2- bis 3jährige praktische Erfahrung und ist maximal um 40 Jahre.

Sein Profil:

- Er hat (praktische) Erfahrung in der Planung, Ausführung und Inbetriebnahme von Steuerungs- und Regelanlagen
- Wünschenswert ist ebenfalls Praxis in der Ausführung von MSR-Montagen oder Inbetriebnahme
- Er hat Kenntnisse der Gerätetechnik für elektrische und pneumatische MSR-Bauglieder
- Er kennt die In-Line-Qualitätskontroll-Systeme
- Vorteilhaft sind Erfahrungen in der Antriebstechnik und/oder Regelverfahren
- Er ist zur Weiterbildung bereit und stellt sich flexibel auf neue Bereiche ein
- Englische Sprachkenntnisse sind zumindest ausbaufähig
- Er hat Kenntnisse in Steuerungstechnik und Prozeß-Instrumentierung speicherprogrammierbarer Systeme und Prozeßrechner

Der gute Ingenieur sieht die abwechslungsreiche Aufgabe und weiß, daß er auch noch „einiges dazulernen“ kann. Aufstiegsmöglichkeiten findet er im eigenen Unternehmen. Er muß nur überzeugen.

Sie sollten ein vertrauliches Gespräch führen, denn Sie arbeiten mit „an der Produktion von morgen“ in einem gut diversifizierten Haus. Für Sie eine zusätzliche Sicherheit! Internationale Kontakte liegen im Rahmen des Möglichen. Die gründliche und hilfsbereite Einarbeitung können Sie als berufliche Förderung betrachten.

Schreiben Sie uns bitte. Die üblichen Unterlagen (Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin, Tel.-Nr.) senden Sie unter Kennzahl 517 an die beauftragte Beratung. Sperrvermerke halten wir ein und Vertraulichkeit ist eine Garantie.



**SCHMIDT & PARTNER GMBH**

Unternehmens- und Industrieberatung  
Personalberatung · Ing.-Büro · Nachwuchsförderung

Gneisenaustraße 7, D-5300 Bonn-Bad Godesberg, Telefon 02 28 / 36 49 54

## Kunststoff-Fertigungstechnik

Die modernen Produktionsstätten des von uns vertretenen Unternehmens sind bundesweit angesiedelt. Alle Standorte sind geschätzte Wohngebiete. Die Werke gehören zu einem bedeutenden und weltweit sehr angesehenen Konzern, obwohl sie für sich gesehen, trotz moderner Strukturen, eher mittelständischen Charakter haben.

Das Unternehmen hat zufriedene Mitarbeiter durch eine kluge und offen gestaltete Personalpolitik, aber auch, weil die Menschen an Erzeugnissen mitarbeiten, die dem Hoch-Technologie-Bereich zugerechnet werden und am Markt hohes Ansehen genießen, genau wie das Unternehmen selbst.

Jeder gute Ingenieur sieht sein Berufsziel in der Mitarbeit und Gestaltung von anspruchsvollen Produkten. Wir bieten einem

## Dipl.-Ing. Maschinenbau

eine nicht alltägliche Aufgabe und Chance in der

**Serienfertigung für Präzisionsprodukte der Hoch-Technologie.**

Er hat mindestens 3-5 Jahre Praxis und ist maximal um 40 Jahre. Seine Fachrichtung ist Konstruktions-, Feinwerktechnik oder Kunststofftechnik.

Sein Profil:

- Er kennt die Kunststoff-Spritzguß- und automatische Montage-Technik
- Er schätzt abwechslungsreiche Tätigkeit und stellt sich gerne auf rasch wechselnde Situationen ein
- Er ist lernbereit und flexibel
- Er hat Praxisnähe und möchte diese zunächst auch behalten
- Betriebswirtschaftliches Grundwissen ist vorteilhaft
- Englisch kann er sich verständigen und zum Ausbau der Sprache ist er bereit
- Er hat Erfahrungen in der Projektierung oder der Konzipierung und im Aufbau von Produktionsanlagen
- Er hat Erfahrung in der Inbetriebnahme und/oder Fehlerbeseitigung
- Er kann auch direkt aus der Feinwerktechnik kommen, oder aus dem Bereich der automatischen Montage

Das Unternehmen hat weitere Vorstellungen... und das ist Ihre Chance! Sie werden intensiv eingearbeitet und nehmen am begehrten Trainingsprogramm teil. Damit verbessert sich ständig Ihre Qualifikation.

Fazit der Beratung:  
Wir bieten eine ungewöhnlich interessante und umfassende Aufgabe an in einem Unternehmen mit intelligenter Diversifikation und den Sicherheiten eines großen Hauses. Sie sollten das Gespräch mit uns suchen. Vorab erbitten wir Ihre Unterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin, Tel.-Nr.) unter der Kennzahl 516. Wir garantieren Ihnen Vertraulichkeit und halten Sperrvermerke exakt ein.



**SCHMIDT & PARTNER GMBH**

Unternehmens- und Industrieberatung  
Personalberatung · Ing.-Büro · Nachwuchsförderung

Gneisenaustraße 7, D-5300 Bonn-Bad Godesberg, Telefon 02 28 / 36 49 54

## Junior Export Manager Medizintechnik

### Aufgaben:

Selbständige Betreuung unserer Vertriebspartner in Europa für die Produktgruppe „Flexible Endoskope“ mit den Schwerpunkten:

- Kaufmännische Auftragsabwicklung in der Zentrale
- Regelmäßige Reisetätigkeit zu Generalvertretern und Fachveranstaltungen
- Aktive Marktpflege mit Kontakten zu Ärzten, Kliniken und anderen Meinungsbildnern

### Voraussetzungen:

Mehrjährige Exporterfahrung, möglichst gesammelt im Bereich der Medizintechnik  
Gute englische Sprachkenntnisse, weitere Sprachen wären von Vorteil  
Verbindliches Auftreten  
Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Kooperationsfähigkeit

### Unternehmen

Selbständige Vertriebsgesellschaft für die europäischen Märkte  
Tochter eines namhaften japanischen Unternehmens  
Firmensitz: Hamburg

### Angebot

Angemessene Bezüge, abhängig von Qualifikation und Erfahrung  
Interessante Tätigkeit in einem wachsenden Markt

Wenn Sie sich dieser abwechslungsreichen, verantwortungsvollen Aufgabe stellen wollen und Sie unseren Anforderungen zu entsprechen glauben, erbitten wir Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, möglichst Lichtbild und Zeugniskopien. Sie erreichen uns unter Kennziffer 8771 direkt über den zunächst zwischengeschalteten Personal-Werbedienst, dem Sie auch aufgeben können, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll.



**UBI WERBEDIENST GMBH**

Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52  
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

## Spezialmaschinenbau

Wir sind ein bekanntes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie mit Sitz in Hamburg und seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in der Automatisierung der Produktionstechnik tätig. Unsere Produktionsautomaten werden weltweit u. a. in der Automobilindustrie und in der eisen- und metallverarbeitenden Industrie eingesetzt. Zur Mitarbeit an einem Entwicklungsvorhaben, Schwerpunkt schnelle Zuführtechnik, suchen wir zur Verstärkung unserer Entwicklungs- und Konstruktionskapazität zwei Ingenieure:

### Elektronik-Ingenieur Steuerungs- und Regeltechnik

Aufgabe ist die Softwareentwicklung von Mikroprozessorsystemen für Großmaschinen mit elektrischen und hydraulischen Antrieben.  
Übertragen wollen wir diese Aufgabe einem Dipl.-Ing. (TH oder FH) der Fachrichtung Elektronik, der zusätzliche Kenntnisse der Digital-Elektronik sowie Regeltechnik nachweisen kann. Erfahrung im Assembler ist Voraussetzung, Kenntnisse in Pascal und C sind erwünscht (Kennziffer 8755).

### Elektro-Ingenieur Programmierbare Steuerung

Aufgabengebiete der Position sind die Konstruktion von elektrischen Ausrüstungen für unsere Anlagen. Speziell sind Steuerungsaufgaben durch speicherprogrammierbare Steuerungen verschiedener Systeme zu lösen.  
Übertragen wollen wir die Aufgabe einem Dipl.-Ing. (TH/FH) der Fachrichtung Starkstromtechnik, der über fundierte Kenntnisse der theoretischen Elektro- und Steuerungstechnik (SFS) sowie der Digital-Elektronik verfügt (Kennziffer 8755 a).

Wenn Sie sich durch eine dieser beiden Aufgabestellungen angesprochen fühlen, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild. Sie erreichen uns unter Angabe der Kennziffer über den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst, dem Sie auch mitteilen können, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll.



**UBI WERBEDIENST GMBH**

Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52  
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

## Junior Marketing Manager Photo

### Aufgaben

Maßgebliche Mitarbeit bei der Entwicklung von Marketingstrategien  
Erarbeitung und Durchführung von Werbe- und PR-Maßnahmen  
Entwicklung von Verkaufsförderungsmaßnahmen  
Kontaktpflege zur Agentur  
Aktuelle Marktbeobachtung  
Durchführung der kooperativen Werbung mit Absatzmittlern und Absatzgruppen  
Mitwirkung bei Strukturierung neuer Vertriebsstellen

### Voraussetzungen

Wirtschaftswissenschaftliches Studium erwünscht  
Marktorientierte, praxisnahe Kreativität  
Erfahrung im Markenartikelbereich langlebiger Konsumgüter  
Gute Englischkenntnisse, z. B. wegen Teilnahme an internationalen Marketing-Konferenzen

### Unternehmen

Deutsche Vertriebsgesellschaft für Kameras und andere optische Geräte  
Tochter eines bekannten japanischen Unternehmens  
Firmensitz: Hamburg

### Angebot

Angemessene Bezüge, die abhängig sind von Qualifikation und Erfahrungen  
Herausfordernde, vielseitige Tätigkeit

Wenn Sie sich durch diese Aufgabestellung angesprochen fühlen, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild. Sie erreichen uns unter der Kennziffer 8769 über den zunächst zwischengeschalteten Personal-Werbedienst, dem Sie auch mitteilen können, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll.



**UBI WERBEDIENST GMBH**

Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52  
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

## Vertrieb Kesselbau

### Aufgaben

Vertrieb von Dampf- und Heißwasserkesseln sowie kompletten Dampfanlagen für industrielle und kommunale Kraftwerke. Gruppenleiterposition mit den Schwerpunkttätigkeiten:

- Vertriebssteuerung von der Projektfindung bis zur Auftragserteilung
- Gestaltung und Koordination der kaufmännischen und technischen Angebotsbearbeitung
- Kaufmännische Begleitung der Auftragsabwicklung

Die Position ist dem Produktleiter direkt unterstellt

### Voraussetzungen

Abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ingenieur oder Dipl.-Wirtschaftsingenieur (TH/FH)  
Berufspraxis in der Energietechnik – möglichst im Kesselbau  
Erfahrung in der technischen und kommerziellen Angebots-/Projekt- und Auftragsbearbeitung  
Gute Englischkenntnisse

### Unternehmen

Bedeutendes Konzernunternehmen der Investitionsgüterindustrie mit guter Auftragslage und einem stark expandierenden Bereich der Kraftwerkstechnik, seit Jahren erfolgreich diversifiziertes Produktprogramm  
Sitz: Norddeutsche Großstadt

### Angebot

Verantwortungsvolle, vielseitige und mit großem persönlichem Entfaltungsspielraum ausgestattete Aufgabestellung  
Hilfe bei Umzug und Wohnraumbeschaffung

Wenn Sie sich durch diese Aufgabestellung angesprochen fühlen, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild unter Angabe der Kennziffer 8782 an unseren Personalberater, der absolute Vertraulichkeit garantiert und der auch telefonische Vorabinformationen erteilen kann.



**UBI UNTERNEHMENSBERATUNG**

Wolfgang Radan + Partner (GDB)  
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52  
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

**Wir suchen die gleichermaßen technisch wie vertriebllich geprägte Unternehmerpersönlichkeit des Maschinenbaus**

Als eine der ersten Adressen des deutschen Maschinenbaus arbeiten wir international mit überdurchschnittlichem Erfolg, insbesondere in einem speziellen Segment hochpräziser Serienmaschinen, ebenso aber auch in den Bereichen Sondermaschinen und Industrieanlagen.  
Wir suchen die starke, erfolgsorientierte Persönlichkeit mit unternehmerischem Zuschnitt. Sie sollen als

**Vorsitzender der Geschäftsführung**

unseren gesunden Firmenverbund führen und als Erster in einem ausgesprochen qualifizierten Management-Team die Gesamtverantwortung übernehmen. Vor allem sehen wir Ihre Aufgabe darin, die Voraussetzungen künftigen Wachstums sicherzustellen, insbesondere durch

- Kritische Analyse und nüchterne Bestandsaufnahme unserer Leistungsprogramme, Märkte und Potentiale
- Systematische Entwicklung einer zukunftsorientierten Strategie, die sich auf unsere Stärken konzentriert und Schwachstellen gezielt eliminiert
- Konsequente Umsetzung dieses Konzepts durch personelle und investive Maßnahmen
- Zeitnahe Verfolgung und Kontrolle der erzielten Ergebnisse, Analyse von Abweichungen und Behebung der Ursachen

Ihr herausragendes persönliches Format muß mit exzellenten fachlichen Voraussetzungen korrespondieren. Wir erwarten, daß Sie nach erfolgreichem Studienabschluß als Diplom-Ingenieur - und ggf. einem betriebswirtschaftlichen Aufbaustudium - konsequent Ihre berufliche Entwicklung in die Hand genommen haben und heute über eine entsprechend abgerundete, substantielle Erfahrung verfügen, um sich für diese außergewöhnliche Position zu qualifizieren. Ihr Alter sollte um vierzig Jahre liegen.

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit zu einer streng vertraulichen ersten Kontaktaufnahme wahr, um gemeinsam mit unserem Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Berater, Herrn Wolfram Hatesaul, zu überprüfen, wieweit Ihre Vorstellungen mit unseren Erwartungen übereinstimmen. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 0228/2603-111. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Falls Sie unmittelbar schriftlichen Kontakt aufnehmen möchten, erbitten wir Ihre Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/22139 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Absolute Diskretion, strikte Vertraulichkeit und ebenso die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unseren Berater oberstes Gebot.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

**Wir bieten einem Top-Elektroniker eine herausfordernde Chance**

Unser Unternehmen hat in der Branche des Maschinen- und Werkzeugmaschinenbaus eine herausragende Stellung in Deutschland und in der Welt. Diese Marktstellung haben wir durch ständige Produktinnovationen erringen können, wobei ein wesentlicher Schwerpunkt im Bereich CNC und frei programmierbaren Steuerungen liegt. Zur langfristigen Sicherung und zum weiteren Ausbau unserer technologischen Zielsetzungen suchen wir daher Sie als hochqualifizierten

**Bereichsleiter Entwicklung / Produktion - Elektronik/Elektrik/Werkzeugmaschinenbau -**

Für diese bedeutungsvolle Aufgabe suchen wir einen Manager, der qualifiziertes Entwicklungsmanagement betreibt, Kapazitäten richtig plant und einsetzt, der jung, dynamisch und kreativ ist. In dieser Aufgabe, in der Sie dem technischen Vorstand direkt berichten, sollten Sie in der Lage sein, folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Profunde Erfahrungen aus der Entwicklung elektronischer und elektrischer Komponenten für den Maschinenbau auf der Basis einer hochqualifizierten technischen Ausbildung
- Eigene Innovationsfähigkeit und Bereitschaft zur laufenden Auseinandersetzung mit neuen und neuesten Technologien, insbesondere dem EDV-Einsatz im Maschinenbau
- Fähigkeit zur systematischen Förderung eigener und fremder Ideen bis hin zur Verwendungsreife sowie Erarbeitung kostengünstiger, funktions- und fertigungsgerechter konstruktiver Lösungen
- Sicherheit und Überzeugungskraft bei der Darstellung vorgeschlagener Konzeptionen sowohl innerhalb des Unternehmens als auch im Kreise der Kundschaft

Absolute Befähigung zur Führung einer hochqualifizierten, überdurchschnittlich kreativen Mannschaft  
Im Rahmen unserer Zielsetzung sollten Sie die gesamte Verantwortung für die Entwicklung und Produktion unserer elektronischen und elektrischen Bauteile für die Werkzeugmaschinen übernehmen. Bei der Realisierung dieser Vorstellung sind wir flexibel, so daß wir uns auch vorstellen können, daß Sie zunächst als Entwicklungs- und Fertigungsleiter, um dann sukzessive die Produktion mit zu übernehmen. Wir erwarten daher, daß Sie sich eher als Manager und nicht nur als reiner Entwicklungsfachmann verstehen. Unser Unternehmen kann Ihnen aufgrund seiner Größenordnung herausragende Aufgaben und Möglichkeiten bieten, so daß für einen engagier-

Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH

ten Techniker dies die ideale Aufgabe ist. Damit Sie in unsere Führungsmannschaft passen, sollten Sie zwischen 35 und 45 Jahre alt sein. Dienstsitz unseres Hauses ist eine attraktive Metropole mitten in Deutschland. Damit Sie sich von Unternehmen und Aufgabe eine noch bessere Vorstellung machen und dies optimal in Ihre Karriereüberlegungen mit einbeziehen können, bieten wir Ihnen an, im Vorfeld Ihrer Entscheidungsbildung unseren Berater, Herrn Friederichs, unter der Rufnummer 0228/2603-112 anzurufen. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/32169 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Eine Kontaktaufnahme oder eine vollständige Bewerbung ist für Sie vollkommen risikolos, da die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken eingehalten wird.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

**Können Sie einen qualifizierten Außendienst noch erfolgreicher machen?**

Wir sind ein weltweit führendes Unternehmen in Entwicklung und Vertrieb medizinischer Geräte. Unsere Produkte genießen einen hervorragenden Ruf. Sie sind seit Jahrzehnten in der Klinik und beim niedergelassenen Arzt unentbehrlich. Grundpfeiler unserer stabilen Marktposition sind sowohl die konsequente Umsetzung unseres fortschrittlichen Know-hows als auch eine wohl abgestimmte Vertriebs- und Marketingstrategie. Um unsere Erfolge auch im personellen Bereich systematisch abzusichern, suchen wir den

**Vertriebsdirektor NRW - Medizintechnik -**

von dem wir die Bewältigung der folgenden Aufgaben erwarten:

- Erfolgreiche Vermarktung unserer technisch hochstehenden Produkte durch persönliches Verkaufsgesamtheit auf höchster Ebene
- Zielgerichtete Steuerung und Kontrolle der erfolgsgewohnten und anspruchsvollen Mitarbeiter im Außendienst
- Anwendungsbezogene Umsetzung der Anregungen des Marktes für das Unternehmen
- Anpassung unserer Marketingkonzeption an die regionalspezifischen Besonderheiten

Um dieser Aufgabenstellung gerecht zu werden, müssen Sie auf der Basis einer abgerundeten theoretischen oder praktischen Ausbildung bereits Führungserfahrung im Vertrieb gesammelt haben. Kenntnisse des deutschen Marktes im Bereich Pharmazeutika oder Medizintechnik können nicht nur Ihnen Ihre Aufgabe, sondern uns auch

die Entscheidung erleichtern. Sie selbst wissen, daß Sie nur erfolgreich sein können, wenn Sie das gesamte Vertriebsinstrumentarium nicht nur kennen, sondern sicher beherrschen, um es heute erfolgreich einsetzen zu können.

Neben der entsprechenden Kontaktfähigkeit erfordert die Tätigkeit ein hohes Maß an Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, Sprech- und Durchsetzungsvermögen sowie Flexibilität bei der Führung des Außendienstes „an der Front“. Auch das persönliche Format zur Betreuung der anspruchsvollen Meinungsbildner und für Verhandlungen auf höchster medizinischer Ebene muß bei Ihnen vorhanden sein. Sitz unseres Regionalbüros und damit der Ausgangspunkt für Ihre Aktivitäten ist eine attraktive Groß-

Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH

stadt in Nordrhein-Westfalen. Die Bezüge, die in hohem Maße erfolgsorientiert geregelt sind und deren Höhe somit von Ihnen selbst bestimmt wird, unterstreichen die unternehmerische Verantwortung dieser Position.

Wenn Sie in dieser Aufgabenstellung die Chance für Ihren weiteren beruflichen Werdegang erkennen, senden Sie bitte die für eine Beurteilung notwendigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/52109 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Steinmetz, gibt Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-116 gerne weitere Entscheidungshilfen. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

**Mit Ihrem Know-how sollen Sie unserem Management-Informationssystem neue Impulse geben**

Wir sind ein international erfolgreicher, diversifizierter Konzern des Maschinen- und Anlagenbaus. Mehrere tausend Mitarbeiter erwirtschaften eine Gesamtleistung, die im Milliardenbereich liegt. Zur Planung und Steuerung der Aktivitäten in den einzelnen Geschäftseinheiten setzen wir aussagefähige Controllingssysteme ein. Im Zuge der Weiterentwicklung unserer Software soll insbesondere auch der Anwendungsbereich „Management Informations-Systeme“ qualitativ ausgebaut werden. Den Promotor dieser Weiterentwicklung werden wir auf der Anwenderseite im zentralen Geschäftsbereich Controlling etablieren. Als

**Leiter Informations-Systeme - Systementwicklung im Controllingbereich -**

werden Sie daher eine zentrale, gestaltende und koordinierende Aufgabe übernehmen, die folgende Anforderungen an Sie stellt:

- Umfassende Bestandsaufnahme sowie kritische Sichtung und Wertung bestehender Anwendungen und Systeme im Bereich Controlling, Informations- und Berichtswesen
- Konzipierung des künftigen, weitgehend integrierten Systems auf der Basis einer sorgfältigen Nutzer- und Bedarfsanalyse, wobei die wesentlichen Elemente unserer strategischen Ausrichtung in diesem System abgebildet sein müssen
- Realisierung dieses Informationssystems in enger Zusammenarbeit mit dem DV-Bereich; dabei sollen bewährte Elemente selbstverständlich beibehalten, das gesamte System jedoch im Rahmen von Standardsoftware (SAP) realisiert werden

Diese Position, die wir bewußt dem Geschäftsbereich zugeordnet haben, erfordert von Ihnen sowohl fundierte betriebswirtschaftliche Erfahrung als auch Kenntnisse in der Entwicklung von DV-Anwendungen im Controlling.

Wir stellen uns vor, daß Sie nach einem erfolgreich absolvierten betriebswirtschaftlichen Studium im Controllingbereich eines größeren Industrieunternehmens gearbeitet und dabei auch DV-Projekterfahrung aus Anwendersicht erworben haben, im Idealfall als Projektleiter von der Anwendersseite. Ebenso können Sie jedoch bisher als Systemanalytiker/Systementwickler in der DV tätig sein, dann allerdings mit Schwerpunkt in der Entwicklung von Controlling- und Informationssystemen.

Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH

Erfahrung mit dem Einsatz von SAP-Software ist in jedem Falle sehr erwünscht. Ihr Erfolg in dieser Aufgabe wird Ihnen interessante Möglichkeiten in unserem Hause eröffnen. Der Dienstsitz liegt in Nordrhein-Westfalen.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/22179 bei der Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Pfersich, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-122 für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme gerne zur Verfügung. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende erreichen Sie ihn unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Vertraulichkeit und die strikte Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Fachpraxis für Personalwirtschaft  
u. individuelle Karriereberatung

## Steuerung einer expansiven, selbständigen Vertriebsgesellschaft

In der Bundesrepublik zählen wir zu den großen und bedeutenden Anbietern von Finanzdienstleistungen. Es ist uns gelungen, für den privaten Verbraucher ein überzeugendes Leistungsprogramm zu entwickeln, das vom Markt außerordentlich gut angenommen wird. Zur Absicherung des bisher Erreichten, vor allem zur weiteren, gezielten Ausschöpfung unserer Geschäftspotentiale, suchen wir jetzt den kreativen, führungsstarken

## Vertriebsdirektor

In dieser Position, die innerhalb der Assekuranz einem Landesdirektor entspricht, sollen Sie durch Gewinnung und Auswahl qualifizierter, leistungsorientierter Führungskräfte und Verkäufer eine schlagkräftige Vertriebsorganisation in einer größeren Region auf- und ausbauen. Durch konstruktives Einwirken auf Ihre Organisation und auf den Markt werden Sie das Erreichen der Unternehmensziele sicherstellen. Dazu ist erforderlich, unsere zielgruppenspezifische Marktbearbeitungsstrategien in konkrete und erfolgversprechende Verkaufsaktivitäten umzusetzen.

Um den hochgesteckten Erwartungen der Geschäftsführung gerecht zu werden, sollten Sie über abgesicherte Erfahrungen in der Führung und Steuerung einer Verkaufsorganisation – möglichst aus dem Bereich Versicherungen oder Bausparen – verfügen. Ihre Erfolgsorientierung, Zielstrebigkeit und hohe Leistungsmotivation sollten als Vorbildwirkung auf Ihre Mitarbeiter ausstrahlen.

Diese nicht alltägliche Aufgabe ist nicht nur attraktiv dotiert, sondern bietet einem ambitionierten Vertriebsmanager auch die Chance, „seine“ Organisation weitgehend nach eigenen Vorstellungen zu formen und zum Erfolg zu führen. Wenn wir Ihr Interesse dafür geweckt haben, bitten wir um eine entsprechende Kontaktaufnahme. Senden Sie dazu bitte Ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild – Gehaltsangaben) unter Kennziffer 5103 an die von uns beauftragte Personalberatung Kurt Sexauer, Birkenweg 33, 5064 Rösrath (Tel. 0 22 05 / 10 34, Herr Langen). Selbstverständlich ist die Einhaltung von Sperrvermerken und strenge Diskretion bei der Behandlung Ihrer Bewerbung sichergestellt.



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln  
Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

## Der Personalberater der Verkehrswirtschaft

Mein Klient ist eine große, expansive internationale Speditionsgruppe. Mit Tochtergesellschaften und Niederlassungen im In- und Ausland ist das Unternehmen erfolgreich in den Land-, Luft- und Seeverkehr tätig. Eine der Devisen lautet: „Unsere Dienstleistungsqualität muß immer besser sein!“

Gesucht wird eine unternehmerische Persönlichkeit als Mitglied der Geschäftsleitung in HAMBURG, die das Ressort

## Marketing-Logistik

selbstverantwortlich leiten wird.

Die wesentlichen Aufgabengebiete sind die Weiterentwicklung der Marketingstrategien, die Umsetzung in Verkaufspläne und die Kontrolle der Durchführung. Die adäquate Lösung logistischer Probleme, die projektbezogenen Motivationen der Mitarbeiter und die persönliche Betreuung anspruchsvoller Großkunden sind weitere Anforderungen an diese Führungsposition.

Die Aufgabenstellung erfordert einen marktorientierten Praktiker mit analytischer Denkweise sowie kombinatorischen und organisatorischen Fähigkeiten. Berufserfahrungen aus der Verkehrswirtschaft sollten weitgehend vorhanden sein.

Diese anspruchsvolle Aufgabe wird hoch dotiert. Weitere Leistungen wie ein Pkw oder Altersversorgung sind selbstverständlich.

Wir bitten Sie, Ihre aussagefähige Bewerbung an Herrn Elmar Hertzog zu richten. Wir haben ihn eingeschaltet, um Ihre Vertraulichkeit zu wahren. Erste Vorinformationen können Sie von Herrn Elmar Hertzog oder Herrn Westerheide Mo. bis Fr. von 9-17 Uhr unter Tel. 0 40 / 7 32 02 59, und Sonntag von 10-12 Uhr unter Tel. 05 11 / 52 56 15 erhalten.

Es lohnt immer, mit einem spezialisierten Personalberater Kontakt zu haben.

Elmar Hertzog  
Schiffbeker Weg 20  
2000 Hamburg 74

Unternehmensberatung  
Verkehr und Logistik

**M.A.N.**  
**GHH**

MASCHINEN UND ANLAGEN

Unser Produktbereich „Bergwerksanlagen und Transporttechnik“ liefert komplette Schachtförderanlagen, Fahrtrader, Muldenkipper und Spezialfahrzeuge für den Bergbau, Schwerlasttransporter für die Eisenhüttenindustrie sowie Radsätze für Schienenfahrzeuge.

Für die Führung des Fertigungsbetriebes, insbesondere die Montage der Sonderfahrzeuge sowie die spanende Fertigung der Radsätze, unseres Werkes Sterkrade suchen wir einen

## Betriebsleiter

Die zu übernehmende Aufgabe umfaßt die fachliche und personelle Verantwortung für die Fertigungsvorbereitung, Fertigungssteuerung und die Werkstätten mit ca. 140 Mitarbeitern.

Der Stelleninhaber sollte ein hohes Maß an Fachwissen, insbesondere Erfahrungen mit modernen Methoden der Material- und Kapazitätsdisposition sowie effektiven Fertigungsverfahren im Fahrzeugzusammenbau in Kleinserien sowie der Arbeitsvorbereitung besitzen.

Führungserfahrung, Kostenbewußtsein und die Bereitschaft zur kooperativen Mitwirkung an den konstruktiven und produkttechnischen Problemlösungen werden vorausgesetzt. Vorteilhaft sind Kenntnisse auf dem Gebiet der EDV-Anwendungen für die Fertigung und die Beherrschung der englischen Sprache. Die Stelle ist der Bedeutung entsprechend organisatorisch eingegliedert und dotiert. Bei der Wohnungsbeschaffung wird Unterstützung gewährt.

Interessierte Bewerber bitten wir um Einreichung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) an die Personalabteilung Angestellte.

M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AKTIENGESELLSCHAFT  
UNTERNEHMENSBEREICH MASCHINEN UND ANLAGEN – WERK STERKRADE  
Postfach 110240 – 4200 Oberhausen 11

Im Unternehmensbereich Maschinen und Anlagen der M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AKTIENGESELLSCHAFT mit Werken in Nürnberg, Gustavsburg und Oberhausen-Sterkrade sind in Konstruktion, Fertigung, Vertrieb und Verwaltung rd. 10 000 Mitarbeiter tätig.

Mit erfolgreichen elektronischen Geräten, Anlagen und Systemen für Industrie, Verkehr, Schifffahrt, Rundfunk, Fernsehen und Verteidigung zählt KRUPP ATLAS ELEKTRONIK zu den weltweit führenden Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen. Mit mehr als 2.800 Mitarbeitern wachsen wir in zukunftsorientierte Märkte.

Für unseren Bereich Materialwirtschaft suchen wir einen

## Einkäufer

zur selbständigen Bearbeitung eines Sachgebietes im Projekteinkauf

### Aufgaben:

- Anfragekoordination von Projekten im In- und Ausland
- Beschaffung und Vertragsgestaltung für
  - elektrische und elektronische Meßgeräte
  - fremdgefertigte Geräte aus unserer Entwicklung
  - Anmietungen und Investitionen für die Datenverarbeitung
  - projektbezogene wesentliche Zulieferungen und Leistungen

### Voraussetzungen:

- Mindestens abgeschlossene Ausbildung als Industriekaufmann oder Fachkaufmann Materialwirtschaft und Einkauf
- In jedem Fall müssen mehrjährige Einkaufserfahrungen vorliegen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse auf dem Sektor der Datenverarbeitung

Wenn Sie über entsprechende Voraussetzungen verfügen, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen, die Sie uns bitte mit den für eine Beurteilung erforderlichen Unterlagen und mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres Eintrittstermins unter Kennzeichen KMP übermitteln wollen.

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK GMBH – Personalabteilung –  
Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21/457 – 23 39

**KRUPP ATLAS ELEKTRONIK**  
Eine sichere Entscheidung

## Leiter Konstruktion/Entwicklung Feinwerk- und Gerätetechnik

## Steuerfachmann

Wir sind als große Publikumsgesellschaft zusammen mit unseren Gruppengesellschaften weltweit auf dem Gebiet der chemischen Industrie tätig. Unsere Zentralabteilung Steuern und Zölle ist für die Wahrung der steuerlichen Belange der BASF-Gruppe verantwortlich. Für diese Abteilung suchen wir einen

## Steuerfachmann

Dabei denken wir an Damen und Herren, die ein Universitätsstudium der Betriebswirtschaft oder eine Ausbildung im gehobenen Dienst der Finanzverwaltung mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen und möglichst bereits praktische Erfahrungen gesammelt haben.

Neben einer hohen fachlichen Qualifikation erwarten wir ein ausgeprägtes Interesse an der steuerrechtlichen Durchdringung und Gestaltung komplexer wirtschaftlicher Vorgänge. Unseren zukünftigen Mitarbeiter sollten zudem Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen auszeichnen sowie die Bereitschaft, nach einer angemessenen Einarbeitungszeit einen abgeschlossenen Bereich kreativ und eigenverantwortlich zu betreuen. Kenntnis der englischen und nach Möglichkeit einer weiteren Fremdsprache wären von Vorteil.

Wir bieten Ihnen eine sehr selbständige, anspruchsvolle und entwicklungsfähige Tätigkeit sowie gute Möglichkeiten zur fachlichen und fremdsprachlichen Weiterbildung.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, bitten wir um Zusendung der üblichen Unterlagen.

BASF Aktiengesellschaft  
Personalwesen AT/LA, 6700 Ludwigshafen

**BASF**

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

**Nur mit Leistungsbereitschaft, Persönlichkeit und unternehmerischer Kompetenz erhalten Sie bei uns eine außergewöhnliche Karrierechance**

*Wir sind ein international operierendes süddeutsches Maschinenbauunternehmen mit einem hohen Exportanteil. Durch den hohen Entwicklungsstandard und die neuzeitliche Technologie unserer Produkte nehmen wir in unserer Branche eine hervorragende Stellung ein. Nunmehr gilt es, nicht nur in der Technik und im Vertrieb für die Zukunft erfolgreich zu sein, sondern auch im kaufmännischen Bereich die erforderliche Zukunftsabsicherung durch eine konsequente Personalplanung zu realisieren. Um Sie auf größere Aufgaben vorzubereiten und unsere strategischen und operativen Ziele zukünftig erfolgreich durchzusetzen, suchen wir den dynamischen Wirtschaftswissenschaftler oder Juristen als*

### Leiter der Zentralbereiche im kaufmännischen Ressort

Wir wollen Ihnen sowohl die Verantwortung für das Personal- und Sozialwesen als auch für die Stabsbereiche Recht, Versicherung und Revision übertragen. In dieser Funktion sind Sie direkt dem kaufmännischen Vorstand unseres Unternehmens verantwortlich. Er erwartet von Ihnen, daß Sie folgende Aufgabenschwerpunkte erfolgreich bewältigen:

- Souveräne Beherrschung neuzeitlicher Personalmanagementsysteme und ihre prozessorientierte Implementierung
- Profunde Erfahrung in der Zusammenarbeit mit allen Institutionen einer Kapitalgesellschaft
- Befähigung zur Berücksichtigung der wirtschaftlich relevanten Aspekte der juristischen Probleme
- Unternehmerisch denkende und handelnde Persönlichkeit mit Führungs- und Managementbefähigung

Sie werden die vorgenannten Erwartungen nur erfüllen können, wenn Sie durch eine systematische und ausgesprochen erfolgreiche Berufspraxis die notwendige Basis dafür geschaffen haben. Wir erwarten von Ihnen eine fachliche Kompetenz; von überdurchschnittlicher Bandbreite; denn neben den oben aufgeführten Schwerpunkten sollten Sie über Kenntnisse im Controlling und Finanzwesen verfügen.

Die internationale Ausrichtung unseres Unternehmens verlangt, daß Sie die englische Sprache verhandlungssicher beherrschen. Die Kenntnis einer weiteren Fremdsprache würde uns die Entscheidung wesentlich erleichtern. Aufgrund der von uns ins Auge

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

gefaßten persönlichen Entwicklung für Sie stellen wir uns einen Altersrahmen von 35 bis 38 Jahren vor. Darüber hinaus muß es Ihnen Spaß machen, in einem sukzessiven Unternehmen tätig zu sein.

Sollten Sie sich durch diese breit gefächerte Aufgabe mit überdurchschnittlichem Gestaltungsspielraum herausgefordert fühlen, bitten wir um Einreichung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung, Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/52079. Gerne beantworten Ihnen auch die Herren Steinmetz und Hatesaul über die Anzeige hinausgehende Fragen unter der Telefon-Nr. 0228/2603-116 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

**Wir bieten einer jungen, strategisch befähigten Verkäuferpersönlichkeit eine exzellente Chance**

*Wir sind eines der bekanntesten und renommierten Unternehmen der Getränkeindustrie und haben uns durch ein außergewöhnliches Marketingkonzept, eine konsequente Vertriebspolitik und durch beim Verbraucher hervorragend geschätzte Produkte einen klingenden Namen gemacht. Im Rahmen unserer Zielsetzung expandieren wir weiter und suchen für eine der wichtigsten Funktionen im Rahmen dieses Konzeptes Sie als*

### Verkaufsdirektor Food/Getränke - Norddeutschland -

Wir sind sicher, daß Sie uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte realisieren:

- Erfolgreiche Bewältigung wesentlicher Vertriebs- oder Marketingfunktionen in führenden Markenartikelunternehmen, vorzugsweise aus dem Foodbereich
- Vertieftes Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und Beherrschung eines erfolgsabsichernden Vertriebscontrollings
- Optimale Befähigung, eine hochqualifizierte, größere Vertriebsmannschaft erfolgreich zu führen und zu motivieren
- Engagierte unternehmerische Einstellung und ausgeprägtes Managementpotential

Als ein erfolgreiches Unternehmen der Markenartikelindustrie kommt es uns weniger auf Branchenkenntnisse als vielmehr auf Ihre Persönlichkeit, Ihre vertriebliche Orientierung und Ihr Fachwissen an. Dabei denken wir an einen jüngeren Vertriebsmanager mit Universitätsabschluß, mit hoher Lernfähigkeit und ausgeprägtem Potential für eine weitere Entwicklung in unserem Hause. Wir werden Sie auf Ihre Aufgabe systematisch vorbereiten. Vom Alter her sollten Sie daher nicht wesentlich älter als 37 Jahre sein. Dienstort unseres Unternehmens ist eine kulturell und vom Freizeitwert attraktive Metropole Norddeutschlands.

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

Wir möchten für diese Position exzellente jüngere Vertriebsmanager ansprechen und bieten Ihnen daher im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung weitere Informationen an. Rufen Sie bitte daher unseren Berater, Herrn Friederichs, unter der Rufnummer 0228/2603-112 an. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/32119 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die Wahrung der Vertraulichkeit sowie die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken wird Ihnen durch unseren Berater zugesichert.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

**Herausfordernde Vertriebsaufgaben für engagierte Ingenieure**

*Wir sind ein traditionsreiches und in der Branche führendes Unternehmen für qualitativ und technisch hochwertige Investitionsgüter der Antriebstechnik und im Transformatorenbau. In der Kombination dieser Produkte bieten wir unseren Abnehmern optimale Problemlösungen, die dem ständigen Fortschritt neuester Technologie Rechnung tragen. Zur Stärkung unseres technischen Vertriebsmanagements suchen wir für unsere Beratungs- und Verkaufsniederlassungen in der gesamten Bundesrepublik und vorrangig für unser Vertriebsbüro in Nordrhein-Westfalen junge, dynamische*

### Vertriebsingenieure - Elektrotechnische Investitionsgüter -

Sie überzeugen uns von Ihrer Qualifikation, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Ingenieurwissenschaftliche Ausbildung mit FH-/Hochschulabschluß in Elektrotechnik oder Maschinenbau
- Durchsetzungs-, Entscheidungs- und Überzeugungsfähigkeit an der Verkaufsförderung
- Steuerung eigener Verkaufserfolge durch konsequente wirtschaftliche Zielsetzungen
- Kontaktsichere Persönlichkeit in der anwendungstechnischen Beratung durch Problemlösungen unserer Kunden

Wir stellen uns vor, daß Sie als etwa 30-40-jähriger engagierter und aufgeschlossener Ingenieur Ihre technische Qualifikation eher in den Kontakten mit Abnehmern als in

der Entwicklung oder Produktion realisieren wollen. Andererseits gehen wir davon aus, daß Sie bereits erfolgreich im Vertrieb tätig waren, um jetzt den nächsten Karriereschritt in einem führenden Unternehmen tun zu können. Wenn Sie bisher schon Erfahrungen mit beratungstechnischen Produkten in der Industrie sammeln konnten, bringen Sie ideale Voraussetzungen mit. Sie werden gebietsorientiert in Pflege und Aufbau unseres Unternehmens Ihre Aufgabe finden sowie neue Anwendungsgebiete für unser Leistungsprogramm aufspüren und erschließen. Sie können

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

davon ausgehen, daß in unserem Hause für erfolgreiche Mitarbeiter weitere Karriere-möglichkeiten bestehen.

Wenn es Sie reizt, im Vertriebsmanagement eines bedeutenden Firmenverbundes Ihren Weg zu machen, erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 1/52129 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Steinmetz, gibt Ihnen gerne unter der Rufnummer 0228/2603-116 vorab telefonische Auskunft über das Unternehmen und die Aufgabe. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0. Unser Berater verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

**Ihre Aktivitäten werden ein wesentlicher Beitrag zur langfristigen Absicherung unseres Markterfolges sein**

*Wir sind ein international engagierter, führender Hersteller von Verbrauchsmaterialien, Zulieferer, Zwischen- und Fertigprodukten. In der Bundesrepublik sind wir durch eine starke nationale Gesellschaft vertreten, die in den internationalen Marketing- und Produktionsverbund vielfach einbezogen ist. Der Name unseres Konzerns steht für Qualität und Innovation und verpflichtet uns insbesondere, Fragen der Produktsicherung und Produktsicherheit umfassend und mit größter Sorgfalt zu bearbeiten. Als*

### Leiter Produktsicherung

berufen Sie diesen Bereich verantwortlich und selbständig. Ihre primäre Aufgabe ist es sicherzustellen, daß alle unsere Erzeugnisse den gesetzlichen Anforderungen und Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Daraus ergeben sich folgende Schwerpunkte:

- Verfolgen der Entwicklungen einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften, national und international
- Konsequente Auswertung von Untersuchungen und neuen Erkenntnissen über Materialien und Verfahren
- Intensive Kontakte mit Kunden, aber auch mit Forschungsanstalten, Behörden und Ministerien
- Fundierte Aufklärung und Beratung unserer Vertriebsbereiche, von der Produktfreigabe bis zu Verwendungsinweisen

Wesentliche Richtlinien für Ihre Tätigkeit ergeben sich aus den Unfallverhütungsvorschriften, Chemikalien-, Arzneimittel- sowie Pflanzenschutzgesetzen. Wichtige Informationen wird

Ihnen darüber hinaus der intensive Kontakt mit Ihren Kollegen im internationalen Bereich sowie die Nutzung vorhandener Dokumentationen vermitteln. Wir erwarten von Ihnen ein erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches oder technisches Hochschulstudium. Sie sollten heute in vergleichbarer Position in einem Unternehmen der chemischen oder pharmazeutischen oder der Hausgeräteindustrie tätig sein. Jedoch können Sie die von uns gewünschte Erfahrung auch in einem Labor, Forschungsanstalt sowie im Behörden- oder Verbandsbereich erworben haben.

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

Sie müssen einerseits über analytische Fähigkeiten, Organisationstalent und erhebliche Lernbereitschaft verfügen, andererseits aber auch instand sein, Ihre Vorschläge und Meinungen intern und extern zu verkaufen. Sie sollten etwa 35 bis maximal 45 Jahre alt sein und über hervorragende Englischkenntnisse verfügen.

Weitere Informationen über diese interessante Aufgabe und die damit verbundenen Entwicklungsmöglichkeiten gibt Ihnen unser Berater, Herr Pfeisich, unter der Rufnummer 0228/2603-122. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) richten Sie bitte unter der Kennziffer 1/22099 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn  
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

**Ihre persönliche Kompetenz und unsere erfolgreichen Produkte sichern Ihnen eine attraktive berufliche Zukunft**

*Als einer der weltweit führenden Hersteller von Spezialmaschinen im Bereich der spanengebenden Verformung haben wir in den letzten Jahren einen branchenübergreifenden Erfolg erzielt. Ein hoher technologischer Standard sowie eine konsequente Orientierung an den Kundenbedürfnissen sind dafür eine entscheidende Grundlage. Ebenso wichtig ist für uns jedoch auch die Qualifikation unseres Aufendienstes, den wir für den Bereich des Inlandsvertriebes mit weiteren*

### Vertriebsingenieuren als zukünftige Leiter eines Verkaufsgebietes

nach verstärken wollen, um der weiter steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Wir sind sehr daran interessiert, Sie kennenzulernen, wenn Sie die folgenden Qualifikationen erfüllen:

- Qualifizierte Ausbildung als Ingenieur, Techniker oder technischer Kaufmann, idealerweise mit einem Hochschul-/Fachhochschulabschluß als Dipl.-Ing. oder Dipl.-Wirtschafts-Ing.
- Fundierte Kenntnisse aus dem Bereich des Maschinenbaus, günstigenfalls der NC-, CNC- und freigelegten Steuerung
- Engagierte und durchsetzungsstarke Persönlichkeit mit Freude am technischen Vertrieb und dem Willen, in einem selbst verantworteten Bereich erfolgreich zu sein

Wir erwarten viel von Ihnen und bieten Ihnen im Gegenzug eine ausgesprochen interessante Aufgabe mit gleichermaßen technischer wie kaufmännischer Komponente. Nach einer etwa

einjährigen gründlichen Vorbereitungszeit an unserem Stammsitz im süddeutschen Raum wollen wir Ihnen alleinverantwortlich die Betreuung eines Verkaufsgebietes übertragen. Die Aufgabe ist bereits in der Vorbereitungsphase attraktiv dotiert. Nach einem Jahr bietet sich bei Übernahme der Gebietsverteilung die Chance eines Spitzenkommissars. Daß dabei Ihre Leistung zählt, ist selbstverständlich. Wir sehen in dieser Aufgabe eine Herausforderung für junge Ingenieure/Wirt-

**Personal & Management Beratung  
Wolfram Hatesaul GmbH**

schaftsingenieure oder Techniker, die auf der Basis ihrer Ausbildung und einem überdurchschnittlichen Leistungswillen Ihre Zukunft im technisch qualifizierten Vertrieb sehen.

Wenn Sie sich zu diesem Kreis zählen und daran interessiert sind, uns kennenzulernen, setzen Sie sich bitte mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung. Unser Berater, Herr Kewenbof, steht Ihnen für weitere Vorabfragen telefonisch unter der Rufnummer 0228-2603-117 zur Verfügung. Sofern Sie ihn unter der Durchwahl nicht erreichen, sowie am Wochenende und nach 18.00 Uhr, wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/72089 an unsere oben genannte Beratungsgesellschaft.



## Wir laden Sie zur Bewerbung ein.

Sie kennen uns. Wir stehen am Beginn neuer, großer Investitionsvorhaben, mit denen wir die Zukunft unseres Unternehmens gestalten werden. Darum ist es interessant, in den kommenden Jahren bei Volkswagen mitzuarbeiten.

Für den Zentralbereich Ersatzteile/ET-Organisation in Kassel suchen wir einen

### Diplom-Kaufmann/ -Wirtschaftsingenieur (TU/FH)

- Aufgaben:**
- Analysieren von Arbeitsabläufen im Teilgeschäft
  - Entwickeln von Konzepten über alle Vertriebsstufen auf den Gebieten Distributionswege, integrierte Dispositionssysteme, Auftragsabwicklung, Lager- und Materialfluggestaltung
  - Durchführen von Simulationsrechnungen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen.

Wir erwarten Bewerber mit Erfahrungen in der Anwendung von Simulationstechniken und der Netzplantechnik sowie guten EDV- und Systemkenntnissen. Überdurchschnittlich qualifizierten Hoch-/Fachhochschulabsolventen geben wir Gelegenheit zur Einarbeitung.

Damen und Herren, die an dieser anspruchsvollen Tätigkeit interessiert sind, senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe ihres Gehaltswunsches und frühestmöglichen Eintrittstermins an:

VOLKSWAGEN AG  
Personalwesen Gehalt  
Postfach 10 38 60  
3500 Kassel

**Volkswagen –  
da weiß man, was man hat.**

Wir sind ein mittelständischer Industriebetrieb im Spezialanlagenbau in Hamburg. Unsere Produkte genießen im Inland wie auch im Ausland einen hervorragenden Ruf. Unsere Marktverpflichtungen und Aufgaben wachsen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben suchen wir einen

## INGENIEUR/Verfahrenstechnik

Diplomingenieur (FH/TH)

Das Arbeitsgebiet ist breit angelegt und interessant. Der Einsatz wird zunächst im Bereich Konstruktion und Entwicklung erfolgen und gegebenenfalls später auch in der Kundenbetreuung. Der Bewerber sollte schon einige Jahre Praxis als Ingenieur besitzen. Er sollte Ambitionen haben für Entwicklung und Problemlösungen, und er sollte aufgrund seines aufgeschlossenen Wesens nicht nur bei unseren Kunden des In- und Auslandes „gut ankommen“, sondern auch mit seinen Kollegen im Hause gut zusammenarbeiten. Sprachkenntnisse (mind. Englisch) sind erforderlich.

Es erwartet Sie ein Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen, in dem ein freundliches Betriebsklima und eine gute Zusammenarbeit gepflegt werden. Ihr persönliches Engagement wird anerkannt und honoriert.

Wenn diese nicht alltägliche Aufgabe Sie reizt, senden Sie bitte zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild an den von uns beauftragten Berater, der vertrauliche Behandlung zusagt. Sperrvermerke beachten und für telefonische Vorabinformation zur Verfügung steht.



Ludwig Jäger

FACHBERATUNG FÜR  
PERSONALWIRTSCHAFT

Lohbrügger Straße 3b, 2057 Reinbek bei Hamburg, Telefon (0 40) 7 22 69 93

## Betriebswirtschaft bei Porsche!

Innerhalb unserer Hauptabteilung Controlling werden im Referat Betriebswirtschaft u. a. Investitionen geplant und beurteilt, Budgets erstellt, Analysen im Rahmen des Soll-Ist-Vergleichs und Planungsrechnungen durchgeführt sowie das Berichtswesen betreut und weiterentwickelt.

Zur Mitarbeit an diesen Aufgaben suchen wir einen persönlich und fachlich überzeugenden

### Diplom-Wirtschaftsingenieur/ Diplom-Kaufmann

der schon während seines Studiums eine auf die oben beschriebenen Aufgaben zielende Fächerkombination gewählt hat. Der ideale Bewerber sollte bereits 2 – 3 Jahre Berufserfahrung in einem der genannten Aufgabengebiete gesammelt haben, vorzugsweise in einem namhaften Industrieunternehmen. Unser neuer Mitarbeiter wird in einem hochqualifizierten Team zu der aktiven Umsetzung eines modernen Controlling-Konzepts in enger Zusammenarbeit mit den Führungskräften unseres Hauses beitragen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung an die Dr. Ing. h.c.F. Porsche Aktiengesellschaft, Personalwesen, zu Hd. Herrn Hammer (KR 500), Porschestraße 42, 7000 Stuttgart 40 (Zuffenhausen).

**PORSCHE**  
Kommen Sie zum  
Porsche-Team!

# DEITERMANN

Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der chemischen Baustoffe mit einem weit gefächerten Produktionsprogramm und wachsendem Exportanteil.

Für unsere anwendungstechnische Abteilung suchen wir einen erfahrenen, kreativen

## Bauingenieur (grad.)

mit viel Eigeninitiative. Unser neuer Mitarbeiter, der über handwerkliches Geschick und englische Sprachkenntnisse verfügt, soll nach der Einarbeitungszeit unsere Kunden im In- und Ausland selbständig auf dem Gebiet des Bautenschutzes beraten sowie die Produkte auf Baustellen anwendungstechnisch vorführen.

Wir bieten eine interessante, ausbaufähige und gesicherte Position mit leistungsgerechter Bezahlung.

Die Kanalstadt Datteln, mit ca. 40 000 Einwohnern, liegt am Rande des landschaftlich reizvollen Münsterlandes, nahe den Erholungsgebieten Haard, Hohe Mark und Borkenberge. Recklinghausen, Dortmund und Bochum sind in wenigen Minuten erreichbar. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir gerne behilflich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, die wir vertraulich behandeln, mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltswunsch und Angabe des frühesten Eintrittstermins an das Sekretariat unserer Geschäftsleitung.

**DEITERMANN CHEMIEWERK**  
POSTFACH 1165 · D-4354 DATTELN · RUF 02363/109-0

Wir sind ein weltweit operierendes Großunternehmen der Kautschuk- und Chemischen Industrie und suchen für unsere deutsche Verkaufsniederlassung im Raum Düsseldorf einen

## VERKAUFSINGENIEUR

### Synthesekautschuk

Der geeignete Bewerber hat brauchbare Englischkenntnisse, beherrscht Kautschuktechnologie, -verarbeitung und -compoundierung und zeigt Interesse und Bereitschaft zu intensiver, technischer und kommerzieller Kundenbetreuung.

Er findet bei uns, nach sorgfältiger Einarbeitung zum Teil in den USA, die Möglichkeit zu interessanten Kontakten mit einer technisch anspruchsvollen Kundschaft. Die zu betreuenden Produkte gehören zu den ausgesprochenen Spezialitäten.

Wir stellen einen Geschäftswagen, der auch privat genutzt werden kann.

Bewerbung bitte an:

**BF Goodrich Chemical (Deutschland) GmbH**

Görlitzer Straße 1 · 4040 Neuss 1

z. Hd. Herrn W. Sammet, Telefon 0 21 01 / 1 30 71 (ab 16. 12. 1985 – 1 80 50)

**GENERAL ELECTRIC  
PLASTICS**

## Trainee bei General Electric Plastics

General Electric Plastics ist weltweit einer der größten Hersteller hochwertiger technischer Thermoplaste.

Wir bieten jungen Dipl.-Ingenieuren der Kunststofftechnik oder technisch begabten Dipl.-Wirtschaftsingenieuren einjährig befristete Trainee-Positionen an.

Während dieser Zeit lernt der Trainee die verschiedenen Tätigkeiten in Verkauf, Marktentwicklung und Anwendungstechnik kennen, ohne bereits auf eine endgültige Position fixiert zu sein.

Eine anschließende Übernahme kann in verschiedenen Bereichen erfolgen, bevorzugt aber im Bereich „Verkauf und technische Beratung“.

Gutes kunststofftechnisches Wissen, kommerzielles Gespür, Einsatzfreudigkeit und Teamgeist sind Grundvoraussetzungen für eine solche Tätigkeit.

Interessenten richten ihre Bewerbung an:

**GENERAL ELECTRIC PLASTICS GMBH**  
Personalabteilung  
Eisenstraße 5 · 6090 Rüsselsheim

## Bei uns zahlt sich Leistung aus

Die Verbraucherbank ist eine selbständige Zweigniederlassung der zur Schickendanz-Unternehmensgruppe gehörenden Noris Verbraucherbank GmbH. Mit insgesamt 74 Außenstellen im gesamten Bundesgebiet gehören wir zu den führenden Banken, die sich ausschließlich auf dem Privatkundenmarkt betätigen.

Für unsere Filiale Hamburg suchen wir zum 1. 4. 1986 oder früher einen

## FILIALLEITER/IN

der/die verantwortliche Mitleitung der Filiale gemeinsam mit einem langjährigen qualifizierten Filialleiter in großer Eigenverantwortung übernehmen soll.

Wenn Sie an einer selbständigen Tätigkeit, einem mit modernster Computertechnologie unterstützten Arbeitsplatz interessiert sind und spezielle Kenntnisse im Privatkundengeschäft einer Vollbank mitbringen, dann sollten wir uns miteinander unterhalten. Wir sind sicher, daß Sie sich bei uns wohl fühlen werden.

Mit unseren Leistungen werden Sie zufrieden sein – überzeugen Sie sich selbst.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühesten Eintrittstermins.

**VERBRAUCHERBANK**, Große Bickerstr. 9, 2000 Hamburg 1

**VERBRAUCHERBANK**

**Kascho** BERLIN  
nicht!

Wir sind ein bedeutendes, international tätiges Unternehmen der Kakaoverarbeitenden Industrie und suchen zum frühestmöglichen Eintritt für unseren Berliner Betrieb

### einen berufserfahrenen Speditionskaufmann für die Kakao-Import-Abwicklung

Die bedarfsgerechte und kostengünstige Versorgung der Produktion mit unregelmäßig verfügbarem Rohkakaos ist eine besondere Verantwortung und bietet die Möglichkeit für Initiative und selbständiges Arbeiten.

Die Aufgabe reicht von der planmäßigen Erlassung der täglichen Reaktionsaufträge über die Bemusterung und Andienung von Dampfer- und Lagerpartien die Bearbeitung entsprechender Import- und Verfügungsdokumente, die Disposition von Abzügen, Einlagerungen und Frachtaufträgen, die Verfolgung von Tarifrund- und Versicherungsangelegenheiten bis hin zur Zahlungsfreigabe der Rechnungen.

Die Stelle ist gut dotiert, mit Zollvollmachtigung für den aktiven Versandverkehr und mit Handlungsvollmacht ausgestattet.

Die Mitarbeit setzt gute englische Sprachkenntnisse voraus und erfordert neben den Kontakten zu Fachspezialisten an Überseehäfen (Hamburg, Amsterdam) und Zollbehörden vor allem die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Betriebsabteilungen wie Einkauf, Labor, Produktion und Verwaltung.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Geschäftsleitung.



**KASCHO**  
Kakao- und Schokoladenwerke  
1 Berlin 41 (Steglitz) Birkbuscher Str. 54-56  
Telefon 030 77 992-0 Telex 184 869

**Peters  
Sickert**

## Depot-Kosmetik

Für unsere auf dem deutschen Markt gut eingeführten internationalen Kosmetik- und Parfümmarken suchen wir versierte

## Repräsentanten

für die Bezirke

1. Hamburg – Bremen – Schleswig-Holstein  
2. Bielefeld – Hannover – Kassel

Das Depotgeschäft in der Kosmetikbranche sollen unsere neuen Mitarbeiter kennen und beim Fachhandel eingeführt sein. Eigeninitiative, Kontaktfähigkeit und fachliche Qualifikation sind dazu notwendig.

Der Position entsprechend bieten wir Ihnen ein sehr gutes Gehalt, faire Provisionsvereinbarungen, großzügige Reisespesen und ausgezeichnete Sozialleistungen.

Die fachlich qualifizierte Einarbeitung nehmen wir vor. Gezielte überregionale Werbung und Verkaufsförderung sowie der Einsatz von Reiseassistenzkräften unterstützen Ihre Arbeit.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und neuestem Foto

**Parfümerie-Import  
Peters & Sickert KG**

Postfach 10 29 43, 4300 Essen 1

## Ernst BIERBACH KG

Wir sind ein Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie und bedienen mit unserem umfangreichen Produktionsprogramm den Eisenwaren- und Werkzeugfachhandel, den Baustoff- und Baugerätehandel sowie SB-Märkte im In- und Ausland. Wir exportieren in die EG und EFTA-Staaten, nach Mittel- und Südamerika, Nah- und Fernost.

Wir suchen die Mitarbeit eines

### Export- Gebietsverkaufsleiters Export-Reisenden

Wenn Sie glauben, für uns ein geeigneter Mitarbeiter zu sein, bewerben Sie sich bitte mit üblichen Bewerbungsunterlagen, Lichtbild und Dotierungswünschen (Diskretion wird zugesichert). Englische, möglichst auch französische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Ernst Bierbach KG · Rudolf-Diesel-Str. 2  
4750 Unna · Telefon 0 23 03 / 29 31 - 29 34

## STELLENGESUCHE

Falls die Frage der **Nachfolge** offen ist, interessiere ich mich für die Fortführung ihrer guten Firma. Ich bin engagiert, zuverlässig, mehrsprachig und suche eine verantwortungsvolle Tätigkeit, als ich jetzt innehatte. Angebote unter D 6984 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Geschäftsführer, Dipl.-Ing./Elektrotechn.**  
45 J., verheiratet, erfolgreiche, dynamische Führungspersönlichkeit, plant, Verändertes, mehrjährige Erfahrung als Geschäftsführer im Bereich Planung, Beratung, Herstellung und Vertrieb von elektro-techn. Energieanlagen, auch Teilbereichsarbeit möglich. Industrieverbindungen könnten bei Bedarf mitgebracht werden. Raum Hamburg. Angebote unter E 6985 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 14, 16 und 18



## AV-Chef nach Bayern

Weltbekanntes Unternehmen des Maschinenbaus in bayerischer Großstadt. Die AV hat mehr als 100 Mann. Der Gesuchte benötigt technischen Tiefgang, Instinkt, Intuition, Initiative und - bewährte Führungskraft. Zuschriften sind deshalb nur von Herren slawoll, die einer solchen Führungsaufgabe im AV-Bereich für Spitzentechnologie tatsächlich gewachsen sind. Kontaktaufnahme deshalb bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbereite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin an die beauftragte Industrieberatung, die auch eventuelle Sperrvermerke korrekt beachten wird. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG  DER INDUSTRIEPRAKTIKER  
HANS-GEORG SCHU MÜNCHEN-GRÜNWALD

Unser Name steht weltweit für hochwertige, zukunftsorientierte Produkte und Problemlösungen der Energietechnik.

Aus unserem umfassenden Know-how, das auf über 100 Jahren Tradition basiert, entstehen immer wieder neue, maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden.

Dieser Fähigkeit und dem Vertrauen unserer Kunden in die Qualität der F & G-Produkte verdanken wir unseren Erfolg.

Für die Intensivierung unserer Aktivitäten auf den Auslandsmärkten bieten wir einem in der allgemeinen Elektrotechnik mit guten Kenntnissen ausgestatteten, jüngeren Fachmann eine vielseitige Aufgabe im

## Vertrieb Export

Energiekabelgarnituren

Die Betreuung unserer internationalen Kunden bezieht die Bearbeitung von Anfragen ebenso mit ein wie Produktvorführungen und Verhandlungen mit Zulieferanten.

Darüber hinaus sind Erfahrungen in der erfolgreichen Umsetzung von Neukontakten im Rahmen unserer besonderen Aktivitäten im Ausland für uns von Interesse.

Dies erfordert die Fähigkeit zum selbständigen Verhandeln auf unterschiedlichen Ebenen und mindestens die Beherrschung der englischen Sprache.

Des Weiteren suchen wir für die Betreuung unserer Kunden und zur Unterstützung des Vertriebs einen jüngeren

## Anwendungstechniker

Energiekabelgarnituren

Die abwechslungsreiche, technisch herausfordernde Aufgabe erfordert eine elektrotechnische Ausbildung und Erfahrungen auf dem Gebiet der Energietechnik. Von Vorteil wären spezielle Kenntnisse über den Einsatz

von Energieverteilungssystemen, wie Energiekabel sowie hochwertige Garnituren und Schaltgeräten. Wir erwarten die Bereitschaft, auch ins Ausland zu reisen. Dies setzt englische Sprachkenntnisse voraus.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir an unsere Abteilung Personal und Sozialwesen. Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter Herr Wenzel zur Verfügung.  
Telefon (0 47 31) 36 42 75.



**FELTEN & GUILLEAUME  
ENERGIETECHNIK GMBH**

Werk Nordenham, Helgoländer Damm 75, 2890 Nordenham

## CHEMICAL TRADER Inorganics/Chemicals

We are a growing Swiss Trading Company in international business. For our expanding activities we seek a trader aged approx. 25-35 years with international experience in dealing with inorganic and other chemicals. In addition fluent English and German are essential (French an asset). The successful applicant should be dynamic in achieving our mutual aims on his/her own initiative and responsibility and should have access to supply and marketing outlets with related travelling in East, West and overseas countries.

Candidates having a successful record in a comparable or preparatory position will receive commensurate remuneration.

Please apply with details of ambitions and abilities to box number R 03-77 728, Publicitas, CH-4010 Basel.

## Bauindustrie

Wir sind ein gut eingeführtes, westdeutsches Bauunternehmen mit gesunder finanzieller Basis und einem breiten Leistungsangebot in den Sparten Hochbau, Tiefbau, SF-Bau und Stahlbau. Unsere Auftragslage garantiert uns auch für das nächste Jahr eine kontinuierliche Beschäftigung.

Da die bisherigen Stelleninhaber mit dem Erreichen der Altersgrenze aus unserem Unternehmen ausscheiden werden, suchen wir zwei engagierte, erfahrene Bauingenieure (TH oder FH) bzw. je einen

## Kalkulator

für den Tief- und Straßenbau sowie für den Hochbau (Rohbau/Industriebau).

Die geeigneten Bewerber besitzen eine umfangreiche Praxis in der Kalkulation und der Bauausführung auf Auftragnehmersseite und damit den heute unerlässlichen Durchblick durch anspruchsvolle Bauabläufe und technische Lösungsmöglichkeiten. Ferner setzen wir analytisches Denkvermögen, gute organisatorische Fähigkeiten sowie einen kooperativen Arbeitsstil voraus.

Die Positionen sind gut dotiert, auch alle übrigen Vertragsbedingungen entsprechen denen eines modern geführten Unternehmens.

Wenn Sie an einer vielseitigen, interessanten Lebensstellung in einem gesunden mittelständischen Unternehmen interessiert sind und unseren Erwartungen gerecht werden, so schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) an die von uns beauftragte Beratung, in welcher Ihnen bereits am Wochenende (Sonntag von 18 bis 20 Uhr) Herr Dr. Witthaus unter der Rufnummer 02 08 / 7 69 65 zu ersten Informationen zur Verfügung steht.

Unternehmensberatung **Dr. Witthaus GmbH**

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung  
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (02 08) 7 69 63-65

## Stabsstelle im Vertrieb - erkennen, analysieren, interpretieren -

Sie sollten eine derartige Funktion bereits ausgeübt haben. Idealerweise in der Arzneimittel-, Markenartikel- oder Konsumgüterindustrie. Der Umgang mit RPM-, Nielsenzahlen und anderen verkaufsorientierten Daten sollte Ihnen also geläufig sein. Wesentlicher Inhalt der gebotenen, interessanten Steuerungsaufgabe ist die Effizienzverbesserung des Außendienstes. So auch bei unserem Klienten mit Sitz im Rheinland. Er wünscht sich einen analytischen Kopf, der es versteht, mit absatzwirtschaftlichen Zahlen umzugehen und - am besten vor dem Hintergrund eigener Verkaufserfahrung - in Konzeptionen umzusetzen. Genaugenommen soll also

## der Markt unter Ihrer Lupe

ausgeleuchtet werden und zwar anhand des Ihnen gelieferten Datenmaterials. Ihre analytische Begabung sollte Sie auch in die Lage versetzen, gesuchter Gesprächspartner für Führungskräfte im Marketing, Vertrieb und in der Werbung zu sein. Überzeugende Interpretation absatzwirtschaftlicher Zahlen und Fakten steht also im Vordergrund. Unser Klient ist eine erste deutsche Industrieadresse aus dem Kreis der oben angesprochenen Branchen - übrigens mit hoch neunstelligem Umsatz.

Damen und Herren, die Marktzahlen zum Leben erwecken können, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbereite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairness bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die Chiffre-Abteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um eventuelle Sperrvermerke korrekt zu beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20

UNTERNEHMENSBERATUNG  DER INDUSTRIEPRAKTIKER  
HANS-GEORG SCHU MÜNCHEN-GRÜNWALD



Eine runde Sache.

Wir suchen in Ihrem Bereich

## GEBIETS- DIREKTOREN und Bezirksinspektoren

für unsere bundesweit aktive

## INKASSO Vermittlungs-Organisation

Wir expandieren schnell mit unserem erfolgreichen Konzept.

Aufgabe: Sicherung überfälliger Außenstände.

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Wir bieten:               | Wir erwarten:            |
| ● Beruf mit Zukunft       | ● kaufm. Kenntnisse      |
| ● hohes Einkommen         | ● Durchsetzungsvermögen  |
| ● nachhalt. Folgegeschäft | ● selbständiges Arbeiten |
| ● umfass. Einarbeitung    | ● charakterl. Integrität |
| ● krisensich. Existenz    | ● PKW und Telefon        |

Inkasso-Systeme für alle Wirtschaftszweige

Interessiert? Bewerbungen bitte an:  
Media-Plan - Personalberatung  
Postfach 630245 - 6000 Frankfurt 63  
Sperrvermerke werden a. W. berücksichtigt



## Berufs-Chancen

### in der Pharma-/Chemie-Branche

... unter diesem Titel erschien in der WELT am

**16. November**

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig. Sind Sie daran interessiert - sei es, daß Sie sich beruflich verändern wollen oder sich einfach mal über die Angebote der Pharma-/Chemie-Branche informieren möchten? Dann schicken Sie uns den Coupon. Sie erhalten in wenigen Tagen die Ausgabe zugesandt - selbstverständlich kostenlos.

An: DIE WELT, Stellen-Service, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36.  
Bitte schicken Sie mir kostenlos die WELT vom 16. 11. 1985 mit zahlreichen Berufs-Chancen in der Pharma-/Chemie-Branche.

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

## Modische Brillenfassungen

Wir sind ein gut eingeführter Hersteller von Brillenfassungen und Sonnenbrillen. Hohe Qualität, modische Orientierung und ein breites, aktuelles Sortiment sind die Grundlagen unserer Erfolge im Fachhandel und bei Verbrauchern. Zur alleinverantwortlichen Bearbeitung eines Verkaufsgebietes für die Marken Atrio und Jaguar suchen wir den überdurchschnittlich aktiven Außendienstmitarbeiter als

## Verkaufsrepräsentant

Bremen/Weser-Ems/  
westl. Lüneburg

Ihre Marktpartner: die führenden Augenoptik-Fachgeschäfte. Ihre Aufgaben: regelmäßige Präsentation der Kollektionen, Verkauf, Unterstützung und Beratung bei Verkaufsförderungsmaßnahmen sowie systematische Beobachtung des Marktgeschehens. Ihren Tagesablauf planen Sie weitgehend selbstständig; in der überwiegenden Zahl der Tage kehren Sie abends zur Familie zurück. Deshalb sollte sich Ihr Wohnsitz möglichst zentral im Verkaufsgebiet befinden. Sie werden in unserem Stammhaus und in Ihrem Gebiet gründlich in Produkt, Marktgegebenheiten und in unsere Arbeitsweise eingeführt. Regelmäßige Schulungen und Erfahrungsaustausch halten Ihr Wissen aktuell und unterstützen Ihre Arbeit.

Unser Mitarbeiter (wir sehen auch gerne eine Mitarbeiterin auf diesem Platz): ein erfolgsorientierter Markenartikel aus dem Non-Food-Bereich mit Fachhandelsenerfahrung, modisch interessiert, beratungsfähig, sicher und sympathisch - ein anerkannter Gesprächspartner unserer anspruchsvollen Kunden. Sie können im Vergleich zu anderen Branchen gut verdienen. Ein neutraler Firmenwagen steht Ihnen auch zur privaten Nutzung zur Verfügung.

Wenn Sie unser Angebot reizt, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsangabe sowie frühestmöglicher Eintrittstermin) unter der Kennziffer 1003 W an unsere Personalabteilung. Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen gerne Herr Andreas, Telefon 0 71 71 / 8 03 - 6 54, zur Verfügung.



**MENRAD FERDINAND MENRAD**  
BRILLENQUALITÄT Oderstr. 2, 7070 Schwäb. Gmünd

## Planungsingenieur Fertigungseinrichtungen

In unserem Projekt Elektroauto entwickeln wir im Bereich der Energiespeicherung eine neuartige Hochenergiebatterie.

Für die Planung und den Aufbau der Pilot- und Serienfertigung suchen wir einen erfahrenen Maschinenbau-Ingenieur der Fachrichtung Fertigungstechnik/Verfahrenstechnik für die Aufgaben:

Planen von Fertigungsabläufen, der Fertigungsorganisation und der Betriebsmittel;

Erstellung von Layouts;

Begleitende Istkostenanalyse sowie Mithilfe bei der Wertanalyse.

Um die Aufgabe sicher zu bewältigen, sollten Sie über eine mehrjährige Berufserfahrung mit der Einrichtung und Rationalisierung von Fertigungsabläufen für Serienprodukte sowie über gute Kenntnisse in der Wertanalyse verfügen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter dem Kennzeichen "EA/EP" an unsere Abteilung Personal- und Sozialwesen.

BROWN, BOVERI & CIE  
AKTIENGESELLSCHAFT  
Geschäftsbereich  
Niederspannungsgeräte  
Postfach 10 16 80  
6900 Heidelberg 1



BBC. Energie für viele.

Wir sorgen dafür, daß Strom erzeugt werden kann und daß er auch fließt.



- Ortsfeste Batterieanlagen
- Antriebsbatterien für Elektrofahrzeuge und Schiffe
- Starterbatterien für alle Kraftfahrzeugtypen
- Ladestationen
- Notstromversorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Projektorientierte und schlüsselfertige Batterieanlagen

Wir sind ein Unternehmen der elektrotechnischen Industrie mit Werken in Soest, Kassel und Berlin sowie Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet. Als Hersteller hochwertiger technischer Gebrauchsgüter haben wir einen guten Namen. Auch erstellen wir unter Anwendung unseres Know-how als Batteriespezialist im Ausland schlüsselfertige Batterieanlagen. Wir suchen mit Sitz in Soest für zukunftsgerichtete Entwicklungsarbeiten im Bereich Forschung und Entwicklung zum baldmöglichen Eintritt entsprechend befähigte und berufserfahrene Fachkräfte.

**Chemie-Ingenieur Verfahrenstechnik**  
- FHS oder TH -  
als Assistent des Leiters der Abteilung Verfahrenstechnik

Wir erwarten ein entsprechendes abgeschlossenes Studium mit guten Kenntnissen in der Regelungs- und Meßtechnik, eine selbständige wissenschaftliche Arbeitsweise sowie ein ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen. Zur Sicherung einer leistungsgerechten und zuverlässigen Durchführung von Entwicklungsarbeiten sowie zur selbständigen und sachgemäßen Bearbeitung im Rahmen neuer Materialien und Massen einern

**Chemie-Ingenieur**  
- FHS oder TH -  
als wissenschaftlichen Mitarbeiter

Erwartet wird ebenfalls ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie die Fähigkeit, Mitarbeiter anzuleiten und deren Arbeiten zu koordinieren. Selbständigkeit in der projektbezogenen Forschungsarbeit und ein gutes Darstellungsgemüse (Berichterstattung) von erarbeiteten Forschungsergebnissen werden vorausgesetzt.

Eine gewisse Berufserfahrung wird erwartet. Besonders qualifizierten Berufsanfänger wird ggf. eine längere Einarbeitungszeit gewährt. Zur Erarbeitung und Erstellung neuer Software-Programme, zur vereinfachten Auswertung von Versuchsergebnissen für neue Prüfverfahren, zur Darstellung einzelner Prozeßabläufe in Zusammenarbeit mit der Verfahrenstechnik sowie zur Optimierung von neuen Produktionsverfahren etc. einern

**Informatikingenieur**  
(Nachrichten- oder Energietechnik)

Erwartet werden eine abgeschlossene Fachhochschul- / Hochschulbildung sowie eine praktische Lehre als Elektromechaniker oder Elektroniker. Spezielle Ausbildung in der Datentechnik (Prozeßdatentechnik), Kenntnisse der einschlägigen Programmiersprachen sowie nachweisliche Kenntnisse in der Regelungs- und Meßtechnik werden vorausgesetzt.

Wir bieten entsprechend qualifizierten Bewerbern die Möglichkeit zur umfassenden produkt- und funktionsbezogenen Einarbeitung und gute berufliche Chancen in Stabs- und Linienfunktion. Besondere wissenschaftliche Qualifikationen werden von uns angemessen honoriert. Wohnungsprobleme werden firmenseitig gelöst.

**HAGEN Batterie AG**

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen an:  
Zentrale Personalabteilung  
Thomasstraße 27 · 4770 Soest · Tel. (02921) 703-0

**BASEID**

Wir sind ein erfolgreiches und zukunftsorientiertes Unternehmen der Elektronikindustrie mit Schwerpunkt der Systementwicklung im kommerziellen und militärischen Bereich.

Für unsere Projektabteilung suchen wir einen

**PROJEKT-INGENIEUR (TU/FH)**

für die Analyse von Systemanforderungen und die Umsetzung in ein Systemkonzept mit System- und Software-Spezifikation. Die Mitarbeit an der Erstellung von Angeboten bereitet Ihnen keine Mühe. Die Betreuung von Projekten von der Entwicklung bis zur Einführung bei dem Anwender haben Sie in mehreren Projekten nachgewiesen. Die Projektkoordination, Verfolgung und Auswertung mit rechnergestützten Verfahren beherrschen Sie überlegen und sind somit jederzeit ein Ansprechpartner für alle Projektfragen. Kreativität, Interesse an Hard- und Softwareproblemen sowie Kontaktfreudigkeit mit der Bereitschaft zur Teamarbeit setzen wir voraus. Ausbaufähige englische Sprachkenntnisse sind zur Bewältigung dieses großen Aufgabenbereiches notwendig.

Wir bieten eine interessante und vielseitige Aufgabenstellung, ein leistungsbezogenes Gehalt, angemessene soziale Leistungen und Gleitzeit.

**BASE TEN SYSTEMS Electronics GmbH**  
Erfurter Straße 29, 8057 Eching

**Anlagenbau**  
Kaufmännische Projekt- und Auftragsabwicklung

Wir planen und bauen umwelt- und verfahrenstechnische Anlagen. Für die Projektierung und Abwicklung von Großanlagenaufträgen suchen wir einen

**Kfm. Projektleiter**

Die Aufgabenstellung umfaßt u. a. die Ausarbeitung und Gestaltung von Verträgen, die Führung von Verhandlungen mit Kunden, Beratern und Unterlieferanten sowie die laufende Abwicklung und Ergebnisverfolgung des Auftrages.

Sie sollten über fundierte kaufmännische/juristische Kenntnisse, erworben in einem betriebswirtschaftlichen oder juristischen Studium, technisches Verständnis und über einschlägige Erfahrungen im Industrie- oder Anlagenbau verfügen.

Wegen unseres umfangreichen Auslandengagements ist die sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift unerlässlich; Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache wären von Vorteil.

Von unserem künftigen Mitarbeiter erwarten wir Initiative, Überzeugungskraft, Flexibilität und Gründlichkeit im Detail. Die Bereitschaft zu Auslandsreisen und zu vorübergehenden Einsätzen im Ausland muß gegeben sein.

Ihre aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung) richten Sie bitte an den Bereich Personalwesen - 911. Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Herr Luft zur Verfügung.

**DEUTSCHE BABCOCK ANLAGEN AG**  
4150 Krefeld-Uerdingen · Parkstr. 29 · Telefon (02151) 448-493  
**BABCOCK**

**DIPLOM-INGENIEUR**

Für unseren ZENTRALBEREICH INGENIEURTECHNIK/PROZESS-ENTWICKLUNG suchen wir einen

der Fachrichtung Chemieingenieurwesen mit Kenntnissen auf dem Gebiet der Sensortechnik für den Aufgabenbereich

Auslegung, Optimierung und techn.-wirtschaftliche Bewertung neuer in der Entwicklung befindlicher Produkte und Verfahren aus dem F+E-Bereich sowie Verbesserung und Weiterentwicklung bestehender Produktionsverfahren mit

1. Konzipierung, rechnerischer Simulation von Prozeßabläufen und Auslegung von Anlagen zur Herstellung neuer chem. Produkte auf der Basis von Literaturdaten, Labor- und Pilotanlagenergebnissen
2. experimentellen Untersuchungen, Prozeßparameterstudien und mathematischer Modellierung von chemischen und physikalischen Vorgängen in einzelnen Verfahrensstufen, einschließlich computergestützter Meßdatenerfassung, -auswertung und Modellanpassung an die realen Gegebenheiten sowie Umsetzung dieser Ergebnisse in Regelalgorithmen zur optimalen Steuerung und Produktionsprozessen mit Hilfe von Mikrorechnern.

Wir bieten leistungsgerechte Vergütung und die in einem Großunternehmen üblichen Sozialleistungen.

Ausführliche Bewerbungen erbiten wir unter Angabe des Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an

**Dynamit Nobel**



Aktiengesellschaft  
Personalwesen/Abteilung Angestellte  
5210 Troisdorf  
Kenn-Nr. 62 101

**Wer sucht unternehmerische Herausforderung?**

Mittelbetrieb EBM im bergisch-märkischen Raum bietet einem

**kaufmännischen Leiter**

mit Schwerpunkt Vertrieb die Möglichkeit, seine Erfahrungen und Verbindungen zur Erweiterung der bestehenden Produktpalette einzusetzen.

Spätere Beteiligung möglich, jedoch nicht Bedingung.

Angebote unter U 6777 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind ein Unternehmen der Westinghouse-Gruppe und suchen für unser Entwicklungslabor für Niederspannungs-Schaltgeräte einen

**Entwicklungsingenieur**  
Dipl.-Ing. TH oder FH

Sie sollen in einem Team die Entwicklung und Prüfung der Geräte selbständig durchführen und sicherstellen, daß die Qualität der Geräte den Anforderungen unserer Kunden entspricht. Hierfür stehen Ihnen alle Prüf- und Meßmittel eines modernen Labors zur Verfügung.

Wir erwarten sehr gute Kenntnisse der Elektrotechnik und einige Jahre Erfahrung in Entwicklung und Qualitätssicherung. Kenntnisse mit Personal-Computern wären von Vorteil. Entwicklungsfähige Kenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung. Auch qualifizierten Anfängern geben wir eine Chance.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) mit Angabe der Einkommenserwartung und des frühesten Eintrittstermins an



**Westinghouse FANAL-Schaltgeräte**

Deutscher Ring 30-36, D-5600 Wuppertal 1,  
Personalabteilung, Tel. (02 02) 7 19 63 65

Deutsche Vertriebs Tochter eines bedeutenden Schweizer Armbanduhrenherstellers sucht per

1. Januar oder 1. April 1986

**SPITZENVERKÄUFER**

mögl. aus dem Bereich langlebige Konsumgüter - Luxusartikel - Kosmetik - Einkommen zwischen DM 80 000,- und DM 100 000,- p. a. + Firmenwagen + Spesen, für das Gebiet Norddeutschland, PLZ-Gebiet Teile 4, 2, 3 und West-Berlin.

Sperrvermerke werden berücksichtigt.

Angebot mit Paßbild unter A 6761 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Fertigung und Vertrieb in einer Hand**

Ist zwar ungewöhnlich, aber bei unserer sehr kundenspezifischen Produktion unerlässlich. Wir sind stolz auf eine traditionsreiche Familiengeschichte unseres Unternehmens in Hamburg, aber auch auf die flexible und unkonventionelle Marktpassung in der Produktentwicklung. Heute sind wir Spezialisten in der Herstellung von Industrieteilen aus glasfaserverstärktem Polyester und Thermoplasten. Der langjährige Stelleninhaber möchte Sie gern in unsere individuelle Materie einarbeiten, damit Sie nach seinem Ausscheiden als

**LEITER DER FERTIGUNG**

seine erfolgreiche Tätigkeit fortsetzen können. Hierfür suchen wir den findigen, produktionserfahrenen Ingenieur, der sich selbst als Generalisten versteht. Sie werden kreativ Kundenwünsche in technischer Problemlösung umsetzen, daraus gewonnene Erfahrungen potentiellen Kunden vorstellen, die Mitarbeiter für immer wieder neue Herausforderungen interessieren und Werbemaßnahmen konzipieren. Eine kostenbewußte Kalkulation ist ebenso selbstverständlich wie Konsequenz in der Personalführung. Sie sind dem Inhaber direkt verantwortlich.

Sehen Sie als technischer Praktiker in dieser Aufgabe ein Sprungbrett zur Entfaltung all Ihrer Fähigkeiten? Dann bewerben Sie sich bitte handschriftlich mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien über die von uns beauftragte



**PERSONALBERATUNG GEEST**

Inh. Ingrid Geest  
Postfach 650 428, D-2000 Hamburg 65, Telefon: 040-607 00 63

**STELLENGESUCHE**



**Juristen, Wirtschaftswissenschaftler und Kaufleute**

haben am 01.11.85 in Hannover einen praxisorientierten Lehrgang (Dauer: 6 Monate) im Rechnungswesen, Steuerrecht und EDV-Anwendung erfolgreich abgeschlossen.

**Volljurist**  
35, Assessor, Erfahrung als Rechtsanwalt, Vers.-Jurist, Hochschul-Assistent, ö.-r. Promotion.

**Volljurist**  
34, Assessor, gel. Vers.-Kaufmann, Studienschwerpunkt Wirtschafts- und Arbeitsrecht.

**Volljurist**  
31, ledig, Assessor, Schwerpunkte: Zivilrecht, Verwaltungsrecht, Handels- und Steuerrecht, Interesse Mietrecht und Grundstücksverwaltung.

**Ingenieur-Ökonom für Transportwesen und Betriebswirtschaft**  
35, weibl., Erf. als Revisor für Lohn- und Arbeitskräfterechnung.

**Diplom-Kaufmann**  
49, weibl., technisch-ökonomische Ausbildung (Industrie). Erf. im Bereich der Planung, Lagerhaltung, Investitionskostenrechnung.

**Diplom-Kaufmann**  
45, langj. betriebl. Praxis in der Industrieplanung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, sehr gute russische Sprachkenntnisse.

**Spezial-Kaufmann**  
52, Erf. in Lagererei, Dispos., Sammeladungssped., Tarifwesen, Versicherungswesen.

Die Bewerber suchen Stellen in der Wirtschaft, im Öffentlichen Dienst, bei Steuerberatern/Wirtschaftsprüfern sowie bei Rechtsanwälten.

Sollten Sie Interesse an Kontakten zu Absolventen dieses Lehrganges haben, fordern Sie bitte die entsprechenden Bewerbungsunterlagen an.

Auskünfte erteilen: Herr Langer, Telefon 107-1931  
Herr Helmsen, Telefon 107-1932  
Herr Jung, Telefon 107-1930

Fachvermittlungsbüro Hannover, Brühlstraße 4  
3000 Hannover 1, ☎ 05 11/107-0, FS 9 21 428

**BANKDIREKTOR**

(45 J.), mit langjähriger Großbankerfahrung, speziell

- in der Firmen- und Privatkundenbetreuung
- in der Kontrolle und Steuerung von Filialbankbetrieben (einschl. mehrerer Geschäftszweigen)
- mit überdurchschnittlichen Erfolgen in der Akquisition.

Führungspersönlichkeit mit vielfältigen Verbindungen im bundesdeutschen Bankwesen sucht adäquate, anspruchsvolle Aufgabe.

Zuschriften unter A 6981 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Kaufm. mit Fernstud.**

Alter 43 J., sucht per sofort Anstellung. Zuschriften erbeten unter K 6988 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Koch**

sucht Stellung in guten Privathaus. Mehrjährige Erfahrung in Schweizer Villa verb. Zuschr. erb. mit W 6779 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Rechtsanwalt**

37 J., ca. 6 Jahre Erfahrung als selbständiger Anwalt, sucht anspruchsvolle Aufgabe in der Industrie, bei einem Verband oder in der Verwaltung. Zuschriften unter K 6990 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Geschäftsführer**

Niederlassungsleiter 41 J., verb., mit mehrj. Erfahrungen im - schließfertigen Einbaum - Abdichtungs- und Bedienungssektor - Akquisition - ökon. Sprachkenntnisse. Zuschriften erbeten unter K 6988 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Junge Frau, 27 J., angenehmer Aussehen, mit Exp.-Erfahrung, 8-jähriger Betriebsleitererfahrung, Organisationsgeist sucht zum 1. 1. 1986 im Raum Ffm. ein neues anspruchsvolles Tätigkeitsfeld mit internationalen Rahmen.**

Zuschr. mit R 6994 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Richtmeister**

(Anlagen- u. Wabwerkbau) 46 J., ungek., kinderl., mit langjähriger Erfahrung als Bauleiter, Montageüberwachung u. Inbetriebnahme, Engl., Franz., Kenntn. Auslandsaufenthalte (Nordafrika, Asien, Europa/Ost), sucht neue Tätigkeitsfelder, bevorzugt Ausland. Angebote erbeten unter S 6985 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Verkaufsingenieur**

langjährige Praxis für Stahlbau, Komplettbau, Aufzüge, Bauelemente, Dach, Wand, Lagertechnik, u. a., sucht neuen Wirkungskreis in Berlin. Zuschr. unter Z 6988 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Agile Zylinder (nicht auf den Mund gefallen) sucht Tätigkeit als**

**Propagandistin**  
Tel. 04 21 / 6 36 46 69

**Mergers & Acquisitions/ Unternehmensbeteiligungs-**

**Gesellschaften/Venture-Fonds**  
Dipl.-Kfm. 39 J., amerik. Broker-Lizenz, weitreichende Kenntnisse und Erfahrungen in Wirtschafts- u. Steuerrecht, Unternehmensanalyse, -bewertung und -akquisition, sucht unternehmerische Herausforderung. Zuschr. unter C 6917 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Radfahrk. - Fernseh. - Elektro**

GEH und KEI eingeführt über 15 Jahre. Raum München, Augsburg, Oberbayern. Suche Januar 86 neue Tätigkeit. Zuschr. erb. u. Z 6980 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Außenhandelskaufmann**

**Geschäftsführer**  
Erfahrene, dynamische Exportführungskaufkraft, 53 J., 34jähr. Betriebsführung - Schwerpunkte: Export - Import - Transit, Marketing, Organisation, in breitem, sichertem Wissen in Arzneiwaren, chem. u. pharm. Rohstoffen, Prod.-Anlagen. Zuschriften unter V 6976 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Architekt/Bauing.**

40 J., led., 15 J. Berufserfahrung in Entwurf, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung, sucht neue Tätigkeitsfelder, auch freie Mitarbeit bzw. Auslandsaufträge. Tel. 09 21 / 88 53 73 oder Zuschriften unter 6989 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Hallo Unternehmer!**

Sie suchen qualifizierte Fachkräfte? Wir sind Facharbeiter, Meister, Techniker aus dem Metall- und Elektro-Bereich, die zu REFA-Technikern ausgebildet worden sind. Wir sind ab Januar 1986 für Sie frei.

Zuschriften unter G 6987 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Geschäftsführer**

einer Hamburger Wohnungsbau-Gesellschaft, 40 J., verb., langjährige Erfahrung, sucht neuen Wirkungskreis. Zuschr. erbeten unter C 6983 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**LEITER MATERIALWIRTSCHAFT**

Dipl.-Kaufmann, 40 J., EDV-Know-how, Konzeption und Einführung von Distributionssystemen, sucht Verantwortungsbereich in Hamburg. Zuschr. erb. unt. F 6986 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Verpackungsbranche, Schwerpunkt Schrupffolien-Verpackung

**Geschäftsführer, 47**

sucht neue, vertriebsorientierte Aufgabe: 16 Jahre Führungsaufgaben mit Verantwortung für Umsatz und Ergebnis bei einem bedeutenden mittelständischen Verpackungsunternehmen.

Große Erfahrung in Organisation, Führung und Kontrolle von Marketing, Vertrieb und Produktion; ausgezeichnete Kontakte zur verpackenden Industrie; verhandlungsgewohnt auf oberster Ebene; guter technischer Background. Zuschr. erbeten unter P 6983 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 14, 16 und 18

Unser Wachstum – Ihre Chance

# Vertriebsleiter im High-Tech-Maschinenbau

Wir sind Teil eines namhaften Unternehmens im Großraum München und befassen uns mit der Bestückung von Leiterplatten. Unsere Erzeugnisse nehmen eine technologische Spitzenposition ein. Dies ist dem Engagement und der Kreativität unserer hochqualifizierten Mitarbeiter zu verdanken. Das Führungs- und Arbeitsverhalten des Teams entspricht den Anforderungen des Marktes: Jeder ist aufgefordert mitzudenken und dafür zu sorgen, daß unser bisheriges überdurchschnittliches Wachstum auch in der Zukunft gesichert ist.

Der gesuchte Mitarbeiter für die neu geschaffene Stelle des Vertriebsleiters soll maßgeblich dazu beitragen, unsere ehrgeizigen Pläne zu verwirklichen. Von ihm wird erwartet, daß er das breite Spektrum von Marketing bis Verkauf beherrscht und erfolgreich einzusetzen weiß. Er paßt zu uns, wenn ihn seine Erfolge noch nicht satt gemacht haben, sondern Aufbau- und Pionierarbeit für ihn eine Herausforderung bedeutet. Kooperatives Führungsverhalten, verbunden mit Durchsetzungsfähigkeit sind uns wichtig. Wegen unserer Exportaktivitäten sind verhandlungssichere Englischkenntnisse, möglichst im Ausland gefestigt, unabdingbar.

Den Bezug zu unseren Erzeugnissen finden Sie leichter, wenn Sie über gutes technisches Verständnis, sowohl für maschinenbauliche als auch für elektronische Zusammenhänge, besitzen. Wir glauben, daß ein Wirtschaftsingenieur, aber auch ein Ingenieur der Elektrotechnik, des Maschinenbaus oder der Feinwerktechnik, verbunden mit der menschlichen und vertrieblichen Eignung im Alter von 30 bis 40 Jahren, ein sehr guter Kandidat sein kann.

Wenn Sie sich von dieser außerordentlich interessanten und ausbaufähigen Aufgabe in einem sehr sicheren Unternehmen herausgefordert fühlen, dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellungen unter der Kennziffer ER 46 an die Steinbach & Partner GmbH Managementberatung, Destouchesstraße 73, 8000 München 40. Zur Klärung erster telefonischer Fragen steht Ihnen dort Herr Egon Rojahn unter 0 89 / 30 20 45 gerne zur Verfügung. Er sichert Ihnen absolute Diskretion zu.



**Steinbach & Partner GmbH Managementberatung**

Wir sind eine der führenden Versicherungsgruppen und nehmen auf dem Markt in weiten Bereichen eine hervorragende Stellung ein.

Unsere zielgruppenorientierte Produktpalette mit Schwerpunkten im Breiten- und Finanzdienstleistungsgeschäft bietet einer gutausgebildeten Führungskraft beste Entwicklungsmöglichkeiten.

Als Kompositversicherer verfügen wir über eine breite Produktpalette und haben uns durch den forcierten Einsatz hochwertiger, verkaufsunterstützender Technologie einen Namen gemacht.

Als Leiter unserer

## Filialdirektion München

bieten wir einer zukunftsorientierten versierten Führungskraft, ausgestattet mit der Fähigkeit, Menschen zu gewinnen, zu begeistern und zu führen, die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Sie übernehmen eine gut durchstrukturierte Organisation von Generalagenten, Maklern, Angestellten und nebenberuflichen Mitarbeitern, die es systematisch zu erweitern gilt und die auf zusätzliche Impulse wartet.

Sie werden dabei unterstützt durch Führungskräfte Ihrer Bezirksdirektionen und einem qualifizierten Innendienstpersonal.

Wenn Sie sich aufgrund Ihres Werdeganges, Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen diese zukunftsorientierte Aufgabe zutrauen, erbitten wir Ihre Bewerbung unter W 6999 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen baldmöglichst ein freundliches

## Ehepaar

mit Verantwortung für Villenanlage – Gästehaus eines Unternehmens –

in Hamburg-Blankenese.

Der Ehemann findet den Schwerpunkt seiner Tätigkeit in Garten und Haus. Er sollte daher über gärtnerische Erfahrungen oder/und über handwerkliche Fähigkeiten verfügen. Seine Frau wird sich als Wirtschafterin des gepflegten Haushaltes annehmen und – von Fall zu Fall – Firmengäste betrauen.

Eheleute mit einschlägigen Erfahrungen finden hier einen Arbeitsplatz, wie er heute nur noch selten angeboten wird. Bezahlung und die Rahmenbedingungen (z. B. Gestaltung einer Wohnung) sind sehr attraktiv.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer Hamburg 0 40 / 82 90 08. Am besten, Sie rufen gleich an. Sie können Ihre Bewerbung aber auch richten unter V 6998 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## OLG-ANWALT

Für unsere Praxis in einer Stadt in Niedersachsen suchen wir einen Kollegen, welcher die Voraussetzungen für eine Zulassung beim Oberlandesgericht erfüllt oder in Kürze erfüllen wird und Interesse an der anwaltlichen Bearbeitung von Prozessen hat, die in der Berufungsinstanz beim OLG verhandelt werden.

Zu bearbeiten sind auch erstinstanzliche Verfahren. Die Beschäftigung soll im Angestelltenverhältnis erfolgen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten unter D 7050 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



15-18 UHR

## Sonntags-Auskunft

Als multinationales Unternehmen produzieren wir Spezialmaschinen und Einrichtungen für die Nahrungsmittelindustrie und nehmen im Markt eine führende Stellung ein.

Wir suchen unseren

## Leiter Konstruktion und Entwicklung Maschinen- und Apparatebau

Ein Ingenieur im Alter zwischen 30 und 50 Jahren mit entsprechender beruflicher Erfahrung soll diese Aufgabe übernehmen. Ideal wären Kenntnisse/Erfahrungen aus den Bereichen Hydraulik, Pneumatik, Schweiß-, Verfahrens-, Steuerungs- und Antriebstechnik.

Als kreative Führungspersönlichkeit sind Sie in der Lage, selbstständig und kostenbewußt zu arbeiten sowie Mitarbeiter zu motivieren.

Es erwartet Sie eine sehr selbständige und ausbaufähige Position.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4570 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

## Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung  
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 02 11/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



## – die Friseur-Haar-Kosmetik der Zukunft

Sind Sie ein

## dynamischer Verkäufer

mit Erfolg, evtl. Erfahrung im friseur-kosmetischen Bereich, dann sind Sie für uns der richtige Mann.

Wir, Ekoderm, ein stark expandierendes Unternehmen mit hohen Zuwachsraten der Haarkosmetik, erweitern den Außendienst in der BRD.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, Sie selbständiges, verantwortungsbewußtes Arbeiten gewohnt sind, dann übersenden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

### Ekoderm-Vertrieb

exklusive Haarkosmetik International

z. Hd. Herrn Overmann

Im Buschkamp 43 · 4353 Der-Erkenschwick · Telefon (0 23 68) 5 42 43

## Oppermann Werbemittel

Als führendes Werbemittel-Versandhaus mit weit über 300 Mitarbeitern suchen wir zum schnellstmöglichen Termin einen verantwortungsvollen

## Geschäftsleitungsassistenten/-in (Marketing/Einkauf)

Von unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir Erfahrungen in ähnlicher Position, eine gute kaufmännische Ausbildung, sehr gute organisatorische Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick, schnelle Auffassungsgabe, Belastbarkeit, hervorragendes Gedächtnis, Durchsetzungsvermögen. Wenn Sie beruflich eine voll engagierte Tätigkeit ausüben wollen und interessiert sind, in einem weitgesteckten Kompetenzbereich eigenverantwortlich zu arbeiten, so sollten Sie uns unbedingt Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild zusenden.

Für Vorkauskünfte steht Ihnen Frau Kehrweider, Tel. 0 43 21 / 8 81-2 04 zur Verfügung.

Oppermann Werbemittel  
Saalestraße 8  
2350 Neumünster  
Tel. 043 21 / 88 10

## Praxisnahe Personalarbeit mitgestalten

Wir sind ein konzerngebundener Betrieb des Maschinenbaus mit einer technologisch anerkannten Produktpalette und rund 1000 Mitarbeitern. Zur weiteren Ergänzung unserer Personalarbeit suchen wir einen berufserfahrenen

## Personalreferenten

der – in unmittelbarer Zuarbeit zum Werkpersonalleiter – insbesondere folgende Schwerpunkte wahrnehmen soll:

- Personalbeschaffung im Angestellten- und gewerblichen Bereich
- Personalbetreuung und Entwicklung
- Projektarbeit im Rahmen der Personalwirtschaft

Wir denken an einen Herrn, der nach abgeschlossenem betriebswirtschaftlichem Studium bereits das Instrumentarium der Personalsuche, Selektion, Rekrutierung bis hin zur Vertragsgestaltung sicher beherrscht und auch umsetzen kann. Die wechselnden Kontakte auf unterschiedlicher Ebene erfordern Flexibilität und ein hohes Maß an Akzeptanz. Von der Altersstruktur passen Sie am besten mit etwa 30 Jahren zu uns. Die Position bietet mittelfristig interessante Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Unser Standort liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend Norddeutschlands. Die damit verbundene Umzugsfrage werden wir angemessen regeln.

Ihre Bewerbung, mit der Sie uns bereits überzeugen sollten, richten Sie bitte unter Kennziffer 4586 an die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, die Ihnen auch am Sonntag zwischen 15 und 18 Uhr erste Informationen gibt.

Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

## Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung  
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 02 11/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

## Sonntags-Auskunft

Wir sind ein mittelständisches bedeutendes Handelsunternehmen mit breitgestreuten Aktivitäten, auch international. Für unseren NE-Metallbereich mit Bearbeitung suchen wir einen

## NE-Metallhändler

mit Geschäftsführerqualifikation, der seinen Bereich nach unternehmerischen Gesichtspunkten erfolgsorientiert führen soll.

Das setzt ein hohes Maß an sachlicher und menschlicher Qualifikation voraus. Unsere neue Führungskraft sollte das für diese Aufgabe erforderliche diplomatische Geschick besitzen. Neben umfassender fachlicher Erfahrung sind sowohl kooperative als auch integrierende Fähigkeiten Voraussetzung.

Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4502 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

## Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung  
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 02 11/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Die IBM Deutschland bietet viele Wege. Ihre persönliche und berufliche Zukunft mit der Informationsverarbeitung zu verbinden - Chance und Einladung, in neuen Kategorien zu denken und zu arbeiten.

### Heute suchen wir: **Fachleute mit praktischer Erfahrung für das Branchen- und Anwendungsmarketing**

#### Was wir erwarten

*Wir wenden uns an Damen und Herren, die mit abgeschlossenem Universitäts- oder Fachhochschulstudium Erfahrungen auf einem der folgenden Arbeitsgebiete gewonnen haben:*  
- Warenwirtschaft im Einzel-/Großhandel  
- Logistik in Handel und Ernährungsindustrie  
- Druckerei- und Verlagswesen  
- Hotel und Touristik  
Sie sollen mindestens 3 Jahre Berufserfahrung haben. Praktische Erfahrungen im Einsatz der Datenverarbeitung wären von Vorteil. Lernbereitschaft, sicheres Auftreten, Überzeugungskraft sowie Organisationstalent setzen wir voraus.

#### Aufgabe

*Aufgrund Ihrer in der Praxis erworbenen fachspezifischen Kenntnisse und Erfahrungen werden Sie für unsere Interessenten und Kunden der kompetente Partner zur Lösung branchen- und aufgabenbezogener Probleme durch den Einsatz von IBM Informationssystemen. Die erforderliche Ausbildung im Umgang mit den zu vertreibenden Produkten erfolgt im ständigen Wechsel mit praxisbezogener Tätigkeit. Ihr Einsatzort wird in Hamburg sein.*

#### Angebot

*Eine anspruchsvolle Tätigkeit mit Aufstiegsmöglichkeiten in einem dynamischen Großunternehmen. An Erfahrung und Leistung orientierte Bezahlung, Förderung Ihrer weiteren persönlichen und beruflichen Entwicklung im Rahmen unserer Mitarbeiterorientierten Personalpolitik. Sicherheit des Beschäftigungsverhältnisses und vorbildliche Sozialleistungen. Unser Angebot enthält auch Arbeitsplätze, die sich für Schwerbehinderte eignen.*

*Einladung*  
Damen und Herren, die sich für diese Aufgaben interessieren, bitten wir um ihre Bewerbung mit Unterlagen, die uns eine fachliche Beurteilung erlauben. Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

#### Einladung

*Einladung*  
Damen und Herren, die sich für diese Aufgaben interessieren, bitten wir um ihre Bewerbung mit Unterlagen, die uns eine fachliche Beurteilung erlauben. Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

IBM Deutschland GmbH, PL Mitarbeiter-einstellung und -Förderung, Kennziffer 348/85, Postfach 80 08 80, 7000 Stuttgart 80



Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

In unserer Tiefdruckerei in Ahrensburg, vor den Toren Hamburgs, stellen wir unsere Zeitschriften **HÖRZU, FUNK UER, BILDWOCHE** und **JOURNAL FÜR DIE FRAU** her. Gesucht wird hier der

## Direktionsassistent

Wir erwarten Bewerber mit Hochschulbildung in einer Fachrichtung des Maschinenbaus und Kenntnissen in der Industriebetriebslehre und Kostenrechnung oder Diplom-Wirtschaftsingenieur (TU). Überproportionale Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, theoretisches Grundwissen technischer und wirtschaftlicher Art für Problemlösungen anzuwenden, sind Voraussetzung für diese Position. Zu den Aufgaben gehört die verantwortungsbewusste Sammlung, Aufbereitung

und Verdichtung von Daten, Informationen und Sachverhalten zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen ebenso wie die Mitarbeit an technisch-wirtschaftlichen Problemstellungen und die Unterstützung der Produktionsleiter.

Die Konditionen sind attraktiv. Dazu kommen die sozialen Leistungen unseres modernen Verlagshauses. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an unsere Personalabteilung Tiefdruck!



**Axel Springer Verlag**

Alter Postweg, 2070 Ahrensburg



In Deutschland kennen Sie uns als Marktführer für Bittergetränke, McTwo (Limonade-Bier-Mix), Glenfiddich (pure Malt Whisky) und Chivers (die königliche Konfitüre).

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt einen

## Bezirksleiter

**Hannover - Uelzen - Wolfsburg**

Als bewährter Markenartikler im Außenhandel mit entsprechender Kundenkenntnis des Lebensmittelgroß- und -einzelhandels sichern Sie durch Ihre erfolgreiche, von Einsatz- und Leistungsbereitschaft geprägte Arbeit den Verkauf, die Platzierung und Aktivierung unserer Produktpalette.

Sie sind zwischen 25 und 30 Jahre alt. Ihr Wohnsitz befindet sich im zu betreuenden Bezirk. Sie werden für ein teamorientiertes, expansives Markenartikelunternehmen tätig sein. Zu Ihrem Festgehalt und Erfolgs-

prämien bieten wir ein neutrales Firmenfahrzeug mit Privatnutzung, eine angemessene Spesenregelung und die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer finanziellen Vorstellung an: SCHWEPPES GmbH, Sonnenstraße 28, 2000 Hamburg 1, z. Hd. Frau Hoppner, die Ihnen auch für telefonische Vorabankünfte unter 0 40 / 2 37 74 288 zur Verfügung steht.



ein Unternehmen der Cadbury-Schweppes-Gruppe

Leistungsfähiges Krankenhaus im Raum Aachen sucht eine(n)

### HNO-Belegarzt (-ärztin)

für den in einem großen Einzugsgebiet ein dringender Bedarf besteht.

Wir unterstützen Sie im kassenärztlichen Zulassungsverfahren und bei Ihrer Niederlassung.

Praxisräume sind in der Nähe des Krankenhauses vorhanden. Für die operative Tätigkeit steht im Krankenhaus ein gesonderter OP-Raum zur Verfügung.

Einzelheiten, insbesondere finanzielle Regelungen, sollten in einem persönlichen Gespräch erörtert werden.

Ihre Anfrage richten Sie bitte unter T 6776 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

### Deutscher Beton-Verein E.V.

Wir suchen einen Diplom-Ingenieur (TH) als

## Bauberater für Bayern

Praktische Erfahrungen in der Ausführung von Betonbauwerken aller Schwierigkeitsgrade, Beherrschung betontechnologischer, konstruktiver, baustoffübergreifender (Kunststoffe) und bauphysikalischer Zusammenhänge sind erforderlich. Gewandtheit in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Die Position erfordert zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten. Sie ist mit umfangreicher Außendiensttätigkeit (Dienstwagen) verbunden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe der Gehaltswünsche sind zu richten an:

**Dr.-Ing. Stiller, DBV**  
Postfach 21 26, 6200 Wiesbaden

Wir stellen ein

## 2 Galvaniker

für die Herstellung von Preßmatrizen für die Tonträger-Produktion (CD) unter Feinraumbedingungen.

Wir suchen Mitarbeiter, die bereit sind, mit Einsatz am Aufbau einer neuen zukunftsorientierten Produktion der Musikbranche mitzuwirken. Neben fundierten Fachkenntnissen in der Galvanik ist Englisch von Vorteil.

Die Einkommensmöglichkeiten entsprechen unseren Anforderungen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung senden Sie bitte an Schallplatten-Preßwerk-Kaltenkirchen GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 8, 2385 Kaltenkirchen.

Wir sind eines der führenden herstellerunabhängigen Kfz-Leasing-Unternehmen. Unser Schwerpunkt liegt bei Flotten-Leasing unter Einfluß von Full-Service-Leistungen. Für den Großraum Hamburg suchen wir zum schnellstmöglichen Termin den

## Niederlassungsleiter

Neben akquisitorischem Geschick, sicherem Auftreten und selbständiger Arbeitsweise sollten Sie bejahen, daß erfolgreiches Verkaufen von engagierter Betreuung der Leasingnehmer abhängig ist, d. h., auch in administrativer Hinsicht sollten Sie Ihre Kunden „im Griff“ haben.

Neben einer leistungsrechtlichen Dotierung steht Ihnen ein Firmenwagen der Mittelklasse auch zur privaten Nutzung zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild unter U 6997 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## STELLENGESUCHE



Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte sucht Stellen für:

### Diplom-Kaufmann

29, Abschluß Univ. Köln, Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung/Steuern; sucht Anfangsstellung bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Auskünfte erteilt: Frau Staedel  
Fachvermittlungsdienst Bochum, Universitätsstraße 66, 4630 Bochum 1,  
☎ 0234/305-581, FS 825 309

### Diplom-Kaufmann

30, Gesamtnote befriedigend, regional ungebunden, Studienschwerpunkte: Rechnungswesen, Finanzen und Revision, englische und spanische Grundkenntnisse; sucht neue interessante Aufgabe ab 01. 01. 1986.

Auskünfte erteilt: Frau Staedel  
Fachvermittlungsdienst Bochum, Universitätsstraße 66, 4630 Bochum 1,  
☎ 0234/305-581, FS 825 309

### Diplom-Ingenieur konstruktiver Ingenieurbau

28, Univ. Bochum, Vertiefungen: massivbau, Bauverfahrenstechnik (Tief- und Tunnelbau), statische Berechnungsmethoden (u. a. FE-Programm), Programmiererfahrung in Fortran; sucht Tätigkeit im konstruktiven Ingenieurbau, bundesweiter Einsatz möglich.

Auskünfte erteilt: Herr Gräner  
Fachvermittlungsdienst Bochum, Universitätsstraße 66, 4630 Bochum 1,  
☎ 0234/305-651, FS 825 309

### Innenarchitektin

25, FH Lippe 10/84, Schwerpunkt: Produktentwicklung, Hotel- und Freizeiträume. Wunsch: Tätigkeit in der Möbelbranche und bei Ausbaufirmen.

Auskünfte erteilt: Herr Nagel  
Fachvermittlungsdienst Düsseldorf, Fritz-Roeber-Straße 2, 4000 Düsseldorf 1,  
☎ 0211/8226-262, -458, FS 8588 292

### Diplom-Bioingenieurin

30, FH Hamburg 10/84, Fachrichtung Biomedizinische Technik, Kenntnisse in der Elektrotechnik; sucht Beschäftigung in der Forschung oder Fertigung medizinischer Geräte oder eine beratende Tätigkeit.

Auskünfte erteilt: Herr Nagel  
Fachvermittlungsdienst Düsseldorf, Fritz-Roeber-Straße 2, 4000 Düsseldorf 1,  
☎ 0211/8226-262, -458, FS 8588 292

### Diplom-Ingenieur Innenarchitektur

30, gelernte Schreinerin, FH Düsseldorf 6/85 „gut“, Englisch, Französisch. Wunsch: Planung und Entwurf im innenarchitektonischen Bereich, Messebau, Büroplanung; Großstadtbereiche, Ausland.

Auskünfte erteilt: Herr Nagel  
Fachvermittlungsdienst Düsseldorf, Fritz-Roeber-Straße 2, 4000 Düsseldorf 1,  
☎ 0211/8226-262, -458, FS 8588 292

### Maschinenbau-Ingenieur

45, gel. Maschinenschlosser, Erfahrung als Offertingenieur, Maschinenexport, Vertrieb, Marketing, sehr gute Englischkenntnisse; sucht im Raum NRW Stelle als Vertriebsingenieur für Sondermaschinen/allg. Maschinenbau.

Auskünfte erteilt: Herr Nagel  
Fachvermittlungsdienst Düsseldorf, Fritz-Roeber-Straße 2, 4000 Düsseldorf 1,  
☎ 0211/8226-262, -458, FS 8588 292

### Vertriebsingenieur/Diplom-Wirtschafts-Ingenieur

55, langjährige Erfahrungen in leitender Position im Vertrieb/Export von Maschinen und Anlagen, u. a. auch im Ostgeschäft, uneingeschränkte Reisebereitschaft, kooperativer Arbeitsstil; Englisch, Französisch; sucht neue Aufgabe im Vertrieb/Exportmanagement.

Auskünfte erteilt: Herr Nagel  
Fachvermittlungsdienst Düsseldorf, Fritz-Roeber-Straße 2, 4000 Düsseldorf 1,  
☎ 0211/8226-262, -458, FS 8588 292

### Diplom-Ingenieur Raumplanung

32, Univ. Dortmund, Schwerpunkt Stadtplanung; empirische Diplomarbeit „Baulückenuntersuchung“, Wunsch: Tätigkeit im Bereich unternehmerischer Standortplanung.

Auskünfte erteilt: Frau Hinke  
Fachvermittlungsdienst Düsseldorf, Fritz-Roeber-Straße 2, 4000 Düsseldorf 1,  
☎ 0211/8226-437, -262, FS 8588 292

### Diplom-Ingenieur (FH) Bauingenieurwesen

33, Erfahrung in Projektleitung, techn. Beratung und Akquisition im Abdichtungssektor, Umweltschutzbau und Kunststofftechnik; Auslandseinsatz und Englisch. Wunsch: Assistent des Geschäftsführers im Baubereich und angrenzenden Gebieten.

Auskünfte erteilt: Frau Hinke  
Fachvermittlungsdienst Düsseldorf, Fritz-Roeber-Straße 2, 4000 Düsseldorf 1,  
☎ 0211/8226-437, -262, FS 8588 292

### Rechtsanwältin

38, belastbar, engagiert, ortsungebunden, mehrj. Berufserfahrung in renommierter Anwaltskanzlei mit Schwerpunkten: Verwaltungs-, Arbeits-, Betriebsverfassungs-, Sozialrecht. Teilnahme an einem praxisorientierten Seminar für Führungskräfte im Personalwesen; sucht verantwortungsvollen Wirkungskreis in einer Personal-, Arbeits-/Sozialrechtsabw. oder Rechtsabteilung in Unternehmen, Verband oder Behörde.

Auskünfte erteilt: Herr Ullmann  
Fachvermittlungsdienst Düsseldorf, Fritz-Roeber-Straße 2, 4000 Düsseldorf 1,  
☎ 0211/8226-548, FS 8588 292

Fachvermittlungsdienste gibt es bei den Arbeitsämtern in Angsburg, Berlin, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Gießen, Göttingen, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kiel, Köln, Mainz, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Saarbrücken, Stuttgart, Würzburg.

Wenn Sie an einem der heutigen Angebote interessiert sind, wenden Sie sich bitte an die angegebene Adresse. Suchen Sie andere qualifizierte Fach- und Führungskräfte, holen Sie bitte weitere aktuelle Angebote bei Ihrem Fachvermittlungsdienst ein.



### WER SUCHT DIESEN MANN?

Siehe Persönlichkeitsprofil: Versuchsingenieur bis zur höchsten Ebene, kreativ und dynamisch, wissenschaftlich denkend, zuverlässig, belastbar, flexibel, Organisationsstark, Ausdauerstark, engl. fließend, Einzelgänger - vornehmlich: Bsp. repräsentatives Büro, Leiter, techn. Equipment etc. neue DB-Feldarbeit.

Siehe DB-Bericht: Kennziffer unbekannt.  
Wenn o. g. Ihr Anforderungsprofil deckt, steht dieser Mann auf Post-/Umstempelkarte bei entspr. Angebot ab 2. 1. 86 (evtl. früher) zur Verfügung.  
Angebote unter W 6997 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Pharmazie/Chemie-Trainer  
wird, 28 J., z. Zt. in ungeschützter Führungsposition in Übersee, sucht ab 1. 4. 1986 neue Tätigkeit in einer pharmazeutischen oder chemischen Industrie. Persönlicher Ansprechstermin im Januar 86 möglich.  
Zuschr. erb. unt. B 6992 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 14, 16 und 18

Hornblower Fischer zu Aktien:

Sie haben den richtigen Trend genutzt und an deutschen Aktien gut verdient. Dafür sorgte die größte Hausse der Nachkriegszeit...

Die deutsche Börse hat von einem hohen Dollar profitiert. Seit 1982 kam auf die deutsche Wirtschaft dank der Dollarhausse ein wahrer Gewinnregen nieder...

Nutzen Sie die nächsten Wochen, um sich stärker an den US-Börsen zu engagieren. Die verbesserte amerikanische Wettbewerbssituation durch den niedrigeren Dollar...

Statt 'Tips' eine durchdachte Börsenstrategie. Nicht jede Aktie der Empfehlungsliste ist für alle Anleger gleich gut geeignet. Die Zusammenstellung eines Wertpapierportfolios sollte den individuellen Anlagezielen entsprechen...

Die Hornblower Fischer AG ist der einzige deutsche Broker, dessen amerikanische Tochter Mitglied der New York Stock Exchange ist. Ob in Amerika, in Deutschland oder in der Schweiz...

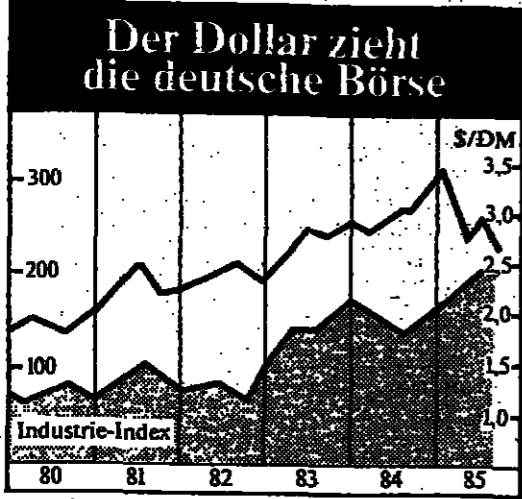


Table titled 'US-Unternehmen mit hohem Auslandsumsatz' listing various companies and their foreign sales percentages.

Welche Aktien soll man jetzt kaufen? Es gibt US-Firmen mit hohem Auslandsumsatz, die selbst bei einem Dollarkurs von DM 3,47 noch glänzend verdient haben...

Wohin geht der Dollar? Wie sind die Wirtschaftsaussichten in USA? Wer sind die 100 US-Unternehmen mit den größten Auslandsumsätzen...

Form for requesting a report: 'Bitte senden Sie mir zur Gesprächsvorbereitung Ihren neuesten kostenlosen Börsen- und Wirtschaftsbericht...'.

- List of contact information for Catherine Avers-Rigsby and her team in New York, Hartmut Bergmann in Düsseldorf, Jay Holland in Frankfurt, Joachim Schröder-Hohenwarth in Hamburg, Franz Pick in München, and Hubert Lehmann in Zürich.

Hornblower Fischer & Co logo and address information: Mitglied New York Stock Exchange + SIPC.

EINZELHAUSER REIHENHAUSER ZINSHAUSER

GESUCHE

Advertisement for 'Renditeobjekte gesucht' by Manfred Mielbrecht, seeking office and warehouse space.

Advertisement for 'Renditeobjekte' by Immobilien Konsort KG, offering various investment opportunities.

Advertisement for 'Wir suchen' by ULRICH O. DAHLKE, seeking properties in Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen.

Advertisement for 'BER VERSTEIGERUNGSKALENDER' listing upcoming auctions.

Advertisement for 'RENDITEOBJEKT' by ULRICH O. DAHLKE, offering a property in Bonn.

Advertisement for 'Anlageobjekte' by MAAS, offering various investment properties.

Advertisement for 'Wohnanlagen/Geschäftshäuser' by ULRICH O. DAHLKE, offering residential and commercial properties.

Advertisement for 'Vertrieb sucht' by ULRICH O. DAHLKE, seeking agents for property sales.

Advertisement for 'Bürgen und Schlüssel' by ULRICH O. DAHLKE, offering properties with keys and guarantees.

Advertisement for 'Preis-Ersatz/Chaussee' by ULRICH O. DAHLKE, offering a property with a road.

Advertisement for '1 Mehrfamilienhaus' by BONNRUND, offering a multi-family house in the city center.

Advertisement for 'Über den Kaufpreis können Sie noch in diesem Jahr verfügen' by Manfred Mielbrecht, offering a property with a price advantage.

Advertisement for '2 Zinshöster Heide in Holstein' by Trumm, offering two properties in Holstein.

Large advertisement for AENGEVELT real estate agency, featuring a 3D house graphic and text: 'OB SIE KAUFEN ODER VERKAUFEN, OB SIE MIETEN ODER VERMIETEN: WIR SIND DER RICHTIGE PARTNER FÜR SIE.'

ANGEBOTE

Advertisement for 'S-immobilien' featuring 'Berchtesgadener Land Bad Reichenhall, Stadtrand'.

Advertisement for 'Klinker-Mietwohnhaus Hamburg 26' by Ernst Zobel KG.

Advertisement for 'Wir bieten an' by ULRICH O. DAHLKE, offering various properties.

Advertisement for 'Bauernhaus, Nähe Hameln' by ULRICH O. DAHLKE, offering a farmstead.

Advertisement for 'Interessante innerstädtische Wohnanlage in Hamburg' by P & S GmbH.

Advertisement for 'Bad Eilsen' and 'Bremen-City / Eilt!' by ULRICH O. DAHLKE.

Advertisement for 'Garmisch' and 'Lengries/Oberbayern' by ULRICH O. DAHLKE.

Advertisement for 'ULRICH O. DAHLKE' real estate agency.

Large advertisement for '96-WE-Wohnanlage in Celle' by Pfeiffer + Meyer, offering a large residential complex.

Advertisement for 'Traumhaus in Garmisch-Partenkirchen' by M. Trageuer Immobilien.

Advertisement for 'Wunderschönes Jugendstilhaus' by ULRICH O. DAHLKE.

Large advertisement for 'WESTAG Geschäfts- und Kommunal-Fonds' with a coupon for requesting information.









EIGENTUMSWOHNUNGEN

**Villa Prinz Ludwig**

... 1000 m² ...  
... 1000 m² ...  
... 1000 m² ...

MÜNCHEN-SCHWABING

... 1000 m² ...  
... 1000 m² ...  
... 1000 m² ...

**Residenz RENOIR**

... 1000 m² ...  
... 1000 m² ...  
... 1000 m² ...

GESTALTUNG AUFWANDIGER AUSSTATTUNG  
STANDARD: MARMORBÄDER, PARKETT,  
GROßFLÄCHIGE SPROSSENVERTEILTE  
FENSTER, ZUGEBÖHRETE PRIVATE GARTEN-  
ANTEILE MIT STILISIERTEM DORSCHEN  
SAULEN, PERGOLA, WINTERGARTEN ETC.  
SEHR GUTE INFRASTRUKTUR, RÜHRE  
ZENTRALE LAGE AM SCHLÖßERPLATZ  
100 M ZUM ENGLISCHEN GARTEN - HIRSCHAU.  
FERTIGSTELLUNG OKTOBER 1986.

**NEUSTADT** a. d. Weidenstraße

Wohnen Sie dort, wo andere Urlaub machen! Am Fuße des Pilzler Waldes, zentrumsnah und doch im Grünen.

**IDEAL FÜR KAPITALANLEGER U. EIGENNUTZER**

Für Kapitalanleger übernehmbar mit der Vermietung. Wir bieten nur fertiggestellte Objekte an.

**TOPANGEBOTE:**

2 ZK 50,43 m²	NUR DM 133.000,-
2 ZK 59,80 m²	NUR DM 139.900,-
3 ZK 77,44 m²	NUR DM 187.500,-
3 ZK 96,14 m²	NUR DM 222.500,-
3 ZK 91,89 m²	NUR DM 215.500,-

Wir haben NUR noch 8 Wohneinheiten frei. Information direkt vom Bauträger.

**BAUBESICHTIGUNG**

Jeden Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung. Baustell- und Werkstattraße - Richtung Kalkbrennen am Ende der Weidenburg.

**Japcke - Wohnbau - GmbH & Co. KG**  
6745 Offenbach - Im Tannenlocher - Telefon (0 63 48) 17 20

**BIRN baut**

**Haus „Heef-Wai“ Morsum/Sytt**

5 WE - für Sie persönlich

Preis: WE 1 = 82 m² DM 304.500,-; WE 2 = 67 m² DM 261.000,-; WE 3 VERKAUFT; WE 4 = 58 m² DM 253.300,-; WE 5 = 54 m² DM 222.400,-  
Stellplätze inkl. Fertigstellung Saison 1986

**Berlin:** Wieland Reser, 0 30 / 8 91 50 88  
**Hamburg:** Rolf Gensler, 0 40 / 2 20 42 69  
**Lübeck:** Ulrich Biemann, 04 51 / 7 10 93  
**Köln:** Hans Mosbach, 02 21 / 84 30 03  
**Kassel:** Horst Kremitz, 0 56 65 / 20 44  
**Kiel:** Lothar Burmeister, 04 31 / 80 14 88  
**Paderborn:** Clemens Fiege, 0 29 92 / 24 24

**In diesem Haus wohnen: es ist ein schönes Dasein!**

**Hamburg-Blankenese**

In der Residenz Falkenstein bieten wir noch 3 Luxuswghn. m. herrl. Blick zum Kaud am Jede Wgh. ist individuell, 22 Appartements, 1. Bauabschnitt 3 (Bauabschn. 1+2 verk. u. erf. u. n. z. B. 45 m² 155.000,- DM, Fertigstellung: 1. Halb. 1986)

Wgh. Nr. 1: 215 m² Wgh. Nr. 2: 185 m² Wgh. Nr. 3: 125 m² Wgh. Nr. 4: 125 m² Wgh. Nr. 5: 125 m²

Kaufpreis, vom Eigentümer ohne Courtage

WILLBECKER IMMOBILIEN-MAKLER, Gerhartstraße 40, 1 Hamburg 36  
Besichtigung nach Vereinbarung - Tel. 85 55 11

**040/34 53 06**

**Oberstaufen/Allgäu**

1-Z. Wgh. DM 120.000,-  
3 1/2-Z. Wgh. DM 240.000,-  
In kl. Wohnanlage, Nähe Kurpark, von Privat zu verkaufen.

**Die restliche Ferienwohnung**

In Neubau mit Vollfinanzierung. Großzügiger Spielraum für Eigennutzung. Ab 40% Steuerbelastung sind: Bankzins, Tilgung, Nebenkosten durch Steuerersparnis, Miets, Eigen-  
nutzung gedeckt.

Zusch. unter 7.000,- an WELT-Verlag Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**LH** Das Objekt der Unternehmensgruppe Lindbüchl

Der Spezialist für exklusive Ferienappartements mit staatlicher Förderung

Eckl. Hotelappartements mit Eigenbau in Bayern - steuerbegünstigt nach 1985 Ihre Beteiligung an ...

- Apartment „Am Kurpark“, Grafenau Stadt, approx. 1.000 m², Wintergarten (700 m), Feriendom mit Nationalpark Bayerischer Wald, 111 Appartements, 7 Süden mit allen Freizeiteinrichtungen, z. B. 29 m² 139.000,- DM, Fertigstellung: Dec. 1985
- Apartment „Therme Griesbach“, Griesbach Stadt, approx. 1.000 m², Wintergarten (700 m), Feriendom mit Nationalpark Bayerischer Wald, 111 Appartements, 7 Süden mit allen Freizeiteinrichtungen, z. B. 29 m² 139.000,- DM, Fertigstellung: Dec. 1985
- Apartment „Schloß Steinhilber“, Steinhilber Erholungsgebiet am Fuße Bayerischer Wald, 2 km v. BAB, 6 km v. Straubing, mit klassischem Villencharakter in Schön, Park u. Ch. Neubarth-Altmeister Friedr. u. Trainingsplatz, Golfplatz, Beach-Fußball, Fließbad, Golfclub, 20 Appartements zu 15-35 m², z. B. 23 m² 91.000,- DM, Fertigstellung: 1985/1986
- Apartment „Residenz II“, Passau Dreiflüßchen am Rande u. Bayerischer Wald, zentrale Lage am Donauufer, glanzvolle wirtschaftliche Lage als Hotel- u. Fremdenverkehrsobjekt, 15 Appartements zu 15-35 m², z. B. 18 m² 91.000,- DM, Fertigstellung: 31. 12. 1985

... • • • • •

• schlichte Steuerermäßigung durch hohen Werbungskostenanteil

• Mehrwertsteuer-Rückvergütung in voller Umfang

• 8,75% Investitionszulage garantiert für Obj. Griesbach u. Griesbach

• 40% Sonderabschreibung 1. Obj. Griesbach

• Abwicklung durch erf. Team (Steuer, Finanzierung)

• Finanzierung durch bek. Großbank zu Bestkonditionen

Direkt vom Bauträger - ohne Maklerprovision - Unterlagen

Finanzgruppe Lindbüchl Grundstücke GmbH, 5200 Neudorfstr. 1, W. Tel. 0 85 04 / 20 21 - NL München 0 89 / 28 55 51, auch Sa. + So. 10.00 - 18.00 Uhr

**List - Sytt**

Kompl.-ETW, 37,85 m², dir. am Wattenmeer, Blick über die Dünen (2. OG), sehr gute Ausstg., mit Keller, u. Auto-Stellpl. für DM 235.000,- v. Priv. Tel. 0 41 23 / 22 62 u. 53 63

**SYTT WESTERLAND**

ETW's im Landhaus ab 159.000,-/179,- je m² SCHEFFERS Institut, Tel. 0 46 51 / 59 11

**HFI**

**Erwerbermodell Köln**

Die Vorteile auf einen Blick

- Gesamtaufwand nur DM 2095,-/m² Wfl. inkl. Dienstleistungen, Notargebühr und Grunderwerbsteuer (ausgenommen Grunderwerbsteuer und Grunderwerbsteuer)
- In guter Wohnlage im begehrten Kölner Süden mit hervorragender Infrastruktur, zahlreichen Grünflächen und unmittelbarer Nähe zur Kölner Innenstadt bieten wir 51 frei finanzierte Wohnungen im Erwerbermodell von ca. 36 m² bis ca. 71 m², wobei sich die Gesamtaufwände von DM 81.900,- bis max. DM 149.750,- für die Wohnungen belaufen.
- Die Wohnanlage ist vollständig vermietet. Die tatsächliche Miete beträgt bereits heute DM 9,21/m²/ Monat. Dies entspricht einer Rendite vor Steuern in Höhe von ca. 5,3 %!!!
- Das Eigenkapital in Höhe von 10 % des Gesamtaufwandes kann bis zum 31. 12. 86 vorfinanziert werden, ohne daß Zusatzkosten anfallen.

Interessenten wenden sich bitte an:

**HFI** Heinzl Finanz- und Immobilienvermittlungsges. mbH  
Dankstraße 29, 8000 München 19  
Tel. 0 89 / 1 57 40 71

**BAD FÜSSING & Consul**

Kur- und Ferienappartements in Kirchham bei Bad Füssing, Niederbayern

• Baubeginn noch dieses Jahr

• kostenl. persönliche Ertragsberechnung

• Finanzierung noch nie so günstig wie jetzt

• Mietgarantie - MwSt.-Rückstattung

• Ertrag durch Vermietung an Kurgäste

• jederzeit Eigennutzung

Fragen Sie uns!  
Tel. 08533-1864  
8399 Rothalmünster

Bauträger  
GmbH & Co. KG

**reinhardt**  
Ihr Partner beim Bauen

**Bad Lippespringe**

**Gut vermietete Eigentumswohnungen**

direkt am Teutoburger Wald, zu einem attraktiven Preis

**z. B. 2-Zi.-Wohnung, 74 m², für DM 87.100,-**

Wir können Ihnen eine hervorragende Finanzierung bis 100% vermitteln. Sicher Sie sich Ihr Refugium für später in einem bekannten Kurort. Bis dahin profitieren Sie von den Mieterinnahmen (teilweise 33% Deutschland als Mieter).

Wir informieren Sie gerne - Besichtigung täglich möglich.

**INTERGRUND KG**  
Große Heide 31, 4970 Bad Oeynhausen 2, Telefon 0 57 31 / 5 11 83

**CHIEMGAU**

**Spitzingsee**

Ferienwohnanlage „Der Jagdhof“ bzw. „Der See“ in Bergh. Skitour am Haus App. ca. 19 m² 95.000,-  
App. ca. 37 m², KG, Bad/WC, Balkon 179.000,-

Keine Maklerprovision, da direkt vom Bauträger

besichtigung nach absprache und zeitig

Alpenweg 16  
8241 Bergen  
Tel. 0 89 52 91 11

**IMMOBILIEN**

**München - Weltstadt mit Herz**

und Stadt mit dem höchsten Wertzuwachs bei ausgesuchten Immobilien. Kapitalanlegern (aber auch Eigentümern) zeigen wir, wie sie noch in diesem Jahr

- mit vertretbarem Preis und niedriger Zinssatz
- mit bankgarantierter hohen Mietnahmen (bis 10 Jahre)
- ohne Einsatz von Eigenkapital
- Sicherem Besitz aus erparnten Steuern machen.

**IMMOBILIEN KOCH**

Bahnhofstr. 53, 4540 Langerhachweg  
Alt. Steuersparende Immobilienanlagen  
Tel. 0 54 81 / 97 55 oder München 0 89 / 7 25 66 11

**Für Kapitalanleger**

Wir verkaufen in Kempten, der Metropole des Allgäus, **Hotel-Appartements** ab DM 99.000,- inkl. MwSt.

Fordern Sie bitte unverbindlich Prospektunterlagen an:  
Kleber Bau GmbH, St.-Maag-Platz 17, 8900 Kempten  
Tel. 08 31 / 1 53 88 u. 1 54 85 u. 2 66 81

**MÜNCHEN-SCHWABING**

**Baudenkmal Amalienstr.**

Steuern sparen durch Altbausanierung im Denkmalschutz nach § 82i EStDV

8 Komp. Wohnungen (57-206 m² Wfl.) und 1 Gewerbeeinheit mit 143m² (Büro/Praxis) Baugenehmigung erteilt - Fertigstellung Sommer 86 - Mietanteile auf Wunsch hohe Wirtschaftlichkeit

Nur das Sanierungsmodell im Denkmalschutz bietet Ihnen diese hohen Steuervorteile

Anfragen von Steuerfachleuten und Anlegern sind willkommen

**Volksbank Raiffeisenbank Leonberg eG**  
Beratung und Vertrieb 7250 Leonberg, Postfach 11  
Tel. 0 71 52 285 201  
Wochenendservice: 0711/48 36 67

**12 Wochen Sytt-Urlaub für DM 4000,-**

in schöner 2-Zi.-Kfz.-Wohnung für 4 Pers., Maisonettentyp, mod. Küche, Balkon, Pkw-Stellpl. Die Urlaubszeit - teuer bestimmen Sie selbst. Informationen: Tel. 0 49 / 47 67 34 u. 0 49 / 6 72 69 61

**ETW Garmsch**

100 m², DM 420.000,-  
IFB-Immobilien Keller  
8110 Murnau, Tel. 0 88 41 / 4 01 98

**Berlin-Wilmersdorf**

Ruhige 1. u. 1 1/2-Zi.-Wgh. in Ein-  
familien-Nebst. Einfamilien-Neubau,  
die Steuererträge erheben. Kauf-  
preis DM 95.200,- b. DM 114.900,- zzgl. DM  
10.000,- für TG-Pl. prov.-frei.  
Tel. 0 30 42 / 15 59 u. 0 30 / 8 92 67 72

**Bonn - Bad Godesberg**

**Diplomaten-  
Villenanlage**

ETW, Wfl. 45 m² und 49 m², Bj.  
1984, KP DM 280.000,- und  
285.000,-

Fa. Wolhard u. Henze - Immobilien,  
Berliner Allee 19 - 3000 Han-  
nover 1, 05 11 / 34 33 66

**Bad Sotzflen**

ETW, 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Balk.,  
freist. Garage, zentr. ruh. Lage.  
DM 189.000,- v. Priv.  
Tel. 0 26 83 / 66 86

**Berlin**

Altbau, Kompl.-ETW, 2 Zi., Ein-  
bauecke, Bad, DM 130.000,-  
Keine Provision  
Tel. 0 30 / 3 22 18 30, 18-19 Uhr

**Ski-Arena Steibis**

o. Oberstaufen

Großzügige 2 1/2-Zi.-Wohnung in schönem  
Landhaus. Wfl. 74,56 m², be-  
zugsfertig. Neubau, ruhige Lage, Lf-  
nahme. DM 249.000,-

**LEIFRIED** Hauptstraße 93  
7000 Stuttgart 80, Tel. 0711/731011

**ETW in Büsingen**

dt. Exklave in der Schweiz, 3 Zi., Kü.,  
Bad, Erdbezug, 2. Garage, DM  
285.000,-, Tel. 0 89 / 7 7 91 67 75

**Nähe Tübingen-Stuttgart.**

**Außergewöhnliche Wertsteigerung.**

Letzte Möglichkeit zur MWSt-Option.

Der Standort: Kirchentellensfurt, nur ca. 7 km von der Universitätsstadt Tübingen  
entfernt; direkter Anschluss an die neue autobahnähnliche B 27 in Richtung  
Stuttgart mit dem Ballungszentrum Mittlerer Neckar (ca. 20 Min. Fahrtzeit),  
Architektonisches Konzept; Bedarfsgerechte 2-Zi.-Woh. mit aufwendiger Aus-  
stattung u. Gartenanteilen.  
Mehrwertsteuer-Option: Einsparung ca. 11% des Gesamtaufwandes.  
Mietgarantie: 5 Jahre durch Generalmieter (pers. haft. Gas)  
Günstige Einstiegspreise.  
Keine Zwischenfinanzierung: Objekt ist fertiggestellt (degressive Alta möglich).  
Günstige Finanzierungsbedingungen.  
Liquiditätsmäßige Überdeckung bereits bei einem Eigenkapitalensatz von 10 %  
und 50 % Einmommensersatz auf letzte DM 12.000,-  
Immobilien- u. Finanzierungsvermittlung, Verwaltung u. Vermietung  
aus einer Hand.  
RTG Immobilien- und Treuhand-Gesellschaft mbH, Kolberger Straße 24,  
7406 Mössingen, Telefon (0714) 73 43 45

**Region Allgäu/Immenstadt**

**ALLGÄU**

Seriöses Wohnungsbau-Unternehmen  
bietet in ruhiger, sonniger Lage kom-  
fortable und prestigeträchtige

**FERIENWOHNUNGEN**

ideal zur Eigennutzung und Ver-  
mietung. Nur wenige Min. zum Allgäu-  
See. Beste Lage etc. Angeboten.  
B + S WOHNBAD GEMH 8970 Immen-  
stadt, Gottesackerstr. 8, 083 23 / 5 91

**Timmendorfer Strand/Maritim**

1-Zi.-App. zu verk. Tel. 0 45 03 /  
63 56 Sa. + So., oder 0 40 /  
6 55 04 98 v. Mo.-Fr.

**3 Ferienwohnungen**

voll einger., sowie 1 Eigentümerge-  
winnung in norddeutschem  
Lufkurort zu verkaufen. VB DM  
350.000,-  
Anfragen u. U 7019 an WELT-  
Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**BORKUM - NORDERNEY, ETW**

127.000,- DM, auch Steuerpar-  
modell, bezugsfertig  
Tel. 0 49 52 / 18 17

**Eigentumswohnungen im Chiemgau**

Beroun/Chiemsee

1-Zi.-App., 34 m² Stellpl.  
Schwimmbad u. Sauna, ruh. inkl.  
Möbel, DM 110.000,-; 2-Zi.-Wgh.,  
60 m², DG, Balkon, inkl. Stellpl.,  
DM 179.000,-; 3-Zi.-Wgh., 87 m²,  
kl. Dachterr., Schwimmbad, See-  
nähe, inkl. Stellpl., DM 190.000,-  
Frien/Chiemsee

2-Zi.-Wgh., 63 m², 2 OG, 3 Min.  
zum See, inkl. Stellpl., DM  
179.000,-

Grassau/Chiemgau

1-Zi.-App., 37 m², 1 OG, SW-Bal-  
kon, inkl. Möbel, DM 110.000,-  
3-Zi.-Wgh., 88 m², 1 OG, Möbel-  
abgabe möglich, DM 190.000,-  
Weitere Objekte auf Anfrage.  
hackl & güntner  
Immobilien  
8214 Bernau, Tel. 0 89 51 / 77 22

**Direkt beim Kurzentrum Bad Teinach/Schwarzwald!**

Kur, Kapitalanlage, Steuervorteile ...  
1- bis 3-Zimmer-Wohnungen in erstklassiger Lage  
und Ausstattung. Kauf unter Einbeziehung von  
Einkommensteuer-Ersparnis möglich.  
Informationen kostenlos direkt beim Bauträger.

**Wieler Massivhaus**  
Robert Mayer, Reiche 10  
7056 Urach/Schwarzwald  
Tel. 0 71 81 / 80 12

**„Leider zu spät ...“**

lautet immer wieder die Auskunft,  
wenn es darum geht, Anzeigen für den  
großen überregionalen und internatio-  
nalen Immobilienanteil von WELT  
und WELT am SONNTAG später als  
10.00 Uhr am Donnerstag aufzugeben.

**Das muß nicht sein!**

Hier noch einmal zum Ausschneiden die Daten:

**Anzeigenschluß: Donnerstag vor  
Erscheinen 10.00 Uhr**  
Anzeigenaufträge grundsätzlich an:

**DIE WELT**  
WELT SONNTAG

Anzeigen-Expedition  
Postfach 1008 64  
4300 Essen 1  
Tel. 02054/101-511  
101-512  
101-513

FS 8-579 104  
Telefonische Anzeigen-Aufnahme:  
Essen: 02054/101-524  
101-518  
101-1  
Hamburg: 040/347-43 80  
347-1

Informationen:  
Anzeigenabteilung  
Postfach 30 58 30  
2000 Hamburg 36  
Tel. 040/347-43 24  
347-44 91  
347-44 85  
FS 2-17 001 777

**Studenteneltern**

Bezugsfreie Eigentumswohnungen in allen Berliner Bezirken

Bin-Tiergarten	1 Zi., 33 m² KP DM 51.500,-
Bin-Wedding	1 Zi., 40 m² KP DM 59.500,-
Bin-Lankwitz	1 Zi., 38 m² KP DM 61.500,-
Bin-Neu-Westend	1 Zi., 33 m² KP DM 74.000,-
Bin-Schmargendorf	1 Zi., 35 m² KP DM 89.500,-

**Bendzko Immobilien**  
Kurfürstendamm 16  
1000 Berlin 15  
☎ (0 30) 88 99 - 2 48

COUPON. Ich interessiere mich für eine ... Zimmer-Wohnung.  
Name .....  
Adresse .....  
Telefon ..... WELT WamS 23.34 11 85

**In Bonn ist Ihr Kapital ganz sicher sicher angelegt.**

**Coupon**

Ich interessiere mich für Ihr Objekt in Bonn-Bad Godesberg. Senden Sie mir bitte entsprechendes Informationsmaterial.

Wir bieten Ihnen mit inter-  
essanten steuerlichen  
Vorteilen die Möglichkeit, im  
Botschafts- und Diplomatenviertel  
in Bad Godesberg  
(Parkgrundstück) steuerbe-  
günstigte Vermögensbildung  
im Immobilienbereich  
zu verwirklichen.  
Fordern Sie unsere Unter-  
lagen dazu an.

**BAYERISCHE HAUSBAU**  
Immermannstraße 65A - 4000 Düsseldorf 1  
☎ 02 11 / 35 60 96  
Zufriedene Kunden sind Tradition.



IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

PARAGUAY-Information
Existenzgründung
Aufenthaltsbewilligung
Immobilien und Industrie
Farmen u. -verwaltung
eigenes Büro in Asuncion
günstige Beschäftigung

Lago Maggiore/It.
Groß: 60 m² App., Terrasse m.
Seebl., Schwimmb., DM 118 000,-
Tel. 0 49 / 44 74 23

SCHWEIZ
WALLIS - BRIG - GLIS
3½-Zi.-Dachwohnung
im Wohnpark Baumgarten direkt
vom Hersteller zu verkaufen.

FLORIDA
Fort Lauderdale
Top-Angebot: App. 1 Schlafz., Bad, 5
45 000,-, 2 Schlafz., 2 Bäder, 55 000,-
Weitere Angebote auf Anfrage. Ko-
stenlos u. unverbindliche Informa-
tion: Tel. ab 19 Uhr 0 74 73 / 06 76

Zu verkaufen
Schweiz, Auktionsgesellschaft
Alter 10 Jahre, Aktienkapital Fr.
50 000,-, voll einbezahlt, Inhaber-
aktien, Sitz Zug, Zweck: Fabrika-
tion und Vertrieb auf dem
Chemie- und Kunststoffsektor
sowie Handel mit Waren aller Art
im In- und Ausland. Sitz und
Zweck können jederzeit geän-
dert werden. Übernahmepreis
nach Vereinbarung.
Zuschr. u. D 7028 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Idaho
GEHEIMTIP
FÜR DEUTSCHE
PRIVATINVESTOREN
Dieser wunderschöne Nordwest-
staat der USA bietet alles: Berge,
Skigebiete, Badeseen und Was-
sersportzentren, abwechslungs-
reiche, unberührte Landschaften
aus Wäldern und Wildern. Hier
liegen unsere Farmen und Ran-
chen. Freizeit-Resorts, Häuser
und Grundstücke. Verwirklichen
Sie Ihren Traum vom sicheren
Grundbesitz in einer der schön-
sten Gegenden Nordamerikas.
CLC bietet deutsche Fachbera-
tung vor Ort und ausgesuch-
te preiswerte Immobilien aller Art.
Nutzen Sie jetzt den leuchtenden
Sitz im amerikanischen Postge-
biet. Günstige Flugbuchung
über unseren Reisedienst!

Frankreich, in Courson (5000 Einw.)
an RN9/N2113, 15 km v. Eze, 7
km v. Narbonne, Nähe Meer, 15
Min. v. Eigentümern zu verk.: Restau-
rant, Edesaal + Mezzanine, 1.65 Pers.,
beheizt, dekoriert, Holz-Balken, 80. 31
m² + Vorratsk., das ganze Jahr
über geöffnet, Betriebsmaterial in
best. Zustand; Angew. Villa 220 m²
+ Garten. Umsatz 84/85: 800 000,-
frs., weiter zu entwickeln.
Verkaufspr.: 950 000,- frs. od. Miete:
Villa + Geschäft: 900,- frs./Mon.
Tel. 06 33 68 / 33 74 89

INVESTAD INC.
INVESTMENT ADVISERS
US-Immobilien-
Anlagen
Erneut offeriert eine sehr erfolgreiche
Schweiz-Immobilien-Kette in den USA über
eine eigene neu, derzeit im Bau ste-
hende Restaurants zum Verkauf. Die
Restaurants werden von der Organisati-
on langfristig gemietet, NNN (10
Jahre mit Verlängerungsoption).
Rendite: über 10% pro Jahr garantiert
durch Versicherungsgesellschaft
Maximal: ausgesprochen günstige
Standorte in Metroregionen versprechen
günstiges Wertsteigerungspotential
Kaufpreis: ca. US-\$ 1 Mio.
Erfolg mit kalifornischen Maklern
Verlangen Sie Unterlagen.
INVESTAD INC.
Lawsonstrasse 76, CH-8027 Zürich
Telefon (01) 202 20 21, Telex ch 56 421

Toscana
Herrschaftl. Villa im Chianti-Gebiet,
Nähe Florenz, ca. 600 m² WZ
(geeignet für 3-4 Wohnfamilien
oder Hotel) von Privat zu ver-
kaufen. Schätzpreis Lit.
280 000 000,- Auskunft (deutsch):
Tel. 00 39 / 571 / 86 01 49

PARAGUAY
Land des Friedens und der Sonne,
wo Deutsche willkommen sind.
Kaufpreis: 200 000 m²
13 600,- DM. Jobs-Pflanzung
10 000 m² 25 000 DM. Aufenthalt-
recht für Landbesitzer.
Kausch, V. Theisinger
Tel. 07 81 / 72 31 57

St. Moritz Dorf
1-Zi.-Aptm., zentral, gemütl.,
max. 2 Personen zu vermieten. Mo-
natl. sfr. 300,-, oder Winteraison 5
Monate sfr. 12 000,- inkl. Garage.
Postfach 41, Chiasso/Schweiz

USA
Grundstücke in Südwest-Florida
(Golf von Mexiko), ca. 1000 m², baureif, am Ka-
nal, für US-\$ 4 999 bis 9 999, an
verkauften. Makler willkommen.
Tel. (USA) 8 13 / 772 06 00, or P.
O. Box 890, Cape Coral, FL
33910, USA, G. W. P. Properties

Ecuador/Südamerika, Schweiz
Bei Quito, Villa, Gäste- u. Gärtner-
haus, Solaranlage, Swimmingpool, gepfl.
Garten, 8000 m², ideal als Rhyth. od.
Geschäfts-, deutsche Betreuung.
DM 420 000,- Tel. 07 11 / 7 18 78 53

Inland - Ring of Kerry-
Park Naillier
Neuerbaute 200 m² Villa, auf 0,4-
ha-Südhang, im Waldgebiet, mit
stunning Blick über Kenmare-
Bay u. Schären, Golf Segeln,
Fischen etc. in unmittelb. Nähe.
Ankünfte:
Tel. 0 48 / 8 81 85 14 privat

Frankreich, Côte d'Azur, Gles
2 Häuser, 3 Gärten, 1200 m² Meer,
teilbar, 220 m² bebaubar, 1.8 Mio. FF.
PAZZI, 4 PL L. BLAN
F-53008 TOULON

Frankreich, Nähe Straßburg
herrliches Schloß, Bauj. 1858,
1800 m² WZ + Dachgesch. + Kel-
leräume, im Park v. 3 ha mit
Teich, Bach, Tennispl., 23 Räume
+ 2 g. Salons, Biblioth. ideal für
Hotelbetrieb, Tagung usw. VHB
800 000 DM.
Tel. 0033 83/24 48 57 Michel Dotrel
F - 66640 St. Jeanmet

Skiparadies
Zür-Arlberg
2-Zi.-App. Südsüd, m. Balk.,
kompl. möbl., aller Komfort, u. Ge-
rätel, in Ha. nur langfr. zu verm.
Zuschr. an PF 234, A-6801
Bregenz/Osterreich

Paraguay
v. an Priv. Grundstücke, 25 Hektar, Vieh-
Wald, Fische, keine Provinz, Tel. ab
18 Uhr 04 21 / 33 21 23

Zu jeder Anschrift
gehört die Postleitzahl!

GRAUBÜNDEN
1½- bis 4-Zi.-Kond.-Wohnungen KR
Industriepark, Investitionsb., Klaus
Rahmann, Tel. 07 25, 7888 Weib/Rh.,
Tel. 0 76 21 07 30 od. 49

Saizkammergut, Traunsee:
Ehem. Kaserne, 2 ZW, 86 m², 2
Balk. m. Seeblick, kompl. neu
eingesichert (z. B. Zirkelst.),
Schwimmb. + Saunaanbau, ca.
3500 m² Gartengr., Erwerb 1,
Deutsche mögl., VB 285 000,-,
G. Fahrstuhl, Im Weller 18
85 Nürnberg, Tel. 09 11 / 59 66 11

SCHWEIZ/WALLIS
Gelegenheit: Chail Nü in St-Gabriel
Verder (Zug) zu 4 Tälern mit über
200 km Pflanz., einmaliger Panorama-
blick bis zum Mittelmeer, 2 Z. Gärt-
er, off. Kamin, Kpl. Bad, WC,
Keller, Isotank, sfr. 225 000,- inkl.
ca. 700 m² Gart., 2 Z. Kl., Bad,
gleiche Lage, St. 140 000,-,
D. Hies - Schweizer Immo.
Tel. 0 77 26 / 39 50

Frankreich, Côte d'Azur
Experte an der Côte d'Azur
hat 18 Jahre Erfahrung in Grund-
zw. Monte Carlo u. St. Tropez (auch
Notverkäufe) zu verk. Immobilien St.
Tropes, Villa Karlos, 820 Quadrat-
Reiben b. Heidelberg, Tel. 0 72 61 / 53 21
od. 0 72 66 / 6 66

„Nudisten-Condos
sehr erfolgreich“
Dies ist ein Thema der November-
Ausgabe im monatlich erscheinenden
aktuellen Informationsbrief
U.S.A. IMMOBILIEN-ANALYSE.
Kostenlos Probeexemplar gegen
Einsendung Ihrer Visitenkarte und
DM 1.80 in Briefmarken Postgeb.
I.I.A.-GmbH, Schöne Aussicht 9,
6388 Bad Homburg,
Tel. 0 61 72 / 23 68.

Weihnachten in Schweden!
Schönes Haus, 45 km westl.
VÄXJÖ im Dorf am See, 200 m²
WZ, 1300 m² Grundst., mögl. 2
Wohn. z. B. eine zu vermieten.
sfr. 287 000,- (ca. DM 99 000,-),
Telefon 00 46 - 43 02 13 38, Ryland-
der Vegaväg 13, S-31205 Skottorp

Schweiz-Kapitalanlage
Chalet Bf. 65, kompl. eingerich-
tet, Anfahrtsbewilligung, DM
380 000,-, Mietgarantie 5 Jahre,
Miete DM 25 000,- p. a.,
Möbelst. 1400,-, Immobilien
Schwalbenrain 43
7600 Offenburg
Tel. 07 81 / 72 35 87

Venedig - Giudecca
Zu verkaufen: Repräsentative
Wohnung, 100 m², in Parkanlage
und Stadtkern mit großen Ein-
wechslungsmöglichkeiten gelegen.
Verhandlungsbasis DM 380 000,-.
Niccolò, Giudecca 681/A, I-30123
Venezia, Tel. 00 39 41 / 5 23 76 08

Basin Tihove-Moskaf
die letzte sehr schöne Ferien-ETW m.
Terr., ruh. am Wald, nicht expon.,
energieverb., Barbecue, Wärmepumpe,
Fußbodenheizung, Priv. u. Priv. an
verk., Telefon 0 76 57 / 17 08
od. 07 81 / 58 25 50

Loos/Schweiz
Top-Wohnhaus, beste Lage, Anz.
200 000,- sfr.
Tel. 0 45 23 / 24 69

Loos/Schweiz
Top-Wohnhaus, beste Lage, Anz.
200 000,- sfr.
Tel. 0 45 23 / 24 69

Loos/Schweiz
Top-Wohnhaus, beste Lage, Anz.
200 000,- sfr.
Tel. 0 45 23 / 24 69

Loos/Schweiz
Top-Wohnhaus, beste Lage, Anz.
200 000,- sfr.
Tel. 0 45 23 / 24 69

BETEILIGUNGEN ANLAGEN GELDVERKEHR

NEUE MEDIEN
CHANCE DER ERSTEN STUNDE
FÜR PRIVATE INVESTOREN
Beteiligungsangebot Nr. 1
Die NEUEN MEDIEN bieten
privaten Investoren die Chance
der ersten Stunde.
Jetzt können Sie sich an Gesell-
schaften beteiligen, die in Ko-
operation mit der Deutschen
Bundespost Teile der Bundes-
republik verkaufen, zum Beispiel
demnächst BRAUNSCHWEIG
und WOLFSBURG.
Mit Ihrer Investition erzielen Sie
eine durchschnittliche Brutto-
rendite (vor Steuern) von rund
30 Prozent, bezogen auf den
tatsächlichen Kapitaleinsatz bei
einer Steuerprogression von

Darlehen aus der Schweiz
in DM, sfr. und US-Dollar, gegen
Bankbürgschaft, Tilgung
über Schweizer-Franken-Pfand
5,5% Zins p. a., 12 Jahre Laufzeit, 100%
Auszahlung, Beteiligungen, Ventu-
re-Capital, Hypotheken, Anlagebera-
tung und Import-Export-Finanzie-
rungen verm.
Finanzagentur Hentschel
Brandenburgische Str. 35
1000 Berlin 15
Tel. (0 30) 8 81 88
Telex 1 85 489

Garantie - Garantie
Kapitalanlage ab 20 000,- DM
bis 10 Mio. auf 1. Hypothek
200% zurück!
nach 5 Jahren
- auch steuerfrei, Bankbürg-
schaft - bei Notarabwicklung
Ihr Vertrauen wird belohnt!
Vermittler sind angeh.
CITY-GmbH, Ratingstr. 68
8626 Heiligenhaus
Telefon: 0 21 02-508 51

Suche
rentables Unternehmen, Über-
nahme/Mehrheitsbeteiligung.
Gewinn ab 600 000,- erwünscht.
Angeb. unter S 6951 an WELT-
Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ihre große Gewinncance
Direktbeteiligung an produzie-
renden Ölfeldern in den USA mit
hoher Rendite, Leistungsbilanz
des letzten Jahres durch Schweiz-
er Bank schriftlich testiert.
Informationen: Friedel Pröp-
sting, Winzerstr. 58, 4700 Hamm 1,
Tel. 0 23 85-4 38

Seriöse Kapitalanlage
(Wachstumsbranche) - praktisch
risikolos.
Cash-flow sofort!
Unter M 7079 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Unternehmensanleihe III
Sehr diskrete u. seriöse Schweizer
AG, Stammkapital 5 Mill. DM, in
Deutschland tätig, übernehm-
bar, Vermögensgegenstände u. versch.
Zahlungsmittel bis zu 12 Mo-
naten. Tel. 02 11 / 58 23 91

Finanzkrise?
Wir stehen sofort
zur Verfügung.
Gruppe Dipl.-Kfm. W. Worth
Postfach 88
5802 Wetter-Wegem
5802 Wetter-Wegem

Kredite zu 5%
Jahreszins (Ausz. 100%) erteil-
ten Schweizer Banken.
Nur telef. Auskünfte (13-17
Uhr) durch
Trenhard Dr. Buser
CH - 8006 Zürich
Tel. 00 41 / 7 / 3 29 58

Privatgelder
In jeder Höhe für vorgeprüfte Man-
danten gesucht. Ausfr. für Bettei-
lungen. Hohe Rendite bei optimaler
Absicherung garantiert. Verm.
FINANZAGENTUR HENTSCHEL
Brandenburgische Str. 35
Telefon 8 34 / 8 91 45 49

Frustrierter Bankkunde
sucht Gleichgesinnte zur Gründung ei-
ner seriösen Partner-Bank.
Zuschr. unt. H 6634 an WELT-Verlag,
Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Einreicher mit Gewerbe-
erl. 34 C
sucht Banken u. priv. Geldgeber
auch für schwierige Fälle. Angeb.
unt. A 7003 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

PUTENMAST
in Anleihen
In der Nähe von Mainz erstellen wir
die modernsten u. seriösen Schweizer
Spezialmastrichter. Geflügelzucht ist ein
enormer Wachstumsmarkt. Das Manage-
ment liegt ausschließlich in den Hän-
den d. Fachleute. Die Investitionen
werden sof. im Grundbuch abgereg.
Überdurchschnittl. Gewinnwachstum.
Teilhaberschaft ab DM 150 000,-.
PAVO & GENERAL FARMING LTD.
Carl-Loweweg 5, 2300 Kiel 1,
Tel. 04 31 / 7 30 25

Wirtschaftsplanungsingenieur
6 Jahre USA-Management-Er-
fahrung, seriöse Beteiligung und/
oder Tätigkeit in leitender Posi-
tion.
Zuschr. unt. P 6971 an WELT-
Verlag, Postfach 10 08 64, 4300
Essen.

Der PFANDBRIEF
unter den Schiffsbeteiligungen
MT BEN FLOR
LPG Äthylen Gas Carrier

Hohere Rendite
in Berlin!
(staatliche Förderung)
207% Variable
b. Jahr 2001 (bez. a. EK)
- hohe Ausschüttung (steuerfrei!)
bewilligte staatl. Förderung
DM 20,07 mld/m²
(Kostenmiete DM 24,07 mld/m²)
- Anbieter mit guter Leistungs-
bilanz
- Fonds im 6. Stock, Wohngebaue
H. K. I. V. Michael Gebelhaus
2004 Hamburg 55, Strandbergweg 3a
Tel. 0 40 / 66 43 57 (auch Sa./So.)
0 41 06 - 6 79 97
Teilhhaber-Börse

GmbH-Anteile
an eingeführten Stahlhandel mit
Sitz Ruhrgebiet altershalber zu
verkaufen. Kapital erforderlich
ca. 1,5 Mio.
Zuschr. u. A 7025 an WELT-Ver-
lag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Wirtschaftsplanungsingenieur
6 Jahre USA-Management-Er-
fahrung, seriöse Beteiligung und/
oder Tätigkeit in leitender Posi-
tion.
Zuschr. unt. P 6971 an WELT-
Verlag, Postfach 10 08 64, 4300
Essen.

Super-Geldanlage
mit monatlichen Gewinn-
ausschüttungen, ca. 24% bis 48%
p. a. je nach Einlagebetrag, ab DM
5000,-, verm.: Finanzagentur
Hentschel, Brandenburgische
Str. 35, 1000 Berlin 15, Tel. (0 30)
8 81 80 08

Wir kaufen ausgeklagte
Forderungen gegen sofortiges
Bargeld
Abnahme ab 30 Schmitteln, nicht
rechtlich unter DM 500,-, nicht er-
heblich über DM 15 000,-, Inter-
essenten wenden sich bitte an:
Inkassobüro Knopp
Rauerstraße 19
5900 Mönchengladbach
Telefon 0 89 / 2 71 20 87

Tegemsee / Bad Wiessee
schönste Lage an der Seepromenade
Bad Wiessee bietet sich an für eine attraktive Kapitalanlage. Der
stemberaubende Blick auf See und Alpenpanorama und die Nähe
der bayrischen Landeshauptstadt München (ca. 50 km), verbunden
mit einem besonderen Konzept der Vermietung, bedeuten für Sie
als Kapitalanleger: Sie profitieren von
- hohen Steuervorteilen
- garantierten Einnahmen
- hohem Wertzuwachs wegen exzellenter Lage bei
extrem niedrigen Kapitaleinsatz
Zeitweilige Eigennutzung nach Absprache möglich.
Immobilien Koeh, Bahnhofstr. 53, 4540 Lengerich/Westf.
Abt. Steuersparende Immobilienanlagen
Telefon 0 54 81 / 57 55 oder München 0 89 / 2 58 68 11

COFINANZ
Vertriebs- und Verwaltungen, mbH u. Co. KG
Boschstr. 5, 8000 München 70
Tel. (0 89) 7 23 10 58 oder 7 23 10 59, Telex 5 215 948

Schweizer Konto
Rendite 11-17% p.a.
Eigenkap. ab DM 10 000,-, Anl. in
Festverzinslichen u. Aktien in
verwalteten Depot.
Zuschr. unt. L 8814 an WELT-
Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Hypotheken-Darlehen
Sonderkонтингент
Verzinsung: 6,5% Zins, 99% Auszahlung,
5 J. fest, eff. 6,77%, od. 6,75% Zins,
99% Ausz., 10 J. fest, eff. 6,92% Tilg.
ab Lebensversicherung.
Vermittelt:
P. KALKREUTH, W 9 29 94 / 47 71

GmbH-Mantel
Umwelttechnologie - mit Ver-
kaufsvortrag v. DM 400 000,- zu
verkaufen.
Zuschriften unter H 6966 an
WELT-Verlag, Postfach 10 08 64,
4300 Essen.

Austria/Ferienbungalow: DM 170 000,-
4 Zi., Kü., Bad, Dusche, 2x WC, kompl. möbliert, optim. Sitd., Wande-
ru. Kurbel. (Thermalbad), im herrl. natürl. Saizkammergut, zu ver-
kaufen.
H. Balling, Anleberstr. + Imm., Postfach 25 91 47
8500 Nürnberg 25, Tel. 09 11 / 54 93 07 od. 59 29 14
Nennsicherer Grundbuchbeitrag garantiert!

Salzburger Land /Lofer
Ideal für Schüler, Bergsteiger und Wanderer
Zwei komplett eingerichtete Ferienwohnungen im ruhig gelegenen
Zwei-Spar-Kapitälmenthaus Grubhof in Lofer von Privat (deutsch) zu
verkaufen.
Größe je Appartement 39,23 m², bestehend aus Diele mit Kacheln, Bad,
Wohn-/Schlafraum, Loggia, verbunden mit abschließbarer Doppeltür-
gang, Küche, Bad, Kleider- u. Kleiderkasten.
VB pro Appartement: 128 000,- DM.
Zuschriften und Info:
Pri. Lackner, Postfach 14 46, D-5768 Sandera, Tel. 0 29 23 / 82 - 3 55

US-Dollar jetzt besonders günstig!
Florida, Golf von Mexiko/Sarasota
Hier bieten wir Ihnen als Spezialist der Westküste Florida exklusive Immobilien
(Massive), in absoluten Toplagen Sarasota, wie z. B. Siesta Key und
die Meadows, zu absoluten Spitzenpreisen professionell auf den auch als sichere,
hochverzinsten Kapitalanlage geeignet.
Besichtigungstermin wird im Kaufpreis angerechnet. Fordern Sie bitte unsere
Video-Information an.
THE PARTNER FÜR FLORIDA-IMMOBILIEN
W. J. Ems, Kuchelberg 21, 4600 Kettwig, Tel. 0 23 22 / 3 38 45

400%
Verlustrückweisung
Angebot Nr. 1 für Selbständige!
Sie zahlen jetzt z. B. 25 000,- DM und erhalten eine absehbare
Verlustrückweisung für 65 von 100 000,- DM (zuzügl.
MwSt). Bei z. B. 50% Steuerbelastung inkl. GewSt. bedeutet
das für Sie: 50 000,- DM Steuersparnis + 25 000,- DM
Kapitaleinsatz = 25 000,- DM Bargeldüberschuss!
Aus Diskretionsgründen können wir nur schriftl. Eilanfra-
gen berücksichtigen.
Es gibt Tausende von Anlageberatern in Deutschland.
Der Unterschied ist eben RTO.
RTO-Ges. für Wirtschaftsberatung mbH
Cracauer Str. 86 - 4150 Krefeld 1
Tel. 0 21 51 / 80 12 17

Warum haben einige Leute
mehr Erfolg als andere?
Weil sie in den richtigen Momenten die richtigen Chancen ergreifen.
Wiederholend, bis sie den richtigen Weg gefunden haben.
Wir sind bereit, Sie in jeder Hinsicht zu unterstützen, um Ihre
Wirtschaft zu vergrößern. Wir sind bereit, Sie in jeder Hinsicht zu unterstützen,
um Ihre Wirtschaft zu vergrößern. Wir sind bereit, Sie in jeder Hinsicht zu unterstützen,
um Ihre Wirtschaft zu vergrößern.
Exklusive Nachtbar
und eine gepflegte Diskothek in
Schwiege-Hotel zu verpach-
ten.
Tel. 0 43 32 / 32 80

Well es immer eine
Alternative gibt
Althoff und Partner GmbH
Finanz- u. Wirtschaftl. u.
Unternehmensberatung
4482 Greven 1, Martinstr. 26
Tel. 0 25 71 / 3 5 - 1

Die ehrliche Rendite aus dem Norden.
Steigen Sie jetzt noch ein!
Bereits mit festen Aufträgen auf voller Fahrt: MS „Urte“ und MS „Mandala“
Die deutsche Küstenschiffahrt
fährt Rendite ein. Ganz vorne
MS „Urte“ und MS „Mandala“,
die wirtschaftlich, wettbewerbs-
fähig und gewinnorientiert
arbeiten.
Zeichnungen ab DM 20.000,-
Die Sicherheit unserer Anleger:
▷ Garantierte Platzierung
▷ Bundeszuschüsse ausgezahlt
▷ Prospekt testiert durch
namhafte Wirtschaftsprüfer.

Ein ausführliches Angebot liegt
vor. Bitte fordern Sie es an bei:
Ihr Steuerberater kennt dieses
Angebot.
Sprechen Sie mit ihm!
Postfach 1526
Baittenstr. 52, 2390 Flensburg
Telefon 0461/48 5216
Telex 228 24

Ein ausführliches Angebot liegt
vor. Bitte fordern Sie es an bei:
Ihr Steuerberater kennt dieses
Angebot.
Sprechen Sie mit ihm!
Postfach 1526
Baittenstr. 52, 2390 Flensburg
Telefon 0461/48 5216
Telex 228 24

Ein ausführliches Angebot liegt
vor. Bitte fordern Sie es an bei:
Ihr Steuerberater kennt dieses
Angebot.
Sprechen Sie mit ihm!
Postfach 1526
Baittenstr. 52, 2390 Flensburg
Telefon 0461/48 5216
Telex 228 24

Steuern sparen in Berlin
Finanzieren Sie mit Steuervorteilen für 1985
einen Teil Ihrer Eigentumswohnung durch
fortige Eintragung eines Freibetrages auf der
Lohnsteuerkarte.
Vermietete Eigentumswohnungen als Kapital-
anlage. Lassen Sie sich ausführlich beraten von
Benzko-Immobilien, Kurfürstendamm 16, 1000
Berlin 15, Telefon (0 30) 88 88 - 2 13 / 2 15.

Kaufpreis schon ab
DM 42 100,- (Kaufmiete)
Erste Information „Kapitalanlage im Immobilien“
Name \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_
Straße \_\_\_\_\_
Telefon \_\_\_\_\_
WELT/Wam 23/24, 11, 85

Kaufpreis schon ab
DM 42 100,- (Kaufmiete)
Erste Information „Kapitalanlage im Immobilien“
Name \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_
Straße \_\_\_\_\_
Telefon \_\_\_\_\_
WELT/Wam 23/24, 11, 85

Kaufpreis schon ab
DM 42 100,- (Kaufmiete)
Erste Information „Kapitalanlage im Immobilien“
Name \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_
Straße \_\_\_\_\_
Telefon \_\_\_\_\_
WELT/Wam 23/24, 11, 85

Kaufpreis schon ab
DM 42 100,- (Kaufmiete)
Erste Information „Kapitalanlage im Immobilien“
Name \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_
Straße \_\_\_\_\_
Telefon \_\_\_\_\_
WELT/Wam 23/24, 11, 85

Kaufpreis schon ab
DM 42 100,- (Kaufmiete)
Erste Information „Kapitalanlage im Immobilien“
Name \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_
Straße \_\_\_\_\_
Telefon \_\_\_\_\_
WELT/Wam 23/24, 11, 85

Kaufpreis schon ab
DM 42 100,- (Kaufmiete)
Erste Information „Kapitalanlage im Immobilien“
Name \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_
Straße \_\_\_\_\_
Telefon \_\_\_\_\_
WELT/Wam 23/24, 11, 85

BETEILIGUNGEN - ANLAGEN - GELDVERKEHR

Sie werden wohl zur Zeit kein besseres Objekt finden

MODERNISIERUNGSFONDS Berlin - Ansbacherstrasse 13

Top-Innenstadtlage nur wenige Meter vom KaDeWe und Gedächtniskirche entfernt. Keine Unterdeckung durch bankverbriefte Mietsen bis 30 - DM qm. Hohe Steuervorteile nach § 14a und 14b Berlin-Forderung. 268% bezogen auf die Beteiligung. Bankgarantien Die Mieternahmen und die Umbausaufwendungen sind bankverbürgt. Kürzung der Est-Vorauszahlung zum 10.12.85 oder Eintrag auf die Lohnsteuerkarte möglich. Ihre Beteiligung ist ab DM 25 000,- möglich und wird voll aus Steuersparnisfinanzierung. Die Einzahlung des EK ist auf 3 Jahre verteilt. 4150 Krefeld, Richard Strauss Strasse 33 NEHA GmbH Telefon 02151-58082-84, Telex 853379

Ausländische Bank-Gesellschaft

sucht Beteiligungen, Investitionen, Mindestrendite 18%. Ausnahmefähige Unterlegen erbeten unter C 8047 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir geben und nehmen Beteiligungen

Kapital- u. Sachanlagen (Bankbörsgeschäft), BG - International u. Compagnie EPE - Athen Beteiligungen - Investmentgesellschaft. G. St. D-4402 Greven 1 Martinstr. 26 Tel.: 0 25 71 / 37 78-1 Telex: 8 52 253 hansa-d

Privatmann vergibt Darlehen

auch in schwierigen Fällen, gegen Grundbucheintragung. Anträge unter Beteiligung ausnahmsgebührender Unterlagen. Diskretion. Zuschr. erb. unt. T 7084 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Superrendite!

Für Neueröffnung eines exklusiven NIGHTCLUBS mit CABARET mit Hotel und Restaurant, Saunabereich und Badeservice, 4.000-UR-Konzession, konkurrenzlos. Lage: Taunus, 7 km von der BAB 3, im Schnittpunkt zweier Bundesstraßen, wird stiller oder lärmiger Teilhaber gesucht. Erforderliches Kapital DM 250 000,-. Zuschr. u. P 7081 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

25% Garantie-Rendite!

In nur 6 Monaten! Im Zuwachsmarkt Freizeittourismus. Bereich exklusiver Wassersport-ANLEGEN ab DM 10 000,-. Begrenztes Volumen. Auf Wunsch notarielle Beglaubigung. IVOC-Möbel, Messplatz 4, 8038 München 2 Tel. 0 89 / 5 91 82

EXISTENZ

gesucht, auch Beteiligung. DM 100 000,- bis 400 000,- stehen zur Verfügung. Seriöse Angeb. unter W 7021 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanlage für Skatclub

max. 4 Anlegern bieten wir die Möglichkeit, sich als Gesellschafter an einem Neubauprojekt in der Fußgängerzone einer rhein. Mittelstadt zu beteiligen. Nettorendite 8,5% Gesamtvolumen DM 2 390 000,-. Mindesteinlagekapital DM 40 000,-. langfr. Mietverträge mit Mietern l. Bonität sind abgeschlossen. Steuervorteile mögl. Yabata GmbH, Inselstr. 21 4968 Düsseldorf Tel. 02 11 / 4 95 11 85

USA Dollar runter

Anlagen mit hoher Rendite und überschaubarem Risiko. Hermann Heidekamp GmbH Wandalenweg 1, 2000 Hamburg 1 Tel.-Samml.-Nr. 0 40 / 33 41 97

17% Zinsen

für Sparerdarlehen, Zins- u. Kapitalgarantie durch große Versicherungsgesellschaft. Fa. S. Post GmbH Praxis für Wirtschaftsberatung, Postfach 10 10 10, 4970 Bad Oeynhausen, Tel. 0 52 64 / 83 18, Mo-Fr. 8-12 Uhr

Zahlen Sie mehr als DM 40 000,- Steuern p. a.?

Wenn ja, zeigen wir Ihnen, wie Sie daraus Vermögen bilden, das mind. DM 4000,- Rendite bringt. Zuschr. u. J 6338 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gewerbliche Kredite

6% - 8%, Auszahlung 100%, bis 5 Jahre fest in Sic. od. DM. Auch Lösung von Problemfällen. Fa. S. Post GmbH Praxis für Wirtschaftsberatung, Postfach 10 10 10, 4970 Bad Oeynhausen, Tel. 0 52 64 / 83 18, Mo-Fr. 8-12 Uhr

Segelyacht

zu verkaufen. Preis segeelfertig 150 TDM. Anteil mögl. Holz/GFK, fertig 3/88, L=9,30, B=3,00. Anfragen: Farmer Bauträger u. Baubau-GmbH, Ordner Weg 2, 8440 Straubing, Tel. 0 94 21 / 45 66

Entwicklungs- u. Forschungsfirma

bietet wegen Expansion neuer Patente/Lizenzen große Chancen für stillen (bei hoher Rendite) oder tätigen Teilhaber. Zuschr. erb. u. K 7011 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

KONSTANZ BODENSEE

WOHNUNGEN NAHE ALTSTADT + SCHWEIZ INVESTITIONEN MIT ABSCHREIB. § 82 I EStD. Baudenkmäler und denkmalgeschützte Häuser der gops GESELLSCHAFT FÜR PROJEKTSTEUERUNG IM BAUWESEN MBH GEBHARDPLATZ 30-37/50 Konstanz TELEX 733329 - Tel. 07531/63018 Mit bankverbürgter Sicherheit.

WER HILFT MIR?

Bestimmte Witwe (54) benötigt für "Neuinvestition" meines gel. florierenden Restaurants mit Niveau in Norddeutschland p. a. 300 000 DM gegen langfristige Grundf. Teilhaber angenehm. Besichtig., Prüfung aller Bilanzen u. Unterlagen pers. mögl. Zuschr. unter K 7077 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Mandantschaft

im Steuerbereich bietet sich wegen Einkommensteuer 85 Werbungsstellen von DM 40 000,- bis DM 630 000,- bei Kauf einer Immobilie in einem rentablen Objekt im schönsten Oberbayern am Fuße der Zugspitze. Um diskrete Kontaktaufnahme wird gebeten. Karl Amelinger - Hausbauern Rothenburgstr. 22, 2010 Hamburg 81 Tel. (03 11) 26 82 41

GESUCH

Grundstücke gesucht ab 10 000 m² - in guten Lagen in der GEM.-AREA-BETEILIGUNGSGESellschaft. Tel. 0224/5045-68, Telex 885746

GESUCH

Bausträgergrundstücke in Bielefeld/Grün-/Fichtelgebirge u. im Luftkurort Wirsberg d. v. Elgentümer zu verk. Mo.-Fr. 09 31 / 3 99 15 23/4

GRUNDSTÜCK

erschlossen, ca. 7000 m², auch in Teilschritten, Toplage in herrl. Weiteblick, Kurstadt Eberbach/Neckar, ca. 20 km v. Heidelberg. v. Priv. umständehalber zu verk. Telefon 0 61 52 / 43 83, ab Mo. 0 21 91 / 89 83 00

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffrenummer auf dem Umschlag vermerken!

Antwortschein 2311 W

hochmoderne Kommunikation: Computer, Peripherie, Drucker, Scanner, Fax, Modem, etc. Wir sagen: KAPITAL oder GELD. Bietet sich der Markt? DOKUMENTATION für beide Richtungen: WANN wir WAS sagen, sagen uns unsere Handelssysteme. Rufen Sie an oder schreiben Sie. Für uns sind Ihre persönlichen Berichte an unter 1811 W. Düsseldorf, Telefon 0211-68 44 24 München, Telefon 089-4160 30

Krise? Liquiditätsprobleme?

Wir sind die Experten für Existenzsicherungen und Gründungen, Beteiligungen, Krisenmanagement, Betriebswirtschaftliche Unternehmensberatung - keine Rechtsberatung. GM Unternehmensberatung Tel. 0 21 51 / 59 63 86 u. 0 21 54 / 37 75 Telex 8 531 097

Schweiz

Wir betreuen + beraten umsichtig Finanz- u. Vermögensverwaltung Liegenschaftsverwaltung Liegenschaftsverwaltung remaplan + partner treuhand Box 116, CH-8056 Zürich Tel. 00 41 - 1 - 57 42 25

ANGEBOTE

Achtung! Von Privat! Kapitalanleger oder Bausträger Eschershausen/Solling, besonders schöne, ruhige Wohnlage, 8707 m² Bauland (7 Baulplätze en bloc) zu verkaufen od. evtl. in Erbpacht abzugeben. Teppe, 48 Bielefeld 18 Am Breidenbusch 11

Landsberg a. L.

Einwohnergebiet München, von Priv. an Priv., Baugrundstück, 1400 m² erschlossen, 1200 oder Bungalov VB DM 330 000,-. Zuschr. erb. u. X 6824 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Baden-Baden

Voll erschlossener Bauplatz 6256 m² zur Nutzung im kürftlichen Sinne zu verkaufen. Die Bäder- und Kurverwaltung Baden-Baden verkauft im Ortsteil Ebersteinburg, unmittelbar vor den Toren der Stadt, einen 6256 m² großen, voll erschlossenen Bauplatz zur Nutzung im kürftlichen Sinne, evtl. Sanatorium, Hotel, Privatklinik o. ä. Das Gelände ist in eine herrliche Landschaft eingebettet, liegt am Rande eines Naturschutzgebietes und in Nachbarschaft zu einem bevorzugten Wohngebiet Baden-Badens. Die unverbaubare Halbhöhe mit freiem Blick, die gute Verkehrsanbindung und die Nähe zur Stadt mit ihren Kureinrichtungen, Caracalla-Therme, Einkaufsmöglichkeiten, Spielbank usw. machen diesen exklusiven Standort noch attraktiver. Interessenten wenden sich an: Baden-Baden Bäder- und Kurverwaltung Augustaplatz 8, 7570 Baden-Baden Telefon (0 72 21) 2 75 - 1

Günstige Hypotheken über Lebensversicherung

unsere Fachabteilung löst auch Problemfälle UHV-Universal GmbH, Tel. 0 40 / 4 70 05 26 2000 Borsbüttel, Postfach

LEBEN INTERNATIONALE

Wir informieren Sie über die einzigartige Anlagemöglichkeit. Immobilien u. Anlageberatung W. Rohde, Tel. 0 22 45 / 49 28

Super-Schiffsbeteiligung

mit hoher Wirtschaftlichkeit und hohen Steuervorteilen (ca. 200 % Verlustzuweisung). Verlustzuweisung in 1985 ca. 228 % bezogen auf die Einzahlung \* eines der letzten Angebote mit hoher Verlustzuweisung, durch die der Kapitaleinsatz weitestgehend sichergestellt ist. \* sparsame Steuern erbracht werden kann \* kein AG / keine Nachschußpflicht \* Schiff wird im Dez. 1985 ausgeliefert \* Herabsetzung der Einkommenssteuervorauszahlung möglich \* kleiner, wirtschaftlich einsetzbarer Schiffstyp (Mehrzweckfrachter) \* moderne technische Ausstattung \* hohes finanzielles Engagement der Initiatoren \* solide und wirtschaftlich sinnvolle Finanzierung \* Fischcharter, 3jährig, auf DM-Basis \* Flender ist altingesessenes Familienunternehmen \* renommiertes Treuhänder \* Vermögensberatung Günter Schmidt, Osterfeldstr. 37 7000 Stuttgart 80, Tel. 73 40 73 - 57

Baugrund

(E + 1 + D) in Dorndorf (Bad Endorf, Chiemgau), unverb. Blick See- u. Bergseite, 1002 m², VB 300 000,-. Zuschr. u. J 6338 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stadtwaldhöhe

7000 m² Teilverkauf, Altbauzustand, Villen/3geschossig/Reihenhausbebauung, provisionsfrei, Eigentümers. Zuschr. unt. M 6949 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sauerland Bad Laasphe / Hotel-App. Rothaar TREFF

Kaufpr. 54 000,- Wertungsg. 36 000,-/notw. Eigenkap. 12 000,-. First-class-Hotel / Schwimmbad / Bronzeturm / Kurabtl. Autom. Info.: 02 31 / 52 24 75, Westf. Treuh. 4600 DO 1, Prinz-F. K. 36

Marktdicke!

Nehmen Sie teil an hohem Gewinn! Sofortiger Kapitalrückfluss. Zuschr. erb. u. N 7080 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Darlehen von Privat gesucht

6% p. a., mind. 2 Jahre Laufzeit, ab DM 20 000,-. Zinszahlung vierteljährlich. Zuschr. erb. unt. E 6831 an WELT-Verlag, Pl. 10 08 64, 4300 Essen.

Gesicherte RENDITE

für 1. Kapitalanlage priv. oder 2. Versicherungen. Immobilien-Block 8 getr. Einheiten, KP DM 1 051 000,-. Rendite für Pos. 1 = 7% (8,7% effektiv n. Steuer), Werbungsstellen: 1985 möglich (DM 250 000,- ca.), Eigenkapital ca. DM 750 000,-. Sicherung: 20% Finanzierung möglich. Rendite für Pos. 2 = 8,5%, Rendite durch Mietverträge und zus. Abtretungen gesichert (Kaufabschluß Dez. 1985). Schnellentschiedene Interessenten zwecks Termin-Abgr. unter X 7022 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir helfen Ihnen bei Ihren Problemen

Auch bei Zahlungsunvermögen! I Beratungsgesellschaft für Industrie, Handel u. Gewerbe mbH Tel. 0 54 51 / 4 59 61

BIO-Fischfarm mit Hochsee-WK über 200% / auch ohne EK

Autom. Info.: 02 31 / 57 85 44

Wir helfen Ihnen bei Ihren Problemen

Auch bei Zahlungsunvermögen! I Beratungsgesellschaft für Industrie, Handel u. Gewerbe mbH Tel. 0 54 51 / 4 59 61

ZWANGSVERSTEIGERUNG

Zwangsversteigerungen an der Nordsee

Im Amtsgericht Niebüll werden versteigert: Tinsum/Sylt - 10 Eigentumswohnungen am 6. Dezember 1985, 8.00 Uhr, sämtliche 10 EW des Gebäudes in Timmum, Straße „Zur Eiche“, Bj. 1983/84, Grundst. 1042 m², 3 Eingänge. Je 5 EW im Erd- und Dachgesch., Größen von 221 m² (-ausgeb. Raum im Spitzb., 7,9 m²) bis 353 m². Wert: 116 000,- bis 130 000,- DM. Lorenzen, Rechtspfleger am 6. Dezember 1985, 11.00 Uhr, Haushälfte in rechtl. Form einer Eigentumswohnung im Hoogenkampweg „Haus Kirstenhof“, Bj. 1980, Reetdach; Wohnfl. ca. 120 m²; gute bis sehr gute Ausstattung; zur Haush. gehört der halbe Anteil des 43x5 m gr. Grd. Wert: 1 500 000,- DM. 7 K 109/85 Behling Person, Rechtspfleger am 10. Dezember 1985, 9.15 Uhr, 217 m² in Westerland an der Küttener Chaussee, Ecke Kirchenweg; laut Flächennutzungsplan für Wohn-, Geschäfts- und Gewerbezone nutzbar. Wert: 1 000 000,- DM. 7 K 173/85 Krutz Jürgensen, Rechtspflegerin am 7. Januar 1986, 9.00 Uhr, 7208 m² in Timmum am Ende der Straße „Gartenweg“, Baugenehmigung für 1 Wohnhaus mit 9 Wohnanteilen zu 221 m² beb. Fläch. 11 000 m², 8 WE zu 207,7 m², 1 Wohn mit 8 WE zu 199,7 m², Weidach. Kein B-Plan. Wert: 600 000,- DM. 7 K 78/85 Nordgrund GmbH Lorenzen, Rechtspfleger am 7. Januar 1986, 9.15 Uhr, 5072 m² in Timmum südlich der Küttener Landstraße neben der Molkerei; Nach B-Plan Babauung mit 3 Einzelhäusern, Wohnung im Erdg. abgeschlossen. (Mischgebiet). Wert: 890 000,- DM. 7 K 98/85 Krutz Lorenzen, Rechtspfleger am 7. Januar 1986, 9.30 Uhr, 999 m², Ackergrund in Westerland, Kirchenweg/Küttener Chaussee, kein B-Plan; Babauung für Wohn- und Geschäftshaus mit Gaststätte, 2 Läden, 5 Wohnungen, 18 Pkw-Stellplätze. Wert: 500 000,- DM. 7 K 118/85 Krutz GmbH Lorenzen, Rechtspfleger am 10. Januar 1986, 8.15 Uhr, Elisabethstraße 21, sehr gute Lage, 421 m², Gebäude ausged. Vorderhaus (Souterraingeschoss) und rückwärts gelegenes Hinterhaus; voll ausged. Satteldach und Vollunterkellerung; Vorderhaus Bj. 1890 (durch Umbau stark verjüngt), Hinterhaus Bj. 1975. Je Haus 9 abgeschlossene Ferienwohnungen, mit 1 Hallenbad, 662 m². Gute Ausstattung. Wert: 2 275 000,- DM. 7 K 338/84 Reh Lorenzen, Rechtspfleger am 24. Januar 1986, 9.00 Uhr, 5 EW in einem Gebäudekomplex von 2 Häusern in Morsum, Nürthörn, Bj. 1960/63/85, Grundst. 1519 m², Wohnflächen von 27,1 bis 71,6 m². Werte: 120 000,- bis 260 000,- DM. 7 K 104/85 Lein Petersen, Rechtspflegerin am 31. Januar 1986, 9.30 Uhr, großes Wohnhaus, Halligweg 23, 1 km bis Badstrand am Dalch, Wohnfl. Bauj. 1961/82; im Erdgesch. 2 Wohnz. zu 140 und 44,6 m², im Dachgesch. 6 Ferienwohnz. zu insg. 162,5 m², Nebengeb. 27,8 m². Guter Gesamteindruck. 7 K 103/85 Jürgensen, Rechtspflegerin am 4. Februar 1986, 9.15 Uhr, im „Walter's Hof“, Kurhausstraße, Bauj. 1972, Lage: a) 1. Oberr. Ostseite; 33,3 m², Wert: 253 000,- DM; b) Erdg. 36,6 m², Wert: 350 000,- DM. 7 K 196 u. 27/85 Petersen, Lorenzen, Rechtspfleger Gutachten und schriftliche Informationen über weitere Objekte gegen Kostent. 0 46 61 / 3011. Amtsgericht 2260 Niebüll

GmbH-Anteile an einer Privatschule

zu verkaufen, 4 Mio. DM Jahresumsatz, 25% Rendite, 50% Umsatzsteigerung für 1986 zu erwarten. Renditegarantie kann gegeben werden. Zuschr. erb. u. R 7082 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Um weiter expandieren zu können

suchen wir stillen Teilhaber mit einem Kapital von DM 400 000,-. Wir sind eine langjährige Elektronikfirma im bayrischen Raum und bei den Kunden bestens eingeführt. Die Auftragsbücher sind voll, nur die Kapazität reicht nicht aus. Bitte nur seriösen Teilhaber. Zuschr. erb. u. G 7009 an WELT-Verlag, Pl. 10 08 64, 4300 Essen.

Welche Kapitalanlage zum Jahresende?

Wie das Düsseldorf Unternehmen RWI mittelteil, häufen sich gerade jetzt zum Jahresende - wieder die Anfragen nach sicheren Kapitalanlagemöglichkeiten. Da die Interessen potentieller Anleger sehr unterschiedlich sind, rät die RWI, sich nicht blindlings auf vordergründig verlockende Steuersparangebote zu stützen, deren Rentabilität letztlich in der Regel in Frage gestellt ist, sondern sich einem seriösen Unternehmen mit langjähriger Erfahrung und großem know-how anzuertrauen. Die Rheinisch-Westfälische Immobilien-Anlagegesellschaft mbH, RWI (eine Tochtergesellschaft der Westdeutschen Landesbank), ist ein solider Partner, der seit fast 20 Jahren Anlegern mit unterschiedlichsten Interessen eine breite Angebotspalette bietet, national wie international. Für Investoren, die einen Betrag von 50 000 US-\$ oder mehr anlegen möchten, hat RWI attraktive Angebote auf dem nordamerikanischen Immobilienmarkt. Die Vorteile einer nahezu steuerfreien Ausschüttung (in Höhe von z. B. 9% p. a.) bei erst zu Mietadressen, wie z. B. IBM, sprechen deutlich für die Entscheidung, in einem wirtschaftlich starken Land zu investieren. Informationen telefonisch unter (02 11) 8 26 62 33 oder Rheinisch-Westfälische Immo-Anlagegesellschaft mbH, Neusser Str. 111, 4000 Düsseldorf 1 (RWI-Haus).

HYPOTHEKENFINANZIERUNGEN

DIE FINANZIERUNG für jedes Haus - für jeden Zweck ab 100 000 DM - Ein-/Mietwohnimmobilien, Wohn-/Geschäfts-, Büro- und Geschäftshäuser, Anwesen, Einkaufszentren/Supermärkte u. Objekte. Für Neubaus und bestehende Anlagen. Die Vermittlung und Begleitung erfolgt schnell, seriös und zu besten Konditionen. Wir berechnen keine Vermittlungsgebühren gemäß Verordnungsauflage. Ihr Vertrauen belohnen wir mit unseren Bemühungen Ihnen die für Sie beste Zins- und Gesamtkostenstellung zu vermitteln. 3250 HAMELN 1/5, Postfach 11 48 DEGAT Telefon (0 51 51) 6 66 37

Überall im Bundesgebiet einschließlich Berlin stehen Ihnen unsere Berater für Immobilien- und Kapitalien-Anzeigen zur Verfügung.

Map of Germany showing 10 numbered locations for real estate services. 1. and 3. Wilfried Taphorn-Kaiser-Wilhelm-Straße 9 2000 Hamburg 36 Tel. (040) 3 47 42 15 FS 2-17 001 777 ad 2. Peter Schlier Kaiser-Wilhelm-Straße 9 2000 Hamburg 36 Tel. (040) 3 47 42 71 FS 2-17 001 777 ad 4. Hans-Jürgen Litz Schillerstraße 13 Postfach 300 641 4000 Düsseldorf 30 Tel. (0211) 43 38 18 5. Richard Ludwig Deichmannstraße 5000 Köln 1 Tel. (0221) 13 45 73 13 51 48 6. Harald Kiester Mainzer Landstraße 78 6000 Frankfurt/M. Tel. (069) 74 79 77-78 Telefax: 069/74 79 78 7. Karl-Harv Witt Rheingönheimer Straße 57a 6701 Altrip/Ludwigshafen Tel. (06236) 31 32 8. Kurt Fenzler Handwerkerstraße 16 7050 Weiblingen 7 Tel. (07151) 2 20 24/25 9. Margy Bruggler Max-Scheler-Str. 16 8000 München 60 Tel.: (089) 83 43 050 83 43 059 FS: 522 823 10. Ernst Westens Kochstraße 50 1000 Berlin 61 Tel. (030) 25 91 29 31 Telex: 1-84 611

DIE WELT SONNAG Anzeigen-Expedition Postfach 10 08 64 4300 Essen 1 Tel. (02054) 101-511 -512 -513 FS 8-579 104 Anzeigenabteilung Postfach 30 58 30 2000 Hamburg 36 Tel. (040) 347-43 24 -44 91 -44 85 -44 85 FS 2-17 001 777 ad Telefonische Anzeigen-Annahme Essen: (02054) 101-524, -525, -1 Hamburg: (040) 347-43 80, -1